

**HANDBUCH DER
GESCHICHTE
OESTERREICHS VON
DER ÄLTESTEN BIS
NEUESTEN ZEIT, ...**

Franz Xaver Krones



Columbia University
in the City of New York

THE LIBRARIES



Col. Coll. Law School
Feb. 25. / 1880.

Handbuch
der
Geschichte Oesterreichs

von der ältesten bis zur neuesten Zeit.

Mit besonderer Rücksicht auf Länder-, Völkerkunde und
Culturgeschichte

bearbeitet

von

Dr. Franz Kroneš,

o. ö. Professor der österreichischen Geschichte an der Universität zu Graz, corresp. Mitglied der
k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien.

Fünfter Band.

(Zusätze und Register.)

Berlin.

Verlag von Theodor Hofmann.

1879.

Alle Rechte vorbehalten.

943.6
K 92
v. 5

Inhalt.

<u>Zusätze, Berichtigungen und Literatur-Nachträge</u>	<u>1</u>
<u>Register</u>	<u>39</u>
<u>A. Namenregister (Personen- und Ortsnamen-Register)</u>	<u>40</u>
<u>B. Sachregister</u>	<u>230</u>
<u>Anhang von sachlichen und literarischen Nachträgen</u>	<u>241</u>
<u>Summarische Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Uebersicht</u> <u>der Literaturnachträge, sachlichen Zusätze und Berichtigungen</u>	<u>259</u>

Anm. Die auf S. 249 (Anhang) in Aussicht gestellte Abhandlung Dr. A. Steinwenter's „Beiträge zur Geschichte der Leopoldiner“ ist bereits im Arch. f. ö. G. 58. Bd. 2. H. (Sep.-N. 120 S.), 1879, erschienen. Ihr Hauptinhalt betrifft die Politik H. Ernst des Eisernen.

Zur Geschichte der Beziehungen des Hauses Habsburg und Venedigs lieferte jüngst A. Buschi eine beachtenswerthe Studie u. d. T. Attinenze tra casa d'Austria e la republica di Venezia dal 1529—1616 (Triester Comm. Gymn.-Progr. 1879. Sep.-Abdr. 60 S.)

Zusätze, Berichtigungen und Literatur-Nachträge

zu den

vier Bänden des Handbuches der Geschichte Oesterreichs.

Vorbemerkung. Der ziemliche Umfang dieser „Nachwehen“ meiner weitschichtigen Arbeit wird den Kenner nicht Wunder nehmen, dem Freunde der Sache nicht unwillkommen sein. Ich habe es an gewissenhafter Mühe nicht fehlen lassen, obschon es nicht möglich war, Alles zu verwerthen, was mir an Ergänzungen, Berichtigungen u. s. w. bei wiederholter Durchsicht des Werkes aufstieß; ich mußte mich auf das Wesentlichste beschränken. Das Hauptaugenmerk der „Nachträge“ war demnach der maßgebenden Literatur, also dem zugewandt, was mir an Quellen und Vorarbeiten aufstieß und ich für mein Manuscript nicht mehr verwerthen konnte, oder mir theils minder genau bekannt, theils ganz entgangen war.

In den „Zusätzen“ und „sachlichen Berichtigungen“ sollten die Ergebnisse einer Revision des ganzen Werkes ihren Platz finden, Einzelheiten von Belange verbessert werden. Selbstverständlich kann man nur einzelne Ergänzungen und Berichtigungen erwarten, mehr und Ausführlicheres könnte eben bloß eine neue Auflage, beziehungsweise Bearbeitung dieses Werkes bieten.

Von verschiedenen Seiten sind dem Verf. in gedruckten Recensionen, brieflichen oder sonstigen Mittheilungen beachtenswerthe Winke zugekommen. Er fühlt sich verpflichtet, den bezüglichen Fachfreunden, die bereits am Schlusse des 4. Bandes genannt wurden, — außerdem den Professoren Jung in Prag und Loserth in Czernowitz — bestens zu danken, und bedauert nur, daß der Schlußband dieser kritischen Förderung berufener Fachgenossen entbehren muß. Allen andern wohlwollenden Beurtheilern in verschiedenen Fach- und Tagesblättern des In- und Auslandes zollt er einen summarischen Dank.

Erster Band.

Erstes Buch (Oesterr. Geschichtschreibung.)

a. Literaturnachträge.

§. 1—2: Zu Wattenbach, 4. Aufl. (1878); 3. Sybel's *hijlor. Ztjchr* das jüngste Univ.-Register v. Posner (München 1878); Die Handschr. d. kais. Hofbibl. in Wien v. Gmel, die des k. k. G. G. u. St.-Arch. v. Böh'm beschr (f. Suppl.) u. d. *Tabulae codicum bibl. palat. Vindob.* (bis jetzt 6 Bde.); 3. Galizien: die *Bibliografia polska*, h. v. Esterreicher, I.—V. Bd.; (Krafa u 1870—1878); Für Welſchtirol: die *biblioteca Trentina*, herausg. v. Gar. Ein Bruchstück einer *Biblioth. austriaca* sind die f. 1830 v. Antiquar Gräffer in Wien veröff. bibliogr. Hefte. Gmel, Vortr. ü. d. Pflege d. Geschtschr. i. Oesterr. (Sitzungsber. der Wiener Akad. d. W., *hijst. ph. Kl. I.* 1849); 3rh. v. Helfert, Ueber Nationalgeschichte u. d. gegenw. Stand i. Pflege i. Oesterreich (Prag 1853); dagegen Gmel, Anz. im *Notizenblatt III.*, 281—285; 3. Egger, Die ältesten Geschtschr. u. Geogr. Tirols (Innsbruck 1867), Sep.-A. a. d. Gymn. Progr.; Hanisch, *Gelas. Dobners* Leben u. gelehrtes Wirken (Prag, Neustädter Gymn. Progr. 1854); Tolby (+) *Geschichte d. u. Lit. i. Mittelalter*, deutsch v. Kolbenhayer (Pest 1865); P. Hunfalvy, *Liter. Verichte aus Ungarn*. Budapeſt f. 1877 1—4 . . . Hest; Szinyei (ü. ung. Geschtschr. v. 1711 bis 1772 i. d. *Századok*. „Jahrhunderte“, *hijst. Ztjchr.* Budapeſt. 3. 1876, S. 396 f. Vgl. *Buidosó*, ebda. 640 ff.)

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

3. §. 10: Die sog. „Wiener Bilderhandschrift“, ein Coder, welcher inhaltlich mit dem älteren Theile der *Compilation Thuróczy's* zusammenhängt, indem er von diesem in einer Abschrift benutzt wurde, stammt v. J. 1358 und reicht bis 1330.

Ausgabe von Tolby u. d. *T. Marci chronica de gestis Hungarorum ab origine gentis a. a. 1330 producta* . . . Prachtwerk mit 10 Bl. Facsimile (die magyar. Uebers. fügte Szabó bei), Pest 1867. Vgl. Tolby's Ausg. des *Chronicon Hungarorum Posoniense*, gleichen Schlagses und Umfanges (Budae 1852), worin sich auch eine ausführliche Einleitung über diese Quellenreihe, ihr Verhältniß zu Kéza, Thuróczy und zu dem 1473 als Ofener Incunabel in der Offizin des Hef gedruckten *Chron. Budense* (neue A. v. Podhradsky v. J. 1838) u. f. w. findet. Vgl. D. Lorenz, *Deutschlands Geschichtsquellen i. M.-A.*, I. Bd. 2. A. 1876, S. 283 f., worin insbes. auf das Verhältniß jener *Chronikencompilation* v. J. 1358 zum *Thuróczy*, *Chron. Bud.*, andererseits zum *Heinrich von Müglen* (Mogelin) das Augenmerk gelenkt erscheint.

§. 14: Das *Theatrum Europaeum* in 21 Fol.-Bdn., welches sich an Gottfried's (Abelin) *Chronik* (—1619) schließt und von 1617 an bis 1718 reicht, war allerdings zunächst ein

historisches Journal, ein Sammelwerk der Ereigniſſe, aber die Zeit ſeines Erſcheinens (J. 1635), ſein Druckort Frankfurt, und der Inhalt ſeiner erſten drei Bände inſondere laſſen deutlich genug ſeine proteſtantiſche und ſchwedenfreundliche Geſinnung erkennen. Es mußte bald naturgemäß den Standpunkt einer Partei kennzeichnen.

S. 36: Für Hanthaler's Ortilo ſuchte nur Rhauz eine Lanze einzulegen. Calles vermied eine ſchärfere Polemik.

S. 40: Zu den Genealogen Habsburgs ſei noch Schöpflin mit ſ. *Alsatia illustrata* (Colmar 1751 u. 1761, 2 Bde.) geſtellt.

S. 59: Chmel, † 1858. Auch als Werkgenoffe Böhmer's iſt er zu erwähnen, indem er die *Regesta regis Rom. Ruperti* († 1410) herausgab.

S. 65: Die Arbeiten Biermann's ſchließen eigentlich die Geſchichte des ganzen Oberſchleſiens ab.

S. 71: Die ethnographiſch = hiſtoriſch = ſtatistiſchen Arbeiten Prof. Vidermann's in Graz, die ſich durch Beherrſchung großer Stoffmaſſen und reiche Literaturkenntniß auszeichnen, wandten ſich inſondere den Ruthenen, den Welſchtirolern und den Romanen Deſterreichs überhaupt zu; abgesehen von anderweitigen archivaliſchen Studien im Mittelalter und in der Neuzeit.

S. 72: Zwischen A. v. Arneth, A. Wolf, Vievenöt und Frh. v. Helfert ſtellt ſich mit ſeinen diplomatiſch wichtigen und in manchem Sinne abſchließenden Arbeiten Hofr. Adolf Beer; ſie bewegen ſich in der Zeit von 1763—1813. — Den Rechtshistorikern geſellt ſich H. Brunner beſonders durch ſeine erſte Publication über das „Ereptionsrecht der Babenberger“ bei; ferner Haſenöhrl, Luſchin (gleichfalls tüchtiger Forſcher im Bereiche der mittelalterlichen Numismatik), Schuſter und Pernice. Unter den Archäologen und Monographiſten Wiens gebührt, was langjährige Thätigkeit anbelangt, der Vortritt dem Veteranen Cameſina, deſſen jüngſtes Werk: Wiens örtliche Entwicklung (Wien 1877), ein maßgebendes Stück Arbeit iſt; auch des verſtorbenen Feil muß in dieſer Richtung gedacht werden. Feil, der gleichfalls leider hingeshiedene v. Karajan und der Gaſtwirth Haidinger beſaßen, nebenbei erwähnt, die reichſten Sammlungen von Schriften zur Lokalgeſchichte Wiens. Des letztgenannten Hinterlaſſenſchaft befindet ſich gegenwärtig im erfreulichen Beſitze der Stadt. Wien's Vertretung giebt gegenwärtig auch ein ſchön ausgeſtattetes Werk, die Quellen der ſtädtiſchen Geſchichte heraus, deren erſte Serie, die Stadtrechte von J. Tomafchek bearbeitet wurden. Für Niederöſterreichs provinzielle Kultur und Literatur-

geschichte arbeitet am rüstigsten Anton Mayr, der Sekretär des niederösterreich. V. f. G. u. Landeskunde.

§. 73: Für Görz muß noch der gründliche Morelli, der Vorläufer Formentini's, und für das Trentino Frapporti erwähnt werden.

Zweites Buch

(Methodik, geogr. ethnogr. Grundlagen; nachbarl. Verhältnisse).

a. Literaturnachträge.

§. 76: Schwicker, Statistik von Ungarn (1877, Augsburg, Cotta); Hunfalvy, Ethnographie von Ungarn; deutsch von Schwicker (Pest 1877); Vidermann, Die Romanen u. i. Verbr. i. Oesterr. (Graz Univ.-Festschr. 1877); reiche Lit. — Hörmann, Tiroler Volkstypen (Wien 1877); Braun-Wiesbaden, Eine türk. Reise. I. 1876.

§. 90: S. auch die Abh. des Frh. v. Czörnig i. d. Mitth. d. Wiener geogr. Ges. 1876, S. 50 (Die Donau, Serbien, Rumänien); Bontour, Die Donau, gesch. handelspolit. Studie. (Oesterr. Revue 1866, VIII. 101 f.)

b. Berichtigende Zusätze.

§. 91: Merkwürdig sind auch die histor. Wandlungen des Kummerner See's bei Brüx in Westböhmen (f. III. Band, S. 91, 93).

§. 94: Im J. 455, d. 7. Sept. wurde nach Aufz. d. röm. Annalen: Sabaria („Steinamanger“ i. d. nach-röm. Zt.) v. e. Erdbeben zerstört (Holder-Egger i. Neuen Arch. d. Ges. f. ä. d. G., I. 1876, und Jung, Römer und Romanen, S. 186). — Ueber die angebliche Verschüttung von Majas f. Schönherr's Abh. (Zinsbr. 1873).

§. 102: Für die Geschichte der Deutschfriaul'schen Sprachgrenze bietet wichtige Anhaltspunkte die jüngste akad. Abh. v. Zahn's „Friaulische Studien“ I. (Arch. f. österr. G., 57. Bd. 2. H. 1878). Diese Abhandlung zeigt, wie stark die deutschen Grundlagen des Friauler Adels waren und wie bedeutend die auswärtigen Besitzverhältnisse in die Waagschale fallen, wie Burg- und Ortsnamen diese deutsche Vergangenheit dauernd abspiegeln.

§. 107: Bei der Bukowina muß an die ältern eingesprengten Ansiedlungen deutscher, wohl zumeist israelitischer Handelsleute, z. B. in Czernowitz, erinnert werden.

Drittes Buch (Vorrömische und römische Zeit).

a. Literaturnachträge.

Jagič, Arch. für slav. Philol. I. 2. 1876 (Donau, Dunaj, S. 280—294); Glavinič, Bulletino di archeol. e storia Dalmata. — Budapester An-

thropologen = u. Archäologen = Congress 1876. Die Resultate dess. ersch. u. d. Titel: Congrès international d'Anthropol. et d'Archéologie Budapest 1876 I. Vgl. Hunfalvy's liter. Ber. a. u. I. 4. Heft 1877. — Kenner über Ovilaba, u. d. Straße v. Virunum bis Ovilaba u. d. Ausgr. v. Windisch-Garsten über Ernolatia (Arch. f. österr. Gesch. 71, 74. 80. Band); R. Kohn ebda.; v. Sacken, Das Grabfeld von Hallstadt (Wien 1868); Ueber Carnuntum i. d. Denkschr. d. Wiener akad. hist. ph. Kl.; u. Ansiedl. u. Funde aus heidn. Zeit i. N. Oesterr. Wiener Sitz.-Ber., 74. Bb.; Douglas, Die Römer in Vorarlberg (1870); Carrara, I scavi di Salona nel 1848 (Wien 1850); Mommsen's Abh. i. Hermes IV. (1869) u. VII. (1873) über d. Anauner u. d. röm. Lagerstädte; Hirschfeld, Untersf. a. d. Geb. d. röm. Verf.-G. (Berlin 1876 I.); Epigr. Nachlese 3. Corp. Inserr. latin. Vol. III. aus Dacien u. Mösien, 77. Bb. d. Wiener akad. Sitzgs.-Ber. hist. ph. Abth. Vgl. d. v. ihm u. Conze red. arch. Ztschr. f. Oesterr. — Ueber röm. Verlehrswesen, d. Auff. v. Stephan in Raumer's historisch. Zschb. 1868, und die Monogr. v. Hartmann (Leipzig 1868) u. Hudemann (Berlin 1875); Ueber das Gewerbe des klass. Alterth. v. Büchsenhüt (Leipzig 1869, Preischr.) u. Plümer (Leipzig 1869); über die östlichen Handelswege die poln. Preischr. v. Sadowski (deutsch von Kohn, Jena 1877); Gooß, Chronik der archäol. Funde Siebenbürgens (Arch. f. G.-L. Siebenb. XIII. 1876 u. Sep.-A.), Stizzen 3. vorröm. Culturgesch. ebda.; verächt die Selbständ. d. daktischen Kulturarbeit); Kukuljevič, Pannonia rimska (D. röm. Pannonien) im Rad jugosl. akad. (Arch. d. südslav. Ges. in Agram, 23. Bb., 1873). Hasdeu, Istoria critica a Romaniloru (Bukarest 1873) u. Dina, Flima, Gotii s Gepidii in Dacia (hist. philol. Studie) ebda. 1877. Vgl. die Recension dieser neuesten rum. Arbeiten von Hunfalvy in den „Liter. Ber. a. u.“ 1878 II., 3. Auch sei die Abhandlung von Moekesch, „Beweis für die celtische Abst. der Walachen oder Rumänen“, erwähnt (Hermannstadt 1867); Zippel, Die römische Herrschaft in Syrien bis auf Augustus (Leipzig 1877); Jung, Römer u. Romanen in den Donauländern (Zunsbr. 1877) (die bedeutendste jüngst ersch. inländische Monogr.). Vgl. die Recensionen: Schwicker's i. Ausland, 1877, Nr. 39, u. Hunfalvy's i. d. Lit.-Ber. a. u. I., 2., 239 f. Vgl. auch Vibermann: Die Romanen a. a. D.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 163: Rhätien bildete mit Bindelicien u. zuweilen mit dem pennin. Alpengebiete o. ob. Rhonethale einen politischen Bezirk, mit dem Sptorte: Aug. Vindelicorum (Ausgsburg).

§. 165: Norikum war noch im 2. Jahrh. „regnum“ nicht eigentliche Provinz.

§. 170: Unter Tiberius wurde Illyricum in 2 Prov. geschieden: Pannonien und Dalmatien.

§. 181: Zunächst war den Auxiliartruppen gestattet, sich zu verheirathen; die röm. Bürgeroldaten lebten im Concubinatus. R.

Sept. Severus war ausschließlich für das Concubinats beider Heeresheile. So kam es zur Generation der Soldatenkinder. Vgl. auch III. Bd., S. 60.

S. 183: Trajan theilte Pannoniens Boden in 5 Catastralklassen: Ackerboden I. u. II. Kl., Wiese, Mastwald, gemeiner Wald Hadrian theilte Dacien in Provinzen ein.

S. 184: Die „Landtage“ i. d. röm. Prov. mit sacrale: Charakter wurden jährlich aus den Abgeordneten der Stadtkreise einberufen. Der Oberpriester der Provinz brachte Opfer f. Gott u. Kaiser dar. Recht der Beschwerden u. d. Verwaltungsgebrechen.

S. 184: Zu Celeja gehörte das ganze Santhal (San = Adsaluta), zu Carnuntum das ganze Leithathal u. d. Geb. v. B. Neustadt; zu Sirmium ganz „Syrmien“.

S. 185: Die 3 Canabae oder Händleransiedlungen b. den großen Standlagern a. d. mittl. Donau: Carnuntum, Aquincum, Viminacium wurden von Trajan zu Municipia Aelia erhoben.

S. 198: Ein Mythräum fand sich auch z. B. in Mauls bei Streizing in Tirol.

Viertes Buch (Die Völkerwanderung).

a. Literaturnachträge.

S. 203: Holber-Egger a. a. O. — Die Ausg. b. Vita Severini i. d. neuen Forts. d. Men. Germ., h. v. Sauppe; Ebert (f. I. Bd., Nachtr.), Teuffel (Röm. Lit.-G., 3. A. 1875); Wattenbach, 4. A. 1878. Ueb. Cassiodorus: Gutschmid, Jahrb. f. klass. Philol. 1862; über Jordanes: Kaufmann i. d. Forsch. z. deutsh. G. VI., VIII Bd.; über Ennodius: Fertig (1855) u. Thorbecke (Heidelb. Gymn. Progr. 1875). Monob, franz. Abh. ü. d. merov. Quellen, vgl. Waik, Gött. gel. Nachrichten. 1872, S. 903—909. Die neueste Monogr. v. J. Poesche, Die Arier (Jena 1878); scharfe Recensionen dieser gewandten aber selbstgefälligen und waghalsigen Arbeit, welche die Urheimath der Arier in dem volhynisch-litthanischen Sumpflande sucht, f. im lit. Centralbl. (1878, Nr. 37) und im „Ausland“ (1878 Nr. 47); Wislicenus, Die Gesch. d. Elbgermanen vor der Völkerwanderung (Halle 1868); Arnold, Unsere Vorzeit (1879); Bergmann, Les Scythes, les ancêtres des peuples German et Slaves (vgl. hist. Ztschr. v. Sybel V. Bd. 176). — Ueber die Alpenetrusker u. Rhäter. zu dem Citat Daum: Zunsbr. Gymn. Progr. (1853); Rusinatsha, 3. Geneal. d. Rhäter; Gymn. Progr. von Meran (1863), Zunsbruck (1865). Jung und Bidermann (reiche Liter.) (f. II. Buch Nachtr.), Die Literatur über die angeblichen „Gimbern“ der sette communi b. Attkmayr i. f. Abh. i. d. Ztschr. d. Ferdin. III. f., 12. Heft (Zunsbr. 1865, 1867). Vgl. Bidermann, Die Ital. i. tirol. Prov.-Vbde. (Zunsbr. 1874).

S. 205: Haas, Urzustände Alemannien's (Erlangen 1865); Baumann, Schwaben und Alemannen, i. Herkunft u. Identität, (Forsch. 1876, 16 Bd. 2.);

Kiezlcr, Gesch. Bayerns (Heeren-Mkert — Giesebrecht'sche Gesch.-Bibl.) I. Bd. (bis --1180), Gotha 1878; das neueste Hauptwerk. Alois Huber, Gesch. d. Einführung des Christenthums in Süddeutschland, 4 Bände, (1874—1875); Franzl, Ue. d. h. Severin . . . und Horawiz, Aus drei Jahrhunderten. (Wien, Josephstädter Gymnasium 1858, 1864); Stampfer, Romanisirung und Christianis. des Bisthums (Meraner Gymn. Progr. 1860).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 224: Die Stelle über die Markomanen, Quaden, Sarmaten, welche a. a. D. dem h. Hieronymus zugeschrieben wird, findet sich authentisch im Ammianus Marcellinus, XXII. Kapitel. Vgl. Kiezlcr, Gesch. Bayerns I., S. 23—24.

§. 241: Die christlich kirchliche Eparchie eines Metropolitens entsprach gewissermaßen der Stellung eines Oberpriesters in den vorchristlichen Städtebünden oder Gauverbänden des Römerreiches.

Fünftes Buch (568—976.)

a. Literaturnachträge.

§. 246: Kiezlcr, Ueber die Entstehungszeit der lex Bajuvar. Forsch. j. d. G. XVI. 409—446.

§. 247: Kiezlcr, G. Baierns I. s. o. Die Liter. der Streiftr. u. d. Zeitalter des h. Ruprecht bis 1863 s. i. Krones Umr. d. Geschichtsl. d. deut.-öfter. Ländergr. (Jnnsbr. 1863,) S. 166. Vgl. auch Gfroerer, Deutsche Volksrechte, h. v. J. Weiß, I. Bd. Alois Huber, a. a. D. Ueber Bonifazius die Monogr. v. Werner; Wattenbach, Die Germanisirung der östl. Grenzmarken des deutsch. Reiches; hist. Ztschrift von Sybel, IX. 386, 417. (1863); Ueber Cyrill und Method: Janus, D. Schriftwesen u. Schriftenthum d. böhm. slav. Volksstämme in der Zeit des Ueberg. i. das Christenthum. (Prag 1867); Léger, Methode et Cyrill, (Paris 1868); Dubif, G. Mährens II., u. s. Polemik mit Brandl über Welehrad; Const. Jireček, Geschichte d. Bulgaren (Prag 1876).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 249 u. 256: (Alemannen-Schwaben). Ueber die spätere Verschmelzung und Identität der Alemannen und Suewen vgl. insbesondere Arnold i. s. Ansiedlungen u. Wanderungen deutscher Stämme, II. Abtheil. (Marburg 1875 s.; nebenbei sei auch seine jüngste Publication „Unsere Vorzeit“ erwähnt) und Baumann's o. cit. Abh., deren Verf. jedoch die Ansicht Birlinger's (Aleman. Sprache rechts des Rh. I. und Ztschr. Alemannia), wonach die Schwaben vorher als Juthungen aufzufassen seien und ebenso die verwandte Anschauungen Müllenhoff's — ganz ablehnt und die Juthungen als bloßen Theil der „Alemannen“, letztere und die „Schwaben“ als vollkommen identisch bezeichnet. Gegeben diese Identität fehlte es allerdings nicht an gewichtigen Einwendungen, die Erwägung

verdienen, wenn sie auch nicht überzeugen, so z. B. in der Abh. von D. Keller, *Vicus Aurelii* o. Dehringen z. Zeit d. Römer, Festpr. h. m. B. d. B. v. Alterthumsfreunden im Rheinland (Bonn 1871) S. 1, 2, Note. Die mundartliche Verschiedenheit d. heut. Schweizer als der eigentlichen Alemannen und Schwaben ist auch kein entscheidendes Argument, wie Manche, z. B. A. Ficker wollen, höchstens läßt es sich auf die ursprünglichen Elemente: Alemannen und Futhungen-Schwaben — und auf die geographische Scheidung der mittelalterlichen Wohnsitze anwenden.

§. S. 258 f.: Aloys Huber in seiner stoffreichen, aber nicht immer kritischen Befehrungsgeschichte des südöstlichen Deutschlands hat die älteste Geschichte Salzburgs und die Ruprechtsfrage mehr verwirrt als geklärt.

§. 274: Die Grenze der großen Ostmark als politischen Verwaltungsgebietes und der Friauler Mark ist noch immer nicht klar festgestellt. Daß Karl der Große in der Regel eine Congruenz der politischen und kirchlichen Gebietsgrenzen feststellte, ist allgemein bekannt. Die Markenbildung zeigt sich aber zugleich von dem älteren geographischen Begriffe des „Herzogthums“ Karantaniens als einer Provinz und dann bald eines karolingischen Appanagegebietes durchkreuzt. Karantaniens umfaßte im Süden und Norden der Drau zwei Markenbildungen und in letzterer Beziehung gab allerdings die Drau eine politische Gebietsgrenze, wenn auch nicht für die Ostmark, im weitesten Sinne, ab.

Sechstes Buch (Der historische Boden Oesterreichs).

a. Literaturnachträge.

§. 298: Hippolitus, Ztschr. m. d. Arch. f. d. G. d. Diözese S. Pöltens (Fanum Scti. Hippoliti); Kämmerl, Die Anfänge deutsch. Lebens i. Nie.-Oesterr. während des 9. Jahrh., Progr. des Dresdener Neust. Gymn. u. Sep.-A. 1877 (eine treffliche Quellenstudie). Die cit. Arb. von Steub, Bidermann u. A. (vgl. III., IV. Buch).

§. 302: Z. Gesch. Trients: Alb. Jäger, Ueber eine angebl. Urthe. K. Konrad's II. v. 1028 (Arch. f. österr. G., 55. Bd. 2. 1877) bestr. i. Echtheit.

§. 316, 317: Zinglerle, Urkbb. d. Abtes Sonnenburg (Fontes rer. austr.) und Maierhofer, Pustertal unter den Gaugrafen bis zum Auftreten der ältesten Abelsgeschlechter 860—1150 (Wriener G. Progr. 1865).

§. 344 f.: Ueber die innerösterr.-friaul. Wechselbeziehungen und Territorialverhältnisse die wichtigen Publ. u. Abh. v. Zahm, a. a. O., insbes. d. jüngste v. 1878 (Sitzungsbb. d. Wiener Akad.).

§. 351: Das mittelalt. Istrien in seiner Gestaltung u. die municipalen Anfänge Triests behandelte jüngst die Abh. von Swida im Progr. d. k. k. Staats.-D.-Realschule in Triest v. J. 1877. Swida behandelt: I. Die politische

Stellung Istriens im 1. Jahrh. und die Entwicklung der bischöflichen Gewalt. II. Triest's Entwicklung v. 948—1295. III. Die Epoche v. 1313—1382 als Anhang u. i. e. Erkurfte die Geß. Urk. des B. Johann IV. v. 1236, deren echte Bestandtheile er im Texte untersucht.

§. 374: Puntschert, Chronik v. Reg (1870).

§. 376: Ueber die wechselnden histor. Grenzverh. zw. Oesterr. u. Böhmen, mit besonderer Rücksicht auf das Gebiet von Weitra (das noch 1179 böhmisch war), vgl. die böhmisch geschr. Abh. v. Sedláček; Tabor 1877. (Jak se měnila a ustáli meze Cech a Rakous).

§. 378: Tomek, Gesch. Prags, II., III. Bd.; Regesten zur schles. Geschichte, h. v. Grünhagen, 2. Aufl., 1., 2. Lieferung (Breslau 1876, 1877); Grotefend, Stammtafeln der schles. Fürsten (Breslau 1875); Kürschner, Einlösung des Herz. Troppau durch Vlad. II., K. von Böhmen und Ungarn (Wien 1867, Sep.-Ausg.).

§. 392: Adelheid v. Cleve, vgl. ü. sie als fragliche Person die Monographie: Eger und Böhmen v. Kürschner, S. 10 a. 2.

§. 440: Codex diplomaticus Monasterii Tynecensis, her. v. Dr. W. Ketrzynski u. St. Smolka (Lemberg 1875). (Bukowina) Szűcszama, hist. Dkw. v. d. ersten hist. Kenntniß . . . (Czernowitz 1876), Urkb. f. d. Gesch. d. Bukowina begonnen.

§. 466: Schwicker, Statistik v. U.; Hunfalvy-Schwicker, Ethnogr. v. U. Bischof Szolty v. Neusohl gab eine treffliche Monographie über Neusohl, deutsch v. Dur 1876, heraus.

§. 467: Kroneš, J. Gesch. des deutsch. Volksth. i. ostung. Vergl. m. bes. Rückf. a. d. Zipš u. i. Nachb. (Zeitschr. d. Grazer Univ. 1878).

§. 468: Haan-Zsilinski, Monum. dipl. comit. Bekes. diplom. ab anno 1323—1719 (Missiles 1583—1794), 1877.

§. 469: Reissenberger, i. Arch. f. siebenbürg. Lfde., N. F. XIII. 3. 538—564, Uebers. d. bish. Forsch. ü. d. Hft. d. Sachsen. Eine sehr aussprechende Uebers. d. ältesten Colonisation Siebenbürgens findet sich in der Programmarbeit des Sächs. Regen'schen U.-N.-Gymn. v. 1871: Karl Haltrich: Sächsische D.D. aus der Arpadenzeit. — Für d. Territ.-Gesch. d. 15., 16. Jahrh. sind auch zu verzeichnen: Banmann, Die Schenkung d. Stadt u. d. Stuhles Mühlbach an die Brüder Joh. und Andreas Bongracz (Mühlb. Gymn. Progr. 1876), u. Thalmann, Die Schenk. d. Gebietsanth. v. Szászor, Sebesholly u. Sugaf a. den Magistrat von Mühlbach, d. h. d. Fürsten Steph. Báthory 1575 (ebba. 1859). 3. Rumänenfrage s. o. Jung, Vidernann und Hasdeu.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 553: Der Verf. folgte den Untersuchungen seines verstorbenen Freundes Kössler, die für ihn noch immer viel Ueberzeugendes haben. Doch leugnet er nicht, daß einige wesentliche Bedenken ihm aufstiegen, welche denn doch die Herleitung des Namens „Siebenbürgen“ von „Sibinburg“=Herrmannstadt erschweren. Abgesehen davon, daß, wie Bedeus v. Scharberg i. f. Arbeit: „Die Wappen

und Siegel Siebenbürgens“ (Hermannstadt 1858) nachweist, i. J. 1659 die 7 Burgen ausdrücklich als Wappen der Sachsen, der Abler als das der Magyaren und der halbe Mond mit der Sonne als das der Székler festgestellt wurden, zeigt sich bereits sehr früh der Name „Siebenbürgen“ als von 7 Burgen hergeleitet im Auslande angefaßt. So heißt es in den Ann. Polonorum, h. v. Arndt, Monum. Germ. XIX., S. 648: Eodem anno (1283) Tarthari terrum Ungaria, que dicitur de septem castris, intraverunt, Doch ist dies noch kein Gegenbeweis.

S. 556: Die Urkunde von 1206 für Krakko, Rams und Chrapundorf gilt nun immer allgemeiner als unecht, (zunächst bei Teutsch, Abr. d. G. Siebenb., N. v. 1865, S. 24). (Mit Recht?)

S. 557: Die Urkunde f. Thoroczko spricht von homines austriaci („Oesterreicher“); auch sie wird als echt bezweifelt. (?)

S. 572: Reihenfolge der Ansiedlung: Hermannstadt, Leschkirch, Schenk, Neß (Kos der Capitel); Schäßburg (Reiz der Capitel). Im achten Stuhle steckt der Hermannstädter verborgen (f. Teutsch, Vtr. z. Gesch. Siebenb. i. Arch f. R. österr. G. II., 1850).

Schon Roschner und Marienburg (Magazin für Gesch. Lit. . . . Siebenbürgens, h. v. Trauschenfels 1859, S. 195 f.) wiesen nach, daß die Colonisten des Südens den Altfluß hinaufgekommen seien u. zw. zunächst in das Hermannstädter, Leschkircher und Großschelkner Stuhlgebiet.

Siebentes Buch (976—1808).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 579: J. Herim. Aug. die Monogr. v. Hansjakob (Mainz 1875); die neue A. der Casus S. Galli v. Meyer v. Knouau (1877); Quellen z. Kirchengesch. Annales ecclesiastici, quae post C. s. R. e. card. Baronium O. Raynaldus et Jac. Laderchius (reichen bis 1572); A. Theiner, Codex diplom. domini tempor. S. sedis, 3 fol. Bde. Romae 1861 f., I. 756—1334, II. 1335—1389, III. 1389—1793; M. Watterich, Pontif. Roman. vitae . . . u. a. saec. XIII., I. Bb. 872—1099, II. 1099—1198 (Leipzig 1862); Gams, Series episcoporum ecclesiae Catholicae (Regensburg 1873). Vgl. Ebeling, D. deutschen Bisth. u. d. kirchliche Statistik v. Wiggers; Janouschek, Origines Cisterc., T. I. (Wien 1877) — eine unjählich fleißige und genaue Arbeit.

S. 580: Voigt, D. urf. Formelbuch des Henricus Italus a. d. Zeit Otocar's II. und Wenzel's II. von Böhmen (Archiv f. R. österr. Gesch., 29. Band 1863).

S. 583: Ueber den Ursprung der Babenberger: J. W. Hoffmann, Stemma Babenberg. Austr. emend. et ill. Francof. 1731

recus. Vitemb. 1740 (nimmt eine entferntere Verwandtschaft der fränkischen (älteren) und österreich. (jüngeren) Babenberger an; vgl. Hanthaler, Fasti compil. I. (1747), diss. proleg. pg. 35 ff. — Büdinger, österr. Gesch. I. bezweifelt den Zusammenhang. Am ausführlichsten begründet die Bedenken Stein i. d. Forsch. 3. d. G., XII. Bd.

§. 588: Z. Czörnig, Ueber Friaul i. d. Sitzungsber. d. Wiener Akad. h. phil. S. X. 137; v. Zahn, Friauser Studien s. o. I. Arch. f. österr. Gesch. (Wien 1878, 57. Bd. 2. H.).

§. 607: Wittmann, Die Pfalzgrafen von Bayern (bis 1248) (München 1877); Riezler, Gesch. Bayerns I., S. 611.

Waig, Verfass.-Gesch., VII. Bd., 12. Abschn. ü. d. Territ.-Verh. u. Amtsgewalten findet die Gründe für die Abhängigkeit der Ostmark von Bayern als bislang nicht überzeugend.

§. 607, Liter.: Reinh. Röhrich, Beitr. 3. Gesch. d. Kreuzzüge (Berlin 1878), 2 Bde., II. Bd. 293—391 (Katalog der Kreuzzüge). Vgl. Zeitschr. für deutsche Philol. v. Zacher, 7. Bd. 2., f. d. 3. v. 1096—1190; Wallnöfer, Ueber Rich. Löwenherz. Gefang.; im Progr. d. kath. Gymn. 3. Teschen (in der Polemik gegen Jäger maßvoller als Lohmeyer).

§. 613: Zu Pordenone vgl. die Darst. in Czörnig's Geschichte v. Görz u. Gr. 404—409 besgl. als Quellen-sammlung: Valentinelli, Diplom. Portus-Naeonis in den Fontes rer. Austr., II. Abth.; dazu Zahn a. a. D.

§. 632: Kopp, Gesch. d. eibg. Bünde II., 2. A.: Die besondern Zustände der obern Lande, 2. Hälfte, 3. A. (Italien u. d. Tod K. Rudolph's) von Bussion bearbeitet, III. Bd., 1. Thl.; K. Adolph u. f. Zeit, 2. Thl.; K. Albrecht u. f. Zeit (1298—1308). Falk, über die Quelle: de schism. regum Adolphi et Alberti (Forsch. XIII.).

§. 638: Constantia † 1243; ihre Söhne: Albrecht, geb. 1240; Dietrich, geb. 1242. Heinrich von Meissen klagte später „wegen einiger Güter des Landes Desterreich“, die ihm K. Otokar (l. Urf. K. Albrecht's I. v. 1300) mit der Stadt Sadovia (Seyda) u. mit dem Schl. Birkenstein entschädigte. Offenbar waren es die Heirathsgüter der Constanze. (Vgl. Grelmann, Hdb. d. österr. Gesch. 24).

§. 671: Schwarz, H3. Friedr. d. Streitbare v. Dester. und f. polit. Stellung, I. (Saazer Gymn. Progr. 1876).

Zweiter Band.

Siebentes Buch (Schluß).

a. Literaturnachträge.

§. 27: Tomek, Gesch. Abh. ü. d. alte Topogr. Prag's (1861) I. Abth.; Nuffer, Ueber die Burg Vyšseggrad i. d. ers. Spr. (1861). Frind, Kirchengesch. Böhmens, I. Bd.; Perlbach, D. Kriege Heinrich's III. gegen Böhmen (Forsch. X. Band).

§. 34: Abschn. 3. Literatur: Koutný, Der Přemysliden Thronkämpfe und Genesis der Markgrafschaft Mähren (Wien 1877; Sep.-A. a. d. Progr. des Gymn. i. Theresianum). In dieser sehr sorgfältigen Abhandlung wird die Senioratserbfolge unter neue und im Ganzen richtige Gesichtspunkte gebracht.

§. 39: Literatur. Emler, Ueber d. Kanzlei des K. Wenzel II. (Cechisch geschr. Studie in d. Abh. d. böhm. Ges. d. W., Febr. 1877). Danach war bis 1297 Peter Aspelt, nachmals Mainzer Erzb., böhm. Kanzler; seitdem bis 1306 Peter, der Sohn des Angelo, der mit jenem nicht verwechselt werden darf; (1311, † 1316 als Bischof v. Olmütz). Drebnar, Ueber Schlesiens auswärt. Beziehungen v. Tode H. Heinrich's IV. bis z. Aussterben der Přemysliden in Böhmen (1290—1306) in der Ztschr. f. Gesch. und Mitth. Schlesiens, XIII., 2., 1877.

§. 49 f., Literatur: Knauz i. Századok 1875 über eine alte Agrarer und Graner Ungarchronik a. d. 12. Jahrh. Die Ethnographie u. v. Hun-falvy: Schwider, f. o.

§. 50: II. Ueber den Anon. Belae die jüngst von Mangold in der Pesterr. Gymn. Ztschr. 1878, Octoberheft, ausführlich besprochene Abh. v. Marczali (in d. Egypt. philolog. Közlöny, d. j. philolog. Centralblatt, 1877), welche zu den relativ besten zählt.

§. 51: Dümmler, Unterjuch. ü. d. Sage v. d. sieben Ungarn u. f. w. (Göttinger gel. Nachr. 1868, Nr. 18); Voß, Beschreib. der sog. Krone des h. Stephan i. d. Mitth. d. Comm. z. Erh. d. Baudenk. (Augustheft: 1857).

§. 51, III.: Deutsch. Geschichtsquell. i. M.-A., I., 2. Bearb. (f. o.) Die jüngst ersch. Monogr. v. Jung, Bidermann ü. Römer u. Romanen (f. o.)

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

3. §. 20: A. Horčíčka in f. Abh. „Herz. Rudolph's III. v. Pesterr. Einsetzung zum Könige v. Böhmen i. J. 1306“ (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B. 1878, XVII. J., II. (S. 186—198) befreit die Annahme, daß Heinrich von Kärnten nach Wenzel's III. Tode (1306) die Verwaltung Böhmens geführt habe und ebenso mit beachtenswerthen Gründen die herkömmliche Anschauung, daß K. Albrecht I. auf den Wahltag zu Gunsten seines Erstgeborenen Rudolph eine PreSSION ausgeübt hätte; denn der Landtag ging am 22. Aug. vor sich, die Nachricht von der Ermordung des letzten Přemysliden (4. Aug. zu Olmütz) habe K. Albrecht nicht vor dem 15. Aug. nach Hagenau erhalten und nicht vor dem 24. eine Botschaft nach Prag gelangen lassen können. Die habsburgische Partei — denn eine solche kann auch H. nicht läugnen — habe sich eben nur hinter den Grundsatz: Böhmen sei ein heimgefallenes Reichslehen, dessen „Erledigung“ (?) dem deutschen Könige zustände — verschanzet, um wie vor Allen die Wittigonen aus dem Wahlgeschäfte persönliche Vortheile ziehen zu können. H. verwirft

ferner den Wahlbericht des Pulkawa und die Annahme Palacky's, daß Rudolph erst von dem zweiten Wahlalltage zwischen dem 8.—15. Oct. zum Könige sei gewählt worden, denn es habe bloß ein Uebertritt der Anhänger Heinrich's zu Rudolph stattgefunden, worauf jener dann bald dem glücklichen Nebenbuhler das Feld räumt.

S. 24: Das neueste Werk über Peter Aspelt (Nichtspalter) v. Heidemann (Berlin 1875) entkräftet wohl im Einzelnen die Beschuldigungen, deren Gewährsmann der steiermärkische Reimchronist Ottokar ist, kann aber im Ganzen den bedenklichen Charakter dieses Kirchenfürsten nicht entlasten.

S. 34: Nach den neuesten quellenmäßigen Untersuchungen Koutny's erscheint die sog. Senioratserbfolgeordnung Brätislaw's I. als landtäglich nicht festgesetzt, kaiserlicher, lehensherrlicher Bestätigung entbehrend, und somit als keine förmliche staatsrechtliche Verfügung, kein eigentliches Staatsgrundgesetz. Gerade aber dieses Schwankende ihres Wesens und dem gegenüber das feste Beharren der Stände auf ihrem Wahlrechte (electio), andererseits die lehensherrliche Einmischung Deutschlands mußte den Charakter der Epoche von 1055—1098 ungemein bewegt gestalten.

S. 38: Da Hr. Friedrich „weder mit Zustimmung der Böhmen, noch von der Hand des Kaisers das Herzogthum (Böhmen) empfangen habe“, wie die gleichzeitige Chronik Gerlach's ausdrücklich berichtet, so erklärt sich der Schritt K. Friedrich's I. im Jahre 1173 unmittelbar besser, als durch das kaiserliche Eintreten für die Senioratserbfolge; es war das Verhältniß, in welchem wir 1126 K. Lothar Böhmen gegenüber finden, gewissermaßen umgekehrt.

S. 39: Heinrich Brätislaw, † zu Eger 15. Juni 1197. Am 1. Novbr. d. J. wurde Prager Erzbischof — durch Designation — der herzogl. Kaplan Daniel Milik.

S. 54: Während der ungarische Historiker Mátyus mit anerkannter Objectivität den Nachweis zu führen sich bestrebt, daß der Anonymus Belae bei seiner Schilderung Ungarns keine früheren, als die Zustände des zwölften Jahrh. vor Augen haben konnte, — entscheidet sich Marczali in Uebereinstimmung mit Andern, so z. B. mit Pray, Vübingen, Rösler, für das dreizehnte Jahrhundert als Lebenszeit des Anonymus, ja mit aller Bestimmtheit für dessen zweite Hälfte, was namentlich aus der Benützung der historia de destructione Trojae des Guido von Columna und aus der Vorliebe für die Rumanen gefolgert werden

könne und glaubt auch die Namensschiffer des „Namenlosen“ P. auf Magister Pous, den 1266 Béla IV. als *aulae nostrae cancellarius* bezeichnet und der diesen König († 1270) überlebte, deuten zu dürfen. Marczali hält den Anonymus für leichtgläubig und unwissend, absichtlicher Verdrehung der Thatfachen jedoch für unfähig. Dennoch tritt in seinem Geschichtswerke der „Tendenzroman“ unläugbar zu Tage und gewiß auch absichtlicher Irrthum.

§. 64: Ob schon ich Rösler's Ansicht über die Dakoromanen in Hinsicht der Auswanderungsfrage, gleichwie über die Rumänen oder Wallachen, in Bezug der sogen. „Rückwanderung“ oder, besser gesagt, Sesshaftwerdung in Siebenbürgen-Ostungarn — wesentlich — und zwar vornehmlich zu Gunsten der Annehmbarkeit einer Fortexistenz dünngesäeter dakoromanischer Hirtenbevölkerung im Gebirge — einzuschränken bereit bin und diesfalls den Ausführungen Jung's connivire, halte ich dennoch am Kernpunkte jener Ansicht fest, — da den „Hypothesen“ Rösler's auch nur wieder „Hypothesen“ entgegengestellt werden, andererseits die Hauptargumente Rösler's nur erschüttert, aber nicht beseitigt erscheinen. Jung hat immerhin das Verdienst, durch seine Gegnerschaft eine neue Inangriffnahme der wichtigen Frage veranlaßt zu haben. Der neueste, rumänische Historiker Hasdeu, einer der gründlichsten unter seinen Landsleuten und Fachgenossen, gehört nur theilweise zu den Gegnern Rösler's, indem er als Heimath der Rumänen das Land am Dlt, „Oltenien“, Wallachei und das südwestliche Siebenbürgen, so die Satfzeg, andererseits auch das Temescher Gebiet ansieht, überdies den Mangel gothischer Einnengsel in der rumänischen Sprache durch eine willkürliche, aber geographische Versetzung der Gothen erklären will. Sonst ist Hasdeu weit davon entfernt, den traditionellen Anschauungen der Rumänen in Bausch und Bogen beizupflichten.

Nachtes Buch (Literatur).

a. Literaturnachträge.

§. 97, 3. 5 v. o.: Wichert i. d. Forsch. XVI., Bb. 1, S. 27—83; 3. 7: Math. von Neuburg (Neoburgensis) und Albertus Argentinensis. Vgl. auch d. Abh. v. Soltau im Gymn. Progr. von Zabern (1877); 3. 11 v. u.: Losert's Unterjuch. (Arch. f. R. österr. G., 51. Bb., 1874); 3. 4 v. u.: Huber's Regestenwerk, bereits vollständig, 1877; 3. 2. v. u.: (Kopp) V. 2. 3. wird Lütolf liefern. —

§. 99: Friedländer, Die Erwerbung Böhmens für die Luxemburger (Eibing, Schulprogr. 1861). —

§. 104, Nr. 3, Liter.: Botka, Ueber M. Gjal v. Trentschin u. f. Zeit-

genossen, magyar. Abhandlung von Potka in der Abhandlung (Ertekezések) der ung. Akad., 1873 (3. Bb.) —

§. 107, Nr. 4: Döbner, Die Auseinandersetzungen z. Ludwig IV. u. Friedrich d. Schönen 1325 (Meiningen 1875); Friedensburg, Ludwig IV. der Bayer und Friedrich v. Oesterr. von dem Vertr. zu Trausnitz bis zur Zusammentkunft in Innsbruck (Diss. Göttingen, 1877). Ueber den Streit zw. K. Ludwig u. d. röm. Stuhle die gehaltvolle Monogr. v. Riezler (Leipzig 1874), d. Auff. von Mayer v. Knonau i. Sybels hist. Ztschr., 29. Bb. u. d. Abh. von Preger in der bayer. akad. Abh. (München 1878). Ueber den Kargauer Gefrier f. Kochholz, Monogr. (Heilbr. 1877). Den jüngsten Versuch einer Rettung des historischen Tell machte K. L. Müller i. f. Broch. „Der Landsgemeinde-Beschluß v. J. 1387. Eine Urk. f. W. Tells Existenz“. (Zürich 1878).

§. 122, Nr. 5, Literatur: Ankershofen, ebda. I. (1848).

§. 132, Nr. 7: Stülz, i. 8. Bde. des Arch. f. K. österr. Gesch. (Graf Ulf. v. Schaunberg). Die jüngsten Publicationen u. Abh. des steierm. Landesarch. Dir. Prof. v. Zahn: Austro Friulana (1250) 1358—1365 i. d. Fontes rer. a. 10. Bb. (1877); über d. Additam. I. ad Chron. Cortus. (Arch. f. d. G., 54. Bb. 1.); Rudolph IV. und Venedig (ebda. 55.); ü. Ludwig I. v. Ungarn, Vermittler i. d. österr. Angeleg. (magy. übers. Abh. i. tört. tár, 23. Band); Friaulische Studien (ebda., 57. Bb., 2. H.) 1878 vgl. o.

§. 152, Nr. 8: Ueber die Aufensteiner, die genealog. Arbeit v. Frh. v. Pettegung im Jahrh. des gen. hist. Ver. „Abler“ (Wien, II. J. 1875); F. Swida, Studie über Triest i. Progr. d. k. k. D. R. zu Triest (1877). f. o.

§. 159—160, Nr. 9: J. G. Karl's IV. u. d. ital. Verh.; Verunstky, f. d. J. 1353—1354 (Wien 1878). Die Vita Arnesti archiepi, neu abgedr. b. Höfler, scr. rer. huss. II. in den Fontes rer. bohem., I. Bb. (Prag 1873); Grünhagen, Die Korresp. der Stadt Breslau mit Karl IV. 1347—1355, Wien 1865 (akad. Schr., Sep.-Ausgabe); Jenfner, Die Wahl K. Wenzel's (Berlin 1873).

§. 170—171: Codex Andegavensis, h. von Em. Nagy, Ungar. Akad. (1878) I. 1301—1321. Ueb. Siebenbürgen 1342—1382 b. Abh. v. Teutsch i. Arch. f. K. österr. G. (1850) 5. Bb.; Pjubič, Monum. hist. Slav. merid., 3. Bb. f. Vgl. o. die Nachtr. z. Lit. ü. Friaul.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 100, Z. 14—16 v. u.: Pabst Clemens V. Drängen zur Königswahl in Deutschland aus Besorgniß vor Philipp IV. widerlegt Heydemann, — doch erscheint uns die Politik Roms in dieser Frage dennoch nicht ganz klargestellt.

§. 101: Ein direkter Ausspruch Heinrich's VII. z. Gunsten eines Thronrechtes Elisabeth's fand schwerlich statt, denn die weibliche Erbfolge kannte die präemyslidische Zeit nicht, und Heinrich VII. wollte gewiß auch nichts dem kaiserlichen Lehenrechte vergeben, — sicherlich aber kam er den Wünschen des Abtes Konrad von

Königsjaal in Bezug der Verbindung seines Sohnes mit Elisabeth — als einer *conditio sine qua non* für die böhmische Thronbewerbung des Genannten — gern entgegen. Uebrigens wissen wir, daß die Partei der Schwestern des letzten Přemysliden 1306 sogar zum Mittel der Urkundenfälschung griff, um das weibliche Erbrecht dadurch zu legitimiren.

§. 114: J. J. 1326. H. Albrecht II. entbot eine Gesandtschaft an den Papst.

§. 115, J. 10 v. o. f.: Daß die Innsbrucker Zusammenkunft Friedrich's des Sch. u. R. Ludwig's d. B. einen Verzicht des Ersteren nach sich zog, ist nicht klar erweislich; faktisch aber gab Friedrich damals die Mitregentschaft auf.

§. 133: Den Tod des Herzogs Friedrich, Bruders Rudolph IV. berichten spätere Quellen; doch liegt kein Grund vor, ihren Bericht zu verwerfen.

Neuntes Buch (1382—1437).

a. Literaturnachträge.

§. 185 f.: J. Weizsäcker: D. R. II., III. Bb. — 1400 (1877); Losert, Ueb. d. Codex epistol. des Erz. Joh. v. Jenzenstein (Arch. f. österr. Gesch., 55. Bb. 1877); Schlesinger; Die Hist. des M. Joh. Leonis. G. Quellenfchr. 1421 (Prag 1877). Ueb. Adalb. de Ericinio f. Abh. v. H. Zireček i. časop. česk. Mus. 1872 u. Losert i. Arch. f. österr. G., 57. Bb. 1. (1878). Vgl. Mitth. d. B. f. G. d. D. i. B. (1878) XVII. J., 2. Heft.

§. 188, Nr. 1: Die Polemik zw. Lorenz und Kauchenstein. Vgl. Gött. gel. Nachr. 1862 (Walt, S. 49), Liter. Centralbl. 1863, Nr. 7 und hist. Ztschr. v. Sybel, 8. Bb., 435.

§. 194—195: Siglerschmidt, Dissert. (Jena 1876); Tomek, Gesch. v. Prag, 3. Bb.; Lindner, Gesch. d. deutsch. R., I. Abth., I. Bb. 1875, II. Bb. 1. J. 1876, (stimmt Reimann bei).

§. 200: M. Vél, de Maria Hung. regina (Lips. 1742).

§. 209: Lindner a. a. O.; Erhard, R. Wenzel u. d. schwäb. rhein. Stdtb. 1384—1385 (Straßburg 1877); G. Wenzel, magy. Abh. ü. Bajda Stibor (Ertekez. IV. Bb. 1874); Böhm, de Sigism. H. r. (Lipsiae 1755) u. de ordine Draconis. (Lipsiae 1764).

§. 227, Nr. 7: Die Abh. v. Hausrath in Sybel's hist. Ztschr., VI. Bb. 13 ff. Ueber die Waldenser i. i. Bez. z. Böhmen die Abh. von Palacky (Prag 1869; vgl. Casop. česk. Mus. 1868) und Goll, Quellen und Unterf. z. Gesch. d. böhm. Br. I. (Prag 1875); Kaufmann, Die Wahl K. Sigmund's z. röm. R. (Forsch. 17. Bb., 1. 1878).

§. 248, Nr. 8, Literatur: Meyer, Der bayr.-österr. Krieg im J. 1410 (Forsch. 15. Bb. 1874); Mohr, Gesch. Churrhätiens (Ghur 1869); Koef, Die Starckenberger Fehde (Zister St. u. Realsch. 1876); Krones, Hermann II.

v. G. u. Mitth. des hist. Ver. f. Steierm., 21. Heft 1873); Kummel, 3. Gesch. Herz. Ernst des Eis. (ebda. 1877).

§. 179, Lit.: Tomek über Žizka's Anfänge im Cas. česk. mus. 1876 (193—212). Die negativen Resultate Tomek's i. s. cit. Abh. werden w. u. zur Sprache kommen.

§. 218, Nr. 6, Literatur: Ue. d. Städte Krems und Stein i. d. Jahren 1395—1452 f. Realsch. Progr. Krems 1866.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 213: 3. J. 1401. Herzog Wilhelm v. Oesterr. hatte Absichten auf Ungarn; ihn beschäftigten Anschläge auf Wieselburg u. Dedenburg.

§. 214: Hervoja's Eifersucht wurde durch die Ernennung des Verwandten Ladislaus': Johann v. Lusignan, Hg. von Baruta zum governatore generale in Dalm. erregt.

§. 219: Theilungsvertrag d. Brüder Wilhelm u. Leopold IV. v. 13. März 1396 (Wien); 1398 24. Okt. Ländersicherungsvertrag zwischen K. Sigismund u. Herzog Wilhelm v. Oesterr.

§. 221: 1402, 16. Aug. K. Sigmund's Vertrag mit den österr. Herzögen (Leopold IV. ausgenommen) über die ungarische Thronfolge; 1404 Länderteilungsvertrag zw. H. H. Wilhelm und Leopold IV. Jener solle für Hr. Ernst, dieser für Hr. Friedrich sorgen.

§. 283: 1420 hatten die Venetianer somit ganz Dalmatien occupirt, ausgenommen: Ragusa, Veglia und das zur Herzegowina damals Gehörige: Macaröscia, Narenta sammt dem Primorje (im Besitze des Stefan Cosaccia); der endgültige Friede mit Venedig wurde 1435, 31. Aug. geschlossen.

Ueber das Vorleben Žizka's sind wir bloß durch spätere Ueberlieferungen unterrichtet; alles diesfällige ist mehr Legende als Geschichte. Seit 1414 begegnen wir dem nachmals berühmten Glaubensstreiter und Kriegsfürsten am Hofe Wenzel's, aber erst 1419 tritt Žizka bedeutender hervor; seine Rolle bei der bekannten verhängnißvollen Prozeßion in der Altstadt ist unerwiesen.

Drittes Buch (1437—1493).

a. Literaturnachträge.

§. 308—309: Für den Verf. der Denkw. Wilwolt's von Schaumburg hält Ulmanu (Eybel's hist. Ztschr. 1878, III. Band, 2. H.) Ludwig von Eyb den jüngern. Script. rer. Siles., II. Bb. 1877. Ueber Dubravius (Jan Doubravský z. Frabisté) s. d. Abh. v. Rybička i. Cas. česk. mus. 1878, I., II. Heft. Ein sehr seltenes Buch ist: A. Cortesii de virtutibus Mathiae Corvini Hung. R. V. Olsopoei opera in lucem ed. (Hagenau, 1531, 8°).

§. 310: Ungar. Reich. Monum. Hung. hist., IV. Abth.; Nagy und Krones, Oesterreich (Zusätze ic.).

Nyári (Diplom. Denkw. a. d. Zeit Mathias Corvinus) 1.—3. Bb.: 1458 bis 1490, (3 Bde. 1876—1877); Ljubid, Monum. spect. ad. hist. Slav. merid., h. von der Agramer Akademie (Commissiones Venetae I. 1441—1527) 1876 (wichtig besonders aber f. d. Zeit j. 1520).

§. 322, Abschn. 2, Literatur: Ungaru: Vaier, de Joh. Hunyadis... ortu et nativitate (Jenae 1708); Bartholomaeides, de Bohemis Kishontensibus (Posonii 1796); Memorab. prov. Csetnek (Neosolii 1740); ű. Pongrác; v. Sz. Miklós: Studie von Majláth i. Századok 1878; 8. Heft. Schlesien: Markgraf, Gesch. Schlesiens u. bes. Breslau's u. K. Labisl. Posih. (Ztschr. d. V. f. G. u. A. Schles. XI., 1875, 2. Heft); Ermisch, Schlesien während der königslosen Zeit 1430—1452 (ebda. XIII. Bb. 2. H. 1877).

377—378: Voigt, Cnea Silvio u. s. Z., III. Bb.; Kürschner, Jobit v. Einsiedl. u. s. Korresp. mit d. St. Eger i. Arch. f. K. österr. G., 39. Band (245—292.); Bachmann, Die ersten Versuche z. e. röm. Königswahl u. Friedr. III. (Forschungen XVII. Bb.).

§. 397, Abschn. 5, Liter.: Bachmann, Böhmen und s. Nachbarländer unter G. v. Podiebrad 1458—1461 ... (Prag 1878).

§. 441: Dänblifer, Urj. u. Vorspiel d. Burgunderkriege, e. Studie (Zürich 1875).

§. 442, Literatur: Die Abh. v. Palacky u. die Monogr. v. Goll ű. d. böhm. Brüder, s. o. Nachtr. z. S. 227.

§. 445, Literatur: Die Abh. Mayer's findet sich i. Arch. f. ö. Gesch. (Wien 1877), 55. Bb., 1. H.

§. 490, Note: Schwarz, de divi Friderici IV. K. J. symbolo . . . A E I O U (Altdorf 1716).

§. 471, Abschn. 10, Literatur: Jäger, Uebergang Tirols von d. Erzherz. Sigmund an den röm. König Maximilian I. 1478—1490. Sep.-M. a. d. Arch. f. österr. Gesch.; Heyreubach, K. Friedrich's Tochter Kunigunde. Ein Fragment a. d. österr. bayr. Gesch. mit e. Codex probat. (1778).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

3. §. 404 f.: Bachmann's Monographie (s. o. Nachtr.) zeigt zunächst, wie bereits am ersten großen Egerer Tage v. J. 1458 in der Person Martin Mair's die Versuchung an Podiebrad herantrat, sich um die deutsche Krone zu bewerben und wie damals noch diese Versuchung bei dem Böhmenkönige nicht verfring. 1459, zur Zeit des zweiten Egerer Tages finden Mair's Pläne Anklang, und Podiebrad sendet ihn an Francesco Sforza, um materielle Mittel zur Durchführung derselben zu gewinnen. Aber die Sendung bleibt ohne Erfolg, ebenso wie sich die Hoffnungen des Königs, zu Nürnberg und am Kaiserhose vorwärts zu kommen und aus den österreichischen Verwicklungen d. J. 1460 Vortheile zu ziehen, nicht bewähren sollen. Friedrich III. der Habsburger will als Kaiser von einem römisch-deutschen Könige fremden Blutes zur Seite nichts

wissen. Da versucht es R. Georg mit der deutschfürstlichen Opposition, ohne am Egerer Tage v. 1461 damit seine Rechnung zu finden. Endlich soll Rom für den Plan gewonnen werden; Georg schreitet an das Werk der kirchlichen Union, beschwört jedoch hiemit sein Verhängniß herauf. (Vgl. den Nachtr. z. 2. Bde. dieses Werkes.)

S. 425: Hortis, Documenti riguardanti la storia di Trieste e di Walsee (Triest 1877). Aus dieser verdienstlichen Monographie erhellt, daß die durch Versippung mit den alten Grafen von Tibein (Duino) s. 1399 an deren Stelle tretenden Walseer, gütermächtig in U.-Desterr., Istrien und Fiume, — bereits s. Rudolph v. Walsee, 1394—1395 Capitano di Trieste, in ihrer Eigenschaft als Herrn der Carsia, d. i. auf dem istrischen Karstboden, mit dem Triester Capitel und dessen Vertretern, dem Bischofe und der Stadtgemeinde in blutige Händel geriethen und zwar wegen des Patronates über die Capitelpfarren; daß diese Fehde auch Enea Silvio als B. v. Triest in Mitleidenschaft zog, die kais. Intervention wenig fruchtete, bis Triest unter dem Eindrucke der Gefahren vor Venedig 1463, 15. Juni mit den Walseern einen, diesen günstigen, Vergleich schloß. Bald darauf 1465 erloschen die Walseer und ihre Erben wurden kraft des Testam. Wolfgang's v. W. v. d. F. die Habsburger.

Elftes Buch (1493—1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 494, Literatur: B. böhm. Ländergruppe Dubravius vgl. o. Nachtr. z. S. 309. c. Ungarn: Ljubič, s. o. Nachtr. ebda.

S. 507, Abschn. 2, Literatur: Brosch, Julius II. u. d. Gründung des Kirchenstaates (Gotha 1878). (Diese bedeutende Arbeit enthält über die Ränke Venedigs, den Haß Maximilian's I. gegen dasselbe u. s. w. wichtige Aufschlüsse).

S. 556, Abschn. 6, Lit.: Zeißberg, Johannes Laszki, Erzb. v. Gnesen, und sein Testament (1510—1531). Wiener akad. Sitzungsb. 80. Bd.; Liske, Dwa diaryusze Kongresu Wiedeńskiego. Zwei Diarien vom Wiener Congresse 1515 in deutscher und lateinischer Sprache. Separ.-Abdr., Krakau 1877.

S. 610: Klüppel, Urk. zur Geschichte des schwäb. Bundes 1488—1533 (1846, 1853); Hormayr's Taschenb. z. vat. G. 1849 (K. Ferdin. I. in Würtemberg 1522).

Von Liske sind überdies in den Forsch. z. d. G. (XVIII. Bd.) in jüngster Zeit drei belangreiche Studien veröffentlicht worden: I. „Der Wiener Congreß v. 1515 u. die Politik Maximilian's I. gegenüber Preußen u. Polen“, worin er der im gleichen Bande der Forschungen befindlichen Arbeit v. Ulmann: über das Verhalten

Maximilian's I. gegenüber Preußen und Polen 1513—1515 entgegentritt, aber denn doch das Eine wesentliche Verdienst Ulmann's anerkennt: daß dieser die ganze, wohl auch Maximilian's Politik wesentlich lähmende „Reichsmisère“ offen aufgedeckt und gezeigt habe, „wie die deutschen Fürsten hiebei nur ihr Privatinteresse im Auge gehabt zu haben pflegten, ohne sich um das Wohl des deutschen Ordens irgendwie zu kümmern.“ Auch bequemt er sich der Anschauung Ulmann's an, wonach K. Sigismund durch die Einwilligung in die Wiener Heirathen faktisch auch das Erbrecht der Habsburger anerkannt habe. . . II. Die zweite Studie: „Noch ein Beitrag zur Wahlgesch. Karl's V.“ beleuchtet die polnischen Umtriebe; III. die dritte: 3. Gesch. des Augsburger Reichstages 1518“ eine Episodenfigur, den Dominikanermönch Nikolaus von Schönburg.

§. 571: Ich lasse gegenüber den immer mehr überzeugenden Forschungen Liske's u. Ulmann's den vom venet. Botschafter Marino Cavalli 1543 relationirten gegenseitigen Erbvertrag der Häuser Jagello und Habsburg v. 1515 fallen, indem ich mich der vermittelnden Anschauung Ulmann's (Forsch. S. 92) dahin anschließe, daß in Sigismund's Einwilligung in die Wiener Heirathen die faktische Anerkennung des Erbrechtes der Habsburger lag.

§. 598: Leukup, leukup, woga gmaina . . . dürfte, wie mir von kundiger Seite zukommt, nicht auf den „Leitkauf“ (sl. litkup) oder die Zechen des Handels sich beziehen, sondern auf levkup vboga gmaina, d. i. Nur zusammen, arme Gemeinde (armes Volk) — zu duciren sein.

§. 625, Abschn. 10, Literatur: Kolbe, Luther's Stellung zu Concil u. Kirche bis zum Wormser Reichstage 1521, hist. entw. (Gütersloh, 1876).

§. 626: Schmoeller, Nationalökonom. Ansichten während des Ref.: 3. A.

§. 627: Baumann, Acten 3. Gesch. des deutschen Bauernk. i. D. Schwaben (1877).

§. 650, Liter.: Guers, De Georgii March. Brandenburg. in aula Vladislai et Ludovici II. Ung. et Boh. regum vita et consiliis polit. Diss. Berolini 1867). Ueber Verböczy vor 1526 (Századok 1876 I. II.)

Dritter Band.

Zwölftes Buch (Inneres Staatsleben vor 1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 4 b.: Die libri erectionum der Prager Diözese, her. v. Borový II. II. 1375—1388 (Prag 1878); vgl. die libri erectionum et confirmationum,

h. v. Tinkl. 1865—1868 in 5 Hefen; 1354—1399; von demselben bezgl. die Acta judic. archiep. Prag 1392 (1865); Tomaszek, D. Oberhof Zglau. (1868).

§. 5: Pernice, f. w. u. IV. Bd., S. 366, u. Lit.

§. 13, Lit.: Kiezler, Gesch. Bayerns, I.; Waltzer, Zur Gesch. des deutschen Kriegswesens i. d. Zt. v. dem letzten Karolinger bis auf K. Friedrich II. (Leipzig 1877).

§. 24: Schröder, Geschichte des ehelichen Güterrechtes Deutschlands (Stettin 1868 ff.)

§. 35, Lit.: Die Trienter Statuten, h. v. Tomaszek. (Vgl. Sitzungsber. 33. Bd. 341—372). Gegen Tomaszek (s. dessen Abh. Sitzgsb. d. W. Ak., 83. Bd.) trat bez. des Wiener Stadtrechtes jüngst wieder D. Lorenz auf. Von der Weisthümerforschung Bischoff's erschien jüngst das dritte Heft des „Verichtes“ i. d. Wiener Sitzgsber. (1878, 89. Bd.) u. enthält Steiermark u. Kärnten. Die Publication der Weisthümer selbst steht in näher Aussicht.

§. 43: v. Herchenhahn, Gesch. d. Entstehung, Bildung und gegenw. Verf. des kais. Reichshofrathes (Mannheim 1792—1793, 3 Bde.)

§. 44: Luschin, Die Münzen der Gellier (Numismat. Ztschr. 1878).

§. 82, Lit.: Anton Mayer, Gesch. d. geistigen Cultur i. N.-Oester. v. d. ältesten Zeit bis z. Gegenwart, I. Cultur, Unterr. u. Erzieh. Die Wissenschaften. Wien 1878 (erschöpf. liter. Ang.); Zeißberg, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1862 u. Sitzungsber. d. Wiener Akad. hist. phil. Kl., 43. Bd. (Ueber Erz. Arno v. Salzburg); Camesina, Wiens örtliche Entwicklung (Wien 1877).

§. 84: Hieher gehört die schon im I. Bde. Nachtr. z. VII. Buche, gewürd. Abh. v. Koutny über die Senioratserbfolgezeit Böhmens.

§. 93: Ueber die Zeitfolge der schlesischen Stadtrechte s. am besten Grünhagen's Regesten z. schles. Gesch.; Paugerl, Ueber Städtegründer und Städtegründungen in Böhmen u. Mähren. (Bohemia 1877, Nr. 178 u. Mitth. des V. f. Gesch. d. D. i. Böhmen, 16. Jahrg. 1877), ein popul. wiss. Vortrag.

Schröder, Gesch. des ehel. Güterrechtes i. Deutschl. (vgl. o. Nachtr. z. §. 24). In diesem gehaltvollen Werke werden bedeutungsvolle Streiflichter auf die Stammesbürtigkeit der deutschen Bevölkerung Oesterreichs, insbesondere der Sudetenländer geboten. Schr. weist z. B. nach, daß die ländliche Bevölkerung v. Breslau nach Soest-Lübecker Güterrechte, Breslau's Stadtbevölkerung nach magdeburgischem Rechte und der Adel nach ostfälischem Rechte lebte. Mithin wird die bürgerliche Bevölkerung aus Westfalen, die städtische und Adelsbevölkerung aus Ostfalen eingewandert sein.

Grünhagen, Regesten z. Gesch. Schlesiens, 2. A.; Köppl üb. d. Vrbr. d. M. R. (1857, Breslau); Biermann, Verf.-Gesch. der Stadt Troppau bis 1613. (Teschner, 2. evang. K. Gymn. 1872).

§. 94: Jüngst trat Sembera im Čas. česk. mus. 1878 gegen eine herkömmliche Ansicht auf. Er bestreitet die Existenz von „Zupen“ in Bezug des Namens und Begriffes bei den Čechen =

flaven, indem er auf den Ausdruck: *suppani*: als durch päpstliche Urkunden nach Böhmen s. 1197 z. B. importirt, verweist und der Curie eine von den kroato-serbisch-dalmatinischen Territorialverhältnissen beeinflusste Anschauung zuschreibt. Die ganze Schlußfolgerung übersieht jedoch, daß Chorwaten und Serben ursprünglich auch in Nordcarpatien, in der Nachbarschaft der Czechoflaven, saßen, daß Chorwatenreste noch später diesen untermischt blieben, somit beim Zupenwesen keineswegs an eine specifisch südslavische Eigenthümlichkeit, sondern vielmehr wie beim germanischen Gauwesen an etwas gemeinlavisches gedacht werden dürfe, und daß endlich das frühzeitige Verdrängtwerden der ursprünglichen „Zupengliederung“ durch die Kastellaneiverfassung ihre Analogie im Verhalten der alten Gaue zu den „Grafschaften“ Deutschlands eine greifbare Analogie finde. Die Herrschaft des urkundlichen Ausdruckes *provincia* für Zupe entscheidet nichts gegen die Existenz letzterer, und vollends die angezogene Herleitung des Zupa vom germanischen Sippe (*sibja*) erscheint mehr als ein Wagniß, geschweige denn als beweiskräftiger Grund. (Vgl. d. Entg. S. Jireček's *ebda.*.)

S. 111 u. 112: Palacky, Skizze einer allgem. Culturgesch. Böhmens. (Jahrb. d. böhm. Mus., II. 325 f.); Ungar, Verf. e. Gesch. d. Bibl. i. Böhmen, Abh. d. böhm. Ges. d. Wiss., I. 2., 234 f.; Quellenschr. z. Kunstgesch. XIII.; Das Buch der Malerzunft in Prag, h. v. Paugerl (Wien 1878) unter Mitw. von Martin und Boltmann im sprachl. und kunstgesch. Theile. Die gegnerische Publication v. Patera u. Tadra (Prag 1878) („krit. Commentar.“.)

S. 132, Literatur: Ueber den Anonymus die neueste Untersuchung von Marcžali s. o. Nachtr. z. VII. Buche.

S. 147: Progr. d. Gymn. v. Spalato, 1858 (ital. Abh. v. Gindra ii. d. Entw. des Roumunalwesens i. den dalm. röm. Städten nach dem Falle des weström. R.)

S. 161: Reissenberger's Uebers. der Forstsch. z. Gesch. d. Herkunft der siebenb. Sachsen, 1877, Arch. des V. f. siebenb. G. u. L., XIII. 3. 538 bis 564; Frankó (Frankl), Beitr. z. G. des ausm. Schulbesuches der Ungarn, Abh. i. magyar. Spr. (Századok 1875, 667 f.)

Dreizehntes Buch (1526—1576).

a. Literaturnachträge.

S. 167: State papers (London 1849 ff.) VI.—XI. Bd. 1473—1527; Acta Tomiciana IX. Bd. 2. Ausg. besorgt v. Retziuski u. Giličowski (Posen 1876). Die Annales ecclesiae Raynaldi, fortg. v. Laderchius bis 1572; von da ab Forst. Theiner's in 3 Bdn. (Romae 1856 ff.).

S. 168: Maurenbrecher, Studien und Skizzen z. Gesch. d. Ref.-Z. (1874); A. Wolf, Geschichtsbilder aus Oesterreich, I. (1878).

S. 178: Böhmen: Die böhmischen Landtagsverh. u. Landtagsbeschl.

v. J. 1526 bis a. d. Neuzeit in den Orig., h. v. f. böhm. Landesarchiv (Prag 1877, I. Bb.); Wahl, Einzug u. Krönung Ferdinand's I., nach e. Hbſchr. in d. (Zſchr. des böhm. Muſ. (4. Bb.). Ungarn: Hieron. Laſky, Palat. Sierad. hist. arcana legat. . . . ad Solimanum . . . b. Běl, Adpar. (pag. 159 f., 24. Dez. 1527 bis Febr. 1528).

§. 179: Monum. comitalia r. Hung., II. 1537—1545, III. 1546 bis 1556, IV. 1557—1563, V. 1564—1572, (1877); Monum. comitalia r. Transs., II. 1556—1576, III. 1576—1596 (1877, IV. Bb. 1597—1601); Smolka, Ferdinand I. Bemüh. um die Krone v. U., Arch., 57., 1. H. 1878 (1—173). Vgl. Liſke, Poln. Diplom. i. J. 1526 (Lemberg 1872).

§. 201: Voigt, Die Geſchichtſchr. des ſchmalſab. Krieges, 1876 (Sep.-A. a. d. Verh. d. ſächſ. gel. Geſ.); Druffel, A. v. R. Karl V. und d. röm. Curie 1544—1546, Abh. d. bair. Akad. d. W. (1877, XIII. Band). Des Vigiſius v. Zwifhem, Tageb. des ſchmalſ. Donaukrieges a. d. Brüſſeler Arch. (München 1877); Baumgarten, Z. Geſch. d. ſchmalſab. Krieges, hiſt. Zſchr. h. v. Sybel, 36. Bb., S. 26—83; Stirling, Kloſterleben Karl's V.

§. 216, Liter.: Druffel, D. Mönch von Siebenbürgen und Kurfürſt Joachim v. Brandenburg (Korſch. z. d. G., VII., 217—213).

§. 234: Fabó, Cod. evangel. II., III. Bb. 1875 (enth. die Sammlung Klein's). Ueber die Reformationsfreunde in Ungarn ſ. die Aufl. von Frankl in den Ertekezések (Hendel) 1872 u. in den Századok (1874, 149 f. Melancthon).

§. 240: Ueb. die Unitarier i. 16. Jahrh., Abh. v. Pauler i. Századok 1870, I.

§. 241: Sillem Mich. Stiefel, der erſte evang. Pred. i. Erzſ. Deſterreich (Oberſchützen, Gynn. Progr. 1861).

§. 267: Kauſler u. Schott, Briefe zw. H. Chriſtoph v. Württemberg und P. P. Bergerius 1553—1565, Stuttg. liter. B. 1875; Werthheimer, Z. Geſch. des Türkenk., Mar II. 1565—1566, Arch. f. ö. G., 53. Bb. (1875); Zwiedinek-Südenhorſt, Verſ. e. Tranſl. d. deutſch. D. a. die ung. Grenze, ebda., 56. Bb., 2. H. (1878);

§. 290: Becker, Die letzten Tage und d. Tod Mar' II. (Wien 1877), Sep.-A. a. d. VII. f. U. Deſterr.; Trauſchenfels, Kronstädter Zuſtände z. Zeit d. Herrſch. Stephans Bathory i. Siebb. 1571—1576 (Kronſtadt 1874).

§. 280, Liter.: Eine gleichz. Beſchr. des Falles v. Sziget i. böhm. Spr. von Mitis: historia památky hodná (Prag 1568); Bitezovic', traat. Abh. ſ. d. Grinji (Agram 1836).

b. Zuſätze und ſachliche Berichtigungen.

§. 184: Smolka's o. cit. ausführliche Abhandlung liefert nicht bloß eine umfaſſende diplomatiſche Geſchichte der Sachlage v. 1526/1527 mit dem ganzen Detail der verwickelſten einander durchkreuzenden politiſchen Interereſſen, ſondern vor Allem eine erſchöpfende Darlegung der Haltung Polens bis zum April 1527. Smolka findet durch die Abmachungen vom 26. März 1527 unter polniſcher

Intervention die Politik Ferdinand's wesentlich gefördert. Es war auf die Säumnigkeit Zápolya's in den Rüstungsangelegenheiten zu rechnen. „Durch die polnische Intervention wurde die gefährliche Einmischung der Reichsfürsten in den Streit um Ungarn ferngehalten. Die Westmächte Europa's durften sich auch nicht mehr beklagen, Ferdinand wolle einen von den Fürsten bedrohten „christlichen König“ bekriegen. Es konnte ihnen vorgehalten werden, daß man versucht habe, sich mit ihm zu vergleichen.“ Jedenfalls hat aber auch Smolka den Charakter der polnischen Vermittlungspolitik in kein günstigeres Licht gestellt.

§. 269: Den Fluchtgedanken Maximilian's II. im J. 1561 verwirft Maurenbrecher als unhistorische Behauptung, indem er die bezüglichen Argumente entkräftet. Dennoch müssen wir die Spannung zwischen Vater und Sohn noch 1561 auf einer bedenklichen Höhe annehmen, die allerdings dann in eine Verständigung, in einen modus vivendi umschlug.

Vierzehntes Buch (1576—1618).

Literaturnachträge.

§. 298: Oesterr. Milit. Ztschr. 1820, I. Die Feldzüge v. 1601—1602 (nach d. Orig.-Corr. des Erz. Mathias); Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

§. 313: Eine scharfe Kritik der Arbeit Vanidék's im Századok 1876 S. 144 f. (Vgl. w. u. Nachtr. 3. S. 347).

§. 320, Liter.: Zahn, Kalenderstreit i. d. Steiermark, Mitt. des hist. V. f. St., 13. Bd. 1864. (Vgl. Kaltenbrunner's akad. Abh. ü. d. Polemik gegen den gregor. Kalender: Sitzgsber. 87. Bd. (1877, Wien); Stepišhnegg, G. Stobäns v. Palmburg (Arch. f. K. österr. Gesch., 15. Band); Elze, Die Univ. Tübingen u. die Studier. aus Krain (1530—1614), Tübingen 1877, sammt f. Erf. ü. d. akad. Bezieh. 3. Jena, Wittenberg, Straßburg u. s. w.; Horawik, Jesuiten i. d. Steiermark, hist. Ztschr. h. v. Sybel, 28. Bd. 1872.

§. 337: Die Abh. v. Zwiedinek-Südenhorst i. d. Mitt. des hist. V. f. Steierm. (1878) 26. Bd. über Ruprecht v. Eggenberg († 1611).

§. 347—348, Liter.: Ein Verz. älterer Liter. 3. Gesch. Vocskay's f. in Gryphius' adpar. serr. hist. saec. XVII., pag. 509 f. Das Correspondenzbuch Vocskay's v. J. 1605 veröff. Thaly im XIX. Bde. des tört. tár (1874). (Vgl. f. Auff. üb. die ersten Rakóczi's, insbes. Sigismund R. i. Századok 1869, 197 ff.; Forma, Urk. v. 1607—1608 (tört. tár. XIII. 1867). Die Denkschr. Georg Basta's an den K. Rudolph II. v. 1602 behandelt Tefeki i. Századok 1868, S. 553 f. (Vgl. über d. Friedensunterh. von 1605, Ertesitö von 1867. 3. G. d. J. 1608—1609 auch d. Abh. i. Kremser D. Realsch. Progr. (1876).

§. 378, Liter.: Goll ü. d. Majestätsbrief (Cech. Abh. i. Casopis č. M. 48. Band.)

§. 380: Ue. Heinrich's IV. Rolle im Sächlich-Clev. Erbstreit: Philippson in Sybel's hist. Zeitschr., 32. Bd.

§. 395, Liter.: Innerösterreich. Aftenst. üb. d. Uskokenkrieg lieferte Zahn im Jahresber. des steierm. Landesarch. 1870.

Fünftehtes Buch (1618—1648).

Literaturnachträge.

§. 399—400, Liter.: Lamormain (vgl. Dubif's Abhandl. ü. ihn und Becanus i. 54. Bde. des Arch. f. österr. G. v. J. 1876, vgl. IV. Bd., §. 439); Chronicon Braunense (1607—1671), her. von Tomek (1875), unbedeutend; Gindely, Gesch. d. 30-j. Kr. d. II. Bd. reicht v. März 1618—1620 (vgl. Nachtr. 497); Philippson, Heinrich IV. u. Philipp III. Vgl. hist. Ztschr. 31. Band.

§. 406—407: Beyhe=Cimke, Bonneval von L. Graf von Bouquoy (Wien 1876); Rahl, le Belges en Bohême ou camp. et negot. du c. de Bouquoy (Bruxelles 1850); Kittel, Eger u. Friedr. v. d. Pf. (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B., XVI. J., 2. 1877); Gindely, Ueber die Stellung Friedr. v. d. Pf. z. böhm. Aujst. 1618—1620 (ösch. Abh. i. Cas. česk. mus. 1876); Falke, Gesch. des Hauses Pichtenstein II. Band (1877); Szilágyi (üb. die Thronbest. Bethlen's), Századok 1867.

§. 425, Liter.: Gindely, Quellenschau ü. d. Schl. a. w. Berge. Arch. f. österr. Gesch., 56. Bd. I. H. 1877; üb. Gomenius: vgl. die Monographien v. Seyffarth, 2. Aufl. 1872; Lion 1875; Goll, Der Segeberger Congreß (Brag 1875, Sep.-Abdr.); Biermann, Gesch. d. evangel. Kirche von Oesterr. Schlesien (1861); Frind, Die Protestantisirung u. Katholisirung des böhm. Niederlandes (kathol. geistl. Staudpunkt); Leitmeriser, Gynn. Progr. 1856. Seine Kirchengeschichte Böhmens reicht noch nicht so weit; Knothe, Die Burggrafen v. Dohna. (Arch. f. sächs. Gesch., u. J. 3. 1874).

§. 442: Die Wiedertäuferchronik, b. A. Wolf, Geschichtsbilder aus Oesterr., I., 105 f.

§. 445: Wolf a. a. O., I. 163 ff.

§. 452—453: Barozzi und Berchet, le relazioni della corte di Roma (venet. Ges. Ber.) (1601—1635); Venezia 1877 (2. Ver. 1629, 1632 neu: Mantuan. Erb. Streit). Brief an „König“ Bethlen v. J. 1623 (Századok 1874, S. 59); Goll, Die französ. Heirath. Frankreich und England 1624 bis 1625 (Brag 1876). (Wallenstein): Die vollständigste Zusammenstellung der Wallensteinlit. ist die v. Georg Schmid i. d. Mitth. des V. f. G. d. Deutschen i. Bd. 1878, S. 65—143 u. Sep.-A.; D. Lorenz, J. Wallenstein: Sybel's hist. Ztschr. 1878, Oesterr. Milit. Ztschr. 1812, 4. Bd. 10. Heft; Tadra, Beitr. z. Gesch. d. Feldz. Bethlen's Gabor gegen Ferd. II. i. J. 1623 (22 Briefe Wallenstein's an Karl Harrach), Arch. f. österr. Gesch. 55. Bd.

§. 475—477: Vgl. o. Schmid, Wittich, Magdeburg u. f. w. (Berlin 1874); Neues ü. Wallenstein v. Gindely in der Allg. Zeitung 1875, Beilage Nr. 147—148. (Vgl. Leipz. Jtg. wiss. Beil. 1875, Nr. 49); Katt i. d. Forsch. z. d. G., 16. Bd. Im Erscheinen begriffen: Hallwich, Sammlung d. Briefe

Wallenstein's u. d. Schlußepoche (2 Bde); Mitth d. R. f. G. d. D. i. Böhmen 1878 (XVII. J. II.) Wallenstein und Arnim i. Fröhj. 1632 (wichtig).

S. 514—515, Nr. 9: Mer. Szilágyi (Die Familienbriefe der Fürsten Georg Rákóczy, I. u. II. tört eml. Monum. Hung., II. A., 24. Bb.)

Zusatz und Berichtigung.

J. S. 483: Die hier angeführten Bedingungen, unter welchen Wallenstein sein zweites Generalat übernahm, sind allerdings, wie schon Ranke a. a. O. bemerkte, nicht authentisch. Gleiches erhellt aus Hallwich's Ausführungen. Die Quelle derselben ist die im J. 1632 anonym ersch. Flugschrift: „Contenta deren Conditionen auff welchen der Herzog von Friedtland das von der R. k. Magest. ihme solenissime und zu vorige Qualität aufgetragenen Generalat reacceptirt vnd wieder angenommen. 1632.“ Die Bemerkung Ranke's entging mir nicht; ich glaubte jedoch, daß diesen traditionellen von gleichzeitigen Berichten gebrachten Bedingungen ein thatfächlicher Kern und mehr als Eine Wahrheit zu Grunde liegen müßte. Deshalb stellte ich sie hin, ohne mich in Conjecturen oder Erörterungen zu ergehen.

Hallwich bietet i. j. cit. Abh. die bündigsten Beweise, daß Wallenstein 1632 in den Verhandlungen mit Sachsen absolute kaiserliche Vollmacht besaß.

S. 496—497: Ich habe mich bei der Erörterung der Katastrophe Wallenstein's der Ansicht angeschlossen, daß ein bestimmter Auftrag des Kaisers, sich Wallensteins todt oder lebendig zu bemächtigen, nicht und nie vorlag und die Achtung des Herzogs erst nachträglich — zur Rechtfertigung seiner Ermordung officiell ausgesprochen wurde, weil bislang ein Gegenbeweis nicht geführt erscheint und die Sachlage dafür spricht. Vielleicht gelingt es der in Aussicht stehenden Publication Hallwich's, das Dunkel in den Maßregeln des Hofes entscheidend zu lichten.

Sechzehntes Buch (1648—1700).

Literaturnachträge.

S. 548: Les affaires, qui sont aujourd'hui entre les maisons de France et l'Autriche (1649).

S. 551: Italy, (Graj Zrinyi's Deutschr. v. 1653 an Georg Rákóczy in d. Századok 1868, S. 633 ff.)

Szilágyi (Georg Rák. II. u. j. Verb. mit Nádaszi, Századok 1874, S. 441 f.). Ueb. Susanna Lórantzi (Gattin Rákóczi's I.) Szilágyi (magy. Abh. i. den atad. Evkönyvei, XIII. Bb. u. Sep.-A. 1872).

S. 562: Guhraner, Kurmainz in der Epoche von 1682 (Hamburg 1839); Peter, Der Krieg des gr. Kurfürsten m. Frankreich i. J. 1674 (Berlin

1871); Isaacsohn, Der deutsch-französische Krieg i. J. 1674 (Berlin 1874); Heinlein, Flugchr. 1667—1678 betreffend den 1. 2. Raubkrieg Ludwig's XIV. (Progr. des Gymn. z. Waibhofen i. Oesterreich). Ueber die Arbeiten des † Historikers Walewski für die Zeit Joh. Kasimir's von Polen. 1868—1874 (3 Werke) s. d. Rec. Liske's in Sybel's hist. Ztschr. 1877 n. F. 2. Bd. 3. Heft.

§. 583: Ungar. siebenb. Kronika (Trauff. a. M. 1665) Theatr. Europ. XI. Tom.

§. 596—597: Dav. Rozsnyai's Denkw., her. v. Szilágyi, II. Abth. 8. Bd. der Mon. Hung. 1867 (1665—1667); Pauler, Lebensbesch. Peter's 3. Zrinyi (Századok 1867) I. 88 f., II. 231 f.

§. 598: Georg Lányi, Narratio captivitatis papisticae . . . (1676 o. D.) u. die Entgegnung auf Papsanski's Schrift u. d. T. Funda Davidis v. dems.; Abraham van Pott, Vervolginge van de evangel. leeraaren in Hungarien . . . bewijs van der selver onschuld aan de Rebellie, vertoont door Hamel Bruyninx, resid. der vrien Nederland to Wien 1675. (Amsterdam 1684); Pauler im Századok 1869, S. 442 f. (bujdosók támadása . . .) Vgl. ebdas. Horváth (S. 397 f.) über Helene Zrinyi.

§. 628 f., Liter.: Biermann, Tökölyana (Arch. f. K. österr. Gesch. 26. Band, S. 305—312) betrifft die Verhandlung Tököly's mit Polen und Stanisf. Lubomirski (1683). J. Eutj. Wiens: Zaluski epistolae II. Band. Nichts Neues und nichts Altes oder umständl. Besch. . . . V. e. teste oculato Chr. v. Huhn, Breslau 1717. Oesterr. Milit. Ztschr. 1811—1813 neue Ausg. 1834 I. Ueber den Grafen Kapliß von Sulewic d. Aufj. im čech. G. Progr. z. Königgrätz 1877.

§. 630: Trauschensels, Vor zweihundert Jahren. Bilder aus dem Kronstädter Leben (Kronstadt 1875).

§. 666: Ueber das Eperieser Blutgericht d. magy. Monogr. von Papp (Klausenburg 1870: Caraffa és Eperiesi vértörvénszék).

§. 679: Die Spannung Oesterreichs mit Polen 1690 ff. bezeugen die venet. Gesandtschaftsber. Corners u. Beniers (s. Fiedler's Ausg.).

§. 684: Denkschr. Kurz. Friedr. III. v. Brandenburg an K. Leopold I. ü. d. Nothw. d. Rückeroberung Straßburgs, 1696 (Straßburg 1877).

Vierter Band.

Siebzigstes Buch (1700—1740).

Literaturnachträge und Zusätze.

§. 3: v. Noorden, Preuß. Politik im span. Erbfolgekriege (Sybel's hist. Ztschr. XVIII. 247 ff.) Vgl. auch Eugenheim, Deutschland i. span. Erb- u. nörd. Kriege (1700—1721) Deutsche Nat.-Bibl., II. Reihe, 7 Bd.

§. 22: Histoire de prince Ragotski (Paris 1707).

§. 39, Liter.: Eine Manifestation Oberitaliens zu Gunsten der kais. Herrschaft ist die Januar 1702 von Wien aus erlassene: Diffesa delli Lariesi (Anwohner des Comersees) fedeli mandata da Gius. Cossonio loco capo al senato Milanese.

Zahn im Notizbl. des Arch. f. K. ö. G. 1858, Nr. 22, 23. „Ein bayerischer Staatsmann üb. die Frage, welche Partei Bayern im span. Successionskriege nehmen sollte“; es wird gerathen, keine zu nehmen, wenn aber doch — die Partei Oesterreichs; ebda. 1859, Nr. 11 ff. Denkschr. des Lehrers des Kurpr. Karl Albrecht v. Bayern (Wilhelm Abt v. Mattighofen) über die Stellung Maximilian's v. Bayern im spanischen Erbfolgekriege. Zahn theilt auch andeutungsweise eine zweite Schrift mit, in welcher (1705) die österreichfreundlichen Personen am bayerischen Hofe: Graf Freysing, Neuhausen, Pistorini, v. Mayr u. sein Bruder, der Bürgerm. von München, ferner die beiden Unertl, der Abt von Mattighofen u. viele A. denuncirt erscheinen.

§. 55, Liter.: Waltherr ü. Károlyi und den Ausbr. des Rakocz. Aufst. i. Századok 1874 (312 f., 396 f.)

§. 81: Vgl. Söttl's Publication in Sybel's hist. Zeitschrift, 6. Band, S. 22 ff. „Von dem röm. Pabst“ — G. Vortrag f. K. Joseph I.

§. 95, Liter.: Ueber den Badener Frieden v. J. 1714, s. das Tagebuch Dover's, h. v. Lauterburg (Berner hist. Taschenb., Bern 1864). Ueber d. Tod u. d. Begr. Rakocz'i's s. Thaly in Századok 1873.

§. 137, Liter.: Tupetz, Der Türkenfeldzug v. 1739 u. d. Friede zu Belgrad in Sybel's hist. Ztschr. 1878, 1. Heft (kommt zu dem Resultate, daß Wallis kopflos als Feldherr und Neupperg ungeschickt als Diplomat gehandelt, ohne daß sie sich eines Verrathes oder einer beabsichtigten Intrigue, willkürlicher Negotiationen u. dgl. überweisen ließen. Tupetz benützte die Proceßacten über Wallis.

§. 152: Vgl. Arch. des Ver. f. siebenb. Landeskunde 1876, n. F., 13. Bd. 2. Heft: Gustav Seiwert, Actenmäßige Beitr. z. G. Siebenb. i. XVIII. Jahrb., II.: „Gedanken, wie die Siebenbürgisch-Sächsishe Nation von dem vor Augen schwebenden gänzlichen Untergang zu retten, wieder zu reintegriren und dadurch auch zugleich die österr. Wallachei zu populiren wäre.“ In diesem Actenstücke v. J. 1725, das augenscheinlich nach der Chiffre E. D. G. K. dem Exell. Dom. Generali Königsegg zuzuschreiben — wird — als bestes Mittel zur Erhaltung der Sachsen — die durch das Andreanum von 1224 separirte Verfassung dieser Nation und die durch Transmigration der Wallachen Siebenbürgens in die österreichische Wallachei leicht erreichbare Einräumung bedeutenden Ansiedlungsbodens für nicht weniger als 10,000 Familien neuer teutscher Colonisten bezeichnet.

Achtzehntes Buch (1740—1780. Neuere Staatsgeschichte).

Literaturnachträge.

S. 163: Preussische Staatschr. aus der Regier.-Zeit K. Friedrich's II., h. v. Droyfen u. Duncker, I. 1877; Preuß. Staatschr. 1740—1745, h. u. b. v. Roser; 3. literarischen Gesch. d. franzöf. österr. Beziehungen die Auff. v. Fournier i. d. „Wiener Abendpost“ 1878 Oct.—Dec. („Neue Bücher über d. alte Frankreich“).

S. 168: Heigel, Die Korresp. Karl's VII. mit J. Fr. Grafen von Seinsheim 1738—1743, Abh. d. bayr. Akad. (München 1878); Grünhagen, Wiener Berichte des hannov. Resid. v. Lenthe aus dem Beginne des I. schles. Krieges, Dec. 1740 bis Januar 1741 (Ztschr. d. Ver. f. Gesch. u. Alterthumskunde Schlesiens, XIII. 2. 1877).

S. 169: Graf Türheim, Selbm. Otto, f. Graf v. Abensberg-Traun (Wien 1877) und L. A. Graf v. Khevenhüller-Frankenberg 1683—1744 (ebda. 1878). Ueber Ungarn im österr. Erbfolgek. f. d. Abh. von Schwicker in Századok 1878; üb. die Betheil. der Kroaten die Abh. i. Kab. d. Agramer Akad., 38. Bb. 1877.

S. 173: 3. d. Controversen d. habsb. u. bayer. wittelsb. Politik zählt auch der Inhalt d. Monogr. v. Kottmanner: Der Kardinal v. Bayern (1736—1740), München 1877. Darin findet sich auch der Versailleser Vertrag vom 13. Januar 1739 zw. Oesterr. u. Frankr. behufs d. Regelung der Jülich-Berg'schen Erbfrage, entgegen dem Berliner Tractate v. 1728.

S. 183: Der hannover. Ges. Benthe bezeichnete Ende 1740 Bartenstein als „mit Leib und Seele französisch gesinnt“, Hannover-England gehässig und Rinsky als von ihm an einem „Leitbände“ geführt.

3. S. 283, Liter.: Klutjchak, Die Kriegsjahre Prag's. Drei Epifoden aus dem österr. Erbfolgek. u. aus d. siebenj. Kriege (Prag 1866).

S. 332, Liter.: Gumpłowicz, poln. Abh. ii. d. Barer Konföderation Korr. zw. K. Stanisł. Aug. u. K. Branicki 1768 (Krakau 1872).

S. 333: Zu Brüggen. Eine i. d. Göt. N. jüngst erschien. Recension rügt bedeutende Verstöße und irrthümliche Auffassungen dieses Autors.

S. 352, Liter.: Schrötter, Topogr. o. kurze Besch. besjen. Distr. der bayer. Lande, welchen der Erzhs. v. Oesterr. kraft . . . des Teschner Friedens von 1779 einnahm (1779).

Neunzehntes Buch (Inneres Staatswesen vor u. nach 1740).

Literaturnachträge.

S. 434, Liter.: Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

S. 443, Liter.: Friedrich, Btr. z. Kirchengesch. des 18. Jahrh. Aus d. hbschr. Nachl. des Pallinger regul. Kanon. Cuj. Amort (1692, † 1775) Abh.

der bayer. Akad. d. W. 1877, 13. Band. Ueber die Wallfahrten an den Rhein die Abh. v. Luschin i. d. Ztschr. f. Westdeutschland 1878.

§. 448, Z. 15 v. o.: *Kinkl*, Die Rechtslehre a. d. Wiener Universität (1855); v. *Arnetsh*, Die Wiener Univ. unter M. Th. (Vortrag, 1879).

§. 463: *Bitnyébis*, Briefe ü. ung. Schulwesen; *Gárady* i. Századok 1870, 420 ff.

§. 470: *Feil* üb. d. Versuch . . d. Gründung e. Akademie der Wiss. unter M. Th. Jahrb. f. vaterl. Gesch. (Wien 1861).

§. 471 Lit.: *Neubauer*, Deutsche Lit. in Böhmen bis z. 18. Jahrh. Progr. des Comm. R. Gymn. z. Eibogen 1876. Vgl. die Kritik v. *Langhans*, Mitth. d. B. f. G. d. Deut. i. Böhmen, XV. J. (1877), S. 57 f. und *Neubauer's* Entgegnung. XVI. J. 81 f.

Zwanzigstes Buch (1780—1792).

Literaturnachträge.

§. 74: *A. Wolf*, *Gleonore*, Fürstin v. Liechtenstein (Wien 1875), wichtig für Personalfragen der josephin. Epoche.

§. 478: *Veniczki*, (Titel): *Koloman király és József császár . . .*

§. 528, Liter.: *Tatcschefsky*, D. russ. österr. Bündniß vom J. 1781. *Sybel's* hist. Ztschr. 34. Bd.

§. 538, Liter.: Ueber den siebenb. Wallachenaufstand: die Monographie v. *Szilágyi*. Vgl. *Pauler*, Századok 272 f.; *Bruckner*, Die Reformen K. Joseph's II. in Siebenbürgen. (Zena Diss. 1867).

§. 552: *Kalinka*, politika dworu austr. (Politik d. österr. Hojes) . . . wichtige Monogr. z. Gesch. d. Constit. v. 3. Mai 1791 (1872). Vgl. *Listke* i. d. hist. Ztschr. v. *Sybel*, 30. Bd. (1873), S. 281 ff., besgl. *Listke*: Z. poln. Politik *Katharina's*, 1791 (ebda.).

Einundzwanzigstes Buch (1792 bis z. Gegenwart).

Literaturnachträge.

§. 576: *L. Rapp*, Eine Jakobinerverschwörung in Tirol. Episode aus d. neueren Tiroler Geschichte (Zusbruck 1876.) Behandelt den Versuch einiger welschtiroler Studenten zu *Zusbruck* i. Juli 1793 als *Italianissimi* für eine ital. „Republik“ einzutreten; *Stäublin*, B. d. Zustände der Protestanten in Ungarn unter d. Reg. K. Franz II. (Göttingen 1804). Betrachtungen eines österr. Staatsbürgers (Wien 1793); *Gustermann*, Die Ausbildung der Verfassung des K. Ungarn . . . (Wien 1811).

§. 601: *Bergmann*, Gesch. der europ. Politik 1814, 1815, *Sybel's* hist. Ztschr. XI., S. 31 ff.; *Streiter*, Der Tiroler Befreiungskrieg v. 1813. *Sybel's* hist. Ztschr., 15. Bd.

§. 627: Eine Apologetik d. österr. Politik bieten die anonym ersch. *Grundideen der Politik der österr. Monarchie*. (Frankfurt a. M. 1815, 100 S.) (verf. v. *Woltmann*); *Der österr. Kaiserstaat unter K. Franz I. u. d. Staatsverwaltung des Min. Metternich*, mit bes. Hins. a. i. Lebensgesch. Stuttgart, Hallberger 1836—1841, 2 Bde.; *Deßterr. u. f. Staatsmänner* (Leipzig 1844),

§. 628 f.: Lehmann, Knezebed u. Schön (Leipzig 1875); Stein, Scharnhorst u. Schön. Schutzschrift (ebda. 1877); Megibbi, Erste Einbrüche der Karlsbader Conferenzen auf d. Cabinet von St. Petersburg, hist. Zeitschr. XIV. 3., S. 139 ff.

§. 628, Liter.: Chlumeczký, Darstellung d. altständ. Verf. Mährens (Brünn 1861).

§. 639: Lentner, Tirol vor und nach dem 13. März 1848 (München 1848); Frh. v. Helfert, Oesterr. Münzen und Geldzeichen aus den Jahren 1848—1849, Wien 1876 (Selbstverlag); Palacky, Gebensblätter (Prag 1874) u. Palacky's polit. Vermächtniß. Autoris. deutsche Uebers. (Prag 1872).

§. 646: 3. Gesch. d. Krimkrieges: Wie ward der letzte orientalische Krieg herbeigeführt. (Leipzig 1863). Vgl. Martens, Die russische Politik u. d. orientalische Frage. (Russ. Revue. 1877, 7. Heft, 97—143).

§. 653 f.: Die Zertrümmerung des siebenb. Sachsenlandes. Nach den Debatten des ung. Landtages 1876 (München 1876).

3. Anhang C. Heilmann, Tableau des österr. mittl. Reichswappens der Abz. d. Land- und Seemacht, sowie der Länderwappen. Als Text z. einem Tableau v. Krahl. (Wien 1878).

Letzte Nachlese der Literaturnachträge und Zusätze.

Eine nochmalige Revision der Literatur, das Streben nach möglichster Vollständigkeit maßgebender bibliographischer Angaben, und die Gelegenheit, noch in letzter Stunde — wie man zu sagen pflegt. — Manches genauer einsehen zu können, was bei der weit-schichtigen und immer neu anstauenden Literaturfülle sich dem Blicke halb oder ganz entzog, andererseits der gute Wille, Nichts von nur einigem Belange zurückzuhalten, bestimmte den Verfasser, diese „letzte Nachlese“ in gedrängter Uebersicht zu liefern.

Erster Band.

Erstes Buch (Literarhistorisches).

Für die (histor.) Programmliteratur Oesterreichs lieferten gute bibliogr. Arbeiten: Gutschner im Marburger (Stmf.) Gymnas. Progr. 1868, 1869 und Hübl i. d. Monographie: System. georb. Verz. u. j. w., I. Thl., Czernowitz 1869 (1850—1869) u. II. Thl., Wien 1874 (1870—1873). Seit jüngst. Zeit bietet auch d. Verordnungsbl. des Minist. f. C. u. U. einen bezügl. Anhang. Vgl. auch die zeitweilige Programmenschau in d. Ztschr. f. österr. Gymn.

Als Fundgruben histor. Aufsätze und Notizen verdienen auch der im hist.

Theile von Kaltenbäck redig. u. Kalender „Austria“ f. 1842—1859 (17 Bde.) und aus den provinziellen Unternehmungen dieser Art besonders die Publ. von Zurende († 1842) für Mähren, die von Mikowec, Legis=Glückselig für Böhmen, — der „Aufmerksame“ für Steiermark u. die Carinthia hervor=gehoben zu werden.

Zweites Buch (Ethnographisches).

Eine treffliche und nachahmungswerthe Arbeit ist kürzlich für das siebenbürgische Sachsenland v. F. Fronius u. d. T. „Bilder aus dem sächf. Bauernleben i. Siebenbürgen“ (Wien 1879) erschienen.

Drittes Buch (Urzeit, römische Epoche).

Rigler, Z. Ethnogr. Noricum's, 3. Skythenfrage (Mitth. d. anthrop. Ges. i. Wien (3. 1878).

Renner, Z. Topogr. der Römerorte in N.-Oesterr. Jahresb. des Alterth.=Ver. in Wien (1878, 2. H.) mit sehr beachtenswerthen Ausführungen 3. B. über Villa Gai, die keltoröm. Salzstraße, die norisch=pannonische Grenze im Kierlingthal, über Habersfeld, zwischen Greifenstein und Höflein zum Strome hinab; die 2 Cetium (b. Zeiselmauer und St. Pölten), Asturis, Comacia, Piro-torto (Zwentendorf), Trigisamum, Faviana (Mautern) u. A.

Frh. v. Sacken, Vortrag über Carnuntum in den Bl. d. Ver. f. Kde. N.-Oesterr., n. F. X. J. 1876. Vgl. die dort angeg. Liter. üb. Carnuntum. Dazu tritt im 91. Bde. d. Sitzgsb. 1878 eine Abh. Renner's über die „Römerorte zw. der Traun u. dem Inn“. In demf. Bde. findet sich auch F. Pichler's Bericht üb. d. arch. Grabungen i. d. Gebieten von Solva u. Teurnia.

Drggler, Antike Münzen=Fundorte v. — in Tirol und Vorarlberg mit einer trefflichen Uebersichtskarte (4195 Stücke in 351 Fundorten) Ztschr. d. Ver. f. Tirol u. Vorarlb. (Innsbruck 1878, 3. Folge 22. Heft S. 57—99). Vgl. f. Archäol. Not. im Gymnas. Progr., Bozen 1866, 1871; Much, Germ. Wohnsitz u. Baudenkm. in N.-Oesterr. (Bl. d. V. f. Kde. f. N.-Oesterr. 1876; vgl. 1874 u. 1875); Steub's Vortrag über die Germanij. Tirol's, I. d. rhät. u. roman. Zeit. (Münch. anthrop. Gesellschaft 1878).

Fünftes Buch (Völkerwanderung).

Bachmann, Die Einwanderung der Bayern. Sitzgsber. der Wiener Ak., 91. Band, und Sep.-A. Wir finden darin eine erschöpfende Würdigung der ganzen ethnogr. histor. Frage mit besonderer Rücksicht auf die maßgebende Hypothese von Zeuß. Er gewahrt in den Bayern, Bewohnern von „Bajas“=Böheim, einen Theil des thüringischen Völkervereines, der sich den Franken f. 531 unterwerfen mußte, und (was den eigentlichen Schwerpunkt seiner Untersuchungen bildet) erst seit 562 die südwestliche Wanderung an die Donau unternahm, in Folge der Ueberlassung Böhmens an die Avaren. Jetzt erst

feien die Czechoslawen in Böhmen eingewandert. Diese Ausführungen werden nicht unangefochten bleiben, zeigen sich jedoch von beachtenswerthen Gründen getragen.

Krause, Kritische Beleuchtung einiger Punkte der ältesten Gesch. d. dalmat. Slaven. (Gymn. Progr. Schrimm 1867). Kanitz' neuestes Werk über Bulgarien. 1878.

Bauer, Die Anfänge der Ostmark. (Bl. d. Ver. f. Lt. N.-Desterr. 1876, S. 329 ff. und 1878 Dez.-Heft: Der Fiscus regius unter den fränk. Kaisern, mit besonderer Rücksicht auf d. heut. Niederösterreich); bietet weniger neue Gesichtspunkte, aber eine gute Auffassung von der provincia Avarorum, dem limes Pannonicus (a. d. Raab u. Donau) als „tributärem Vorlande“ und der ursprünglich fiskalischen Natur des eroberten „Avariens.“ A. Heller (Melter Govv., geb. z. Saar in Währen 1840, † 1876) verdient Anerkennung für s. Studie: „Herkunft der babenberger Fürsten“ i. d. Bl. f. Ltde. Nie.-Desterr. 1876, 1877, — worin sehr eingehend der fränkische Ursprung der Babenberger und ihr Zusammenhang mit der älteren Geschlechtsreihe erörtert wird.

Sechstes Buch (historischer Boden).

Für die mittelalt. Topogr. und Geschlechterkunde Nie.-Desterr. erweisen sich die Publicationen des Vereins f. Ltde. N.-Desterr. immer bedeutungsvoller; so z. B. die Arbeiten v. A. Mayer, namentlich seine ungemein klare Abh. „Der neueste Stand der Frage über die räumliche Entwicklung Wien's von der ältesten Zeit an bis z. Schl. des XIII. Jahrh.“ in d. Bl. f. Ltde. N.-Desterr. 1877 u. 1878. (Vgl. die bezügl. Studien v. Kenner, Camejina u. A. i. d. Ver. des Wiener Alterth.-V., I., VIII., IX., XII., XV.). Kerschbaumer, „civitas Trebense“ ebda. (1878), Haselbach, M. A. Becker, Frieß, Ips, Raibhofen a. d. J. Scheibbs u. d. Eisenindustrie des Detzbergergebietes, 1878. Kopál (üb. d. Hardegger, 1877, 1878), Wendrinski (Hardegg; Schwarzenburg-Rönsach; Gfn. v. Raabs; (über den slavomagyarischen Namen: Beč, Bécs für Wien 1878) in den Bl. f. Ltde. Nie.-Desterr. Die v. diesem Vereine her. Topogr., das Jahrbuch . . .; ferner d. Ver. u. Mitth. i. Jahrb. des Wiener Alterth.-V., insbes. d. verdienstvolle Archäol. Wegw. durch Nie.-Desterr. v. Frh. v. Sacken, 1878. Vorarlberg: Bösmair, Gesch. B. A. i. 13., 14. Jahrh. unter den Gfn. Montfort-Werdenberg. Feldkirch 1877 f. (Progr.). Für Desterr.-Schlesien, insbes. für das Teschner Gebiet sei auch der histor. top. Arb. v. A. Peter f. 1878 gedacht. Für die anerkennungswertige Nüchrigkeit der Krakauer Akademiker für die Geschichte Kleinpolens beziehungsam. Galiziens sprechen am besten die verschiedenen Publicationen, die bereits abgeschlossen oder eingeleitet wurden u. zw. die Rechtsdenkmäler (Starod. prawa polsk. pomn.) v. Hesel (†) begründet und v. Heyzmann, Wobrzyński u. A. fortgef., der Kodex dipl. miasta Krakowa (Urkbb. d. St. Krakau). h. v. Piekosinski, u. d. Monum. medii aevi hist. res gestas Poloniae illustr., unter Andern der Codex diplom. Poloniae minoris von 1178 an (h. v. dems.) und die ältesten Rechtsdenkm. Krakau's b. v. Piekosinski u. Szuiski.

Für Ungarn schreitet der Codex patrius vorwärts und die Századok enthalten eine wachsende Fülle hist. topogr. Stoffes. In archäologisch-prähistor. Richtung zeigen sich Siebenbürger, Ungarn und Polen ungemein rührig.

Siebentes Buch (976—1308).

Wahnschaffe, D. Herz. Kärnten u. f. Marken: XI. Jahrb. (Leipz. Dissert. Klagenfurt 1878) (gründlich).

Auch seien die Arbeiten Heller's über Gesch. der Babenberger angemerkt (Meller Schulpr. v. J. 1870), gegen Meiller's Abh. (i. XVIII. Bande der Denkschr. d. Wiener Ak.) i. d. VII. des B. f. Ebe. N.-Dessler., 1873, 1874, 1875, 1876, die — von der ersten Zeit anhebend — bis zur Epoche Heinr. Jasomirgott's reichen. Steuerer, Das Conciliabulum v. Brixen und dessen unmittelbare Vorgänge (G. Progr. Brixen 1878). — Der Orientalist, Prof. Karabacek erwähnt in den Beitr. z. Gesch. der Mazjaditen (Leipzig 1874), daß b. dem mohamm. Hist. Ibn el Furât Heinrich Jasomirgott, als der gefürchtete („verfluchte“) Jasân el Kund Harri erscheint. — Janko, Rudolf v. Habsburg u. d. Schl. b. Dürnkrot a. M. . . . 1278 (Wien 1878, eine pittoreske Gelegenheitsarbeit.) In der jüngsten Abh. des Orient. Karabacek „Eine Gesandtschaft Rudolfs v. H. nach Aegypten“ (Dessler. Monatschr. f. b. Orient 1879) wird das neue Factum einer Botschaft dieses Habsburgers nach Kairo v. J. 1235 behandelt — als Ersatz für den unterlassenen Kreuzzug. In der Frage über die Echtheit der Königinhofer Handschrift und der Dichtung Libusín súd (Libuscha's Bericht) muß auch Sembera jun. als einer der neuesten Kritiker der — ohnehin ganz erschütterten — Echtheit erwähnt werden.

Zweiter Band.

Siebentes Buch, Schluß (1278—1308).

Quellenliteratur. Die neue Ausg. des Chronisten Dalimil von Jos. Jireček in den Fontes rer. bohem., III. 1.—3. H. Von Dubit's Gesch. Mährens erschien jüngst der 8. Bb.

Die Ansicht Koutny's über die böhmische Seniorats- Erbfolge-Ordnung (s. o. S. 13) erfuhr in jüngster Zeit (Dessler. Gymn. Zeitschr. 1878, 29. Jahrg., Dez.-Heft) eine theils anerkennende, theils ablehnende Würdigung Bachmann's. Dieser bestreitet die Richtigkeit der Grundauffassung Koutny's, derzufolge es kein förmliches Seniorats-Gesetz gegeben habe, und die electio und promotio der böhmischen Großen eine Ausübung faktischen Wahlrechtes gewesen sei, und findet darin bloß die unter Zustimmung des hulbigenden Volkes unter bestimmten, nicht völlig bekannten, Normen stattfindende feierliche Thronbesteigung gemeint. Daher könne auch in dem Privilegium Frideric. v. 1212 für Böhmen (besserer Abdr. in den scr. rer. Siles VII. 21 ff.) der Ausdruck eligere gebraucht werden, obschon darin von einem faktischen Wahlrechte unmöglich die Rede sein könne. Bachmann tritt somit

für die ältere von Rouny erschütterte Auffassung ein, — und jedenfalls dient diese ausführliche Recension dazu, die schwierige von Rouny gründlich, vielleicht etwas hyperkritisch untersuchte Frage neuerdings in das Sieb zu bringen.

Achtes Buch (1308—1382).

Mahrenholz, *J. Kritik v. Joh. v. Victring's liber cert. histor.* (R.-Sch.-Progr., Halle 1878). Lausch, *Die kärnthnerische Belehnungsfrage* (Göttinger Dissert. 1877).

v. Liebenau: „Bischof Johann von Gurk, Brixen und Gur und die Fam. Schultheiß von Lenzburg“ (mit reichem Regestenanhange), (Argovia 1864, Sep.-N.) In dieser sehr beachtenswerthen Monographie wird dieser Johann Schultheiß von Lenzburg (urspr. hieß diese Familie: Ribi von Sengen), geistlicher Kirchenfürst und habsburgische Staatsmann, in seinen verschiedenen Lebensstellungen als Rath Hz. Albrecht's II. von Oesterr. (1341—1358) und insbesondere als solcher in Diensten Hgg. Rudolph's IV. (1358—1365) gewürdigt und zugleich ein wichtiges Stück Zeitgeschichte von 1341—1373 darin behandelt. Liebenau erklärt auf das entschiedenste, dieser Johann als Bischof von Gurk und Kanzler Rudolph's IV. habe den wesentlichsten Antheil bei der Fälschung der österr. Hausprivilegien gehabt, und ebenso macht er ihn für die Fälschung der beiden Urkunden vom 2. u. 5. Sept. 1359 verantwortlich, welche Marg. Maultasche zu Gunsten der eventuellen Tiroler Erbschaft des Hauses Habsburg ausgestellt haben soll; er behauptet also nicht bloß die ziemlich allgemein angenommene Unechtheit der Urk. v. 5. Sept. 1359, sondern auch die der Urk. v. 2. Sept. gegen die bisherige, auch v. Huber gewichtig verfochtene Ansicht von der Echtheit dieses Documentes.

Neuntes Buch (1382—1437).

Ueber Korybut's Rolle im hussitischen Böhmen lieferte in den Krakauer akad. Schr. (Rozpr. i sprawod. . . . Krakowie 1877, S. 147—283) Prohaska den erste Theil einer breit angelegten Abh.: Polen und Böhmen in den Hussitenzeiten bis zur Abberufung Korybut's . . .

Zehntes Buch (1437—1493).

Eine wichtige Quellenpublication erschien zu Pesth-Ofen (Leipzig, Comm.) 1878: Vitez de Zredna orationes in causa expeditionis contra Tarcas habitae; item Aenea Silvii epistolae ad eum exaratae 1453—1457 (a. dem Dresdner, Florentiner, Melfer u. Wiener Arch.). Die Gesch. des österr. Erbfolgestreites nach dem Tode Ladisl. Posthumus' (1457) sieht einer neuen kritischen Behandlung durch Prof. Zeißberg entgegen (s. den akad. Anzeiger XV. Jahrg. 1878, S. 61).

Elftes Buch (1493—1526).

(Schluß des Mittelalters, Anfänge der Neuzeit.)

Für diese Uebergangsepochc bietet aueregende Gesichtspunkte Döllinger, Aventin u. f. Zeit; Bezold, „Die ‚Armen Leute‘ und die deutsche Literatur des späteren Mittelalters“ (Sybel's hist. Ztschr. 41. Bb., n. F. 5. Bb.) 1879; E. v. Höfler: Die romanische Welt u. ihr Verhältniß zu den Reformideen des Mittelalters (Sitzungsber. d. Wiener Akad., 91. Bb. II. 1878, S. 257—539, worin ziemlich oft das Gebiet der innern Geschichte unserer Staatsbildung betreten wird.

3. genealog. Tab. der Habsburger als Literaturbeheft: Kerschbaumer, Die Grabstätten der Habsburger — Wiener Alterth.-Ver. Jhrb. XVII. 2. H. 1878 — eine ziemlich erschöpfende Zusammenstellung. (Vgl. Birk, Ue. d. Grabdenkm. d. österr. Reg. (Mitth. d. Central-Com. 3. Erh. mitt. B., Wien, XI. Bb. 1866); Störf, D. habsb. lothring. Kaiserhaus (Genealog. Tabelle, Wien 1878 für den gewöhnlichsten Handgebrauch).

Dritter Band.**Zwölftes Buch (Innere Verhältnisse bis 1526).**

Deutsch-österr. Ländergruppe. Zur Gesch. d. Rechtsentwicklung und des Bürgerthums Wiens s. die Abh. v. Weismann: Flandrenses, 3. Beantw. d. Frage, was die i. d. Urthe. des H. Leopold des Glorr. vom J. 1208 Genannten — waren? (Bl. f. Öde. Nie.-Österr. 1876, 312 ff.). Derselbe gewahrt in diesen Flandrenses, gestützt auf die Urthe. von 1444 nicht Münzer oder Hausgenossen der Münze, sondern Färber, welche als privil. Zunft unter dem Münzkämmerer (nicht mit dem Münzmeister zu verwechseln) standen.

3. Gesch. des mittelalterlichen Heereswesens: D. v. Zallinger: Ministeriales u. Milites, Untersuchungen über die ritterlichen Anstreien, zunächst in bayerischen Rechtsquellen des XII., XIII. Jahrh. (Zunnsbrud 1878). Der Verf., Schüler J. Ficker's, steht auf dem Boden der Forschungen des Meisters. —

3. Gesch. d. Lit. u. Kunst: Fiedler, Peurbach u. Regiomontanus, e. biogr. Skizze. G. Progr. Leobschütz 1870. (Ueber diesen seiner Zeit berühmten Mathem. der Wiener Hochschule enthält vor Allem Aschbach's Gesch. der Wiener Univ., I. Bb., Maßgebendes). — Zingerle, Friedrich v. Sonnenburg. (Zunnsbrud 1878). — Ueber die Laurinbilder auf Schloß Lichtenberg im Bintschgau s. d. Mitth. d. Centralcomit. 3. Erh. mitt. Vaudenkm. — Holz' Monographie üb. d. Bibliotheken in Salzburg. 1876.

Böhm. Ländergruppe: Rechtswesen. Tomaschek, Der Oberhof Jglau (Zunnsbrud 1868).

Ung. Ländergruppe: Monum. hist. jurid. Slav. merid. P. I., I. stat. et leges insulae Curzulae 1214—1558, h. v. Handel, Ugram 1877. (sein scharfer Kritiker: Bogisich); Fischer, L. R. Mathias Corv. u. f. Bibliothek

(Wiener St. Gymn. II. Bz. 1878); Fr. Müller, Die Incunabeln der Hermannstädter Capellenbibl., I. A., 1469—1500, 1. 2. Lief.

Dreizehntes Buch (1526—1576).

Z. b. Quellen: Ueber die Chronik der Fam. Bedth v. Leopoldsdorf f. d. Auff. v. Lind i. d. Bl. d. B. f. Lfde Nie.-Dester. 1875 ff.; Lenz, Die Schlacht b. Mühlberg (neue Quellen), Gotha 1878; Friede, Maxim. II. u. d. Fürstentag zu Breslau. (Dec. 1563) Inaug. Diss. 1878; Neubauer, Verf. e. Darstellung nach Quellen f. d. Bezieh. zw. Polen u. Dester. 3. Jt. K. Mar II. u. f. S. Maxim. (III.), des Deutschmeisters (Czernowiß D. Gymn. Progr. 1870).

Vierzehntes Buch (1576—1618).

Quellen- u. Literaturkunde. Zu den 3 ersten Bänden der v. der hist. Comm. z. München m. Briefen und Acten z. Gesch. d. 30-j. Krieges v. Ritter her. III. Bd. Jülichischer Erbfolgestreit — tritt der IV. Band: Die Politik Bayerns 1591—1607 I. Hälfte 1878, als maßgeb. Monogr. o. Stieve. Diese Monogr. reicht bis 1593, zur Abdication Hz. Wilhelm's V. und Thronbesteigung Maximilian's. Kerschbaumer, Corresp. zw. Card. Khleß und f. Official z. Wiener-Neustadt, M. Gaißler (Arch. f. österr. G., 57. Bd. 1878, 173—203). Z. Gesch. der Reformation D.-Desterreichs bietet Interessantes die vor Kurzem von Edlbacher im Jahrb. des Mus. Franc. Carol. zu Linz 1878, S. 1—136 her. Chronik der Stadt Steier, aus d. Feder des kath. Bürgers und Rathsherrn Jakob Zöttl (Zettl), † 1647, f. d. J. 1612—1635. Kurz kannte diese Quelle, aber nicht ihren Verfasser. Kaltenbäck veröffentl. daraus Auszüge i. Kalender: Austria 1852, S. 36—46. Ein gutes numism. Hilfsmittel zur Geschichte Siebenbürgens f. 1526 ist L. Reißberger: Die siebenbürg. Münzen des Frh. Sam. v. Bruckenthal'schen Mus. i. Hermannstadt. (Sep.-A. a. d. Progr. des Hermannstädter evang. Gymn. 1877/1878 — 1630; Fortf. u. Schl. folgt). Z. Gesch. der Reform. Mährens f. auch F. Hošek. Balth. Hubmaier a počátkové novokřesťanstva na Moravě (B. h. u. d. Anfänge des Neuchristenthums i. Mähren) Brünn 1867, I. Bd.; Neubauer f. o.); G. Wolf, Die kais. Landeschule i. Wien u. K. Maximilian II. (Bl. f. Lfde. N.-Dester. 1878 u. Sep.-A.). Ue. Primus Truber f. d. Abh. v. Balenčaf (G. Progr. Marburg i. Stmk. 1878) u. Lewec (philologisch), Laibacher Realsch. 1878; Bayerl, Die Einnahme Pilsens durch Ernst, Gfn. v. Mansfeld, i. J. 1618 (Pilsen 1873).

Fünfzehntes Buch (1618—1648).

Wallensteinliteratur. Jock, Rügenpommerische Gesch., VI. Band (Wallenst. u. d. große Kfft. vor Straßund).; M. Mayer, Abbringen u. Wallenstein v. Oct. 1633 bis z. März 1634. S. die Voranz. dieser Publ. im akad. Anz. Wien, Nr. XII., XV.—XVII. Interessant ist auch das, was die „Chronik der Stadt Steier“ von J. Zöttl (f. o.) über die Wallensteinkatastrophe von Hörenjagen berichtet (S. 129—132).

Sechszehntes Buch (1648—1700).

A. Szilágyi, der unermüdbliche Arbeiter auf dem Felde der Geschichte Siebenbürgens, besonders in der Bethlen'schen und Rákóczi'schen Epoche — veröffentlicht als Ergebnis akad. Vorträge die Monogr. I. Rákóczi György és a diplomacia (Budapest 1878, akad. Verlag), worin die Beziehungen G. Rákóczi's I. zum Auslande, insbesondere zu Schweden und Frankreich s. 1643 in erster Linie erschöpfend beleuchtet werden; einen sachgemäßen u. dem deutschen Lesepublikum willkommenen Auszug daraus bot jüngst d. 3. Heft des II. Bdes. der „Liter. Berichte aus Ungarn“ red. v. Hunfalvy: „Georg Rákóczy I. u. die Diplomatie“. (17 S.).

Vierter Band.**Siebzehntes Buch (1700—1740).**

Das große Werk: „Prinz Eugen's Feldzüge“ reicht mit dem letzt- erschienenen 5. Bde. (bearb. v. Danzer) bis 1703 (Feldzug von 1703); das Werk D. Kopp's: „Der Fall des Hauses Stuart“ mit den jüngst veröffentlichten (7. 8.) Bdn. bis 1700.

Neunzehntes Buch (Inneres 1526—1780).

Zehden, Die orientalische Handelscompagnie unter R. Karl VI. nach d. Acten des Arch.: Minist. des Inneren (Wien) Kabb a, Str. 3. Gesch. d. Stadt Teschen (Realsch.-Progr. 1878) 1619—1712 ff.) A. Jäger, Das Einbringen des modernen kirchenfeindl. Zeitgeistes i. De. unter Karl VI. u. Maria Theresia (Sep.-M. aus d. Zschr. f. kath. Theol. 1878; vgl. I. Band ders. Zschr.).

Einundzwanzigstes Buch (1792—1870).

Burg hauser, Einl. z. n. Gesch. des Baseler Friedens v. 1795. Komotau, Progr. 1878 (gegen Sybels Standpunkt); — Hüffer, Dipl. Verhandlung a. d. Zeit d. franz. Rev. II. Bb. Der Rastatter Congreß u. d. II. Coalition. I. Abth. 1878. (Bonn). Bübinger: Lafayette i. Oesterr. (Wiener akad. Sitzber. 92. Bd. 2. H. 1878). Zu Duden's Monogr. üb. Oesterr. u. Preußen i. den Befreiungskriegen erschienen jüngst 2 Bde. Aktenstücke. 3. vormaligen Lit. die wichtigen Zusätze i. d. Augsb. Allgem. Ztg. 1847—1848 v. Franz Pulzky u. d. T. „Ungar. Verhältnisse“. Majláth N. G. d. M. 1853. Uebershaupt bietet dies Journal für die genannte Epoche eine Fundgrube von Beiträgen zur innern Geschichte Oesterreichs. Charakterisch ist das Märchen, daß für Oesterreich eine besondere Ausgabe d. N. N. Ztg. gedruckt worden sei. — Zur „Geschichte der öffentl. Meinung“ unserer Zeit sei das gehaltreiche Werk von Heinr. Wuttke: „Die deutschen Zeitschriften“ . . . 3. Aufl. (Leipzig 1875) angeführt. Gumplovic, Das Recht der Nation u. Sprachen i. Oesterr. Ungarn (Znnsbruck 1879).

(Z. Schlusse muß ich bemerken, daß ich außer den bereits IV. Bb. S. 696 u. S. 1) genannten Fachmännern auch dem fr. Landesarch. Prof. v. Zahn und Prof. v. Luschin einzelne bibliographische Winke verbanke).

Register.

Die Nothwendigkeit eines solchen Registers lag nicht nur in den maßgebenden Wünschen der Freunde dieses Werkes, sondern auch in der Natur der Sache. Bei seiner Herstellung wurde die möglichste Vollständigkeit und genaues, gut geordnetes Wesen im Auge behalten, andererseits thunlichstes Raumerparniß. Nach längerem Abwägen entschied sich der Verf. für die Trennung des Personen- und Ortsnamens- vom Sachregister, da eine solche den rascheren Ueberblick des Verwandten ermöglicht.

Vorbemerkung.

Die römische Ziffer bezeichnet den Band, die arabische die Seite desselben — Ein zwischen zwei arabischen Ziffern gesetzter Gedankenstrich zeigt an, daß das betreffende Schlagwort auf jeder, der durch diese Ziffern begrenzten Seiten zu finden ist. — Im Uebrigen bedeutet ein Gedankenstrich stets die Wiederholung des erstgesetzten Schlagwortes. — Die Eigennamen mit beigefügter Länderangabe bedeuten Ortschaften. — Die Personennamen erscheinen in den betreffenden Artikeln nach zweckdienlichen Kategorien: Rangklasse, Provinz, Zeitfolge oder Genealogie geordnet. — Endlich wurden folgende häufigere Abkürzungen in Anwendung gebracht:

Ad. = Adel, **a/.** = am, an, **a.** = aus, **Adm.** = Admiral. **Bab.** = Babenberg, **Bay.** = Bayern, **b.** = bei, — = bis, **Vened.** = Venediktiner, **B.** = Bischof, **Bö.** = Böhmen, **Boisch.** = Boischafter, **Bu.** = Bulowina. **Cand.** = Candidat, **Comit.** = Comitat, **Coär.** = Comißär. **Dgl.** = desgleichen, **Dalm.** = Dalmatien, **b.** = das (ber, die), **Dtschl.** = Deutschlaud, **Dipl.** = Diplomat. **engl.** = engländischer, englischer, **Engl.** = England, **Erz.** = Erz-bischof, **Erz.** = Erzherzog. **Fl.** = Fluß, **Fldh.** = Feldherr, **F. M.** = Feldmarschall, **Fstg.** = Festung, **Frkr.** = Frankreich, **frz.** = französisch, **Frh.** = Freiherr, **Frđ.** = Friede, **Fst.** = Fürst. **Gal.** = Galizien, **Gem.** = Gemahlin, **Gl.** = General, **Ges.** = Gesandter, **Geschl.** = Geschlecht, **Gz.** = Gdz, **Gj.** = Graf, **Gr.** = Griechenland, **gr.** = griechisch. **Hptm.** = Hauptmannschaft, **Hz.** = Herzog, **H.** = Historiker, **Hoff.** = Hofkammer. **i.** = in, im, **J. De.** = Inner-Oesterreich, **i. ö.** = innerösterreichisch, **Jstr.** = Istrien, **It.** = Italien. **Kj.** = Kaiser, **Karb.** = Kardinal, **K.** = Kärnten, **Kg.** = König, **Kr.** = Kraim, **Kro.** = Kroaten, **Kf.** = Kurfürst. **Lauf.** = Lausitz, **Lomb.** = Lombarden, Lombardien. **M.** = Mähren, **Mrgf.** = Markgraf, **M. G.** = Militärgrenze, **Min.** = Minister, **Mil.** = Militär. **N. n.** = Nieder, nieder, **N. De.** = Nieder-Oesterreich, **N. L.** = Niederlande (span. = österr.) **D. o.** = Ober, ober, **D. De.** = Ober-Oesterreich. **P.** = Pabst, **Pal.** = Palatin, **Patr.** = Patriarch, **Port.** = Portugal, portugiesisch, **Präs.** = Präsident. **Rgmt.** = Regiment, **Ruß.** = Rußland. **S.** = Salzburg, **Sarb.** = Serbinien, **Schl.** = Schlacht, **Schl.** = Schlesien, **Schftst.** = Schriftsteller, **Sbb.** = Siebenbürger, **s.** = siehe, **sl.** = slavisch, **Sl.** = Slavonien, **Statth.** = Statthalter, **St.** = Steiermark, **Sult.** = Sultan, **Sp.** = Spanien. **T.** = Tirol, **Tocht.** = Tochter; **Tr.** = Treffen, **Türk.** = Türkei, türkisch. **&** = und, **U.** = Ungarn, ungarisch. **Ven.** = Venedig v. = vom, von, **V. A.** = Vorarlberg. **Wall.** = Wallachei, **Wffst.** = Waffenstillstand, **Wojw.** = Wojwode. **z.** = zu, zum, **Z.** = (Zusätze und Berichtigungen).

A. Namenregister.

A.

- Nachen, I. 273, 277, 574, 604, 617, 660, II. 19, 109, 477, 503, 614, III. 65, IV. 130, 238, 622; Jrb. (1688) III. 573, 574, 606; (1748) IV. 238, 239, 243, 257–262, 301, 317, 449, 532; Wallfahrten a. Dests. nach — IV. 440.
- Nar, Gl., Schweiz, I. 654, 656.
- Narburg, Schweiz, II. 119, 260.
- Nargau, Schweiz, I. 654, II. 116, 190, 192, 259, 260, 263.
- Naron, Wojw. d. Moldau, III. 306.
- Nba, ab. Geschl. i. u. I. 510, III. 151; s. auch Abauj; — eb. Amadens, Omodé — Pal. v. u. II. 174; III. 155; — Samuel — Kg. v. u. I. 593, II. 71.
- Nbassy, u. Gl. III. 385.
- Nbaujvár, u. Com. („b. neue Burg Nba“) I. 509, 510, 524, 578, III. 544, 650, IV. 422.
- Nbbul Nsis, türk. Sult. IV. 637; — Hamid I., besgl. IV. 365; — Hamid II., besgl. IV. 637; — Medschid, besgl. IV. 615, 637.
- Nbburrahman, Pascha, Vertheid. v. Djen, III. 664.
- Nbel, Brüder Gregor & Peter, Bildhauer, III. 80.
- Nbele, Christoph, Jrb. v., Hof.: Präf. III. 567, 570, 579, 615, 631, 633.
- Nbensberg, ö. Ab. Geschl. II. 276; — Bayer. IV. 79.
- Nbinsberg (Nbensberg) Konrad v., Eb. v. S., I. 608.
- Nbraham, B. v. Freising, I. 296, 590, 591; — a. sancta Clara (Ulrich Megerle) III. 643, IV. 465.
- Nbrahamides, u. Schjst. III. 374.
- Nbrahamsdorf, u. I. 525.
- Nbrán, Szejler-Geschl. I. 644.
- Nbrubbánya, („Alburnus major“, „Groß-Schlatten“) Ebb. I. 96, 175, 556, 564, IV. 427.
- Nbrtsdorf, u. I. 573.
- Ncervone, s. Altenmarkt b. Weichselburg.
- Nch a/. Bodensee, IV. 398.
- Nchten, (fl. Dchtina) u. I. 509.
- Nchtum, sbb. Jrb., I. 548, II. 60, 67, 68.
- Ncidava, Ebb. I. 176.
- Ncinay, ö. Botfch. III. 232.
- Ncincum (Aquinum-Altosen, Buda-vár) u. I. 172, 185, 187, 188, 500.
- Nckner, ö. S., I. 69.
- Ncrivium (Acrivium), s. Cattaro.
- Ncumincum, s. Sankamen.
- Ndalbero, Hg. v. K. (Eppensteiner) I. 339, 592, 594, 595, III. 9; — Gf. i. Gnnsthale, Bruder Ottokar's IV. (V.), I. 602; — Geistl. Eb. v. S. I. 612; — B. v. Würzburg, I. 599, 603, III. 29.
- Ndalbert, babenberg. Gf. d. Ostmark, I. 592, 593; — Sohn Leopold's III. (IV.) „b. Heiligen“ I. 606
- Ndfj. v. Brandenburg-Kulmbach, III. 203, 258; Geistl. b. Heilige, erster Prager B. (Wojtsch) I. 522, II. 31, 33, III. 104.
- Ndalwin, Eb. v. S., I. 282.
- Ndamellogruppe, L., I. 309.
- Ndamiten, Husiten-Sekte, II. 292, 444.
- Ndamsfreiheit, Montan-Ort B5. I. 399.
- Ndamsthal, W. I. 142, 155.
- Ndamunt s. Admont.
- Nd aquas, Ebb. I. 176.
- Ndba, Gl. Jt., I. 236, II. 554, IV. 129, 223, 571.
- Ndela v. Meiffen, erste Gem. Frém. Staf. II. 40, 41.
- Ndelheid, Wittwe b. dtfch. Kf. Otto I. I. 296; — (Bela Knegina), Tocht. Mieczislaw's I. v. Pol., II. 61. — v. Braunschweig, 2. Gem. Heinrich's, Hgg. v. K. & Erfg. v. B5., II. 122; — Tocht. Heinrich's (Erfg. v. B5.)

- II. 122, 125, 141; — Tocht. M-
brecht's b. letzten Gf. v. L., I. 658.
Abelsbach, Fr. b. IV. 297.
Abelsberg, Kr. I. 338, 342, II. 547,
548, 552, III. 66; — Hptst. Kr.
IV. 397.
Aben-Bach b. Admont, St. I. 329.
Abersbach, Bb., I. 388.
Ad fines (b. Glina) Kro. I. 173.
Ad flexum (b. Altenburg & Wiejel-
burg, U.) I. 171.
Ablar, Bb. Familie III. 99.
Abler, Jakob, z. Speier, III. 260; —
Fl. i. Bb., I. 388, 396, 397, 403,
IV. 231.
Ablerberg (Dasfo) U., I. 96; — B. U.
IV. 600. (Dasfo) U., I. 487.
Ablerklaa, Schl. b. (1809) IV. 596.
Ad Mediam, f. Mehabia.
Admont, Ort & Bened. Stift, St. I.
325, 329, 335, 336, 599, II. 10,
14, 638, III. 70, 71, 74, 77, 118,
335; — (Aebte) f. Albert, Engelbert,
Heinrich, Trimbart, Wolfold; — Non-
nenkloster, St. I. 336.
Admontthal, St. I. 334.
Abolph v. Nassau, brsch. Kf., I. 320,
II. 9, 10, 15—21, 118, 119; —
Hgg. v. Holstein, III. 450; — Propst,
Colonisator b. Zips, U. I. 513, 514,
516.
Aborj, Sachsen, I. 386.
Aborjan, Sjetter-Gescl., I. 564.
Aborno Hieron., Propst z. Erlau, U.,
III. 225.
Abwabampfen, felt. Volk, I. 216.
Abriach (Agriach) St. I. 333, 355.
Abriameer, I. 338, 359, 653, II. 77,
78, 279, III. 32, IV. 531, 574,
592.
Adrian IV., P., I. 431; — VI. [Da-
del v. Utrecht] III. 173.
Adrianopol, Türf., I. 614, II. 181,
182, III. 592, 656; — Frb. (1713)
IV. 112; (1829) IV. 625.
Ad salinas, f. Zelvincz.
Adula mons, f. St. Gotthardsberg.
Ad undecimum (lapidem) f. Mon-
jalcone.
Ad vineas, röm. D. i. Nov. rip., I. 227.
Aegeri-See, Schweiz, II. 110.
Aegida, f. Capriß & Capo d' Istria.
Aegidien Abtei, U., I. 496.
Aegypten, IV. 580, 615.
Aemilius Julius, Natur-f. u. Arzt,
III. 158.
Aemona (Alt-Laiabach) Kr., I. 167,
168, 170, 172, 174, 182, 185, 191,
199, 200, 241, 243; — B. v., f.
Marimus.
Aeneas Silvius (Enea Silvio de Pic-
colomini) I. 6, 7, II. 277, 300,
305, 306, 314, 315, 317, 320, 325,
326—330, 333, 343, 350, 353,
354, 358, 359, 361—371, 373, 390,
392, 393—396, 401, 403, 404, 406,
407—409, 426, 429, 460, 541, III.
77, 81, 109; — f. auch Pius II. P.
Aenion. bay. ad. Gescl. I. 249.
Aenona (Nona) Ort in D., I. 162.
Aequinoctium, röm. Station b. Fisch-
menb, N. D. I. 171.
Aequum (Wituf b. Sign) D., I. 163.
Aënius, röm. Feldherr, I. 226, 230.
b' Alfry, Marquis, frz. Botfch. IV.
287, 292.
Aflenj (Avelonica) St., I. 333, 651;
— Thal, I. 336; — „Gf. v.“ (Hgg.
Ernst b. Eiferne) II. 273.
Afrika, II. 611, III. 145.
Afriq, Besitz b. Ortenburger. K. I. 327.
Agar (Ungarn b. d. Israeliten) III.
140.
Agareni (Magyaren) I. 286, II. 54.
s. Agatha, III. 448.
Agathias, gr. Chronist, I. 235.
Agilmund, Duadensführer, I. 223.
Agilolfinger, Kiten-Gescl. I. 249, 250,
258, 267, III. 69.
Aglajer (oder aquileijische Münze) III.
41.
Aglai (Atelei) f. Aquileja.
Agnabello (Ghirababba, Ghirababba),
(Voila), Schl. b., II. 517.
Agnes, Schmeißer Kf. Heinrich's V.,
Mutter Friedrich Konrad's III., Gem.
Leopold's III. (IV) v. De. „d.
Heiligen“) I. 605, 606; — Tocht.
Heinrich's Jasom. v. De. & Gem.
Kgs. Stephan III. v. U., III. 84;
— v. Andechs-Meran, I. 621; —
Tocht. Datar's I. v. Bb., I. 622;
Tocht. Hermann's v. Baden, 1. Gem.
b. letzten Spounheimer's, 2. Gem.
Ulrich's v. Heunburg, I. 652, II.
3; — 2. Tocht. Pf. Datar, Gem.
Hgg. Rudolph's II. v. Habsburg,
Mutter b. Hgg. Johannes, II. 22, 42;
Tocht. Abrecht's I., Gem. Andreas
III., II. 22, 130, 131.
Aguethlen, Ebb. I. 572.
Agram (Zagreb) Kro. I. 109, 362,

- II. 94, 149, 202, 317, III. 139, 153, 157, 310, 610, IV. 643; — Bischof v., III. 153; — (Bischöfe) f. Barковиč, Erdöby, Horváth & Johann; — Districtualgericht's-Tafel z., IV. 431; — Ständ-Bechlüssez. (1712), IV. 391; — Vlahovič, protestant. Prediger i. — III. 249; — Weichselberg, Capitän v. — III. 310; — Zeitungsweisen in —, IV. 518.
- Agramer Gebirge, Kro. I. 362.
- Agrestinus, angeblich erster Missionär b. d. Bojariern, I. 258.
- Agria, Ort i. d. Schweiz, II. 250.
- Agriach, f. Abriach.
- Agricola, Leibarzt Ghz. Sigismund's Franz, III. 639; — Stephan, II. 636.
- Agron (Ägrer-Kg.) I. 155.
- Aguntum (Wien) (Zunichen?) T. I. 163, 165, 167, 199, 239.
- Aggagfalva, Ebb. III. 124.
- Aggtelef, u. I. 509.
- Ahausen, Unionstag (1608), III. 366.
- Ahmed III., türk. Sult., III. 351, 587, 589, 592; — Pascha, türk. Feldh., Eroberer v. Temesvar, IV. 232; — Pascha, türk. Renegat, IV. 141; — türk. Votsch. III. 387.
- Aicha, Bö. III. 462.
- Aichach, Burg Leonhard's v. Wolfenstein, II. 266.
- Aichspalter (Äspelt) Peter, bö. Kanzler, B. v. Basel, später Eb. v. Mainz, II. 23—25, 49.
- Ainacskö, Fstg., u., I. 508.
- Ainali-Kawal, Friedens-Convention z. (1779) IV. 367.
- Ainbold (Dmpud) u. Statth. I. 639, 640.
- Aire, Fstr. IV. 89.
- Aist, Dietmar v. III. 71; — Fl. i. D. De., I. 367; — Herren v., III. 54.
- Aistulf, longob. K., I. 266.
- Akabašfi, Vinzenz, Székler, I. 569.
- Akafia, frz. Dipl., III. 624.
- Aken i. Holland, a. d. ö.-niederländ. Grenze, IV. 259.
- Akfon (Ptolemais), I. 609, 614.
- Akna (Szák-Akna) Ebb., I. 559.
- Akrijory, Gal. I. 457.
- Ala. T. I. 303, 304, II. 545, 552, 555, IV. 42, 398.
- Ala nova, röm. Station b. Fischamend, N. De. I. 171.
- Alachis, Trienter Hg., I. 261.
- Alanen, I. 219.
- Alantjen, Gebrüder, b. ersten Buchhändler i. Wien, III. 78.
- Alarich, Kg. d. Westgothen, I. 226, 234.
- Alba, Hg. v. (Ferdinand v. Tolebo), III. 203, 208.
- d'Alsembert, franz. Encyclopädist, IV. 312.
- Alba-Julia, f. Weissenburg.
- Albanien, I. 162, 360, III. 147, 674, 676.
- Alba regalis, f. Stuhlweissenburg.
- Albemarle, Feldh. der Gl.-Staaten, IV. 93.
- Alben, Schloß a'. Karst, I. 346.
- Alberich, Mönch i. u., III. 119.
- Alberoni, Kard.-Min., IV. 111—113, 140.
- d'Albert, Kard. II. 583.
- Albicus v. Uuidow, II. 241.
- Alboin, I. 239.
- Albona, Stadt i. Zn., I. 162, 185, 237, 348, 350, II. 551, III. 67, 270.
- Albrecht (Albert) Habsburger a. Grafen. b. III., I. 654, d. IV. I. 655, I. — b. deutsche Kaiser: — I., I. 383, II. 3—26, 49, 99, 100, 105, 117—119, 189, III. 12, 15, 16, 18, 20, 27, 63, 75, 115; — II. (als ö. Hg. d. V.), I. 422, II. 222, 223, 224, 226, 227, 263, 264, 266, 269, 271, 273, 279, 292, 294, 300, 301, 312—315, 316, 318, 319, 320, 321, 322, 333, 352, 354, 361, 436, 579, 584, III. 13, 14, 16, 45, 55, 57, 58, 77, 85, 116, 122; — c. österr. Fürsten: Hg. — II. „b. Weise od. Rahme“, II. 99, 102, 115, 123—127, 129 b. 132, 144—146, 150, 171, 172, 189, III. 20, 21, 63, 74, 77, 164 (z. 16) — III. „mit b. Zopfe“, II. 133, 153, 154, 156, 192, 194, 200, 210, 218, 220, 253, 275, 322, III. 21, 75; — IV. „Mirabilia mundi“, II. 216, 218—222, III. 57; — V., f. oben „dtisch. Kf. II.“; — Ghz. VI., II. 273, 274, 320, 331, 332, 337, 345, 352, 353, 378—394, 396, 405, 408, 497; — Ghz. (Bruder Kf. Rudolph II.) III. 295, 358, 361, 367, 419; — Ghz. (1853—1866) IV. 646, 647, 654, 656; — bayerische Fürsten: — Hg. v. Bay., II. 348, III. 214; — Hg. v. Bay. — München,

- III. 421; — dgl. IV., II. 474 bis 476, 478—480, 531, 535, 536, 539, — dgl. V., IV. 174; — dgl. VI., II. 504, 537; — I. v. Bay. — Straubing, II. 318; — V. H. v. Bay., III. 257, 281; — Achilles, Kf. v. Brandenburg, II. 315, 323, 383, 404, 406, 414, 419, 423, 438—440, 450, 490, 563; — sächsische Fürsten: — H. v. Sachsen, I. 661, II. 404, 439, 449—451, 475, 478, 481, 486, 504, III. 489; — Kf. v. Sachsen, III. 271; — Prinz. v. Sachf. (1766) IV. 326, 344, 360, 410, 480, 522, 534, 535, 569, 590; — Gf. v. Tirol, I. 636, 641, 657, 658; — Gf. v. Görz, I. 317 (II.), I., 345, II. 4; (IV.) I. 636, 657, 658, II. 140, 143, 155, 156. III. 21, 25; (VI.) I. 342; — Gf. v. Zollern = Hohenberg (Dheim Albrecht I. v. Habsburg), II. 18, 19; — v. Hohenzollern, III. 190; — Abt v. Admont, II. 10.
- Albrechtsburg, Kf. Hofrath, III. 680.
- Albrizzi, päpfl. Nuntius i. Wien, III. 636.
- Albuin (Alboin), B. v. Vriren, I. 306, 317, III. 11.
- Aburnus, f. Abubbánya.
- Abemariſco Lubovico, Adm. II. 214.
- Albobrandini, Beatrir, v. Efte, II. 92; — Karb. III. 345; — P. f. Clemens VIII., P.
- Albringer, (Hanns v. Albringen, Baron v. Roſchitz u.) Fldh. III. 471, 486, 492, 494, 496—498, 501, 502.
- Alenannen, I. 221, 222, 228—230, 232, 234, 235, 237, 249, 256, 291, 312, 314, III. 34, 60, 61. (3. 7—8) (Vgl. Schwaben.)
- Alenannien, I. 264, 279, III. 48.
- Alenenara, Sp., Sieg b., IV. 89.
- Alençon, Phil., Patr. v. Aquileja II. 159.
- Alsch v. Riefenburg, II. 299; — v. Sterenberg, II. 313.
- Aleſſandria, Zt., IV. 80, 234, 235.
- Alexander (Severus), röm. Kf., I. 221, 222; — Päpſte II., (Anſelm Hon. Gabolus) II. 36; — III. (Rotland) I. 611, II. 83; — V. (Philargus v. Gambia) II. 235—238; — VI. (Borgia) II. 508, 509, 512, 513; — v. Friaul, pä. Legat, II. 440; — weltliche Fürsten: — I. Kf. v. Rußl., IV. 560, 581, 585, 586, 591, 592, 606—608, 615, 622, 624; — II. Kf. v. Rußl., IV. 637; — Kg. v. Polen, II. 487, 569; — ö. Ghz., IV. 550, II. 487; — Medici, III. 172; — Despot b. Moibau, II. 304; — v. Pfalz = Zweibrücken, II. 537, 539; (1591—1592) Wojw. b. Walſachei, III. 306; — v. Württemberg, IV. 91, 116, 278, 290, 358.
- Alexandria i. Afrika, ö. Conſul in — IV. 461; — Handel nach — IV. 493.
- Merici, Ruſſen = Czär u. f. Sohn III. 578; — S. Peter's b. Großen, Czarewicz, IV. 118, 119.
- Alerius I. (Komnenos), gr. Kf. II. 81.
- Alfenz, Fl. i. B. A., I. 312.
- Alföld, Ebene i. U., I. 92, 121, 473, 533, 540, 541, 542, 551, 578, II. 60, 94, 301, 304, III. 236, 287, IV. 56, 420.
- Alfonſ, V. Kg. v. Aragonien & Sicilien, II. 324, 369, 508, 541; — X. v. Caſtilien, I. 644, 661, 662; — v. Efte, III. 173.
- Alfonſo, Kg. v. Sp., IV. 637.
- Alreſo, III. 321.
- Algerſbach, Herren v., III. 54.
- Algier, III. 172, 176; — ö. Mercantil-tractat, mit — IV. 493.
- Algund, L. I. 310.
- Algyó, Bad i. Ebb., III. 475.
- Albunar-er Sumpf i. U., I. 548.
- Ali Paſcha, (1553) III. 232; — (1661) III. 589; — Bezir, III. 234, 278.
- Alfuin, III. 74.
- Aland, R. Oc., I. 375.
- Allegretti, Botſch. III. 558.
- Alersheim, III. 530.
- Algäu, II. 634, 644, 646.
- Alianz, heilige, f. Sachregister.
- Aliebt, Bö., II. 633.
- Almäßy, Paul, B. v. Waizen, III. 513.
- Almiſſa (Omisch) Ort i. Dal., I. 357, II. 177, 204; — Grafen v., I. 360; — Georg II., Gf. v., I. 360, 361; — f. auch Alabin.
- b'Almazon, Botſch. Philipp's II., III. 285, 286.
- Almonte, Statth. v. Meriko, IV. 652.
- Amos, Sohn (?) R. Gejja's I., V. I. 605, II. 73—75, 78—81; — II. 54, 57.
- Alpen, II. 492; — System, I. 366; — Namen (alte, urkundliche) I. 317,

- (blutige Ap., I. 319); — ju-
lische, I. 337, 344; — carnische, I.
337, 338; — Sannthaler (Sulz-
bacher) I. 328, 338.
- Alpenländer, I. 83, 84, 153, 225,
226, 275, 300, 337, 599, 605, 641,
657, II. 2, 189, 279, 425, 593,
III. 9, 34, 48, 49, 68; — Ger-
manisirung, III. 61, 643.
- Alpen-Slaven (Slovenen, Karantauen,
Korutanen) I. 249—252, 265, 266,
268, 276, 277, 316, 319, 366.
- Alsen, Insel, III. 485.
- Alsó Sz. Jván (Annamatia), II.
I. 172; — s. Bereznice, — Róna,
— Sajó, — Vereczke.
- Altaich, Kloster i. Bay., I. 382, 402,
600, 630, II. 69, III. 118.
- Alta ripa, s. Tolna.
- Altbreisach, IV. 95.
- Altbunzlau, Böh., I. 401; — s. auch
Boleslaw.
- Altempä, Karb., v. III. 270.
- Altenburg, Kloster i. N. De., III. 317;
— Ungar. (Ovár) I. 476, 492, II.
269, III. 280, 592, IV. 80, 597;
— Friedens-Congreß (1533) III.
196; — a. d. Rörös, I. 557; —
Deutsch-, s. Deutsch-Altenburg.
- Altenbörj (Ofalu) U., Zipß, I. 519,
522, 523, 527, II. 280.
- Altenheim, Bay., III. 580, IV. 79.
- Altenmarkt b. Weichselburg (Acervone)
I. 173.
- Altenpölla, N. De., I. 375.
- Altgebirg, U., I. 485.
- Althan, Cf. v., Gl. & fj. Rath, III.
374, 379, 380, 422; — Gebrüder
Mofart & Gef. Gallo, v., III. 360;
— Michael, Cf. v., IV. 109, 127,
145, 447.
- Althornberg, freising. Herrsch., II. 189.
- Alliceus, Bulgarenführer, I. 253.
- Altinum, s. Mohács.
- Altmann, B. v. Passau, I. 599, 601,
603, III. 78.
- Altmark, II. 444.
- Altmontfort, B. N., II. 251.
- Altmühl, Fl. i. Bay., I. 382.
- Altmünster, D. De., I. 169.
- Alto (Gefährte Virgil's, B. v. S.) I. 268.
- Alt-Settingen, Bay., III. 646.
- b'Alton, ö. Gl., IV. 349, 535, 536.
- Altorsjova, s. Drisjova.
- Alttrausbüdt, Friede (1706) IV. 85;
(1707) IV. 85.
- Altshanz (Römerschanze) Paß i. Ebb.,
I. 566, 570.
- Altshohl, U., I. 108, II. 184, 399.
- Altstadt (früher Goldbeck), W. I. 414.
- Altsteindorf, Bay., I. 105.
- Altstetten, B. N., II. 267.
- Alt-Titschein, Tiden, Jidin, W. I. 416.
- Altdorf, Schwaben, IV. 586.
- Altwin, B. v. Brixen, I. 599.
- Aluta, Fl. i. Ebb., I. 85, 176, 461,
544, 551, 567, 569, 571, 572, II.
93, 173, IV. 120; — Thal, I.
552, 566, 567.
- b'Alvarez de Toledo, Don Antonio,
s. Dropeja.
- Alviano, Bartolom., venet. Gl. II.
523, 545—547, 549, 553, 554.
- Alvincz, U., I. 555, III. 231, 673.
- Alvinczi, Hofprediger Bethlen Gabor's,
III. 422, 444; — jbb. Protontar,
III. 663, 680, IV. 389; — ö. Gl.
IV. 530, 571.
- Alringer, Schiffl., IV. 471, 518.
- Alzenau (Salznow) Gal. I. 444.
- Amadeo, span. Kg. (1873) IV. 637.
- Amadeus, Sz. v. Savoyen, II. 131;
— VIII. „b. Selig“, Sz. v. Sa-
voy., II. 319, 324; — s. auch P. Je-
sir V.
- Amalfi, Sz. v., s. Piccolomini Ottavio.
- Amalie v. Braunschweig-Lüneburg, Gem.
K. Joseph's I., IV. 74, 107, 110, 201.
- Amaltheus, Paulus, Minoriten-Mönch,
III. 76.
- Amandus, B., I. 258.
- Amasia, Kleinas. — Riff. 3. — III.
234; — s. Mätsch. (Matsch).
- Amberg, D. Pfalz, IV. 209.
- Amboise, Georg v., Eb. v. Rouen &
frz. Min., II. 511—514, 517, 518,
582; — frz. Religionsfriede v., III.
257.
- Ambras, T., II. 602, 605, III. 80,
323, 413.
- Ambros, Pfarrer, Stifter d. Drebiten-
Sekte, II. 290, 302; — aus Schlei-
protest. Prediger, II. 654, III. 237.
- Ambrosius, v. heil. Kreuze, III. 58.
- Ameinspach, III. 54.
- Amelot, frz. Dipl., IV. 177, 221, 232.
- Amerika, Emigr. d. Salzburger nach
— IV. 149.
- Amiens, Friede (1802) IV. 581; —
s. auch Peter v. —
- Aming, Sibh., I. 237.
- Ammianus Marcellinus, I. 222, 223.

Amos v. Stěna, Führer d. „Amositen“-
Sekte, II. 448, 449.
Ampelum, röm. Montanort, Ebb., I.
175, 556, II. 62
Ampezo, L., I. 304, II. 546, 555;
III. 393, IV. 610; — s. auch Hay-
den.
Ampfing, Bay., Schl. b., II. 111, 170.
Ampoi, Ampoly, s. Dmpoly.
Ampringen, Joh. Kaspar, f. Statth.
i. Preßburg, Hochm. d. dtsch. Ordens,
III. 619, 620, 627, IV. 410, 422.
Amselfeld (Rossowo), III. 675; — Schl.
am — (1389) II. 206, (1448) II.
346.
Amsterdani, III. 442.
Amstetten, N. De., I. 369.
Amurab Dshman (Osman, Bruder d.
Sult. Mohammed II.), II. 438.
Anabaptismus (Wiedertäuferi) s. Sach-
register.
Anatoli, d. Pascha v. — III. 683.
Anauner (Nonsberger) I. 165.
Ancona, It., II. 409, III. 146.
Andechß=Meran, Geschl. — I. 307,
308, 341, 342, 345, 350, 351, 363,
383, 514, 605, 617, 628, 657, III.
10, 11; — s. auch Agnes, Berthold,
Gertrude, Heinrich & Otto; —
=Hohenwart, Grafen v. — s. Gün-
ther & Pilgrim.
Anderaz, Don A. Romeo, y. — Se-
cretär d. Eb. v. Valencia, IV. 109.
Andernach a. Rhein, II. 439, 441;
— u. s. Andornaf.
Andornaf, u., I. 505, 506, III. 149.
Ez. Andras, u., I. 525, III. 421,
678.
Andrášy, u. Maguat, IV. 57; —
Gj. Julius, Min. IV. 655, 656.
Andraz, L., II. 394.
Andreanum, s. Sachregister.
Andreas, K. v. Ungarn: I. 418,
595, 600, II. 69—72, III. 118,
149; — dgl. II., I. 357, 497, 514,
529, 537, 564, 566, 568—571, 625,
II. 85, 86, 88, 89—92, III. 115,
117, 119, 120, 124, 134, 137, 138,
141, 152; — dgl. III. („d. Vene-
tianer“), II. 7, 8, 18, 20, 90, 95,
96, 104, III. 115, 121, 124, 135;
— Bruder Kgß. Emerich, I. 618;
— Bruder Kgß. Ladislaus V. v. u.,
I. 668; — Sohn Kgß. Karl Robert
v. u., II. 172, 173, 175, 177; —
Fürst v. Halitsch, Wladimir &

Czerwenos=Kuß, I. 454; — v.
Desterr., Erstgeborner Kf. Ferdinand's
II. (von Philippine Welfer) III. 322,
324.
Andrée, H., I. 63.
Andretium, Dal., I. 162, 163.
Ez. Andrian, Kloster b. Zalavar, u.,
I. 495.
Andrie, preuß. Gesandter, IV. 181.
Andronikos (Komnenos), byzant. Kf.,
I. 240, II. 82, 84, 85; — dgl. II.,
II. 180.
Andrychau, Gal., I. 444.
Andrzejow, Pol., III. 285.
Angelikos, M. Const., II. 351.
Angelo II. 546; — s. —, s. Peter.
Angelpöck, Domherr v. Wien, II. 356.
Anger, Gl. IV. 474, 451.
Angers, II. 555.
Angersfelder, Patrizier v. Wien, II. 224.
Angiowinen, (Anjou), Dynastie i.
u., I. 481, 485, 488, 499, 502,
510, II. 8, 184, III. 115, 155—157,
163; — s. Karl Robert u. Ludwig.
Angoulême, H. v., II. 514, 515, III.
453; — s. auch Franz.
Anhalt, Fürsten v. — II. 505, 516,
III. 409, 416—418, 511, IV. 524,
591; — s. auch Albrecht, Christian,
Rudolph & Siegfried; —=Bernburg,
s. Christian; —=Deßau, s. Georg
& Leopold; —=Zerbst, s. Zerbst.
Anian, Gefährte Virgil's, B. v. E.,
I. 268.
Anjou, franz.=ital. Dynastie (vergl.
auch: Angiowinen), II. 324; franz.
Prinzen, s. Heinrich, Philipp & Berry,
H. v. —
Anfelreuter (Ranfalteuter), Söldner-
führer, II. 383, 384.
Ankershofen, Frh. v., H. I. 73.
Anlaufthal, S., I. 167.
Anna, Gem. Kf. Karl's IV., I. 383,
386, II. 166; Gem. Kf. Ferdinand's
I., I. 492, II. 560—564, 570 bis
572, 613, 618—620, III. 181 bis
183, 185, IV. 381, 386; — v.
Tirol, Erz. Gem. Kf. Mathias', III.
390; — v. Bretagne, Braut d. dtsch.
Kf. Max I. & Gem. des Kgß. Karl
VIII. & Ludwig XII. v. Frkr., II.
506, 514, 522, 557, III. 271; —
Gem. Kg. Richard's v. Engl., IV.
85, 89, 93; — Tocht. d. Jagellonen
Sigm. Aug., Kgin. v. Polen, III.
282—285; — Tocht. H. Albrecht's

- V. v. Ban., III. 259; — Tocht. Rajmir's b. Gr. & Gem. Cf. Wilhelm's v. Gili, II. 183, 275, Schw. Kg. Sigm. Aug. d. letzten Jagelonen, Gem. Stephan Bathory's, III. 282—285; — Tocht. d. Gfen. Wilhelm v. Gili, Gem. Wladislaus des I. Jagelonen, II. 276; — Tocht. d. Gfen. Hermann v. Gili, Gem. d. Gfen. Nikolaus v. Gara, II. 276; — Tocht. d. Ladislaus Gara, II. 398; — v. Kamizay, Gem. Andr. Baumfirchner, II. 430; — v. Wartenberg, Mutter Georg's v. Bobiebrad, II. 348; — Gem. Peter Zrinyi's & Schw. Frangepani's, III. 602; — v. Candale, Gem. Kg. Wladislaw's v. Pö. II. 560; — Zwanowna, Kaiserin v. Rußland, IV. 130, 139, 180, 184, 197; — Karlowna (Elisabeth) Hgin. v. Braunschweig = Lüneburg, Mutter Czar Zwan's III. IV. 197.
- Annaberg, Sachsen, I. 386, III. 92; — Auswanderer i. d. Kreis v. — III. 440.
- Annamatia, f. Mös., Zwan.
- Anney, Savoy., III. 252, 381.
- Annenberg, L., II. 254.
- Anonymus, Regis Belae Notarius, I. 54—57, 563, II. 54, 55, 63, 64, III. 113, 148.
- Anshert, b. Kleriker, Chron., I. 614.
- Anspach, III. 297, 416, 438, 441, 443, 444, 533, 637, IV. 294, 355, 360, 362, 585; f. auch Christian.
- Anthemius, B. v. Sirmium, I. 242.
- Antibes i. d. Provence, IV. 236.
- Antignano (Tignan) Jt. I. 352.
- Antoine, ö. Mt., IV. 539.
- Anton, Kg. v. Sachsen, IV. 564, 615; — Gz., B. v. Münster, Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565; B. v. Bamberg, I. 327; B. v. Wien, III. 489, 496.
- Antonelli, Kard., IV. 126.
- Antoninus Pius, röm. Kf., I. 161, 180, 186, 198, 200.
- s. Antonio, Süd-L., IV. 42.
- Antwerpen, IV. 127, 236, 259, 522.
- Anucius, Lucius, Prator, I. 155.
- Aoyta, Heinrich v., III. 76.
- Apafalva (Magyfalva) Ebb., I. 558.
- Apafy, Apafy (Apafi) I. Michael, fbb. Jt., III. 589, 592, 594, 596, 601, 602, 604, 606—610, 618, 622, 624, 625, 651, 663, 668, 673, 679, IV. 100; — dgl. II., III. 677, 679—681, IV. 63.
- Apollodorus, gr. Baumeister, I. 159.
- Apor, H. I. 26; — u. Gefchl., III. 151; — Ladislaus, Wojw. v. Ebb., II. 106, III. 155; — Cf. Stephan, Schatzmeister, IV. 62.
- Apostoliker, f. Sachregister.
- Appafy, f. Apafy.
- Appel, ö. Cf. Adjutant, IV. 633.
- Appenbini, S., I. 53.
- Appenzell (Abten-Zell v. St. Gallen) Schweiz, II. 250—252, 471, 648.
- Apponzi, Cf., u. P., IV. 641, 645.
- Aprarin, ruß. Cf. IV. 279, 285, 286.
- Aproros (Sjeto) Insel, Jt., I. 154.
- Apulien, III. 146.
- Apulum (Karlsburg) Ebb., I. 175, 176, 179, 185—188, 199, 554.
- Aqua vetus („Altwasser“), f. Warasbin.
- Aqua, f. Baden b. Wien.
- Aquaviva, Cf. Ord. Gen. d. Jef., III, 272.
- Aquila, i. d. Abruzzen, II. 370.
- b'Aquilar, Cf., IV. 12.
- Aquileja (Aglai, Akelei), Patriarchat, I. 90, 143, 161, 165, 167, 174, 177, 179, 187, 191, 196—198, 226, 236, 240—242, 274, 293, 294, 304, 326, 328, 335, 341—346, 349 bis 351, 588, 589, 592, 617, 649, 650, 657, II. 89, 127, 128, 141—147, 155, 156, 158, 159, 178, 193, 252, 260, 262, 270—272, 282, 464, 541, 542, III. 9, 10, 17, 38, 39, 44, 78, 258, 326, 340, 342, 393, 394, IV. 397—399, 402; — Patriarchen v. — f.: Mençon, Berthold, Bertrand, Engilfried, Johann, Markward, Montelongo Gregor, Nikolaus, Pagano della Torre, Panziera Anton, de Peregrin, Ponte Anton, Randef, Sieghard, Tef, Ubalrich (Ulrich, Wolbrich) & Wolfiger.
- Aquincum, f. Acincum. (S. 6)
- Arab, u. I. 544, 545, 549, 577, III. 385, 612, 678, 687, IV. 154, 157, 249, 421.
- Aragona, f. Piccolomini Ottavio.
- Aramant, frz. Gesandter, III. 232.
- Aranjuez, Sp., IV. 234, 267.
- Aranka, Jt. i. U. I. 548.
- Arany-Zbfa („d. goldene Zbfa“), Ron-tan-Ort i. U., I. 511.

Aranyoſch, Ebb. I. 175, 554, 557, 564, 565, IV. 422.
 Aravisfer a. d. Raab, Keltiſcher (?) Volkſtamm, I. 216.
 Arbe (Arba, Rab.) Inſel, D., I. 154, 360, 361, II. 75, 79, 94, 178, III. 143, 144, 146.
 Arberg, Herren v., II. 130.
 Arbon (Arbor felix) Schweiz, I. 163, 257, 313.
 Arbor felix ſ. Arbon.
 Arcelli, Silippo, venet. Feldh., II. 282.
 Arcis sur Aube, Schl. b. IV. 608.
 Arco, L., I. 303, 304, II. 548, IV. 48, 398; — Schl. (1796) IV. 571; — Grafen v. — I. 303, II. 252, 258, 264, 265, 472, 550, III. 55, 418. — Proſper & Scipio, Gen. v. —, ö. Botſch., III. 256, 257; — Ferdinand, Gf. v. — IV. 47; — franz. Gf. v. — 578, 600.
 Ardbagger, N. De., I. 369.
 Arbjäl ſ. Siebenbürgen.
 Arbö (Ordo, Jekete-Arbö, auch „Nagy-Szäſſ“) u., I. 536.
 Arduba, Dalm., I., 156.
 Arelake (Arlape), ſ. Pöchlarn, Groß & Erulaſ.
 Aremberg, kaiſ. Gl., III. 678; — Fürſt v., IV. 221.
 Arenberg, Gf. v. (b. „Eber d. Ardeunen“) II. 503; — Hz. v., Gl., IV. 226, 289.
 Aretin, Donatus, III. 158.
 Argen, B. A., IV. 586; — Gau, I. 315.
 b'Argenſon, frz. Dipl., IV. 221, 232, 234—236, 265, 267, 277.
 Argyle, Hz., IV. 93.
 Aribo, Obergraf b. Oſtmärk, I. 285, 287, 288; — v. Leoben, I. 602; — L., I. 261.
 Aridonen, bayr. Dynaſt., III. 70.
 Arier, (Zboeuropäer) I. 208.
 Arioviſt, Suedenfürſt, I. 210.
 Ariſtalb, Gf., I. 94.
 Arius & Arianiſmus, I. 241, 242.
 Arlberg, B. A., I. 164, 256, 311, II. 141, 189, 249, 251, 258, 267, 380, 530—533, III. 34, IV. 494.
 Armagnac, Gf. v., II. 326, 330.
 „Armen“ (Sekte), d. italieniſche, II. 443, 444; — d. öſterr. II. 443.
 Vgl. Sachregister.
 Armenier, I. 455, 464, 540, 559.

Arn (Arno), Gb. v. S., I. 270, 274, 320, 589, III. 74.
 Arnau, Bb., II. 462.
 Arneſt v. Farbudiz, Gb. v. Prag, II. 230, 233.
 Arueth, Alf. v., G. I. 71; — J., G., I. 71.
 Arnim, Gl., III. 465, 468, 478—483, 485, 488, 489, 494, 495.
 Arno ſ. Arn.
 Arnold, — Gf. v. Weis-Lambach, I. 594; — v. Klein-Pold, Gf. v., Pold & Klein-Enged., I. 575; — ſ. Winſelried, v. Villanueva, II. 228.
 Arnoldsſtorf, Arnoldsdorf, ſ. Arnſdorf.
 Arnoldsſtein, R., I. 102, 321.
 Arnſdorf (Arnoldsſtorf, Arnoldsdorf), Schl., I. 423, 425.
 Arnſtedt, II. 643.
 Arnulſ, Hzg. v. Karantanie, nachmalſ Kaiſer, I. 284, 285, 287, 308, 327, 333, 585, 586; — (b. Böſte), Hzg. v. Bojovarien, I. 290, 291, 292, 293, 586; — II., Pfalz-Gf. v. Bay., I. 293, 294.
 Arnulſinger, Dynaſtie, I. 349, 583.
 Arof-Szäläs, u., I. 542.
 Arpáb, Stammvater d. Arpaden, I. 504, 506, 535, 536, II. 54, III. 113; — Dynaſtie der — en, I. 362, 363, 418, 476, 482, 486, 504, 568, 632, 633, 642, 644, 653, II. 8, 27, 49, 60, 61, 66, 70, 75, 78, 81, 85, 86, 87, III. 112, 113, 115, 141, 150, 155, 156, 163.
 Arpádsburg ſ. Arpádoár.
 Arpádoár (Arpádsburg), u., I. 506.
 Arrabona, ſ. Raab.
 Arragonien, Simon, Gf. v. III. 141; — Caſtilien, II. 247, 325, 492, 507, 557, IV. 91*, ſ. auch Alfons.
 Arras, Jrfr., II. 499, 502.
 Arrupium, ſ. S. Vital.
 Arsa (Arsia). Jf. i. D., I. 143, 154, 160, 161, 162, 347, II. 75.
 Arta, II. 180.
 Artois, Grſchſaft., II. 502, 506.
 Arutela, Ebb., I. 176.
 Arva (Drava), Jf. u. Comit. i. u., 482, 484, 504, III. 627.
 Arzt, Sigmund, v. — B. v. Sedau, III. 341.
 Aſaniden, ſ. Siſmaniden.
 Aſch, Bb., I. 383, 392.
 Aſchach, D. De., I. 365, III. 448.
 Aſchaffenburg, II. 328.

- Nischbach, H., I. 71, 75; — R. De., III. 75.
- Nischheim, Bay., Synode zu — I. 269.
- Niscburgisches Gebirge, s. Riesengebirge.
- Niscoli, It., III. 158.
- Nien. s. Johann.
- Nischfeldt, irz. Nisch, IV. 133.
- Nisalon (Palästina), I. 614.
- Niskanier v. Wallenstein, Haus b., I. 608.
- Nispruck, bulgar. Fürst II. 52.
- Nispelt, Peter v. — s. Nischpalter.
- Nisperm, De., II. 221; — Schl. b. (1809), IV. 595, 610.
- Nisprenout, Gl. III. 677; — Gf. Ferdinand Gobert, Gl., IV. 33. 98.
- Nissin (Nissum, Nisum), Gf., I. 235.
- Nissum, (Nisun), s. Nissin.
- Nissumar, Gf., portug. Gej., IV. 86.
- Nissongpatata s. Nagybanna.
- Niti, It., II. 521, IV. 53, 83.
- Nitinger (Bandalenstamm), I. 222.
- Niolsfo Piloto, Friesländer, II. 157.
- Nitorga, aus Andalusien, III. 665.
- Astura oder Asturis (Kloster = Neuburg; v. Osterburg u. Zeiselmauer?) R. De. I. 169, 170, 179, 227. (3. 32)
- Nisturien, Prinz v., IV. 316; s. auch Johann.
- Nitala, b. Kaposvar, II., I. 172.
- Nitkuzu (Nestkőz) 2. Urheimath d. Magyaren, II. 53, 54, 58.
- Nitb, Niederl., IV. 234.
- Nithanrich, Kg. d. Weistöthen, I. 225.
- Nitil, It. i. Jugrien, II. 93.
- Nitina, im Neu-Lande, I. 182.
- Nitrante a/. Trojanaberg, Kr., I. 167, 179.
- Nitalus, Markomanen-Kg., I. 222.
- Nitens, Gf. v., III. 376; — bgl.; I. Eb. v. Görz, IV. 534.
- Nitergau, S. I., 260, 366.
- Nitertee, D. De., I. 142, 169.
- Nittign, i. Frankreich, I. 269.
- Nitila (Egel), Hunnen-Kg., I. 201, 226, 242, 500, II. 52, 57.
- Nitmoos (Nissmaj), Schweiz, Tr. b. (1499), II. 529.
- Nitdoin, Longobardenfürst, I. 238.
- Nitrbach, Bay., I. 383, 384.
- Nitersperg (Dwersperg), Geschl. I. 342, R., Gf. v. — 21; Georg v. — II. 273; Hanns v. — II. 546, 550; Wilhelm v. — II. 587; Herbart, VIII. v. III. 311, 332; Wolf Engelbrecht v. — III. 332; Andr. v. — III. 337, 394; Joh. Weisshard, Gf. v. — III. 553, 554, 556, 565, 569, 573—575, 607; 608; R. v. — III. 678; Leopold, Gf. v. — IV. 8, 17, 21, 49, 50, 190; Heinrich, Fürst v. — IV. 245; Wilhelmimine, Gräfin v. — geb. v. Meiperg, IV. 318; G. v. — 480; Fürst Carlos — IV. 655, 656; Fürst Adolph — IV. 656.
- Nitertädt, Schl. b. — IV. 591.
- Nitstein (Dunenstein), ad. Geschl. in R., I. 327, II. 15, 103, 104, 123, 274, 275; — Konrad v. — II. 125—144, 275; — Friedrich v. — II. 144, 154.
- Nitburg (Augusta Vindelicorum), I. 163, 164, 196, 241, 601, 626, II. 256, 570, 573, 585, 597, 600, 615, 619, III. 23, 29, 65, 106, 211, 227, 262, 270, 470, 533, 537, 556, IV. 51, 59; — Reichstage, Congresse, Friedensschlüsse ze. zu —: I. 594, 664, II. 3, 125, 552, 559, 573, 578, 581, 583, 584, III. 204, 210, 211, 215, 226, 252, 255, 275, 279, 334, 437, 443, 458, 464, 510, 518, 525, 535, 536, 636, 662, IV. 294, 295; Hochstift & Bischöfe v. — I. 586, 597, 662, II. 19, 252, 260, 262, 309, 528, 534, III. 11, 13, 39, 639, IV. 79; s. auch Brum, Peter Raudel & Siegfried.
- Nitqust (Friedrich II.), Kf. v. Sachsen (I.), K. v. Polen, I. (II.) IV. 60, 85, 92, 102, 132, 134, 136, 139, 140, 152, — Kf. v. S. (II.), K. v. P. (III.) 216, 326, 333; — Wilhelm, Bruder Kg. Friedrich's II. v. Preußen, IV. 285.
- Nitqust, Führer d. „böhm. Brüder“, III. 204, 205, 274, 275; — Augusta Vindelicorum, s. Nitburg.
- Nitqustiner, Orden, III. 69, 152, 445, 637.
- Nitqustus (Octavian), I. 161, 181, 182, 193.
- Nitland, s. Lausitz.
- Nitpa, Nebenfluß d. Elbe, I. 396, 403.
- Nitrelan, röm. Kf., I. 175, 184, 221, 222, 225, II. 62.
- Nitwitz (Niswiczim) G., I. 107, 435, 437, 443, 444, 450, III. 86, IV. 350; s. auch Johann, Pfemfo & vergl. Zator.

Auspiß (Hustopeč) W., I. 421, III. 91.
 Aussee, St., I. 337, 637, III. 79,
 344, IV. 396; — W. (Ušov) I.
 413, 414, 422.
 Ausjig (Ausji), Bö., I. 394, 395, 399,
 404, II. 284, 287, 294, III. 478.
 Austerlitz („Neu-Sebler“, „Slawfow“)
 W., I. 421, II. 643, III. 367; —
 Schl. b. — IV. 586, 594.
 Ausjt, s. Ausjig.
 d'Austria (v. De.), Titel d. Kinder
 Ferdinand's II. ohne Wappen, III.
 260; — Don Georg, natürl. Sohn
 Mar' I., II. 649.
 Ausugum, s. Balfugan.
 Autharis, Longobarden-Kg., I. 250.
 Aurerrais, franz. Gficht., II. 502.
 Aurere, Ffrt., II. 91; — s. auch
 Courtenai.
 Avancini, S., I. 13.
 d'Avaux, Gf., frz. Botfch., III. 519,
 522, 526, 531, 535.
 Avaren (Agarenen), urfprüngl. faſp.
 Steppenvolk, I. 238, 249—251,
 253—255, 267, 270, 271, 277,
 590, II. 52, 54. 3. 32.

Avaria, Avarische Mark, I. 274, 585,
 vergleiche Hunnia, I. 585.
 Avenš, Schweiz, II. 249.
 Aventinus (Zhurmayer), S., III. 254.
 Aversa, St., II. 176.
 Aviano Marco b', III. 657.
 Avignon, Ffrt., P. & päpstl. Hof.
 zu — II. 128, 162, 164, 165, 176,
 177, 229, 231.
 Avio, T., I. 303, II. 552, 555, IV.
 398.
 Avifio, Fl. & Thal, T., I. 300, II.
 555.
 Aramit, Söldnerhauptmann, II. 336.
 d'Ayala, sp. Botfch., III. 269.
 Ayrenhoff, G. v., IV. 471, 516.
 Azara, sp. Gesandter, IV. 506.
 Azehain, Geſecht b. (1761), IV. 294.
 Aztekenreich, merikanisches, II. 611.
 Azjifa, Tocht. d. Mtg. Wecelin v. Jfr.,
 I. 340.
 Azjo, der Ghuenringer, I. 601; —
 Mtg. v. Eſte, II. 92.
 Azjoni, Dr. Joſ. Prof., IV. 218, 446.

B.

Babaſef (Babina), U., I. 488.
 Babenberger, Dynastie, I. 366,
 367, 368, 370, 372, 375, 382, 584,
 592, 606, 607—610, 636, 657, II.
 133—135, 142, III. 10, 12, 15,
 19, 28. 3. 10.
 Babina, s. Babaſef.
 Babocja, U., III. 199.
 Bach, ö. Min., IV. 642, 645—647,
 649, 650.
 Bacher-Gebirge, St., I. 166, 328 334.
 Bács, i. Bacſer-Com., U., I. 503,
 543, 546, II. 653, III. 133; —
 (Biſch) s. Zapolya.
 Bács-Bodrog, U. I. 542, 578.
 Bácsfa, U., I. 543, III. 688, IV.
 154, 249, 550.
 Bács — Monofior (Monafier), U., I.
 543.
 Baden b. Bien (Aquaes), I. 166, 173,
 II. 468, III. 29, IV. 94, 135; —
 Burg & Graſſchaft i. d. Schweiz, I.
 656, II. 117, 260; — Erbzthum,
 II. 239, 273, 379, 383, 437, 537,
 IV. 524, 559, 583, 586, 591, 611,
 615, 622, 636; Agues, Ferdinand,

Mar Karl Leopold, Katharina, Frie-
 drich Hermann, Leopold Wilhelm,
 Ludwig; — = Durlach, Mtg. v.,
 III. 403.
 Bāgendorf (Bendorf), U., I. 574.
 Bāmen, Baimen, Volksſtamm, I. 217,
 223, 231.
 Bārenklau, ö. Gl., IV. 210, 212, 235.
 Bārnau, I. 384, 385.
 Bārwalde, Vertrag v. — III. 477.
 Bagibareia, s. Bayern.
 Bagation, ruff. Gel., IV. 585; —
 Fürſtin, IV. 606.
 Bagyon, Ebb., I. 565.
 Bahna, Bn., I. 459, 460.
 Bajan, Chan d. Utri- & Kutruguren,
 I. 238.
 Bajas, s. Bayern.
 Bajazid (Bajazet, Bajasid) I. „Silberim“
 (= d. Blis) II. 206; — II. 483,
 511, 517, 287.
 Bairdar, Mongolenführer, II. 43.
 Baierdorf, Ebb., I. 559, s. Cuerali.
 Baillou, Chev. de, Oberſtlieut. IV.
 314, 318.
 Bajmóc, s. Bojniß.

- Bainochaimen, Volksstamm, I. 216.
 Bajony, u. Mil., III. 279.
 Bajor, f. Bayerndorf.
 Baireuth, IV. 585.
 Bajtai, S., IV. 313.
 Bajuwaren, f. Bayern; — Land, f. Bayern.
 Baiwari, f. Bayern.
 Bakabánya (Bukanger Bzf.) u., I. 486.
 Bakács, Thomas, Kard.-Primas v. U., II. 560, 564—567, 570, 592, 652, 653, 655, III. 159.
 Batics, Paul, III. 235.
 Batonybél, Abtei, u., I. 498.
 Batonyerwald, u., I. 107, 498.
 Batos, u. Mil., III. 529.
 Batšhaj, S., I. 12.
 Batšiči, Serai, Fürst. III. 585.
 Balásfy, Thomas, Propst v. Preßburg, & B. v. Fünfkirchen, III. 424.
 Balassa, u. Abels-Geschl., III. 237; — Melchior, III. 219, 233; — Johann, Schwager Bocskai's, III. 281.
 Balassa-Gyarmat, u. I. 489.
 Balásfy, Bethlen's Gesandter, III. 388.
 Balatonsee, f. Plattensee.
 Balázs-Falva (Blasendorf) Ebb., I. 556.
 Balbi, Girol., f. Balbus, Hieron.
 Balbin, S., I. 21, III. 440, 542.
 Balbus, Hieronymus (Balbi, Girol.) Propst v. Waizen, II. 654, III. 76, 159.
 Balbacci, Anton, ö. Staatsrath, IV. 590.
 Balberich, Friauler Gf., I. 278.
 Balbringen, Schwaben, II. 634.
 Balearische Inseln, III. 574.
 Baliapatnam, Ostindien, ö. Factorei bei — IV. 493.
 Balice, Gal., I. 143.
 Balf, Wallachenhäuptling, I. 538; — Apotheke'sfrau, III. 383.
 Balkan, I. 492, IV. 122; — Halbinsel, II. 52, 65, 183, 323, 340, 368, III. 672—676, IV. 492; — Pässe, II. 340.
 Ballenstedt, f. Askanier.
 Ballenstein, f. Borostyánkő.
 Balló (Balon) Labislaus, Agent Apaffy's III. 604.
 Ballomar (Ballomer, Balamir) Mar-komm. Kg., I. 220, 221.
 Balm, Rudolph, Gf. v., aus Schwaben, II. 25, 26.
 Balon, f. Balló.
 Balquahane, Baronet v., III. 488.
 Baltische Küsten, Auswanderung an die — III. 440; — ö. Handel nach den — III. 106.
 Bálványos — var, (Gößenburg) Ebb. I. 558, 559, 567; — Varallya, Ebb. I. 558.
 Bamberg, Bisthum, I. 322, 325, 326, 328, 334, 591, 594, 600, 602, 626, 646, 664, II. 31, 168, 405, III. 10, 17, 22, 29, 34, 39, 44, 46, IV. 397, 399; — (Bischöfe) f. Anton, Berthold, Eckbert (Eckert), Schönborn, Wülffing; — (Bisdom), f. Bischenstein.
 Banalgrenze, ober kroat. Grenze, I. 496, IV. 422, 423.
 Banat (Remescher, Militärgrenze), I. 547, 551, III. 229, 687, 688, IV. 113, 116, 118—120, 144, 203, 325, 364, 421, 461, 485, 491, 550.
 Banau, Schlef., I. 438.
 Banca-Administrationen, IV. 435.
 Bandelli, S., I. 74.
 Banér, schwed. Gf., III. 501, 503, 504, 519—522, 541.
 Bánffy, Dionys, Schwager Apaffy's, III. 624; — R., Gubernator v. Ebb., IV. 62; — v. Alfo-Lindva, ad. Geschl. i. u., I. 495, II. 399.
 Bánfy, Primas v. u., II. 83, 488.
 Bánfy-Hunyad, Ebb. I. 558.
 Bangs, B. A., I. 314.
 Banjaluka, D., I. 162.
 Bannijis, Jakob de, (Bannijus) Dekan zu Trient, II. 607.
 Banniza, Bertheid. b. Fortur, IV. 447.
 Banow, u., I. 418.
 Banská-Bystřica, f. Neusohl.
 Bánya, „Erzgrube“, I. 484.
 Bar, Lothringen, IV. 14, 134; — Pöbölzien, IV. 336—340, 342, 343, 347.
 Baracska = Duna, Donauarm b. Mo-hacs, u., I. 497.
 Baraguay d'Hilliers, frz. Gf., IV. 599.
 Bárany, u., I. 496.
 Báranya, u., I. 538, IV. 491.
 Báranyavár, u., I. 497.
 Barbana (Barba), Nstr., I. 352.
 Barbara, Tocht. b. Gr. Hermann, II. v. Gili. Gem. Kg. Sigism'. v. u., II. 276, 302, 303, 305, 314, 315, 348, 361, 363; — Tocht. Steph. Zápolya's, Gem. Kg. Sigismund's v. Polen, II. 560, 563, 574; — Herzogin v. Troppau — Ratibor &

- Herrin v. Jägerndorf, Gem. d. H. v. Aufschwib, I. 428.
- Barbaro, Monsignor, Francesco, III. 340.
- Barbáczy, Székler-Hußarier, v. — u. IV. 579.
- Barbésieur, frz. Dipl., IV. 36.
- Barbice, f. Barvitiusz.
- Barbo, Pantaleone — II. 157; — Pietro, I. 410.
- Barcelona, Sp., II. 616—618, III. 466, IV. 83, 86, 88, 91, 109; — Tractat v. — (1493) II. 557, (1529) III. 174.
- Barhanc, Ritter v., III. 209.
- Bárczafág (Pradjó) u., I. 566.
- Barcsay, Ban v. Lugos & Karansebes, u., I. 544, III. 585—588.
- Barba, Schlef., I. 431, 437.
- Barbóc, f. Ubovarhely-Kereftur-Barbóc.
- Bari, It., II. 215, III. 146, 190.
- Bariglio, Dominikaner, III. 606.
- Barillon, frz. Botfch., III. 644, 647.
- Barius, Nifl., III. 158.
- Barf, Ort i. Gal., I. 444.
- Barfóczy, B. v. Erlau, Primas v. u., I. 528, IV. 248, 253, 254, 308, 339; — Ladislaus, III. 667.
- Baronyay, ö. Gl., IV. 222.
- Baras, Mitglied d. frz. Directoriums, IV. 573.
- Barre, Claude, de la, II. 603.
- Barriören, niederländ., IV. 267, 520; — Tractat (1715), IV. 95.
- Bars, f. Barsch.
- Barfacia a. Kaspi-See, II. 57.
- Barsch (Bars, Berenberg, Lefow) u., I. 477, 479, 483, 485, IV. 421.
- Bársony, Zipfer Propst, III. 619, 621, Bársonyhegy, u., II. 71.
- Bar-sur-Aube, frf., II. 113; — sur Seine, frf., II. 502.
- Bartal, H., I. 66.
- Bartelsdorf, De. SchL., I. 423.
- Bartenstein, Joh. Ch., frf. v., ö. Staatsmann, IV. 145, 146, 158, 161, 171, 175, 183, 188, 191, 201, 213, 221, 224, 236, 238, 245, 256, 257, 261, 263, 265, 266, 304, 306, 309, 313, 317, 435. 3. 29.
- Bartfeld, u., I. 108, 524, 531, II. 347, III. 134, 155, 160, 236, 650, IV. 100, 335, 425, 458.
- Bartholbi, preuß. Botfch., IV. 40, 90.
- Bartosmet, it. Dipl., IV. 223.
- Bartosch, H., I. 9. II. 320.
- Barvitiusz (Barbice), Geheimfchreiber Rudolph's II., III. 358.
- Barwalb, Gal., I. 444.
- Basante (Bozna), fl., I. 162.
- Basel, Stadt & Gebiet, Schweiz; — I. 655, 656, 660, II. 41, 130, 189, 299, 379, 437, 439, 440, 534, III. 238; — Bisthum; — I. 656, 660, 670, II. 18, 23, 24, 189, IV. 578; Concil v. — II. 290, 294—297, 299, 317, 319, 325, 327, 328, 348, 349, 436, 629, III. 14, IV. 526; — Friebe — (1499) II. 534, 580, (1795) IV. 570, 574; — (Bischöfe) f. auch Nidspalter, Engelbrecht.
- Basil, prot. Prediger, IV. 251.
- Basiliten (Mönche), o. Kaluger, I. 462.
- Basnang, Konrad v. — Abt v. St. Gallen, I. 622.
- Bassano, It., I. 300, II. 145, 146, 317, 550—552; — f. Schlif.
- Bassaraba, f. Bazarab.
- Bassianae b. Körmend, u., I. 172.
- Bassler, II. 648.
- Basta, Georg, frf. v. Sult, Gl., III. 313, 351—355, 461, 488.
- Bastida de Zuan, Spanier, Vertheib. Belgrad's, II. 371.
- Batár b. Galmi, u., I. 535.
- Batatschin, Serbien, III. 674.
- Batava castra (Passau), Bay., I. 163, 164, 169, 179, 228.
- Batavische Republik (Niederlande), IV. 560, 582.
- Bateiner, I. 216.
- Báth, f. Frauenmarkt.
- Báthory, u. Udeßgeßl., I. 534, II. 655, III. 151, 300, 351, 371; — Stephan II., 466, 487—489, 563, 566, 653, III. 159, 183, 184, 189, 219, 226, 227, 230, 233; — Andreas, III. 227, 287, 307; — Andreas & Balthasar, III. 300; — Stephan, III. 278, 282, 284, 285, 301; — Christoph, III. 301, 372; — Sigismund, III. 301—305, 352, 372; — Balthasar, III. 303, 304; — Stephan, III. 372; — Gabriel, III. 371, 382—386; — Peter, IV. 33; — Elisabeth, III. 385; — Sophie, III. 559, 627, IV. 33.
- Batizay, Andreas & Demeter, prot. Prediger, u., III. 236.
- Bato, Dalmatenführer, I. 156.
- Bátor, f. Rypit-Bátor.
- Batta, u., I. 496, II. 656.

- Vattajset, Abtei i. u., I. 496.
 Batté, Gl., IV. 116.
 Battelau, M. I. 389.
 Batthiány, Adelsgeschf. i. u., I. 494, III. 237, 454, 594, 672; — Franz, III. 184—186; — Urban, III. 198, 221; — Adam, Gf., III. 676; — Ludwig, Hofkanzler, IV. 205, 254, 308; — Karl, Gf., J. M., niederländ. Statth., IV. 227, 229, 236 bis 238, 259, 311, 312; — Joseph, Gf., Primas v. Gran, IV. 498, 550; — u. Min., IV. 642, 643; — Gräfin, geb. Strattmann, IV. 138.
 Bagdorf (Komorowice), Gal., I. 444.
 Baubinus, Platoniker, III. 158.
 Baumgarten (Bemgard), Schlef., I. 435; — (Bongard) Ebb., I. 577; — u., II. 345.
 Baumkircher, Andreas (Bamkircher, Bemkircher), K. Solbnerführer, I. 475, 494, II. 358, 384, 387—389, 402, 421, 422, 428—435, 593; — Wilhelm (Vater des Andreas), II. 429; — Georg, II. 435, 465; — Wilhelm, II. 435.
 Baußnern, Präceptor S. f. E. v. — IV. 513.
 Bautsch, M., I. 415.
 Baufen, Sachsen, I. 627, II. 36, 162, 166, IV. 286, 289.
 Bauzanum, f. Bozen.
 Bayern (Bajas, Bagibarcia, Bajuwarenland): Volt: I. 230—233, 249, 251, 258, 261, 267, 276, 285, 290, 291, 316, 319, 322, 366, 575, 586, III. 33, 48, 60, 61, 62, 118, IV. 149, 278; — Land: I. 231, 253, 254, 256, 264, 269, 271, 274, 276, 277, 282, 288, 292, 293, 368, 382, 583, 584, 586, 589, 592, 594, 595, 610, 611, 620, 626, 627, 634, 637, II. 10, 14, 19, 29, 129, 130, 140, 158, 168, 175, 202, 225, 239, 254, 257, 260, 262, 295, 299, 318, 383, 400, 421, 473, 479, 480, 511, 535, 537, 577, 584, 624, 640, 649, 657, III. 8, 9—11, 13, 22, 48, 91, 182, 252, 258, 295, 367, 413, 414, 427, 446, 450, 463, 470, 491, 497, 521, 522, 526, 530, 532, 535, 536, IV. 41, 45, 46, 48, 51—53, 61, 77—79, 94, 131, 133, 134, 139, 140, 158, 159, 173—176, 180, 181, 183, 199—201, 203, 209, 211, 213, 216, 219—221, 224, 225, 290, 294, 317, 329, 341, 358—362, 522 bis 524, 526, 559, 565, 570, 573, 586, 591, 594, 595, 598, 599, 600, 608, 610, 611, 613, 615, 618, 622, 636; — bayer. Fürsten: I. 308, 309, 335, 382—384, 588, 600, 602, 608, 612, II. 2, 7, 108, 124, 125, 127, 128, 136, 138, 140, 141, 149, 153, 154, 164, 358, 392, 406, 421, 474, 475, 478, 479, 536, 539, 640, 641, III. 68, 171, 175, 181, 184, 190, 195, 197, 198, 357, 389, 390, 403, 409, 428, 430, IV. 41, 45, 79, 230, 356; f. auch Albrecht, Anna, Arnulph, Bertold, Boto, Elisabeth, Ernst, Ferdinand, Garibald, Georg, Johann, Johanna, Judith, Karl Theodor, Karoline, Clement, Konrad, Christoph, Ludwig, Luitpold, Maria, Maximilian, Otto, Sophie, Stephan, Thajilo, Welf, Wilhelm.
 Bayerischer Wald, I. 381.
 Bayersdorf (Vajor), u., I. 530.
 Bayreuth, Bay., I. 383, IV. 285, 294, 355.
 Bazarab (Bassaraba), Wojw. d. Waltschei, II. 173, 179.
 Bazin, u., III. 353.
 Beaulieu, d. Gl., IV. 571.
 Beatrix Aldobrandini, Schwester des Mgf. Azzo v. Este, Gem. Kg. Andreas' II. v. u., II. 92; — v. Löwen-Gansbeke, Muhme Kg. Johannes' (b. Luxemb.) v. Böh., II. 123; — saronische Prinzessin, 3. Gem. Heinrich's, Ertönig v. Böh., II. 123, 124; — Schwester d. Kg. Johann v. Böh., 1. Gem. d. Kg. Karl Robert, I. 171; — v. Hohenzollern, 2. Gem. H. Albrecht III., II. 322; — Tocht. d. Wittelsbacher Pfalzgrafen Ernst, 2. Gem. d. Gfn. Hermann III. v. Gilly, II. 276; — Tocht. Kg. Ferdinand's v. Neapel, Gem. Mathias' Corvinus, II. 454, 458, 460, 482, 484—486;
 Beauremont, f. Madruzzo.
 Beaume, de la, IV. 134.
 Beaumont, frz. Dipl., III. 624; — i. Jrfr., IV. 278.
 Beauvais, Jrfr., I. 662.
 Beauveau, Marquis v., IV. 208.
 Vebef, v. Pelsöcs & Krajnahorta, u. adel. Geschf., I. 509, 513, 533, III. 151, 237; — Emerich, Prior v. Brana, II. 202, 214; — bgl., Probst

v. Weissenburg, III. 238; — Franz, III. 221, 233.
 Bebel, Humanist, II. 604.
 Becanus, Reichsvater R. Ferdinand's II., IV. 439.
 Beccaria, Strafrechtslehrer, IV. 446.
 Becasini, Nicol., päpfl. Legat, II 105.
 Becher, J. Joach., IV. 458.
 Beschilaren, s. Böschlarn.
 Beschyn, bö. ab. Geschl., III. 99; — i. Bö., III. 97, IV. 409, 410.
 Beck, Oberst, III. 486, 497, 498; — Dr. Markus, v. Leopoldsdorf, e. ö. Kämmerer, III. 184; — R., Dr., III. 271; — R., fj. Gl., IV. 256, 291, 295.
 Beckenried, Schweiz, II. 259.
 Becker, s. Eder.
 Beckers, Min., IV. 355.
 Beckh, ö. Hofrath, IV. 545.
 Beckmann, Schiffs., IV. 446.
 Beckstein, s. Gschwindt.
 Becke, u., I. 546, II. 304, III. 230, 688.
 Beckeref, u., III. 230, 308, 688; — s. auch Groß-Beckeref.
 Beckwa (Betsch), fl. i. M., I. 84, 105, 215, 415.
 Beckwaki, Slaven-Name, III. 103.
 Beckz (einst Bolondocz, Bolondvár, „b. Narrenburg“) u., I. 481.
 Bedeus v. Scharberg, S. I. 68.
 Bedjai-Bagabur, Mongolenführ., II. 43.
 Beduja, Kro., I. 362.
 Beer, Adolph, S., 3. 3.
 Beethoven, Tonkünstler, IV. 612.
 Bega, fl. i. u., I. 545, 546, 548, III. 681; — thal, I. 551.
 Begharden, Kesperfekte, II. 228.
 Beghinen, do. II. 228.
 Beheim, Michael, ö. Reim-Chronist, III. 81, 373, 385, 386.
 Beheimweg, Verbindungsweg zwischen D. Oe. & Bö., I. 367.
 Bejčičtala-Höhle, M., I. 142, 152.
 Beitel, S., I. 60.
 Bekensloer, Johannes, B. v. Erlau, später Ob. v. S. & Gran, II. 456, 457, 459, 460, 467, 468, 499.
 Békes (einst „Tomasbrud“ a. d. Körös) u., I. 541, 542, 548; — Comit. IV. 157; — u. Magnat, III. 278.
 Békeşy, Kaspar, siebenb. Magnat und Thronprätendent, III. 281, 282.
 Běl, S., I. 49.
 Béla a. b. Béla, Stadt & fl. i. u., I. 521, 522, 523, 526.

Bela, u. Dynastie, I. Kg. v. u., I. 558, 600, II. 69—72, III. 115, 119, 150, 152; — II. dgl., I. 549, II. 80—82, 87; — III. dgl. I. 497, 513, 519, 522, 543, 571, 612, II. 60, 83—87, 94, III. 115, 117, 119, 124, 137, 151; — IV. dgl., I. 476, 482, 485, 492, 501, 503, 508, 509—511, 513, 519, 521, 525, 542, 543, 554, 558, 559, 575, 625, 628, 630, 633, 636, 639, 642 bis 644, 652; II. 8, 43, 44, 91, 93—95, III. 57, 115, 117, 121, 133, 139, 141, 153, 154, 308; — jüng. Sohn Bela's IV., II. 95; — Prinz, Bruder Ladislaus' V., I. 553.
 Belabánya, s. Dilln.
 Beladár, Ober-Cl., III. 199, 308.
 Belcredi, Marschese, IV. 258; — ö. Min. IV. 652, 653, 655, 656.
 Belcz, s. Sieniamski.
 Belderbusch, Jrb. v., köln. Min., IV. 364.
 Bělby, Paul, Obercapitän d. Székler, III. 624, 625.
 Belehrad, u., I. 483.
 Belesnja, Gal., I. 457.
 Belenus, feltische Gottheit, I. 197.
 Belford, Schweiz, II. 472.
 Belgien, I. 574, IV. 259, 534, 535, 539, 548, 553, 560, 581, 590, 616; s. auch Niederlande; — Kg. v. — s. Leopold.
 Belgiojoso, Barbiano de, Gl., III. 354; — G., Minister i. d. Niederlande (seit 1783) IV. 480, 522, 534, 535.
 Belgrad (Belegradon, Griechisch = Weissenburg) u., 498, 543, 544, 609, II. 72, 81, 83, 85, 180, 304, 360, 371—373, 376, 653, 656, III. 200, 308, 587, 592, 656, 670, 671, 674, 677, 678, 681, 683, 687, IV. 118—120, 138, 142, 143, 144, 154, 299, 346, 348, 349, 366, 529, 530, 532, 554, 592; — Friede v. (1739) IV. 143, 261, 346; s. auch Biograd.
 Belgrado, Friaul, I. 345, II. 542, 546.
 Bělín, s. Bilin.
 Belisama, felt. Göttin, I. 197.
 Belisar, röm. Jrbh., I. 236.

- Velle-Alliance, Schl. bei IV. 612.
 Vellegarde, Gl. IV. 572, 579, 581, 589, 611, 633.
 Velleisle, Karl Ludwig, Fouquet, Graf v., frz. Gl., IV. 133, 176, 198, 199, 208, 210, 211, 216, 217, 267, 277.
 Vellenz, f. Bellinzona.
 Bellinzona (Vellenz) II. 253, 257, 516.
 Vellovesus, I. 149, 151.
 Belluno, It., I. 94, II. 145, 149, 157, 188, 193, 272, 282, 550, 551, 553.
 Belrucht, Gräfin, IV. 311.
 Belusch, Schwager Bel. II. Palat. III. 143.
 Belz, Gal., I. 450, 452—454, 457, 458, III. 284.
 Bemelberg, Konrad v. „b. kleine Heß“, II. 592, III. 224.
 Bembarg, f. Baumgarten.
 Benczencz, Ebb., I. 575.
 Bendorf, f. Bägendorf.
 Benezef, ö. Gl., IV. 634, 647, 648, 652, 654.
 Benedict, XI. P., IV. 252; — XIII. (de Luna) P., II. 235, 236, 238, 243, 262, 316; — XIV. P., IV. 222, 399, 513; — Burggraf v. Halitsch, II. 202.
 Benedict a'. d. Gran, Klosterort, u., III. 134.
 Benedictiner i. De., III. 69, 78.
 Benezhan, Bö., II. 349, 350; IV. 209, 280.
 Benezshän, u., I. 479.
 Benezchow, M., I. 408, 424.
 Benezovici, bö. Gefchl., I. 415, III. 99.
 Benevent, It. v., f. Talleprand.
 Benevolentia Leonardo v., II. 365.
 Beniczky, Rákocziener, IV. 101.
 Benien, frz. Jesuit, IV. 56.
 Benigni v. Milbenberg, G., I. 68.
 Benningen, van, holländ. Resident, III. 647.
 Bentö, G., I. 52.
 Bennisch, Schles., I. 425, 428.
 Benoit, preuß. Gef., IV. 336, 346.
 Bentind, Cf. William, holländ. Gef., IV. 237, 238, 239, 606.
 Benujji, G., I. 74.
 Beraun, Bö., I. 391, 400, III. 90, 97, IV. 227, 410.
 Berceňski v. Székess, Cf. Nikl. u. Zursurgenführer, IV. 34, 35—38, 56—58, 61, 65, 67, 97--103, 106, 107, 115, 117, 137, 157, 667; — Labislaus, IV. 157.
 Berchtoldsgaden (Berchtoldsgaden), Bay., I. 170, 319, 320, 368, II. 642, III. 389, IV. 150, 523, 583, 586, 598.
 Bereczl, Ebb., I. 176.
 Bereg, u., I. 513, 535, 536, II. 92, III. 135, 454, 650, IV. 38, 422.
 Beremianu, Gal., I. 142.
 Berenšida, u., III. 199.
 Berenya, Gal., I. 193.
 Berényi, Thomas, IV. 202.
 Berg, „b. weiße“, Bö., Schl. am — (1620) III. 100.
 Berg (& Ravenstein), Herzogthum, IV. 130, 159, 355.
 Bergamo, It., II. 549.
 Bergen — op. — Zoom, Niederlande, IV. 237.
 Bergbau, ö., IV. 461.
 „Bergler“, f. Forsten.
 Bergmann, G., I. 60, 71, 74.
 Bergreichenstein, Bö., I. 382, 391, 400.
 Bergüns, Schweiz, II. 249.
 „Bergwalachen“ (Roxen), u., I. 557.
 Beringer, Cf. v. Sulzbach, I. 383.
 Beris, ö. Gef., III. 592.
 Berislavič, Peter (Berislo), III. 158, 186, 309, 611.
 Berka, III. 182; — Labislaus, v. — III. 363, 367; — Cf. Leo Buzarian v. — III. 441; — Cf., ö. Botisch., III. 647.
 Berlab (Birlab), Molbau, I. 400, 461.
 Berlepisch, Gräfin, IV. 11, 12, 14.
 Berlin, III. 558, 576, 637, 645, 647, 648, IV. 90, 92, 103, 105, 126, 129, 136, 149, 150, 158, 178, 189, 197, 216, 269, 270, 286, 293, 335, 345, 348, 367, 524, 527, 530, 539, 549, 579, 582, 589, 593, 606, 619, 645; — Friede (1742), IV. 216, 232, 299, 300; — Bundesreichstag (1867), IV. 636; — Conferenz (1876) IV. 656; — Congreß (1878) IV. 637.
 Bermann, G., I. 72.
 Bern, Schweiz, II. 121, 130, 131, 190, 259, 471, 529, 530, III. 171, 174, IV. 610; — f. auch Verona.
 Bernabotte, frz. Botisch. in Wien, IV. 578, 585; f. auch Karl XIV.
 Bernardino, f. Tusculano.
 Bernau, Bö., I. 383.
 Berndorf, f. Sperndorf.

- Berned, Dr. Valentin, II. 658.
 Bernis, Abbé, IV. 267, 269, 277, 287, 289; — Cardinal = Minister, IV. 508.
 Bernhard, H. v. Kärnten, I. 629; — natürl. Sohn Karl's des Dicken, I. 286; — v. Weimar, III. 404, 519, 520; — Geistliche: v. Clairvaux, I. 609; — v. Rohr, Eb. v. S., II. 459, 460, 466, 467.
 Bernstadt, Schles., I. 436; — H. v. — III. 443; — s. auch Dels-Bernstadt.
 Bernstein (Borostyaukő) alter Burgort, u., I. 476, 494, III. 345.
 Bernstorff, dän. Min., IV. 328, 611.
 Berrettyó, H. i. u., I. 542.
 Berruer, Konzilgesandter, II. 299.
 Berry, H. v., Bruder Philipp's v. Anjou, IV. 15.
 Bersava (Bersovia), Ebb. II. 62.
 Berfenberg, s. Barisch.
 Berjes (Brijschek), H., I. 352.
 Bertelsdorf, s. Bertolowce.
 Berthier, frz. G., IV. 594, 603.
 Berthold, Geistliche: Eb. v. Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Patriarch v. Aquileja, I. 342, 343, 635, 636, 657, II. 88, 89; — B. v. Bamberg, I. 661; — B. v. Würzburg, I. 666; — B. v. Brixen, s. Bückelsburg; — Weltliche: Alemannenfürst, I. 257; — Gf. i. Nordgau (Bruder Arnulph d. Bösen), I. 290—292, 584, 586; — v. Kärnten, H. v. Bav., I. 293; — d. Zähringer, I. 602; — v. Andechs-Meran: V., I. 350; V., I. 616, 617; — Stadtrichter z. Lemberg, I. 455; — d. Schützenmeister i. Wien, II. 102.
 Bertholdsdorf, Gal., I. 444; — (Petersdorf), N. De., II. 332, III. 57.
 Bertoldsdorf, s. Bartelsdorf.
 Bertolowce (Bertelsdorf), u., I. 530.
 Bertrand, Patr. v. Aquileja, II. 142 bis 144.
 Berwyf, natürl. Sohn d. engl. Erfgs. Jakob III., IV. 86, 93, 112, 133.
 Berzencze, fl. u., III. 153.
 Berzevicze, u., III. 152.
 Berzeviczy, Grafen — I. 514, 517, 523, 525, III. 152; — Martin III. 284; — s. auch Rutger.
 Besançon, Frfr., II. 439, 544.
 Besiden (Geb. M. Gal. u., „Völksberge“), I. 105, 409, 443, 454, 520, 534.
 Bessaraba, sbb. Fürst, III. 518.
 Bessarabien, IV. 348, 529.
 Bessarion, Kard. = Legat, II. 383, 384, 426.
 Bessel, H., I. 35, IV. 174.
 Bessen, Volksstamm, I. 219.
 Bessenyő (Heindorf), u., I. 493, 505, 546, 562, III. 141.
 Besiuschew, russ. Kanzler, IV. 221, 228, 229, 232, 270, 277, 286.
 Bestercze-Bánya, s. Neusohl.
 Bethelsdorf, s. Bethlenfalva.
 Bethlen, Herrschaft, Ebb., I. 176, 559; — Adelsgeschlecht, Ebb. I. 559; — Alerius, III. 237; — Gabriel (Gabor), I. 555, III. 352, 353, 371, 382, 384, 385—387, 388, 402, 404, 405, 420—422, 423, 424, 428, 429, 437, 438, 441, 443, 446, 448, 453, 454, 456, 457, 458, 459, 464 bis 466, 473—475, III. 513, 516, IV. 65, 422; — Johann, H., I. 25; — Rittl., H., I. 25 f.; — Rittas III., 561, 604, 620, 679, IV. 62—66; — Stephan, III. 454, 457, 516—519; — Wolfgang (G. Farkas) H., I. 25, 49, III. 226.
 Bethlenfalva (Bethlehemfalva, Bethlehemsdorf, Bethelsdorf), u., I. 108, 479, 525, 527, III. 160.
 Bethune, Frfr., IV. 89; — Gf., III. 624, 625, IV. 11.
 Betisch (Betschma), s. Beöwa.
 Beust, Min., IV. 655, 656.
 Beulwitz, hannov. Dipl., IV. 525.
 Beuthen (Bytom) Schles., I. 432, 434, III. 86, 93, 301; — = Bendzin, Friede v. (1589), III. 301, IV. 350; — = Cosel, Fürstenthum, I. 435; s. auch Kasimir.
 Bevern, Prinz v., preuß. Gf., IV. 284.
 Beigau, B. N., I. 312.
 Bejegg, B. N., I. 312.
 Bejeredy, u. Führer d. Conföderirten, IV. 105.
 Bezprem, s. Bessprim.
 Biala, Gal., I. 107, 443, 448; — IV. 337, 340.
 Bialka, H. i. u., I. 522.
 Bianca Maria, Nichte Ludwig's Eforza's (Moro), Verlobte d. Johannes's Corvinus, II. 482; — Schwester Kg. Philipp's d. Schönen, Gem. H. Rudolph's v. De., II. 20.
 Bianchi, ö. Gf., IV. 595, 596, 608, 612.

Bianconi, Gf. G. A., IV. 258.
 Biberich a/ Rhein, IV. 222.
 Biberstein, Herren v., I. 396.
 Bicocca, Schl. a/ d. — (1521), II. 625.
 Bieje, Gal., I. 528, u., III. 301.
 Bibermaun, G. J. S., I. Bb., Ber. u. J. 3.
 „Biczjab“ (Bestid), I. 450.
 Biecz, Powiat v. Krafau, I. 450.
 Biel, Schweiz, II. 121.
 Biela, Bb., I. 404.
 Bielsch, Fl. i. R. De., I. 169, 370,
 III. 61 — Schweiz, II. 252.
 Biele (Bobladien), Gal., I. 450.
 Bielinäski, IV. 334.
 Bieliš, ö. Schl., I. 106, 435, IV.
 340, 410, 420.
 Bielowski, S., I. 70.
 Biener d. Claudia Felicitas, Hof =
 kanzler, III. 509.
 Biermann, S., I. 65.
 Bige, Georg, Kuruzzenführer, IV. 38.
 Bihač, Bosnien, I. 361, 364.
 Bihar (Bihor, Byhor), u., I. 540, 541,
 542, 550, 577, 578, II. 62, III.
 126, 149, 281, 624, IV. 154, 157, 421.
 Bihari, u. Musikus, IV. 114.
 Bilek, Bb. Unitäts-Haupt, III. 274.
 Billin (Bélin), Bb., I. 394, 404, III. 91.
 Binago, Bb. Landstand, IV. 417.
 Binz, f. Alvincz.
 Binzer, Friedrich, Frh. v., IV. 366,
 323, 443, 481; — Pfarrer, IV.
 64; — Panernanführer, III. 317.
 Biograd, (Belgrad), f. Zarawedjia.
 Björnkau, schwed. Votisch, III. 571.
 Birk, v., S., I. 60, 71.
 Birken (Betulejus) S., I. 6.
 Birkenfeld, Linie d. Hauses Pfalz =
 Bayern, IV. 362.
 Birn, Schweiz, II. 192.
 Birnbaum, Bb., I. 575.
 Birnbaumerwald, Kr. I. 338.
 Biró, S., I. 25; — Martin, B. v.
 Wessprim, III. 236, 239, 252.
 Biron, Sz. v. — IV. 180, 197.
 Bisamberg, R. D., I. 151.
 Bischoff, F., S., I. 52; — Jesuit, III.
 635.
 Bischoffswerber, preuss. Gl. & Min.,
 IV. 554.
 Bischofsbad, Kr., I. 102, 339, 340,
 II. 596, III. 30, f. auch Bad.
 Bisborfer, Fam., IV. 459.
 Bisenz (Bence) M., I. 408, 417,
 442, III. 91.

Bischof, f. Pilgram.
 Bismard, preuss. Min., IV. 653, 656.
 Bissenen (Betschenegen) u., I. 461,
 493, 504, 546, 554, 562, 563, 570,
 II. 53, 54, 58, 59, 65, 67, 74,
 III. 115, 133, 149.
 Bistrau, Bb., I. 397.
 Bistricza, Bnf., I. 459, 460.
 Bistriß, M., I. 396, 416; — Bbb.,
 I. 176, 416, 484, 558—562, 573,
 574, II. 360, 416, 484, III. 125,
 138, 156, 586, 668, IV. 118, 423;
 — (Bistrica) u., I. 484, 485.
 Biterne, schlef.-mähr. Entfl., I. 423.
 Bivald, Pöyhner, IV. 517.
 Bizoken, oder Fraticellen, Kesperfecte,
 II. 228.
 Blaccorum terra, Walachenland, I.
 563.
 Blachien, Groß-, II. 65; — Schwarz-,
 II. 65; — Weiß-, II. 65.
 Blachos, römischer Name für Blach =
 Romane, II. 65.
 Blagaj, Grafen v. — II. 489.
 Blachoslaw Jan, böhm. Unionshaupt,
 III. 274.
 Blanche, Gem. Kf. Karl's IV., II. 164.
 Blant, Pfarrer, Rath Albrecht's V.,
 II. 279.
 Blanbrata, Georg, III. 233, 240, 284.
 Blausko, M., I. 142, 408, 413.
 Blarer, Seminar-Director zu Brünn,
 IV. 498.
 Blasburg, Friaul, II. 546.
 Blasendorf, Bbb., I. 559, III. 668,
 IV. 643, f. auch Baláz's-Jalva.
 Blasenstein (Dietrichstein) u., I. 476.
 Blasiën, f. Hartmann & Otto.
 Blauenstein, f. Kestö.
 Blaurock, Wiedertäufer, II. 633.
 Bleiberg, R., III. 64.
 Bleiburg, R., II. 463, III. 64.
 Blendheim, Schl. bei, — (1704), IV. 52.
 Blißeu, Dr. S., Jesuit, III. 275.
 Blocha, u., I. 564.
 Blois, Frfr., Verträge von —, II.
 512—515, 518, 521, 522.
 Blouzel, frz. Dipl., IV. 232, 264; —
 v. Neßle, Troubadour, I. 616.
 Blouba, M., I. 422.
 Bludenz (Plutenes), B. A., I. 312,
 315, II. 251, 621, IV. 398.
 Blücher, preuss. Gl., IV. 608, 612.
 Blümegen, Gf. Heinrich, Caj., ö. Staats =
 mann, IV. 304, 443, 480, 481, 501.
 Blumauer, Dichter, IV. 504, 518.

- Blumberger, H., I. 72.
 Blumentau, Lorenz, II. 395.
 „Blyde Inkomst“, Verfassungs-Gesetz,
 (joyeuse entrée) Prabant's, IV.
 259. Vgl. Sachregister.
 Bobabilla, Jesuit, III. 252.
 Bobbio, Jt., IV. 225.
 Bobenhäusen, Heinrich v., IV. 422.
 Bober, Schlef., I. 430.
 Boboraner, f. Slaven.
 Boccanevro, L. f. Don, IV. 11.
 Boccaccio, III. 107.
 Bocche di Cattaro, I. 94, 355, 356, 358,
 II. 75, 158, 177; f. auch Cattaro.
 Boccheseu, I. 359; — Aufstand (1869),
 IV. 656.
 Boček v. Kunitat, Vater Georg's v.
 Bobiebrad, II. 348; — Sohn des
 K. Georg Bobiebrad, II. 450.
 Bocknia, Gal., I. 443, IV. 351.
 Bockom, Wenzel von, Vertrauter K.
 Friedrich's III., III. 326.
 Bocksp, fbb. Abtesgeschl., I. 540, III.
 238, IV. 36; — Georg, III. 284;
 — Stephan, III. 304, 305, 353
 bis 356, 359, 360, 364, 365, 370,
 605, 609, 622.
 Boček, H., I. 64.
 Bockorofok („Bundschuhadel“), II.,
 IV. 29. Vgl. Sachregister.
 Bodenbach, Bb., I. 404.
 Bodendorf, Ebb., III. 588.
 Bodensee, B. N., I. 99, 158, 224, 257,
 313, 602; II. 19, 141, 250, 267,
 392, 531, III. 35.
 Bodmann, a. Bodensee, Schweiz, I.
 313, 596.
 Bodó, Stephan, III. 669.
 Bodou, II., IV. 143.
 Bodrog, II., I. 532—534, 543, IV. 249.
 Bodwa, Ji. i. II., I. 506, 507, 511.
 Bodzau, Raß, Ebb., I. 566.
 Bogdanowit, Stephan, Wojw. d. Mol-
 dau, II. 416.
 Bögelsäck, Schweiz, II. 250.
 Böh m, H., I. 68.
 Böhme, H., I. 47.
 Böhmen („Böheim“, „Gzechy“), I.
 7—9, 18—21, 44—46, 85, 96, 104,
 114, 152, 210, 212, 284, 286, 287,
 375, 380 u. ff., 405, 421, 422, 430,
 431, 438, 552, 612, 624, 626, 637,
 662, 667, 668, II. 1, 9, 20, 21,
 27—29, 31—33, 34—36, 38, 41,
 42, 43, 45, 47, 49, 74, 82, 100,
 101—103, 115, 123, 16', 162, 164,
 166, 167, 169, 171, 202, 205, 209
 bis 211, 216—219, 221, 235, 236,
 238, 240, 241, 279, 283, 284, 285,
 287, 289, 295, 296, 312—316, 320,
 321, 328, 347, 359, 360, 363, 365,
 371, 372, 377, 382, 398, 400, 408,
 409, 412, 416, 417, 419, 422, 423,
 443, 444, 446, 450—453, 455, 457,
 461, 462, 477, 482, 484, 487, 492,
 512, 537, 562, 571, 579, 584, 613,
 619, 625, 633, 650, 651, 656, 657,
 III. 9, 13, 57, 82, 83, 86, 87—89,
 90, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 103
 bis 105, 110, 163, 169, 180, 181,
 196, 204, 206, 207, 218, 265, 268,
 275, 276, 363, 368, 375—377, 388,
 398, 402, 403, 408—410, 415, 418,
 420, 421, 428, 431, 432, 437, 439,
 440, 444, 497, 502, 520, 521, 525,
 527, 530, 532, 534, 536, 541, 543,
 643, 644, 647, 685, IV. 51, 79,
 85, 129, 131, 134, 143, 147, 172,
 177, 183, 199, 204, 206, 208, 209,
 211, 213, 214, 216, 218, 219, 225
 bis 227, 231, 232, 234, 270, 275,
 276, 279, 280, 284, 287, 288, 297,
 298, 305, 317, 325, 359, 360, 374,
 375, 377, 379, 380, 383—385, 392,
 393, 399, 405, 409—413, 418, 438,
 450, 460, 461, 462, 463, 479, 485,
 486, 488, 490, 492, 506, 509, 526,
 531, 537, 539, 567, 590, 594,
 598, 620, 634, 641, 642, 652, 657;
 f. auch Agnes, Boleslaw, Bořivoj,
 Břetislav, Friedrich Georg, Heinrich,
 Johann, Karl, Ludwig, Mario, Otto,
 Ottokar, Přemysl, Rudolph, Sigis-
 mund Korybut, Soběslaw, Spiti-
 new, Wenzel, Wladislaw, Wladislaw,
 Wladivoj, Wlasißlaw, Bratislaw
 — Herrscher von —.
 Böhmer, H., I. 74.
 Böhmerwald, I. 368, 380, 381.
 „Böhmerwald“, Gesellschaft zum Löwen
 vor dem —, oder „Löweler“ (1489),
 II. 479.
 Böhmiß-Prod, IV. 280.
 Böhmiß-mährische Brüder, II. 398,
 408, 412, 416, 417, 443, 446, 447,
 448, III. 110, 362, 363. Vgl. b.
 Sachregister.
 Böhmiß-mährisches Grenzgebirge, I.
 389, 405, 406, 408.
 Böhmiß-Trüban, Verbindungsweg
 zwischen Bb. & M., I. 389.
 Boér (Bory), Ung., III. 604, 605, 607.

- Boerebistes, Daken-Fürst, I. 157, 159, 210.
- Boerhave, IV. 468.
- Börner, Christoph v., ö. Gl., IV. 19, 42, 658, 682.
- Böschawalb, we. T., II. 531, 532.
- Bösig, Bb., I. 46, 216.
- Bösing (Bozin, Besines), II., I. 475, 476, IV. 282.
- Böjzörmeny, II., I. 540, II. 304.
- Bötscher, Victor, Buchdrucker, III. 78.
- Bogdan (Dragosch), Wojw. d. Mar-maroscher Rumänen, I. 461, 462, 537, 538.
- Bogdanowicz-Bosnićin, Profop. russ. Botsch., III. 687.
- Bogen, bayer. Ad.-Geschl., I. 295, 341, 367, 375, 382, III. 39, 62.
- Bogisic, S., I. 70.
- Bogislaw, Herzog v. Mecklenburg & Pommern, II. 168.
- Bogomil (Seremias), Gnosierer, II. 87.
- Bogomilcen, südslav. Ketzersecte. Vgl. Patarener, Pataria, II. 87, 180, 181.
- Bogomilismus, II. 87, 88. Vgl. Sachregister.
- Bogoris, f. Boris.
- Boham, franz. Gl., III. 626.
- Bohdan Chmiednicki, Kosakenhetman, III. 560.
- Bohnsch, Johanniter, II. 217.
- Bohuslavici, Bb., III. 103.
- Bohuß, poln. Palt., IV. 343.
- Bojadi-Keny, öst. türk. Convention (1854), IV. 647.
- Bojaren i. d. Molbau & Ruf., I. 462.
- Bojer, I. 210, 233, II. 28.
- Bojniß (Bajmocz), II., I. 479, 528.
- Bojoarien & Bojoarier, f. Bayern.
- Bojodurum, f. Passau.
- Bojtenburg, Mecklenburg, III. 469.
- Bofag, Joh. (Vocatus), Dichter, Dipl. & Stadtr. v. Raschan, III. 360, 364.
- Bolbogsö, II., III. 239.
- Boleslaus (Boleslaw): böhmische Fürsten: — Sz. v. Bb., I. 294, 401, 452, II. 30, 31, III. 94; — II. „b. fromme“, I. 431, 445, 451, 504, 583, II. 30, 31, III. 94, 104, 105; — III. „Rothhaar“ o. Graufame, II. 31, 32; — polnische Fürsten: — „Grobry“, I. 131, 431, 445, 451, 504, II. 31, 66, 68, 69, III. 114; — III. „Schiefmund“ (Krzywousti), I. 432, 445, 605, II. 82; — „b. Schamhafte“, öst. v. Krafau, o. Sz. v. Klempolen, I. 447, 451, II. 43; — v. Masowien, I. 454; — schlesische Fürsten: — Sz. v. Oppeln, I. 428; — f. auch Bolso.
- Boleslawa, f. Alt-Bunzlau.
- Boleslawa, f. Jung-Bunzlau.
- Bolso, Sz. v. Oppeln, II. 207; — II. v. Münsterberg, I. 436, III. 86; — v. Schweidnitz & Jauer, Schwieger-vater Karls IV. III. 86.
- Bollanden, Joh. v., I. 33.
- Bollia (Gipel), Fl. II., I. 229.
- Bologna, It., II. 150, 269, 327, 516, 518, III. 174, 255, 263, IV. 573, 611.
- Bolognini, ad. Geschlecht i. der Lomb. IV. 257.
- Bolondocz, f. Bezko.
- Bolondvár, f. Bezko.
- Bolz, ö. Ostindienfahrer, IV. 493.
- Bolzano, f. Bozen.
- Bona bella, S., 73.
- Bona, Loth. Joh. Galeazzo Sforza's und d. arragon. Isabella, Gem. Kg. Sigismund' v. Polen. III. 217.
- Bonaparte, f. Napoleon.
- Bonac, Marquis, frz. Gesandter, IV. 38, 61.
- Bonelli, S., I. 39.
- Bonfin, Anton, v. Ascoli, S., I. 10, 49, II. 89, 374, 432, 434, 469, III. 158.
- Bongard, f. Baumgarten.
- Bongars, S., I. 22.
- Bonifaz, VIII. P., II. 18, 20, 96, III. 115; — IX. (Domacelli) P., II. 199, 207, 211, 213, 214, 217, 235.
- Bonifazius-Winfried, I. 263—265, 268.
- Bónis, Ungar, Hofm., III. 618.
- Bonn a/ Rhein, I. 574, III. 684.
- Bonneval, Cl. Mer, Gf. v., IV. 81, 112, 141, 233.
- Bonnier, frz. Dipl., IV. 578, 579.
- Bonomi (Bonomus), Universitätslehrer, III. 76.
- Bonomo Antonio, Führer d. Aufstaub. i. Triest (1468), II. 427; — Peter, B. v. Triest, II. 622.
- Bonnonia, f. Widdin.
- Bonvifi, f. Buonivisi.
- Boppard a/ Rhein, I. 623, 660.
- Bor, Benedikt (Baufban), Pat., II. 89.
- Boralt, Sbb. (Borelten), I. 575.
- Borberet, Sbb., I. 555.
- Boregl, S., I. 8.
- Boretsch v. Riesenburg, Bb. Adelige, — II. 46, III. 105.

- Borghese, f. Paul V.
 Borghetto, L., I. 304.
 Borgia, Karb., III. 482; — franz.
 Jesuitengeneral, III. 328, 372; —
 f. auch Alexander VI.
 Borgo, Andrea bi, it. Dipl., II. 613.
 Borgomagnero, Marsche v. —, span.
 Botzsch, III. 646, 655.
 Boris, Frh. v., ö. Staatsrath, IV.
 304—306, 317, 443.
 Boris (Bogoris), Bulgarenfürst, II.
 52, 53; — Sohn d. 2. Gemahlin
 Kg. Koloman's v. Ung., Preßlava,
 I. 612, II. 80—82.
 Bořivoj I., H., v. Böh., I. 284, 416,
 II. 29, 30; — II. bsgl., II. 36,
 37, III. 105.
 Bořita v. Martinic, Jaroslaw („Sme-
 čausky“), III. 364.
 Borke, engl. Dipl., IV. 131; — v.
 (Borke), preuß. Gesandter, IV. 161,
 174, 179, 189, 191.
 Borfović, Martin, — B. v. Agram,
 III. 610, 611.
 Bormio, f. Worms.
 Born, Jg. G. v. — Hofrath, I. 45,
 IV. 470, 514, 518.
 Borna (Borin), Chormatenführer, I. 278.
 Bornemissa, Paul —, III. 226, 281;
 — Johann, II. 612, 652.
 Boros-Zenö (Xanopol, Xenopolis), u.,
 I. 550, III. 673, 678, IV. 154.
 Borostyántó, u., I. 476.
 Borri Francesco, Alchym. III. 568.
 Borromeo, Gräfin Clelia, IV. 257, 258;
 — Gf. Giovanni, IV. 257.
 Borša, Altwallachische Ansiedlung, u.,
 I. 538, 539.
 Boršč, Gf., II. 81.
 Boršob, u., I. 506, 507, III. 454,
 544, IV. 100, 422.
 Boršowa, u., I. 535.
 Boruta, Karantenenfürst, I. 267.
 Bory, f. Boér.
 Borzoma (Borzkova), Fl. i. u., I. 534.
 Bojau, Ebb., I. 567.
 Bošković, M., I. 152, 413, 415, 420.
 Bošković, ici -- die, adel. Geschl. i.
 M., III. 91, 99.
 Bošnien (Rama), I. 356, 360, 364,
 369, II. 87, 88, 179, 180, 182,
 200, 206, 305, 409, 457, 487, 564,
 566, III. 117, 118, 147, 308, 310,
 332, 670, 671, 674, 678, 683, IV.
 119, 140, 299, 348, 366, 457, 532,
 570, 598, 656; — f. auch Elisabeth,
 Johann, Alexander, Kottomanović,
 Džioja, Stephan, „Tomasko“ Stephan
 & Ujlasti Rifl.
 Bostut, Fl. i. u., (Slav.), III. 688.
 Bosturt, frz. Theol., III. 638.
 Bóth, III. 158.
 Boto, a. d. G. der Pfalzgrafen v. Bay.,
 v. Rotenstein, I. 600 602.
 Botoub, sagenh. mag. Heerführer, II. 59.
 Botzko, u., I. 538.
 Botta d'Aborno, ö. Dipl., IV. 189,
 191, 197, 228, 229, 236, 237, 266,
 319.
 Bottyan, Feldoberst der ung. Conföderirten,
 IV. 57, 105.
 Botyz, Gf., I. 517, 525.
 Botzdorf, u., I. 517.
 Bozen, L., f. Bozen.
 Boufflers, frz. Gf., IV. 86, 87.
 Bouillon, Gottfried v., I. 603.
 Boulogne, Frfr., II. 499, IV. 585.
 Bouquoi, Gf., III. 453, 454, 462,
 487, 488; — bö. Landstand, IV. 417.
 Bourbon, Dyn., IV. 8, 41, 42, 83,
 88, 101, 159, 181, 198, 225, 234,
 235, 257, 266, 279, 295, 296, 326,
 560, 626; — Maria v. — III. 641.
 Bourges, Frfr., II. 323, 583.
 Bourgoigne, Frfr., III. 504; -- G.
 v. --, IV. 86.
 Bourguignon, H., IV. 313, 539.
 Bournonville, H. Gf., III. 578.
 Boyer, Schiffsbaumeister, IV. 451.
 Bozen (Pons Drusi, Bauzanum, Bol-
 zano), I. 100, 158, 181, 261, 266,
 270, 300, 301—303, 306, II. 139,
 140, 193, 253, 255, 256, 261, 262,
 263, 265, 266, 545, 588, 589, 641,
 642, 645, 647, III. 17, 22, 25,
 55, 58, 67, 68, IV. 46, 47; —
 f. auch Otto.
 Bozen, Bezirk i. Böh., III. 97.
 Božena, Mutter Bratislav I. v. Böh.,
 II. 32; — Gattin d. Prag. Dechant's
 & Chronisten Cosmas, III. 104.
 Božetěcha, Gem. Bratislav's I., II. 36.
 Božin, f. Böding.
 Bozzola, St., IV. 80.
 Brabant, II. 109, 438, 501, IV. 127,
 259.
 Braclaw, Gal., I. 450.
 Brad, u., I. 175.
 Braganza, portug. Dynastie, IV. 13,
 f. auch Johann.
 Bragutz, f. Rocca.

- Braße, Cf., III. 503; — Трѣбо де — VI. 463.
- Brambilla, Leibarzt K. Joseph's II., IV. 510, 540.
- Brandeis, Bö., I. 397, 403, II. 449, III. 91, 478; — f. auch Ziskra.
- Brandenburg, Mark —, I. 384, 396, 626, 661, 670, II. 100, 108, 109, 110, 113, 140, 161, 167—169, 202, 205, 217, 239, 240, 322, 323, 350, 358, 400, 406, 419, 444, 448, 478, 516, 537, III. 87, 175, 297, 367, 376, 459, 465, 467, 471, 473, 477, 489, 490, 493, 495, 524, 535, 536, 556, 558, 572, 576, 577, 580, 582, 595, 621, 632, 637, 644, 645, 647, 648, 661, 662, IV. 207, 211, 294, 295, 304, 360, 461; f. auch Albrecht, Christian, Friedrich, Friedrich Wilhelm, Georg, Georg Wilhelm, Joachim, Ludwig, Mainhard, Otto, Sophie, Woldemar; — Anspach, II. 379; — f. auch Georg, Johann, Riechenstein; — Bayreuth, III. 212; — =Hohenzollern, III. 176, 436; — Kulmbach, f. Adalbert; — =Preußen III. 405, 440, 621, 644—646, 682, 686, 687, IV. 177.
- Brandis, Cf. Fr. Ad. v., S., I. 13, 31, 32; — Jak. And., Frh. v., I. 31; — Klem. Cf., S., I. 74; — Ludwig v., II. 529; — Riffas v., II. 532; — R. v., IV. 47, 48.
- Brandl, S., I. 64, 65.
- Brandolini, L., III. 159.
- Brandseifen, M., I. 408.
- Brandt, poln. Magnat, IV. 334, 335.
- Brandisko-Sattel, II., I. 529.
- Brandtschewen, Serbenstamm, I. 278.
- Brandtowa, II., II. 81, 85.
- Brandoman wallach. Wojw., III. 675—677.
- Brandowicz, altserb. Fürsten-Familie, III. 673; — Bif., II. 182, 206; — Georg, I. 540, II. 304, 316, 339, 341, 345—347, 369, 370, 375, III. 117; — Katharina, Gem. Cf. Ulrich's II. v. Gills, II. 178; — Georg, angebl. Abf. des Fürstengeschl., 672—674; — dessen Verwandten: — Anton, III. 677; — Jakob, III. 677; — Johann, III. 673; — Paul, III. 677.
- Brandovici, III. 103.
- Brandorf, Schlef., I. 425.
- Brafilien, IV. 616.
- Brajšó (Bárcgofag) Ebb., 565, 566, 569; f. auch Burzenland-Kronstadt.
- Brajšóvar, Brajšovia-Burg, Ebb., f. Kronstadt.
- Brattetici, Bö., III. 103.
- Brattia (Brazza) Insel, Dalm., I. 154, 355, 359, 361, II. 178, 283, III. 144.
- Braun v. Osmütz, f. Bruno.
- Braunau, Bö., I. 388, 397, III. 408, 410; — Abt v. — f. Rautenstrauch; — Bay., 79, 360, 362.
- Brauner, bö. Pfl., IV. 641.
- Bräunlich, mähr. Fabrikant, IV. 492.
- Braunsberg, M., I. 415, III. 90, 92.
- Braunschweig, II. 516, III. 297, 440, 467, 521, 661, IV. 79, 80, 524; f. auch Amalia, Anna Karolowna, Christian, Erich, Ernst August, Ferdinand, Georg Ludwig, Heinrich, Heinrich Julius, Johann, Katharina, Ludwig & Otto; — Bevern, Sz. v., IV. 116; — =Grubenhagen, f. Otto; — Lüneburg, III. 661, IV. 74; f. auch Magnus; — =Wolfsbüttel, f. Elise.
- Braunseifen, M., I. 408.
- Brazlaw (Brazlawo), panon. Slavenfürst, I. 285, 287, 289, 333.
- Brazza, f. Brattia.
- Breibir (Bribir, Breberio), kroat. Adels-Geschl., I. 357, 359, 360, II. 94, 95, 177, 178, III. 43.
- Breda, Congress i., IV. 236, 237.
- Bredetzky, S., I. 51.
- Bregenz (Brigantia), B. A., I. 158, 164, 184, 196, 197, 257, 312, 313, 315, II. 251, 252, 381, 530, 621, III. 68, 532, IV. 398; — die v. — (mittelalterl. Geschlecht i. B. A.), I. 240; — =Pfnllendorf, Grafen v., I. 313, 314, 602; f. auch Sda.
- Bregenger-Ache, B. A., I. 312.
- Bregengerpiz, I. 314.
- Bregenzwald, B. A., I. 312, 314, 315, II. 189, 251, 267, 381, 531.
- Bregetio (Brigetio, D. Szjony), II., I. 172, 185, 188, 223, 224.
- Breinlingen, Breißgan, III. 538.
- Breißach a/ Rhein, II. 189, 440, III. 520, 537, 686, IV. 51.
- Breißgan, I. 380, 472, 475, 621, II. 19, 189, 264, 634, III. 13, 563, 538, IV. 227, 392, 398, 560, 581, 583, 586,

- Breitenfeld b. Leipzig, III. 478, Schf. b., III. 481, 487, 525.
- Bremen, III. 440, 519.
- Brenbelin, v. Rodna, I. 560, 561.
- Brenner, Martin, B. v. Sedau, III. 334, 341, 344; — N., Zipser Titularpropst, IV. 105.
- Brenner, Berg i. L., I. 144, 158, 164, 304, IV. 46, 47; — Straße, I. 300, 304, 305, 309, III. 67, 68, 214; — Thal, I. 305.
- Brenta, It., II. 146, 553.
- Brentingen, IV. 586.
- Brentonico, L., I. 303, II. 552, 555, IV. 398.
- Brequin, Joh., Oberstlieutenant, Pshj. IV. 312, 314.
- Breoner (Brionen) oder Breunen, thätischer Volksstamm, I. 230, 239, 262, 307, 317.
- Brescia (Briria), It., I. 163, II. 145, 220, 324, 549, 554.
- Breslau (Bretislawa, Bratislawa), Schlef. Stadt, I. 426, 431, 432, 648, II. 43, 235, 315, 365, 371, 401, 408, 410, 415, 420, 421, 423, 452, 459, III. 92, 93, 106, 137, 155, 183, 415, 430, 437, 442, 443, 489, 537, IV. 190, 193, 201, 215, 216, 251, 286, 293, 414, 420, 433, 584; f. a. Heinrich u. B. 21; — Bisthum, I. 431, 432, 433, 437, II. 162, III. 86, IV. 190; Bischöfe: f. Franz Ludwig, Gerstmann, Joseph, Karl Ferdinand, Nantker, Rudolph v. Rüdesheim, Schafpotich, Thurzó Joh.; — (Aebte & Pröbste) f. Vinzenz, Cyrus, Düster.
- Brestl, ö. Abg. & Min., IV. 643.
- Bretagne, II. 557; f. Anna & Franz.
- Breteil, frz. Botich, IV. 359, 362, 567.
- Brethel, Jacques v. Grémonville; — f. Grémonville.
- Bretislav I., „b. böhm. Adill“, — Sz. v. Bb., I. 401, 417, 418, 420, 431, II. 32—34, 69, III. 105; — II. ebenjalls Sz. v. Böhmen (Sohn Bratislaus' I.), I. 418, 437, II. 36, III. 105; — Heinrich, f. Heiner., Theilfürst v. Lundenburg, II. 39.
- Bretislawa, f. Breslau.
- Breuner, Philipp, Ferdinand's I., Rath, III. 184; — N., III. 510; — f. Oberst, III. 413, 450, 486, 497, 498; Sigfried v. —, adlatus d. Karb.-Bisch. v. Olmütz, III. 441; — Ferdinand, Gf., III. 611, 633; — Sigfried, Gf. v., Hofammer-Vice-Präj., III. 680, IV. 25; — Gf., Staatsmann, IV. 266; — Gf., IV. 397.
- Brennom, Bb., I. 402, 420, III. 103.
- Brezina, M., I. 420.
- Brezina (Brezowa), Laurentius, böhm. Chronist, II. 290, III. 109.
- Breznisburg, f. Breßburg.
- Brezna, U., IV. 39.
- Breznic, Bb., I. 382, Schloß, III. 260.
- Brezno, f. Bries.
- Brezowa, f. Brezina.
- Brido (Wartha), polu. Grenzfest, I. 437, 438.
- Brieg, Schlef., I. 432, III. 86, 93, 443, 537, 583, IV. 190, 191, 193, 195, 420.
- Brienne, f. Zolanthe.
- Bries (Brezno), U., I. 108, 484, 1488.
- Brigantia (Pregantia), f. Pregelz.
- Brigido, Adelsfamilie i. Triest, IV. 409.
- Brihuega, Sp., IV. 89.
- Brimb, Bb., I. 395.
- Brinje, f. Frangepani.
- Brinpe, f. Bründl.
- Brisen, M., I. 105.
- Briſſa, B. v. Triest, I. 351.
- Briſſot, Girondist, IV. 566.
- Briſſja, U., I. 483.
- „Britten“, Eöldnerjhaar, II. 190.
- Brixen, L., Stadt, I. 305, 306, 394, 519, 599, 600, 619, 641, 642 bis 645, II. 125, 140, 151, 255, 266, 366, 381, 589, 645, III. 25, 67, 68; — Bisthum — II. 15, 141, 146, 238, 253, 255, 260, 261, 302, 310, 317, 322, 326, 327, 330, 335, 341—343, 393, 418, 479, 505, 584, 594, 641, 644, 647; III. 10, 11, 13, 21, 25, 39, 44, 55, 58, 67, 68, IV. 47, 397, 398, 399, 583; (Bischöfe), f. auch Alwin, Alwin, Bruno, Bückelsburg Berthold v., Cusa Niklas, Gölser, Heinrich, Hugo, Hottel Joh., Spreng, Stämpfl, Ulrich, Welsberg, Wiesmaner.
- Brixenthal, It., I. 316, II. 637.
- Briria, f. Brescia.
- Brod, Böhmisches, IV. 280, 284; — Bosnisches, III. 688; — Kroatisches, I. 364; — Ungarisches, III. 91.
- Brobarics, S.; B. v. Sprmien, I. 12; II. 656, III. 184, 199.

- Brosfeld (Kenfermezö), Ebb., I. 574, II. 466.
- Brosdorf: Unter (M Kenyér), Ebb. I. 574.
- Broby, Gal., I. 443, 453, IV. 351, 598.
- Bröblein, Wiedertäufer, II. 633.
- Broglic, frz. Gl., IV. 133, 209, 210, 214, 216, 217, 220, 287, 294, 295.
- Brognard, ö. Notfch., IV., 337.
- Bronchier Banat, U. I. 544.
- Bróob, Grenzbefirk, IV. 423.
- Broos (Baras), Ebb., I. 572—575, II. 416.
- Brosseln, Baron, holländ. Dipl., IV. 238.
- Browne de Camus Ulyffes, Gf. Marimus, f. M., IV. 160, 175, 193, 214, 235, 236, 275, 276, 280, 282—284.
- Bruay, Gf., f. M., III. 527.
- Bruhsal, IV. 134.
- Brucl, ö. Min., IV. 646—649.
- Brucl a/. Pejtha, R. De., II. 115, 225, 262, 271, 388, 469, III. 466; — a/. Mur, St., I. 168, 328, 330, III. 14, 15, 31, 273, 357, 600, 616, III. 23, 31, 45, 57, 66, 311, 332, 334, 336, 337—339; — i. b. Schweiz, II. 260.
- Bruclenthal, Frh. v., siebenbürg. Gouv. x., IV. 306, 481, 551.
- Brucla, f. Nagy-Ényed.
- Bruderholz b. Dorued, Schweiz, II. 530.
- Brügge, II. 478, 499, 500, 503, 504, 557, IV. 87, 234.
- Brühl, die — b. Wien, I. 372.
- Brühl, sächs. Staatsmin., I. 528, IV. 195, 196, 270, 273; — Karl Adolph, dessen Sohn, I. 528.
- Brünn (Brinn [„Furt“, oder „Lehm“])
- Bruna, Brno), M., I. 103, 105, 407—409, 419, 422, II. 34, 44, 138, 175, 284, 300, 301, 361, 401, 403, 415, 418, 453, III. 57, 68, 90, 91, 96, 97, 101, 102, 109, 111, 183, 265, 367, 440, 442, 526, 529, 540, IV. 213, 282, 341, 380, 413, 419, 453, 460, 470, 492, 510, 518, 595, 586, 604, f. auch Blarer, Konrad, Konrad Otto & Ulrich.
- Brüjau, M., I. 397, 413.
- Brüffel, II. 500, 525, 555, 574, 620 bis 622, III. 466, 641, IV. 11, 41, 52, 87, 98, 127, 234, 235, 259, 262, 522, 534, 535, 536, 553.
- Brür (Moß), Bb., I. 394, II. 292, 294, III. 91, 97, 478; f. a. Guévin.
- Brugg a/. b. Nar, II. 22.
- Bulart, frz. Gef., III. 472.
- Bumow, M., I. 416, 480.
- Brun, P. v. Augsburg, II. 68.
- Brune, frz. Gl., IV. 581.
- Bruncken, L., I. 306, II. 253, 331, 395, 643, 648, III. 67.
- Brunshilbe, „b. schöne“, Wiener Bürgerfrau, I. 621.
- Brunnen, Schweiz, II. 121.
- Brunner, H., Rechtsbist. 3. 3.
- Bruno (Braun), B. v. Osmüs, I. 413, 415, 423, 426, 645, 647—650, 653, 662, 666, II. 47, III. 92, 96; — B. v. Briren, III. 21.
- Brunoro, f. Scala.
- Brunß, Robert, Bürgermeister v. Zürich, II. 131.
- Brunzbit, Anton, fg. u. Protonotar, IV. 255.
- Brunthal, f. Freudenthal.
- Bruß, Anton, Gb. v. Prag III. 256.
- Brußa, Kleinaien, II. 182.
- Bruto (Brutus), Michael, f., I. 10, III. 282.
- de Bry, Jean, frz. Dipl., IV. 578, 579.
- Brzeſc, Gal., I. 454.
- Brzejan, Gal., I. 457.
- Bubef, Emerich, f. Bebef.
- Bubna, Gf., III. 376, 377, 411, IV. 597, 606.
- Buccari, fro. Küstenhafen, I. 354, III. 394, 621, IV. 423, 457.
- Bucelin, fränk. Heerführer, I. 237.
- Bucelini, Gf., Julius, III. 632, IV. 16, 17, 21, 25, 43, 59, 75.
- Bucer, Kalvinist, III. 205.
- Buchenegg, L., I. 311.
- Buchenstein, L., I. 304, II. 146, 394.
- Buchheim, Gf., B. v. Wiener-Neustadt, III. 638.
- Buchholz, f., I. 71.
- Buchhorn, Otto, Gf. v., I. 603.
- Buda, f. Ofen.
- Budai, f., I. 65.
- Budamér, Tavernikus v. U., I. 653.
- Budaſchfi, Kro., III. 332.
- Budějowice, f. Budweis.
- Bubin, Bb., I. 404, IV. 275, 276; — (Bibbiu) i. U., II. 67, 180, 182, 207.
- Bubifin (Bauten), I. 387, II. 161, 166, 167; f. auch Bauten.
- Bubiwoj v. Krumau, II. 46.

Bubowa, bö. Plt., III. 420.
 Bubowec v. Bubowa, Wenzel, III. 363, 376, 377, 411, 436, 437.
 Pubrio, II. 554.
 Bubua (Butua), Dalm., I. 162, 358, III. 146.
 Budweis (Budějovice), Bö., I. 103, 105, 367, 380, 390, 391, 400, II. 20, 144, 148, 210, 284, III. 68, 101, 102, 416, 418, 439, 499, 535, IV. 405, 410, 417.
 Budwitz, W., III. 91.
 Büdelsburg, Berthold v., B. v. Brixen, II. 266.
 Bübinger, H., I. 61, 68, 71, 75.
 Büdös Hegy (Steinberg, Schwefelberg), Ebb., I. 96, 567.
 Büff-Gebirge, u., I. 506.
 Bünan, sächsischer Gef., IV. 174.
 Büren, Mar. Gf., v., III. 203.
 Büre- oder Höhlenwald, u., I. 475.
 Bürgliß (Kriwoklär, Hrádek), Burgeleis, Bürgelin, Bö., II. 113, III. 260, 274.
 Burtenbach, f. Schärtlein.
 Bug, Pl. i. Gal., I. 94, 445, 451, 452; — Pl. i. Ruß., IV. 255.
 Buje, Plt., I. 350, II. 159.
 Bujukdere, Türkl., IV. 120.
 Bufarest, f. Bufureischt.
 Bufomacsty, Hofmeister Brinyi's, III. 608, 609, 611.
 Bufomané, III. 103.
 Bufomina, I. 107, 442, 443, 459, 462, 463, 537, 551, II. 62, IV. 352, 364—366, 438, 490, 547.
 Bufen (Berg), Bu., I. 460.
 Bufureischt (Bufarest), III. 306, IV. 117, 142, 532; — Wojw. in — f. auch Constantin.
 Bulcju, jagenhafter, magyar. Heerführer, II. 59, 60.
 Bulgaren (Volf), I. 238, 251, 253, 275, 278, 279, 540, 548, 555, 570, II. 31, 52, 54, 55, 58, 59, 65, 68, 76, 87, 88, 179, 180, 182, III. 149, 306.
 Bulgarien, II. 180, 182, 206, 207, 341, IV. 119, 142; f. auch Vela.
 Bulsker, Züpe, f. Kamenac.
 Bunschuhsthal, R., I. 319.
 Bunzlau, f. Alt- und Jung-Bunzlau.
 Bunzlauer, f. Brüdergemeinde, böhm. Sachregister.
 Bunzlauer Kreis, Bö., III. 542, 644, IV. 409.

Buol, v., ö. Hofrath, IV. 124, 145.
 Buol-Schauenstein, ö. Min., IV. 645 bis 647.
 Buonconvento, It., II. 108.
 Buonivisi (Bonivisi), päpstl. Nuntius, III. 636, 671.
 Buren, (Pöferschaft), I. 216, 219.
 Burgau, Gf., II. 189, III. 508, IV. 94, 136, 398, 586.
 Burgdorf, f. Bari.
 Burgeleis & Bürgelin, f. Krivovlat.
 Burghausen, Bö., I. 170, II. 535, 536, 640, IV. 79; — Grafen v. — III. 53; — Schala, adel. Geschl., I. 295.
 Burgius, päpstlicher Gef., II. 654.
 Burglechner v. Thierburg, H., I. 30, 31.
 Burgmaier, Hanus, Künstler, II. 602.
 Burgos, Sp. II. 558.
 Burgsdorf, Gf., III. 489.
 Burgstall, Volkmar v. —, t. Adeliger, II. 128.
 Burgstaller, Moriz, ö. Botich, II. 573.
 Burgund, I. 235, 657, II. 22, 208, 253, 260, 344, 421, 438, 490, 492, 498, 499, 501, 502, 504, 506, 507 bis 510, 522, 544, 557, 572, 574, 580, 584, 600, III. 662, IV. 523; f. auch Karl, Maria, Philipp.
 Burgus a/. b. Donau, I. 227.
 Buriaw, f. Verfa.
 Burkhard v. Weispriach, Ob. v. C., II. 459.
 Burius, ung. Protest., III. 561.
 Burkersdorf b. Wien, I. 227; — Schlef., Tr. b. — IV. 231, 297, 298; f. auch Sohr.
 Burleigh, f. Cecil.
 Burmania, holländ. Gef., IV. 197.
 Burrinava, f. Rymnik.
 Burzen, Plt., Ebb., I. 566.
 Burzenland (Burzenland) (oder Gebiet von Brassó, Kronstadt), Ebb., I. 176, 551, 565—569, 573, II. 65, 91, 278, 304, 416, III. 124, 125, 153, 155, 219, 238, 283, 585, 677, IV. 423; — f. auch Brassó & Kronstadt.
 Burzufow, Bu., I. 460.
 Busbef, Auger, Gislén v., III. 234.
 Büschin, ö. Hofrath, IV. 545.
 Busilla, Gem. Kg. Koloman's v. u., II. 79, 80.
 Busk a/. Bug, Gal., I. 452, 453, 457.
 Bussy, f. Rabutin.
 Bute, engl. Min., IV. 293, 296.

Butler, Walter, Berth. v. Frankfurt a/ d. Ober, III. 499.
 Butua, f. Bubua.
 Buturlin, ruß. Heerführer, IV. 294.
 Buzeo, fl. i. d. Wallachei, I. 225.
 Buzici, bö. Geschl., III. 99.
 Buzinka b. Kaschau, II. III. 622.
 Bydżow, Pö., I. 395, IV. 410.
 Byhor, f. Bihor.
 Byng, engl. Adm., IV. 111.

Byrrus (Rienz), fl. i. I., I. 239.
 Bytow, f. Beuthen.
 Bytom, f. Böttau.
 Byzanj (ober Dñtrom), I. 234, 235, 236, 249, 251, 253, II. 53, 60 bis 62, 65—68, 72, 73, 75—79, 81, 82, 84, 85, 180, 181, 341, 368, 438, III. 114, 118, 145, 152.
 Byzence, f. Bisenj.

G,

siehe bei R.

D.

Dabiša Stephan, a. d. Hause Kotromanič, II. 205.
 Dabrowka-Deutsch, f. deutsch-Dabrowka.
 Dachau, (= und Andechs), Grafen v. — „Herzoge v. Meranien“, — I. 363; f. auch Andechs; — alt-bayr. Geschl., I. 608; — Ort in Bay., III. 534.
 Dachauer, ö. Adeliger, II. 458.
 Dachstein, Gebirge, St., I. 328.
 Dacia (Dacien), I. 174, 200, 218, 222, 224, 225, 238, 552, II. 59, 62, 64, 65, IV. 529; 3. 6 f. auch Siebenbürgen.
 Dabel v. Utrecht, f. Adrian, VI.
 Dänemark, III. 404, 420, 450, 464, 465, 467, 468, 472, 504, 520, 521, 526, 530, 558, 572, 594, 647, 661, IV. 21, 51, 65, 74, 80, 149, 196, 216, 221, 279, 287, 292, 528, 611, 616, 637, 651, 653; f. auch Christian, Erich, Friedrich, Jakob.
 Dästtiates, dalmat. Behendtschaft i. d. röm. Zeit, I. 162.
 Dagobert, Franken-Kg., I. 251, 253, 258.
 Daifer, Karl, Frh. v. Eyllbach, öst. Staatsmann, IV. 568, 584.
 Dako-Romanen, Volksstamm, I. 577, II. 62—65. 3. 14.
 Dalberg, K. v., Frh.-Primas & Kf. i. Mainz, IV. 591; — frz. Botfch., IV. 611.
 Dalemici (Ghomacer), Slavenstamm, I. 385, 386.
 Dalešici, Pö., III. 103.
 Dalmit, Reim-Chronist, II. 28, 44, III. 105.
 Dallos Nikolaus, B. v. Raab, III. 513.
 Dalmaten, I. 154; dalm. Slav. 117, 210.

Dalmatien, I. 28, 53, 69, 162, 177, 184, 235, 236, 255, 272, 273, 352, 355—361, 363, II. 75—79, 81, 84, 85, 87, 177 bis 180, 200, 202, 204, 205, 207, 213, 214, 215, 280, 282, 323, 369, 517, 544, 548, III. 116, 117, 142—147, 155, 200, 603, 610, 671, 678, 687, IV. 119, 581, 586, 603, 611, 643. 3. 5.
 Dalmatin Georg, III. 249.
 Dalmion (Delminion), Dalm., I. 154.
 Damasia (?), Stadt der Likater (Lechanwohner), Bay., I. 164.
 Damiette, I. 619.
 Damiß, Berth. v. Freiburg i. Breisgau, IV. 227.
 Dampierre, Duval, Gf. v. — Gl., III. 395, 413, 415, 416, 419, 421, 422, 429, 461, 488.
 Damüß, B. A., III. 26.
 Dan, Van v. Zeurin, II. 206, 304; — wallach. Bojaren-Geschl., II. 334.
 Dandolo, venetianischer Chronist, II. 79.
 Daniel („König“), Frh. v. Halißch, I. 453; — B. v. Prag, II. 40.
 San Daniele, II. 144, 148.
 Danilo, Frh. v. Montenegro, IV. 649.
 Danißföcz (b. Diensdorf), II. I. 529.
 Dankelmann, Gottfried, preuß. Dipl., III. 679, IV. 149.
 Dante, Dichter, II. 1, 48, 107.
 Danzig (? Mairberg), Schl., I. 423; — Preußen, III. 440, IV. 38, 56, 114, 341, 345.
 Daraus (Draas), Ebb., I. 572.
 Darbanellen-Strasse, II. 341.
 Darbanien, I. 162.
 Darnley, Gemahl der Kg. Maria Stuart, III. 261.

- Daróc (Dramec), u., I. 516, III. 383.
 Daruy, frz. Intendant, IV. 604.
 Daslo, f. Adlerberg.
 Daun (Dhaun), Gf. Wirich, Ph., Lor.
 v. — III. 658, IV. 19, 81—84,
 111, 115, 128, 133, 161, 280; —
 ö. Gl. u. f. S. Gf. Leopold Joseph,
 v. Thiano, dsgl., IV. 230, 280,
 281, 284—289, 291—295, 297,
 304, 309, 315, 324.
 Dauphiné, Frfr., IV. 88.
 Davauzia, Girolamo, Schiffsbaumeister,
 IV. 451.
 David, Karl, IV. 218.
 Davidis, Franz, Klausenburger Pfarrer,
 III. 240.
 Davidovich, ö. Gl., IV. 571.
 Davos, Schweiz, I. 311, II. 268, 472.
 Dawle, Bb., I. 400.
 Deaf, Ad. Geschl. i. u., III. 303; —
 Kuruzzenführer, III. 662; Franz, u.
 Staatsm., IV. 642, 643, 655, 656.
 Deblin, M., I. 408.
 Debreczin, u., I. 541, II. 281, 304,
 III. 236, 239, 287, 388, IV. 56,
 99, 106, 421, 431, 643, 645.
 Debrö, Stephan v., Besitzer v. Tofaj,
 I. 53; — u. Magnaten-Geschl., II.
 214.
 Decin, f. Tetschen.
 Decius, röm. Kaiser, I. 221, 224. —
 f. Déscy.
 Decio, f. Tetschen.
 Déscy (Decius), h., I. 12.
 Debojer, slav. Volksstamm, I. 388.
 Dées, Ebb., I. 176, 558, III. 138,
 IV. 427; — Alna, Ebb., I. 558.
 Deglmann, Gf. —, IV. 481.
 Deighman, ö. Vice-Adm., IV. 451.
 Defebalus (Dakerfürst), I. 159.
 Deffan, Gefährte Virgil's, B. v. S.,
 I. 268.
 Delatyn, Gal., I. 458.
 Delavigne, Pötsch., III. 233.
 Delbinaki, Albanien, I. 154.
 Delbino, Albanien, I. 154.
 Delfino, Zaccaria, III. 256.
 Dellazia, ö. Großhändler, IV. 493.
 Delminion, f. Dalmion.
 Delminium, f. Garbuu.
 Delmitaner, Concil., I. 277.
 Demeradt, Franz v., ö. Dipl., IV. 189.
 Demetrius, kroat. K., I. 529; — (Зво-
 нимир), II. 78, III. 116.
 Demuth, h., I. 64.
 Denain, N.-L., IV. 93.
 Dendremonde, N.-L., IV. 234.
 Dencia (?), Land a. Kaspisee, II. 57.
 Denis, J. M. — Schiffr., IV. 471,
 516, 518.
 Denisdorf, u., I. 526.
 Denk, Wiedertäufer, II. 633.
 Depreur, Dipl., III. 453.
 Dereguny, III. 281.
 Derendingen i. Württemberg, III. 248.
 Derencsen, Burg i. u., I. 509.
 Dereżowa-Berg, u., I. 520.
 Dereczley Demetrius, III. 236.
 Dernis, Dalm., I. 356.
 Derfflinger, brandenb. Gl., III. 665.
 Derschy, u. Magnat, III. 355.
 Defair, frz. Gl., IV. 580.
 Desalleurs, frz. Pötsch., IV. 68, 97,
 100.
 Desiderius, Longobarden-Kg., I. 265.
 Dešnic (Tetschenitz), Veronika, II. 277,
 278.
 Dessau, Stadt, III. 175; Schf. b. —
 III. 487; — Leopold Frf. v., Gl.
 IV. 52, 82, 90, 192, 215.
 Detrekö, f. Blasenstein.
 Dettin, Grenz-Capitän, IV. 117.
 Dettingen, i. Württemberg, IV. 221.
 Detunata (rumän.: „die Verdonnerte“)
 Berg i. Ebb., I. 95, 556.
 Deutsch-Altenburg, I. 198, 373.
 Deutsch-Banater-Militärgrenze, I. 544.
 Deutsch-Biczpze, Gal., I. 448.
 Deutsch-Prob, Bb., I. 103, 389, 398,
 411, II. 292, 450, 451, III. 92,
 368; — Andreas v., II. 242; —
 Michael v., II. 242, 245.
 Deutsch-Ghelnic, Gal., I. 448.
 Deutsch-Dabrowka, Gal., I. 448.
 Deutschendorf, f. Remetsalu; — f.
 Poprad; — (Pötsch), f. Prag.
 Deutsch-Gablony, Bb., I. 395.
 Deutsch-Golkowice, Gal., I. 448.
 Deutschland (deutsch. Reich, deutscher
 Bund), I. 442, 547, II. 60, 61,
 70, 74, 75, 162, 169, 208, 238,
 243, 319, 321—325, 370, 421 477,
 517, 523, 545, 561, 562, 577 580,
 682—585, 587, 618, 629, 649 III.
 8, 11—13, 21, 42, 73, 82, 114,
 170, 174, 175, 192, 197, 202 203,
 208, 210, 211, 215, 232, 279., 285,
 585, 594, 604, 605, 638, 653,
 658—660, 662, 672, 685, IV. 40,
 43—45, 51, 52, 73, 77, 79, 82, 87,
 126, 134, 147, 188, 232, 273, 276,
 285, 286, 294, 295, 298, 304, 341,

- 357, 359, 361, 366, 375, 385, 525—528, 553, 559, 560, 573, 574, 578, 580, 581, 583, 586, 591, 594, 602, 606, 607, 611, 613, 617, 620, 622, 623, 626, 634, 645; — dtſche Kaiſer & Könige, ſ. Adolph, Albrecht, Ferdinand, Franz, Friedrich, Heinrich, Joſeph, Carl, Konrad, Leopold, Lothar, Ludwig, Maximilian, Otto, Rudolph, Ruprecht, Sigismund, Wenzel.
- Deutschlandsberg, St., I. 335, II. 14.
- „Deutsch“-Lippe (magy. Nemet-Lippe, ſl. Nemecká-Lippe), u., I. 483.
- Deutsch-Lugoſch, ſ. Lugoſch.
- Deutsch-Neß, Z., I. 100.
- Deutsch-Neuburg, ſ. Nemet-Ujvár.
- Deutsch-Neutirch, preuß. Schlef., I. 427.
- Deutsch-Pamlowitz, Schlef., I. 423.
- Deutsch-Pilsen (magy. Vörſöny), u., I. 488.
- Deutsch-Praben (Próna, ſl. Prowna), u., I. 479.
- Deutsch-Ruth, Gz., I. 102.
- Déna, Ebb., I. 176, 565, 576, III. 664, 668, 669.
- Deverour, Wallenſtein's Mörder, III. 500.
- Dëwina, ſ. Theben.
- Dewir, ſ. Gyula.
- Deyn, Gf., bö. Landſtand, IV. 641.
- Dezewiſſy, Deziöſſi, u. Magnat, III. 355, Gf. Aurel, ung. Staatsm., IV. 641.
- Dhaun, ſ. Daun.
- Diakovar, Slav., II. 203.
- Diakovič, Jſaiáš, B. v. Zenopolis zu Boros Jenö, III. 677, IV. 154.
- Dieburg b. Frankfurt a./Main, I. 660.
- Diedenhoſen, Pſalſtag zu — I. 273.
- Diedo, venetian. Dipl., IV. 247.
- Diensdorf, ſ. Daniſſóc.
- Dienzenhofer, Chriſtoph & Kilian, Architekten, IV. 465.
- Diepold v. Bohrg-ſtamb., I. 392.
- Diepoldſtreut, Bg., I. 392.
- Diercke, IV. 291.
- Dieskau, Otto v., — auf Zinſterwalde, III. 222.
- Dieffenhoſen, Stadt i. d. Schweiz, II. 117, 137, 395.
- Dieffenhoſen, Heinrich von, Truchſeß v., II. 137.
- Dietenheim, Schwaben, III. 341.
- Dietenhof, I. 346.
- Dietfurt, Bay., IV. 79.
- Dietſo v. Ravensburg, I. 392.
- Dietrich v. Magdeburg, Eb., II. 167; Eb. von Mainz, II. 404—406; — Künſtler, III. 107.
- Dietrichsburg, Dietrichſtein, ſ. Lörsburg.
- Dietrichſtein, Abels-Gefchl., Frh., Gfn., u. ſ. 1629 Reichsfürſten (in 2 Linien), I. 421, IV. 398; — Adam, Frhr. v., III. 269; — Andreas v., II. 427, 428; — Franz, Kard.-Eb. v. Olmük, III. 359, 363, 367, 368, 412, 433, 442, 454, 510, 538, 553; Frz. Joſ., Jſt., IV. 582; — Friedrich, Jſt. v., IV. 25, 75; — Gundacker, Graf (ſeit 1684 Jſt.) v., III. 566; — (Joh. Karl, Jſt. v., Sohn d. Jſt. K. W. Ph.), ö. Botſchafter, IV. 317, — Gf. Freimaurer, IV. 515; — Karl Mar Philipp, Jſt. v., IV. 244, 265; — Maximilian, Fürſt v., III. 553, 556, 633; — Philipp, Gf. v., IV. 75; — Sigismund v., III. 363; — Sigmund, Frh. v., II. 598, 599, 607, 615, 617, 638, 639, III. 181, 246, 263, 264, 266.
- Dietrichſtein (Detrekkö), ſ. Blaſenſtein.
- Dieß, preuß. Botſch., IV. 530, 539.
- Dignano, Jſtr., I. 350, 351, II. 159.
- Dijon, Frfr., II. 192, IV. 612.
- Dilln (Bela-Bánya, d. „weiße“ Grube), I. 486, 488.
- Dimtz, H., I. 73.
- Dingolfing, Bay., I. 269.
- Dini, Kard., IV. 503.
- Dio Caſſius, I. 219.
- Dioclea, Dal., I. 184, 277, 360.
- Diocletian, r. Kſ., I. 162, 165, 170, 177, 184, 222, 240.
- Diobati, Giulio, ſ. Gl., III. 487, 499.
- Diogenes, ſ. Romanos.
- Dioklitia, ſ. Jeta.
- Dionys, Wojw. v. Ebb., II. 182; — u. Hofrichter, II. 91.
- Diös-Györ, Burg i. u., I. 507.
- Diöſeg, u., III. 227.
- Dipauli, Frh. v., H., I. 74.
- Diepolt (Theobald) II. [Fremyslide], Theilſt. v. Ehrudin, II. 38, 39, 41; — III. dgl., II. 40, 41; — -icen (Theobalde), Gefchl., I. 397.
- Dippoldswalde, Sachſen, I. 386.
- Dirziſlaw, kro., Groß-Zupan, II. 77.
- Dijentis, Schweiz, II. 119, 250, 268.
- Diſiboden a. Rh., Annalen v. — II. 37.
- Diſnaĵó, Ebb., I. 559.

- Ditiones, Dalm., Volksgesellschaft, I. 162.
 Dimisow (Sternberg), m. Ab.: Geschl., III. 99.
 Dimisch, s. Gernim.
 Dimisch Prokop, Erfinder des ersten Blisableiters, IV. 517.
 Dlugosch (Dlugos), Johann, poln. Geschicht., I. 449, 454, 463, II. 314, 399, 420, 423, 431, III. 152.
 Dniepr, Fl., II. 573, IV. 255, 367.
 Dniewer, Fl., I. 94, 142, 143, 442, 443, 452, 454, 457, 459, 463, 464, II. 52, IV. 351.
 Dobblhof, ö. Wein, IV. 642.
 Dobba (Luti). Weih-B., & Abt von Ghimjee, I. 268.
 Dobersdorf, Schles., I. 425.
 Dobner, H., I. 44.
 Dobó, sbb. Magyaten-Geschlecht, III. 238; — Franz, III. 235; — Stephan, Wojw. v. Ebb., III. 233, 281.
 Doboï, Bosnien, III. 688.
 Dobota, Ebb., I. 553, 558, 569, 577.
 Dobra, Fl., Kro., I. 364; — D. De., I. 368.
 Dobraniwa (Dobronya) u., I. 488.
 Dobrapas, Ebb., I. 551.
 Dobratsch, Berg i. K., I. 95, 102.
 Dobronya, s. Dobraniwa.
 Dobrotić, Dalm., I. 182.
 Dobrowsky (Doubramsky), Philol. u. H., I. 45, 46, 62, 211.
 Dobrubyscha, II. 53, IV. 647, 649.
 Dobschina, s. Dopischau.
 Dóczy, Susanne, III. 626; — Urban, III. 159, 198.
 Döfning, ö. Mil., IV. 214.
 Döllach, K., I. 102, 320, 321.
 Dörfelmeier, H., I. 21.
 Dörnberg, s. Thernberg.
 Döschna, M., I. 105.
 Dohm, pr. Dipl., IV. 364.
 Dohna, Achaz v. —, pflz. Dipl., III. 416, 420; — Christoph v. —, III. 409, 416, 423; — Hanibal v. —, III. 443.
 Dolabella, B. —, I. 162.
 Doleni, Kro., I. 359.
 Dolfin, venet. Botisch, IV. 90, 449.
 Dolgorucki, russ. Gej. IV. 524.
 Dolha, u., IV. 39, 55.
 Domabofici, III. 103.
 Domalbus, Gj. v. Sebenico, II. 89.
 Domaniß, B., I. 152.
 Domaslaw, Slaven-Fst. I. 496.
 Domazlice, s. Tauß.
 Dombro, Kro., III. 186.
 Dominikaner, geistl. Orden, III. 69, 329, 434, 637.
 Dominikus, Römer, I. 263.
 Domitian, röm. Kf., I. 215.
 Domleschg, Schweiz, II. 249.
 Domstadt, M., IV. 288.
 Don, Fl., Rußl., I. 221, II. 52, 57.
 Donatiberg, St., I. 334.
 Donatus, B. v. Zara, I. 272.
 Donau, Fl., I. 85, 92, 143—145, 151, 158, 159, 163, 171, 180, 220, 222, 224, 260, 274, 275, 338, 365, 366, 369, 371, 373—375, 382, 442, 461, 473, 474, 483, 497, 500, 548, 571, 578, 584, 590, 609, 665, II. 8, 19, 22, 52, 54, 58, 81, 82, 83, 87, 110, 125, 173, 174, 206, 279, 461, 469, 536, 575, III. 41, 60, 61, 65—67, 78, III. 145, 148, 153, 155, 502, 659, 678, 681, 687, 688, IV. 45, 57, 99, 113, 118, 119, 122, 155, 365, 457, 461, 493, 571, 592, 594, 596, 625, 631.
 Donaulpenländer, I. 657, II. 3. 27, 45, 319, III. 33, 36, 41, 62, 69.
 Donaufchingen, IV. 52.
 Donaugefellschaft (Sodalitas danubiana), III. 76, 159.
 Donauwörth, Bay., III. 176, 366, 377, IV. 220.
 Doncastre, s. Hay.
 Donellan, Pater, III. 607, 613.
 Donnersberg (Willefschauer), B., I. 96.
 Donnersmarkt (Donneritagß = Markt. latein. Quintoforum, forum quintae feriae, magy. Csötörtékfalva) Ebb., I. 515, 526, 527, 573.
 Doornyl, Festg. R.-L., IV. 95.
 Dopischau, u., I. 508, 511, 516.
 Dora, Gal., I. 457.
 Doria, — Andreas, Doge v. Genua, III. 172, 197; — Franc., Vertreter Genua's, IV. 238; — Lucian, genues. Adm., II. 158, 281; — H. Oberst, III. 677; — Ronfignore, päpstl. Nuntius, IV. 201, 211.
 Dorn, Joh. F. v., ö. Dipl., IV. 323.
 Dornberg, I. 346; — III. 185.
 Dornbirn (Torenbüren), B. N., I. 312, II. 251, 267, 381, III. 26.
 Dornegg, Schweiz, II. 530, 534.
 Dorog, u., I. 540.
 Doffer Bartlmä, III. 250.
 Dorisch, Freiherr, IV. 25.
 Douai, Fstr., IV. 89.

- Doubleby, Bb., I. 390, III. 97, 193.
 Douglas, (Schwed. Gl. III. 527—529.
 Dovina (Devina), f. Theben.
 Doran, Bb., I. 404.
 Dózsa (Székely), Georg, Bauernan-
 führer. I. 503, II. 565—567, III.
 123, 623.
 Draas, f. Daraus.
 Drachenburg, St., I. 335.
 Drächsel, Advokat i. Bozen, III. 566.
 Drag, wall. Häuptling, I. 538.
 Drágfy, u. Adels-Geschl., III. 237.
 Dragogna, Fl. i. Jstr., I. 357.
 Dragomer, wallach. Häuptling, I. 538.
 Dragomira, Gem. Bratislav's, H. v.
 Bb., Mutter Wenzel's, I., H. v. Bb.,
 II. 30.
 Dragomirna, Kloster i. d. Bu., I. 462.
 Dragomysl, hornv. Häuptling, I. 278.
 Dragosch, f. Bogdan.
 Dragutin Stephan, Serbenczar, II. 183.
 Drakul, f. Wlad.
 Drašfovich, Georg, III. 159; — bgl.,
 B. v. Fünffirchen, später Eb. v.
 Ratocsa, III. 247, 372; — F. Gf.,
 Banus v. Kro., Pal. v. U., III. 513,
 545; — Nfl., Judex Curiae; III.
 667, 669.
 Draun, Fl., I. 94, 99, 101, 102, 117,
 118, 250, 266, 274, 301, 316, 321,
 323, 326, 328, 333, 334, 337, 362,
 585, 588, 589, II. 75, 455, 596, III.
 67, 125, 143, 308, 310, 359, 656,
 662. IV. 154, 396; — thal, I.
 317, 321, 322, 328, 329, 330,
 331, 495, 496, 543.
 Drauburg-Ober, K., I. 317, 321, 327.
 Drauburg-Unter, K., I. 323.
 Dravus, Flußgott, I. 198.
 Drawec, f. Daróc.
 Drazic, Johann v. — B., II. 444.
 Dregely, u., I. 488, III. 232.
 Dreihafen, Bb., I. 392.
 Dresden, III. 208, 212, 334, 489, IV.
 158, 232, 233, 260, 270, 282, 289,
 291, 298, 299, 335, 607, 619,
 646; — Schl. b. —, IV. 608.
 Drešnik, Festung i. d. Mosbau, IV.
 532.
 Drešniß, Ob.-Pfalz, I. 384.
 Drevic, Bb., I. 402.
 Drevohryzi, fl. Gemeinde-Namen, Bb.,
 III. 103.
 Drin (Drinus) Fl., I. 162, 543.
 Drino, Golf v. — IV. 529.
 Drinus, f. Drin.
 Driolassa, Gz., IV. 397.
 Drobetae, f. Turru Severinus.
 Drosendorf, R.-De., I. 664, 665, 671
 III. 75, 181.
 Drossen, H., I. 75, IV. 127.
 Drozja, ad. Geschl. der Bojuwaren,
 I. 249.
 Drslavici, slav. Gemeinde-Name, Bb.,
 III. 99.
 Drster, Durostorum, f. Sifistria.
 Drugeth, f. Drugetto.
 Drugetto (Drugeth) (Homonna, Ho-
 mounai), adel. Geschl. i. U., I. 534,
 III. 237, IV. 35; — Wilfermo,
 Pal. v. U., I. 520, 523, 530, 534,
 535.
 Dschem (Zijim), türk. Prätendent, II.
 483.
 Dschile, f. Ghula.
 Dschingischaniiden (Fürstengeschl. d.
 Mongolen), II. 43, 44.
 Duare, Palm., I. 357.
 Duarte, Dom (Eduard), portug. Emigr.
 i. d. Kriegsb., III. 547.
 Duba, Adels-Geschl., Bb., II. 199,
 244, 245, 290, III. 99; — Andreas
 v. — III. 89.
 Dubarry, Maitresse Kg.'s Ludwig XV.
 v. Frk., IV. 326.
 Dubčanský, III. 205.
 Dubica (Dubicza), Slav., I. 364, III.
 688, IV. 120, 532.
 Dubravius (Dubrawsky), B. v. C-
 müß, I. 8, III. 109.
 Dubrawnik, M., II. 44.
 Dubrowsky, f. Dubravius.
 Dubrowka, Tochter H. z's. Boleslaw I.,
 Gem. Miezislaw, I., II. 31.
 Duca, ö. Gl., IV. 590.
 Du Carpin, f. Plan.
 Dudics, III. 159.
 Dudik, H., I. 64.
 Dudith, Andr., B., III. 284, 285.
 Doubleby, f. Doubleby.
 Dupleipagau, St., Kro., I. 331, 333,
 494.
 Due Castelli, i. Jst., I. 350.
 Duellius, H., I. 37.
 Dünmler, H., I. 74.
 Dünnewald, fl. Gl., III. 627, 661.
 Dünkirchen, IV. 278.
 Dürer, Albrecht, II. 604, III. 156.
 Dürnholz, Ulrich v. — I. 651, 653.
 Dürnkru, R.-De., I. 671.
 Dürnstein, R.-De., I. 370, 615.
 Dürre-Regenholz, M., I. 412.

Düster, Probst v. Breslau, II. 422.
 Duino (Tibien), Görz, I. 344, 346,
 350, 392, II. 270, 427, 428, 546,
 551, IV. 397; — Herren v. —
 I. 354, II. 270.
 Duisburg, II. 607.
 Dufas, Johannes, byz. Feldb., II. 84.
 Duffla, Gal., I. 531; — Paß, Gal.
 I. 449, 531, IV. 338.
 Dufkianer, serb. Völkerschaft, I. 277.
 Dumouriez, IV. 342, 566.
 Duna-Földvár, u., I. 194, 503.
 Dunajec, Zl., I. 114, 443, 445, 447,
 513, 519, 521—523.
 Duna = Pentele (Intercaisae), Duna
 Becse, u., I. 499.
 Dunod Antidius, Jesuit, III. 663.
 Dupaty, Schiffs., IV. 543.
 Dupigny, Chevalier, III. 658.
 Durandsdorf, s. Durlsdorf.

Durazzo (Epidamnum), I. 155, II.
 176—180.
 Durig, S., I. 74.
 DURING v. Stein, st. Adeliger, II. 10.
 Durlsdorf (Durandsdorf, Durn, Doorin)
 (Villa Durandi), u., I. 518, 519,
 526.
 Durostorum, s. Silistria.
 Duschán, Stephan, Serben-Für., II.
 180.
 Duval, s. Dampierre; — Valentin,
 Gal., IV. 318.
 Duvernay, frz. Agent, III. 647.
 Dur, Bb., I. 96; — E. I. 316.
 Dvina, Zl., IV. 120.
 Dwornik, I. 463.
 Dworsky v. Helfenstein, III. 275.
 Dwyer, Edmund, Chronist, II. 196.
 Dzwynogrod a'. Dniestr, I. 452, 453,
 458.

G.

Gbbo, I. 596.
 Gbelsberg (Gparesburg) D.-De., I. 289,
 III. 450.
 Gbendorfer, Thomas, von Haselbach,
 Chronist, I. 5, II. 219, 222, 227,
 269, 279, 298, III. 74, 76, 81.
 Gbergényi, ö. Gl., IV. 116.
 Gberhard, Schloß i. u., I. 491.
 Gberhard, Sohn Arnulph' d. Bösen, I.
 293; — Mtgf. v. Kr., I. 340; —
 Land-Gf. v. Württemberg, II. 23, 24,
 137, 141; — Vetter Rudolph's III.
 (I.) v. d. Laufenburger Linie, II. 117;
 I. Gb. v. S., I. 612, 617, 627,
 633, III. 17; — III. Gb. v. S., II.
 273, III. 22; — v. Altdach, Chronist,
 I. 660.
 Gberndorf, R., I. 102, 326.
 Gbersdorf (Gbersstorf), R.-De., II. 453,
 III. 26, 417, 607; — ab. Geschl.
 i. R.-De., III. 55; — Reimprecht
 v. —, II. 386, 391; — Reimbart
 v. —, III. 251; — Reit von —
 II. 458.
 Gbersdorfer, Sigismund, kgl. Sub-
 meister, II. 355 (vgl. Gbersdorf).
 Gberstein, Otto, Gf. v. —, Statth.,
 I. 626, 627, 633, 634.
 Gbl, v. Broos, jächf. Adel i. Gbb.,
 I. 575.
 Gbran, Domprobst v. S., II. 467.

Eburon, I. 217.
 Gchchiba, s. Nagy-Rifinda.
 Gd, Dr. Leonhard, III. 183; — III.
 249; v. Reischach, Mil., III. 193.
 Gdart, Mystiker, II. 228.
 Gdartsau, Leopold v. —, II. 226, 333.
 Gdert von Andechs-Meran, B. v.
 Bamberg, I. 617, II. 88.
 Gdenndorf, R.-De., I. 375.
 Gder (Beder), Anf. i. ö. Bauernkriege,
 III. 451.
 Gdchel, Numismatiker, I. 37, IV. 470.
 Gdmühl, De., Schf. b., IV. 594.
 Gese, s. Gje.
 Geseb (Hywseeg), u., I. 539, 540, III.
 421, 454, 458, 613.
 Gesej, u., I. 506.
 Gdelstein, preuß. Schles., I. 426, 427.
 Gder, S., I. 53; — Balthasar, II.
 573.
 Gdlbacher, Thomas, k. Optm., II. 427.
 Gdling, ö. Hofrath, IV. 545.
 Gduard III., Kg. v. England, II. 162,
 165; — IV. bgl., II. 499, 501,
 502.
 Gfjerding, D.-De., III. 450; Nieber-
 lage d. Bauern b. — (1626), III.
 450.
 Gger (Ofe), Zl. i. Bb., I. 213, 390,
 394, II. 103.
 Gger (Ggere, Ggire) (Chebsko), Gebiet

- & Stadt, i. Bb., I. 385, 386, 392, 393, 404, 667, 668, II. 9, 18, 22, 103, 295, 318, 404, 405, III. 90, 91, 105, 208, 478, 479, 488, 499, 500, 522, 527, 533, 541, 542, 619, 674, IV. 97, 209, 214, 217, 218, 323, 392, 409, 497.
- Eger (Erlenflus), fl. i. u., I. 505.
- Eger, f. Erlau.
- Eger, Frh. Friedrich v. — IV. 481, 482, 539, 545.
- Egerseg, u. III. 587.
- Egervácy, u. Magnat. Ban v. Kro., Slav. & Dal., II. 489.
- Eggenberg, Hschft. i. Bb., I. 390; — Schloß b. Graz i. St., III. 579.
- Eggenberg, hgl. u. ab. Geshl. (Balthasar), II. 432; — Hans Christian II. — IV. 397; — Seifried, Siegfried v. — III. 246, 509; — Ruprecht v. — III. 337, 338, 350; — Wolf (Wolfgang) v. —, Oberst, III. 394; — Hanns, Ulrich v. (Hst.), III. 409, 413, 415, 434, 435, 458—460, 463, 466, 472, 482, 483, 491, 493, 494, 496, 497, 509, 510, 556, IV. 397; — Hanns Anton, Hst. v. Grabista, III. 510, IV. 397; — Siegfried, Hst. v. —, Hofraths-Präj., IV. 76; als böhm. Etbe. IV. 117.
- Eggenburg, R.-De., I. 151, 375, II. 28, 226, 388, 477.
- Egger, H. I. 74.
- Eginhard, H. I. 271.
- Egloffstein, Leonhard v. —, Domherr, II. 535.
- Egmont, III. 277.
- Egne (Endidae), L., I. 164.
- Egres, Abtei, u., I. 573.
- Ehingen a. Bodensee, IV. 398.
- Ehrenberg, Schloß i. L., II. 203, 262, IV. 47; — Klaus, L., I. 309, II. 203, 214, 646, IV. 46.
- Ehrenfels, ab. Geshl. i. R., II. 154.
- Ehrenstreit, f. Stupan, IV. 304.
- Eibenschütz (Eibenschütz) (Ivančice), M., I. 420, 421, 422, III. 91, 367, IV. 419.
- Eibiswald, St., I. 331, II. 271.
- Eichel, preuß. Geheimrath, IV. 269, 270.
- „Eichengewälb“, f. Ejereshát.
- Eichfeld (Eichsfeld), St., I. 330, IV. 572.
- Eichhoff, ö. Hofkammer-Präj., IV. 630, 633.
- Eichhorn, H., I. 58.
- Eichstädt, Bisthum, I. 292, III. 22, 470, IV. 583.
- Eiczing, ab. Geshl., II. 619, III. 55, 160; — Christoph v. —, III. 251; — Michael v. —, II. 617, 620, 622; — Oswald & Stephan, v. —, II. 333, 362, III. 160; — Ulrich v. —, (oder d. Eiczinger), II. 332, 333, 337, 351, 352—354, 356—359, 361—363, 365, 366, 381, 382, 386.
- Einpacher, ab. Geshl. i. St., II. 432.
- Einfiel (Remete, Rnisek), u., 512.
- Einfielern, Schweiz, I. 314, II. 119, 120.
- Einfiel, preuß. GL, IV. 227.
- Eipel (mag. Zpoly, slav. Zpolja), fl. i. u., I. 108, 483, 484, 486, 489.
- Eis, R., I. 102.
- Eisack (Isarcus), fl. i. L., I. 158, 300, 301, 305, 517, II. 264, 641, 646, III. 17, 34; — Viertel, IV. 398.
- Eisack, Schifft., III. 142.
- Eisdorf (Zsátóc, Nisdorf, Villa Isaci), u., I. 516, 526, 527.
- Eisenach (Weimar & Jena), Hst. v. —, III. 637, 659, IV. 80.
- Eisenburg (Vasvár), u., I. 493, 605, 628, II. 488, 561, III. 595, 599, 602.
- Eisenerz, St., I. 328, II. 638, III. 64, 344.
- „Eisengruben“, Die — i. b. I. 217.
- Eisenstadt (Kis Márton, Klein Martinsberg), u., I. 492, 493, II. 345, 408, IV. 399.
- Eisenstein, Bb., I. 381.
- Eiserne Thor, das, (mag. Vaskapu), I. 548, III. 385, 677; — Pass, 551, II. 316.
- „Eisengurzen“, „Eisengurzel“, die — i. R.-De. (um Scheibbs u. Waidhofen) I. 370, III. 138.
- Eisleben, III. 236.
- Eisnern, Rr., II. 596, III. 31, 64.
- Elagabalus (Heliogabalus), röm. Kf., I. 198. g
- Elba, Insel, IV. 134, 609, 612.
- Elbe (Albis, slav. Labe), fl., I. 85, 211, 213, 380, 387, 388, 390, 396, 403, 404, II. 32, 106, 168, 444, III. 61, 104, 106, 468, 478, 519, 520, IV. 199, 225, 226, 275, 461, 607.
- Elbeteinitz, Bb., I. 403.
- Elbing, Bb., III. 442.

Elbogen, auch Ellbogen, Ellenbogen (bö. Loket), Bö., I. 392—394, II. 318, 651, III. 77, 91, 97, 437, 490, 534, 644, IV. 409, 410, 412.
 „Elenb“, Gebirgsständsch. R., I. 321.
 Eleonore, v. Schottland, Gem. H. Sigismund's v. T., II. 474; — span. Prinzessin, Tochter Philipp's d. Sch., projectirte Gem. Kgs. Ludwig XII. v. Frk., II. 522, 574; — v. Mantua, 3. Gattin Kf. Ferdinand' III., Stiefmutter Kf. Leopold' I., III. 564, 570, 638; — Magdalena, v. Pfalz-Neuburg, 3. Gem. Kf. Leopold's I., III. 570, 633, 638, IV. 73, 91; — Stiefschwester Kf. Leopold's I., III. 575, 639.
 Eliä, Johann, böhm. Magister, II. 238, 242, 243.
 Elisabeth, d. S., L. K. Andreas' II. v. U., Landgräfin von Thüringen, III. 157; — Schwester Rudolph's v. Habsburg, Gem. Friedrich's v. Zollern, Burggrafen v. Nürnberg, I. 655; Tochter Albrecht's, d. letzten Grafen v. T., Gem. Grf. Gebhard v. Hirschburg, I. 658; — Gem. Kg. Stephan's V. v. U., I. 526, 623, II. 95; — Gem. Albrecht's v. Habsburg, a. d. Hause Görz, Schwester H. Heinrich's v. R., II. 15, 100; — (Richsa), Tocht. Přemyslav's, II. 48, 49, III. 91; — Schwester des letzten Přemysliden Wenzel III., Gem. K. Johannes' v. B., II. 101, 102, 163 164; — Tocht. Kf. Karl's IV., Gem. Albrecht's III., II. 153; — Tochter des Polen- (Riasten-) Kgs. Mladislav' Lokietek, 2. Gem. Karl Robert's, II. 171, 172, 176, 183; — Tocht. d. Felician Bäch, II. 172; — von Bosnien, Gem. Kg. Ludwig's v. U., II. 200, 203, 204; — v. Schaumburg, Gem. d. Gfn. Hermann II. von Gilli, II. 275; — Gräfin von Modrusch-Beglia (Frangepani), Gem. d. Grafen Friedrich II. v. Gilli, II. 276, 277; — Tocht. Kg. Sigmund's v. U., II. 227, 302, 305, 313, 333 bis 339, 347, III. 122; — Tocht. d. Gf. Hermann II. v. Gilli, Gem. Heinrich's IV. v. Görz, II. 276; — Tocht. Albrecht's, Schwester Ladislav's Posth., II. 354; — v. Montfort, Gem. Wilhelm's v. Hohenberg, II. 380, 381; — Tocht. Georg d.

Reichen von Bay.-Landsbüt, Gem. Ruprecht's, Kurprinzen v. d. Pfalz, II. 535, 537; — Gräfin v. Mansfeld, III. 222; — Kg. von Engl., III. 260, 261, 461; — ö. Erzhh., Tochter Mar II., III. 271; — ö. Erzhh., Schw. K. Ferd. III., 1. Gem. d. Kf. Maximilian, III. 504; — v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Braut Gh. Karl's (K. III.), IV. 86; — v. Parma, Gem. Kgs. Philipp V. v. Sp., IV. 111, 235; — Erzgin., Schwester Kf. Karl's VI., IV. 127, 128, 259; — Charlotte, Tocht. H. Philipp's v. Orléan's, Mutter Franz Stephan's v. Lothringen, IV. 172; — Petrowna, a. d. Hause Romanow, Kaiserin v. Rußland, IV. 228, 260, 269, 277, 286, 287, 296; — Erzgin., Nichte Kf. Joseph's II., (v. Würtemberg-Mömpelgard), 1. Gem. Erzhhgs., später Kf. Franz I. (II.) v. De., IV. 492, 564, 565.

Elischau, Bö., I. 391.

Ellerbach, Berthold v. —, II. 14, 402, 429.

Elmungen, schw. Abtei, III. 470.

Elöpataf, s. Nagybánya.

Elrichshausen, Frh. v. —, Gl., IV. 365.

Elsaß, I. 279, 654, 656, 670, II. 153, 189, 190, 210, 264, 367, 380, 437, 439, 472, 475, 621, III. 396, 409, 508, 531, 537, 645, 671, IV. 135, 226, 234, 569, 636.

Elster, Fl. i. Sachsen, I. 385.

Elster, Balthasar, III. 245.

Elmungen, Ost-Franken, III. 322.

d'Elvert, S., I. 64.

Elz, Philipp Karl, Gf. v. —, IV. 211.

d'Elzi, päpstl. Nuntius, III. 555.

Emanuel, Komnenos, byz. Kaiser, I. 612; — d. Gütige, Regent v. Savoyen-Piemont, III. 171; — Kg. v. Portugal, II. 610.

Emaus, Kloster a. d. Sajawa i. B., I. 401.

Embricho, B. v. Würzburg, III. 29.

Emerich, Kg. v. U., I. 571, 618, II. 40, 68, 69, 73, 85, 86, 88, 416, III. 118, 143.

Emicho, Gf., Kreuzf., I. 604.

Emler, S., I. 63.

Emma (Hemma) „d. Heilige“, Gem. Wilhelm's v. Sonne-Friejach-Zeltjach, I. 325, 335, 587, 595; — (die

- „Deutsche“, Gem. Boleslaw's II., Mutter Boleslaw's III., II. 31.
- Emmeram (Heimrabe), B. v. Poitiers, Missionär, I. 260.
- Emmersberger, die — Adelige i. St., II. 272, III. 55.
- Emminghaus, preuß. Dipl., IV. 364.
- Emß, Rudolph v. —, habsb. Feldh., II. 545; Marr Sittich v. — I. 550.
- Emß, Punctionationen v. —, IV. 526.
- Endidae (Egne), I. 164.
- Endingen, Vorder-De., III. 538.
- Enblicher, S., I. 66.
- Enekel Janßen, Chronist, I. 621, III. 72, 73.
- Enego, L., I. 304.
- Engabin, Schweiz, I. 311, II. 251, 268, 472, 527, 530, 531, 533, III. 68.
- Engel, v., S., I. 54, 70.
- Engelsberg, Bb., I. 396.
- Engelbert, Eb. v. Köln, I. 620; — Eb. v. Trier, II. 36; — II. Abt v. Admont, III. 71; — Gf. v. Sponheim-Ortenburg, I. 350; — Gf. v. Gz., I. 617.
- Engelbrecht, Peter, von Bajel, B. v. Wiener-Neustadt, II. 497.
- Engelhardtzell, D.-De., I. 365, 368, II. 590.
- Engelschalt, Greuzgf. b. Dünark, I. 285.
- Engelshofen, Baron, IV. 249.
- Engelswalb, M., I. 415.
- Engeraud, (Ingeltram) v. Coucy, II. 190, 192.
- Engildeo, Mgf., I. 288.
- Engilfried, Patr. v. Aquileja, I. 294, 589.
- England (Großbritannien), II. 162, 164, 229, 232, 235, 262, 323, 324, 477, 506, 507, 515, 517, 522, 524, 548, 557, 603, 613, 618, III. 145, 169, 190, 212, 404, 409, 456, 457, 459, 464, 479, 490, 522, 572—574, 576, 577, 594, 644, 672, 686; IV. 9, 11, 13, 18, 20, 40, 44, 45, 49, 50, 51, 59, 61, 65, 69, 84, 87, 88, 89, 91—93, 95, 105, 106, 111, 112, 123, 125, 126, 128, 129—132, 134, 153, 158, 159, 181, 191, 192, 196—199, 201, 207, 215, 216, 221—227, 229—232, 234—237, 238, 239, 256, 261, 263, 264, 267, 268, 270, 273, 276, 285—287, 290—292, 294, 295, 298, 299, 329, 334, 365, 493, 520, 524, 531, 536, 548, 549, 553, 554, 560, 566, 567, 569, 578—581, 583—588, 591, 593, 597, 598, 607, 610, 611 bis 613, 623—625, 634, 636, 649; f. auch Großbritannien & Hannover; — (Regenten v.); — f. auch: Anna, Eduard, Elisabeth, Georg Heinrich, Jakob, Karl, Richard, Wilhelm.
- Entemort, Frh. v. —, bay. Gl., III. 534.
- Enneberg, L., I. 100, 304.
- Ennobius, B., I. 229.
- Enns, Jl. (Anisus), I. 101, 169, 250, 250, 260, 266, 267, 270, 274, 275, 318, 366, 585, 588; 589; — (Ennsburg), Stadt i. D.-De., I. 288, 295, 369, 590, 612, 614, 665, II. 126, III. 26, 29, 32, 57, 61, 65, 316, 447, 449, IV. 203; Frb. v. —, II. 126.
- Ennsgan, I. 333, 335.
- Ennsthal, I. 328, 329, 332, 334, 335, 587, 636, 640, 643; II. 11. 12, 14, III. 61, 70, 344, 464, 637 bis 641, IV. 151.
- Enns- & Mürzthal-Wiertel, St., IV. 396.
- Enß, S., I. 58.
- Ensdorf, Gal., I. 448.
- Ensisheim, vorderöst. Regiment zu —, IV. 402.
- Enthammer, Stadtrichter von Wien, II. 386.
- Entlibuch, Schweiz, II. 192, Die Thalente von —, II. 250.
- Enyed, f. Nagy-Enyed.
- Enyed, f. Föld.
- Enyiczke, II., I. 511.
- Enzersdorf b. Wien, II. 383; — Klein- — N.-De., II. 468.
- Édtvös, Frh. v. —, Politiker u. Schriftst., IV. 642, 643.
- Epareßburg, f. Gbelsberg.
- Épée, C. M., Abbé de l' —, IV. 511.
- Eperies („Erdbbeerendorf“, f. Preßow), II., I. 108, 505, 524, 530, 531, II. 347, III. 134, 136, 155, 156, 236, 278, 355, 607, 609, 612, 623, 652, 665, 666, 667, 669, IV. 36, 63, 100, 231, 335, 338, 340, 342, 425, 431, 458.
- Epetium, f. Stobraž.
- Epidamnus, f. Durazzo.
- Epidaurus (ober) Epidaurum, f. Ragusa-Alt (Ragusa vecchia).
- Epiphanius, Senator, I. 235.
- Eppan (Piano), ad. Geschl. L., I. 302, 306, 310, 605, 619, 658.

Eppenstein, Burg i. Stm., I. 666.
 Eppensteiner, die — ad. Geschl. i. Stm. u. R., I. 325, 335, 336, 345, 587, 594, 602, 603, III. 9, 38; — Adalbero, I. 602; — Heinrich, Mfgl. v. Ztt., dann Hzzg. v. R., I. 350, 602, 603; — Luitold v. — I, 602, 603; — Markward III. v. —, I. 602, II. 72; — Gerhard (rhein. Geschl.) v. —, Eb. v. Mainz, II. 9.
 Erben, s., I. 63.
 Erbion, Schildhof i. T., I. 311.
 Erchanfried, Wendenbischof, I. 258.
 Erchanger, Dheim Krulph's b. Böfen, I. 290, 291.
 Ercole Farnese, Sohn Frz. Francesco's III. v. Modena-Farnese, IV. 258.
 Erzeg, Novi, i. Casselnuovo.
 Erdberg b. Wien, I. 615.
 Erdburg, s. Szihalom.
 Erdély, s. Erdélyorizag.
 Erdélyorizag (Erdély) („Waldbland“) = Ebb., I. 98, 552, 553. Vgl. Siebenbürgen.
 „Erdenburg“, s. Marienburg.
 Erdb., Ebb., I. 559.
 Erdödy, froat.-magyar. Adelsgeschlecht, Simon, B. v. Agram, III. 183, 185; — B. v. Erlau, IV. 153; — Georg, Gf., IV. 202, 248; — Johann (Sylvester), III. 239; — Nfl., III. 610; Banus v. Kroatien, III. 667, 672, 676.
 Erfurt, II. 6, 12, 413, III. 256; — Fürsten-Zusammenkunft i. —, (1808), IV. 591, 592 (1850), 645.
 Ergelich, B. v. Bekprim, dann v. Erlau, III. 513.
 Erhard, v. Oberhardsmünster (Novientum), Wanderbischof, I. 258; — Vertreter d. S. Eb., III. 334.
 Erich, Mrgl. v. Friaul, I. 272; — Kg. v. Dänemark, II. 277; — Gz. v. Braunschweig, Felbhauptm., II. 537, 538, 545, 546, 547, 550, 552, 570, III. 175.
 Erled, s. Szás-Erled.
 Erlaf (Arelape), Nl. R.=De., I. 169, 295, 369, 370, 585, III. 61.
 Erlau, (Erlenan) (magy. Eger, st. Jager) u., I. 109, 505, 506, 511, II. 74, II. 416, 417, III. 133, 149, 153, 157, 184, III. 227, 232, 233, 235, 312, 544, 587, 669, 678, IV. 59, 69, 105, 106, 254, 390; Bisthum -- das s. d. türk. Eroberung Erlau's

den Sitz (— bis 1687) in Zászó hatte; (Bischöfe v. —), s. auch Barföczy Defensioer, Johannes, Erdödy, Ergelich, Ertterházy, Rangoni, Rozgonyi, Szalaházy, Szegedy, Szécsényi, Telekény, Várdai, Vitéz; — (Bröpite v. —), s. auch Adorno, Hécsey.
 Erliß, Bb., I. 388.
 Ermeland (Warmien), IV. 341, 345; (Bischöfe v. —), s. auch Hofius, Jaluksi.
 Ermindorf, s. Hermsdorf.
 Ernei, Gf., (Hermann), ung. Magnat, II. 72.
 Erneftiner, sächsische Fürstenlinie, III. 271.
 Ernolatia, röm. Strafenstation, I. 168.
 Ernst, Babenberger: Mfgl. d. Tapfere, I. 592, 593—595, 600, II. 69, 72; — Habsburger: b. Eijerne, Gz. v. S.=De., II. 220, 221, 223—227, 249, 253, 255, 257, 258, 260—263, 267, 268, 270—274, 279, 333, 489, III. 15, 20, 58, 63; (s. auch Gf. v. Pfenz; — Gz. v. De., III. 270, 282—185, 299 300, 314, 336, 337, 358; 3. 17. — Wittelsbacher: Gz. v. Bay., I. 438, III. 296; — Gz., B. v. Passau, II. 640; — Welfenhans: August, Gz. v. Braunschweig, III. 685 (Kg. v. Hannover), IV. 615; — Landgraf v. Hessen-Rheinfels, III. 635, 659; — Herz. von Weimar, III. 451.
 Ernstbrunnerwald, R.=De. I. 374.
 Erntsdorf, Gal., I. 448.
 Ernsth, Sigismund, B. v. Zünstirchen, III. 160.
 Erjeg-Ujvár, s. Neuhäufel.
 Erzberg, der — b. Eijenerz, St., I. 330, II. 638, III. 64.
 Erzgebirge, I. 380, 381, 386, 392, 394, 551.
 Eshellamm, Bay., I. 385.
 Eshenbach, Bb., I. 384.
 Eshenbach, ad. Geschl., I. 656; — Walther, Gf. v. —, II. 25; — Ulrich v. —, Bb. Dichter, III. 105.
 Eshenloer, Rathschreiber v. Breslau, — II. 364, 415, 421, 450, 453.
 Eiper, van —, IV. 262.
 Eßeg (Eßel), Slav., I. 363, 364, II. 556, III. 149, 200, 587, 652, 656, 662, 677, IV. 66, 155.
 Eßlingen, Württemberg, II. 43, 137, 479.

Estachés, Jrd. v. —, II. 506.
 Este, herzogl. Geschl. i. Ferrara, III. 172; Herkules v. —, III. 173; —
 Taddeo v. —, Feldherr, II. 282; —
 s. auchizzo, Franz.
 Eüher, die „schöne Jüdin“, Bühne d.
 Pfaffen Kasimir, I. 523.
 d'Estreés, s. Esterés; — Kard., III.
 637, 671; — Marischall, IV., 279, 298.
 Eße (Ese), Kuruzzenführer, IV. 38.
 Eütergom, s. Gran.
 Eüterházi, u. Magnaten-Geschl., I. 477,
 498, IV. 606; — Anton, IV. 57,
 61, 97, 107, 115, 117, 137, 255,
 282, 349; — Daniel, ráföc, Feld-
 herr, IV. 99; — Emerich, IV. 202,
 205, 206; — Franz, Gf. v. —, IV.
 252, 308, 470, 480, 554; — Johann,
 IV. 202; — Ristl., Pal., III. 397,
 398, 421, 424, 429, 454, 457, 460,
 465, 474, 512, 517, 544, 545; —
 Mikolaus, ö. Botich, IV. 277, 292,
 317; — Jst. Paul I., III. 605, 627,
 638, 649, 651, 652, 654, 656, 667,
 669, IV. 24, 27, 28, 57, 59, 68,
 75, 116; — Paul (ö. Min.), IV.
 643; — Wolfgang, III. 618; —
 B. v. Erlau, IV. 253, 254, 498.
 Etel, s. Etül.
 Etelköly (Mellkuzzu), II. 53.
 Etich (Eticho), Alemanen-Gz., I. 654.
 Etrusker, I. 209.
 Etisch, I. 85, 90, 99, 160, 165, 300,
 301, 309, 658, II. 255, 256, 552,
 555, 643, 645, 646, III. 68, IV.
 42, 47, 581, 585; — -Kaufe, I.
 274, II. 151, 545; — -Land, I.
 307, II. 256, 261, 264, 265, 332,
 530, 544, 640, III. 21, 55, 64,

IV. 398; — franz. =Departement
 i. L., IV. 610.
 Etül (Etel, Atil) =Don oder Wolga,
 II. 57.
 Eugen, Prinz v. Savoyen-Carignan,
 III. 641, 642, 657, 570, 682, 683,
 685, 687, IV. 17, 19, 21, 42—44,
 48—54, 57—59, 68, 75, 76, 81
 bis 84, 86—88, 90—94, 105, 106,
 107, 110, 113, 115—119, 122, 126,
 bis 129, 131, 133—135, 146, 160,
 178, 434, 450, 466, 469; — Beau-
 harnais, Stieffohn Napoleon's I.,
 IV. 595, 610, 611; — IV. P., II.
 299, 306, 317, 319, 324, 325, 327,
 Eugippius, Biograph d. h. Severin,
 I. 227—229.
 Eule, (böhm. Žilowe), Bö. L., 103, 389,
 400, 437.
 Eulenbach, Stadt, u., I. 526, 527.
 Eulenberg, Eulenburg, M., Deutsch-
 orden's = Commende, III. 541; IV.
 410.
 Eupen, van —, belgischer Aufstands-
 führer, IV. 536.
 Ewald, Legationsrath, IV. 299.
 Eward, engl. Staatsmann, IV. 553.
 Ewin, longob. H. v. Trident (Trient),
 I. 249.
 Eyb, Ludwig v. —, Geschicht., II. 322.
 Eybel, F. B. — Prof. d. Kircheur.,
 IV. 469, 496, 504.
 Eylau, Schl. b. —, IV. 591,
 Eylers, Dr., III. 613.
 Eysenpeijer, III. 334.
 Ezzelein II., „d. Mönch“, I. 658; —
 III. da Romano, K. Generalvikar,
 I. 302, 635, 658; III. 12.

F.

Faber, s. Schmid, Johann.
 Faber, aus Savoyen, Jesuit, III. 252.
 Fabian, u. Agent, III. 606.
 Fabri, Dr. (d. „Kultrunen Schmid“),
 tirol. Regentschaftsrath, II. 642, 643.
 Fabricius, Sekr. d. böhm. Statth.,
 III. 410.
 Fablinger, Stephan, III. 448—451.
 Fafiana (ober) Faviana, vgl. Trais-
 mauer u. Mantern, I. 169; 3. 32.
 Fagana, ad. Geschl. der Altbayern,
 I. 249.
 Fagel, holl. Gl., IV. 83.

Fajgel, Erz. Fökönyi's, III. 627.
 Fairguni, (Ferguni), s. Nictelgebirge.
 Falbins, Dr. Georg, Abt v. Göttweih,
 III. 446, 460.
 Falieri, Marino, Doge von Ve-
 nebig, II. 180; — (Ordeleso), dgl.,
 II. 79, 81; — Vitale, II. 78; —
 Luigi, Fodejtä v. Triesl, II. 156.
 Falkenau, Bö., II. 393; — M., I. 412.
 Falkenberg, Schles., I. 436, III. 54,
 86, 446.
 „Falkenstein“, Gf. (Kf. Joseph II.),
 IV. 367, 368.

Falkenstein, (Herrnstein) ab. Geschl., I. 367, 368, 375, II. 46, III. 62, IV. 399; — Leopold v. —, Abt v. St. Gallen, I. 656.

Falkenstein, Ort i. N.-De., I. 375; — (Falkstyn), Schl. i. U., I. 523.

Falkowa, Gal., I. 448.

Falkstyn, s. Falkenstein.

Falucška (Hocawa), deutsch: „Wagner-hay“, u., I. 509.

Fantin de Valle, päpstlicher Legat, II. 406, 407.

Fara, Insel i. Dalm., III. 144.

Farneje, Haus, IV. 278; — Ottavio, III. 173, 203; — Pietro Aloisio, III. 173; — Alexander, III. 174, 337, 428, 486; (s. a. P. Paul III.); — Ercole, IV. 258; — Francesco III. (Hz. v. Modena), IV. 258.

Farneto a. Karji, I. 346.

Farkashida, u., II. 487.

Farlati, H., I. 53.

Farra, Gz., II. 541.

Fassathal, T., I. 300, 304, II. 643.

Fassbender, Mathias v. —, ö. Staats-rath, IV. 590.

„Faulsch“, Niklas aus Orford, II. 238.

Faviana (ae), s. Fafiana.

Favorita, Kf. Lustschloß b. Wien, IV. 161.

Febronius, Justus, — s. Honthheim, Joh. v.

Federann, K., I. 322, 326.

Féhervár, s. Weissenburg.

Fehrbellin, Schl. b. —, III. 580.

Fejér, H., I. 48, 66.

Feil, H., I. 71; 3. 3.

Feistric, Hl. i. Kr., I. 338; — i. D.-De., I. 368.

Fekete („d. Schwarze“), Panditenführer, I. 546; — Ladislaus, III. 604, 607; — Georg, IV. 254.

Fekete-Ardó, s. Ardó.

Feketehalom, s. Zeiden.

Feketeúgy, Ebb., I. 566, 567.

Felbiger, Abt i. Sagan, IV. 467.

Felst, u., IV. 97.

Feldkirch, B. N., I. 312, 315, II. 250, 251, 263, 264, 267, 440, 529, 532, 621, III. 26, 35, 68, 532, IV. 398.

Feletheus, s. Feva

Felfalu, Ebb., I. 559.

Felföld, u., I. 473, IV. 420.

Felicetti v. —, H., I. 73.

Felir V., B., II. 319, 324, 328; s. auch Amadeus VIII.

Felta (Welta), u., I. 517, 526.

Fella (Hl., -Brücke, -Thal, -Klaufe), I. 174, 324, II. 142, 144, III. 66; s. auch Pontafel & Ponteba.

Felmer, H., I. 52.

Felnémet, u., I. 535.

Fels, Leonhard, s. Völs.

Fels, Gz., IV. 94.

Felsőbánya, (Mittelberg), u., I. 540, 550, 560.

Felső-Sajó (Elsák, Salza), u., I. 506.

Felső-Vadák, I. 533.

Fel-Szász, u., I. 536, III. 135 (Ober-Sachsen).

Feltre, It., I. 94, 304, II. 145, 149, 157, 188, 193, 258, 272, 282, 550 bis 553; (Bischof v. —), s. Gorzia.

Felvincz (ad Salinas), I. 565, III. 228.

Fenes, Sirmien, IV. 532.

Fend, T., I. 309.

Fedor, russ. Czar, III. 300.

Ferdinand, deutsche Kaiser & Könige: — **I.**: I. 118, 354, 438, 490, 492, 527, II. 515, 520, 522, 524, 560—563, 571, 610, 612, 617, 619 bis 625, 640, 644, 646, 647, 649, 656, III. 13, 28, 39, 169, 170, 173—177, 181—184, 186, 187, 189—193, 195, 196, 200, 202—209, 211—214, 218—227, 229, 231 bis 234, 236, 245, 247, 251, 252, 254 bis 260, 262, 264, 266, 272, 309, 311, 315, 319, 325, 438, IV. 8, 173, 174, 184, 350, 374, 375, 377, 379—383, 385—387, 398, 404 bis 415, 418, 421, 422, 424, 429, 432, 434, 439, 445, 458, 466; — **II.**: I. 387, III. 300, 318, 336, 359, 362, 367, 369, 379, 390—398, 403—405, 411—414, 417, 418 bis 421, 423, 424, 427, 432—435, 438, 439, 441—444, 446, 447, 480 bis 484, 488, 491, 492, 497, 498, 502, 504—509, 513; — **III.**: III. 323, 337, 338, 341, 342, 344, 345, 351, 457, 483, 493, 502, 504, 505, 516, 525, 527, 528, 530—533, 535, 537, 542, 544—547, 551, 555, 556, 558, 561, IV. 379, 384, 387, 447; — **IV.**: III. 528, 546, IV. 379, 387; — Kaiser von Oesterreich: — **I.**: IV. 585, 615, 633, 636, 643, 644; — Erzherzoge v. Oesterreich: II. (v. Tirol): III. 260,

- 262, 274, 284, 321—323, 329, 333, 336, 337, IV. 374, 379, 386, 402, 463, 464; — (Sohn Kais. Leopold's II.): IV. 559, 565, 587; — Karl, III. 509, 538, 568, 571, IV. 379; — Karl Anton, (Sohn M. Theresia's): IV. 480, 548; — Könige von Spanien: — „d. Katholische“, II. 508, 511, 513, 514, 517, 518, 521, 522, 524, 553, 556—559, 611; — VI.: IV. 235; — VII.: IV. 560, 615, 616; — Könige von Neapel & Sicilien: (Aragon) — I. (seit 1458): II. 508, 511; (III). o. Fernando, Sohn Friedrich's, K. beider Sicilien, II. 513; — (Bourbon) I. († 1825): IV. 565, 612, 616; — II. (1830 bis 1859): IV. 616; — Markgr. von Baden-Baden: — Mar., III. 640; — H₃. v. Bayern: — III. 389; — H₃. v. Braunschweig: — IV. 567; — ö. G₃. v. Modena-Geste: — IV. 594—596; — H₃. v. Parma-Piacenza: — I. (Bourbon), IV. 560.
- Fereskute, Gal., I. 457.
- Feria, H₃. v. —, III. 491, 492.
- Fermor, IV. 286, 287, 288, 291.
- Fernando, Don (Bruder Philipp's IV.), Kard., III. 491, 492.
- Fernberger v. Egenburg, Hanns, k. Hofb., III. 264.
- Ferneumont, k. Gl., III. 530.
- Ferrante, H₃. v. Gonzaga-Guastalla, III. 471.
- Ferrara, It. II. 278, 299, 319, 518, 551, III. 172, 258, 325, 339, IV. 81, 573; (Bischof v. —), s. auch Roborella.
- Ferrari, Marc Aurel, Offizier, III. 231.
- Ferrero Vincenzo, Marschese, d'Ormea, sardinischer Staatsmann, IV. 222, 223.
- Fervi, III. 579.
- Fertó, s. Neusiedlersee.
- Fessler, H., I. 54, 55, IV. 504.
- Festetics, u. Gl., IV. 217; — Paul v. —, u. Hofammerrath, IV. 306.
- la Feuillade, IV. 83.
- Fenquière's, Marquis de —, frz. Botfch., III. 490, 494, 520, 521.
- Feva (Feletheus) (Sohn d. Flaccitheus), Kg. d. Ruger, I. 227.
- Fianona (Flanona), It., I. 162, 184, 346, 348, 350, II. 159, III. 67, 394.
- Fichtelberger Paß, I. 386.
- Fichtelgebirge, I. 212, 385.
- Fichtenberg (Smerefocov), u., I. 517.
- Fider, A., H., I. 71; — Zul., bgl., I. 71, 72, 75.
- Fides (die Wittve, — Fuß's Beherbergerin i. Konstantz), II. 245.
- Fiedler, H., I. 60.
- Fieme, s. Kleims.
- Fierstembriech (Fürstenburg), Ebb. I. 569; s. auch Hidwäg.
- Fierville, frz. Botfch., IV. 59.
- Fifar v. Wrat, Jakob, tgl. Hofrichter, III. 209.
- Filif, u., I. 489, III. 465, 652.
- Filsdorf, (Filič), u., I. 525.
- Finale (Bach), L., I. 262; — Offsch. i. It., III. 574, IV. 223, 225, 234.
- Fint, preuß. Gl., IV. 291.
- Finkenstein, Schlei., II. 498.
- Finkenstein, preuß. Min., IV. 340, 345, 524.
- Finstermünz, T., I. 307, 309, 310, II. 125, 262, 530.
- Finsterswald, Joh., II. 616.
- Finsterswalder, Rechts-Schiff., IV. 446.
- Fiorentino, It., I. 637.
- Fiquelmont, Gf., IV. 625, 633.
- Firmian, Georg zu —, II. 617; — Leopold Anton, Frh. v. —, Eb. v. S., IV. 148, 149; — Gf. K., IV. 258, 480.
- Firnhaber, H., I. 60, 69.
- Firuzbeg, Führenanföhler, II. 370.
- Fišča, It., N.-De., I. 373, 585, 593, II. 82.
- Fišchamend (Fišchament), N.-De., I. 166, 373, II. 612, IV. 142.
- Fišcher, H., I. 72; — Johann, aus Kremnis, III. 236; — Familie, IV. 459; — v. Erlach, Baumeister, IV. 465.
- Fišchhof, Pst., IV. 643.
- Fišnik, O.-De., I. 368.
- Finmara (Necina), It., I. 353.
- Finme (St. Veit a. Pflaumb.), I. 346, 348, 353, 354, 363, 496, III. 67, 394, 611, IV. 392, 397, 401, 409, 423, 445, 457, 460, 479, 493, 494, 598; — Finmaner Gebiet, IV. 422.
- Finmicello (Sponzo-Canal), III. 393.
- Flacius, Mathias, Myricus (Frankovich), Professor d. Th., III. 270; — Seine Anhänger: Flacianer, III. 271, 314.
- Flaccitheus, Rugierfürst, I. 227.

Fladnik, Jakob v. —, Lehrer R. Mar' I., II. 497.
 Fladnik, Kr., II. 596.
 Flambrazzo, Friaul, II. 281, IV. 397.
 Flambro, Friaul, II. 542.
 Flämiger, S., I. 17.
 Flandern, II. 499, 502—504, 558, 578, IV. 83, 86, 87, 110, 127, 145; (Grafen v. —), f. auch Mar & Philipp.
 Flandern, Flämen, Colonisten aus —, i. Ebb. & Ungarn; f. Sachregister.
 Flanik, D.-De., I. 368.
 Flanona, f. Fianona.
 Flavius Solvense (Solva), b. Leibnik, St., I. 166, 182, 185, 198.
 Flavon, ab. Gechl. T., I. 303.
 Fleckenau, f. Klucknau.
 Fleims (Fieme, Flemmi), T., I. 300, 303, III. 25.
 Fleischmann, ö. Botich., IV. 117, 119.
 Fleming, Gf., sächf. Min. III. 681, IV. 126.
 Fleury, Karb., frz. Min., IV. 130, 134, 136, 159, 173, 175, 176, 177, 198, 199, 216, 220, 221.
 Flims, Graubden., II. 268.
 Flitsch, Flitscher-Klaus, I. 324, 344, II. 465, 542, 546, III. 67, IV. 397, 402.
 Floccasja, Berg, Ebb., I. 556.
 Florens, Gf. v. Holland, I. 638.
 Florenz, It., II. 324, 356, 357, 509, III. 161, 172, 174, 339, IV. 262, 506, 554, 563, 590.
 St. Florianus, Märtyrer, I. 240.
 St. Florian, Stift, D.-De., I. 288, 367, III. 69, 316.
 Florisa, Tocht. Michael's, walf. Wojw., III. 352.
 Floß, Hschft., bö., I. 383, 384, 392, II. 18, 109.
 Flugl, tirol. Landsturmführer, IV. 47, 48.
 Flußhart, Wiener Patricier, II. 224.
 Fl. Frigidus, v. Wippach.
 Fochy, Daniel, Vicebürgermeister von Wien, III. 658.
 Földvár, Abtei, u., I. 496; — f. Marienburg; — (Erdburg) f. Szihalom.
 Fogaräsch (Omiasch), District, Ebb., I. 567, 570, 471, 577, II. 180, III. 219, 624, 670, IV. 422, 426.
 Fogliano, Görz-Friaul, Gz. D., II. 541.
 Fohnsdorf, St., I. 333, II. 11.
 Fohnsdorf-Prattenfurt, f. Konrad.
 Foir, Germaine —, 2. Gem. Kg. Fer-

binand's v. Espan. (Nichte Kg's. Ludwig'o XIII.), II. 558.
 Fofschani, Echl. b. —, (1789), IV. 532.
 Fofch, f. Gordona.
 Fofgaria, f. Vilgreit.
 Fofkmar, u., I. 512.
 Fofkun, sächf. Adelige, Ebb., I. 569.
 Fondo, T., I. 303, IV. 398.
 Fontainebleau, Frz., IV. 15, 200.
 Fontana, v. Oberhalbstein, II. 532.
 Fontenay, Echl. b. —, (841), I. 279, (1744), IV. 234.
 Forchheim, I. 288, 291, 590; — Frb. v. —, I. 284.
 Forchtenau, II. 345.
 Forchtenstein (Frafnoi), Burg i. u., I. 492, 493, II. 352, 408.
 Forestall, Augustiner, III. 611, 612.
 Foreval, III. 625, 626.
 Förgäch, Förgács (v. Ghymes), ung. ab. Gechl., I. 237, 479, III. 151; — Gf. Adam, III. 619, 649; — Blasius, II. 203; — Franz, B. v. Großwardein, Staatsm. der Zäpölgischen Partei & S., I. 11, III. 280, 282; — Franz, B. v. Neutra, später Primas von Graub., III. 373, 374, 397; — Leop. I., III. 592, 593, 622; — Niklas, Feldherr, Gen. Rudolph's II. & Mathias', III. 385, 397, 398; — Sigmund, Pal., III. 383, 421, 423; — Simon, IV. 57, 61, 97, 103, 115; — Theresia, Gräfin v. —, Gem. des Gf. Fattenbach, III. 606.
 Fofkacs (Förgács oder Sarkas), Labislaus, f. Rath, II. 355.
 Formentin, ö. Dentschordens-Comthur, IV. 422.
 Formio (Formione), f. Risano.
 Foronново, Echl. b. —, II. 509.
 Forster, Jesuit, III. 328.
 Forstrenter, salzb. Emigrantenführer, IV. 149.
 Fortunatus v. Grabo, Patr. v. Istrien & Venetien, I. 273, 278.
 Forum Julium o. Julii, f. Cividale.
 Foscarini, Doge v. Venedig, I. 346.
 Foscarini, venet. S., IV. 145, 160.
 Fouqué (Fouquet), preuß. Gf., IV. 288, 292.
 Fours, de —, bö. Landhau, IV. 417.
 Fränzl, f. Oberst, III. 437.
 Fragileba, Sarmaten-Hauptling, I. 224.
 Frasnö, f. Forchtenstein.
 Grafnoi (Frankl), S., I. 68.

- France, de —, Joseph, *Gl.*, Director d. kais. Schatzkammer & Gemälde-Gallerie, *IV.* 318.
- Francesco I. von Padua (Carrara), *II.* 146, 156, 179, 188, 193; — *II.* (oder Novello) v. Carrara, *II.* 193, 194, 220; *f.* auch Franz.
- Franche-comté, *Frz.*, *IV.* 88.
- Francisci, *S.*, *I.* 17, 29.
- Frangepani (Frankopan), *ab. Geschl.*, *I.* 354, 363, *II.* 94, 194, 369, 399, 462, 488, 489, *III.* 186; — Christoph, Feldherr, *II.* 547, 550—555, 625; 655, 656, *III.* 183, 185, 186; — Franz, *Ob. v. Kalocsa*, *III.* 196, 200, 221; Franz, *Maj.*, letzter des Hauses, *III.* 600, 601, 603, 609 bis 613, 615, 616; — Johann, Bischof, *II.* 564; — Niklas, *II.* 215; — Gregor, *II.* 374; — (v. Brinje, d. Prundlein) *II.* 463; — Stephan, *III.* 33.
- Frain (Branów) *M.*, *I.* 410.
- Frant, Bischof & Hofsing, *II.* 72; — Literat, *III.* 585; — Valentin, Sachsengraf, *IV.* 63.
- Fraufen, *Stz. (Bay.)*, *I.* 585, 592, *II.* 295, 584, 647, 649, *IV.* 41, 149, 238.
- Frankenbergr, *Gf.*, *Karb.*, Primas d. Niederlande, *IV.* 534—536.
- Frankenmarkt, *D.-De.*, *I.* 366.
- Frankenstadt, *D.-De.*, *I.* 366, 367.
- Frankenstein, Theil des schlef. Herzogthums Münsterberg, *I.* 438, *IV.* 190.
- Frankfurt a. Main, *I.* 623, 660, 661, *II.* 9, 19, 101, 103, 109, 168, 190 212, 239, 294, 325, 327, 370, 477, 578, 613, *III.* 214, 419, 420, 503, 523, 525, 526, 564, 571, 937, *IV.* 92, 210, 211, 220, 225, 231, 232, 306, 317, 328, 523, 608, 622, 636, 644, 651, 653; — *a.* Ober, *III.* 468, 488, 502.
- Frankf. *f.* Krakói.
- Franklin, *IV.* 517.
- Franko, *Gf. v. „Friburg“ (Freiberg)* Basall des Osmüzer Bisthums, *I.* 416.
- Frankochorion, *f.* Sirmien.
- Frankopan, *f.* Frangepani.
- Frankovich, *f.* Klaciús.
- Frankowa, *II.*, *I.* 422.
- Frankreich (Franzjen) *I.* 236, 237, 249, 251, 255, 265, 623, *II.* 54, 60, 87, 162, 164, 208, 211, 235, 238, 323, 324, 326, 409, 421, 453, 477, 479, 491, 492, 499, 500, 503, 506, 507, 509—513, 515, 517, 518—522, 524—526, 528, 531, 534, 537, 543, 544, 548, 549, 551—554, 557, 558, 579—582, 592, 613, 614, 618 624, 629, *III.* 145, 169, 171—174, 176, 184, 190, 191, 193, 212—214, 224, 232, 257, 259, 327, 403, 404, 423, 427, 428, 453 455, 456, 457, 464, 468—470, 472, 477, 490, 492, 493—495, 503, 504, 518, 519, 521 bis 524, 526, 530, 532, 533, 535 bis 537, 539, 555, 557, 558, 571, 574, 576, 578, 579, 581—583, 590, 594, 603, 606, 608, 618, 624 bis 626, 627, 640, 641, 644, 645, 646, 649, 653, 655, 661, 662, 671, 685, 686, 688, *IV.* 7—10, 14, 18, 20, 38, 40—42, 44, 45, 48, 50, 51, 53, 56, 60—62, 67—69, 74, 78, 82, 83, 85—90, 92—94, 98, 100, 102 bis 106, 111, 112, 114, 115, 117, 118, 125, 128—136, 138, 141, 143, 158, 159, 171—177, 180, 181, 192, 196—201, 208, 209, 213, 215, 217, 220, —223, 225—227, 230—234, 237, 238, 276—279, 285, 287, 289, 290, 292, 293, 295, 298, 299, 300, 304, 315, 324, 328, 329, 334, 335, 341, 342, 344, 347, 356, 358, 359, 362, 363, 366, 520—522, 524, 525, 529, 530, 544, 548, 552, 554, 555, 559, 560, 565, 566—575, 578 bis 587, 591—596, 598—600, 602 bis 607, 609—613, 615, 618, 622, 626, 634, 636, 641, 647, 658; — (Regenten v. —) *f.* auch: Franz Heinrich, Karl, Ludwig, Ludwig (Louis) Napoleon, Louis Philipp, Maria Antoinette, Marie Louise, Napoleon, Philipp August, Renata (Renée).
- Frankstadt, *M.*, *I.* 105, 416.
- Franz, *Fr.*, *I.* 168.
- Franz: deutsche Kaiser aus d. H. Habsburg-Lothringen: *I.* (Franz Stephan), *IV.* 139, 141, 142, 145, 161, 170—172, 176, 188, 191—193, 195, 198, 201, 202, 206, 209, 215 217, 231, 232, 244, 263, 264, 276, 282, 295, 310, 311, 315, 317 bis 320, 327; — *II.* (*I.*): *IV.* 560, 563—567, 573, 578, 580—583,

- 585—587, 589—598, 600, 602 bis 612, 615, 617—620, 622, 625, 626, 629, 632, 633; — Joseph I.: IV. 636, 643, 644, 653; — öst. Erzherzog: — v. Este, IV. 605; — Karl, Bruder Kf. Ferdinand I., IV. 633, 636; — König v. Frankreich: I., II. 523, 524, 584, 611, 613, 614, 625, III. 169, 170, 172 bis 176, 200; — König von Neapel & Sicilien: — I., IV. 565, 616; — v. Sforza, I. II., f. Sforza—II., Herz. v. Bretagne, II. 505; — III. (Este) v. Modena, IV. 239, 310; Albert, Herz. von Sachsen-Lauenburg, III. 489; — Ludwig, v. Pfalz-Neuburg, B. v. Breslau, III. 639.
- Franz, Domherr, bö. Chronist, III. 106; — Pater Jof., IV. 314.
- Franzensbad, Böh., I. 393.
- Franzensmuseum i. Brünn, I. 64.
- Franzlen, f. Frankreich.
- Franziskaner, geistlicher Orden, III. 69, 445, 637.
- Franzosen, III. 176, 199, 256, 503. 521, 526, 527, 530, 531, IV. 46, 48, 49, 52, 82—86, 87, 99, 112, 203, 217, 219, 221, 227, 229, 231 bis 234, 236—238, 259, 278, 279, 285, 286, 287, 290, 291, 294, 298, 300, 359, 361.
- Fraßlau, St., 334.
- Frapporti, H., — 3. 4.
- Fraß, H., I. 72.
- Fraßtanj, B. A., I. 530.
- Fraticellen oder Bizoken, II. 228, 370.
- Fratuscus (Pleud.), Verf. des Antihypolithus, III. 524.
- Frauenbach, f. Nagybánya.
- Frauenberg, III. 478.
- Frauenbronn, Schweiz, Schl. b. —, II. 190.
- Frauentorf (Babomice), Gal., I. 445.
- Frauenmarkt (Báth), U., I. 488.
- Frauentreu, Böh., I. 392.
- Frauenstabil, Böh., I. 391.
- Fredegar, fränk. Chronist, I. 251, 253, 272.
- Freher, Markw., H., I. 21.
- Freiberg, Heinrich von —, höfischer Dichter, III. 105.
- Freiberg (Freibor), M., I. 415, 416; — Sachsen, I. 386, 412, III. 92, IV. 295, 298.
- Freiberger, ö. Mil., III. 501.
- Freiburg i. Breisgau, II. 189, 260, 392, III. 538, 582, 686, IV. 94, 227, 398, 402, 519; — i. d. Schweiz, Ueckland, II. 118, 121, 122, 130, 131, 471, 509, 530, III. 174; — Wilsbshut, Bay., IV. 79, 362.
- Freienstadt, Böh., III. 68.
- Freising, Bayern, I. 261—263, 269, 292, 295, 296, 304, 306, 309, 317, 327, 334, 339, 341—343, 350, 369, 492, 584, 590, 591, 600, 608, 619, 634, 641, 646, 664, 669, II. 18, 151, 223, 226, 696, III. 17, 22, 30, 39, 44, 46, 55, 70, 150, 342, IV. 397; (Wilschöte v. —), f. auch: Abraham, Otto, della Scala, Nicobemo, Wähing; — (Vogt v. —), f. Otto.
- Freistadt, Schles., I. 106; — D. = De., I. 367, 390, II. 20, III. 273, 447.
- Freistadt (Galgóc, Slovatisch „Fryšťak“), U., I. 477, 480, III. 587, 593.
- Freistein, a. d. mähr. Grenze, I. 410.
- Freitag, Baron v. —, öst. Botfch., IV. 178.
- Freiung, Pfarre i. Bay., I. 382.
- Freiwalbau, Schles., I. 106, 425.
- Fresen, ö. Konm. des Kais. Veruca b. Turin, IV. 53.
- Fresne, du —, frz. Gej., III. 571.
- Fresse, du —, Jean, B., III. 212.
- Freudenberg, B. A., II. 252, 267.
- Frendenthal, Karth. in Kr., I. 343, (H. Bruntal, Frontal-, schönes Thal), Schles., I. 106, 424, 426, 427, 428, II. 44, III. 90, 92, 194, IV. 410.
- Freund, Hauns, kais. Höfling, II. 326.
- Freyberger, Lorenz, B. v. Gurf., II. 460.
- Freyleben, kais. Archivar, IV. 313.
- Freystadt, Ob.-Pfalz, I. 384.
- Friaul (Herz. & Mark), I. 95, 249, 273, 274, 279, 316, 321, 326, 339, 344, 345, 346, 349, 585, 586, 588, 589, 591, 609, 657, II. 109, 127, 141, 143—145, 147—150, 159, 252, 270, 272, 280, 281, 463, 511, 541—546, 550 bis 554, 555, 587, 588, 600, 621, III. 66, 393, 600, IV. 397. (Fürsten v. —), f. auch: Balberich, Erich, Wilsuf, Heinrich, Kadosach, Pemmo, Werihent; 3. 8.
- Friedau, St., I. 334, III. 58.
- Friedberg, Bay., I. 382, III. 294.
- Friedel, ö. Schl., I. 106.
- Friedewalbe, i. Heßen, III. 212.

Friedland, Bø., I. 395, 396, III. 434, 462; Schf. b. —, IV. 591.

Friedlingen, Schf. b. —, (1702), IV. 45.

Friedrich, Rugierfürst (С. Рєвѣс), I. 229.

Friedrich, deutsche Kaiser & Könige: I. Barbarossa, I. 302, 382, 383, 392, 609, 610, 614, II. 38, 82—84, 116, 134, 135, III. 11, 14, 17; — II. I. 342, 351, 381, 617, 619, 620, 622, 624—634, 637, 655, II. 41, 117, III. 12, 14, 17, 19—21, 28, 83, 115; — (III), „d. Schöne“, II. 21, 99—102, 108 bis 115, 120, 122, 126, 145, 150, III. 28; — III. (IV.) I. 131, 135, 303, 338, 354, 438, II. 273 bis 275, 278, 320, 325—332, 337, 339, 340, 343—345, 347—349, 351—360, 363, 366—368, 376 bis 380, 382—393, 396, 399, 401 bis 414, 417—419, 421, 422, 426 bis 433, 436—441, 449—505, 513, 520, 521, 541, 442, 559, 595, 603, 621, 623, 635, III. 12, 17, 19, 20, 30, 45, 46, 54, 58, 63, 68, 83, 85, VI. 399, 404; 3. 18. — Dänemark: (IV.) Rg. v. —, IV. 560, 616; — östereich. Fürsten: Babenberger: H. — I., „d. Katholische“, I. 616; — II., „d. Streitbare“, I. 342, 351, 620—630, III. 19, 27, 51, 71, 141; — Habsburger: (С. H. Albrecht II.), II. 133, 148; 3. 16. — Friedrich IV., „mit der leeren Tasche“ (Sohn Herz. Leopold's III.) I. 304, II. 188, 193, 220, 224, 226, 227, 249—267, 269—274, 279, 320, 329, 527, III. 45, 55; 3. 17. — С. G. Karl's, ö. G., IV. 634, vergleiche auch oben „deutsche Könige und Kaiser III. & IV.“ — Baden: — v. (Genosse Konrad's des letzten Staufens), I. 636, 637 652; — Baden-Durlach: — Georg, Mtg. v. —, III. 456; — Böhmen: — Herz. v. —, (Sohn Wladislaw II.), I. 375, II. 38; — Hohenzollern = Brandenburg = Preußen: I. 655; — III. u. VI. v. II. 322, II. Rf. v. —, II. 322, 323; — Mtg. v. —, II. 40, 545—547; — Wilhelm, Kurf. v. —, III. 661, 662, 684; — III. Rf. v. —, (erster Rg. v. Preußen), IV. 40, 77, 178; — Preußen:

I. Rg. v. —, IV. 44, 90—92, 125, 178; — II., Rg. v. —, IV. 131, 177—179, 181—184, 189 bis 201, 204, 207, 209, 210, 211, 213 bis 216, 221, 222, 225, 226—233, 247, 251, 252, 261—264, 267 bis 270, 272—277, 280, 281, 284 bis 300, 311, 312, 317, 327, 329, 333, 334, 336, 338, 340, 343—348, 354, 355, 357—363, 366, 368, 509, 523—526, 528, 529, 613; — Wilhelm, I. Rg. v. —, IV. 103, 125, 126, 129, 130, 132, 149, 158, 159, 161, 162, 450; — Wilhelm, II., Rg. v. —, IV. 528, 530, 539, 559, 567; Wilhelm, III., Rg. v. —, IV. 559, 593, 595, 597, 606, 607, 613, 622, 633; — Wilhelm IV. Rg. v. —, IV. 615; — Kurfürsten: — Wilhelm I. v. —, IV. 615; — Pfalzgrafen: — a. Rhein: Wittelsbacher: — d. Siegreiche, IV. 404, 405, 436, 441, 458; — II., II. 489, 490; — III., III. 271; — IV., III. 297; — V. (Wintertönig), III. 403, 409, 422, 423, 427—430, 437, 448, 453, 455, 456, 559, IV. 383; — Sachsen: — „d. Weiße“, Rf. v. —, II. 549, 578, 611, 612; — H. v. —, III. 222; — August I., Rf. v. —, (d. Starke), III. 681, 682, 685—687; — als Rg. v. Polen: August II., IV. 131, 176; — August II. (als K. August III.), IV. 132, 133, 231, 273, 275, 276, 290; — Christian, dgl., IV. 334; — August (Sohn d. Vorigen), IV. 334; — Kurf. August III. (als August I., erster Rg. v. Sachsen), IV. 539; — August, II., dgl., —, IV. 615, 626; — Sachsen = Lauenburg: — v. —, III. 659; — Schwaben (Staufen): — I. 605, 634, 637; — Schweden: — VI. Rg. v. —, IV. 149, 225; — Württemberg: II. (I.) Rf. & Rg. v. —, IV. 559; — Gf. v. Gilti: — II., II. 276 bis 278, 335, 363; — Gb. von Salzburg: I. — I. 320; II. II. f. Walchen; — III. III. 22.

Friedrichsdorf, (Frydrychowice), Gal., I. 444; — (Wietanowice), Gal., I. 444.

Fries, baronij. Bürgerfamilie —, IV.

461; — *Gf.* (einst *Banquier*), IV. 481, 493.
Friesach (*Candalecae*), *R.*, I. 168, 323, 324, 615, 664, II. 9, 11, 14, 15, 463, 465, 467, III. 20, 31, 41, 58, 66, 68, 152, IV. 397; — *Gf.* v. —, (*Zelischach*), s. auch *Wilhelm*.
Friesland, IV. 237.
Frimont, *ö. Gl.*, IV. 623.
Frischlin, *Nikodemus*, Dichter, Rector d. *Laibacher Sch.*, III. 338.
Fritsch, *Dipl.*, IV. 299.
Frißdorf, *Frißow*, u., I. 530.
Fröhlich, *Ambros*, Prot., III. 248; — *David*, *Hofmathematikus & S.*, I. 24, 524, *Erasmus*, *W.*, *Jesuit*, *S.*, I. 37; — v. *Fröhlichsburg*, *Jurist*, IV. 446.
Frohneiten, *St.*, I. 332.
Fronauer, *Bandenführer*, II. 383, 384.
Fronto, *Wenzel*, *Propst* v. *Altbunzlau*, III. 276.
Froon, *ö. Regiment*, IV. 595.
Frubisch, *Wach*, *B. A.*, I. 314.
Fruntsberg, *abel. Geschl.* i. *L.*, II. 254, 257; — *Ulrich* v. —, *B.* v. *Trient*, II. 473; — *Georg* v. —, *Heerführer*, II. 545, 555, 592, 646 bis 648; — *Kaspar* v. —, *Sohn* des *Vorigen*, II. 592.
Fruschin, *Sohn* *Sizmann's*, *Fürsten* v. *Bulgarien*, I. 545, II. 507.
Fruscha-Gora, *Frenslagora*, *Frankengebirge*, i. *Slavonien*, I. 363.
Fruhbach, *B. A.*, I. 314.
Frybman, u., I. 522.
Frydrychowice, s. *Friedrichsdorf*.
Frysták, s. *Freistadt*.
Fryzowa, *Gal.*, I. 448.
Fuchs, *S.*, I. 25; — *Gottlieb*, *vgl.*, I. 48; — *Christoph* auf *Fuchsberg*, *Tiroler Adeliger*, II. 254; — *Jakob*, II. 533; — *ö. Großhändler*, IV. 493.
Fuchs, *Maria Charlotte*, *Gräfin* v. —, IV. 170, 244.
Fuchsstein, *Joh.* v. —, *Agent* des *vertrieb. Herz. Ulrich* v. *Württemberg*.
Füeger, *tir. Gewerke*, III. 65.
Füllenstein, *Herbort* v. —, *Landeshauptmann* v. *St.*, I. 425, 649.
Fülpös, s. *Száf-Fülpös*.
Fünffirchen, *Karl Esler* v. —, III. 658.
Fünffirchen (*fl. Pet. Kostelu*, *mag. Pécs*) (*Quinque Ecclesiae*), u., I. 109, 496, 497, II. 68, 457, 657, III. 16, 133, 135, 156, 157, 160, 200, 235, 308, 678; (*Bischöfe* v. —), s.

auch *Balásfy*, *Gesänge*, *Draskowich* *Georg*, *Maczedoniai*, *Sigmund Ernst*, *Szathmáry*, *Verantius*.
Fuente-Rabia, *Spanien*, IV. 356.
Fuentes, *Marchese* de —, III. 564.
Fürst, *Baron* v. —, *preuß. Dipl.*, IV. 243, 266, 449, 451.
Fürstenberg, *Churrhätien*, II. 527, 528, 530.
Fürstenberg, *ad. Geschl.*, II. 534; — *Heinrich* v. —, II. 474; *Gf.* v. —, *ö. Gl.*, III. 520; *Gf. Wilhelm* v. —, III. 573; — *kais. Comm.*, IV. 229; — *Jst. G. E.* v. —, *bö. Oberstburg-Gf.*, IV. 481; — *Frb.* v. —, *kölnischer Staatsmin.*, IV. 364.
Fürstenbund, *deutscher*, IV. 520, 525.
Fürstenfeld, *St.*, II. 431, 433, 466, III. 58, 245; — *Kloster* in *Bay.*, I. 111, 112; — *Mönch* v. —, II. 46.
Fürstenwalde, *preuß. Schlef.*, I. 427.
Fürth (*Furth*), *Bay.*, I. 382, III. 484, 492.
Füssen, *Bay.*, I. 164, II. 644, 592, III. 203, 214, *Frb.* v. —, (1745), IV. 229, 230.
Füzérek *Bezirk*, u., I. 510.
Fugger, *bayer. Patricier- (& Adels-) Geschl.*, I. 476, 488, 528, II. 636, 641, 643, III. 65, 107, 161, 610; — *Jakob*, *Frb.* v. —, *S.*, I. 6; — *Gf. Joh. G. A.*, *Reichshofrath's-Präf.*, III. 511; — *Gf. Marquard* v. —, *kais. Botsh.* i. *Venedig*, III. 555.
Fuhrmann, *S.*, I. 37, 38.
Fulda, *Reichsabtei*, III. 470.
Füllendorf, *Michael* v. —, *H. Rath*, II. 326.
Fulnek (*Füllen-Gf.*), *W.*, I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 442, 541.
Fulstyn, *Herbort* v. —, *Chronist*, I. 455.
Fundstollen, u., I. 108, 479.
Furius, *Victorinus*, *panonischer Legionenführer*, I. 220.
Furnes, i. *Flandern*, IV. 278.
Furni, *Graubden.*, II. 527.
Fusch, I. 320, III. 67.
Fussach (*Füßach*), *B. A.*, I. 314, II. 267, 381, 530.
Futak, u., I. 543; (*Landtag zu*) II. 373, IV. 116.
Fur, *Otto*, *Günstling* *H. Otto's* d. *Fr. von Habsburg*, II. 115; — *Joh. Joseph*, *Componist*, IV. 466.
Furmagen, *kais. R.*, III. 76.

G.

- Gabel, Wö., I. 387, 388, 395, 396.
 Gabinius, Sarmaten-Kg., I. 155, 224.
 Gáboltó, U., I. 531.
 Gabreta-Wald, I. 212; s. auch Böhmerwald.
 Grabria, Zitr., I. 90.
 Gabriele, Angelo, Fra—, Franziskaner, IV. 25.
 Gabriellisten, Wiedertäufersekte, III. 205.
 Gabromagus, s. Windisch-Garsten.
 Gacka, I. 363.
 Gackathal (Gucka, Gacko), I. 354, 359.
 Gacker-, Gubuskaner, dalmat. Volksstamm, I. 278.
 Gabina, la —, Spanien, Schl. b. —, (1709), IV. 71, 88.
 Gärtner, H., I. 72.
 Gajron, preuß. Votzsch., IV. 367.
 Gages, sp. Heerführer, IV. 224, 235.
 Gageru, Gh. E., Frh. v. —, IV. 606, 612; — Heinrich v. —, IV. 645.
 Gai, Gal., I. 448.
 Gail, R., I. 102, 321; — thal, R., I. 174, 251, 321, 328; — s. auch Gailthal.
 Gairach, s. Geirach.
 Gaisberger, H., I. 72.
 Gaismayr (Geisnmayr), Michael, Anf. b. tirol. Bauernaufstandes, II. 644, 647, 648; — s. Bruder: Hanns, I. 648.
 Galambóc, serb. Grenzstg., II. 304, 341, III. 677.
 Galantha, Stammsitz der Esterházi, U., I. 477.
 Galata, b. Konstantinopel, IV. 97, 136.
 Galba, röm. K., I. 168.
 Galerata, Zt., II. 523.
 Galerius, röm. Cäsar, I. 184.
 Galgóc (Freistadt, Frgyrtaf), U., I. 528; — s. auch Freistadt, U., I. 593; — i. Votzsch. Com., U., I. 507.
 Galignano, Zitr., I. 351, III. 67.
 Galizien (Halitsch), I. 70, 107, 442 bis 444, 451, 474, 537, IV. 338, 351, 359, 361, 437, 469, 479, 480, 485, 487—490, 501, 531, 547, 553, 592, 596, 598, 620, 634, 647, 648, 657.
 Galizin, Frh. v. —, russ. Votzsch., IV. 296; — russ. Gl., IV. 596.
 Gallas, Math., Gf., ö. Gl., III. 471, 478, 486, 487, 489, 494, 496 bis 499, 501—504, 519—521, 526, 527, 530, 531; — Gf., ö. Gesandt. IV. 89; — öd. Landstand, IV. 417.
 St. Gallen, Schmeiz, I. 257, 314, 656, II. 54, 117, 130, 250, 251, 471, 527; (Aebte v. —), s. auch: Basnang Konrad v. — & Falkenstein Berthold v. —.
 Gallenberg, Kr., I. 342.
 Galler Benigna, Gem. Siegfried's von Eggenberg, III. 509.
 Gallienus, röm. K., I. 175, 222, 224.
 Gallipoli, II. 180, IV. 119.
 Gallo, ö. Dipl., III. 360, 388, 424, IV. 572, 573.
 Gallus, irischer Missionär, I. 256, 257.
 Galoway, sp. Heerführer, IV. 85, 88.
 Gálhécs, U., I. 534, III. 354.
 Gálhécsy, Stephan, II. 654, III. 236.
 Gammelstorf, Bay., Treffen bei —, II. 108.
 Gaming, R.-De., III. 317.
 Gannic, s. Gams.
 Gampenberg, T., I. 100.
 Gampus, Dr., Synodikus v. Wien, II. 619, 622, 623.
 Gams (Gannic), St., I. 334.
 Ganganelli, s. P. Clemens XIV.
 Ganóc (Hannsdorf), U., I. 525.
 Gans, Jesuit, H., I. 15.
 Gara, u. Ab.-Gechl., II. 206, 213, 214, 276; — Labislaus, II. 335 bis 337, 345, 364, 367, 375, 398, 399; — Niklas, II. 200, 203, 214, 276, 281; — Peter 466; — III. 200; s. auch Anna.
 Garan, s. Gran.
 Garampi, päpstl. Nuntius, IV. 504.
 Garbafee (Lacus Benacus), I. 142, 236, 251, 300, II. 145, 550, IV. 48.
 Gardun (Delminium), Dalm., I. 163.
 Garg, Gargo, s. Görög.
 Garibald I., H. v. Bay., I. 250, 258; — II., Thajfilo's Sohn, I. 251, 253.
 Garibaldi, IV. 635.
 Gariberge, ober Moslavanergebirge, i. Kroa., I. 362, 363.
 Gars, R.-De., I. 375.
 Gars, Grafen v. —, III. 54.
 Garsten, Kloster, O.-De., III. 69, 74, 77, 244.
 Gastal, B. N., II. 267.
 Gastein (Gastann), G., I. 318—320, 323, II. 636, 637, 648, III. 30,

- 64; — Convention v. —, (1865), IV. 652.
- Gastler, Graubündten, II. 252.
- Gatterer, H., I. 42.
- Gatti, ital. Gel., III. 159.
- Gattinara Mercurio, Kanzler Karls V., II. 618, III. 173.
- Gaupp, I. 231.
- Gauthier, II. 528.
- Gaya (Kojow, „Geyen“), M., I. 417, III. 541.
- Gebhard II., Eb. v. Köln, III. 296; — a. d. Hause der Grafen v. Helfenstein, Eb. v. S., I. 335, 599, 603; — Bruder d. H. Voleslaw's III. v. Böh., B. v. Prag, II. 31 bis 33, 36; — B. v. Regensburg, I. 595; — (früher Jaromir); — B. v. Trient, III. 25; — Gf. von Salzbach, I. 383; — Dr., f. Vezvollmächtiger, III. 489.
- Gebler, Frh., J. Ph. v. —, ö. Staatsrath, IV. 443, 444, 482, 500.
- „Geden, arme“ (Armagnacs), II. 326.
- Géczy, III. 301, 302, 384, 385.
- Gedimin, Litthauer-Fürst, I. 454.
- Gediminiden, litth. Dynastie, I. 456, II. 201.
- Gehring, ö. Civilcomm. i. U., Frh. v. —, IV. 644.
- Geib (Gybe, Gybbe), U., I. 483, III. 135.
- Geier, Sachsen, III. 440.
- Geidel, die —, Aufiedlung, U., I. 479.
- Geiersberg, Böh., I. 398.
- Gejja, Fürst v. U., I. 60, 61; — Könige v. U.: **I.** (Sohn Bela I. v. U.), I. 500, 503, II. 59, 72, 73, III. 114, 149; — **II.**, I. 491, 493, 501, 524, 553, 571, 572, 574, 612, II. 82, 86, III. 137, 151; — jüng. Bruder Bela's III. v. U., II. 84.
- Geijso, schwed. Gl., III. 529.
- Geilenhäusen, Joh., Mönch v. Maulbronn, II. 298.
- Geisthal, R., II. 596, f. auch Gailthal.
- Geirach (Geyrach, Gairach), Rath. i. Et., I. 336.
- Geismayr, f. Gaismayr.
- Geistruch, ö. Genie-Obst., IV. 295.
- Geizkofler, tirol. Familie, III. 65; — Rufas, III. 250.
- Gelbern, II. 438, 501, 510, 514, 528, 531, 548, III. 635, IV. 92, 237, 299; — (H. v. —), f. auch: Karl Egmont, Gf. v. —.
- Gelenz, Wenzel v. —, Prager Rathsherr, III. 209.
- Gellersdorf, R.-De., Landtag zu —, II. 383.
- Gellert, G. F., Schfist., IV. 281, 516.
- Gelnhausen, Kurfürstentag zu —, II. 511, 579.
- Gelon, angebl. Jst. v. Ebb. (Gyula ?), II. 55, 63.
- Gelovaz, Kr., I. 342.
- Gembour, Siegebert v. —, Chronist, II. 36.
- Gemona (Klemaun) i. Friaul, II. 143, 144, 147, 148, 272, 282, 554, III. 68.
- Genach, einer d. 7 Stämme d. Magyaren, II. 53.
- Genlach, Kr., I. 342.
- Gendorf, Christoph v. —, Berghauptmann, III. 264, 265.
- Generalsstaaten, niederl. o. holländ., III. 403, 582, 661, IV. 40, 77, 153, 197, 237, 258; f. auch Holländ.
- Generibus, Statth. i. Norikum-Pannonien, I. 189, 226.
- Genf, III. 240.
- Gengenbach, Vorb.-De. (Ortenau), III. 538.
- Gennadios, Patr. von Konstantinopel, II. 351.
- Genz, span. Adlde., II. 499, 500, 502, 503, 504, 613, 633, III. 176, IV. 87, 234.
- Gentilis, päpstl. Legat, II. 106, III. 115.
- Gentilotti, f. Hofbibliothekar, IV. 145.
- Gentius, Illpr. Kg., I. 155.
- Genua, II. 158, 178, 179, 282, 324, 341, 522, 625, III. 171, 172, 471, IV. 132, 225, 234, 235, 237, 238, 242, 560; (Doge v. —), f. auch Doria Andrea's.
- Genz, Friedrich v. —, ö. Publizist & Staatsmann, IV. 584, 593, 612, 619, 622, 624, 632.
- Georg I., König v. England (als G. Ludwig, Kurf. v. Hannover), III. 659, IV. 40, 79, 80, 126, 130; — **II.**, Kg. v. England & Kf. v. Hannover, IV. 87, 130, 196, 197, 199, 204, 221, 222, 225, 226, 237, 279, 293; **III.**, dgl., IV. 293, 591, 615; — **IV.**, Kg. v. England & Hannover, IV. 615, 616; — Kg. von Griechenland, IV. 637; — Wilhelm, Kf. v. Brandenburg, III. 523; — Kf. v. Sachsen, III. 428; — Frj.

- v. Sachsen, III. 176, 181; — Hz. v. Bayern, II. 475; — „d. Reiche“ v. Bayern-Laubshut, II. 504, 535, 536; — Markgf. v. Brandenburg-Ansbach, I. 429, 546; — dgl. ung. Regenthschaftsrath, II. 612, 653, 654; — Landgf. v. Heffen-Darmstadt, III. 488, 489; — v. Anhalt-Deßau, III. 577, 637, 647, 659; — d. letzte Herrscher v. Halitsch, a. d. Stamme d. Koftislawitzen, I. 454; — II. Graf v. Almisja, I. 300, 301; — IV. Gf. v. Sitrowizza & Herr von Zrinji, I. 361, II. 178; — Gb. v. Halitsch, I. 457; — B. v. Metz, II. 499; v. Pechtenstein, B. v. Trient, II. 225, 252—254, 264, — Propst von Preßburg, II. 390, 391; — (Jurist), Einsiedler, I. 415; — „d. Mönch“, byzant. Chronist; II. 59; — („Bruder“), (Georg Ujessench, s. Martinuzzi) —, Präbifaut, III. 237, 654; — „v. Hauße Jakob“, Anabaptist, III. 250; — Krenuiker Kammergraf, III. 161.
- St. Georgen a. d. Mur, St., I. 168; — b. Liebing, Kloster i. K., I. 325; — a. Längsee, K., I. 327, 657, III. 70; — (Preßburger Comm.), u., I. 475, II. 399, III. 353; — (Propst v. —), s. auch Káfonyi; — (sv. Juri), Slavonien, III. 308.
- Georgenberg, b. Enns, D.-De., I. 614, 616, II. 10, 19, 20, III. 13; — b. Schmay i. L., III. 413; — (Spisza-Sobota, Szombathely), u., I. 516, 526.
- St. Georgen-Gesellsch., „mit dem Abel“, II. 580.
- St. Georgen-Ritter, I. 309, 327, II. 479. Vgl. St. Georgen-Gesellschaft.
- St. Georgenschloß, Kro., I. 496.
- Georgien, Ausw. der Salz. Protest. dahin, IV. 149.
- Gepaatsch-Gletscher, L., I. 309.
- Gepiden, germ. Stamm, I. 225, 226, 230, 237, 238.
- Geppersdorf, Schlef., I. 425.
- Gerald, Ebb., I. 531.
- Gerardo, s. Gerhard.
- Geras (Zarowsch), Prämunt. Stift N.-De., I. 374.
- Gerbert, Abt, H., I. 40; — s. P. Sylvester II.
- Geréb, Labislaw, Buchdrucker i. Dfen, I. 158, 159; — Ungarnführer, II. 416.
- Gerendi, Ab.-Gejchl., u., III. 303; — Niklas, Domherr v. Stuhlweissenburg, III. 184.
- Gergeßdorf, Ebb., I. 575.
- Gerhard (Gerardo) „d. Heilige“, B. v. Gsanáb, I. 548, II. 67, 68, III. 118, 149; — v. Eppenstein, Gb. v. Mainz, II. 9; — Pfarrer v. Irdening, St., II. 12; — Bürger von Niechow i. Gal., I. 446.
- St. Gerhardsberg, u., I. 501.
- Gerhardsdorf (Gieraltowice), Gal., I. 444.
- Gerlach, Kf. v. Mainz, II. 174.
- Gerlachó, Ebb., I. 531.
- Gerlos, Fl., L., I. 316—318.
- Gerlsdorf (Geroldsdorf), u., I. 517.
- Germaine v. Foix, Richte Ludwig's XII. Gem. Ferdinands V. Kgs. v. Sp., II. 514, 524, 558; — s. auch Foix.
- Germanen, I. 208, III. 33, 47, 48, 60.
- Germisara b. Proos, I. 176.
- Gerob, u., I. 487.
- Gerold v. Thurgau, Statth. v. Bay., I. 271.
- Geroldsdorf, s. Gerlsdorf.
- St. Germain en Laye, Frkr., Irb. v. — (1679), III. 582.
- S. Germano i. Apulien, Irb. v. — (1230), I. 620.
- Gerowicz, s. Gigersdorf.
- Gerßdorf, Schlef., I. 425.
- Gerjon, Johannes, Universitätskanzler v. Paris, II. 259.
- Gerstenberg, H. B. v. —, IV. 516.
- Gerstmann, B. v. Breslau, III. 284.
- Gerstung —er Tag der Sachsen (1075), I. 598.
- Gertrude v. Andechs-Meranien, Gem. Andreas' II., Kg. v. u., I. 514, II. 88, 89, III. 152; — Wittwe Heinrich's b. Stolzen, dann Gem. Heinrich's II. Jasomirg., I. 608; — 2. Tochter Leopold's VI. v. De. b. Bab., Gem. d. Thüringer Landgfn. Raspe, I. 619, 634; — Tochter Heinrich's v. Mößling (Bruder's K. Friedrich's II. d. letzten Herz. von Babenb., Gem. d. Bladislaw, Mtgf. v. M., I. 629, 632—634, 652).
- Gertrudenburg, Congreß zu —, Holsland, IV. 88.
- Geßchin, Paul v. Bezdic, Chron., III. 440.
- „Gesente“ (Zesenické hory), Gebirg, M., I. 105, 212, 406, 407, 414.

- Gestnik, f. Götting.
 Geten I. 210.
 Gévaq, h., I. 66.
 Gewiſſch, M. I. 105, 413, II. 44.
 Geyen, f. Gana.
 Geymann, Joh., II. 616.
 Gfrörer, h., I. 75.
 Gheleen, Gottfr. Hugo v. —, kurföln.
 dann Gl., III. 519, 521, 530.
 Gibellinen, I. 606, 608, 627, 637.
 Ghifa, Gregor, Hoſpodar b. Moldau,
 IV. 366.
 Ghimes, fp. Heerführer, IV. 223.
 Ghirababba (Agnadello), II. 517, 549;
 f. auch Agnadello.
 Ghifolieri, ö. Gl., IV. 592.
 Ghislieri, f. P. Pius V.
 Ghymes, u., I. 479; f. auch Forgács.
 Giannini, Gf., Dlmüter Domherr, IV.
 215.
 Gibel, u., I. 522.
 Giengen, Schl. b. — (1462), II. 406.
 Gienger, ö. Ad.-Familie, III. 540; —
 Dr., Georg, kaiſ. Rath, III. 257,
 263, 264.
 Gieraltowice, f. Gerhardsdorf.
 Giesebrecht, h., I. 75.
 Gießhübel (— Reimerger —), Berg-
 ſtraße, Bb., I. 389.
 Gigerſdorf (Gerowicz), Gal., I. 444.
 Giliangi, Baron, IV. 202, 206.
 Gilles, holländ. Dipl., IV. 236.
 Gillschbanya, f. Göllnik.
 Gindely, h., I. 62, 63, 71.
 Ginz, f. Güns.
 Giorgi Marino, venet. Botſch., III. 617.
 Giovanelli, h., I. 74.
 Giovanni de Medici, III. 395.
 Giovio (Jovius), h., I. 12, 13.
 Gija, Gem. b. Rugen-Rgs. Jeva, I.
 227.
 Gijela (Kępska), Schweiſter Heinrich's
 III. v. Bay., als b. k. Heinrich II.,
 Gem. Stephan I. v. u., I. 540,
 II. 61, III. 134.
 Giskra, f. Jiskra.
 Gijsulf, Friantler Herzog, I. 251.
 Giuliano, Medici, Bruder P. Leo' X.,
 II. 522.
 Giurgewo, Wallachei, Schlacht b. —
 (1595), III. 307, Wjſſit. v. — (1790),
 IV. 553.
 Giurgi Stephan, Wojw. b. Moldau,
 III. 585.
 Giusti, Abée, Hofr. i. b. ö. Staatskzl.,
 IV. 323.
 Giustiniani, Antonio, Orator der Re-
 publik Venedig, II. 552; — Anführ.
 b. Venet., III. 395; — venet. Bot-
 ſchafter i. 17. Jahrh., III. 551,
 552, 554—556, 563, IV. 448, 457.
 Gladich, Vater, Hieron., Abenteurer,
 III. 512.
 Glogow, f. Glogau.
 Glan (oder Ragn), Fl. i. R., I. 322,
 324; — thal, II. 464.
 Glanef, k., II. 596.
 Glarus, Schweiz, I. 656, II. 117,
 118, 131, 250, 325, 471, 523.
 Glaserhan, u., I. 483.
 Glat (Kladsko), Schlef., I. 388, 389,
 395, 430, 437, 438, II. 43, 45,
 451, III. 90—92, 97, 443, 508,
 535, IV. 190, 192, 193, 209, 215,
 239, 261, 263, 275, 278, 288, 292,
 294, 299, 348, 409, 411.
 lein, St., I. 194.
 leinf, Kloſter, III. 74.
 leisdorf, St., II. 596, 598.
 leisenthal, ſächſ. Heerführer, III. 278.
 leiwitz, Schlef., I. 435.
 leß, f. Ueß.
 lina, Fl. i. Kroa., I. 364, IV. 554.
 lischich, h., I. 70.
 lobig, ſächſ. Dipl., IV. 611.
 lobnik, N.-De., I. 376.
 loden, N.-De., I. 375.
 lödelsberg, ö. Gl., IV. 67.
 löß, f. Ueß.
 logau (Glogow), Schlef., I. 431,
 432, III. 86, 93, 443, 525, 537,
 IV. 178, 190, 193, 194, 227, 414,
 420, 534.
 Logognik, N.-De., I. 337, 371.
 Lubčević, f. Leobſchütz.
 Lud, C. W., Muſiker, IV. 471.
 Lüdic, h., I. 71.
 Lurus, L., I. 310, 311, II. 527,
 529, 531, III. 55, 68.
 Lysuid, Dlm. Biſth. Enklave i. Schlef.,
 I. 423.
 Smalz, Pfarrrer v. —, f. Schweidke.
 Smünd, k., II. 467, III. 31, 67.
 Smunden, Johannes v. —, Lehrer,
 III. 76.
 Smunden, I. 169, 366, II. 453, 456,
 462, 559, 569, 573, III. 30, 68,
 244, 273, 447, 450.
 Snabl, Bb., I. 398.
 Sneiſenau, Fl., IV. 593.
 Snefen (Gnieſen, Gniazna), Vorort
 Großpolens, I. 445, 450, II. 33.

- 49, 183, III. 284; (Eb. v. —) f. auch Laški; — (Kastellan v. —) f. auch: Zborovskí.
- Gnevin, „Brüder“ (most) b. —, =Brür, W., III. 91; f. auch Brür.
- Gniefen, f. Gniefen.
- Gniefen (Gniezda, Kniefen), II., I. 12, 86, III. 135, IV. 338, 421.
- Gniezna, Fl., Gal., I. 452.
- Gobert, f. Asprenont.
- Gobinice, Schlef., I. 431.
- Göbel, Familien i. Ebb., I. 561; — Johann (genannt Heint), I. 561.
- Göding (Godonin), W., I. 417, II. 105, III. 90, 92, 528.
- Göllenz, f. Göllnik.
- Göllheim, Schl. b. — (1298), II. 19.
- Göllnik (Göllenz, fl. Gnilec, Göllichbánya), II., I. 108, 512, III. 136, 137.
- Gömör (Sajo-Gömör, Gumur), II., I. 486, 506—509, 516, 578, III. 110, 544.
- Göncz, II., I. 511, III. 544.
- Görgey, u. Zipser Ab. Geschl. I. 514, 517, III. 152; — Arthur, G., IV. 642, 644, 645.
- Görgö (Garg, Gargo), II., I. 509, 514, III. 152.
- Görlitz i. Niederlausitz, I. 387, 396, II. 166, 402; — f. auch Johann.
- Görttschach, Kr., II. 271.
- Görttschitz (Gurciza, Heine Gurf, Curcica), Fl. i. Kr., I. 323, 324.
- Görz (Gorizia, Goriza), I. 39, 73, 102, 118, 302, 307, 317, 326, 328, 337, 342, 344—346, 352, 615, 617, 636, 641, 657, 665, 670, II. 102, 129, 140—143, 147, 148, 158, 178, 194, 216, 262, 263, 272, 282, 426, 475, 540, 542, 543, 546, 547, 550, 551, 586, 588, 621, III. 9—11, 13, 21, 32, 38, 39, 45, 59, 66, 67, 249, 252, 308, 392, 519, 520, 526, 529, IV. 392, 397, 399, 401, 485, 501, 502, 504, 598; (Grafen v. —) f. auch: Eugelbert, Hanns, Heinrich, Joh. Heinrich, Johann, Mainhard, Ludwig, Meinhard, Elisabeth; — (Eb. v. —) f. a. Attems; — (Landeshauptmann v. —) f. auch Lamberg; — (Pfarrer v. —) f. auch Margina.
- Görz, Cf. Enfiach, preuß. Botfch., IV. 357, 367.
- Göß, St., I. 335, 643, 665, II. 467, III. 70.
- Goës, Goëß, fj. Botfch., III. 592, 594; — ö. Staatsm. & Statth. i. Bay., IV. 17, 21, 175, 220.
- Gößling (Gestnit), St., I. 333, II. 268, 270.
- Goethe, Dichter, IV. 231, 317, 604.
- Göttingen, IV. 358.
- Göttweih (Göttweiq), Stift N.-De., I. 35, 335, 599, II. 388, III. 54, 69, 70, 74, 75, 77, 446; (Mehte v. —) f. auch: Falbins, Hartmann.
- Göts (oder Gößen), Joh. v. —, ö. G., III. 479, 486, 498, 519, 520, 526, 527.
- Götsis, W. A., I. 314, II. 251.
- Goßern, D.-De., I. 169, III. 318.
- Gota (die Kahle), Ebb., I. 556.
- Golajschis, Golaschic (Golaschis-Zupe), I. 414, 423, 424, 432, II. 43, III. 97.
- Golajst v. Heiminsfeld, S., I. 16.
- Goldbach, II., I. 487.
- Goldberg, Schlef., I. 432, III. 93.
- Goldberg, Patrizier v. Lemberg, I. 456.
- Goldegg, f. Prückelmayer.
- Goldegg, salzb. Landesger., IV. 148.
- Goldbeck, f. Altstadt.
- Goldschau, Wö., I. 396.
- Goldenkron, Wö., I. 382, 390.
- Goldenstein, schwed. G., III. 527.
- Goldenstein, W. IV. 410.
- Goldhagen, v. —, furbay. Staatsrath, IV. 357.
- Goldperghof (Kulparkow), Gal., I. 456.
- Golling, S., I. 170, 319, III. 67.
- Golowkin, russ. Dipl., IV. 292.
- Golfer, B. v. Briren, II. 472.
- Golubaj (Cuppa), I. 175.
- Goluchowski, ö. Mit., IV. 647, 648, 651.
- Golz, G., III. 489.
- Gonobis, St., I. 168, II. 271, 596.
- Gonsalvo v. Cordova, sp. Feldh., II. 512—514.
- Gonzaga, Mantuanisches Fürstenhaus, III. 172, 471; (Herzoge v. —) f. auch: Ferrante, Ganibal, Margarita, Paula.
- Gonzaga, Joh. Paul, Jst. v. —, ö. Hofkriegsraths-Präs.
- Gora, Polen, Treffen b. —, IV. 596.
- Goratan (Korntan), f. Carantainen.
- Gorazb (Cacatinus), Sohn d. Carantanenfürsten Bruta, I. 267.
- Gorazdal, Nachf. Methob's, I. 287.
- Gordianus III., röm. Kf., I. 193.

- Gordon, ö. Comm. v. Eger, III. 488, 499—501.
- Goriza (Gorizia), s. Görz.
- Gorka, Pal. v. Polen, III. 300, 301.
- Gorkau, Schlef., I. 433.
- Gorosló, II., Schf. b. —, III. 352.
- Gortschakoff, russ. Min., IV. 656.
- Gorzia, B. v. Feltre-Veluno, II. 146.
- Gosau, b. Hallstadt, II. 16—18.
- Goslar, Thür. Hoftag zu —, I. 602, 610.
- Gosjenbrod, tirol. Rath, II. 528.
- Gosstonyi (Goston), Weissenburger Landbischof, III. 237.
- Goswin, Chronist, I. 659, III. 74.
- Gotfried, Larnower Schulze, I. 448.
- Gottha, IV. 41, 80, 271, 524, 637.
- „Gottha“ — er deutsche polit. Partei, IV. 650.
- Gotthal, Peter, fj. Statth., IV. 29.
- Gotthen, Volksstamm, I. 221, 222, 225, 226, II. 65; s. auch: Westgotthen.
- Gotthinen, I. 216.
- Gotter, Cf., preuß. Dipl., IV. 189, 191, 192.
- Gotterschlag, Bö., I. 399.
- Gottesgab, bö. sächf. Paß, I. 386.
- St. Gotthard, II., I. 493, Schf. b. — (1664), III. 595.
- St. Gotthard a. d. Raab, II. 463; s. auch: Pefniß Ulrich v. —.
- St. Gotthardsberg (mons Adula), Schweiz, I. 256, 654.
- Gotthard, ö. Professor, IV. 785.
- Gottlieben, Inselburg bei Konstantz (Hupfens Bastort), II. 246.
- Gottlieben, Bö., Kampf b. —, IV. 285.
- Gottorp, nordb. Fjth., III. 637.
- Gottschalk, Anf. e. Kreuzfahrerschaar, I. 603, II. 79.
- Gottschub, J. C., Schifft., IV. 516.
- Gottschue (Ghotse), Kr., I. 102, 338, 340, 343, II. 594, 596, III. 308, 611, 644, IV. 397, 602; — (Cf. v. —) s. Rhiesel, Jakob.
- Graben, Ulrich v. —, steerm. Landmarschall, II. 430.
- Grabendorf, s. Magyarzigen.
- Graben-Niederlassung, fj. Arok-Ezälläs.
- Grabsfeld, Kr., I. 324.
- Grabis, bö. Adel (vgl. Brür), III. 91.
- Grabovo, Serbien, III. 673.
- Grabstein, Bö., III. 542.
- Grabec, s. Gräg & Grech.
- Gradenigo, venet. Proveditore, II. 551, 552.
- Grades (Graviacum), Kr., I. 168.
- Grabice (Gröbtsburg), poln. Schlef., I. 432.
- Grabiska, I. 90, 344, 346, II. 542, II. 551—553, 555, 621, III. 392 bis 394, 461, IV. 397; (Fjt. v. —) s. auch: Eggenberg Hanns Anton.
- Grabiska, Banalbistric d. Mil.-Grenze, I. 364, IV. 423.
- Grabner, Jam. i. L., II. 380, 381, 394, 395; — Bernhard, II. 380, 381; — Wigulejus, II. 380, 381.
- Grabniß, R.-De., I. 375.
- Grabo, Fjt., I. 349, 588, II. 158.
- Grabwein, Et., I. 333.
- Gräberfeld, s. Grobnikopolje.
- Gräf, Peter v. Rothberg, Ebb. sächf. Königsrichter, II. 416.
- Graet, Ortwin (Ortwinus Gratius), Kölner Dominikaner, II. 581.
- Gräg (Grabec, =Burgstadt, Grabec), Schlef., I. 414, 424, 427, 432, II. 47, III. 90, 91, 97.
- Grafendorf, Kr. I. 324.
- Grafened, Ulrich v. —, f. Söldnerführer, u. ö. Landstand, II. 384, 388, 390, 402, 429, 458.
- Graßovo, Dalm., I. 357.
- Grammatikos, s. Leo.
- Grameß, s. Grunnes.
- Gramont, Fj. v. —, frz. Botfch., III. 556, 563, 571.
- Gramulin, s. Granbin.
- Gran (sl. Gron, mag. Garan), Fl. i. U., I. 108, 220, 483—485.
- Gran (Strigonium, auch Istrogranum, mag. Egtergom, sl. Gron), Stadt i. U., I. 109, 477, 482, 483, 489, 490, 512, 519, 555, 559, II. 60, 69, 88, 91, 96, 105, 214, 313, 340, 420, 466, III. 131, 133—135, 141, 153, 157, 160, 184, 197, 228, 308, 312, 351, 397, 461, 512, 513, 587, 588, 595, 660, 662, 678, IV. 58, 103; — (Erzbischöfe & Primas'e v. —) s. auch: Bathiány, Cf. Jof., Gfäty Riff., Forgách Franz, Johann Ghj., Kanizjay, Karl Aug. Eppay, Oláh, Pázmán, Bárday, Vitéz.
- Grana, Marchese di — (Francesco del Caretto), ö. Cf., III. 487, 494, 501, 640.
- Granada, Sp., II. 511, III. 181.
- Granbin (Gramulin), Schlef., I. 431.
- Grandpré, Gefecht b. —, IV. 567.
- Granelli, F., I. 38.

- Granſon, Echl. b. — (1476), II. 460.
 Grantham, Lord, ſ. Robinſon.
 Granvella, Miniſt. Karl's V., III. 203, 211.
 Graſalkovicz, Anton, ung. Magnat, IV. 202, 206, 254, 255.
 Graſliß, Bb., I. 393.
 Graſwein, Stephan, Feldhauptmann, II. 638, 639; — Abel v. —, III. 337.
 Gratian (Valentinian II.), röm. Kf., I. 224, 225; — Biariſten-Pater, IV. 468.
 Gratianuſ, Flaviuſ, röm. Kf., I. 173.
 Gratiuſ, Drviniuſ, ſ. Gract.
 Graubündten, Schweiz, I. 209, 314, II. 268, 527—534, IV. 579.
 Graupen, Bb., I. 394.
 Graviacum, ſ. Grades.
 Graviſi, Michele, Marchſe de —, venet. Feldhauptm., II. 551.
 Graz (Gräz, ſl. Grabec), St., I. 168, 330, 333, 336, 354, 595, 615, 616, 626, 639, 647, 666, II. 2, 13, 14, 102, 225, 268, 343, 355, 357, 367, 408, 431—433, 456, 463—465, 469, 498, 505, 591, 593, 594, 596, 602, 615, 620, III. 31, 55, 58, 67, 75, 79, 195, 232, 245, 246, 251, 304, 326—336, 341—345, 373, 374, 528, 539, 609, 612, 614—616, 633, 643; IV. 18, 142, 144, 151, 205, 206, 228, 434, 435, 453, 457, 464, 504, 516—518, 595, 610; — (Pfarrer v. —) ſ. auch: Sonnabender; — ſ. weiterſ auch: Malafpina.
 Graziani, päpſt. Runtiuſ, III. 283.
 Grazlub, b. Kenmarkt, St., I. 652.
 Grebel, Wiedertäufer, II. 633.
 Greß (Grabec, =Burgberg), III. 139; ſ. auch Agram.
 Gregor, Seltten-Häuptling, II. 446 biß 446.
 Gregor II., P., I. 260, 261; — VII. (Hilbebrand), bgl., I. 592, 598, 599, 603, II. 36, III. 70, 114; — IX., bgl., I. 569, 619, 620, 628, III. 141; — X., bgl., I. 661, 662, III. 115; — XI., bgl., II. 157, 168; — XII. (Angelo Cornari), bgl., II. 235, 236, 238, 243; — XIII. Buoncompagni), bgl., III. 296, 333; — XVI. (Mauro Cappellari) bgl., IV. 616; — „d. Erwähnte“ v. Gran, II. 96; — II. Gf. v. Dſtroviſſa, I. 361; — Vater d. Biſchofs Georg Utjeſſenich, III. 220; — v. Botic, Haupt der bñ. Brüder, II. 448; S. Gregorithal, ſ. Münſter.
 Gregoriancy, u. Biſchof, IV. 446.
 Gregorowid, ö. Mil., III. 658.
 Greifenberg, Greifenburg, Treſſen b. —, I. 641.
 Greifenſtein, Schloß i. L., I. 303, II. 266; — Mareith, ab. Geſchl., Zweig der Eppaner, I. 307, II. 266; — ab. Miniſterialen: Geſchlecht, L., II. 129; — Friedrich v. —, II. 140.
 Greiſwald (Grywald), in Polen, I. 447, 448.
 Grein, R.-De., I. 369.
 Greiner, Fr. v. —, Sekr. Maria Thereſia's, IV. 466.
 Greiſeneck (Greiened), Echl. i. Stm. b. Roitzberg, Andreas v. —, Echlſalſgenoſſe Baumfirchers, II. 431, 433, 434; — Hanuſ v. —, kaiſ. Hptm., II. 598.
 Grellmann, H., I. 57.
 Grémonville, Brethel, Jaqueſ de —, frz. Botſch., III. 573—577, 579, 603—606.
 Grenze, ſ.: kroatiſche Grenze, n.-ö. do., ſerbiſche do., ſteyriſche do., windiſche do.
 Grey, engl. Oberſt, III. 427.
 Gribeauval, Franzoſe i. ö. Dienſten, IV. 295, 298.
 Griechen, I. 208, 464, II. 76, 181, 243, III. 149.
 Griechenland, der neue Staat, IV. 616, 623—625, 634, 637; — (Kf. v. —) ſ. auch Aleriuſ; (Kge. v. —) ſ. auch Georg & Otto.
 Gries, L., I. 181.
 Griekbach, „reichſtreier“ öſterr. Adel, III. 54.
 Griekzer, Mörder des Abteſ v. Admont, Heinrich, II. 18.
 Griekheim, Bb., III. 207.
 Griekkirchen, D.-De., III. 316, 446.
 Grieſpeck, Florian v. —, bñ. Kammer-rath, III. 265.
 Griffen, K., I. 102, 326.
 Griffina, Wittme des kraf. Herzogs, Ruhme Wenzel's II., Kg. v. Bb., II. 48.
 Grillparzer, ö. Dichter, IV. 631.
 Grimani, Antonio, Doge v. Venedig, III. 172; — venet. Feldh., II. 553; — Karb., IV. 75.

- Grimoalb (Grimwalb), Sohn Theobald's, altbayer. Fürsten a. d. Agilolfinger-geschl., I. 261—263.
- Grippo, Sohn Karlmann's, I. 265.
- Grijelini, S., I. 68.
- Gritti, Andrea, Gl., später Doge von Venedig, II. 516, 545, 560, III. 172; — Ludovico, Renegat, türk. Staatsmann, III. 172, 192, 194, 196—199, 217.
- Grobniakopole (Gräberfeld) a/ d. kro. Küste, II. 94.
- Grodek, Gal., I. 457.
- Groden-Burgen, Gal., I. 449.
- Gröbming, St., II. 640, 641, III. 335.
- Gröbnig (Grubnif), Schlef., I. 425.
- Gröben, T., I. 304, III. 100.
- Gröbischburg, f. Gradice.
- Gröningen, holl. Provinz, IV. 237.
- Grötsch, Wiprecht v. —, Schwiegerjohn des Bö.-Fürsten Wratislaw, I. 386, II. 37.
- Gröndszky, Sekr. des h. Wolfg. Bethlen, I. 25.
- Gronsfeld, ö. Gl., III. 533, 534.
- Gros, Johannes, f. Hunter.
- Grosbois, Jetr., IV. 115.
- Gros-Becseres, U., I. 546.
- Gros-Beranau, W., I. 106.
- Großbritannien, IV. 159, 181, 616; (Könige v. —) f. auch: Georg, Victoria, Wilhelm; f. auch: England.
- Grosdorf, f. Szeliste.
- Große (& Pilgersdorf), Schlef., I. 423.
- Grosbern- oder Pfingstthal, T., II. 538.
- Grosjägerndorf, Schlef., Schl. b. — (1757), IV. 285.
- Gros-Kanischá, U., I. 465, 496.
- Gros-Károly, U., III. 396.
- Gros-Ligma, Gf. v. —, f. Albringen.
- Gros-Lomniß (Forum Luminica), U., Zipz, I. 514, 517, 529.
- Gros-Mähren, I. 499, 504, II. 29, 30, 58—60.
- Gros-Meseritsch, W., I. 106, 443.
- Gros-Pöchlarn, f. Arelape.
- Grosppolb (-Cedoniae), Ebb., I. 176, 193.
- Gros-Preßlaw (einst Marcianopolis), II. 53.
- Gros-Sáros, U., I. 530, IV. 36.
- Gros-Schenk, Ebb., I. 571, 572, III. 160, IV. 423.
- Gros-Schlagendorf (Szalóf), U., I. 517.
- Gros-Schlatten, f. Abrudbánya.
- Grosfontag, St., I. 331, 334.
- Grosstefelsdorf, f. Rima-Szombat.
- Groszwardein (Nagy-Várad), I. 109, 541, II. 281, 303, 305, 565, III. 133, 153, 200, 218—220, 228, 372, 374, 385, 386, 458, 513, 517, 587, 588, 596, 662, 663, 664, 671, 677, 678, IV. 386, 548; (Bischöfe v. —) f. auch: Czibac, Forgács, Lösz, Emerich, Telegdy, Vitéz von Zredna; — (Domherrn v. —) f. auch: Roger & Rogerius.
- Grottau, Bb., I. 395.
- Grottkau, Schlef., III. 86, 443.
- Grub, Schweiz, II. 268.
- Grubenhagen, protest. Theologe von Wittenberg, III. 207.
- Gruber, Michael, Bauernanführer, II. 637, 639, 640.
- Grün, Anastasius (Gf. Anton Auerberg), Dichter, IV. 631.
- Grünbeck, Hofaplan, II. 496, 604, 606.
- Grünberg, Geb. b. Neusohl i. U., I. 485, II. 411.
- Grünbüchel, f. Hofmann.
- „Gründe“, oder „Gründnergemeinden“, i. Zipser Comitate, U., I. 524, 529.
- Grünne, ö. Heerführer, IV. 236; — Philipp, Gf. v. —, ö. Staatsmann, IV. 590; — Gf., IV. 646.
- Grulich, Bb., I. 388, 398.
- Grumbach, Ritter Wilhelm v. —, ostfränk. Ritter, III. 258, 271.
- Grumbkow, v. —, preuß. Gl., IV. 90, 129, 131.
- Grumes (Grameys), T., IV. 398.
- Grundemann v. Falkenberg, Constantin, f. Rath, III. 446.
- Gruner, Karl J., preuß. Polizei-Präs., IV. 606.
- Grynäus, Simon, Theologe, II. 654.
- Grywald, f. Greifwald.
- Gschwind, ö. Gl., IV. 46.
- Gschwindt v. Beckstein, Geschützmeister, III. 658.
- Gualterio, Kard., IV. 115.
- Guarini, Jesuit, IV. 196.
- Guarnero, Golt, (Sinus Flanaticus), I. 162; — Inseln des —, III. 547.
- Guasco, ö. Genie-Oberst, IV. 280, 295, 298.
- Guastalla, IV. 74, 80, 94, 239, 257, 278, 560, 609; Tr. b. — (1734), IV. 133; (Regentinnen v. —) f. auch: Maria Luise, Pauline; — f. Weiteres auch: Parma-Piacenza.

- Gubafföcny, V. von Künffkirchen & Waizen, III. 618, 625.
- Gubisflamer, jüdisl. Volkstamm, I. 278, 343.
- Guebriant, frz. J. M., III. 503, 521, 522, 524—526.
- Güldenstern, russ. Akademiker, IV. 493.
- Guelfen, f. Welfen.
- Guelfia, geh. Gesellschaft in It., IV. 620, 623.
- Günberode, Sz. v. —, III. 381.
- Güns, fl., u., I. 493.
- Güns (Güns, mag. Klüzeg oder Köszeg), Stadt, u., I. 494, II. 7, 345, 408, 488, IV. 399, 431.
- Günther (Guntner), Einsiedler, I. 382, 420, II. 32; -- v. Schwarzburg, deutscher Wahlkönig, II. 165; -- Cf. v. Ansbach-Hohenwart, Mgj. d. u. Mark (Untersteier), I. 336; -- Secretär Kf. Joseph's II., IV. 482.
- Güssing, Güssingen (Német = Ujvár, Deutsch-Neuburg), u., I. 494, II. 401, 402, 430; -- Grafen v. —, I. 494, 653, 669, II. 7, 8, 11, 17, 104; -- Heinrich v. —, III. 155; -- Nikolaus v. —, Sohn Zwan's, II. 8.
- Güstrow, III. 472.
- Gutbaum, T., I. 304.
- Gutbauer, ab. Geschl., T., I. 304, II. 141, 254, 394.
- „Gugler“ („Malaubrinen“, Britten“, Edlbername), II. 190.
- Gucciardini, H., II. 582.
- Guido, päpstl. Legat, II. 40; -- v. Crema; f. P. Paschal III.
- Guidoto, venet. Dipl., II. 654.
- Gullen, Don, f. S. Clemente.
- Gulliman, H., I. 13, 654.
- Guingate, Schl. b. — (1479), II. 501 (1513), II. 522.
- Guisen, f. Lothringen.
- Gumpolskirchen, R.:De., I. 166.
- Gundaker, Cf., ostmärk. Cf., I. 282, 283.
- Gundelfingen, Chronist, II. 55.
- Gundl, Philipp, Dr. aus Passau, Humanist, III. 264.
- Günther, f. Günther, Eremit.
- Guntner, R. v. Gurf, I. 600.
- Guntram, Cf. im Elsaß & Schwabenland, Abtherr der Habsburger, I. 654.
- Gunzo, Herz. v. Alemannien, I. 256, 257.
- Gurgl, Dorf, T., I. 309.
- Gurglthal, T., I. 316.
- „Gurgler Late“, T., I. 94.
- Gurf (Curca, Kurka), fl. R., I. 168, 322, 324, 329, 338—340; -- thal, II. 465.
- Gurf, Bisthum, I. 325, 335, 599, 606, II. 151, 272, 327, 553, 597, III. 17, 39, 55, 70, 581, IV. 151, 397; -- (Bischöfe v. —) f. auch: Günther, Johann, Lang Mathäus, Scholbermann; -- (Vogt v. —) f. Soume.
- Gurkfeld (Krsfo), Kr., I. 341, 594, II. 277, III. 208, 392.
- Gurkthal, I. 323, 324, 326, 332.
- Gurnik, R., I. 324.
- Gusic, ab. Geschl. Mt-Kroatiens, I. 360.
- Gustav I. (Wasa), III. 170; -- II., Adolf, Kg. v. Schweden, III. 404, 405, 427, 459, 467, 471, 472, 477, 478—482, 484; -- VI., Adolph, Kg. v. Schweden-Norwegen, der letzte Wasa, IV. 560.
- Gutenberg, Erf. b. Buchdr., III. 111.
- Gutenegg a/. Karst, I. 346.
- Gutenstein, II. 656.
- Guthkeled (Gutkeled), n. Geschl., II. 72, III. 151.
- Gutschmid, H., I. 70.
- Guttenberg, schwäb. Festung, II. 529; Guttenstein, b. Adelsherr, II. 452, -- d. Cf., IV. 47, 48.
- Guttenstein (Gutenstein), R.:De., I. 115, II. 271.
- Gutwasser, Bö., I. 391.
- Guzman, Jrb. v. —, t. Oberst, III. 254.
- Guzmicz, H., I. 65.
- „Gwit“ (Außer- & Innergfeld), Bay., I. 382.
- Gyalogot (Zufgänger), Székler-Abth., I. 564.
- Gyafu, Ebb., a/. Szamos, III. 224, 587.
- Gyarnat, u., Jrb. v. — (1625), III. 460.
- Gybe (Weil), f. Geib.
- Gyergyó, Ebene i. Ebb., I. 551; -- -- Käson, oder Gifstuhl, (die „Gifst“), Ebb., I. 565; f. auch: Gzil-Gyergyó-Käson.
- Gyias, f. Gyula.
- Sz. György, i/. d. Háromkék, Ebb. I. 569.

3. Györgymezeje, u., I. 490.
 Gyula (Gyula, „Dewir“), I. 554, II. 60, 67, III. 113.
 Gyula (Kémetz, Deutsch-Gyula) & — (Magyar, Ung.-Gyula), u., I. 541, III. 423, 671, IV. 154.
 Gyulafalva (Sugataq), u., I. 538.
 Gyula-Zsefördár, f. Weissenburg.

Gyulaffi, H., I. 25.
 Gyulaffi, die Gem. Stephan's II. Köfölyi, III. 627.
 Gyulai, ö. Gl., u. Dipl., IV. 585, 586, 596; — ö. Feldzeugm., IV. 647.
 Gyöngyös, u., IV. 59, 61.

H.

Haag (Hag), Franz v. —, nie.-ö. Adel, Söldnerführer; u. Feldhauptmann K. Mathias v. u., II. 390, 417.
 Haag (Holland — b. Amsterdam), III. 430, 443, 468, 576, 577, 645, 661, IV. 12, 17, 20, 41, 51, 80, 85, 87, 88, 92, 112, 197, 234, 521; — -er Accord (1790), IV. 553; — -er Concert (1659), III. 572, (1710), IV. 90; — -er Congress, (1790), IV. 553.
 Habauer, Name der mährischen Wiedertäufer i. u., I. 480.
 Habeschburg, Habichtsburg, f. Habzburg.
 Habelschwerdt ober Erlitz, Bö., I. 388, 389.
 Habenichts, Walther v. —, Kreuzfahrer, II. 79.
 Habersfeld (Habernfeld), Habermaschl, (Hobermaschl, Haberbefchl), v. Habernfeld (Habersfeld), Andreas, Arzt & G., I. 18, 19, III. 40.
 Habordanacz (Habordansky), Botisch, III. 192.
 Habordansky, f. Habordanacz.
 Habrer- (Habrer-) Steig, Bö., I. 411.
 Habrich, H., I. 46.
 Habromaniten, Wiedertäufersekte, III. 205, 265.
 Habzburg (Habichtsburg, Habeschburg), Burg i. d. Schweiz, I. 654, II. 21, 25, 26.
 Habzburg (Habzburger), Dynastie, I. 40, 309, 315, 327, 328, 342, 343, 351, 366, 368, 369, 376, 393, 429, 430, 475, 507, 510, 653—657, 659, 671, II. 21, 22, 25, 26, 100 bis 102, 108, 109, 111, 115, 116, 118—127, 129—133, 135—151, 154—159, 164, 169—172, 188 bis 194, 217, 218, 220, 221, 226, 249

bis 251, 257, 259, 260, 263, 267, 268, 269, 271, 275, 278, 312, 320, 322, 325—328, 343, 353, 378, 379, 395, 396, 399, 426, 427, 475, 490, 491, 492, 508, 512—515, 523, 527, 558, 561, 562, 569—571, 600, 613, 614, 619—621, 625, 640, 657, III. 12, 13, 15, 27, 34, 38, 41, 43—46, 84, 169—173, 182, 191, 198, 217, 218, 228, 259, 295, 296, 348, 350, 356, 357, 366, 392, 393, 395, 402, 526, 536, 537, 573, 646, 671, IV. 8, 9, 42, 77, 91, 98, 111, 198, 224, 257, 258, 310, 340, 342, 356, 374; — (Gfn. v. —) f. auch: Albrecht, Ferdinand, Friedrich, Guntram, Heinrich, Joseph, Karl, Leopold, Rabob, Rudolph, Elisabeth, Maria u. f. w.
 Habzburg = Lausenburg, Rheinfelden. Nebenlinie d. H., I. 655, II. 130.
 Haefe, Jurist, Vertheid. d. Tortur, IV. 447.
 Haczeg, f. Hatzegeger Thal.
 Hadab, u., I. 550.
 Hadersdorf (Hadersfalva), u., I. 525.
 Habbif, ö. Gl., IV. 286, 297, 298, 249, 351, 361, 480, 532.
 Hadolt, f. Hahot; — Graf v. Orlamünde (?), angebl. Stammv. e. deutschbürr. Magn.-Fam. i. u., I. 495.
 Hadrian, röm. Kf., I. 181, 183.
 Hadnufalva, f. Hadersdorf.
 Hadwig, v. Lavanthal, Gem. Engelberts v. Sponheim = Ortenburg, I. 325.
 Hadwiga, u., I. 483.
 Hähnen, von den —, Patrizierfamilie i. Prag, II. 103.
 Haën, van der —, Mediz., Wiener U. Professor, IV. 327, 469.
 Haeften, van —, holl. Dipl., IV. 554.

Häuffer, H., I. 75.

Häffner, Dr., Führer d. ob.-ö. Bauern-
deputation, III. 449.

Hafner, Jakob, f. Hauptmann bei der
Berth. Wiens 1683, III. 658.

Haag, f. Haag.

Haag, N.-De., III. 75.

Hagen, ö. Chronist, II. 55, 219, III.
74; — Frh. v. —, Reichs-Hofrath's-
Präses, IV. 480; — Clara v. —,
aus Böjing, Gem. Laudon's, IV.
282.

Hagenau i. Elsaß, I. 663, II. 10,
125, 190, 379, 513, 514, 539, III.
71, 176, 220, 508, 537, 580.

Hagenbach, Peter v. —, Statth. Karl's
d. Kühnen, im Breisgau, II. 437,
440.

Hagenmüller, K. Rudolph's II. Rath,
III. 376, 377.

Hahilinga, ab. Geschl. Alt-Bayerns,
I. 249.

Hahn, H. I. 42.

Hahot (Haholt, Haholt), U., I. 495.

Haj, Leopold, B. v. Königgrätz, IV.
497, 509.

Hajbufen, U., III. 367, IV. 32, 144;
— -städte, I. 540, III. 596, IV.
421, 425.

Hajek v. Liboczan, Propst & Chronist,
I. 8, 44, II. 28, 55, 197, 209,
III. 101.

Hajgerbach, vorderöterr. Grafschaft,
II. 189.

Haimburg (Heimbürg (?), Burg Hei-
mo's), N.-De., I. 166, 373, 384,
474, 626, 632, 638, 668, II.
115, 337, 388, 461, 468, 570, III.
28, 29, 66, 183, 184, 429, 657.

Hajmóczy, Joseph, ung. Literat, IV.
575, 576.

Hainsbach, Bb., I. 395.

Hales, preuß. Gen., IV. 227.

Halaunen, felt. Volksstamm in Norikum,
I. 191.

Halberstadt, III. 403, 522, IV. 278;
(B. v. —) f. auch: Christian, H. v.
Braunschweig.

Halbgebachsen, Heinrich, Magist., Rector
zu Großschaf i. Ebb. III. 160.

Halicanum, f. Neu-Limbach.

Halitsch (Halicz), I. 431, 443, 449 bis
452, 456—458, 460, 461, II. 43,
62, 85, 86, 89—92; (Fürsten v. —)
f. auch: Andreas, Georg, Leo, Ro-
manus, Wladimir; (Burggraf v. —)

f. auch: Benedikt; (Eb. v. —) f.
auch: Georg.

Hall, b. Admont, I. 335; — i. D.-De.
I. 366; — i. Z., I. 307, II. 139,
257, 262, 476, 528, 606, 642, III.
64, 67, 250, 305, 321, 418, IV. 46.

Halle, Sachsen, IV. 149, 278.

Halle, Gfm. v. —, III. 53.

Hallein, S., I. 170, 319, IV. 148.

Haller v. Hallerstein (Hallertö), Hanns,
III. 663, 668, 669; — Frh. Stephan,
IV. 62.

Halloy, holländ. Dipl., IV. 197.

Hallstadt, D.-De., I. 142, 169, 191,
366, II. 16, 637, III. 30, 318,
IV. 150.

Hallwich, H., I. 63.

Halmi, U., I. 535.

Halom, Székler-Geschl., I. 564.

Hals, Nieder-Reg., I. 382, IV. 79.

Halznow, f. Alzenau.

Hambach — er Putzsch (1832) IV. 626.

Hamburg, III. 430, 431, 440, 468
480, 519, 522, IV. 56, 243, 267
461, 518.

Hamel, du —, frz. Dipl., III. 490.

Hamel-Brunquir, J., holländ. Botfch.,
IV. 18, 49, 59, 66, 97, 206.

Hammersdorf, St., I. 172, 194.

Hamilton, Gf., And. v. —, Gf., IV.
146.

Hamleisch, f. Dmlasch.

Hammer-Burgstall, H., I. 71.

Hammerle, f. Oberslieuten., III. 501.

Hampo, f. Sigmund, Ernst.

Hamsabeg, U., III. 662.

Hanau, Wulfing v. —, hzgl. Burg-
hauptm. zu Graz, II. 14.

Hanau, IV. 221, 224, Schl. b. —
(1813), IV. 608.

Hanel oder Handel, Patricier i. Lem-
berg, I. 455, 456.

Hanelshof (Dlosko), I. 456.

Haner, M. G., sbb. H., I. 25; — G.,
bgl., I. 52.

Hanewald (Hunimwald), Reichshofrath's-
Sekret., III. 364, 376, 377.

Hanka, H., I. 63.

Hankendorf (Heinzendorf), Schlef., I.
435.

Hann, Hanns, Kf. Hauptm., II. 598.

Hanna, Ebene, N., I. 407, 414.

Hannafen, mähr. Volksstamm, I. 407,
414, IV. 641.

Hannuart, Kf. Rath, II. 624.

Hanneshäu, U., I. 485.

- Hänibal, Gonzaga, Marchese de —, k. Conferenzzath i. Milit., III. 554.
- Hannover, III. 635, 637, 638, IV. 44, 69, 85, 126, 129, 131, 149, 204, 211, 216, 231, 273, 276, 279, 285, 329, 524, 525, 613, 615, 616, 622, 632, 636; f. auch: England & Großbritannien; — (Kf. & Kge. v. —) f. auch: Ernst August, Georg, Johann Friedrich, Sophie; (Vize-Kg. v. —) f. auch: H₃ v. Cambridge.
- Hannsdorf, f. Ganocz.
- Hanns, Cf. v. Görz, II. 366, 541.
- Hänfäg, Sumpfsgebiet am Neufiedler-See, II., I. 91, 493.
- Hansdorf, f. Hanusfalva.
- Hänsestädte, III. 433.
- Hänfz, H., I. 37.
- Hänthaler, H., I. 36.
- Hanusfalva (Hansdorf), I. 531.
- Häraly, d. steinerne Thurm b. —, Ebb., I. 567.
- „Harambajcha“, türk. Bezeichnung e. Freischaaren- od. Räuber-Anführers, I. 548.
- Haramien, Abtheilungen der Ustokenmiliz, III. 311.
- Harant, k. Gl., III. 644.
- Harbad, Ebb., I. 571, 572.
- Harcourt, Henry d' — (Marquis de Beuron & Thury-Harcourt), franz. Botfch., IV. 11—15; — frz. Feldherr, IV. 217.
- Harb, B. A., I. 314, II. 530.
- Hardeb (Hardegg), Ab.-Gejchl., I. 410. III. 244; — Graf v. Raibburg, Feldhauptmann K. Ottokar's II., I. 643; — Gfn. v. — (Prüschent mit dem Prädikate v. Hardeck), I. 438; — Joh., Cf., ö. Gl., IV. 596; — f. auch: Prüschent.
- Hardeberg, preuß. Staatskanzler, IV. 611, 613.
- Haren, f. Zwier.
- Harflau (Harflawa), Polen, I. 448.
- Harley (Orford), Lord, engl. Minist., IV. 93.
- Háromszék, Ebene, Széklerland, Ebb., I. 176, 551, 565, 566, 569, IV. 67.
- Harrach, Cf. Alois Raimund v. —, Vizekönig v. Neapel, IV. 146; — Bernhard Karl, Cf. v. —, III. 511; — Ernst v. —, Eb. v. Prag, III. 435, 438, 439, 553; — Ferdinand, Gl.-Statthalter d. Niederlande, IV. 258, 259, 263; — Ferdinand Wo-
- naventura, Graf v. —, ö. Botfch., Geheime Rath, x., III. 632, 633, IV. 10—12, 16, 17, 75; — Friedrich, Cf. v. —, ö. M., IV. 188, 191, 201, 232, 245; — Joseph, Graf v. —, k. f. M., IV. 146, 188, 201, 274, 297; — Karl, Cf. v. —, k. Kämmerer, III. 462; — Leonhard, III. 260, 462; — Ludwig, Cf. v. — (Sohn d. Vorigen), IV. 10, 12, 14, 17, 21, 40, 59, 236; — Jzabella, Katharina (Tocht. d. Vorigen), III. 462; — Gräfin Marimiliane v. —, Gem. Adam's Cf. Trcka's, III; 485; — ö. Regiment, IV. 280.
- Harris, John, Carl v. Walmesbury, engl. Botfch., IV. 368.
- Hársany, Berg, b. Mohács, II., I. 497.
- Harjch, Mil., IV. 94, 227; — Cf., schles. Gouv., IV. 481.
- Hartberg, St., I. 166, 329, 596, II. 431, 505, IV. 58.
- Hartenberg, L., II. 262.
- Hartened, f. Sachß.
- Hartenstein, Bay., I. 383.
- Hartwig, Cf. ö. Botfch., IV. 355; f. Enkel; Cf. Franz, ö. Staatsm., IV. 633.
- Hartmanic, Bö., I. 382.
- Hartmann, Sohn K. Rudolph's I. v. Habsburg, I. 667, II. 2, III. 117; — Bischof v. Gur, II. 250, 251; — Propst v. St. Blasien, dann Abt v. Göttweih & St. Lambrecht, III. 70.
- Hartnid v. Pettau, I. 642.
- Hartung, f. Klus.
- Hartwich, Eb. v. S., I. 320; — (Hartwig), Walpoto, I. 324, III. 39.
- Hartwig d. Mönch, III. 149.
- Harzgebiet, I. 575.
- „Hajeldorf“, f. Lijsta-Diafi.
- Hajelgruber, Bauernanführer, 317.
- Hajenberg, Propst, III. 325.
- Hajenbüchel, II. 19.
- Hajenburg, ab. Gejchl., Bö., II. 290, 313, 349, III. 99, 460; — Wenzel Zajec v. —, III. 265; — Zbynek, v. —, Eb. von Prag, II. 233; — Mitgl. d. kathol.-böhm. Herrenbundes, II. 418.
- Hajen- (später Margarethen-) Insel b. Buda-Pesth, I. 503.
- Hajiber, Laibacher Domherr, III. 247.
- Hajlacher-Klauje, L., I. 345.
- Haspinger, Joachim (Water Joachim), Kapuziner, IV. 599, 600.

- Haffan Rajcha, III. 278, türk. Botich., 559, 560.
- Haffberg, Hschft. Kr., I. 342.
- Haffelaer, holländ. Dipl., IV. 238.
- Haffenstem-Lobtowic, Woiwatslaw Kefir v. —, Oberlandsrichter, III. 275.
- Hafler, H., I. 60.
- Hafház, U., I. 540.
- Hafjel, frz. Unter-Intendant v. Straßburg, IV. 222.
- Hafjeg—er Thal (d. Haczeg), I. 576.
- Haiwan, U., I. 308, 505, 655, III. 308, IV. 522.
- Hafzfeld, f. Gf. i. dreißigjährigen Kriege, III. 494, 498, 504, 520, 527, 530, 571, 584; — Graf, Karl Friedrich v. —, IV. 306, 319, 443, 444, 482.
- Haubold, prot. Theologe i. Oesterr., III. 272.
- Hauenstein, Schloß i. T., II. 265; — Grafschaft a. Rhein, III. 538.
- Hauer, Grazer Jesuiten-Rector, III. 342.
- Haug, Wiener Rathsherr, II. 391.
- Haugwitz, Hanns v. Senbetsdorf, („d. weiße Haugwitz“), II. 417, 466; — („d. schwarze“), II. 417, 466; — Joachim v. —, Landeshauptm., III. 363; — Tobias, Jrtz. v. —, f. Sendbote, III. 521; — Graf F. W. v. —, IV. 245, 265, 266, 289, 304, 305, 309, 322, 435—437; — preuß. Min., IV. 570.
- Hauppold, L., (Schildhof), I. 311.
- Haus, i. Ennsthal, St., II. 640, III. 335.
- Hausbrun (Ujobrni), Zupe, W., I. 413.
- Hauseck, Ob.-Pfalz, I. 384.
- Hauska (Loquis), hussit. Theologe, II. 290.
- Hausmann, Sabina, tirol. Edelsfrau, II. 265.
- Hausner, Lubw., ftn. Adel, II. 431.
- Hausrud-Gebirge, D.-De., I. 366; — Viertel, D.-De., I. 366, III. 316, 450, IV. 396.
- „Hausstein“, d. —, i. d. Donau b. Grein, I. 369.
- Hautefort, frz. Gef., IV. 264, 265.
- Hawraner — (später Podiebrader —, dann Rimburger Zupe, Bö., I. 395.
- Hawlicek (Porowsky), IV. 634.
- Hay, Lord James, v. Doncaire, engl. Dipl., III. 419.
- Hayden, b. Pentelstein (Ampezzo), T., IV. 398.
- Haydn, ö. Tonkünstler, II. 469, IV. 471, 602.
- Haynau, ö. Gf., IV. 643—645.
- Hebenstreit, angebl. Wiener Agitator f. d. Jakobinismus, IV. 575.
- „Hecht“, der —, Freibeuter, II. 225.
- Heczeg (Heczey), Piropt. v. Erlau, III. 237.
- Hedeaner-Zupe, Bö., II. 33.
- Hederich, f. Hedervary.
- Hedersdorf, f. Hedri.
- Hedervary (Hederich), u. Gejchl., III. 151; — Ladislaus v. —, u. Pal., II. 93, 334, 342, 344; — Hedri (Hedersdorf), U., I. 530.
- Hedrichsburg, f. Hedervár, U., I. 491.
- Hedwig, Kgin. v. Polen, Tocht. Kg. Ludwig's I. v. Ungarn, Gem. Jagjiel's, II. 201, 207, 208; — Tocht. Kasimir's v. Polen, II. 423; — v. Sagan, 3. Gem. Kasimir's d. letzten Piasten, II. 183; — Tocht. d. Tschener Piasten-Hz., Gem. Steph. Zápolya's, II. 560; — Gem. d. Brandenburger Kf., III. 282.
- Heem, Temescher Graf, I. 548.
- Heemskirchen, Vertreter der Generalstaaten, III. 679.
- Heft, Ad.-Gejchl., I. 370.
- Hegau, II. 634.
- Hegyalja (Hegyalja), Gebirge, U., I. 96, 510, 532, 533, II. 214, III. 154, 454, 545.
- Heidelberg, II. 191, 232, 379, III. 271, 356, 409, 411, 414, 419, 436, 470, 638, IV. 62; (Diafon a. d. Kirche) f. auch: Clebitius.
- Heidenbors, f. Bejzenyö.
- Heidenenschaft, Kr., I. 181.
- „Heidenweg“, Straße, R., I. 167.
- Heilbronn, II. 101, 635, III. 419.
- Heiligenblut, R., I. 320, 321.
- Heiligenkreuz, R.-De., I. 372, 620, III. 26, 54, 66, 69, 643.
- Heiligenstadt b. Wien, I. 227.
- Heilwiga, Gem. Albert's IV. v. Habzburg, I. 655.
- Heimbach b. Speier, II. 103.
- Heimburg, f. Haimburg.
- Heimburg, Gregor v. —, II. 325, 327, 395, 405, 407, 411, 412, 414, 419, 425, 450; — Heinrich v. —, Dichter, II. 1.
- Hein, Reichsrathsabgeord., IV. 543, 648.
- Heinke, f. Hofrath, IV. 496.
- Heinrich, deutsche Kaiser & Kge.: — I., I. 291, 293, II. 30; —

II., „b. Heilige“, I. 325, 587, 591, II. 32, 68; — **III.**, I. 306, 369, 431, 474, 492, 493, 592, 593, 595, 596, II. 33, 34, 61, 69, 71, 73, III. 118, 149; — **IV.**, I. 306, 310, 340, 350, 385, 387, 492, 593, 597—604, II. 35, 36, 72, 73, 134, III. 11, 15; — **V.**, I. 599, 604, 605, II. 36, 75; — **VI.** I. 614 bis 616, II. 39; — (**VII.**) (Sohn K. Friedrich's II.), I. 619—623; **VII.** — (aus dem Hause Luxemburg): — II. 42, 101, 102, 107, 116, 119, III. 12, 14, 16; — Kge. v. Eng-land: — **III.**, I. 619; — **VII.**, II. 492, 506, 515; — **VIII.**, II. 514, 517, 521, 522, 524, 572, 611, III. 169, 190; — Kge. v. Frankreich: — **II.**, III. 174, 212, 213, 232; — **III.**, III. 283, 284; — **IV.**, III. 356, 359, 367, 403; — Baben-berger: — Mfjg. v. Nordgau, II. 32; — Markgrafen d. Ostmark: — **I.** (Sohn Leopold's I.), I. 585, 586, 589; — **II.**, „Jafomirgott“, I. 592, 606, 608—610, 612, 613, II. 82—84, 134, III. 53; — „b. Graufame“ (Sohn Leopold's VI.), I. 619; — Habsburger: — „b. Freunbliche“ (Sohn Albrecht's I. v. Habsburg), II. 99, 101, 111, 115; — Görzer, Hgge. v. Kärnten: Tirol: — II. 19, 20, 25, 100, 101, 103, 104, 108—111, 113, 122 bis 125, 142, 145, III. 12, 22; — Görzer (jüng. Linie f. Albrecht II.), **II.**, II. 109, 110, 141, 142, III. 32; — **III.**, 142, 143; — **IV.**, I. 346, II. 194, 257, 282, 331; — Andechs-Meran: — Gf. v. — I. 342, 350, 617, II. 88; — Ep-penstein: — v. — I. 602, 603; — Bayern (Sächfifch. Haus): — **I.**, I. 293, 294, 349, 383, 584 bis 587, III. 113; — **II.**, I. 296, 583, 586, 591; — (Welfen): „b. Stolze“, I. 606—608, 610; — „b. Löwe“, I. 608, 610, 612, 615, III. 11; — (Wittelsbacher): I. 642, 646, 651, 661, 662, 664, 665, 669, 671, II. 2, 225, III. 9; — Braunfchweig: — Gz. v. — III. 175; — Julius v. — III. 359, 380; — (Piaffen): Breslau: — **I.**, Herz. v. — I. 433, II. 43; — **II.**, I. 434, II. 43; — **III.**, II. 45; — **IV.**, I.

438, II. 45, 48; — **VI.** I. 436; — Gfn. v. Luxemburg: — v. — I. 592, II. 21; — Meiffen: — Mfjg. v. — I. 386, 624, 625; — Münterberg = Frankenstein: Hgge.: — „Hynet“ (Sohn Georg Bodiebrab's), Gz. v. — I. 438, II. 402, 404, 422, 450; — Preußen: — Prinz v. — (Bruder Kg. Fried- rich's II.), IV. 292, 298, 341, 344, 345, 347, 348, 355, 359—361; — Sachfen: — Julius, Gz. v. —, III. 485, 497, 499, 501; — Geiftliche: — B. v. Biren. III. 21; — B. v. Gbur, II. 530; — Vretiflaw, B. v. Prag, II. 38, 39; — B. v. Sedau, I. 626; — B. v. Trient, I. 600, 606; — Abt von Admont, II. 3, 7, 10—13, 15, 18; — Abt v. Mondsee, I. 270; — v. Notha, Prof. d. Th. zu Wien, III. 76. — „der Jindling“, Gründer d. Strafe und des Hofpizes am Ar- berge, I. 311.

Heinrich, H., I. 58.

Heinrichau (Heinrichsau), Schlef., I. 433, 438.

Heinfus, niederländifcher Staat-Min., (Großpenfionär), IV. 13, 20, 50, 87, 88.

Heinzendorf, Schlef., I. 425.

Heinzendorf, f. Hanfendorf.

Heisler, kaij. Gl., III. 672, 674, 676 bis 678, 680, IV. 33.

Heifter, Sigbert, fj. Gl., III. 588, 592, 613, 618, 658, 677, 682, IV. 19, 48, 60, 61, 67, 68, 105, 106, 115, 116; — Gf. —, o.-ö. Statth. zu Zunsbrud, IV. 481.

Heiftermann, Ferdinand, Hauptm. b. d. Verth. Wiens 1683, III. 658.

Heizmann, Neuföhler Bürger, I. 485.

Hell, Mar, Wiener Aftron., IV. 470, 517.

Helbling, Seifried v., angebl. ö. Dicht., II. 16, III. 19, 57, 73, 81.

Helcel, H., I. 70.

Held, Dr. Mathias —, Gefchäftsträger K. Karl V., III. 202, 203.

Heldenburg, die —, Ebb., I. 567.

Heldenreich, Prác. Wallenftein's, III. 460.

Heldenfteiner, Proteftant, IV. 149.

Helena, Mutter Conftantin's d. Gr., I. 184 („Lepa“ = „b. Schöne“), Tochter Kg. Bela's I. v. U., Gem.

- Zvonimir's, König v. Kro., II. 78; — Gem. Kg. Bela's II. v. U., II. 82; — v. Zrinski, zuerst Gem. des Rakoczy, dann Gem. Emerich's Tökölyi, III. 616, IV. 96.
- St. Helena, Insel, IV. 612.
- Helsenberg, s. Dwořsky.
- Helsenstein, s. Lacak.
- Helsenstein, Gfn. v., Ab.:Geschl., I. 529; — Gebhard v., Eb. v. S., s. da.
- Helfert, Frh. v., H., I. 72.
- Helgoland, J., Seegeacht b., IV. 651.
- Heliano, frz. Botsh., II. 518.
- Helioabalus, s. Elagabalus.
- Heltau, Meister Niklas v., Prof., III. 159.
- Heltai, Chronist, II. 397.
- Helwand, s. Inwald.
- Helwig, aus Thüringen, I. 647.
- Hemma, „b. ältere“ (v. Liebing), I. 325, 335; — „b. jüngere“ oder „Heilige“ (v. Gurthofen), I. 325, 326.
- Heuchmann, Gf. zu Rodna i. Ebb., I. 561.
- Henbl, fj. Obstwachtm., IV. 47.
- Henel (v. Hennenfeld), H., I. 22.
- Henel, Jude, („Graf“), in Komorn, III. 141.
- Hengistburg, s. Hengistburg.
- Hengistfeld, s. Hengistfelden.
- Hengistgau, I. 333—335; — s. auch: Hengistburg, Hengistburg, Hengistfelden.
- Hengistberg, b. Wildon, St., I. 333.
- Hengistburg (Hengistburg), I. 286, 333, 395. (Graz?).
- Hengistfelden (Hengistfeld), I. 286, 333, 595.
- Henkel, Beichtvater d. Kgin. Maria v. U., II. 654, III. 236.
- Henkel v. Donnermarkt, ung.-ö. Ab.:Jam., IV. 459.
- Henneberg, Berthold v., Eb. von Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Berthold, Gf. v., — Statth. v. Böh., II. 104, 108; — Gf. Hermann v., I. 634; — Gf. Gf. v., IV. 80.
- Hennegau, der, II. 500.
- „Hennenkrieg“, der —, 3w. Engad. & Bündnern, II. 472.
- Hennersdorf, (Henrikesdorf), Schlesien, I. 423, Herrschaft, IV. 207.
- Henning v. Boltshagen, Rector der Prager Universität, II. 236, 237.
- Henning, (Kofos-Hahn), ab. Geschl. i. U., Zips, I. 517, 523; — Jam. i. Ebb., I. 561.
- Henning v. Petersdorf, ab. Sachsen-Geschl. Ebb., I. 575; — Gf. v., — I. 575.
- Henning v. Winz, ab. Sachsen-Geschl. Ebb., I. 575; — Herbord, Gf. v., — I. 575.
- Henningsdorf, Gut d. „Kellinger“, Ebb., I. 575.
- Henrikesdorf, s. Hammersdorf.
- Henriette, Tochter Friedrich's V. v. d. Pfalz, III. 559.
- Henschau, U., I. 522.
- Henselmann, H., I. 67.
- Henton, Michael, IV. 64.
- Henul (Johann), s. Göbel.
- Heppach, West. D., IV. 25.
- Heräus, Numismat., I. 37.
- Herastius, gr. Kf., I. 253, 254.
- Herberstein, Ab.:Geschl., II. 272, III. 319, 538; — Friedrich Leopold v., — Min., IV. 19, 60, 75, 183, 188; — Georg v., — Feldhptm., II. 598, 618, 639, III. 251; — (Freiherr) Sigismund v., — Botsh., II. 547, 550, 551, 554, 573, 574, 598, 607, 616, 617, 623, III. 170, 185, 195, 223, 227, 264; — Gf. Joseph v., — Gl., III. 608, 610, 611, 683; — Gf. Johann v., — Staatsmann, IV. 306; — Gf. —, Vice-Statth. i. N.-De., IV. 481; — Reichsgf. v., — B. v. Laibach, IV. 497; — Georg v., — Dominikaner, ö. Dipl., III. 525.
- Herberstorf, Adam, Gf. v., bayer. Statth., III. 446—449.
- Herbeville, fj. Gl., III. 672, IV. 19, 68, 97, 104.
- Herbordsdorf, Gal., I. 447.
- Herculia, s. Sár-Bentele.
- Herculus Marimimanus, röm. Kf., I. 173.
- Hercynisch-jubetische Länder, I. 83.
- Herden, E. Frh. v., — Publicist, III. 581.
- Herdej, U., I. 531.
- Herold, Eb. v. S., I. 294, 589.
- Heristall—er Erefution, IV. 197.
- Herkules II. v. Este, III. 173.
- Herkules III., Reinald v. Este, zuerst H. v. Modena, dann Regent von Breisgau & Ortenau, IV. 559, 560.
- Hermagor, K., I. 321.

Hermagoras, Kirche d. heil. —, i. Aquileja, I. 588.
 Hermann, Rkf. v. Baden, I. 634, 636, 637; — Markgr. v. Baden-Durlach, Hofkriegsraths-Präs., III. 574, 595, 631, 633, 640, 655, 659, 667; — I., Gf. v. Cilli, II. 155, 275; — II., dgl., II. 213, 214, 216, 224, 275–278, 281, III. 126; — III., dgl., II. 276, 277; — Hs. von Kärntnen, I. 320; — von Luxemburg, IV. 601, 603; — v. Salza, Hochmeister d. deutschen Ordens, I. 567; — Sachsenbischof i. Ebb., III. 588; — v. Altach, bayerischer Chronist, I. 630; — „d. Laime“ v. Kloster Reichenu, Chronist, III. 70.
 Hermanic, B., III. 460.
 Hermanrich, Kg. d. Ostgothen, I. 224, 225.
 Hermannstadt (Sibinburc, Sibinburg, Siebenburg, Cibinium, magy. Nagy-Szeben), Ebb., I. 98, 176, 530, 553, 558, 571–574, II. 339, 416, 621, 654, III. 124, 125, 138, 155, 157, 219, 233, 237, 306, 383, 384, 585, 668, 669, 674, 677, IV. 63, 66, 117, 151, 423, 427, 428, 431, 513, 514; — (Pfarrer v.) f. auch Zabanius.
 Herman-Tapli, U., I. 531.
 Hermsdorf (Erminsdorf), Dstjr. kais. Hoftag zu —, II. 38.
 Hermunduren, germ. Volksstamm, I. 214, 219, 222, 228.
 Hernád (Sourat, Hornata, Rumbert), Fl. i. U., I. 510, 512, 513, 515, 529, II. 171, IV. 100; — thal, U., I. 478, 510.
 Hernals b. Wien, III. 445.
 Héron, du —, frz. Gef., IV. 38.
 Herrengrund, U., I. 485.
 Herrenhaus — er Bündniß (1725), IV. 129.
 Hergott, Markw. G., I. 40, 654.
 Herrmann, H., I. 73.
 Herrns-Kretschel (Grensto), B., I. 404.
 Hersfeld, Lambert v. —, Chronist, I. 340, 600.
 Hertenslein, B., I. 384.
 Hertnes, U., I. 531.
 Herzberg, preuß. Min., IV. 299, 524, 528, 539, 553.
 Heruler, german. Volksstamm, I. 226, 230, 233, 234.
 Hervaríó, U., I. 531.

Hervoja, bosnischer Wojwode & „Hs. v. Spalato“, II. 214, 215, 282, 283.
 Herz, H., I. 70.
 Herzegovina, I. 356, 358, II. 76, 282, III. 117, 671, 674, 675, 678, IV. 457, 656.
 Herzelles, Marquise d' —, IV. 327.
 Herzogenburg, Herzogenberg, R.-De., II. 57, 388.
 Heßbin, Jrkr., II. 499.
 „Heß“, f. Bemelberg.
 Heß, Wiener Univ.-Professor, IV. 468; — Gl., IV. 647.
 Hessen (= Darmstadt, = Cassel, Kur-Rheinfels-Warnfried), II. 537, 539, 624, III. 175, 195, 206, 207, 210, 212, 213, 297, 405, 467, 488, 489, 519, 574, IV. 34, 80, 232, 276, 288, 328, 329, 523, 524, 583, 589, 615, 622, 636; (Fürsten zc. v. —) f. auch: Ernst, Georg, Karl, Ludwig, Magdalena, Moritz, Philipp, Wilhelm.
 Heßler, tj. Botfch., II. 499.
 Heschichten, Secte, II. 181.
 Héthárs (Siebenlinden), I. 531.
 Hetrurien, Königreich (Toskana), IV. 559; („Kög.“ v. —) f. auch: Ludwig, I., Erbprinz v. Parma.
 Hettin, U., Schl. b. —, III. 681.
 Heßendorf, b. Wien, IV. 611.
 Heßer, Wiebertäufer, II. 633.
 Heufeld, Wiener Publizist, IV. 518.
 Heuglin (Huglin), Johann, gftl. Bauernführer, II. 634.
 Heunburg (Hünenburg, Sunnenburg), Ab.-Weichl., K., I. 326, 336, 602, II. 277; — Hermann v. —, II. 274; — Katharina v. —, Gem. Ulrich's von Sounef, II. 274; — Ulrich, Gf. v. —, Landeshauptmann i. K., I. 652, 666, II. 3, 14, 15, 102, 274.
 Heuraffel, Eremitenfloster, i/ Böhmerwald, I. 382.
 Hevenessi, H., I. 48, 66.
 Heves, Hevedsch, U., I. 503, 505, 506, 535, 542, III. 650.
 Heydeck, Hanns v. —, Feldhauptm., III. 203.
 Henperger, Leopold, kaiserl. Amtmann, III. 264.
 Heyrenbach, Hist. Professor, I. 42, IV. 358, 469.
 Hibbe, f. Weib.
 Hibwäg, f. Fierstenbriech.

- Hienzenboden, u., I. 493.
 Hieronymus v. Prag, II. 232, 236, 241, 242, 247, 248, 284, 296, III. 108.
 Hierothens, gr. Mönch & jbb. Apostel, II. 60.
 Hiezing, b. Wien, II. 383.
 St. Hilaire (Zanthelien), Oberst, III. 419.
 Hilarins, Propst v. Leitmeritz & Abministrator d. Prager Erzbisthums, II. 410, 415.
 Hilbburghausen, Prinz v. —, Feldherr, IV. 140—143, 285.
 Hildebrand, j. P. Gregor VII.
 Hildebrand, Künstler, IV. 465.
 Hildesheim — er Annalen, II. 67.
 Hill, engl. Gej., IV. 50.
 Hillebrand, Krh. v. Prandau, ö. Botschafter, IV. 211, 212.
 Hiller, ö. Gl., IV. 594, 610.
 Hiltbrand, Prager Patriziersfamilie, II. 103.
 Himmelreich, Tiburtius. u. Hofkanzlei. Secret., III. 373.
 Himberg, j. Hiltberg.
 Hinderbach, Joh., B. v. Trient, Gesch. schr., II. 385, 386, 429, 472.
 Hintmar v. Rheims, II. 54.
 Hinto, Pandenführer, II. 384, 387.
 Hinterpurg (Himberg, Hiltberg, Himberg), N. D. e., I. 626, II. 227, 271; — ad. Geschl., III. 54; — Konrad v. —, I. 626.
 Hinterwalben, j. Zaleszki.
 Hipler, Wendelin, Hohenlohe'scher Kanzieler, II. 634.
 Hippolithus a Lapide (wahrscheinlich: Pseudonym des Bogislav Philipp v. Chemnitz), h., III. 523.
 Hippolit, ital. Pächter d. Kremnitzer Münze, III. 161.
 Hirsch, h., I. 75.
 Hirschau, schwäb. Kloster, I. 325, II. 247; (Abt v. —) j. auch: Trithem, — Herrschaft, I. 384.
 „Hirschbühelsteine“, i. Stannern, M., I. 412.
 Hirschburg, Grafen v. —, I. 383; — Gebhard, Graf v. —, I. 309, 658, j. auch: Elisabeth.
 Hirschenichlag, Pö. I. 399.
 Hirschfeld, Schlef., IV. 279.
 Hirtzelin, Chronist, II. 19.
 Hlawia v. Libočan, Johann, II. 652, III. 181, 204.
 Hlinica, Päch i. b. Bukowina, I. 460.
 Hlubšice, j. Leobichütz.
 Hnic, Gal., I. 457.
 Huilec, j. Gölmitz.
 Haberweisl, j. Haberweisl.
 Hočava, j. Katschka.
 Hochberg, badnischer Dipl., IV. 611.
 Hoche, frz. Gl., IV. 572.
 Hocheneck, B. N., II. 381.
 Hocher, Joh. Paul, k. Hofkanzler, III. 566, 569, 575, 579, 610, 617, 622, 631.
 Hochgolling, Berg i., St. I. 328.
 Hochkirch i. b. Lausitz, IV. 289; Schf. b. — (1758), IV. 289, 301.
 Hochkirchen, der —, auf Kapfenberg, Raubritter, II. 272.
 Hochlantsch, Gebirge, St., I. 166.
 Hochschwab, Gebirge, St., I. 328.
 Hochstädt, j. Höchstädt.
 Hochstätter, Elias v. —, k. Hofrath, IV. 323.
 Hochstraten, Kölnener Dominikaner, II. 581.
 Hochwald, M., I. 422.
 Hoč, Agent d. Hsm. Christian v. Auhaft, III. 366.
 Hodermarski (Hodermarsky), gr. unirter Pfarrer, IV. 104, 253.
 Hobil, Gl., Kreimaurer, IV. 513.
 Hobonin, j. Götting.
 Hobos — to, j. Hóob.
 Hodbiz, Hodbritsch, b. Schennitz I. 487.
 Hodbritscher Berg, u., I. 483, 486; — Hodbritsch-Schemnitzer Bergrevier, I. 486, 487.
 Hódza, u. Slavakenführer, IV. 642.
 Höchüt, B. N., I. 314, II. 267, 381.
 Höchstädt (Hochstädt), Schlacht b. — (1703 & 1704), IV. 51, 61.
 Höc, churächj. Hofprediger, III. 414, 420.
 Höflein, M., I. 422.
 Höller, h., I. 63, 71, 75.
 Höller, Vater Ignaz, Jesuit, IV. 311.
 Höllesteinpaß zw. Triaul & Tirol, I. 360.
 Hörberg, St., I. 335, II. 597.
 Hörnigt (Hornegk) v. —, Schfist., I. 47, IV. 457.
 Höwen, Heinrich, B. v. Gur, II. 527.
 Hofed, i. Epiudler.
 Hofer, Andreas („Sandwirth v. Pafleyer“), IV. 599, 600.
 Hoffmann, ö. Dipl., IV. 17; — Georg, k. Rath, IV. 25; — ö. Professor, IV. 575.
 Hofkirchen, ö. Ab. Nam., III. 540; — Wolsfgang v. —, III. 362.

Hofmann, j. Stephan.
 Hofmann, Johann Joh. von Grünbüchel,
 Rath Ferdinand's I., II. 617, III.
 199, 246, 263, 264, 266; — Adam
 (Sohn d. Vorigen), III. 263, 264;
 — Sophie, I. Gem. Stephan's I.
 Töchter, III. 627.
 Hof-Rechau, Bö., I. 385.
 Hofstätter, ausgburg. Familie, II. 636,
 641; — Er-Zeluit, IV. 575.
 Hohenalthheim —er Synode (916), I.
 291.
 Hohenau, N.:De., I. 374; — M., I.
 411.
 Hohenbach, Gal., I. 448.
 Hohenberg, Grafschaft, II. 189, 380,
 475, 621, IV. 398.
 Hohenberg, Albrecht Graf v. —, II. 9;
 — Wilhelm v. —, II. 381.
 Hohenbrunn, Bö., II. 290.
 Hohenburg, a. d. Unstrutt Schl. b. —,
 (1075), I. 598, 601; — schwäbische
 Herrschaft, III. 508.
 Hohenburg, Stephan v. —, Kanzler,
 II. 391.
 Hohenburg-Treffen, Grafen v. —, I.
 602.
 Hoheneck, Frh. v. —, I. 39.
 Hohenegg, St., II. 275.
 Hohenebe, Bö., I. 388, 396, 403, IV.
 360.
 Hoheneus, V. A., III. 26, 532, IV.
 399, 586.
 Hohenfels, Min. v. Pfalz-Zweibrücken
 IV. 357, 362, 524.
 Hohenfels, Bö., I. 384.
 Hohenfriedberg, Schlacht b. — (1745),
 IV. 230.
 Hohenfurt, Bö., I. 105, 382, 390, 400,
 Hohenhauser, v. —, Mil., IV. 47.
 Hohenlinden, Bay., Schl. b. — (1800),
 IV. 581, 590.
 Hohenlohe, Georg, F. v. Passau, II.
 179, 317; — Wolfgang, Graf, III.
 III. 595.
 Hohenmantel, Bö., II. 348, III. 97.
 Hohenjatzburg, Festung, II. 637, 640.
 Hohenstadt (Zabreb) a. d. March, M.,
 I. 406, 414, IV. 214.
 Hohenwart, Norbert v. —, V. v. Gur,
 I. 600; — Graf, ö. Min., IV. 656.
 Hohenwart-Andechs, ab. Geisfl., I. 603.
 Hohenzollern (=Vrandenburg, Anspach,
 schwäbisch. Fürsten-Geisfl.), I. 383,
 429, 655, 657, 670, II. 111, 137,
 239, 240, 292, 322, 406, 414, 436,

III. 659, IV. 40, 74, 340, 526;
 — (Fürsten v. —) f. auch: Albrecht,
 Beatrir, Friedrich, Joachim, Karl,
 Leopold.
 Hohenzollern, ö. Graf, IV. 594.
 Hold-tö, f. Hööd.
 Holenberg, Bö., I. 384.
 Holenburg, N.:De., II. 218, 598, III.
 26; f. auch: Dietrichstein Sigmund
 v. —.
 Holitsch, U., I. 480, II. 342, 347, IV.
 273.
 Holke (Holf), Graf, Heinrich, Feldherr,
 III. 485, 486, 489.
 Hollabrunn, N.:De., III. 659.
 Hollach, Graf, III. 429, 430.
 Hollaud, I. 574, 634, II. 20, 317,
 501, III. 404, 427, 433, 440, 456,
 464, 467, 535, 558, 572, 574, 576
 bis 578, 580, 581, 621, 644, 645,
 656, 672, 685, 686, IV. 9, 11 bis
 13, 18, 20, 41, 44, 45, 49—51,
 61, 65, 84, 87, 88, 91—93, 95,
 105, 106, 111, 112, 123, 125, 127
 bis 132, 134, 149, 158, 180, 181,
 191, 192, 196, 197, 204, 216, 222,
 226, 227, 232, 233, 236—239, 263,
 279, 292, 365, 461, 479, 493, 520
 bis 522, 524, 525, 531, 535, 536,
 549, 553, 554, 581, 582, 616; —
 vergleiche auch: Niederlande; — (Graf
 v. —) f. auch: Florenz; — (Graf
 v. —) f. Wilhelm.
 Holleschan, M., I. 408.
 Hollós, f. Corvin.
 Holnstein, Ob.-Pfalz, I. 384.
 Holóffy, f. Corvin.
 Holstein, III. 450, 595, 675, 676,
 678, IV. 158, 195, 285, 292; —
 Adolph, Herz. v. —, III. 450; —
 f. auch: Karl Friedrich & Peter.
 Holub, bö. Söldnerführer, II. 431, 432.
 Holyk, Georg, bö. Erlant, III. 440.
 Holzapfel (Melander), Söldnerführer,
 III. 395, 530.
 Holzer, Konrad, Hubmeister, II. 366,
 376, 659; — Wolfgang, Viehhändler,
 II. 875—387, 389—391; — Grazer
 Stadtrichter, III. 334.
 Holzmeister, Joseph, Beamte, IV. 539.
 Homburg, U., I. 523.
 Hommel, Michael, Reichswater K. Bla-
 bislaw's v. Bö. & U., II. 563, 568.
 Homonna (Humelau), Ort i. U., I.
 534.
 Homonna, Homonnay (i. Trugetto);

- Homonnay, Valentin (aus dem ab. Geſchl. Drugetto), III. 354, 355, 370, 371; — Georg, Bruder des Vorigen, III. 386, 388, 397, 398, 421—424; ſ. auch Drugetto.
- Hompeſch, Frh. v. —, ſ. Rath, IV. 357, 539.
- Hombt, Peter de —, ſ. Camiſius.
- Honnecourt, Willard de —, frz. Bau- meiſter, Erbauer des Domes zu Ka- ſchau i. U. III., 157.
- Honorius III., P., I. 569, 619, 620.
- Honrat, ſ. Hernad.
- Hont, Hont -er Comit. u., I. 483, 484, 486, 507, 508, III. 650.
- „Honter“, Groß Johannes, Reformator Kronſtadt's, III. 238.
- Honthaim, Joh. von — (Juſtus Fe- bronius), Weiſbifch. v. Trier, IV. 440.
- Hóod (Hodos-tó, Hold-tó, Mondſee), U., I. 564.
- Hope, holländ. Gef., III. 671.
- Hopp, mähr. Fabrikant, IV. 492.
- Hoppe, H., I. 70.
- Horaten („Bergler“), M., I. 405, 407.
- Horáuzi, H., I. 51, 52.
- Horáziowic, Bő., I. 400.
- Horebiten, huffit. Secte, II. 445.
- Horja, Bauernanjührer, IV. 538.
- Horfa, U., I. 525.
- Horfa, ſ. Pardus v. —.
- Horty, H., I. 58.
- Hormayr v. Hortenberg, Frh. v. —, tirol. Kanzler, IV. 447, ſ. Entfel. d. H. & Publiz. — Joſ., I. 55, 56, IV. 174, 584, 599, 605, 610.
- Horn, N.-De., I. 375, 376, III. 314, 369, 374, 404, 428; — Gfn. v. —, I. 375.
- Horn, ſchwed. Gl., III. 484, 492, 502.
- Horned, ſ. Hoernigk.
- Hornſtein (Szarvó), U., I. 492, IV. 399.
- Horom, U., I. 544.
- Horofedel, Bő., I. 153.
- Hortenſtein, Bő., I. 384.
- Hortis, H., I. 74.
- Hortobágy, Ruſta, U., I. 92.
- Horvát, Johann, Banus v. Kro., II. 200, 201, 204—207; Paul, B. v. Agram, II. 200, 201, 205; — Kaiſar, III. 185; — Stephan, Gl., III. 454; — Kuruzzenanjührer, IV. 38, 117; — ſerb. Auswanderer-anjührer, IV. 255; — Stephan, H., I. 65, III. 150; — Michael, dgl., I. 67, IV. 642.
- Horvát v. Lomnicza, Zipſer Propſt, III. 237, 276.
- Horvát v. Balocza, I. 522, 523.
- Hoſchütz, Schlef., I. 425.
- Hoſemann (Hoſſmann), Abrah., H., I. 22.
- Hoſius, Kard.-B. v. Ermeland, III. 269.
- Hoſtialek, Mar, Primator v. Saaz., III. 437.
- Hoſzufalu, ſ. Langendorf.
- Hoſumezö, U., I. 538, III. 136.
- Hoſtein, Bg. b. Biſtritt, I. 416, II. 44.
- Hoſtelec, U., I. 525.
- Hoſtimit, II. 29.
- Hoſe, Gl., IV. 580.
- Hoſenploß (Hoſenpla, Huſoblaſa), Vjablaže), O. u. Fl. i. Schlef., I. 423, 425.
- Hounolbeſsdorf b. St. Lorenzen a. d. Drau, St., I. 334.
- Hoſos, ö. Grundherr, III. 317; — Gf., ſ. Regierungsrath, III. 643.
- Hrabšicci, ab. Geſchl., III. 99.
- Hrabšicze, ſ. Gabsdorf.
- Hradel, ſ. Gráz.
- Hradel, ſ. Neuhaus.
- Hradel, Samuel v. —, Prager Ober- bürgermeiſter, II. 449.
- Hradifch, ſ. Ungar.-Hradifch.
- Hradoma, -Burgberg (Alt- oder Ober- kaſchan), U., I. 510, ſ. auch Kaſchau.
- Hradifchin, ſ. Prag.
- Hran, ſ. Wuf.
- Hranic, ſ. Sandal.
- Hranice („Grenzort“), (nachmals: Weiß- kirchen), M., I. 415.
- Hreiben, ſ. Witowec.
- Hrensko, ſ. Herrns-Kretſchen.
- Hrodgaub, H. v. Friaul, I. 274.
- Hron, ſ. Gran.
- Hronburf (Burg d. Hronowe), Bő., I. 395; ſ. auch Rumburg.
- Hronowe, ſ. Hronburf.
- Hrozinkau, M., I. 418; — -er Paß, I. 480.
- Hrubnif, ſ. Gröbming.
- Hruby, ö. Dipl., IV. 593.
- Hrzan-Harraš, Gf. Franz, Kard., IV. 497, 498, 503.
- Huber, H., I. 71.
- Hubertſburg, Frd. v. — (1763), IV. 299, 303, 319.
- Hubmaier (Hubmayer), Dr., Balthaſar,

- Anabaptist (Wiedertäufer), I. 421, II. 633, III. 244, 245.
- Huculen, s. Huzulen.
- Hueber, H., I. 34.
- Hübner, Sigmund, Pötsch., III. 443.
- Hülft, i. b. Gf. Nüßch., III. 524.
- Hünigen, a/. Rhein, III. 582.
- Huerta, Don Martin de —, III. 434.
- Huet, Sachsengraf i. Ebb., I. 24, III. 301, 302, 355, IV. 459.
- Hüttau, I. 168.
- Hütteldorf, N.-De., II. 271.
- Hüttenberg, R., I. 168, 323, II. 596, III. 64.
- Hüttendorf, G. v. —, III. 442.
- Hugenotten, III. 257, 284, 286, 467; — = Krieg, III. 271, 404.
- Huglin, s. Heuglin.
- Hugo, B. v. Vriren, I. 341; — B. v. Conjanz, II. 529; — I. v. Montfort („Gf. v. Bregenz“), I. 315; — II. v. Montfort (Gründer dreier Linien), I. 315; — Gf. v. Montfort, II. 440; — VIII., Gf. Montfort-Bregenz, III. 73.
- Hufbert, Theobert's Sohn, I. 261 bis 263.
- Huler Prager Bürger, II. 198.
- Hultschin, Schles., I. 425, 427.
- Humboldt, W. v. —, preuß. Staatsmann, IV. 611.
- Hummelau, s. Homonna.
- Humpolets, B., I. 398, 411.
- Humwald, B., I. 400.
- Hund, Karl, Frh. v. —, Freimaurer IV. 514.
- Hundsborn, Gal., I. 448; — u., I. 514, 517, 529.
- „Hundswärterdorf“, s. Schmögen.
- Hunewald, Aquitanr-Gz., I. 264.
- Hunfalvy, H., I. 68.
- Hungari, s. Ungari.
- Hunwald, s. Hanewald.
- Hunnen, I. 225, 242, II. 52, 54, 57.
- Hunnia (Avaria) = Land i. Osten d. Ems bis z. Raab, I. 274.
- Hunt, ab., Geschlecht i. U., I. 486; s. Ahnherr; — Hunt (Kunz), Leibwächterführer Stephan's I. II. 66.
- Hunyab, s. Bánfi-Hunyab.
- Hungab, i. Ebb., I. 553, 565, 572, 576, 577, III. 220, IV. 422.
- Hunyady, Johannes, der Corvine, Gubern. & Feldbptm., u., I. 545, 562, II. 334, 335, 339, 340—342, 344—347, 351, 357, 358, 360, 362, 364, 365, 367—372, III. 117, 125; — Ladislaus, I. Sohn des Vorigen, Banus v. Kroatien-Slavonien, II. 346, 360, 373—375, 398; — Mathias, Bruder des Vorigen, fgl. Page, II. 360, 376; vgl. Mathias).
- Hunyadvár, Herrschaft, I. 576.
- Huosi, ab. Geschl., Bay., I. 249.
- Hurban, u. Pit., IV. 642.
- Hurter, H., I. 71.
- Husinec, B., I. 390, II. 231, 287; — s. auch: Pistna.
- Husing, Grenzgraf der Longobarden i. Trient, I. 262.
- Husoblaša, s. Hokenplot.
- Huß, Johannes, I. 399, II. 231—234, 236—238, 240, 241, 242, 244 bis 248, 283—289, III. 108, 363.
- Husfitten, I. 394, 415, 507, 511, II. 45, 286, 289, 290, 292, 293, 299, 300; — Husfittenkriege, I. 390, 398, 412, 413, 417, 421, 507—509, II. 265, 272, 283, 443, 477, 584, III. 83, 100, 110, 157; — Husfittenthum (Husfittismus), I. 413, 443, 444, 445, 449, II. 313, 315, 317, 322, 336, 350.
- Hußt, u., I. 536, 538, 539, III. 136, 387.
- Hustopeč, s. Auspit.
- Huter, Jakob, Anabaptist, II. 643, III. 250.
- Hutten, Wiedertäufer, III. 205.
- Hutten, Ulrich, II. 573, 581, 585, 630—632.
- Hureles, b' —, Marschall, IV. 88.
- Huyn, f. Gl., III. 672.
- Huzulen (Huculen), „Räuber“, Gal. Volks-Name, I. 458, 463.
- Hwozdek, Gal., I. 457.
- Hyder, Ali, ostindischer Sultan, IV. 493.
- Hynes (Sohn Georg Pöbiebrab's), s. Heinrich, Hz. v. Münsterberg.
- Hyndford, John Carmichael, Carl v. —, IV. 196, 199, 207, 215.
- Hynwjeeg, s. Ecjed.

3.

Jáab, Ebb., I. 561.

Jablonowsky, Mil., III. 659; — Ab.-Geschl. i. Galizien, IV. 334.

Jablunka —er Pafz, I. 480, III. 106, IV. 193.

Jabornegg-Altenfels, H., I. 73.

- Jacobäi, S., I. 18.
 Jacobäus, Jakob, Magister, III. 440.
 Jacobellus, s. Jakob d. Kleine.
 Jacobi, preuß. Botfch., IV. 538.
 Jacopo, v. Carrara, II. 280.
 Jader, s. Zara.
 Jäger, Alb., S., I. 60, 61, 71, 74; —
 S., bgl., I. 72.
 Jägerndorf (sl. Krnow), Schles., I.
 106, 422—424, 426—430, III. 431,
 437, 443, 453—455, 583, 644, 647,
 IV. 191, 231, 410, 420; — (Marktj.
 v. —) s. auch Johann Georg.
 Jaffe, S., I. 75.
 Jagberg, B. A., II. 267.
 Jagel, Treffen b. — (1864), IV. 651.
 Jagello, s. Jagiel.
 Jagellonen, poln. Dynastie, I. 428, 429,
 444, 447, 450, 457, 461, 492, II.
 202, 314, 421, 451, 457—459, 461,
 483, 523, 563, 574, III. 96, 109,
 147, 159, 160; s. auch: Sigismund
 August.
 Jager, s. Erlau.
 Jagiel (Jagello), Wladislaus, Kg. v.
 Polen, I. 456, II. 201, 206, 208.
 Jagobina, III. 673.
 Jahn, IV. 622.
 Jahnus, Grenzer Oberst, IV. 285, 288.
 Jaicza, Posnien, II. 409.
 Jajus, Jes., III. 252, 253.
 Jakob I., Kg. v. England, III. 403,
 409, 416, 431; — II., bgl., III.
 578, 672, IV. 324; —, d. Kleine
 v. Wiesz, (Jacobellus), II. 232, 242,
 284, 289, 445; — Bruder —, Ver-
 treter d. Amositen-Secte, II. 448,
 449.
 S. Jakob i. d. Schweiz, II. 326.
 Jakobati, Rijs, Schwiegervater des
 mold. Hosp. Ghifa's, IV. 366.
 Jakobiner-Complot i. Wien (1793 bis
 1794), IV. 575.
 Jacobsau (Jakubjan), u., I. 521.
 Jacobell, s. Jakob d. Kleine.
 Jaksic, B. v. Karlstadt, IV. 256.
 Jakubjan, s. Jacobsau.
 Jamnik (böhm. Jemnice, Jama), M.,
 I. 408, 409, 411, II. 34, III. 97.
 Jamometovic, Geschl. i. Dalm., I. 360.
 Janestorf, Schles., I. 423.
 Janitscharen-Aga, IV. 119.
 Jankau, Böh., Schl. b. — (1645), I.
 401, III. 527, 528.
 Jankau, Schles., III. 93.
 Jantovec, u., I. 520.
 Jantovich, S., I. 65, 66.
 Janopol, s. Boros-Zenö.
 Janopole a. d. Temeß, u., I. 546.
 Janoschak, Handelscompagnie i. —, IV.
 460.
 Janowic (Janowici), bö. Jam., III. 99.
 Janowo, III. 146.
 Janus Panuonius, s. Giesinge.
 Japoden, I. 210.
 Japydien, Dal., I. 162, 163.
 Jarcke, ö. Staatsmann, IV. 619.
 Jarmogius, Frühlingsgott d. Alpen-
 felten, I. 197.
 Jaromir (im Königgärtner Kreise), Böh.,
 I. 403.
 Jaromir, s. Gebhard.
 Jaropolk, Bruder Sviatopolk's, I. 452.
 Jaroslaw, Gal., I. 452, 458.
 Jaroslaw, Rst. v. Wladimir, Sohn d.
 Großst. Waslaw's v. Kiew, I. 458.
 Jaroslawow, Pol., IV. 107.
 Jarousch, s. Geras.
 Jaquin, Botaniker, IV. 470.
 Jasielkor, Fl. i. Rothrußland, I. 453.
 Jaslo, Gal., I. 449, 457.
 Jäp-Kunfag, IV. 421.
 Jähai, Jäpaj, ung. Landt.-Abgeordn.
 S., I. 66, IV. 388.
 Jäpberény, u., I. 542.
 Jäßen, u. Bogenschützen, III. 133.
 Jassenovac, I. 364, III. 688, IV. 120.
 Jäsko (Jösk, Jöskau, „Schützenort“),
 u., I. 511, III. 136, 354.
 Jassy, I. 463, III. 306, IV. 117,
 143; Jrb. v. — (1792), IV. 555.
 Jauer, schles. Rstth., I. 436, II. 168,
 175, 415, 421, 452, III. 86, 443,
 537, IV. 227, 420.
 Jausen, Gebirge i. T., II. 125, 128;
 — Thal, I. 306; — Paß, I. 306,
 309.
 Jaunstein (Juenna), R., I. 167, 172.
 Jaunthal, R., I. 102, 326, 328, 332,
 II. 596.
 Jazlowiec, Gal., I. 452.
 Jazygien, u., I. 503, 542, IV. 421,
 425; — Jazygier, I. 215, 219, 220,
 222, 542.
 Jbell, Min., IV. 622.
 Jbelsheim, Böh., Capitulation v. —
 (1704), IV. 53.
 Jbn Dasta, arab. Geograph, III. 113.
 Ibrahim (slavon. Renegat), türk. Groß-
 vezier, III. 312, 313, 351; — bgl.,
 III. 172, 191, 194, 197—199, —
 Rezier-Pascha v. Sfen, III. 651 bis

- 653, 664, 665; — Ibrahim Paſcha, türk. Großvezier, IV. 119; — Sohn Mehemet Ali's Paſcha's v. Egypten, IV. 634.
- Iba, Mutter d. Rfgin. Leopold III. (IV.), I. 604; — v. Bregenz-Pfullendorf, Mutter Gf. Rudolph's „d. Alten“, I. 654.
- Ibfa, goldene —, f. Krang-Ibfa.
- Ibria, Fl. u. S. i. Kr., I. 90, 338, 339, 344, 346, III. 64, IV. 397.
- Ibrio, See i. L., I. 304.
- Ibungspengen, R.=De., I. 671.
- Iegen, Sinau, vorher Paſcha v. Rumelien, III. 674.
- Iefaterinoſlaw, ruff. Gouvernement, IV. 255.
- Iefel, S., I. 70.
- Iefeſdorf, U., I. 512.
- Iefeſ, Sohn Arpad's, II. 59.
- Iellačić, Banus, IV. 642—644.
- Ielowce, Kro., I. 142.
- Iennice, f. Jamnis.
- Iena, III. 637, Schl. b. — (1806), IV. 591.
- Ienitale, Türck., IV. 120.
- Ienö, Geſchl. d. Székler, I. 564.
- Ienö, U., I. 549, 550, III. 385, 585, 671, IV. 154; — f. auch: Boros-Ienö.
- Ienones Bier, ſpan. Geogr., II. 605.
- Ienopolis, f. Boros-Ienö.
- Ienſtein (Iezenſtein), Johann v. —, Ob. v. Prag, II. 197, 198, 233.
- Ierenias, f. Begomil.
- Ierney, S., I. 65.
- Iérôme (Napoleon), Kg. v. Weſtalen, IV. 559.
- Ierujalem, II. 119, 232.
- Ieſenide hory, mähr.=ſudet. Geſenke, I. 414.
- Ieſenák, ung. f. Protonotar, IV. 255.
- Ieſi, B. II. 8.
- Ieſſenic, Freund des Huß, II. 232, 241, 242.
- Ieſſeniüs v. Ieſenow, Rector d. Prager Univerſität, III. 412, 437.
- Ieſenſky, Ablegat des ung. Palatiüs, Gijterházi IV. 68.
- Ieſuiten, III. 256, 272, 274, 302, 303, 306, 322, 328, 329, 333, 342, 345, 372, 373, 382, 397, 411, 423, 434, 438, 440—442, 444, 447, 469, 512, 513, 539, 545, 579, 621, 627, 631, 637, 667, IV. 33, 35—38,
- 46, 60, 73, 74, 104, 148, 151, 152, 250, 253, 306, 441, 442, 469, 648.
- Igen, f. Magyar-Igen.
- Igion, f. Königswald.
- Igl, Fl. i. U., I. 515.
- Iglaháza, f. Igló.
- Iglau (Iglawa, Igl), Fl. i. M., I. 105, 389, 411; — (Nihlawa), Stadt, M., I. 103, 389, 406, 408, 409, 411, 422, 515, II. 2, 46, 284, 301, 314, 364, 401, 415, 423, 450, 451, 477, 651, III. 28, 90, 92, 97, 109, 134, 368, 381, 441, 442, 528, 540, IV. 213, 214, 410, 419.
- Iglawa, Nihlawa, f. Iglau.
- Igló (Iglaháza, „Reudori“, Nová wes), U., I. 515, 526, II. 280, 339, III. 136, IV. 351.
- Iičin (Iičin, Alt-Tiſchein), M. Herrſchaft der Ruowicer, I. 416.
- Iičin (Tiſchin), Bō., I. 395, 396, 397, III. 91, 462, 473, 501.
- Iihlawa, f. Iglau.
- Iilg, fj. Söldnerführer, II. 468.
- Iilowe, f. Gule.
- Iiredek, Hermann, S., I. 63.
- Iistra, (Giſtra). Johann (Jan) von Brandeis, huffit. Söldnerführer, habsb. Feldhptm. & Statth. i. De.=U., II. 336, 338, 339, 340, 342, 346, 347, 375, 384, 400, 402, 408.
- Iitſchin, f. Iičin.
- Ilančan — er Moor, U., I. 548.
- Ilanz, Schweiz, II. 268, 528.
- Ilaſowce, f. Sperndorf.
- Ilauf, Feldherr d. Gothen, I. 236.
- „Iſberim“ (Beiname), f. Bajazid.
- Iigen, preuß. Min., IV. 85.
- Iil, Fl., I. 312, II. 251.
- Iiler, Fl., IV. 585.
- Iilésfalu, f. Sperndorf.
- Iilészházy (Ilyészházy), Stephan, S. & u. Pal., I. 23, 476, III. 350, 353, 356, 360, 365, 366, 371, 372, 374, 436.
- Iilo, f. Ilow.
- Iilof, Berg i. Sl., I. 363; — Herrſchaft, I. 364.
- Iilósvay, Brüder —, IV. 102.
- Iilova, f. Ilova.
- Iiluminaten, IV. 575.
- Iilpe, Sbb., I. 565.
- Iilyészházy, f. Iilészházy.
- Iilpreter, I. 210.
- Illyricum, f. Illyrien.

- Illyrien (Illyricum), I. 179, 242, 364, III. 676, IV. 249, 250, 257, 550, II. 65, 602, 603, 610, 611.
- Illyrischer National-Congress zu Temesvár (1790), IV. 550.
- Illyro-Romanen, Volksstamm, II. 65.
- Immunisir, Abt v. —, f. Pulkus.
- Ilova, Sl., St., I. 363, IV. 154.
- Ilow (Ilo), Christian, Frh. v. —, Feldherr, III. 485, 495—500.
- Išva, Sl. i. Kro., III. 310.
- Imbst, f. Imst.
- Immenstadt, Bay., I. 164.
- Imola, f. Gualterio.
- Imoški (Imoški, Imoški), Dal., I. 356, 357, 359.
- Imoški (Imoški), f. Imoški.
- Imping (Zubenburg), Herrin v. —, f. Gertrude v. Mödling u. Zubenburg.
- Imre, Emerich, Ung., III. 230.
- Imrešy, Gabr. Váthory's Botſch., III. 383.
- Imst (Imst), T., I. 316, II. 641, III. 25.
- Ingelheim, Bay., I. 296.
- Ingelram, f. Coucy.
- Ingenhousf, Wiener Prof., Phys. & Mediz., IV. 469.
- Ingering (Undrima), Sl., St., I. 333.
- Ingeringau (Undrimagau), St., I. 333.
- Ingolstadt, Bay., I. 271, 316, II. 318, 536, III. 245, 252, 337, 342, IV. 52.
- Ingrovič, M., I. 389.
- Inn, Sl., I. 144, 163—165, 170, 227, 274, 290, 307—310, 365, 645, 658, II. 110, 536, III. 534, IV. 80, 599; — -freiſch, I. 368; — -thal, I. 99, 164, 263, 306—308, II. 251, 256, 257, 262, 264, 265, 332, 643, 646, 647, III. 17, 21, 55, IV. 47, 398; — -Viertel, I. 366, III. 29, IV. 79, 361, 362, 586.
- Innerberg, St., II. 637, 638, III. 317.
- Inner-Szolnok (Zounuf) —er Com., Ebb., I. 550, 553, 558.
- Innichen (Aguntum?, u. Romunſen: Littamum) T., I. 100, 163, 167, 251, 269, 276, 306, 307, 316, 341; — f. auch Aguntum und Vieng.
- Innocenz, III., P., I. 617, II. 40, 86—88; — IV. (Sinibalb, aus d. Hauſe Fieſchi), bgl., I. 628, 632 bis 634, 636—639, 655, II. 44; — VII. (Gofeno Migliorati), bgl., II. 234, 235; — VIII., bgl., II. 483; — X., bgl., III. 528; — XI., bgl., III. 637, 648, 649, 661; — XII., bgl., IV. 41.
- Innsbruck, T., I. 307, 309, II. 115, 123, 124, 139, 257, 258, 262, 267, 329, 380, 394, 395, 475, 476, 486, 526, 529, 532, 545, 551, 590, 592, 600, 604, 615, 616, 642, 645 bis 647, III. 23, 25, 35, 45, 55, 67, 80, 195, 196, 213, 251, 321, 413, 486, 639, IV. 46, 317, 402, 405, 434, 435, 453, 464, 510, 513, 599, 643.
- Inovezgebirge, U., I. 477.
- Intercisa, f. Duna Penttele.
- Inwald (Selwald), Gal., I. 444.
- Inzersdorf, N.-De., III. 445.
- Joachim II. v. Hohenzollern-Brandenburg, II. 611, 612, III. 175, 176, 181, 224, IV. 177.
- Joachimsthal (früher Konradsgrün), Pö., I. 386, 393, III. 542.
- Joankovič, Joſ., B. v. Meußak, IV. 550.
- Joannitius, f. Kalo-Joannes.
- Jobof (Jobst), Sohn des Mtſg. Joſ. Heinrich v. Mähren & Kf. v. Brandenburg, I. 422, 427, II. 200, 203, 205, 207, 210—213, 215—217, 219, 222, 224, 234, 238—240, III. 84.
- Jöchel, tir. Gewerkeſam. III. 65.
- Jöchlinger, Dr., ſ. Reg.-R., III. 334.
- „Jörg Erzſchnappe“, oder „Jörg v. Stall“, f. Söldnerführer, II. 468.
- Jörger, ö. Ad.-ſam., III. 362, 388, 445, 540; — Chriſtoph, III. 244; — Karl v. —, Feldhauptm., III. 417, 418; — Gf. Joſ. Quirin, Hofkammer-Vize-Präf., III. 570, 634, 643, 653, 654, IV. 17.
- Johann, a) weltliche Fürſten: 1. Kaiſer: — VI., byzantinischer Kf., II. 181; — VII., bgl., II. 180; — Men —, Bulgaren-Czar, II. 93; — 2. Könige: — v. Böhmen, v. (Luremburger), I. 385, 387, 426, II. 102—104, 108—110, 113, 115, 119, 122—127, 129, 144, 145, 160—164, 171, 172, 207, III. 84, 86, 88, 90, 92, 106; — Polen: I., Albrecht, II. 486, 487; — II., Kaſimir, Kg. v. Pol. (a. d. Hauſe

b. Wafa), I. 456; — Sigismund a. b. Hause d. Wafa, Kg. v. Polen & Prät. d. Krone Schweden, III. 357; — Portugal, III., Kg. v., III. 174; — IV., dgl. (vorher Hz. v. Praganza), III. 547; — VI., dgl., IV. 560, 616; — Schweden, III., III. 283, 301; — 3. Fürsten: — Prinz v. Asturien, Sohn Ferd. v. Aragonien & Jhabella v. Kastilien, II. 556, 558; — Hz. v. Aufschwitz, I. 444; — (v. Wittelsbach) Hz. v. Bay. = München, II. 194, 199; — Hz. v. Bay. = Straubing (früher B. v. Pittich), II. 318, IV. 356, 358; — Alexander, Czar v. Bosnien, II. 180, 182; — Georg, v. Brandenburg = Anspach, Markgraf von Jägerndorf, III. 431, 443, IV. 177; — v. Braunschweig, III. 212; — v. Görlich & Neumark, Bruder Wenzel's IV. & Sigismund's, Kg's v. U., II. 205, 210; — Heinrich, Cf. v. Görz, Gem. d. Anna (Tocht. K. Friedrich's d. Schönen), II. 142; — Mainhard, Sohn Mainhard's VII., Graf v. Görz, II. 194; — dgl., „Hanns“, Sohn d. Gfn. Heint. IV., II. 377, 475; — (Parricida), Sohn Rudolph's II. v. Habsburg & Agnes v. Böh., II. 21—26; — a. b. Hause d. Habsburg = Laufenburg = Rheinfelder Linie, II. 130, 131, 189; — Habsburg = Lothringen, Gbz. v. De., Sohn Kais. Leopold's II., I. 58, IV. 565, 581, 585, 590, 594—597, 599, 600, 605, 610, 642, 644; — Friedrich, Hz. v. Hannover, III. 637; — Johann I., Sohn Niklas' II. v. Troppan, I. 427; — III., v. Troppan = Leobschütz, I. 428; — Heinrich, Mfjg. v. Mähren, Sohn K. Joh. v. Böh., I. 422, II. 124, 125, 127, 128, 146, 153, 169, 193, III. 22, 84, 88, 106; — v. Medici, II. 324; — Albrecht, Hz. v. Mecklenburg, III. 467; — Kasimir, v. d. Kurpfalz, Oheim Friedr. IV., III. 297; — Wilhelm, von Pfalz = Neuburg, IV. 49, 79; — v. Sachsen, Wahlst., I. 661; — d. Beständige, Kf. v. Sachsen, III. 175, 181; — Friedrich, dgl., II. 612, III. 181, 204, 206, 207, 209,

212; — Georg, dgl., III. 478, 483; — Ernst v. Weimar, III. 465, 466; — Corvinus, Herzog, unehel. Sohn d. ung. K. Mathias I. 428, II. 470, 482—489, 559, 560; — b) Päpste & geistliche Fürsten: — VIII., P., I. 287, II. 76; — X., dgl., II. 76; — XIII., dgl., II. 31; — XXIII. (Valth. Cassa), dgl., II. 112, 114, 235, 236, 238, 243, 245, 246, 258—260, 311; — B. v. Agram, II. 317; — V., Patriarch v. Aquileja (nat. Sohn Joh. Heinrich's, Mfjg. v. Mähren), II. 193, 282; — v. Briren, Hofkaplan Mainhard's III. v. Tirol, II. 139; — Eb. & Primas v. Graub., II. 89, 90; — v. Gurk, Kanzler Rudolph's IV., II. 140; — B. v. Leitomischl, II. 241; — B. v. Pittich (vgl. oben J., Hz. v. Bayern = Straubing); — Eb. v. Mainz, II. 236; — Abt v. Kremsmünster, II. 616; — Dompropst am Wjffegrad, II. 47; — v. Nepomuk (Pomuk), Generalvikar, II. 197—199; — v. Capistrano, II. 370—372; — v. Selau, Prediger zu Maria = Schnee (Prag), II. 288, 290, 291, 293; s. auch: Thurzó, Wiftrig & Pitéz; — c) Diverse: — Sohn d. Batha, ung. Parteihaupt, III. 150.

E. Johann, zwischen Riek & Laufen, St., I. 198.

Johanna I., Königin v. Neapel, Gem. d. Prinzen Andreas v. U., II. 175 bis 177; — II., Königin v. Neapel = Sizilien, II. 324, 508; — Tocht. Karl's d. Kurzen, Gem. Wilhelm's v. De., II. 221; — Sophie, Tocht. Hz. Albert v. Bay., Gem. Albrecht's v. De., II. 222, 223, 318; — 1. Gem. Kg. Wenzel's IV. v. Böh., II. 199; — Tochter Ferd. d. Katholischen v. Aragonien & Jhabella v. Kastilien, Gem. Philipp's d. Schönen, II. 510, 514, 515, 556, 610; — Tochter d. Kaiserin Maria Theresia, IV. 310; Johannes, Latius, I. 571; — v. Gmunden, s. Gmunden; Chronist v. Venedig, I. 236, 237.

Johanniterritter, geistl. Ritter-Orden, III. 152.

John, ö. Cf. & Min., IV. 656.

Jolanthe v. Brienne, Tochter Peter's

v. Courtenai, Gem. Kg's. Andreas II. v. U., I. 537, II. 91.
 Jolſau, Jölsva, U., I. 508, 509; — Fl. U., I. 508; — = Eſal, I. 508.
 Jomini, frz. Gl., IV. 608.
 Jonaſ, Dr., Jakob, Profeſſor, III. 264.
 Joniſche Inſeln, IV. 605.
 Joo, fö. u. Perſonal, III. 353, 354.
 Joob, U., I. 538.
 Jopia, f. Salzſburg.
 Jordan, H., I. 44; — Gf., Abtherr d. Görger oder Görgey, I. 525.
 Jordanis (Jornandes), Geſchthſchr., I. 227, 230, 232, 235.
 Jordanow, Gal., I. 443.
 Joſeph I., Habſb. dtſch. Kaiſer, III. 633, 638, 669, 670, 672, IV. 17, 21, 44, 49—51, 58, 59, 66, 68, 72, 75, 76, 78—82, 84—87, 89—91, 98, 102, 106, 107, 110, 123, 124, 127, 155, 378, 379, 385, 420, 433, 434, 439; — II., Habſb. Loth. dgl., I. 107, 132, 369, 462, 508, 528, IV. 74, 201, 206, 213, 265, 278, 289, 296, 300, 302, 309 bis 317, 319—327, 329, 330, 336, 337, 340—343, 345, 347—349, 351, 354, 355, 357, 359—364, 367, 368, 438, 443, 444, 449, 467, 477, 479, 481—518, 520—524, 526 bis 532, 534—541, 543—545, 548, 549, 551, 555, 556, 563, 566, 569, 618, 635, 657; (f. auch: Gf. Falkenſtein); — Gzh. v. De., Pal. v. U., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 590, 632; — Herz., f. Ferdinand, Sohn Kf. Leopold's II.; — Herzog uand, Kurprinz, Sohn d. Kf. Mar Emanuel v. Bay., IV. 10, 12, 13; — (Donaparte) Kg. v. Neapel, dann v. Spanien, IV. 559, 560, 581, 584.
 Joſeph, des Gl., Freimaurer-Loge, IV. 252.
 Joſephſdorf, Gal., I. 448.
 Joſephſtadt, Bö., I. 389.
 Jöſita, III. 305, 307; — ſiehb. Hofkanzler, u. Pft., IV. 645.
 Jof (Joſau), f. Jäſö.
 Joſt. (a. d. Hauſe d. Roſenberger), B. v. Breſlau; — Agneta, Bürgerſtocht. v. Leutiſchau, III. 237.
 P. Joſua, u. Pfarrer und Pandenjührer, III. 623, 627.
 Joubert, frz. Gl., IV. 579.
 Jourdan, frz. G. M., IV. 571, 579.

Jouy, frz., IV. 269.
 Jovan, d. Schwarze, ſerb. Pandenjührer, III. 186, vgl. auch Fetete.
 Jovanović, Belgrad: Karlowicer Eb., IV. 156, 157.
 Joviacum b. Eſchlögen, D.-De., I. 169.
 Jovian, röm. Kf., I. 241.
 Jowa „Gzar“, f. Jovan.
 Jowernig, D.-De., I. 368.
 Jpolja, f. Eipel.
 Jpolji, H., I. 68.
 Jpoly, f. Eipel.
 Jpolyſág, U., I. 486.
 Jppef (Peč), Serb., III. 672, 673, 675, 677; (Patriarchen v. —) f. auch: Czernojevič & Marimin.
 Jpš, f. Jpšs.
 Jrdning, St., II. 12, 639; (Pfarrer v. —) f. auch: Gerjard.
 Jrenäus, B. v. Sirmium, I. 241.
 Jrimbert, Abt v. Abmont, III. 71.
 Jrinyi, u. Journal- & Parteij., IV. 641.
 Jriſings, Bö., I. 105.
 Jjaaf II. Angelos, byzant. Kf., I. 621, II. 85; — Komenos, byzant. Herrſcher, II. 72.
 Jjabella, v. Gaſtilien, Gem. Ferdinand's d. Katholiſcher v. Arragonien, II. 513, 556—558; — Jnfantin, Tocht. d. Vorigen, Gem. Emanuel's v. Portugal, II. 556—558; — Tocht. Philipp d. Schönen, Gem. Chriſtian's II. v. Schweden, II. 610; — Wittwe nach Joh. Galeazzo Sforza, II. 574; — Tocht. Kg. Sigismund's, Gem. K. J. Zápolya's, III. 217, 220—228, 231—233; — v. Parma, Gem. Kf. Joſeph's II., IV. 289, 316; — Königin v. Spanien, IV. 616, 637.
 Jjaldorf, f. Eiſdorf.
 Jjanrich, Sohn Arto's, Obergrafen d. Nimark, I. 287.
 Jjaſlaw, Großfürſt v. Kiew, I. 458.
 Jjchl (Jſtala), D.-De., I. 169, 366, II. 637, III. 30, 318.
 Jjel, Berg, L., IV. 599, 600.
 Jjelthal, L., I. 321.
 Jjer, Bö., I. 388, 395, 403, 430.
 Jſa, Fl. i. Kr., I. 174.
 Jſtala, f. Jjchl.
 Jſtenber Paſcha, III. 385.
 Jſlabi-Paß, f. Trajanspforte.
 Jſmael, Schah v. Perſien, II. 517.

Ismaeliten i. u., III. 149.
 Isny, Johann v. —, *Gl.-Bitar & B. v. Trient*, II. 264.
 Isola, Nitr., I. 350, 351, II. 159, 426.
 Isola, Baron de l' (dell' Isola, l'Isola, Lijola), *Kf. Dipl.*, III. 525, 558, 574, 576, 577.
 Isolani, bō. Landstund, IV. 417.
 Isolani (Isolano), Giovanni Ludovico, *Gl.*, III. 487, 501.
 Isongo, Kl., I. 90, 338, 346, 657, II. 142, 542, 546, III. 67, 393, 394; — Isongokanal (Simicelko), III. 393.
 Issa, s. Eissa.
 Isterreich, I. 352, II. 155, 621.
 Isthuanfius (Isthváníj), *S.*, I. 23, II. 574.
 Itirer, I. 210.
 Itirianin, Stipan ober Stephan, „Comes“, III. 248.
 Itrien, I. 73, 102, 118, 161, 165, 178, 237, 249, 272, 338—340, 342, 345, 352, 589, 602, 603, 617, 657, II. 88, 141, 155, 158, 159, 194, 268, 281, 282, 543, 546, 550, 551, 586, 587, 620, III. 9, 10, 17, 21, 32, 34, 60, 66, 249, 308, 393, IV. 397, 485, 581, 586, 598, 603, 611; s. auch: Azzifa, Fortunatus, Heinrich von Eppenstein, Becelin.
 Istrogramum, s. Gran.
 Ithvánjji, Werth. v. Sziget, III. 279.
 Italicus, marcom.-quad. Solbfürst, I. 171.
 Italien, II. 60, 63, 109, 124, 125, 159, 162, 168, 176, 218, 220, 235, 280, 317, 322, 324, 431, 465, 506, 508—510, 512, 517, 518, 523, 526, 541, 543, 544, 548, 554, 618, 624, 625, III. 11, 12, 21, 42, 60, 66, 78, 154, 155, 159, 212, 259, 339, 396, 404, 471, 524, 685, IV. 14, 21, 33, 41, 43, 50, 51, 53, 82 bis 84, 90, 93, 94, 111, 118, 128, 132—134, 136, 141, 150, 160, 200, 201, 210, 223—226, 232, 235, 237, 245, 257, 261, 281, 325, 461, 479, 559, 560, 578, 580, 585, 586, 594, 595, 610, 611, 616, 623, 626, 630, 633—635, 637, 642, 647, 649, 650, 653—655, 657, 658; s. auch: Pipin.
 Italiener i. u., I. 513, 526, III. 149.

Judenburg, *St.*, I. 197, 330, 330, 337, 652, 666, II. 2, 3, 14, 140, 431, 639, III. 66, 71, 332, 335, 615, IV. 396, 572.
 Judendorf (villa ad Judaeos) b. Graj, *St.*, III. 57, 67.
 Juditarien, *L.*, I. 163, 300, II. 643.
 Judith (Welfin), 2. Gem. K. Ludwig's b. Frommen, I. 279; — bayer. Herzogin, I. 591.
 Jülich'scher Erbfreit, III. 258, 390, 379, 556, IV. 178, 189, 355.
 Juenna, s. Jaunstein.
 Jufire, Carl, mailänd. Stadtpräsident, II. 548.
 Jugilbach, s. Zulbach.
 Jugrien, Land a. Atil, II. 93.
 Jugur, avarischer Würdenträger, III. 113.
 Zulbach (Jugilbach), *D.-De.*, III. 53.
 Julian, röm. Kf., I. 198, 221, 241; — Karb., II. 339, 341.
 St. Julien, frz. Dipl., IV. 581.
 Julium Carnicum, s. Juglio.
 Julius Caesar, röm. Kf., II. 134; — Capitolinus, I. 219, 222; — II. (Julian della Rovera), *P.*, II. 513, 514, 516—521, 535, 543, 544, 582, 583, III. 172; — III., *P.*, III. 231.
 Jungbunzlau (M. Dolešawa), *Bö.*, I. 395, 396, II. 449, III. 91, 97, 198, 207, 225, 274, 275, 439.
 Jumis-Beg, italienischer Keneget, türk. Oberdolmetsch, III. 198, 225.
 Jura, Gebirge, I. 256.
 Juri, sv. v. —, s. S. Georgen.
 Jurisch, Niklas, ö. Feldhauptm., III. 200, 644, III. 247, 309, 310.
 S. Just, Kloster i. Sp., III. 215.
 Justii, Professor, IV. 294.
 Justingen, Anselm v. —, Reichsmarschall, I. 623, 624.
 Justinian I., röm. Kf., I. 235—239, 242.
 Justinopolis, s. Capodistria.
 Jutakes, Sohn Arpad's, II. 59.
 Juthungen, I. 230.
 Jutta, Tocht. Rudolph's v. Habsburg, verlobt mit Wenzel II., I. 667, 668, II. 2, 18, 47—49; — bi: ostfränkische Braut Přetislav's I. v. Bō., II. 32; — Schwester Wenzel's I., Gem. H's. Bernhard v. K., II. 41.
 Juvavo, Juvavia, s. Salzburg.
 Jvancica, Kro., I. 142, 362.

Ivančice, s. Eibenschütz.

Ivanic, Kro., I. 496.

Iwan I., Basilejewiè, russ. Czár, II. 569; II., Basilejewiè „d. Schreckliche“, dgl., III. 170, 282—284; — III., Czár von Rußland, IV. 197; — Vater Nikolaus von Güssing, II. 8; — Cf., Verschwörer, II. 81;

— „Fürst“ (Knez) v. Sign & Modrusch, II. 215.

Iwanowit Basilei, russ. Czár, Nachfolger Iwan's I., II. 569, 570, 573.

Iwanowna, s. Anna.

Iza, Sl. i. u., I. 537, 538.

Izdenczy, v., IV. 252, 482, 545.

G & R.

Kaaden (Ramburg), Bb., I. 152, 394, II. 18, III. 91, 206, 478, 527, IV. 417; — Frb. (1534), III. 176, 198.

Caballis, Anton de —, Mönch & frz. Agent, II. 515.

Kaal, u., I. 506.

Kabaren, Volksstamm, II. 53, 58, 59.

Caboga, Senator zu Ragusa, I. 358.

Kabold, s. Kobersdorf.

Cabrera, Don J. Th. C. de —, Sz. v. Riojeco, Admirante v. Castilien, IV. 50.

Kabsdorf (Kabusdorf, Kápošťajalva, Grabčicze), u., I. 516, 526, 527.

Kadiè, kro. Adels-Geschl., I. 360.

Kacze, u., I. 521.

Kaczwin, s. Kakwintel.

Kadan, Mongolenführer, II. 94.

Kadlubek, poln. Chronist, I. 70.

Kadober, T., I. 304.

Kadolach, Verwalter d. Friauler Mark, I. 278.

Cadore, I. 94, II. 142, 145, 146, 149, 282, 545, 551; — s. auch: Katanfers.

Kadsand, Holl. Flandern, IV. 149.

Cäcilia Reuata, Tochter Ferdinands III., III. 457, 459.

Caelina D. i/. Veneter-Lande, I. 182.

Kärnten, I. 28, 73, 101, 118, 274, 292, 316, 321, 327, 331, 339, 341, 342, 584—587, 589, 592, 594, 595, 602, 608, 609, 626, 628, 643, 650, 651, 653, 664, 665, 667, 670, III. 9—13, 20, 21, 23, 30, 31, 34, 37, 45, 49, 55, 57, 58, 61, 64, 66, 67, 70, 246, 249, 326, 333, 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543, 621, IV. 150, 151, 250, 391, 392, 397, 399, 401, 448, 485, 500, 506, 546, 585, 503; s. auch: Karantainen, Eppenstein & Sponheim-Ortenburg; (Herzoge v. —) s. auch:

Abalbero, Arnulph, Bernhard, Berthold, Engelbert, Heinrich, Hermann, Konrad, Liutold, Markward, Otto, Philipp, Rudolph, Ulrich, Welf; (Landeshauptmann v. —) s. auch: Pfannberg; (Landesverwejer v. —); s. auch: Welzer.

Cäsar, Julius, röm. Kf., III. 15, 16; s. auch: Julius Cäsar.

Cäsar, S., I. 38.

Caesarianae b. Nagy-Báfony, u., I. 172.

Käsmark (Kaishmarkt, Kümarr, Cascoforum), u., I. 108, 518, 526 bis 528, II. 297, 317, 337, III. 136, 159, 626, 627, IV. 100, 251, 458; s. Kaharina.

Kassa, Kl. Wien, II. 282.

Cähera Gallus, utraq. Administ., II. 651, 652, III. 204.

„Kahle“, die —, s. Cola.

Kahlenberg, u., I. 522.

Kahlenberg (Kahlengebirge) b. Wien, I. 371, 585, II. 16, III. 643, 659.

Kainach, Sl., St., I. 168, 336.

Kainardtschi, s. Rutschuk-Kainardtschi.

Kains (Camina), T., I. 262.

Kairo, IV. 493.

Kaiser, S., I. 74.

Kaisersberg, Burg, I. 666; — a/. b. Sottla, II. 463, III. 330; — deutsche Reichsstadt, III. 537.

Kaiserslautern, II. 19.

Kaiserstein von —, bb. Hofkanzleileiter, IV. 209.

Kaishmarkt, s. Käsmark.

Kato, Sohn des Friauler Sz. Gijulf, I. 251.

Čatovac, s. Tschatathurn.

Calabrien, III. 106.

Kalafat, Tr. b. — (1790), IV. 553.

Kalais, Frz., II. 317.

Kalbe, i. der —, T., I. 311.

Calcinato, It., Tr. b. — (1706), IV. 83.

Galbara, Compositi, IV. 466.
 Galbiero, Zt., IV. 583.
 Galbinätsch, s. Galbonazzo.
 Galbonazzo (Galbinätsch), Z., II. 146, 252, IV. 398.
 Galijch, Polen, II. 201.
 Galirt, Franziskanermönch, III. 244.
 Galirtiner, Kelschner-Sekte, II. 293, 295, 349 351, 445.
 Galirtus III., Gegenpapst Alexander's III., I. 611; — III., P., II. 401, 438.
 Galirtus (Amurad), II. 438; s. auch: Amurad.
 Galles, H., I. 36, 37. Z. 3.
 Galliano, s. Stein a. Gallion.
 Kálló, s. Nagy-Kálló.
 Kálnásy, ung. Abteiler, III. 281.
 Kalnifgebirge, Kro., I. 362.
 Kálnofy, I. 24; — Rákócziener, IV. 97.
 Kaló, Ab.-Jam. i. Eriest, IV. 409.
 Kalocsa (Kolocsa), U., I. 499, 503, II. 89, 105, 373, 457, III. 133, 199, 372, 513; (Erzbischöfe v. —) s. auch: Berchtold (Berthold), Draskovich Georg, Frangepani, Klobučitsch, Kolonich, Kapragny, Szécsényi, Telegdy, Tomory, Várdai.
 Kalo-Joannes (Joannitus), Ungarensfürst, II. 87, 88.
 Kalteifen, Heinrich, II. 297, 298.
 Kaltenmarkter, Dr., III. 243.
 Kaltern, Z., II. 257.
 Kaluger, s. Basiliten.
 Calvin, III. 205, 239, 240, 271.
 Calviner, III. 205, 239, 302, 349, 426, IV. 30.
 Kalysabnos, s. Selej.
 Kamalbulenjer, III. 445.
 Cambray, III. 157, 232; Liga (1508), II. 517, 518, 548, 549, 581; Congreß (1517), II. 584; Friede (1529), III. 172, 174, 175; Congreß (1724), IV. 128.
 Cambridge, H., v. —, Vice-Kg. von Hannover, IV. 615.
 Kamburg, s. Kaaben.
 Kamcija, Sl. i. Bulg., II. 53.
 Kamelisch, Joh. Jos., B. v. Munkacs, IV. 253.
 Kamenec, Bb., I. 395.
 Kamenic, Bb., I. 401.
 Kamenica hora, Kro., I. 142.
 Kamenz, i. b. Lausitz, I. 387; — a. b. Reife, I. 437, 438, II. 162.
 Camerarius, Joachim, Professor, III.

468, 272, 273, 484; — Dipl., III. 409, 414.
 Camefina, R. v. Savittorei, H. Z. 3.
 Kamieniec, Kastellanei an —, Polen, III. 301. 648; (Bischof v. —) s. Krafinstf.
 Camina, s. Kains.
 Caming, engl. Min., IV. 624.
 Camino, Herren von — Basallen Friedrich's d. Schönen, II. 110.
 Camisac, Kro., III. 220.
 Camijarden-Krieg i. b. Sevennen, IV. 53.
 Kamun, „böhmischer“ i. Glas, I. 388.
 Kammerbüch., Bb., I. 96.
 Campeggio, päpfl. Legat, II. 624, III. 175, 231.
 Kamp, große & kleine, Flüsse N.-De., I. 374, 375, III. 61.
 Kampen, felt. Volk a. b. Kampflüssen, I. 374.
 Kamplmüller, Ignaz, Beichtvater Maria Theresia's IV. 244.
 Campo, Cf. v. —, s. Gallas.
 Campochiaro, neapolitanischer Dipl., IV. 578, 612.
 Campoformio, Frd. v. —, (1797), IV. 573, 574, 577, 578, 581, 582.
 Camporeale, Jst., neapolitanischer Gef., IV. 315.
 Campofanto, Schl. b. —, (1743), IV. 224.
 Camus, de — s. Browne.
 Camuthy, Wolfgang, III. 457.
 Kamyf, Bb., I. 401, III. 97.
 Kanal (Donau-Elbe), I. 93; — (Ober-March), I. 93; — (Schwarzenberg) I. 93; — (Wiener-Neustädter) I. 93.
 Canal bei Castelli, Dalm., I. 356.
 Canal di Jarafina, Jst., I. 348.
 Canale, Gz., I. 90; — (Konali), Dalm., I. 358.
 Kanalkthal, K., I. 321, 324, 328.
 Canara, Ostindien, IV. 613.
 Canarische Insel, III. 574.
 Candale, Anna v. —, Genr. d. Kg's. Wladislaw v. Bb., II. 560.
 Candelare, b. Vesaro, I. 613.
 Candia, III. 393, 619, 658, IV. 529.
 Kandler, H., I. 73, 75.
 Caneto, D.-Zt., III. 471.
 Cangrande, s. Scala bella.
 Kanijchay (Kanizsaj), Johannes, Eb. v. Gran, Primas v. U., II. 208, 214.
 Kanijcha, Groß-, I. 495, 496, III. 351, 587, 650, IV. 422; — Klein-,

- ll., III. 688; -- Türkiſch, I. 548, III. 590, 595, 595, 676.
- Canisius (Houbt Peter), Jeſuit, III. 252, 253, 274.
- Kaniz (Koumice), M., I. 420.
- Kanizjai, ab. Geſchl., II., II. 399; ſ. auch Anna.
- Kanizjai, i. Kaniceſay.
- Kanfer, M. i. Kr., I. 338; -- Paß, Kr., I. 324, III. 66.
- Canova, M., IV. 471.
- Kant, J., IV. 517.
- Kantabruſ Salvator, Jeſuit, III. 328.
- Kantakuzenoſ, II. 180.
- Canterbury, Gb. v. —, II. 238.
- Cantianuſ, d. Heilige, Landespatron Caniſiuſ Procuſuſ, I. 200. v. Kr., I. 200.
- Canton, China, IV. 493.
- Kanypata, die — Gegend i. U., I. 510.
- Kanzelin (Vanjelin), I. 654.
- Caorle, i. Venet., II. 158.
- Capel, Jan v. San, II. 296, 297, 299, 300, 337.
- Kapella, Gebirge, Vittorale, I. 352.
- Kapella, d. kleine, Gebirgszug ebenda, III. 310.
- Kapellen, Ulriſch v. —, I. 664.
- Capello, Franceſco, II. 547.
- Capiniuſ (Dr. Mart.), ſt. Stadtrichter, dann Bürgermeiſter von Wien, II. 616, 617, 620—623.
- Capitranu, i. Neapel, II. 370.
- Capitranu, Joh. von, i. Johann.
- Kapliers, i. Kapliſ.
- Kapliſ v. Sulemic, II. 374; -- Paul, III. 411; -- Kaiſar, III. 437; -- Gf. Kaiſar Zdenko (Kapliers), III. 658.
- Kaplyon, ung. Abel, II. 95.
- Kapnik (Kapnik-Bánya), U. I. 550.
- Capo d' Ntria (Ruſſinopolis, Negida, Capriſ ?), I. 161, 162, 237, 347 biſ 351, II. 159, 281, 426, III. 10, 248; (Gb. v. —) ſ. Bergerio.
- Capobiftria, ruſſ. Dipl., IV. 611; -- gr. Min., IV. 624.
- Käpöna, U., I. 505, III. 125.
- Caporetto, I. 344.
- Kapornak, Benediktiner Abtei, U., I. 495.
- Kapoſ, ſl., U., I. 496.
- Käpoſtatálya, ſ. Kabſdorſ.
- Kappel, K., I. 324, III. 64, 66.
- Kappel, Friedriſch v. —, Stadthauptmann v. Trient, II. 473; -- Hartung v. —, II. 326; -- Ulriſch v. —, II. 326.
- Kappel, i. d. Schweiz; ſchl. b., III. 174.
- Cappello, venet. Botſch., IV. 206, 219, 222, 246, 251.
- Capraſ, Nt., I. 349.
- Caprara, Gl., III. 487, 670, 678, 681, 683, 685, IV. 21; -- Alberto, Bruder deſ Vorigen, Gef., III. 653, 655.
- Kaprinai, G., I. 51, 66.
- Capriſ, i. Capo d' Ntria.
- Kaproncza, II. 204.
- Capuano, Ab. — Kam. d. Trieſt, VI. 409.
- Kapuvár, U., III. 587.
- Kapuziner, III. 345, 434, 445, 447.
- Kara, i. Karač.
- Kara Muſtafa, Großvezier, III. 624, 656, 660.
- Karač, ſ. Kraſſó.
- Caracalla, röm. K., I. 183, 185, 193, 222.
- Karácſony, Georg, genannt „der ſchwarze Mann“, Bauern-Anführer, III. 287.
- Carajſa, Carb. & päpſt. Legat, III. 435, 442, 469, 470; -- Hieronimuſ, III. 458; -- Anton, Gf. v. —, ſt. N. M., III. 487, 634, 665, 667, 669, 670, 679, 685, IV. 33; -- ſ. Roja-Carajſa.
- Karagiorgiewiè, Alexander, ſerb. Nt., IV. 616, 637.
- Karajan v. —, G. I. 60. 3. 3.
- Karako, i. Kraſſo.
- Karakowſki, B. v. Ujawiën, III. 383.
- Karauſebeſ (Sebuſvár), U., I. 544, 547, 548, III. 688, IV. 531; (Jan v. —) ſ. Barclay.
- Karantauer o. Nt.-Alpenſklaven, I. 249 biſ 252, 259, 266.
- Karantawien (Coratan, Korntan), I. 101, 266, 267, 269, 274, 276, 292, 322, 324, 328, 333, 334, 337, 585, 586, 587, 589, 595, 602, III. 9, 39, 61. 3. 8; -- ſ. auch: Kärnten.
- Karaſicza (Kraſſcha), ſl., U., (Kanal) I. 497.
- Caravajal, päpſt. Legat, II. 326, 327, 349—351, 400, 402, 413, 414, 582, 583, 658.
- Karawanen, Gebirge, I. 324, 337; -- Päſſe, I. 338.
- Carbonaria, geheime Geſellſchaft i. Nt., IV. 620, 623, 626, 630.
- Carcaſſone, B. v. —, II. 246.
- Karchan, Karčak, avar. magy. Würd., II. 59, III. 113.

Karczag-Ujfalás, I. 542.
 Cardona, ip. Feldherr, II. 522, 553, 554; — *Jñ. v.* —, IV. 110, 127.
 Care, magyarischer Volkstamm, II. 53.
 Carrhodunum, I. 217.
 Caretto, del —, f. Graua.
 Karfreit, Gz., I. 90.
 Cariglia (Carigli), Alfonso, Neuit, III. 302, 304, 373.
 Karin, See, Dalm., I. 359.
 Karl, fränkische Kge. & Kaiser: — *d. Große*, I. 266, 270, 271, 320, 349, 586, 588, II. 29, III. 49; — *d. Dicke*, I. 284, 285; — *d. Kahle*, I. 279; — *d. deutsche K. & K.*: — **IV.**, II. 93, 94, 124, 126—131, 133—135, 137—140, 144—146, 148, 149, 153, 156, 162—170, 174, 175, 189, 195, 207, 211, 229, 237, 275, 303, 310, 312, 322, 383—387, 391, 393, 395, 422, 326, 436, III. 12, 15, 17, 84, 85, 86, 88, 90, 92, 95 bis 97, 102, 106—108, 164, IV. 350, 380, 381; — **V.**, I. 135, II. 510, 514—516, 520—521, 523—525, 559, 562, 571, 592, 602, 604, 610 bis 615, 617—619, 621, 623, 624, 632, 644, III. 13, 169, 170, 172 bis 177, 181, 185, 186, 193, 194, 199, 200, 202, 203, 208, 209, 211, 212—215, 218, 220, 224—227, 268, 393, IV. 8, 176, 377, 386, 445; — **VI.**, I. 104, 134, 554, 555, III. 669, 672, IV. 10—12, 14, 15, 17, 21, 48, 49—51, 54, 81—84, 86—95, 101, 106, 109 bis 111, 118, 119, 122—124, 126 bis 130, 132, 134—136, 139—143, 145, 148—152, 155—159, 161, 170, 172, 173, 176, 177, 184, 188, 191, 193, 195, 197, 198, 200, 224, 229, 230, 239, 249—251, 259, 311, 376, 378, 390—395, 397, 401, 402, 406, 409, 421, 422, 425, 427, 429, 433, 439, 445, 449, 452, 461, 464, 466, 468, 493, 521; — **VII.**, Albert, IV. 133, 172, 173, 176, 203—212, 217, 219—221, 225, 226, 229, 230, 316; — *d. herr. Fürsten*: — **II.**, Gz. III. 59, 260—262, 311, 325—329, 332, 334—336, 393, IV. 397, 422, 501; — *Gz.*, B. v. Breslau, dann Brinn, endlich Hochmeister d. dtsch. Ordens, III. 507,

508, IV. 379; — **3.** Sohn Kaij. Ferdinand's III., III. 561; — *Joseph*, Gz., **2.** Sohn d. K. Maria Theresia, IV. 310, 316; — *Gz.*, Sohn K. Leopold's II., f. M., IV. 565, 568, 571, 572, 579—581, 584, 585, 590—598, 633, 634, 641; — *Paden*: — *Leopold*, Gz. v. —, IV. 615; — *Leopold* Friedrich, dgl., IV. 615; — *Burgund*: — *d. Kühne*, Gz. v. —, II. 436, 441, 452, 458, 460, 472, 489, 498 bis 501, 602, 603, 624; *England*: — **I.**, Kg. v. —, III. 455, 459, 561; — **II.**, dgl., III. 576—578, 644; *Frankreich*: — **IV.**, Kg. v. —, II. 112, 114, 123; — **V.**, „*d. Weiße*“, dgl., II. 162; — **VI.**, II. 197, 203, 583; — **VII.**, dgl., II. 323, 330, 399, 405; — **VIII.**, dgl., II. 477, 499, 503, 504, 506, 508, 509, 512, 514, 557, 558; — **IX.**, dgl., III. 271, 280, 283, 284; **X.**, dgl., IV. 615, 624, 625; *Geldern*: — *Camout*, Gz. v. —, II. 528, 531; *Heissen*, Rheinfels: *Warnfried*: — *Laudgf.* v. —, IV. 34; — *Hetrurien* (*Toskana*): — *Karl* Ludwig, Kg. v. —, IV. 559; *Holstein* = *Gottorp*: — *Friedrich*, Herzog v. —, IV. 158; *Lothringen*: — **V.**, Gz. v. —, f. Gz., III. 492, 503, 639, 640, 642, 656, 657, 659, 660, 668, 684, IV. 231, 232, 234, 244, 259, 274, 280, 281, 283, 285—287, 363, 523, 524, 534, 569; *Mantua*: Gz. v. —, IV. 80, 81; *Münsterberg* (*Schles.*), III. 180; *Ffalz*: — *Ludwig*, Pfalzgraf, III. 520, 525, 536, IV. 75; — *Philipp*, K. v. d. —, IV. 130; — *Theodor* v. d. —, IV. 354—357, 359, 362, 364, 523, 524, 559; *Ffalz*: *Neuburg*: — *v.*, *Schwager* K. Leopold's I., III. 682; *Ffalz*: *Dreibrücken*: — Gz. v. —, IV. 326, 355, 362, 524; — *August* v. —, IV. 357, 359; *Polen*: — *Ferdinand*, Prinz v. —, B. v. Breslau, III. 443; *Rumänien*: — (*von Hohenzollern*), *Jñ. v.* —, IV. 637; *Sachsen*: *Zeit*: — *August*, Herz. v. —, B. v. Naab, dann Primas v. Ungarn, IV. 27, 76; *Sarbitien* (*Savoyen*); — *Emanuel* I., III. 416,

- 420, 471; — Emmanuel III., Kg. v. —, IV. 134, 222—224, 234 bis 236, 289, 326; — Emmanuel IV., Kg. v. —, 559; — Albert, Kg. v. —, IV. 635, 642, 645; Schweden: — X., Gustav (Pfalzgraf), Kg. v. —, III. 534, 535, 558, 560, 584; — XII., Kg. v. —, IV. 21, 38, 60, 65, 75, 84, 85, 90, 102, 105, 112; — XIII., dgl., IV. 560, 616; — XIV., Johann, dgl., IV. 616; Spanien: — II., Kg. v. —, III. 557, 573, 646, IV. 8—15; — IV., dgl., IV. 560; — Ungarn: — Martell, Kg. v. —, I. 256, 258, 263, 264, II. 8, 96; — Robert, Sohn d. Vorigen, Kg. v. —, I. 485, 494, 499, 510, 514, 520, 522, 523, 526, 536, 545, 558, II. 20, 96, 104, 105, 110, 171—173, 177, III. 115 bis 117, 121, 134, 136, 155, 157, 161; — d. Kurze, K. v. Neapel & Ungarn (Haus Durazzo, Sohn H. Ludwig's), II. 173, 200—204, 207; — v. Valois (d. „Ohnland“, senzaterra), II. 100; — Thomas, Prinz v. Baudemont, IV. 19, 42, 53; — Weimar: — August, H. v. —, IV. 525, 539; Württemberg: — Ferdinand, H. v. —, III. 658; — Friedrich I., Kg. v. —, IV. 615.
- Carletti, frz. Agent, IV. 571.
- Karli, Bb., I. 411.
- Carlier, Negibus, Concilgesandt., II. 297.
- Karlmann, Sohn Karl Martell's, I. 257, 362, 263; — Bruder Karl's d. Großen, I. 266; — Sohn Ludwig's d. Deutschen, I. 281, 284.
- Karlopago (Karlwang), I. 354, 355, III. 394.
- Carlos, Dou —, Sohn, Philipp's II., III. 261; — Sohn Philipp's III., III. 390; — sp. Infant, als Karl IV., Kg. v. Neapel, IV. 278; — Sohn Philipp's V., IV., 128, 129, 132; — sp. Kronpräsident, IV. 616; dsgl., IV. 637.
- Karlovic, I. 357, 364, 545, III. 687, 688, IV. 29, 33, 112, 139, 144, 643; (Metropolit v. —) f. Putnik.
- Karlovic Torquato, Graf v. Kravava o. Corbavia, III. 309.
- Carlovič, Frh. v. —, III. 479.
- Karlsbad, Bb., I. 96, 393, IV. 516; Conferenzen v. — (1819), IV. 622.
- Karlsberg, ab. Gejchl., R., I. 327, II. 15.
- Karlsberg, Bb., I. 391.
- Karlsburg, Bb., I. 554, 555, II. 67, III. 153, IV. 427; f. auch: Apulum & Weissenburg.
- Karlstadt, I. 332, 364, 496, III. 311, 312, 608, IV. 250, 256, 603; (B. v. —) f. Jaksch.
- Karlstadt, Sectirer, II. 630, 633, 643.
- Karlstädter Grenze, IV. 422, 423.
- Karlstein, Bb., I. 400, II. 167, 211, 270, 292, III. 95, 107, 182, 264.
- Karlstein, Stammbaus d. Peilstein-Pleien, S., I. 319.
- Karlwang, f. Karlopago.
- Carmagnola, II. 323.
- Carmeliter, III. 69.
- Carmichael, f. Hyndjord.
- Karzburg, R., I. 322, 324, II. 4.
- Karneid, R., I. 305, II. 254.
- Karner-Vellach, III. 340.
- Carnea, Carnia (Carnea), Karnien, das Bergland, Triauls a. d. cadorischen Alpen, I. 300, 337, II. 144, 541.
- Carniola (Krain), I. 266, 337, 340.
- Karnkowsk, Eb. v. Gnesen, III. 301.
- Carnot, frz. Kriegsmitt., IV. 568, 571.
- Carnuntum (b. Petronell), Rümerstadt a. d. Donau, I. 166, 171, 172, 181, 185, 188, 191, 373, 3. 6.
- Caro, H., I. 70.
- Karoline (Auguste), Tocht. Kg. Mar' I. v. Bay., 4. Gem. K. Franz' I. v. De., IV. 565, 618; — Gem. Kg. Ferdinand's IV. v. Sicilien, IV. 611.
- Karolinger, Dynastie, I. 375, 385, 589, 657, II. 33, III. 36, 39, 48, 118, 182.
- Károlyi, u. Naguaten-Gejchl., I. 540, Ladislaus, III. 667; — Michael, Schwager Gab. Bethlen's, III. 457; — Alexander, IV. 27, 31, 38, 39, 57, 58, 65, 97, 99—103, 106, 107, 117, 118, 152.
- Károlyvár, f. Weissenburg & Karlsburg.
- Karpathen, I. 84, 98, 221, 225, 229, 230, 237, 373, 406, 408, 430, 442, 443, 445, 454, 473—475, 477, 478, 504, 531, 532, 534, 535, 551, 578, II. 43, 52, 53, 54, 55, 58, 64, 90, 92, III. 674.
- Karpathenjueven, Volksstamm, I. 229.
- Karper (Karpater), Volksstamm, I. 222.
- Karppen (magy. Korpona, sl. Krupina), II., I. 484, III. 134, 137, 360.
- Carpi, a/. Po, IV. 42, 224.

- Karpodaken, Volksstamm, I. 225.
- Carrara, Paduan. Duanatie, I. 304, II. 110, 141, 145, 146, 148—151, 156, 157, 166, 178, 179, 188, 220, 252, 280; — Marfilio v. —, II. 282; — Alphon's v. —, III. 248.
- Carrara, S., I. 70.
- Carrodunum, I. 173.
- Karst (Carstia), Karstboden & Karstland, I. 337, 338, 340, 344—347, 350, 352, 355, II. 155, 546, 547, 551, 620, 621, IV. 397. 3. 19.
- Carteret, engl. Min., IV. 215, 224, 230.
- Karsthäuer, III. 69.
- Carus, röm. K., I. 221, 222.
- Casale, St., III. 471, IV. 234.
- Casalis, Ritter Georg —, engl. Dipl., III. 190.
- Casanova, ö. Dipl., III. 606, 607, 609.
- Kajchau („Korbdorf“, „Binsendorf“, mag. Kassa, sl. Kajčava, Košice), II., I. 108, 505, 510, 524, 531, II. 171, 183, 280, 281, 336, 338, 347, 487, 567, III. 134, 136, 137, 155, 156, 159, 227, 233, 236, 239, 305, 313, 349, 354, 355, 360, 364, 371, 374, 421, 454, 458, 587, 601, 604, 609, 622, 623, 642, 650, 652, IV. 38, 99, 351, 458, f. auch Grabowa.
- Kajchnik, Frh. v. —, IV. 489, 539.
- Caje, magy. Volksstamm, II. 53.
- Caseoforum, f. Käsmark.
- Cajerta, f. Ratalb.
- Kasim-Beg, türk. Heerführer, III. 195.
- Kasimir, II. 53. v. Dpplen & Beuthen, III. 86; —, I. 53. v. Polen. I. 431; — „b. Große“, (b. letzte Pfalz), I. 119, 446, 447, 449, 450, 454, 455, II. 172, 175, 183, IV. 350; —, Bruder Wladislaus (Jagellone), Kg. v. Polen, II. 314, 315, 399, 408, 414, 423, 450—452, 457, 478, 482, 486, 487; Johann II. —, Kg. v. Polen, (b. letzte Wajsa), III. 558, 560, 575, 584, vgl. auch Johann II. Kasimir; — Urenkel Premko's, 53. v. Teschen & Glogau, I. 437.
- Casma, sl., Slav., III. 310.
- Kaspar, Hofmeister d. Ladislaus, Posth., II. 357.
- Kaspi=See („Rundes Meer“), II. 52, 57.
- Cassano, St., Schl. b. — (1705), IV. 82.
- Cassel, III. 637, IV. 298, f. Heffen.
- Cassier, de —, niederländ. Gl.=Schatzmeister, IV. 534.
- Cassiodor, Theodorich's Min., I. 237.
- Káson, f. Gif-Gyergyó-Káson.
- Kásony, II., I. 535.
- Kásonyi, Erjesuit & Propst v. St. Georgen, III. 589, 594, 610.
- Castalbo, Marchese v. Cassiano, ff. Gl., III. 227—229, 231, 232.
- Castellato, T., I. 304; Franz v. —, Felbhauptm. K. Ferdinand's I., III. 203.
- Castelbaldo, St., II. 145.
- Castelbarco, Schloss a. Gardasee, II. 145.
- Castelbarco, ab. Geschl. i. T., I. 303, 304, II. 145; — Grafen v. —, II. 472; — Gf. v. —, ff. Verweser, IV. 80.
- Castelcorno, f. Fichtenstein=Castelcorno.
- Castelfranco, St., II. 550.
- Castella, B. v. —, II. 485.
- Castellaro, Marchesat, I. 600.
- Castello Romano, T., II. 265.
- Castelluovo, a. Karst, I. 345, 346, II. 426, 542, 550, III. 394; — (Grzeg Nawi) Dalm.; I. 91, 94, 356, 358, II. 142, 179.
- Castello, Friaul, II. 281.
- Castel Rodrigo, Marchese di —, span. Botsh., III. 585.
- Castelrutt, T., I. 304.
- Kastels, Schweiz, II. 268.
- Castelvemere, Zitr., I. 350.
- Kastenbauer, f. Agricola Stejan.
- Castiglione, St., II. 554, IV. 43.
- Castiglione, f. Pius VIII.
- Castilien, II. 492, 501, 507, 513, 514, 558, 611; (Regenten v. —) f. Alphon's & Isabella; vgl. auch Arragonien; Admirante v. —, Cabrera, IV. 50.
- Castlerreagh, engl. Dipl., IV. 611, 624.
- Castra Trajana, Ebb. I. 176.
- Castriona, Georg (Standerbeg), Zst. i. Croja, II. 341.
- Castua (Röstan), Zitr., I. 348, III. 67, IV. 397, 598.
- Castuanerwald a. Karst, Zitr., I. 347.
- Catalanische Gesilde, Zitr., f. Chälons.
- Catalonien, III. 524, 665, IV. 83, 86, 91, 93, 94.
- Kataufers (Valle di Cadore), T., II. 146; f. auch Cadore.
- Katapan, Statthalter i. Dal., II. 78.
- Kátay, Kanzler, III. 360, 370.
- Katharina, braunenburgische Für-

stentochter, Gem. Gab. Bethlen's, III. 516, 517, 519; — Branković, Tocht. d. Serbenfürsten, Gem. d. Cf. Ulrich II. v. Gilt, II. 278, 376, 377; — Tocht. Rudolph's v. Habsburg I. 664; — v. Braunschweig, Gem. Wilhelm's v. Rojenberg, III. 265; — Tocht. des Görzer Cf. Mainhard VII., Gem. H. Johann v. Wittelsbach (Bayern-München), II. 194; — v. Habsburg: Schweifer Kf. Friedrich's III. & Gem. Karl's Mtg. v. Baden, II. 391; — Tocht. Philipp's d. Schönen, Gem. Kg. Johann's v. Portugal, II. 562, 610—612; — Tocht. Ferd. I., Witwe des Mantuaner-H. Franz, dann Gem. Sigmund August's Kg. v. Polen (d. letzten Jagellonen), III. 259; — Schwester Sigmund August's (d. letzten Jagellonen) Kg. v. Polen, Gem. Johann's II., Kg. v. Schweden, III. 282; — Tocht. Karl's des Luxemburgers, Kg. v. Böh., II. 130, Gem. H. Rudolph's IV. v. De.; — Maurocena (Morosini), venet. Patriars-Tocht., Gem. Stephan's, Sohn des Kg. Andreas, II. v. U., II. 92; — v. Medici, Gem. Heinrich's II. v. Anjou, III. 174, 257, 283; — Tocht. Georg's v. Podiebrad, Gem. Mathias Corvinus, II. 398, 399, 404, 408, 409, 456; — I., Kaiserin v. Rußland, IV. 129, 130; — II., dgl., IV. 229, 269, 270, 277, 285, 286, 297—299, 333 bis 335, 344—347, 361, 362, 364, 366, 367, 368, 524, 528, 529, 554, 582; — v. Sachsen, 2. Gem. H. Sigmund's v. Tirol, II. 474, 475; — Lorán, Ruhme der Philippine Welfer, III. 260.

Catharte, engl. Dipl., IV. 611.

Catinat, frz. Feldherr, III. 685, IV. 41, 42, 44.

Catinelli, Cf., IV., 605.

Katona, H., I. 51.

Katsch, St., I. 334.

Katscher Bezirk, f. Keyßer B.

Katschianil, Tr. bei —, III. 676.

Katualba, Besieger d. Marbob, I. 215.

Cattalinich, H., I. 53.

Cattaro (Acruvium, Acruvium, Kotor, Defatera), I. 94, 162, 355, 356, 358, 360, II. 75, 77, 178, 180, 204, 283, III. 144, 146, IV. 592, 611.

Kayenstein (Vigaun), II. 345.

Kajauer v. Kayenstein, Hanns, Feldherr, II. 649, III. 195, 196, 199, 200, 220, 280, 309, 310; — Franz, B. v. Laibach, III. 247.

Kaywintel (Kazvin), U., I. 522.

Cauca. f. Kofel.

Caucaladensis terra, f. Kaufaland.

Kaufbenen, II. 535, III. 35.

Kaufaland, (Kotelland), I. 223, 225.

Kaufanestier, (Kaufalandsbewohner), I. 225.

Kaufasus, II. 52.

Kauniz, Schloß i. Böh., III. 481.

Kauniz, ad. Jam., III. 99; — Christoph Cf., III. 649, 658; — Cf. Dominik Andreas, Reichsvicekanzler, IV. 14, 16—18, 40, 59, 67, 223, 224, 233, 234, 238, 239, 261; — Mar Ulrich, IV. 261; — Wenzel A., Sohn d. Vorigen, ö. Staatskanzler, IV. 245, 259, 261—268, 270, 274, 278, 280, 283, 284, 287, 289, 292 bis 296, 299—301, 304—306, 318, 320, 322, 323, 326, 334—337, 339, 340, 342—349, 353—355, 357, 360—363, 365, 366, 435, 440, 443, 444, 481, 497, 500, 504, 505, 519, 521—523, 527—529, 531, 535, 540, 544, 545, 552—554, 563, 565 bis 568, 570, 582, 589, 605; — Cf. Johann, Sohn des Vorigen, Cf., IV. 481.

Kaufim (einjt Žličko), Böh., I. 400, 401, II. 293, 300, III. 97, IV. 409.

Cavalese, L., I. 303, IV. 398.

Cavalli Marino, venet. Botfch., 3. 20.

Cavour, it. Min., IV. 649, 650.

Cavriani, Otto, III. 359, 360; — Cf. L., bō. Oberstburg-Cf., IV. 481.

Kawaf, f. Anali-Kawaf.

Kay, Tr. b. — (1759), IV. 291.

Kayserlingk, russ. Botfch., IV. 196.

Cazan A. v. —, Tirol. Landsturmannführer, IV. 47, 48.

Kazárvar (Kozárvár, Kozarivár), Ebb., I. 559.

Kazi (Kazy), Jesuit & H., I. 48, III. 626.

Kazi, sagenh. Tocht. Krol's, II. 29.

Kazimierz, (Kazmierz), Gal., I. 446, 447.

Kazin, Böh., I. 401.

Kean, Bissenenfürst, II. 67.

Čebrowský Philipp, I. 528.

- Kechety, Martin, Bisch. zu Besprim, III. 237.
 Čechoslaven i. u., III. 149.
 Cecil, Lord (Purleigh), engl. Staatssekretär, III. 261.
 Kecskemét, u., I. 542.
 Kezzer u. Magn. Kam. A., III. 620; — Melchior, III. 622.
 Cecko v. Putomiric, Böhm. Hptm., II. 336.
 Cedoniae, s. Reußmarkt.
 Keß, Hofrath, IV. 487, 545.
 Kehl, III. 686, IV. 45, 95.
 Kehlheim, Bay., I. 621.
 Keiblinger, S., I. 72.
 Keith, engl. Gef., IV. 267, 270, 504, 554; — Marschall, IV. 275, 284.
 Keizder (Kapitel), Ebb. I. 572, 3. 10.
 Kětko (Blauenstein, sl. Modry kamen), u., I. 489.
 Celeja (Stadtgottheit), I. 198.
 Celeja, s. Gili.
 Celle, Braunschweig. Hstth., III. 637.
 Kelemen, u. Reichsgef., I. 66.
 Kelling, Grajen-Geschl. i. Ebb., I. 575.
 Kelp, S., I. 25.
 Kelten, Kelten, I. 208, 210.
 Keltes, Humanist, II. 604, 606, III. 76, 77.
 Kelto-Rhäten, III. 60.
 Keltisch, Herrschaft i. W., I. 422.
 Cembra, T., I. 303, IV. 398; — Thal, I. 300, 304.
 Kemej, u., I. 542.
 Keményi, ab. Geschl., Ebb., I. 559; — III. 232; — Johann, Feldherr, I. 26, III. 529, 546, 559, 584, 586, 588, 589; — Simon, Sohn d. Vorigen, III. 589; — Gj. Josef, S. I. 68, 69.
 Kemenye, Schloßherrschaft, Ebb., I. 559.
 Kempen, ö. Min., IV. 646, 647.
 Kempten, Bay., III. 248, 470.
 Keude, Keudi, (Kendy), Magnaten-Kam., III. 233, 238, 303, 382, 609, Gebrüder —, u. Aufständische, III. 622; — Gabriel, III. 622.
 Geneda, St., II. 188.
 Ceusel v. Wartenberg, II. 285, 290 bis 292.
 Kenessé, u., III. 199.
 Kenner, S., I. 71.
 Kenty (Liebwerde) Gal., I. 444.
 Kenzingen, i. Breisgau, III. 538.
 Kepler, N., III. 338, 340, 343, 447, 461, IV. 463.
 Cerdagne, Gfisch., II. 524, 557, IV. 91.
 Kerekgpártó, S., I. 65.
 Keremnice, s. Kremniß.
 Kerejt a. d. Gran, u., III. 595.
 Kerejtes, Ebb., I. 565.
 Kerejtes-Komlós, u., I. 522.
 Kerejtesi, calvinischer Pastor, IV. 548.
 Kerejtur (Gjicó, Uboarhely) Ebb., I. 176, 180, 565; — u., I. 486, III. 454, 607.
 Keriavovich (Koriavovich), Ruthenenst., I. 532, 534, 536, 538.
 Kerfa (Krafa, Titius), Sl. i. Dal., I. 143, 154, 162, 355—357, 359, II. 76.
 Kerlins, u., I. 487.
 Kerneja, Bergname i. Ruf., I. 460.
 Černin, Divisch, v. Chudenic, Prager, Schloßhauptmann, III. 437.
 Černičeff, ruß. Gl., IV. 296, 298.
 Černovici, böhm. Gemeindevname, III. 103.
 Cerreto, a. Karst, I. 347.
 Cerroni, S., I. 47, IV. 507.
 Certia s. Magyar-Greggy.
 Cerva (Eubero) S., I. 10.
 Kéry, Gf., III. 612.
 Kerz, Gist. Abtei i. Ebb., I. 573.
 Ceslar, preuß. Voisch., IV. 572.
 Cesarini Julian, Kard., II. 295, 298, 339, 340, 342.
 Keßelsdorf, Schl. b. — (1745), IV. 232.
 Keßlerwald b. Engelhardszell, I. 368.
 Cetium (Citium) (Zeiselmauer?, Mautern?), N. = De., I. 169, 180, 183, 185, 240, 371, 3. 32.
 Cettina (Czettina, Cettinja), Sl., Dal., I. 117, 277, 355—357, 359, II. 75, 76.
 Keutschach Leonhard, Gb. v. S., II. 636, 637, 640, III. 30.
 Ceva, Heinrich & Gauthier, Seltensrüster, II. 228.
 Cewe, s. Kowin.
 Čevila, s. Gijela.
 Čevster (Katscher), Bez. Schles., I. 423.
 Čéza, u. Chronist, II. 54, 57, 58, III. 127, 130, 148, 150.
 Kezdi-Orbai, s. Czepfi-Kezdi-Orbai.
 Kezdi-Vásárhely, Ebb., I. 176, 565, 566.
 Chabert, S., I. 61.
 Chablais, H. v. —, Sohn Karl Emanuel's III. v. Sardinen, IV. 326.
 Chager, Stifter d. Benedikt.-Klosters Dberburg, I. 343.

- Khanan (Chafan), Fürstennamen b. Awaren, III. 113.
- Chalhoch v. Falkenstein, I. 368.
- Chalkofondylas, byzant. Chronist, II. 334.
- Chalons, Frfr., I. 226, 657.
- Chamb, Cham, Grafschaft, IV. 79; Gen. v. —, Rohburg, I. 382 bis 384, 392, II. 348, 479, III. 492; f. auch Diepold.
- Chambord, Tractat v. — (1552), III. 213.
- Chamois, frz. Sendbote, IV. 41.
- Champagny, frz. Dipl., IV. 597, 598.
- Charbonnier's (Köbler), frz. Freimaurer & Republikaner, IV. 623.
- Charleroi, Niederlande, IV. 236.
- Charlotte v. d. Pfalz, Herzogin v. Orleans IV. 75.
- Charnacé, frz. Gef., III. 477.
- Charolais, Grafschaft i. Burgund, II. 502, 506.
- Chartres, Frfr., I. 261.
- Chartres, Mademoiselle du —, Tocht. des H3. v. Orleans, projektierte Braut Kf. Joseph's, II. IV. 326.
- Charvatici, slav. Gauftamm, III. 103.
- Chasteler, d. Gl., IV. 596, 599.
- Chatam, Lord —, f. Pitt, William.
- Chateaubriand, frz. Botfch., IV. 624.
- Chatelet, Marquis de —, frz. Botfch., IV. 334.
- Chatillon, Congreß zu — (1814), IV. 609.
- Chatillon, frz. Gl., III. 524.
- Chaumont, Vertrag v. — (1814), IV. 609.
- Chaumont, frz. Heerführer, II. 552.
- Chauz, Frh. v. —, S., I. 43, 3. 3.
- Chavannes, Cf. v. —, savoy. Dipl., IV. 238, 239.
- Chavigny, frz. Dipl., IV. 234.
- Chazaren, Volkftamm, II. 52, 53, 58.
- Chazarenburg, Ebb., I. 559; f. Kozärburg.
- Chazarenreich, III. 140, 147.
- Cheb (Eger), B5., I. 383.
- Cheitumar, f. Chotimir.
- Chelcič, f. Peter.
- Chelm, (Chulnia) Fürstenthum, I. 277, 456, 457, II. 88, 205, 206, III. 117; (Fürst v. —) Wuf Hran.
- Chelmic, f. Kulm.
- Chelmic-Deutsch, f. Deutsch-Chelmic.
- Chemnis, Sachsen, I. 386.
- Chemniß, Bogislaw Philipp (Hippolitus a Lapide), S., I. 15, III. 523; — Martin, Vater des Vorigen, III. 523.
- Cherling, f. Kerling.
- Cherlig, Herrschaft i. M., I. 422.
- Cherjo (Krf, Crexi), Insel, I. 154, 348, 361, II. 75, 77, 178, III. 33, 144.
- Cherson, IV. 493, 530.
- Chetarbie, Marquis de la — IV. 198, 229.
- Chewenhüller (Chewenhiller), ad. Geschl., III. 538; — Johann, S., I. 14; — Franz G., Frh. v. —, I. 13 u. f., III. 391, 395, 427, 463, 470; — Georg, Rath Ch3. Karl's II., III. 334; — Obersthofmeister b. Kaiserin (Gem. Ferdinands II.), III. 510; — d. Gef. i. München, III. 532; — v. Andr., Cf., Hofkriegsraths-Vize-Präsident, IV. 160, 194, 205, 210 bis 213, 217, 220, 222, 226, 281; — Hanns Cf., a. o. Bevollmächtigter a. Berliner Hofe, IV. 196; — Mätfch, Cf. Joh. Jos. (seit 1764 Jit.), d. Min., IV. 244, 265, 268, 275, 324.
- Chewert, frz. Comm., IV. 217.
- Cheynow, B5., I. 399.
- Chiarababba; f. Agnabello & Ghirababba.
- Chiaramonte, f. Pius VII.
- Chiari, It., IV. 42.
- Chiemesee, Bay., I. 641, II. 256, III. 55; (Abt v. —) f. Dobba.
- Chierasco, Frb. v. — (1631), III. 471.
- Chiesfa, bö. Landftand, IV. 417.
- Chiesel, Jakob, „Cf. v. Gottschee“, III. 510.
- Chigi, päpstl. Nuntius, III. 537.
- Chigny, Grafschaft, II. 367.
- Childebert, Franken-Kg., I. 250, 251; — III., Merow. Kg., I. 258.
- Childerich, I. 517.
- Chinay, niederl. Hfch., IV. 278.
- Chioggia, It., II. 158.
- Chizzola, E., I. 303, IV. 398.
- „Chlap“, poln. Leibeig. o. Bauer.
- Chlestl, Kard.-Min., III. 294, 315, 318, 319, 338, 339, 360, 362, 365, 369, 371, 374, 386—391, 395, 397, 398, 411—414, 445, IV. 387.
- Chlodwig d. Merowinger, I. 229, 234; — III. Merow. Kg., I. 258.
- Chlorus, röm. Kf., I. 184.
- Chlotar I., d. Merowinger, I. 249; — II. Franken-Kg., I. 251.

Chlum, Böh., I. 389; — Heinrich v. — & Johann v., Böh. Ab., II. 244 bis 246; f. auch Slavata.
 Chlumec, Böh., II. 449.
 Chlumeczy, H., I. 64.
 Chmel, H., I. 59, 71.
 Chmielnicki, Bohdan, Rußland, III. 560.
 Chmielnik, Gal., II. 43.
 Chocen, Böh., II. 449.
 Choczim, Gebiet, v. —, III. 578, 624, IV. 529, 531, 532.
 Chodkiewicz, Joh., poln. Starost, III. 283.
 Choiseul de —, frz. Premier-Min., IV. 234, 287, 289, 290, 293, 295, 341, 344; — Graf, H. v. Praslin, Vetter b. Vorigen, frz. Votsch., u. Min., IV. 287, 293—295, 337, 347.
 Chomotov, f. Komotau.
 Chorwaten-Kroaten, I. 238, 253 bis 255, 275, 359, 395, 398, 445, 451; — =Dalmat.: (Substanser oder Gackser) I. 278; — pannonische, I. 278.
 Chorwatien, I. 277, 431.
 Chosrn, Perler-Rg., I. 253.
 Chotěboř, Böh., III. 92.
 Chotel, Graf, Rudolph v. —, IV. 218, 245, 266, 305, 306, 435, 545; — Graf, Rudolph, b. jüngere, Hofkammer-Präf., IV. 566.
 Chotimir (Chetumar), Neffe Boruta's, b. Karantenenfürsten, I. 267—269.
 Chotusch, Böh., Schl. b. — (1742), IV. 215.
 Chrapundorf, f. Maggar Tgen.
 Chreffs, Grefsz, Chryffs, f. Cues, Cusanus.
 Chreina (Chreina Marche), f. Krain.
 Chreuzped, ritt. Weltfahrer, III. 73.
 Christallnigg, färbn. Ab., I. 28.
 Christian v. Anhalt, Gl., III. 297, 356, 366, 370, 377, 378, 422; — H. v. Braunschweig, B. v. Halberstadt, III. 403; — b. jüngere, v. Braunschweig, III. 465, 456; — II., Rg. v. Dänemark, II. 610, 624, III. 170; — IV., dgl., III. 404, 459, 472, 485, 487, 488; — VII., dgl., IV. 560; — VIII., dgl., IV. 616; — H. v. Gossein, f. Gl., III. 595, 675, 676, 678; — I., Ritt. v. Sachsen, III. 297; — II., dgl., III. 376, 377, 414 bis 416, 420, 437; — v. Prachatic Hufens Anhänger, II. 242.
 Christine, Erbkönigin v. Schweden, III. 568, 575; — Erherzogin, Tocht.

Ritt. Maria Theresia's, Gem. Albert's, Prinz v. Sachsen-Weichen, IV. 476, 522, 534, 535, 543—545, 549, 590.
 Christoph, H. v. Bayern, II. 315, 488; — v. Württemberg, III. 214, 260, 261; — B. v. Laibach-Seckau, III. 185.
 Chrobry, f. Boleslaw.
 Chrön, f. Krön.
 Chrubim, Böh., I. 397, II. 38, 314, 448, 449, III. 90, 91, 93, 437, IV. 214; (Theilsfürsten v. —) f. Dipolt & Soběslaw.
 Chrubinka, H., Böh., I. 389, 403.
 Chryffz, f. Cues.
 Chrzanow, Gal., I. 451.
 Chuen, f. Rath, III. 319, 411.
 Chuenring, Burgrüne, N.-De., I. 375.
 Chuenring (Kuenring, Chuo-pharn) ö. ad. Weichl., I. 375, 376, 622, 638, 669, II. 2, 16, 17, 219, III. 53, 55; — Adalbero o. Albero V. v. —, I. 636; — Agnes v. —, I. 644; — Hadmar I., Stifter Zwettl's, I. 609; — Hadmar III., Marschall u. Verweser Oesterreich's, I. 622; — Hadmar II. v. Chuenring-Weitra, I. 375, 376; — Heinrich II. v. —, I. 622; — Heinrich II. (IV.) v. Weitra-Seefeld, I. 669, II. 2; — Heinrich III. (V.), Sohn b. Vorigen, II. 2; f. auch H. 30; — Leutold I. v. —, II. 16, 17.
 Chulmia, f. Chelm.
 Chnognica (dtich. Junell), II., I. 479.
 Chuopharn, f. Chuenring.
 Chuphi v. Trau, Rheber, II. 282.
 Chur (Curia), I. 163, 164, 241, 302, 309, 310, 314, II. 4, 141, 249, 250, 258, 260, 262, 263, 267, 268, 327, 527, 529, 533, 534, III. 10 bis 12, 44, 398; (Bischöfe v. —) f. Hartmann, Heinrich, Höwen, Hohenwart Norbert, Konrad, Lucius „b. Heilige“, Ortlieb, Werdenberg.
 Churchill, John, Carl v. Marlborough, f. Marlborough.
 Chur-Khätien, I. 603, 654, II. 250.
 Churwalchen, Churwaldengau, die rhein. Ostschweiz, Bündnerland, I. 314 II. 250, 472.
 Chussal, Magyaren-Hauptling, I. 289.
 Churk Ferd. Sigm., Graf v. —, Reichs-Vizekanzler, III. 553, 566, 571.

Chwoinic, u., I. 479.
 Chynow, Bō., III. 97.
 Chytil, S., I. 64.
 Chytráus, David, Theol., III. 272, 273.
 Cibalis f. Vintovce.
 Cibin (Zibin, Zibin) Zl., Ebb. I. 553, 571.
 Cibinburc, f. Hermannstadt.
 Cibin-Gebirge, Ebb., I. 551.
 Cibinium (majus), f. Hermannstadt.
 Cibinium (minus), f. Zeben.
 Cicala Mohamed, Renegat, III. 312.
 Cicogua, bō. Landstand, IV. 417.
 Cidlina (Cydlina, „kleine Elbe“) Zl., Bō., I. 396, 403.
 Kiejskut, Lithauerfürst, II. 183.
 Kiekmannsegge, Frh. v., III. 658.
 Kienmaner, öst. Gl., IV. 594.
 Kiew (Kijew) Gal., I. 450, 453, II. 43, 58, 83, 86, 93, III. 65; (Großfürst v. —) f. Wladimir; — f. auch Swiatopolk.
 Cifuentes, Jesuit, Beichtvater Kg. Karl's II. v. Sp., IV. 15.
 Kifinda (Nagy-Kifinda, Cschekida), u., I. 546—548, IV. 421.
 Kifola, Nebenfluß d. Kerta, I. 355.
 Kilia, Kilianowa, an der Donaumündung, IV. 460, 493.
 Kiliola, Richte Francesco's v. Carrara, II. 188, 493.
 Kille (Celeja, sl. Čele), St., I. 7, 101, 167, 168, 172, 182, 183, 185, 186, 191, 197, 199, 200, 242, 243, 327, 331, 334, 337, 343, 362, II. 155, 225, 259, 262, 274, 275, 277, 303, 369, 372 bis 377, 462, 463, 588, 596—598, 621, III. 32, 39, 55, 58, 74, 245, 311, 333, 543, IV. 396, 405, 3. 6; (Grafen v. —) f. Anna, Barbara, Elisabeth, Friedrich, Hermann, Ulrich.
 Cimbren, germ. Volksst., I. 214.
 Cimburg, mähr. ad.-Gechl., III. 99; — Cibur v. —, Herr v. Zobitschau, I. 414, II. 371, 415, 424, 449, III. 89, IV. 446; — Johann v. —, Vater d. Vorigen, II. 415, 450; — Johann Jarosch v. —, II. 449.
 Cimburgis, Prinzessin v. Masowien, II. 270, 273, 489.
 Cinafra, Sarmaten-Hauptling I. 224.
 Kinczel, f. Künzel.
 Kindberg, St., III. 57.
 Kindermann, Schftst., IV. 517, 518.
 Kintzi Paul, Magnat, I. 544, II. 466, 488, 489, III. 159.

Kint, S., I. 74.
 Kinnamoß, byz. S., III. 115.
 Kinski, (Wschynic), ad. Gechl., III. 411; — Wenzel v. Wschynic, III. 376, 377, 381; — Rab. v. Wschynic, III. 440; — Cf. v. Wschynic, Schwager Wallenstein's, III. 494, 495, 499, 500, 501; — Franz Ulrich, Cf., Min., III. 581, 632, 633, 671, 680, 686, IV. 11, 16, 25; — W. Octavian, Oberstburggraf v. Bō., IV. 75—77, 79, 110; — Cf., Franz Ferdinand, bō. Oberstkanzler, IV. 146; — Cf. Philipp, Oberstburggraf v. Bō., IV. 183, 188, 191, 194, 201, 209, 245; 3. 29. — Stephan Cf., IV. 218.
 Cinjzyn, f. Tschchen.
 Cipriano, Guido, Dominikaner, III. 393.
 Király-Erdő, f. Königswald.
 Király = Kémeti, auch Baierdorf, (Querali), Ebb., I. 559.
 Királyhág, f. Königswald.
 Királymező, (Königsfeld), u., I. 539.
 Kirchberg, T., II. 536, 621.
 Kirchdorf-Ramsau, D.-De., I. 168.
 Kirchdrauf, u., I. 514, 524, 526, III. 137, 157, 512, 545.
 Kirchenstaat, röm., IV. 623, 637.
 Kirchheimer, Hannß, Arzt, II. 386, 391.
 Kirchhofer, Bürgermeister v. Wien, II. 622.
 Kirchling, N.-De., II. 271.
 Kirchmayr v. Ragen, S., I. 7, II. 555, 609, 623, 642, 643, III. 250.
 Ciriac, Martin, III. 236.
 Kirib, Tr. b. — (1635), III. 504.
 Kirnitzer-See, Kr., I. 341.
 Kirn (sl. Kurimjan), (Villa s. Quirini), u., I. 516, 526, 527.
 Kirpi, b. Byssegrad, u., I. 172.
 Kis, Albert Kuruzzenführer, IV. 38; — Stephan, v. Szegedin (auch „Szegedy“ genannt), III. 238.
 Kis-Számos, Ebb., I. 193.
 Kis-Zeben, f. Zeben.
 Kis-Warad (Klein Wardein), u., I. 540.
 Cissa, b. Rovigno, Zst., I. 348.
 Kiffóc, u., I. 525.
 Cistercienser, III. 69, 152.
 Kijucz, Zl., u., I. 481.
 Citium, f. Cetium.
 Citta nova, Zst., I. 237, 347, 349 bis 351, II. 159, III. 32.

- Rittfe (Röpcfény), II., I. 492, II. 461, III. 656.
- Rißbüchel, L., I. 308, II. 154, 536, 537, 588, III. 22, IV. 213.
- Rivezzano, L., I. 303, IV. 398.
- Riviale, (Forum Julium, Julii.), I. 161, 185, 346, 622, 649, II. 143, 148, 159, 193, 235, 270, 272 542, 551—553.
- Rivano, venet. Feldhauptmann, II. 552, 553.
- Rlabowa, Wallachei, I. 159.
- Rlabsko, I. 389, f. Glas.
- Rlausli, f. Nikolaus v. Straßburg.
- Rlagenfurt, K., I. 322, III. 31, 66, 246, 332, 338, 616, IV. 79, 151, 397, 600.
- Rlamm, Herren v. —, III. 54.
- Rlam-Martiniq, ö. Staatsmann, IV. 633.
- Rlancarte, engl. Dipl., IV. 611.
- Rlapfa, u. Gl., IV. 642.
- Rlara Rlabella Eugenie, Infantin v. Sp., Schwester Philipp's, III., III. 357.
- Clara tumba, f. Mogyla.
- Rlary, bö. Landstand, IV. 417.
- Rlasterisko (Klosterberg), II., I. 516.
- Rlattau, Bö., I. 391, II. 315, 418, IV. 410.
- Rlandia, Tocht. Kg. Ludwig XII. v. Frk., II. 510, 512, 514, 515; — Gem. Gzh. Leopold's v. Tirol, I. 304, III. 508, 509; — Felicitas, 2. Gem. Kf. Leopold's, I., III. 570, 578, 579, 639.
- Rlaudius, röm. Kf., I. 165, 168, 182, 200, 225; — II., dgl., I. 221.
- Rlans, B. N., II. 251.
- Rlausen (Tutatio), N.-De., I. 168; — (Sabione), L., II. 643, III. 64, 249.
- „Rlausen, angustianiſche“ ſchwäb. tir. Gebirgspäſſe, I. 230.
- Rlausenburg (Napoca, Kolosvár, Vortort der Geſpanſchaft, Culoſ, Culoſ, Koloſ, Culoſ), Ebb., I. 110, 175, 176, 183, 185, 553, 557, 558, 577, II. 397, 398, 416, III. 138, 157, 227, 228, 233, 240, 302, 371 biſ 373, 385, 386, 458, 588, 589, 664, 668, 669, IV. 66, 104, 427, 431, 551; f. auch Davidiſ.
- Rlebelſberg, Gf., ö. Hofſammer-Präj., IV. 630.
- Rlebitius, Diafon, III. 271.
- Klein, G., I. 55; — Magnuſ, Abt v. Göttweih & G., I. 35.
- Kleinaſien, I. 609, II. 180, 585, III. 688.
- Klein-Kumanien, IV. 29.
- Kleinmayer v. —, G., I. 29.
- Klein-Nicopol oder Turul, II. 208.
- Klein-Düheim a. Main, IV. 221.
- Klein-Pold (Poſb, Klein —?), f. Arnholb.
- Klein-Polen (jezt: Weſtgalizien), I. 426, 432, 434, 443, 446, 447, 482, 488, 519, 529, II. 43, 48, 85, 86, 90, III. 156, 283; f. auch Leſek.
- Kleinſchellen, Ebb., I. 176.
- Klein-Schnellenborj; Vertrag von —, IV. 207—209.
- Klein-Schlatten, f. Zalatna.
- Klein-Schögen, f. Sächſiſch-Klein-Schögen.
- Kleinſeite, f. Prag.
- Klein-Wardein, f. Riſ-Narad.
- Kleiſt, preuß. Gf., IV. 298, 608.
- Klef, Dalm., I. 356, 358, IV. 649.
- Klemaun, f. Gemona.
- Klembert, II., I. 530.
- Klemens V., R., II. 24, 100, 106, 112, III. 115, 3. 15; — VI. dgl. (i. Avignon), II. 129, 165; — VII., (Ginlio v. Medici), dgl., III. 171—174; — VIII. (Adobrandini), dgl., III. 306, 340, 357, 358; — XI, (Albani), IV. 15, 41, 62, 81, 82, 85, 106, 116; — XIII., (Conti), IV. 254, 441; — XIV. (Ganganelli), dgl., IV. 222, 325, 440; — Kijſt. v. Köln, IV. 21, 44, 77—80, 92, 94, 211, Prinz v. Pothringen, IV., 170.
- Klement, Gz. v. Bay., IV. 357; — Meiſter — v. Graz, III. 111; — (Klement) Unterhändler Franz Nátöcyp's II., IV. 106, 114, 126, 127.
- Klemente, Don Guillen de San —, ſp. Poiſch., III. 358, 359, 364, 368.
- Klementine, Erzherzogin, Tocht. Kf. Leopold's II., Gem. Franz' I., Kg. v. Neapel-Sicilien, IV. 565.
- Klementiſ, Joh., ſiebenb. Reformator, III. 237.
- Klemm, Wiener Publiſiſt, IV. 518.
- Klenau, f. Ribiſ von —
- Klenau, ö. Gf., IV. 596, 608.
- Klenowsky, Gabriel, bö. Ständeführer, III. 208.

Kleparow (Klopperhof), b. Lemberg i. Gal., I. 456.
 Kleparz, b. Krafan, I. 446.
 Clairfait (Clairfait), ö. Öst., IV. 532, 553, 567—569, 572.
 Clermont, frz. Heerführer, IV. 287, 288.
 Clés, L., I. 303, IV. 398; — Fernhard v. — (Clés, Clöes), B. v. Trient, Staats-Min., II. 607, 612, 617, 654, III. 174, 199, 263.
 Klettgau, Schweiz, II. 530.
 Cleve, Philipp v. —, Anführer der antihabsburg. Partei, II. 504; — b. Landgräfin Adelsheid v. —, I. 392, III. 632, IV. 189, 278, 299.
 Klieb (H. Sebestián), II., I. 488.
 Klinecz, II., IV. 39.
 Clingelandt, f. Sugs.
 Klingen, Herr v. —, I. 661.
 Klingenberg, B., II. 348.
 Klinggräf, preuß. Gef., IV. 270, 275.
 Klingstein, bö. Adels-Fam., III. 99.
 Clissa, (Klis), I. 357, 361, II. 177, 204, 283, III. 199, 309, 337; f. auch Marcus & Madin.
 Klobout, M., I. 417.
 Klobusiczky, B. v. Nünstirchen, dann Gb. v. Kalocsa, III. 620, IV. 103, 254.
 Klösch, St., III. 335.
 Klösterlein, Schweiz, II. 647.
 Klöpferli, B. N., II. 258.
 Clairvaux, f. Bernhard.
 Klopp, Enno, G., I. 75.
 Klopper, Patrizier v. Lemberg, I. 456.
 Klopperhof, f. Kleparow.
 Klopstoch, f. G., IV. 471, 516.
 Klose, G., I. 48.
 Klost, wall. Bauernaufstandsführer, IV. 538.
 Kloster, Schweiz, II. 472.
 Klosterberg, f. Klastorisko.
 Klosterbruck, M., I. 214.
 Klostergrab, B., I. 394, III. 408.
 Kloster-Grabiich, M., I. 413, 414.
 Klosterneuburg, I. 370, 371, 376, 606, 665, II. 356, 388, 461, 605, 615, 619, 620, III. 29, 40, 57, 69, 70, 75, 79; (Prälat v. —), f. Otto.
 Klosters, Schweiz, II. 268.
 Klosterthal, B. N., I. 312.
 Klov, deu. Philol., IV. 516.
 Clugny, Frz., IV. 115.
 Kluknau (Kledenau, H. Kluknowa), II., I. 512, 513.

Kluknowa, f. Kluknau.
 Klus, Hartung v., f. Comm., II. 303.
 Klun, G., I. 73.
 Klus, f. Klauenburg.
 Klusjenbach, Gebrüder, Erzgießer, III. 107.
 Knabl, G., I. 73.
 Knanz, G., I. 66, 68.
 Knecht, Josephin. Beamter, IV. 539.
 Kneisebeck, preuß. Dipl., IV. 597, 606.
 Knideman, u. Serbenführer, IV. 642.
 Kniesen (Gniezda), II., I. 519, 520.
 Kniesen (Kniesen), I. 445, f. Gnesen.
 Knight, Wilh., engl. Dipl., III. 190.
 Knin (Tenin, Zina), Dal., I. 356, 357, 359, II. 177, III. 146, 186, 257, 309, 635; (B. v. —), f. Royas v. Spinola.
 Knittelfeld, St., I. 330, 652, III. 57, IV. 572, 610.
 Knocke, niederländ. Fort, IV. 95, 278.
 Knoll, G., I. 58.
 Knorr, Martin, Magister z. Klagenfurt, III. 246; — Baron Partenstein's Schw. Sohn, IV. 146.
 Knyphausen, preuß. Pötsch., IV. 359, 360.
 Kob, Jakob, Publizist, IV. 575.
 Kobal, Berth. v. Sziget, III. 279.
 Kobb, v. Neudingen, ö. Öst., III. 623.
 Kobelsdorf, II., II. 345, 408.
 Kobenz, (Kumbenza), St., I. 333.
 Kobenzl, Johann (Hanns), Deutschordenscomthur zu Laibach, III. 334, IV. 422; — Karl, Gf., niederländ. Statth., IV. 266, 582; — Joh. Philipp, Gf., ö. Pötsch., IV. 355, 359, 360, 362, 368, 482, 503 bis 505, 534, 536, 552, 566, 567, 582; — Ludwig, Dipl., IV. 570, 573, 578, 581—584, 589, 605.
 Kobernauser Wald, D.-De., I. 366.
 Kobersdorf (Kabolz), II., I. 492.
 Kobilič, Milosch, Serbe, II. 206.
 Coblenz, I. 280, 608, II. 439, 506, 582, IV. 605.
 Kobzer, Pötschmann, I. 219.
 Coburg, IV. 80; — G. Josias, Prinz v. —, ö. Befehlshaber, IV. 532, 568, 569.
 Kobyla, f. Kacef.
 Koch, M., G., I. 60, 71, 231; — J. E. v. —, Hofrath, IV. 244, 469.
 Koch-Sternfeld, G., I. 72.
 Kochan, mähr. Herrschaft, I. 422.
 Kochan, f. Brschowec.

- Cochläus (Dobenek v. Wendelstein), *H.*, I. 9.
- Kocfa, *Sl.*, II. 465.
- Koczka (Szöllösy), *IV.* 117.
- Codroipo, *Triant.* I. 345, II. 142, 542.
- Köb, *ll.*, I. 550.
- Köbiller, Fabrikant i Brünn, *IV.* 492.
- Köblach, *Et.*, I. 331.
- Köhalom, *i. Hepš.*
- Köhlerberg, *dorf.* *Schlef.*, I. 96, 423.
- Köfenyeshy, *Vetes.* Ladislauš v. —, *räf. Agent.* *IV.* 68, 69, 98, 101.
- Cölestin, *IV.*, *ſ.*, I. 628.
- Coliers, *Collier.* *Gf.*, *holl. Dipl.*, III. 687, *IV.* 119.
- Köln, I. 574, 575, 608, 645, 653, 665, II. 100, 101, 109, 111, 168, 169, 174, 212, 232, 234, 239, 240, 327, 439, 440, 478, 480, 499, 531, 539, 561, 562, 579, 582, 583, 611, III. 13, 14, 65, 470, 533, 555, 635, 645, *IV.* 41, 94, 133, 158, 211, 329, 363, 364, 440, 524, 525; (*Gb.* & *Kjft.* v. —), *i. auch* Engelbert, Gebhard, Mar. Clemens.
- Kölpény, *i. Pippa.*
- Kömlöd (Lussobium), *ll.*, I. 172.
- König v. Krouberg, *Kabinetſ-Sekretär.* *IV.* 304, 306, 443.
- König, Urban (Urbanus Regius), *prot. Pred.* *II.* 642.
- Königrätz (Königingerätz, Králové Hradec), *Vö.*, I. 389, 396, 397, 403, II. 216, 293, 449, 651, III. 90, 91, 97, 438, 439, 478, 542, *IV.* 215, 231, 275, 288, 360, 409, 410, *Echl. b.* — (1866), *IV.* 654, 656, (*B.* v. —) *i. Haj Leopold.*
- Königinhof (Králodvor), *Vö.*, I. 397, II. 44, III. 104.
- Königsberg, Johann v. — (Regiomontanus), III. 76.
- Königsberg (Uj-Bánya, „Neue Grube“), I. 108, 485, 488; — *ſ.*, I. 304; — *Et.*, II. 597; — *ſ.* Ostpreußen, III. 274, 440, *IV.* 287.
- Königsboden, *Ebb.*, I. 572.
- Königsbrunn, *bair. Kloster.* *II.* 536.
- Königsegg, *Vö.*, I. 399.
- Königsegg, *J. L.*, *Gf. v.* —, *J. M.* & *Reichsvicekanzler.* *IV.* 27, 133, 134, 142, 146, 160, 188, 194, 201, 216, 234, 244, 256, 280, 283; *ſ.* 28. — *E. W.* *Gf.*, *Sohn d. Vorigen.* *ö. Botjch.*, III. 569, *IV.* 17, 129.
- Königsegg = Nothenfels, *Reichsgraf v.* —, *Mar. Friedrich.* *Gb. v. Köln.* *IV.* 363, 364.
- Königsfeld, *i. Királmegző.*
- Königsfelden, *Kloster.* *Schweiz.* *II.* 130.
- Königsmark, *ſchwed. Gl.*, III. 522, 529, 530, 532, 534, 535.
- Königsaal (Aula regia, Zbraslaw), I. 400, II. 101—103, III. 106, (*Abt v.* —) *i. Konrad.* *Peter.*
- Königsstein, *Vö.*, I. 405.
- Königsstein, *Perg.* *Ebb.*, I. 566.
- Königstetten (Cumoberg), *R.=De.*, I. 285, 371.
- Königswald (Király-Hág, Király-Erdő, Zgfon), *Uug.=siebenb. Grenz=Wald i. ll.*, I. 552.
- Köpcény, *i. Mittere.*
- Köpferſchlag, *Vö.*, I. 399.
- Köpfe, *G.*, I. 75.
- Köprili Ahmed, *Großvezier.* *III.* 586, 589, 590, 592, 594, 601, 608, 622, 624, 676; — *Muſtafa.* *dgl.*, III. 676—678.
- Körmend, *ll.*, I. 493, II. 403, *IV.* 595.
- Körnöcz-Bánya, *i. Kremniß.*
- Körömy, *i. Sajó-Körömierfeld.*
- Körösbánya (dtſch. Altenburg), *Ebb.*, I. 175, 557, *i. auch* Altenburg a. d. Körös.
- Körösch (Gerasus), *Sl.*, I. 175, 180, 541, 548, 549, 551, 554, 557, 558, *IV.* 154.
- Körösköz, *Oſtung. Grenzgebiet.* *I.* 549.
- Köszeg, *i. Güns.*
- Köſſen, *ſ.*, III. 418.
- Köſtau, *i. Gaſtua.*
- Kötiſch, *Et.*, I. 334.
- Kötiſcha, *Sl. i. D.=E.*, I. 368.
- Kövár, *ll.*, I. 541, 549, 550, 577, III. 303, 387, *IV.* 422, 426; (*Hauptmann v.* —) *i. Teleki.*
- Kövár, *G.*, I. 69.
- Köfel, *i. Covolo.*
- Coglio, *Landſchaft i. G.*, I. 344, 346.
- Kohár, *Stephan.* *III.* 652, *IV.* 57.
- Kohlbad, *Kohlbacherthal.* *ll.*, I. 96, 529.
- Kohlen-Fibram, *Vö.*, II. 419.
- Kojata, *Sohn d. Arabiſ.* *III.* 91.
- Coigny, *frz. J.=M.*, *IV.* 222.
- Kofel (röm. Cauca), 2 Flüſſe *i. Ebb.*, I. 176, 556, 557, 565, 572, 575.
- Kofelburg, *i. Rütſöld.*
- Kofelgebirge, I. 572.

- Colatio, f. Winbischgraz.
- Kolb, f. Gl., III. 529, 594; — tirol. Patriot, IV. 600.
- Kolberg, IV. 294, 295.
- Kolbert, III. 568.
- Kolba auf Ráchob, bö. Adelige, II. 348.
- Kolbin, bö. Jurist, IV. 446.
- Kollier, holländ. Dipl.; — Gf. Jakob, Sohn d. Vorigen, ebenfalls holländ. Dipl., f. Coliers.
- Coligny, frz. Feldherr, III. 594, 595.
- Kolin (auch Neu-Kolin), Böh., I. 401, 403, 412, II. 104, 300, 302, 451, 452, 652, 656, III. 180, 478; Echl. b. — (1757), IV. 284, 285, 301.
- Colin v. Mecheln, Bildhauer, III. 80.
- Kolimovich (Kolimovics), S., I. 48, IV. 101.
- Koll, S., I. 72.
- Kollalto, die —, ad. Gechl., II. 110, 316; — Hofkriegsraths-Präs., III. 413, 424, 429, 453, 454, 469, 471.
- Kollár, S. M., S., I. 49, 50, IV. 306—308, 343; — Wenzel. Kupferstecher, III. 440; — J., IV. 470.
- Kollatinus, Peter, Lehrer R. Marin. II., III. 268.
- Kollenbach, S. Gabr. v., Hofrath, IV. 299, 323, 481, 566, 584.
- Koller, Franz, S. v. Nagy-Mánya, kö. u. Personal-Hofr. d. ung. Hofkanzlei, IV. 257, 308, S., I. 51.
- Kollin, ö. Dichter, Gebrüder: Matthäus u. Heinrich, IV. 471, 602.
- Kollimitius (Georg Lammstätter), Mathematiker & Astronom, III. 77.
- Kollmann, L., I. 305.
- Kollonich, Kollonitsch, u. kro. Adelsgechl., Oberst, III. 318; — Leopold, Gf. v. —, B. v. Neura, Raab, Wien, dann Karb. Ob. v. Kalocsa, & Primatez v. U., III. 619—621, 633, 638, 658, 680, IV. 24—28, 33, 75, 106.
- Kollredo, Gf. Rudolph, Feldherr, III. 487, 494, 534, 554; — Joh., Kammerherr Karl's III., Kg. v. Sp., IV. 109; — Rudolph Gf. (später Fürst), Reichshofraths-Vize-Präsident, IV. 146, 201, 229, 263, 328, 335, 480; — Franz Gf. (später Fürst), Mo. d. Kf. Franz' I., später Min., IV. 563, 566, 583, 584, 589; — ö. Gl., IV. 608; — bö. Landhansd-Familie, IV. 417; — ö. Regiment, IV. 595.
- Kolmar im Elsaß, I. 659, 670, II. 440, III. 537.
- Kolmo (Witterspil) in Friaul, II. 551.
- Kolocsa, f. Kalocsa.
- Kolodief, Steffel v. —, bö. Arzt, III. 440.
- Koloman, Kg. v. U., I. 360, 519, 605, II. 73, 74, 79, 80, 81, III. 114, 117, 119, 127, 128, 130, 149, 150; — S., v. Kroatien-Slavonien, Bruder Béla's, IV. II. 90, 94.
- Kolomea (Kolomya), Gal., I. 454, 457, 458.
- Colonia, Julia, Parentium, f. Parenzo; — Pietas Julia, f. Pola; — Ulpia Trajana, Poetovio, Petovio, f. Pettau.
- Colonialsperrre gegen England, IV. 598.
- Colonna, Guido v. —, Chroist, III. 111, röm. Adelsfam.; — Otto, f. Martin, V. B.; — Prospero, Heerführer, II. 555.
- Colonna, f. Böls.
- Kolos, Com., Ebb., I. 569, IV. 422, (vgl. Klausenburg).
- Kolos (Kolosa-afna), Ebb., I. 558.
- Kolosmonojtor, Kloster b. Klausenburg, I. 558, II. 416, III. 372, 513.
- Kolosvár, f. Klausenburg.
- Kolosváry, Großprobst, III. 619.
- Kolowrat, ad. Gechl., II. 313, 349, III. 99; — Gl., II. 656; — Joh. Hanu (Janus), III. 182, 190; — Botich, III. 368; — Gf. Philipp, IV. 210, 218, 256, 375; — Kra fowský, Leopold, ö. Min., IV. 545, 589; — Libštejnski, oe. Min., IV. 629, 630, 632, 633.
- Kolschikty, f. Kulczycki.
- Columban, irischer Missionär, I. 256 bis 258.
- Columbus, III. 169.
- Comagene, f. Tulu.
- Comacia, Nö. D. a. b. uie. ö. Donau; J. 32.
- Komaróc, U., I. 525.
- Komárom, f. Komorn.
- Komáromy, Mil., IV. 194.
- Komárom, f. Rumrowitz.
- Combi, S., I. 74.
- Combur, Pl. i. Dalm., II. 179.
- Comen, a. Karst, görz. Besetzung, I. 346.
- Komenský v. Niwnic, f. Comenius.

Comenius, Amos (Komenšký), I. 18, 20, 416, III. 442.
 Komhajeſ, Anhöhe b. Kolin, IV. 284;
 Comidava, daciſche Stadt, I. 225.
 Commaſchio, IV. 81, 94.
 Commendone, Franz, päpſtl. Legat, III. 256, 270, 273, 283, 284.
 Commercij, Gl., III. 682, IV. 42.
 Commodus, röm. Kf., I. 220.
 Comuni ſette, I. 300, II. 345; — tredici, I. 300.
 Komnena, ſ. Theobora.
 Kommenoſ, ſ. Meris & Emanuel.
 Como (Comum), I. 158, 164, II. 516, IV. 399.
 Komorn (Komárom), U., I. 477, 490, III. 134, 141, 184, 185, 280, 360, 365, 569, 587, 593, 619, 650, 678, IV. 255, 595.
 Komorn, Klein —, U., III. 587.
 Komorowice, ſ. Pakdorf.
 Komorowſki, II. 375.
 Komotau (Komotow), Bb., I. 386, 394, III. 91, 478, IV. 417.
 Compiègne, Jrfr., I. 265, 269.
 Comum, ſ. Como.
 Konarſki, poln. Voſch., III. 281.
 Concini, d. Gl., III. 487.
 Concordia, Biſthum v. —, II. 148.
 Conde, Prinz Ludwig v. —, III. 575, 578; —, Gl., IV. 298.
 Conbino, T., I. 303, IV. 398.
 Conbolmieri, päpſtl. Legat, II. 341.
 Conegliano, Friaul, II. 188, 282, III. 67.
 Konias, Jeſuit, III. 440.
 Konig, W., I. 152.
 Konrad, Weltliche Fürſten: deutſche Könige u. Kaiſer I., I. 291; — II., I. 306, 592—594, II. 32, 33, 69, III. 25; — III., I. 605, 606, 608, 609, 612, II. 82; — IV., I. 383, 623, 626, 637, 641, 644, 655; II. 43; — älterer Sohn Heinrich's IV., I. 603, 604; — Sohn Kf. Friedrich's I. (Barbaroffa), I. 392; — v. Francken, Hz. v. Bay., I. 595; — Fürſten v. Böhmen, I. Přemysliben, (I. Sohn Přerislav's I. v. Bb.), I. Hz. v. Bb., I. 601, II. 34, III. 105; — Otto (Přemyslibe), Hz., v. Bb., II. 38; — I., Sohn Otto's v. Rheinfranken, Hz. v. Kärnten, I. 594, 602; — II. (oder Kuno), dgl., I. 594, 595, 602; — III., dgl., I. 596; — v. Ruſavien (Piäſt), I.

568; — Geiſtliche: B. v. Chur, III. 11; — B. v. Lavant, dann Eb. v. S., II. 12, 14—18; — Sohn Leopold's III. (IV.), B. v. Paſſau, dann Eb. v. S., I. 606, 612, III. 17, 26; — Abt v. Königsſaal, II. 101; — Eb. v. Prag, II. 287, III. 102; — Propſt v. Brünn, I. 652; —, Hubmeiſter, II. 102; — aus Schwaben, II. 642; „—“, Herr, Minnefänger aus Steiermark, III. 72; — Meiſter, Stadtschreiber v. Wien, I. 667.
 Konradin, Sohn Konrad's, IV. I. 641, 645, IV. 174.
 Konradsdorf, Kf. Polen, I. 447.
 Konradſgrün, ſ. Joachimsthal.
 Konſalvi, Kard., IV. 611, 623.
 Conſbruch, d., Min.-Secretär, IV. 17.
 Conſtanſ, rö. Kf., I. 193.
 Conſtantia (Conſtanze), a) Schweſter Friedrich's II. d. Streibaren, Gem. d. Markgr. Heinrich v. Meißen, I. 624, 638, IV. 195; b) T. des Mgfen. Otto v. Brandenburg, Gem. deſgleichnam. S. K. Helas IV. I. 644, vgl. Stammtafel 3, III. Bb., Nr. 4. Arpäden, vgl. Conſtanze.
 Conſtantia, ſ. Conſtanſ.
 Conſtantin I. d. Große, I. 177, 181, 184, 221, 222, 241, II. 368; — VII. Porphyrogen. byz. Kf., I. 231, 254, 284, 359, II. 53, 58—60, 77, III. 112, 147; — VIII. byz. Kf., II. 73; — IX., Paläologos, dgl., II. 368; — Wojw. der Wolſbau, III. 382; — Wojw. der Wallachei, IV. 142. —
 Conſtantin, ſ. Cyrill.
 Conſtantinopel, I. 238, 278, 609, 612, II. 53, 85, 89, 282, 368, 585, III. 192, 196, 217, 224, 232, 385, 424, 454, 651, 655, IV. 35, 97, 136, 141, 342, 361, 365, 367, 457, 493; (Patriarch v. —) ſ. Gennadios.
 Conſtantius Kf., I. 223, 241; — II., I. 173.
 Conſtanſ (Conſtantia, Koſtnitz), I. 224, 313, 314, 655, II. 18, 26, 130, 243—246, 252, 258—260, 262 bis 264, 283, 285, 286, 316, 317, 379, 471, 515, 528, 529, 533, 534, 544, III. 379, 544, 580, IV. 392, 398, 440, 586; (Biſchöfe v. —) ſ. Hugo, Salomon.

- Conſtanze (Arpadin), Schweiſter Kg. Emeric's v. u., Gen. Kg. Dſakar's I. v. W. I. 417, 476, II. 40, 41, 43; — Gen. Kg. Emeric's v. u., I. 618; — die Prinz. aus d. Hauſe Babenberg, IV. 195; ſ. o. u. Conſtantia.
- Conſul, ſ. Äſtrianin.
- Conſulate, d., ſ. Sachreg.
- Contadeſ, jz., F. W., IV. 288, 291.
- Contarini Andrea, Doge v. Venedig, II. 156; — Gl., II. 547, 548, 551, 552; — Venetianer, III. 510, 535, 633, 654, 655; — venet. Potſch., IV. 311.
- Kouth, Feldherr, II. 176.
- Conti, franz. Prinz v., —, III. 682, IV. 38, 220, 231, 265, 268.
- Conti, f. Gl., III. 487, 534, 535; — Adelsfamilie i. Trieſt, IV. 409.
- Contra-Acinum, röm. Donauſtaſſel, I. 222, 500.
- „Kopaczyn“, Wieliczka, Salzarb., I. 447.
- Kopaczyn, Stephan, Franziskaner-Mönch, III. 236.
- Kopaß, Ladislaus, Vetter Kg. Stephan's I. v. u., II. 69.
- Kopecky, H., I. 65.
- Kopenhagen, III. 568, 647, IV. 17, 582.
- Kopidlno, W. d.
- Kopidlanský v. Kopidlno, II., 651.
- Kopiniß, ſ. Mert & Capiniuß.
- Kopp, H., I. 40.
- Koppn, ſchwed. Comm. v. Eger, III. 534.
- Kopreiniß, Kro., I. 496, III. 186, 200, 308—310, IV. 643.
- Korabinský, IV. 517.
- Korana, Sl., I. 364, III. 311, ſ. auch Unna.
- Koranda, Taboritenführer, II. 290; — Pole, IV. 467.
- Korbavia, Korbavien, Krbava, Kro., die Grafen v., —, III. 186; vgl. Karlowic.
- Korbeß, Lord, ö. Marineſdir., IV. 451.
- Korbinian, fränkischer Glaubensbote, I. 261, 262, 590.
- Korcyn, „d. neue Stadt“, Gal., I. 449.
- Coreyra, ſ. Curzola.
- Cordona, Don Antonio Folchyn —, Eb. v. Valencia, IV. 109; — Joſeph Folchyn, Admiral, IV. 91; — Raymond, — ſp. Staath. v. Neapel, II. 520.
- Cordova, IV. 92.
- Korenicaſthal, Kro., I. 354.
- Coreth, Rechtsſchritt., IV. 446.
- Corſiz, ſ. Ublefeld.
- Corgniale a'. Karſt, I. 346.
- Korkoutier, Wolf, I. 216, 218, II. 28.
- Cormons, I. 344—346, II. 148, 542, 546, 551, III. 32, 394.
- Cornari Angelo, ſ. Gregor XII., P.
- Cornaro (Corner), Federigo, venet. Potſch., III. 632, 671, IV. 26, 457; — Giorgio, venet. Gl., II. 545—547; — iſtr. Provveditore, III. 394.
- Corueto, Adrian v., Karb., II. 519, 582.
- Kornenburg, St. i. N. De., I. 371, 374, II. 362, 389, 390, 430, 461, 468, 469, III. 55, 57, 68, 251.
- Cornides, H., I. 51.
- Korua, Wall., IV. 142.
- Kornis Sigmund, III. 305, 382, 430.
- Cornova, H., I. 19, 46.
- Korntauern, Gebirge, R., I. 167.
- Coron, Griechent., III. 197.
- Coronini, Gf., H., I. 37, 39, 73; — Gf., IV. 397.
- Koroſtnof, u., I. 529.
- Korpona, ſ. Karpfen.
- Korſakow, ruij. Gf., IV. 580.
- Corſika, II. 324, IV. 132, 234, 342.
- Corſignano, Geb.-Ort des Ken. Epl., II. 326.
- Cortalba, Äſtr., I. 350.
- Cortenuovo, It., I. 627, 658.
- Corteu, u., (?) I. 498.
- Cortez, III. 169.
- Corvinen, u. Dynaſtie, I. 576.
- Corvinuß, ſ. Johann & Mathias.
- Korybut, ſ. Sigismund.
- Korzenský, Gf., IV. 266.
- Coſaccia Stephan, Herrſcher in der „Herzegowina“, 3. 17.
- Koſafen, III. 427.
- Koſchunberg, ſ. Slavata.
- Koſciußko, poln. Gl., IV. 569.
- Coſconiuß Aeneuß, röm. Proc., I. 155.
- Koſber (Kapitel), Ebb., I. 572, 3. 10.
- Coſel, Schlef., III. 86.
- Coſimo o. Coſmo v. Medici, I. H. v. Florenz, II. 324; — d. „Große“ (II.), III. 172.
- Coſmaß, Chroniſt, I. 8, 213, 409 biß 411, 418, II. 27—30, 33—37, 43, III. 84, 101 103, 104.
- Koß, u., I. 479.
- Coſſa Balthajar, Karb. Legat, II. 235.
- Coſſonio, Giuſ. Haupt. der kaiſ. ge-

- finuten Emigranten des Comer Seegebietes, 3. 27.
- Kosowo, i. Amjelsfeld. Serbien.
- Kosuth, u. Pl., IV. 641—645.
- Kosta, S., I. 74.
- Kostainica, Kr., I. 364, III. 220, 676, 686.
- Kostel (Bobdwin), W., I. 411, III. 91.
- Kostelec, B., I. 398.
- Kostelgebirge, I. 362.
- Kostka, Johann, Palatin v. Sandomir, III. 284; — v. Postupic, II. 296—298, 447; — Rechtschrieffsteller, IV. 447.
- Kostniß, f. Constanz.
- Kostoboker (Kistoboker), I. 219, 225.
- Kostolan, u., I. 480, II. 416.
- Cotino, i. Quadenf. I. 216, 220, 240.
- Kotromanovič, Ban. v. Bosnien, II. 178, 179, 205.
- Kotšchau i. d. Lausitz, III. 360.
- Kotšchin, i. d. Wall., IV. 143.
- Kottaner, Helene, Kammerfrau d. Königin Elisabeth, II. 335, 336.
- Kotulinski, Frh. v.—, III. 658.
- Koşebue, russ. Staatsmann, IV. 622.
- Kounice, f. Kaniß.
- Coucy Ingeltram oder Engelhard von—, II. 190.
- Kounici, bö. Geschl., III. 99.
- Courtenai, Peter v. —, Gf. v. Aurerre, II. 91.
- Coutances, Philibert v. —, B., Vasier Concilgef., II. 298, 299, 302.
- Kovadevič Duščan, fro. Kneß, I. 355.
- Kovachich, jun., S., I. 51; — senior, dgl., I. 51, 52.
- Kovács, S., I. 69.
- Kováčovczy, S., I. 65; — Kanzler G. Bethlen's, III. 303, 459.
- Kováři, slav. Gem. Name, III. 103.
- Covolo (Kofel), T., I. 304, II. 146, 552, 555; — Paß, I. 300, II. 146.
- Kowin (Kubin, Kewe), u., I. 543, 546.
- Core, S., I. 57.
- Koźárvár Kozarburg (Chazarenburg), Ebb., I. 559.
- Kožel, Sohn Primina's, I. 281, 282, 495.
- Kozy, f. Seifriedsborf.
- Kracheuberger (Gracchus Pierius), Nath Kf. Mar' I., III. 76.
- Kraft, S. Hofrath, IV. 568.
- Kragujewac, Wall., II. 370.
- Krajina, Gebiet i. u., I. 534, 536.
- „Krajinič“, ruth. Landpfl. R., I. 457.
- Krajiny, Grenzland, I. 457.
- Krajit, mähr. ad. Geschl., III. 99, 210.
- Krain (Caruia, Chreina, Chreina-Marche, Krajnsko; fro. Kranjsko), I. 28, 29, 73, 102, 118, 167, 266, 274, 279, 331, 337—340, 342, 585, 587, 589, 591, 619, 650, 651, 664, 667, II. 2—4, 100, 122, 125, 126, 133, 141, 142, 155, 194, 268, 271, 352, 363, 388, 389, 462 bis 464, 468, 544, 546, 551, 586 bis 589, III. 9, 10, 12, 17, 20, 21, 23, 30, 31, 34, 39, 45, 55, 66, 246, 247, 249, 308—310, 326, 327, 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543, IV. 391, 392, 397, 399, 401, 407, 448, 485, 506, 546, 598, 602, 603, 620; (Mgf. & Pfalz-Gf. v. —), f. Eberhard & Wernhard.
- Krainburg (Kreinburg) Kr., I. 339, 340, II. 352, 596, III. 66, 67, 333.
- Krajnsko f. Krain.
- Krajowa, Wallachei, II. 306.
- Krafau, I. 107, 426, 434, 443—447, 449, 450, 457, 519, II. 43, 48, 183, 201, 295, 297, 314, 334, 371, 451, 457, 570, 571, III. 135, 155, 156, 159, 236, 239, 283, 284, 301, 373, 584, 648, IV. 338, 350, 351, 571, 598, 634, Herz. v. K. o. Kf. Polen, f. Boleslaw, Leszef, Zborowski, Muskata, Soltzf. Zbynet.
- Krafau, St., III. 138.
- Krako (Karako, Krako) Ebb., I. 556, 572, III. 138, 3. 10.
- Krako, myth. Kg. d. Weiß-Chormaten, II. 28.
- Krafow (Krafowec, Rothschloß), i. B., I. 402, II. 242.
- Krafowec, f. Krafow.
- Krafowsthy (Kolowrat), f. Kolowrat.
- Grannichis, Franfenshäuptling, I. 249.
- Crane, Joh., Reichshofrath, III. 526.
- Kranichsfeld (Rache) St., I. 609, 611.
- Kranjsko, f. Krain.
- Kranowitß, Schlef., I. 425.
- Krapf, J., Hofkriegsrath, IV. 25.
- Krapina, Sl., Kro., I. 362.
- Krajča, f. Karasica.
- Krajfow, B., Jam., III. 99.
- Krajnsky, B. v. Kamienic, IV. 334, 335, 337.
- Krajna, Kraßna, u., I. 541, 549, 550, III. 126, 281, IV. 421, 422, 426.
- Krašnažora, B., I. 391.

- Kraśnahorfa, u., I. 509.
 Krafonichy, Laurenz, Parteihaupt der böhm. Brüdergemeinde, II. 448.
 Kralowſki, poln. Adel., III. 283.
 Krafſó (Karaſ, Karač), ſl. i. u., I. 547, III. 684.
 Krafſó, Krafſowa, Com. u. Ort, u., I. 543, 544, 547, 548, 577, IV. 421.
 Crato, Joh. v. Grafftheim, kj. Hofarzt, III. 274, 275.
 Kroatowa, in Serbien, III. 146.
 Kraf, ö. Oberſt, III. 430.
 Krayau, Bö., I. 395, 396.
 Krafzer, luth. Prädik., III. 333.
 Kraubat, St., I. 324.
 Krauß, Georg, ſbb. Chroniſt, I. 25, III. 559.
 Krauſe, S., I. 42.
 Kray, Jh. v., ö. Gl., IV. 549, 581.
 Krawat, ab. Geſchl., W., I. 415, III. 99; — Wof. v., auf Neutitſchein, I. 427; — Lack auf Helſenſtein, Bruder d. Vorigen, I. 427, II. 285.
 Krawarn, Stammſitz d. Krawat, De. Schlef., I. 415.
 Krbava, ſ. Corbavia.
 Krdelič (Kercheliſch) S., I. 53, IV. 308.
 Krebs, (Kreſz, Chreſz, Chryſz), Niko- lauß — ſ. Cues, Cusanus.
 Krebs, Maria, angebl. Mutter d. Joh. Korvinuß, II. 482.
 Greçy, frz. Botſch., III. 648.
 Greçy, Frr., Schl. b. — (1346), II. 162, 165.
 Greba, Gz., I. 90.
 Grefeld, Tr. b. — (1758), IV. 288.
 Kreidel, Schlef., III. 93.
 Kreig, farnn. ab. Geſchl., II. 154.
 Kreißheim, Pfalz, III. 416.
 Kreitmeyer, bay. Min., IV. 357, 523.
 Crema, Ital., II. 549.
 Kremnica, ſ. Kremniß.
 Kremniß, ſl., u., I. 485.
 Kremniß (mag. Kõrmõcz-Banya, ſlav. Kremnica, (Keremnice) u., I. 108, 479, 484, 485, 488, II. 297, 346, 347, III. 161, 236, 237, 627, 650; (Kammer-Grafen v. —) ſ. Merius, Georg (III.) & Thurzo.
 Cremona, It., II. 324, 549, III. 20, IV. 42, 223, 235, 642.
 Krempach, u., I. 521, 522.
 Krempel, Wiener Bürger, II. 391.
 Kreams, ſl., R.-De., I. 375.
 Kreams (ſl. Kremze), Stadt in R.-De., I. 151, 295, 366, 370, 375, 644, 651, 667, II. 3, 324, 352, 356, 365, 388, 461, 469, 619, 620, III. 26—28, 57, 75, 195, 318, 528, IV. 208.
 Kreamsbrücl, Kã., III. 67.
 Kreamſier (Kromèriž), W., I. 414, 422, II. 383, IV. 643, 644.
 Kreamsmünſter, I. 101, 269, 366, III. 61, 69, 74, 77, 79, 449; (Abt v. —) ſ. Johann.
 Kreamwald, der, a. b. Vekla, D.-De. I. 368.
 Kreamze, ſ. Kreams.
 Krenberg, kaiſ. Rath, III. 319.
 Crequi, franz., F.-W., III. 580.
 Krefimir, kro. Großzupan, II. 76; — II., „Kg.“ der Kro., II. 69; — III., o. letzte kro. Großzupan & 1. Kg. Kroatiens, II. 77, 79.
 Krefjomysl, ſagenh. Böhmenherzog, II. 29, ſ. Přemysliden.
 Creßpy, Frb. (1544), III. 177.
 Krefel, S. K., Frhr. v. Gualtenberg, IV. 443, 444, 482, 496, 545.
 Kreta (Eb. v. —), ſ. Landuß Hieronymuß.
 Kreg, ſ. Krieg.
 Kreuz, von —, bayr. Oberſt, III. 532.
 Kreuz, Kro., I. 496, III. 186, IV. 421.
 „Kreuz“, am ſchwarzen —, T. IV. 47.
 Kreuzberg, Kr., I. 167, III. 67; — Schlef., I. 434.
 Kreuzburg, Ebb., I. 567.
 Kreuzen (Krougen), ſl. D.-De. I. 368.
 Crexi, ſ. Cherſo.
 Kribafa, ſ. Krbava.
 Krieg (Kreug), u., I. 522.
 Krieſchan (ſl. Handlova), u., I. 479.
 Krim, IV. 361, 530.
 Krim-Krieg (1783), IV. 529 (1854), IV. 647, 649.
 Krimler — Tauern, I. 320, II. 140, III. 67.
 Crineſius, böhm. Gel., III. 440.
 Kriſba, Ebb., I. 567.
 Kriſan, wall. Bauernaufſtands-Anführer, Ebb., IV. 538.
 Criſtiani, Gf., IV. 258.
 Kriwoſcie, Dalm., I. 359, II. 179.
 Kriwan-, ober Mincom-Gebirge, u., I. 482.
 Kriwoſlat (Burgelin, Burgeliß, Bürgliß), Bö., I. 402.
 Križanič, Kro., III. 311.
 Krf, ſ. Cherſo.

Krfonoš, f. Niefengebirge.
 Kroaten, Kroaten (Hrwati), I. 277, 278, II. 68, 77, 94, IV. 652.
 Kroatien, I. 27, 53, 69, 116—117, 142, 331, 344, 352, 354, 359, 360, 362, 363, 369, II. 68, 72, 74—76, 201, 214, 467, 587—592, 597, III. 67, 116, 117, 143, 155, 185, 200, 287, 308, 309, 337, 423, 513, 603, 610, 678, IV. 14, 117, 140, 154, 247—250, 391, 393, 394, 399, 421, 428—431, 485, 538, 548, 598, 603, 643, 648.
 Kroatien, Türkiſch, IV. 532, 592.
 Kroatiſche Grenze (Banal-Grenze), I. 496.
 Croato-Serben, II. 75, 77.
 Croce, bella —, S., I. 74.
 Krocza, Tr. b. — (1739), IV. 143.
 Krön (Chrön), Thomas, W. v. Laibach, III. 342, 344.
 Kroisbad, u., I. 198.
 Kroiffenbrunn, I. 644.
 Krof (myth. Kg. der Gezeiten), II. 28, 29.
 Groll, Dr., Arzt, III. 366.
 Cromer, Rathſchreiber, III. 137.
 Krompach (Krumbad), u., I. 513.
 Kronberg, f. König.
 Kron-Metz, T. Mezjo.
 Kronſtadt (Brassjövár), Ebb. I. 565, 567, 568, 570, II. 416, III. 124, 125, 138, 155—157, 219, 238, 353, 383, 421, 588, IV. 97, 423; f. auch Brassjó & Burzenland, dann Lupinus.
 Kropfsberg, T., II. 262.
 Krosel, f. Sachez.
 Krošnoſtam, Gal., I. 457.
 Kroffen, Schlef., I. 432, III. 93, IV. 278.
 Krouzen, f. Kreuzen.
 Crovatigan, R., I. 324.
 Croy, Sz., H. Gl., III. 677, 681.
 Croy o. Crouy-Chanel, frz. Prinzen —, angebliche Nachkommen der letzten Arpaden, IV. 539.
 Krucfoer Banat, u., I. 544.
 Cruger, S., I. 9.
 Krum, die „Griechengeißel“, Bulgarenfürst, I. 275, II. 52.
 Krumau (Krumlow), W., I. 390, 391, II. 45, 363, 371, III. 510, 535; f. auch Budimoy & Wittingau.
 Krumbad, De., II. 262.

Krumbad, f. Krompach.
 Crumerum, f. Neuborf.
 Krumpipen, niederl. Staatsſekretär, IV. 534.
 Krupa, Gf. von — II. 462.
 Krupina, f. Karpfen.
 Kruscilach (Birnbäum), Kloſter i. Kr., I. 341.
 Krusič, Berth. v. Gliffa, III. 199.
 Gjabrag, u., I. 488.
 Gſát, Gſáky (Gſát), ung. Magn. Geſchl. Mathäus (Máté), Gf. v. Trentſchin, Maguat, I. 481, 510, 526, 671, II. 104, 106, 110, 171, III. 155; v. Kereſtes, Zweig der Erſteren, Kam., I. 513, 528. — Grafen-Geſchl., III. 151, 233; — Franz, III. 604; — Gf. Joh., IV. 351; — Georg, III. 279; — Labiſlaus, III. 672, 673; — Michael, Raſocſianer u. Emigrantenführer, IV. 56, 137, 142, 143; — Stephan, III. 352, 516, 518, 667; Nitol., Eb. v. Gran, IV. 254.
 Gſáktornya, f. Tſchatathurn.
 Gſallóſz, f. Schütt.
 Gſanáb, u., I. 109, 543, 544, 548, 549, II. 60, 68, 301, 566, III. 118, 133, 149, 235, 257, 308, 688; (W. v. —) f. Gerhard (oder Gemardo).
 Gſány, u. Chroniſt, III. 642.
 Gſáhar, Peter, u. Rebellen-Anführer, III. 544.
 Gſebe, u., I. 175.
 Gſech, f. Szilágy Gſech.
 Gſejthe, u., III. 385.
 Gſellwe, u., II. 657.
 Gſengiz, f. Tſchentendorf.
 Gſepel, Inſel b. Puda-Feſth, u., I. 92, 503, II. 656.
 „Gſerehát“, Gſerhát, die —, Gegenden i. u. („Eichengewälde“) Neogr. Com., I. 489; Abaujv. Com., I. 510.
 Gſerey, ſbb. Chroniſt, I. 26, III. 651, 676, 684, IV. 64, 65, 100.
 Gſerniebad, Ebb., I. 556.
 Gſernojevič (Črnojevič), Arſen, Patr. b. Serben, IV. 154.
 Gſefinge, Johannes (Janus Vannoniúš), W. v. Fünſtirchen, II. 456, III. 159.
 Gſetatye, Berg i. Ebb., I. 190, 556.
 Gſetnef (H. Etimif), u., I. 508, 509.

- Eſicſó, ſ. Kereſtur.
 Eſſi, Landſchaft i. Ezeffergebiete, Ebb., I. 551, 552, 565.
 Eſſi-Syerggö-Káſzon (Eſſiſuſſl.) drei vereinigte, einſt geſonderte Gebiete, Ebb., I. 565, IV. 422.
 Eſſi-Szerba (Eſſi-Szerba), Ebb., I. 176, 565.
 Eſtörtreffalva, ſ. Donnersmarkt.
 Eſongrád, u., I. 541, IV. 249.
 Eſorna, u., I. 493.
 Eſibor, ſ. Gimburg.
 Eſubani, Berghöhe des Böhmerwaldes, Bó., I. 381.
 Eſubin, ſ. Kowin.
 Eſubin, u., I. 482, 544.
 Eſucelin, Gal., I. 458.
 Eſucci (Zlot), u., I. 173.
 Eſuchel (Cucullis, Cucullae), S., I. 168, 227.
 Eſuchnya, I. 538.
 Eſueſ, Niſſas, von, ſ. Kueſ.
 Cucullae, ſ. Kuchel.
 Cucullis, ſ. Kuchel.
 Eſuczurmare, Bui., I. 462.
 Eſudlich, Haus, Reichstags- Abgeordneter aus Schlefien, IV. 643.
 Eſudomiric, kro. Grajen-Geſchl., I. 360.
 Eſübeck, ö. Staatsmann, IV. 633.
 Eſühn, Elias, III. 658.
 Eſüküllö (Kofelburg), Ebb., I. 553, 557, 565, IV. 422.
 Eſümark, ſ. Käsmark.
 Eſüniſchl, Kaſpar, II. 648.
 Eſuenring, ſ. Eſhuenring.
 Eſünzel (Kinczel), u., I. 485; — Eſünzeldorf, u., I. 485.
 Eſünzen (Quintanis), Bay., I. 227.
 Eſürenberger, der — Dichter, III. 71.
 Eſürſchner, H., I. 64.
 Eſürſinger, H., I. 72.
 Eſueſ (Eueſ, Cusa), Niſſas Chryſtz, Chreſtz (Krebs) von — (Cusanus) Kard.-Legat und Biſchof v. Brixen, II. 298, 326, 327, 393—396, 436, 471, III. 34.
 Eſüſtenland, croatiſches, I. 338.
 Eſüſten-Serben, I. 277, II. 76, 77.
 Eſüſzeg, ſ. Güns.
 Eſüſſtein, T., I. 307—309, II. 154, 536, 537, 588, III. 22, 67, IV. 46, 48, 599.
 Eſüſſtein, ö. Adels Geſchl., III. 540; — Eſſi, o.-ö. Landeshauptmann, III. 497; — Gräfin, Gem. des Frhr. Leopold v. Kollonich, III. 619.
 Eſuhorn, Geb. i. Ebb., I. 560.
 Eſuhländchen, M., I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 541.
 Eſujawien, I. 445, II. 49, III. 283; ſ. auch Maſowien; (B. v. —) ſ. Karakowſki.
 Eſular, kro. Grajen-Geſchl., I. 360.
 Eſulſchewic-Sakſiński, H., I. 69.
 Eſulczycki (Kofſchickty), raicz. ober poln. (?) Kfm. i. Wien, III. 658.
 Eſulin, Pan. v. Poſnien, II. 87.
 Eſulm (Ehelniec), Gal., I. 448.
 Eſulm, Bó., I. 387, 648, II. 37, III. 91; Eſchl. b. — (1813), IV. 608.
 Eſulmbach, —er Land, III. 541.
 Eſulmbacher, der — (Herzog Albrecht v. Brdbrg. = Eſulmb.), III. 208, 213.
 Eſulm —er Land, I. 568.
 Eſulpa, Hl., Kro., I. 117, 144, 338, 359, 362, 364, II. 75, III. 133.
 Eſulparſow, ſ. Goldberghof.
 Eſulpen (Kölpény), ſ. Pippa.
 Eſumanen (Kunen), (Salmen, Polowczer), I. 458, 461, 506, 542, 545, 563, 564, 566, 568 II. 44, 47, 55, 59, 65, 67, 72, 93, 95, III. 133, 149, 154.
 Eſumanerfeld, IV. 154.
 Eſumanien, Land zwiſchen Sereth, Pruth, Don & Anta, I. 461, 542; — Schwarz. (Molbau), I. 461; — Groß & Klein (Kunsäg), ung. Landgebiet, I. 542, IV. 421, 425.
 Eſumberland, H., v. —, IV. 221, 237, 285.
 Eſumeoberg, ſ. Königsſtetten.
 Eſumnerner See, III. 91. 3. 3.
 Eſumrowitz, ſ. Komarow, „Gelsenborf“, M., I. 419.
 Eſun, Emil v. Kunſtat, Botſch., III. 196.
 Eſundert, ſ. Heruab.
 Eſunen, ſ. Kumanen.
 Eſunersborf, Eſchl. b. —, IV. 291, 301.
 Eſunſchhän, u., I. 485.
 Eſun-hegges, i. Kumanien, I. 542.
 Eſunibert, Beſtari's Sohn, Longob. = Fürſt, I. 262.
 Eſunigunde, Gem. Woleſlaw's des Keuſchen (Sztydlwi) v. Krafau, I. 519, 520; — T. des ſauſ. K. Phiſlipp; Berl. u. Gattin K. Wenzel's I., II. 40; — Eſunſin K. Welaſ IV. v. U. Gem. Kg. Dtofar's II., I. 425, 644, II. 2, 46, 47; — 3. K. Dtofar II. K. v. Bó. I. 667, 668.

- Kunhuta, erste Gem. Georg Podiebrad's aus dem Hause Sternberg, II. 348; Tocht. des Habsburgers Kf. Friedrich's III., vermählt mit H. Albrecht IV. von Bayern-München, I. 442, 443, II. 462, 475, 478, 480.
- Kunreut, Bb., I. 392.
- Kunſäg, f. Kumanien.
- Kunſtadt, W., I. 413, 415, II. 199, 219, 221, 290, III. 442.
- Kunſtat, m. Fam., III. 99; f. Voček, Podiebrad.
- Kunter, Heinrich, Voßner Bürger, I. 305.
- Kunterſweg, L., I. 305.
- Kunwald, Bb., I. 398, II. 446.
- Kunz, f. Hunt.
- Kunzdorf (Lipniſ), Gal., I. 444.
- Kunzenborf, Schlef., I. 435; (Miedzyna) Gal., I. 444.
- Kuppa, Sohn des „faulen“ Birin, angeblicher Name eines aufständischen Magyaren-Hauptlings, II. 66.
- Cuppae, f. Gofubaz.
- Guräus, ſchlef. Chroniſt, I. 9.
- Kurbellen, f. Heffen.
- Curia, f. Chur.
- Kurimjan, f. Ritr.
- Gurland, IV. 277, 336; f. auch Biron.
- Kurpfalz, III. 296, 376.
- Kurrheinischer Kreis, II. 584.
- Kurfaneß, Magyaren-Hauptling, II. 59.
- Gurtgermati, Magyaren-Stamm u. Horde, II. 53.
- Kurz, Ferd., Gf. v. —, Reichsvicekanzler, III. 520.
- Kuruzzen, II. 566, 567, III. 577, 580, 618, 623—626, 646, 652, 654, 656, 660, 662, 677, IV. 30, 38, 39, 55—57, 116, 117.
- Kurz v. Seitenau, III. 532.
- Kurz, H., I. 57, 68.
- Kurzola (Karkar, Coreyra), I. 154, 355, 359, II. 178, 283, 607, III. 146.
- Gurja Nikolaus, f. Kueß.
- Gurja, rumänischer Fürst, IV. 637.
- Cusanus, f. Cues.
- Kuſchwarda, Bb., I. 381, 382.
- Guspinian (Spießhammer), Humanist., I. 6, 7, II. 562, 568, 570, 571, 603, 606, 607, 613, III. 76.
- Gurtozza, IV. 642, Schf. b. — (1866), IV. 654, 656.
- Cusum, f. Peterwardein.
- Kut, Ebb., I. 575.
- Kutahijaſh (Kleinaſien), IV. 644.
- Kutthen, H., I. 8; — Kumanenfürst, II. 93—95.
- Kultur (vi) guren, Volksſtamm, I. 238.
- Kuſchuf Kainardſch, Friede zu —, IV. 352, 365.
- Kuttenberg, Bb., I. 103, 398, 412, 487, II. 20, 102, 103, 205, 212, 217, 221, 222, 236, 284, 286, 291, 296, 297, 314, 350, 445, 450, 651, III. 92, 105, 107, 111, 180, 437, 439, 440, 478, IV. 284, 417.
- Kuttbauer, Joh. v. Sonnenſtein, Bürgerm. der Prager Meſtadt, III. 437.
- Kuttaplan, Bb., I. 391.
- Kutuſow, ruſſ. Gf., IV. 585.
- Kuwrat, Bulgarenanführer, I. 253, II. 52.
- Guzol, Jſt., I. 350.
- Kwëtnica, W., I. 420.
- Kyblin, bö. Rechtschicht., IV. 446.
- Kyburg, ſchweiz. Adelsgeſchl. I. 655, II. 22, 116, 117, 130, 190; — Hartmann v. —, Oheim Rudolph's III. v. Habsburg, I. 655, 656.
- Kyjow, f. Gaya.
- Cyprien, II. 274, 517, IV. 529.
- Cyrill (Conſtantin), Slaven-Apoſtel, I. 282, II. 54.
- Cyrus, Abt v. St. Vinzenz in Breſlau, III. 283.
- Czach, II., I. 479.
- „Czar Nowan“, f. Jeſete.
- Czar, „d. weiße“, f. Rußland.
- Czarnowski, pol. Magnat, III. 284.
- Czartoryski, lith.-pol. Ad. Fam., IV. 335; — ruſſ. Dipl. & Min. IV. 611.
- Czaslau, Bb., I. 396—399, 412, II. 290, 291, III. 97, 368, 369, 644, IV. 215, 409.
- Czech, H., I. 65.
- Czech, Stammheros b. Czechen, I. 213, II. 28—30, III. 104.
- Czech-Slaven, Czechen, I. 103, 106, 114—115, III. 149, IV. 635, 652; f. i. Allg. Böhmen.
- Czechow, Krakauer L. Bezt.(powiat), I. 450.
- Czegew, ſbb. Fam., I. 562.
- Czegléd, II., I. 503, II. 566.
- Czelber Urban, IV. 152.
- Czëles, u. Jeſuit, IV. 104.
- Czenſtochan, Gal., III. 221.
- Czerna (Tſierna), Jſt. i. Ebb., II. 62.

Gjernagora, I. 277, II. 76; f. Montenegro.
 Gjernawoda, Türfei, IV. 143.
 Gjeremoß, Fl. i. d. Buf., I. 459, 463.
 Gjernichow, Gal., I. 450.
 Gjernin, Fh., dann Gf. Hermann, ö. Botſch., III. 388. 527; — Oberſtburggraf v. Bö., IV. 76.
 Gjernojevič Arien (Gjernowič), Patr. v. Zppek, III. 672, 673, 675, 677.
 Gjernowits (Černovic), (rutheniſch: Gjernauß), Buf., I. 107, 460, 463, IV. 624.
 Gjernowicz Michael, Geſ. K. Mariamilian's II., III. 278.
 Gjerwen, Gal., I. 452.
 Gjerwenka, F., I. 13.
 Gjerwenogrod i. Rothrußland, I. 452.
 Gjerweno Ruß (Rothrußland, f. Lombomeren).

Gjerweny Kamen, f. Rothenſtein.
 Gzettin, Gzettina, Burg u. D. i. Kro., Ständetag zu, III. 186.
 Gzettina, Joh., Gf. v. — & Cliffa, II. 283.
 Gzettina (Gettin), Fl. Daln., I. 117, 277, 355, 356, 357, 359, II. 75, 76, 283.
 Gzibaf, B. v. Großwardein, III. 197, 198, 221.
 Gzinár, F., I. 66.
 Gziriaſy Martin, u. Reformator, II. 654.
 Gzobor, u. Adel, II. 416.
 Gzörnig, Fh. v. —, F., I. 71, 73.
 Gzorba, u. ſerb. Hauptm., IV. 157.
 Gzorſtyn, Zornſtein, Gal., IV. 343.
 Gzubar, Peter v. —, Snob (Snób), Beſiher v. Tokaj, I. 533.
 Gzwilín, f. Lobenſtein.
 Gzwittinger, F., I. 52.

L.

Laa, N.-De. I. 671, II. 6, 388.
 Laaß, Kr., I. 392.
 Laar, rhät. Graffſchaft, II. 119.
 Labanczen, die „Zußtnechte“, Barteibezer „Kaiſerlichen“ i. u., III. 623, IV. 38.
 Labe, f. Elbe.
 Labiau, Vertrag v. — (1656), III. 558.
 Labrador, ſp. Geſ., IV. 611, 612.
 Labß, u., I., 522, 523.
 Laciaeum, f. Wölflamarft.
 Lač (Biſchofslač), Kr., I. 340, III. 30, 247, 340, 341, IV. 397.
 Lač, Nagy., u., I. 549.
 Lačenbach (Loſháza), u., III. 429.
 Lačfo, f. Labiſlaus u. Lačfoſi.
 Lacus lugeus, f. Zirknißer See.
 Lacy (Laſcy), Franz, Moriz, Gf. v. —, IV. 134, 275, 283, 289, 291 bis 293, 295—297, 324, 325, 343, 360, 361, 444, 451, 480, 530 bis 532, 539, 544, 566, 579, 584; — Peter, IV. 324.
 Lačſi, f. Lačfoſi.
 Lačſowicz, Joh., IV. 575, 576.
 Labendorf (Levfóc), u., I. 525.
 Labier, Volksſtamm, i. h. Bosnien, I. 162.
 Labiner (oder Rhäto-Romanen), I. 97, 100, 301, III. 62.
 Labiſlaus I., Kg. v. u. („der Heilige“),

I. 418, 496—498, 515, 541, 554, 555, 564, II. 60, 72—74, 78, 79, III. 114—116, 119, 140, 147, 149; — II., dgl., II. 82, 83, 88; — III., dgl., III. 115; — IV., dgl., I. 479, 561, 544, II. 7, III. 115, 121, 139, 148, 154, 155; — V., dgl., I. 493, 653, 668, 671, II. 95, 104, 105, III. 115, 116; — Poſthumus, Kg. v. Bö. & u., I. 438, 527, II. 336—340, 343, 344, 346, 347, 351, 353, 355, 357—368, 372—379, 398, 429, 430, III. 85, 102, 122; — v. Neapel, II. 207, 213—215, 370; — (oder Lačfo, Lačfo), ſiehb. Wojw. & Ban. v. Zeurin, I. 570.
 Laburner, F., I. 74.
 Labwenfo (Baucho), Wladwanét, Eölbuerführer & Wegelagerer, II. 366.
 Lälins, Secten-Stifter, III. 240.
 Lägerthal, f. Val di Ledro.
 Lähü, f. Valau.
 Lämmermann, Lamormain, Lamormaini, auß La-Noire-Mannie i. Luxemb., Reichth. K. Ferdinand's II., F., I. 15, III. 469, 491, 493, 496, 512, IV. 439.
 Längenſee, K., III. 70; f. auch St. Georgen a. Längenſee.
 Lafuits, Fl. i. Et., I. 329, 493.
 Lagariš, F., 94.

- Lago, S., I. 70.
 Lago-Maggiore, It., IV. 224.
 Lagojta, Insel, Dalm., I. 355, 360.
 La Grange Marie, Gem. des Joh. Sobieski, Kg. v. Polen, IV. 11.
 Lahn, Rudolph v., III. 609, 612.
 Lahnstein i. Kurmainz, II. 212.
 Laibach, Alt- u. Neu- (Nauportus, Aemona), Kr., I. 102, 166, 174, 180, 197, 323, 338, 339, 340, 342, 343, II. 144, 157, 268, 273, 463, 596, 598, 599, 620, III. 31, 59, 66, 75, 246, 247, 251, 332, 337, 342, 575, IV. 397, 422, 497, 526, 603, 611, 623, (Bischöfe v.), f. Christoph, Herberstein, Kaftianer, Konrad, Krön, Rauber, Seebach & Urban.
 Laibach, Nl. i. Kr., I. 197, 338.
 Lainez, Mitstifter des Jesuitenordens, III. 252.
 Lafits, u. Rechtshistoriker, IV. 470.
 Lala Mohamed, u. Wezierpascha, III. 351.
 Lamarmora, it. Gl. & Min., IV. 655.
 Lamb, kais. Komm. z. Kaschau, III. 652.
 Lambach, D.-De., I. 169, 367, III. 37, 68, 69, 77, 79.
 Lambacher, S., I. 42.
 Lambert, S., I. 18.
 Lambert, Hans Sokol von —, Söldnerführer, II. 219, 373, u. Wege-lagerer („Schedel“).
 Lamberg, Gf. Hans, III. 183, 185, 195; — Johann Mar, III. 566, 569, 579, 607, IV. 74; — Sig-mund, III. 631, 644; — Franz Joseph, IV. 74, 76; — Leopold Math., IV. 74, 79, 80; — R. Landes-hauptmann v. Gz., IV. 481; — f. Gen. & Konm. i. U., IV. 643; — Kard., IV. 74, 76; — Philipp, B. v. Passau, IV. 17.
 Lambert, Abt v. Ostrow i. Böh., I. 402; — o. Ludbrecht, angebl. Gründer der deutsch. Col. i. Bereghháza (Verechtháza?), I. 535.
 Lamberti, ö. Gl., Adjutant, IV. 563.
 Lamberttháza, v. Verechtháza? u., I. 535, f. auch Vereghháza.
 Lambog, ö. Gl., III. 502, 520, 524, 533; — bö. Landstand, IV. 417.
 St. Lambrecht, St., I. 329, 330, 335, 336, III. 70, 77; (Abt v. —) f. Hartmann.
 La Mine, Erzherz. K. Joseph's II., IV. 313.
 La Moire-Mannie, i. Luxemburg, IV. 439.
 Lamormain, f. Lämmermann.
 Lamparter, Gregor, Doctor, Jurist, II. 535.
 Lampert, Sohn Bela's I. v. U., II. 72.
 Lampertsdorf, f. Oláh-Pataf.
 Lambrecht, S., I. 72.
 Lanczinski, russ. Gef., IV. 228.
 Landau, Bay., II. 108, 125, III. 537, IV. 44, 53, 94, 95.
 Landeck, Schlef., I. 427; — L., I. 307, II. 251, 531, 532, IV. 47.
 Landof (Laudet), U., I. 521, 522.
 Landenberger (Hermann), Adf. Günstl. S. u. K. Albrecht's I. v. Habsburg, II. 7, 14, 17.
 Landerer, Curat. i. tirol. Vefr.-Kr. 1703, IV. 47.
 Landeshut (Lanczut), Gal., I. 449.
 Landestroß, f. Landstraß.
 „Landl“, D.-De., I. 368.
 Lando Pietro, Doge v. Venedig, III. 172.
 Landsberg, Windischz., f. Wind-Lands-berg.
 Landsee, U., I. 492.
 Landeshut, Bay., II. 318, 535, 536, III. 203, 502; — Schlef., IV. 285, 292, 301; f. Georg.
 Landskron, Böh., I. 397, 408; — Gal., I. 445, 449.
 Landstein, Herren v., i. Böh. —, II. 45, 199, III. 99.
 Landstraß (Landestroß), Kr., III. 31, 392.
 Landus Hieronymus, Eb. v. Kreta, II. 415, 456.
 Lang Mathäus, Eb. v. S., II. 517, 519—521, 553, 570, 573, 583, 602, 607, 612, 617, 636, 640, 649, III. 30, 174, 243; — Elias, prot. Glaubenspred. i. U., III. 236; — Philipp, Kammerd. u. Günstling K. Rudolph's II., III. 358, 365.
 Langenan, ö. Gl., IV. 608.
 Langendorf (Hojzufatu), Ebb., I. 570.
 Langenstein, Heinrich, III. 76.
 Langetl, ö. Dipl., IV. 94.
 Langhals, Peter, niederl. Rath Mari-milian's I., II. 503.
 Langobarden (Longobarden), I. 220, 230, 233, 237—239, 249, 251, 261, 267, III. 48.

- Langjee, Längenjee, *K.*, I. 327.
 Langwies, Schweiz, II. 268.
 Lannoy, Philipp, Karl's V. Statth. i. Neapel, III. 173, 203, 252.
 Lantbert, Agilolfinger, bay. Hst., I. 260.
 Lantfried, Agilolfinger, bay. Hstg., I. 257.
 Lanthieri, Gf., öst. Hofsenjurpräsident, IV. 469.
 Lanzelin, f. Kanzelin.
 Lanzengast, Schweiz, II. 530.
 Lapac v. Karina, Altfröat. Geschl., I. 360.
 Lapidem, Hippolitus a — Pseudonym, (Chemnitz), *H.*, I. 15.
 „Lapidem ad XI“, f. Monfalcone.
 Lappit, ab. Geschl. i. *De.*, II. 619.
 Lapiansky, Schriftf. d. ung. Protest.-Tribunals 1673/4, III. 620.
 Lapsina, *U.*, III. 606.
 Laredo, *Sp.*, II. 558.
 Largiana, f. Zutor.
 Larix b. Seifuit, *Kr.*, I. 167, 174.
 Laskaris, Theodor, I. 621, II. 91.
 Laschtau, *M.*, I. 152.
 Laschy, f. Lacy.
 Lasli (Lasly), Gb. v. Gnejen, II. 574; — Hieronymus, Palatin v. Sierabien, Diplom., I. 523, 527; III. 191, 195, 198, 199, 217, 218, 228, 283.
 Laslic, Dimitri, russ. Botsh., II. 569.
 Las Minas, sp. Heerführer, IV. 85, 223.
 Lasničić, kro. ab. Geschl., I. 360.
 Lasser, ö. Abgeo., Statth. & Min., IV. 643.
 Laßniß, *Nl.*, *Et.*, I. 331.
 Latein, *M.*, II. 219.
 Paternserthal, *R. A.*, I. 314.
 Latifana, Friaul, I. 345, II. 142, 542.
 Latobiker, Volksstamm, I. 198.
 Latobici, f. Treffen.
 Latomus, Kaplan i. Laibach, Reform.-Fremd, III. 247.
 Latorcza, *Nl.*, *U.*, I. 454, 532, 534.
 Latour, Mar, Gf., ö. Kriegsmin. *K. Franz' I.*, IV. 589; — d. jüng. IV. 605; — ö. Kriegsmin. 1848 ern., IV. 642, 643.
 Latour du Pin, frz. Bevollm. IV. 611.
 Latsh, *T.*, I. 310, II. 532.
 Latshberg, Schw., II. 531.
 Latšöfi (Lacsi), II. 179, 201, 213.
 Laubau, Lausitz, I. 387, III. 183.
 Lauda, Süß. Theol., II. 299.
 Laubon, Gerhard Otto, IV. 281; — Gideon, Fih. v., f. Sohn, ö. *Gl.*, IV. 281–284, 288, 289, 292 bis 295, 297, 298, 323, 360, 361, 532, 539, 553, 584.
 Lauer, ö. *Gl.*, IV. 581.
 Laufen, Baden, I. 170; — *De.*, III. 30.
 Laufenburg, Schweiz, I. 655, II. 189, 259, III. 538, IV. 398.
 Laufenburg-Rheinfelden, Seitenlinie d. Habsburger, I. 655, II. 189, 191; f. auch Rudolph.
 Lamm, *Pö.*, I. 394, 404, II. 315, III. 91, 478.
 Lamm, der — zu Rütten, adel. Bege- lagerer, II. 272.
 Laupen, Schweiz, II. 130.
 Laupheim, würtemb. Amt, III. 277.
 Laureacum, Lauriacum, f. Lorch.
 Lanrenz, Priester, Kuruzzen-Anführer 1514, II. 565.
 San-Laurencio, *Kr.*, I. 350.
 Laurin, Verg b. Kremnitz, I. 485.
 Laujanne, Schweiz, I. 662, II. 328, 498.
 Lausitz (Luzice: „Anland“), I. 387, 595, 396, 430, 431, II. 166, 167, 169, 213, 240, 294, 415, 421, 423, 452, 453, 487, III. 87, 209, 410, 427, 428, 440, 456, 486, 489, 503, 522, 525, IV. 283, 288, 289, 292, 360, 379, 380, IV. 405, 411, 412.
 Lauterburg, Elsaß, IV. 245.
 Lauterer, ö. Großhändler, IV. 493.
 Lauterhofen, Bay., I. 271.
 „Lautschburg“ die —, f. Lucivna.
 Lavalette, *Frc.*, IV. 84.
 La Valette, Kard., III. 503, 504.
 Lavamünd, *K.*, I. 102, 323.
 La Vallière, frans. Maitr., III. 641.
 Lavant, Bisthum, *K.*, I. 325, 335, 641, 646, II. 12, III. 39, 55, IV. 397; (Bischöfe v. —) f. Rudolph & Stobäus.
 Lavant, Lavantthal, Dynastien v. —, I. 325, III. 38, f. Sponheim-Orden- burg.
 Lavant (Lafent) *Nl.*, *K.*, I. 168, 325.
 Lavantthal, I. 323, 325, 326, II. 463, 596, III. 66.
 Lavelb, Nieberl., Schl., b. —, IV. 237.
 Lavis, trient. Bisthumsherrschajt, *T.*, I. 303, IV. 398.

- Larenburg, ff. Schloß b. Wien, II. 343, 384.
- Larenburgerin („Alt-Ruberin“) Rosina, Geliebte Mar'. I., II. 500.
- Lazar, Serbenczar, II. 182, 204, 206.
- Lazarevič, Stefan, Sohn b. Serbenczars Lazar, II. 296, 304, III. 117.
- Lazarič, ö. Hptm. IV. 611.
- Lazius (Laz), B. H., I. 7, 12, II. 606.
- Lebedia, Stammfiß b. Magyaren, II. 53.
- Lebedias, Magyaren-Hst., II. 53.
- Lebenwald, ff. Landſchaftſpnyicus, IV. 465.
- Leble (Voeble), Hanns, kaiſ. Rath, III. 264.
- Lebrecht, H., I. 52.
- Lebus, B. v. —, I. 456.
- Lebzelter, ö. Dipl., IV. 607.
- Lech, fl., Bay., I. 144, 158, 163, 232, 256, 271, 294, II. 110, 189, 536, III. 553.
- Lechen (Folen), I. 431, 445, II. 28, 29, 31.
- Lechfeld, Echl. a'. — (955), I. 375, II. 60.
- Lechgemünde, bayr. Grafen v. —, I. 317, 602.
- Lechleitner, M., k. tir. Revierjäger, IV. 47.
- Lechnitz, Kloſter, II., I. 522, 523; — Ort i. Ebb., I. 560.
- Lechones, f. Lechen.
- Lechthal, T., I. 99, 316.
- Lecourbe, frz. Gl., IV. 580.
- Lebec, Bb., I. 398.
- Lebe, Marquis v. —, ſpan. Feldh., IV. 111.
- Lebenic, f. Zawiſch.
- Lederer, Auguſt v. —, Hofrath, IV. 423, 481.
- Lebro, See, T., I. 304, f. auch Val bi Lebro.
- Leſebore (H. v. Danzig), frz. Gl., IV. 599, 600.
- Leſt, Heinrich, v. Laſan —, II. 242, 244.
- Leganez, Marquez, ſpan. Gen., Gouv. v. Mailand, IV. 12.
- „Region, die ſchwarze —“ R. Mathias' Corvinius, II. 483, 487, 655.
- Legis-Glücfelig, H., I. 63.
- Legnano, D.:Staf., I. 612, II. 552.
- Legrad, II., I. 495, 496.
- Lehel, jagenhafter u. Meerfürſt, II. 59.
- Lehmann, H., I. 41; — Hauptmann, i. B. Neuſt. Kaiſell, IV. 36.
- Lehrbach, Gf., ö. Dipl. IV. 355, 357, 359, 523, 578, 579, 582.
- Leibitz (Libica), II., I. 518, 526, 527.
- Leibnitz, G. B. v. —, I. 33, 34, III. 582, 672, IV. 464.
- Leibnitz, St., I. 168, 169, 330, 334, II. 14, 355, 388, 434, (Pfarrer v. —) f. Rojolenz.
- Leiceſter, engl. Staatsmann, III. 261.
- Leimbauer, Martin, Rebell, III. 543.
- Leiningen, Generalwachtmeiſter, III. 683, IV. 53; — ö. Gef., IV. 649.
- Leipa, böhm., Bb., I. 395, III. 452.
- Leipniz (Lipniz), II., I. 105, 152, 415, 416, III. 541, IV. 193, 214.
- Leipzig i. Sachſen, I. 386, II. 413, III. 137, 474, 477, 489, 525, 638, IV. 227, 261, 517, 608, 612; Echl. b. —, IV. 608; f. auch Camerarius.
- Leisnitz, fl., R.:Se. I. 375.
- Leijſer Ulrich, k. Feldzeugmeiſter, III. 193.
- Leitersdorf, Eſchlej., I. 423.
- Lejtha, R.:Se., I. 99, 373, 474, 482, 585, 593, 600, III. 348, IV. 629; — Echl. a. b. —, I. 630.
- Leitmeritz (Litoměřice), Bb., I. 103, 391, 404, II. 284, 652, III. 90, 91, 97, 104, 206, 208, 209, 439, 478, 489, 502, 520, 541, 542, 644, IV. 409, 410; (Propſt v. —) f. Hilarius.
- Leitoniſchl, Bb., I. 389, 397, 398, II. 449, III. 91; (Biſchof v. —) f. Johann.
- Leitoniſchl, Johannes v. —, B. v. Stuniz, II. 285, 286.
- Lelej, Kloſter, II., I. 534.
- Leſow, Powiat v. Krakau, I. 450.
- Leuberg, Enow, Gal., I. 443, 450, 453, 454, 456—458, II. 202, III. 99, 233, IV. 341, 351, 367, 467.
- Leuberg (Lengenburg) b. Gilly, St. II. 274.
- Leunius, ſchweiz. Dichter, II. 532.
- Leunzer, Volkſtamm, I. 395.
- Leuau, Dichter, IV. 631.
- Leugenfeld i. R.:Se., III. 75.
- Leufowic Hanns, III. 310, 311.
- Leutenef, jbb. ſächſ. Erbgrafen, I. 562.
- Leutor (Gleuore) v. Forngal, Gem. R. Friedrich III. (II.), II. 353, 356, 385, 386, 387, 389, 391, 474, 603.

Lenthe, hannov. Gef. i. Wien, 3. 29.
 Lentia, f. Linz.
 Lentulus, Gal., IV. 194, 207.
 Lenz, Gerichtsort im rhät. Frättigau, II. 472.
 Leuzburg, Schweiz, I. 656, II. 260; — Grafen v. —, I. 603, II. 116.
 Leo X. (Medici), P., II. 521—524, 564, 584, 585, 611, 612, 614; — XII. (Gengö), P., IV. 616; — Byzant. Kf., II. 54, III. 147; — (Lew) Sjt. v. Haliſch, I. 453—455.
 Leoben (Lubina, Ljubana, Leoben), St., I. 330, 333, 335, 639, 643, 652, II. 14, 355, 357, 467, 638, 639, III. 57, 58, 66, 74, IV. 572 bis 574; f. auch Aribö.
 Leobſchütz (Glubceiſch, Naglubceiſch, Stubſchice), Schleſ., I. 422, 423, 425—428, 430, III. 90, 92.
 Leoburg, f. Lemberg.
 Leonfelden, D.:Zc., III. 450.
 Leonhard, — Pfalzgraf v. (Sj.), III. 475, 541, 542 —; v. Keutiſchach, 66. v. S., III. 30; — I., v. Goionafels, III. 264, 266; f. auch Vets.
 St. Leonhard, K., III. 31, 64; — i. den wüdiſchen Wüheln, III. 340.
 Leonore, f. Cleonore u. Lenor.
 Leonstein, K., II. 596.
 Leontium, Z., I. 167.
 Leopold, deutſche Kaiſer: — I., I. 354, 480, III. 556, 564, 568, 574, 572, 574, 577, 579, 580, 582, 586, 594, 601, 605, 607, 609, 611—614, 616, 618, 624, 625, 627, 631, 633, 635, 638—640, 642, 644, 646, 648—651, 655—657, 661—663, 669, 670, 672, 674, 675—680, 682, 686—688, IV. 8 bis 10, 12—14, 16, 20, 22, 25, 28, 29, 34, 37, 40, 44—46, 48—52, 54, 56—58, 61, 63, 68, 72, 73, 77, 78, 123, 124, 154, 155, 178, 261, 379, 388, 389, 394, 410, 418, 421, 429, 432, 433, 439, 447, 448, 452, 456, 460; — II., IV. 310, 316, 319, 323, 539, 541—550, 552—556, 559, 560, 563—556, 575, 657; öſterr. Fürſten: Babenberger: — (I.) I. 584, 585; — (II.) I. 592, 593; — II. (III.) I. 601, 604; — III. (IV.) I. 601, 605, 606; — IV. (V.) I. 606, 608; — V. (VI.) I. 613—616, III. 10, 19; — VI. (VII.) I.

342, 616, 618—620, III. 54, 71; Traungrauer, d. Starke, I. 609, 613, III. 9; Habſburger: — I., II. 99, 101, 111—115, 119 bis 122, 126, 190; — III., II. 133, 150, 153—158, 174, 188—193, 201, 202, 218, 220, 250, 275, 379; — IV., II. 192, 220—224, 226, 227, 249, 251, 253, 254, 256, 268, 271, 273, III. 22, 27, 55, 63; — V., Bruder K. Ferdinand's II., & B. v. Baiſau, III. 362, 374, 375, 377, 379, 418, 419, 422, 456, 469, 472, 507—509, 639; — Wilhelm, Sohn Kf. Ferdinand's II., III. 508, 521, 524—526, 528, 530, 531, 563, 565, 571; — Sohn Kf. Karl's VI., IV. 124; — Sohn Kf. Leopold's II., IV. 550, 565; Anhalt=Deſſau: Prinz — („d. alte Deſſauer“): IV. 52, 82, 90; — Baden: — Wilhelm v., III. 594, 640; Höhenzollern: — fp. Kronprätendent, IV. 637; Lothringen: — Joſeph Hyac., IV. 170; Sachſen=Coburg: — v., IV. 616; — B. v. Seckau, — II. 13, 16.
 Leopoldsdorf, f. Loipersdorf.
 Leopoldſtadt, u., I. 480, III. 596, 620.
 Leopolis, f. Lemberg.
 Lepanto, Seeſchl. b., II. 511.
 Lepat, S., I. 65.
 Lepes, B. v. Weſprim, III. 368.
 Leporini, S. A., Lehrer K. Joſeph's II., IV. 313.
 Vermos (Veermooß), Z., I. 165.
 Leſcen, Burg im alten, Pö., I. 401.
 Leſchtirch (Sachſenſtuhl — Ort i. Ebb.), I. 571, 573, IV. 423.
 Leichthal, K., I. 328.
 Leſczinſki, Stanislaus, Wojw v. Poſen, Wahlkö. v. Polen, Sjg. v. Lothr. u. Bar, IV. 60, 102, 105, 132 bis 134.
 Leſina, Dalm. S. (Pharus, fl. Svar), I. 355, 359, II. 178, 283, III. 146, 157.
 Leſko, f. Leſzef.
 Leſlie (Leſley), III. 488, 500, 501, 528, 601, 657, IV. 417.
 Leſſing, G. C., IV. 471, 516.
 Leſtocq, ruſſ. Czaren günſting, IV. 229.
 Leſſel (Leſſo), Sjg. v. Kleinpolen, I. 446, 449, II. 48, 90; — I.

- Přemislaw, sagenhafter Chorwaten-
 Hög., II. 28.
 Pefzjyüski, Raphael, Botſch., II. 423,
 574.
 Pettowik, M., I. 408.
 Peubing, Propst, fäch. Agent, II. 398.
 Peubus, Schlef., I. 433.
 Peuchtenberg, deu. fül. Gefchl., I. 384.
 Peuchtenberg, bayr. Graffschaft, III.
 295, IV. 79.
 Peuder, Dr., bayr. Agent, III. 427.
 Peubifcher (Leutſcher), luth. Pr., III. 236.
 Peuka, f. Pochenhausen.
 Peutharis, Feldherr, I. 237.
 Peuthen, Schf. b. —, IV. 286, 287,
 301.
 Peutfirch, Schwaben, III. 244.
 Peutold, f. Vöttau.
 Peutrum, ſavoy. Feldherr, IV. 224,
 235.
 Peutfchau (magy. Pöcse, fl. Lemoče), II.,
 I. 12, 108, 514, 515, 526—528,
 531, II. 347, 487, III. 136, 155,
 156, 159, 236, 373, 466, 618, 621,
 650, 656, 661, IV. 100, 458; f.
 auch Heufel.
 Peutfchau, Nikolaus v. —, u. Künſtler
 III. 157.
 Peutfch-Wach, II., I. 514.
 Péva (Pema), f. Lemenz.
 Levante, III. 145, 155, IV. 493.
 Levante, Sohn Bazul's? oder Labiſt.
 Kopag's?, II. 69—71.
 Levico, L., I. 303, II. 146, IV. 398.
 Levfócz, f. Ledenborf.
 Lewendal, Schlef., mähr. Enklave, I.
 423.
 Lemenz (Péva), II., I. 488, III. 587,
 593, 602.
 Lemoče, f. Leutfchau.
 Lemygrad, f. Legrad.
 Lemy-Grabel, f. Prag.
 Lexington, Lord —, engl. Botſch., III.
 635.
 Leyben, Holland, IV. 62, 261.
 Leyning, Leouhard v. —, B. v. Paſſau,
 II. 326.
 Lenjer, Jurift, Vertheid. b. Tortur,
 IV. 447.
 Phota b. Reichenau, Bö., II. 447.
 Pjafchina, Pjefchina-Polenland, I. 457.
 Pibeth-Bánya, I. 484.
 Pibethen (magyarifch Pibeth-Bánya, fl.
 Labintowa oder Lubſcha), II., I. 108,
 484, 488.
 Pibid, Bö., Czaf. Kr., Burgherrſch., II.
 446, 447.
 Pibica, f. Leibitz.
 Pibice im Bitſchower Kr., Hauptburg b.
 Slawuit i. B., I. 395, 411.
 Pibodan, II. 652, III. 181; (Propst
 v. —) f. Hajek.
 Pibochory, Gal., I. 457.
 Piburner, I. 210.
 Piburnia, f. Tiburnia.
 Piburnien (kroat. Küftenland), I. 162,
 236, 274.
 Pibuffa, mythiſche Tocht. Krof's, II.
 28, III. 104.
 Pibef (Pecel), M. Leo, v. Riefenburg auf
 Peruftein, III. 460; f. auch Riefen-
 burg.
 Pichner, H., I. 67.
 Pichnowſky, Jſt. Maria, H., I. 60.
 Pichtenburg, Pichtenburg, bö.-mähr.
 ab. Gefchl., I. 410, 438, II. 219,
 III. 99; — Heinrich v. —, auf
 Vöttau, II. 410; — Ulrich v. —,
 II. 103; f. auch Vöttau.
 Pichtenecker, der —, ab. Wegelagerer in
 St., II. 272.
 Pichtenſtadt, Bö., I. 393.
 Pichtenſtein-Caſtelcorno, tirol. Gefchl.,
 III. 65.
 Pichtenwald, St., III. 392; — böhm.
 fäch. Grenzort, IV. 275.
 Picinius, röm. Imperator, Schwager
 Conſtantin's d. Gr., I. 172.
 Picka, Briccius v. —, bö. Rechtsge-
 lehrter, IV. 418, 446.
 Piebenau, M., I. 388, 414.
 Piebenau, Bö., I. 395.
 Piebenberg, Bürgermeiſter v. Wien, III.
 658.
 Piebenthal, Schlef., III. 78.
 Piewerbe, f. Kenty.
 Pichtenburger, die — f. Pichtenburg.
 Pichtenſtein, Fürſtenthum, I. 314.
 Pichtenſtein, ſteier., öſt., mähr. u. tirol.
 Nd.-Gefchl.; — a) Die ſteier. Liech-
 tenſteiner mit dem Haupt. auf
 Murau, I. 336, II. 272, 431, III.
 54, 55; Ditmar v. —, I. 636; —
 Niſſas (II); II. 467, 468; Otto (II),
 S. Ulrich's (I), I. 648, 666, II.
 3, 10, 11; — Otto (VI), III. 251;
 Ulrich (I), I. 631, 636, 639, 642,
 648, 649, 666, III. 71, 72; —
 b) die öſterr.-mähr. L. mit dem
 Haupt. auf Niſſolzburg, I. 638, II.
 217, 254, 333, 391, 429, 461, III.

- 99, 210, 363, IV. 606; — Heinrich v. —, I. 421, II. 458; — Karl, *ſſt.* v. —, I. 429; — Anton Floriant, *ſſt.* v. —, IV. 17, 21, 75 bis 77, 86, 109; — Georg (Berg VI.), v. —, II. 533, 545, 550, 552; — Gunder v. —, III. 368, 510; — Hanns (Johann VI.) v. —, III. 245; — Johann, *ſſt.* v. —, *ſſt.*, IV. 586, 594, 598; f. auch Georg, B. v. Trient; — Karl v. —, III. 412, 433, 435, 437, 438, 443, 444, IV. 177; — Leonhard (I.) v. —, III. 245; — War v. —, III. 441; — Wenzel, *ſſt.* v. —, *Botſch.* & *ſſt.*, IV. 159, 175, 235, 264, 274, 284, 317, 451; — c) tirol. Lichtensteiner, II. S. 254, Andreas v. —, II. 546; — Paul v. —, K. Maximilian's I. Rath u. Günstling, II. 519, 520, 543, 548, 582, 607.
- Lichtenstein, ö. Regiment, IV. 46.
- Lieding, R., I. 325, III. 70.
- Liesland (Liesland), Rußland, II. 569, IV. 324.
- Liegnitz, Schlef., I. 432, 434, 436, II. 43, 516, III. 86, 93, 205, 443, 511, 537, 583, IV. 177, 191, 293, 420.
- Lienz, L., (Aguntum o. Leontium?), I. 167, 316, 317, 320, II. 542, 621, III. 67, IV. 610.
- Lier, kurbayer. Kammerrath, IV. 78.
- Liesganig, Geograph. IV. 517.
- Liesing, St., I. 333, II. 10.
- Liesland, f. Liesland.
- Liezen, St., I. 168.
- Ligne (Ligny), *ſſt.* v. —, Mil. Dipl. & *ſſt.*, IV. 536, 612.
- Ligurische Republik (Genoa), IV. 560; f. auch Genoa.
- Likater (Lekhanwohner), Stadt der —; f. Damasca.
- Likawa, II., I. 482, 483, III. 627.
- Litta (Litta), Kro., I. 354, 359, 364, III. 308, 309, IV. 282, 423; — b. Grafen v. —, I. 360.
- Litienberg, Erzbieh. Tököly's, III. 627.
- Litienfeld, N.-De., I. 36, 370, 651, III. 317, 510, IV. 503; f. auch Strauch.
- Litienstein, der —, in Sachsen, IV. 276.
- Lille, Niederlande, II. 558, IV. 86, 87.
- Limbach (Lisó-Lindva), II., I. 495.
- Limburg, II. 109, 501, IV. 259, 523; f. auch Schenk.
- Limigantes, f. Sarmatae, I. 223.
- Limone, Ober-, a. Garbajee, L., I. 304.
- Lind, S., I. 36.
- Lindau, II. 509, 533, 577, III. 35, 532, IV. 586.
- Linden, württemberg. Bevollmächtigter, IV. 611.
- Lindló, bayr. *ſſt.*, III. 450.
- Lindner (Erichson), deu. Publizist, IV. 623.
- Lindva, Lisó, f. Limbach.
- Lindva-er, die —, u. ab. Geschl., II. 373; f. auch Vänsjö.
- Linné, IV. 517.
- Linsler, Wirth & Posthalter zu Landeck i. L., IV. 47.
- Lint, St., I. 333, 334.
- Linz, D.-De., I. 108, 169, 289, 365, 367, 665, II. 15, 19, 125, 126, 194, 287, 383, 461, 469, 470, 483, 619, 620, 622, III. 30, 32, 57, 64, 65, 68, 176, 183, 213, 251, 262, 273, 318, 359, 360, 386, 389, 428, 447, 451, 504, 528, 545, 643, 657, IV. 18, 36, 37, 204, 212, 220, 387, 405, 453, 492, 508, 568; f. auch Berg.
- Linsler, der —, ab. Wegelagerer, auf Hirnstein, II. 272.
- Lipa, *ſſt.*, Gal., I. 452.
- Lipa, die von —, o. die Lipaner, bö. *ſſam.*, II. 219, III. 99; — Heinrich v. —, II. 101, 102, 103, 161.
- Lipau b. Kaurim, Bö., I. 401, II. 300.
- Lipce, II., I. 483, 488.
- Lipucz, Gal., I. 457.
- Lipnik, f. Leipnik.
- Lipnik, f. Kunsdorf.
- Lippa (Kölpény, Kulpen), II., I. 545, 546, 548, II. 304, III. 230, 308, 385, 388, 677, 688.
- Lippay, Primas v. II., *ſſt.* v. Gran, III. 556, 586, 602; — Haibusen-Oberst, III. 355.
- Lippe, *ſſt.* i. Den., I. 270.
- Lippe-Schanmburg, IV. 276.
- Lippert, S., I. 63.
- Lipšky, ung. Karto- u. Geograph, IV. 517.
- Liptau (Liptó), II., I. 482—484, 504, 506, 517, III. 135, 373, 422, IV. 63.

Liria, Sz. v. —, span. Vertreter, IV. 132.
 Liser, Sl., K., I. 321, 329.
 Liska, v. Liska-Dlaski (b. wälfche Liska oder „Hafelborf“), I. 535.
 Liske, S., I. 70.
 Liffa, Sl. i. Gal., I. 454.
 Liffa i. Polen, III. 442.
 Liffa (Issa), Rusel i. Dal., I. 154, 355, 360, IV. 605; — Schl. b. —, (1866), IV. 654, 656.
 Liffabon, I. 95, IV. 17, 50, 83, 461, 560.
 Liffapaß, II., I. 480.
 Lissus, a'. d. Grenze des röm. Dal-
 matiens u. Makedoniens, I. 156,
 162.
 Litmanau (Litmanowa), II., I. 521.
 Litoměřice, Liutoměřice, f. Leitmeritz.
 Littan, M., I. 414, III. 92, I. 360.
 Littanen, I. 454, 457, 464, II. 162,
 164, 183, 242, 281, 297, 305, 569,
 III. 282—284, IV. 334; (Großf.
 v. —.) f. Withold.
 Littorale, IV. 422, 457, 592, 598;
 f. auch Croatin.
 Ljubič, S., I. 70.
 Ludewit, panon. Slavenfürst, I. 277,
 278, 586.
 Luutina, Sohn Arpád's, II. 54, 59.
 Luitbirga, Luitberge (Luitbirga), L. des
 Lougob. K. Desjibirius (I. 265).
 Luitold (Luitold), b. Eppensteiner, Sz.
 v. K., I. 340, 602, 603.
 Luitpold (Luitpold), Sz. v. Bayern,
 Ahnh. d. Scheyern-Wittelsbacher;
 Vater Sz. Arnulf's v. Bayern, I.
 288, 289, 290, 586; f. auch Leopold,
 Leupold.
 Luitpram (Luitpram), Lougob. K., I.
 262, 263, 267; — Eb. v. Salz-
 burg, III. 78.
 Livado, Dalm., I. 357.
 Livinalongo, f. Buchenstein.
 Livorno, It., II. 356.
 Lizzana, L., I. 94.
 Loban, ö. Donau-Rusel, IV. 595.
 Lobenstein (Gzwilin), Schl., I. 428.
 Lobkowitz (Lobkowitz), Ad. Geschl. v.
 Stamme des Popiel, Bd., I. 384, II.
 290, III. 210, IV. 190, 606; —
 Herren u. Grafen: Pohnsfaw v. —,
 auf Hassenstein, II. 477; — Hanns

(Johann II.) v. —, auf Zbirow,
 III. 264; — Johann v. —, auf
 Lyn, III. 264; — Wladislaus,
 Wladislaus (II.) v. —, auf Schlumec,
 III. 265, 275; — Wilhelm v. —,
 III. 396; — Polyrena, III. 410;
 — Wilhelm Popel, b. Aeltere, III.
 411, 437; — Fürsten (f. 1624):
 P. Oberstamm. Erster Fürst: Jdenko
 Wbalbert, III. 359, 363, 364, 376,
 377, 396, 408, 440, 441, 511; f.
 Gem. Polyrena; — Wenzel Enjebius,
 Rst. v., S. Jdenko's —, III. 554,
 556, 566, 568—571, 573, 575 bis
 579, 605, 607, 611, 612, 617, 621,
 631, 646, IV. 8, 10, 75, 110; —
 Ferdinand August Leopold (der
 Jüngere), S. Wenzel's, IV. 110; —
 Christian, Rst., tj. General, IV.
 209, 217, 224, 234, 236; f. auch
 Hassenstein.
 Lohminger, ber., steiern. Ad., II. 272.
 Lohofitz, Schl. b. —, I. 394, IV.
 275, 276, 283, 301.
 Lohotky, K. Joh. (Jápolya's) Agent,
 III. 190.
 Locatelli, tj. Obst., III. 606.
 Lochan, Sachsen, II. 612, III. 212.
 Locher, Hoffkriegsrath, IV. 106.
 Loches, Jtr., II. 520.
 Lochm i. Hannover, Abt zu —, f.
 Wolann's.
 Ločmand (Lutjmannsburg), II., I.
 493.
 Lodenic, M., Schl. b. —, I. 421, II.
 38.
 Lodi, It., II. 554, IV. 571, 642.
 Lodomerien, I. 443, 451, II. 96, IV.
 490; f. auch Wladimir.
 Lodron, ad. Geschl., I. 303, II. 264,
 265, 267, III. 55, IV. 151, 398,
 417.
 Lodron, Regiment, IV. 46.
 Lodrone, „Graffschaft“, I. 304, IV.
 398.
 Lodygowice (Ludwigsdorf), Gal., I.
 444.
 Lößan, Rusitz, I. 387, II. 162, IV.
 289.
 Lößl, tj. Oberst, III. 450, 451, 486;
 — Marie Sophie v., III. 616.
 Löße, f. Leutichau.
 Löderer, Paul, tir. Rebellenführer, III.
 418.

Löffelholz, fj. Gl., IV. 116.
 Löhner, d. Reichstagsabg., IV. 643.
 Lohr, J. Frh. v., Hofkanzlei-Rath, IV. 443, 482.
 Löwen, f. Lemberg.
 Löwen, Brabant, II. 499, 500.
 Löwen, theolog. General-Seminar, i.—, IV. 534.
 Löwenberg, Schles., III. 93, 443.
 Löwenberg, Riff. v. —, färentu. Abel, I. 651.
 Löwendahl, frz. Gl., IV. 237.
 Löwen-Gansbete, f. Beatrix.
 Löwenhielm, schwed. Staatsm., IV. 611.
 Löwenstein, Gl., IV. 283; — Werthheim, Gf., IV. 78, 79.
 Löwenthal, H., I. 74.
 Löwenwolbe, ruff. Dipl., IV. 132.
 Lofler, S., I. 320; — L., II. 637.
 Lofers, f. Lovere.
 Löffel, Standeskl. b. b. Szefflern, I. 564.
 Logschau, f. Lorant.
 Loghius, Eb. v. Prag, III. 388, 438.
 Loiben, Waldbauer Gemeinde, III. 75.
 Loibl, Berg i. K., I. 174, 324, III. 66.
 Loipersdorf (Leopoldsdorf), u., I. 491.
 Loitich (Longaticum?), Kr., I. 174.
 Lofenhausen (Lenta), f. Pfalz, u., I. 494.
 Loket, f. Elbogen.
 Lohháza, f. Ladenbach.
 Lofietel, Wladislaw, H. v. Polen, II. 48, 171, 172.
 Lofum, Abt von —, f. Molanus.
 Lombardi, II. 220, 444, 577, 619, 623, 626, 627, III. 34, IV. 53, 133, 199, 223, 235, 257, 258, 392, 399, 449, 467, 480, 485, 502, 548, 579, 611, 614, 632, 636, 637.
 Lomellina, oberit. Geb., einst mailändisch, IV. 80.
 Lomnica (Quadrata?) Kro., I. 173.
 Lomnica, f. Lomniß.
 Lomnický, Simon, III. 438.
 Lomnicza, f. Hornáth.
 Lomniß, u., I. 517.
 Lomniß, m. Fam., III. 99.
 London, II. 316, 317, 522, 525, 576, 577, 647, IV. 12, 14, 17, 20, 75, 85, 88, 89, 159, 201, 237, 262, 295, 549, 568, 584, 589.
 Longaticum, f. Loitich.
 Longobarden, III. 21, 34.
 Longueval v. Bouquoil, Gf., III. 36,

37, 415, 416, 418, 419, 421, 422, 428—430.
 Longwitz, D.:De., I. 368.
 Lonja, kro. Hl., III. 310.
 Louka, f. Lad.
 Lorantfy, Lorandfi, u. Gejchl., III. 151, 237; Eufanna, III. 457, 560.
 Lorch b. Enns, D.:De. (Laureacum, Lauriacum), I. 169, 181, 183, 188, 191, 199, 228, 241—243, 275, 369, 590, III. 32.
 Lorebano Leonardo, venet. Doge, II. 157, 158, 283, 516, 518; — Lorenzo, II. 518.
 Loretto, It., III. 339.
 Lorenz, H., I. 61, 71, 75.
 St. Lorenz b. Ofen, u., III. 220.
 St. Lorenzen a/ b. Drau, St., I. 334.
 Lorenzo, Jfr., II. 159.
 Lori, bayr. Rath, IV. 356, 357.
 Lorich (Kloster), a/ Rhein b. Worms, I. 271.
 Los Rios, Regiment, IV. 280.
 Loschütz, W., I. 105.
 Loserth, H., I. 63.
 Loslau, schles. Herrschaft, I. 427.
 Lossonc (st. Lucenec), u., I. 489.
 Losi, Oberst, III. 501.
 Lojn Emerich, B. v. Großwardein, III. 513.
 Losonczy, Werth. v. Temesvár, III. 232.
 Lothar fränk. Kaiser a. b. Karol. Hause: I., Sohn Ludwigs d. Frommen, I. 277, 280; — aus d. H. Burgund-Arles: Lothar II. K. v. Italien (S. Hugo's); — deu. Wahl. u. Kaiser a. b. Hause Supplinburg: 349; — II., I. 387, 606, 607, II. 37, 82.
 Lothringen, Land & Dynastie, I. 280, 293, 592, 654, II. 109, 437, 438, III. 13, 521, IV. 636.
 Lothringen, Kard. v. —, III. 261. f. auch Clemens, Franz, Stephan, Karl.
 Louena, Hl., Bd., I. 389.
 Louis Philipp v. Orleans, Kg. v. Frk., IV. 615, 634.
 Louise, v. Parma, IV. 316; — Königin v. Preußen, IV. 597; — v. Savoyen, II. 514; — Christine v. Savoyen-Carignan, III. 640; — Marie, aus dem Hause Stuart, verhebelichte Fürstin Salin, IV. 73; —

- Hollandine, T. Friedrich's V. v. b. Pfalz, Grö. v. Böhmen, Kestl'sch v. Montbuisson, III. 637, 638.
- Louvois, frz. Min., III. 578, 641.
- Lovere (Vosers), Südtir., II. 555.
- Lovrana (Lauran), Ntr., I. 348, 351.
- Loran (Logschan), Georg, III. 260.
- Lubaczow, Gal., I. 457, 458.
- Lubietowa, f. Libethen.
- Lublau (Lubomla, Lublgo), II., I. 450, 519, 520, 521, 526, 528, 529, II. 281, III. 134, 156, IV. 335, 338, 339, 347, 351, 421.
- Lublin, poln. Palatinat, I. 450, IV. 571.
- Lublgo, f. Lublau.
- Lubochna, II., I. 482.
- Lubomirski, poln. ad. Geschl., I. 528, III. 584, 620, 626, IV. 434, 435; — Sebastian, I. 528; — Stephan III. 656.
- Lubossin (alte Pfalz), Bö., I. 401.
- Lubowla, f. Lublau.
- Lubring, Kro., I. 496.
- Lubtscha, f. Libethen.
- Luca, de—, f., I. 43, IV. 513, 517, 518.
- Lucane, Lüdauer, Bö., I. 394, III. 103.
- Lucca, Fürstenthum, It., II. 145, 324, Lüdennec, f. Vossoucz.
- Luchesi, ö. Mil., IV. 275, 280.
- Luchefini, preuß. Dipl., IV. 553, 554, 570.
- Luciensteig, Schweiz, II. 529.
- Lucinigo, b. Görz, II. 541.
- Lucio (Lucius), S., I. 28, 50.
- Lucius II., f., III. 17; — heiliger, B. v. Ghur, I. 240.
- Ludivna, II., I. 517.
- Lud, W., I. 410.
- Ludo, Bö., I. 394.
- Ludanic, Wenzel v.—, III. 209, 265.
- Ludbrecht, f. Lambert.
- Ludewig, S., I. 42.
- Ludmilla, d. Heilige, Gem. f. Bořizwoj I. v. Bö., II. 30; — Tocht. Kg. Georg Fodiebrad's, II. 421.
- Ludolph v. Schwaben, I. 294.
- Ludwig: Karolinger: — b. Fromme, I. 277, 279, 349, 478, II. 29; — b. Deutsche, I. 277, 279, 284; — b. Jüngere (Sohn Ludwig's b. Deutschen), I. 284; — II., I. 349; — b. Kind, I. 288, 291, 306, III. 56. — Deutschland. Deutsche Kaiser & Könige: „b. Bayer“, I. 131, 342, II. 108—115, 120, 122, 124—130, 137, 138, 145, 164, 165, 167; österr. Erzherzoge: — Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 594, 633; Baden: — Mtgf. v.—, III. 640, 642, 659, 664, 668, 670—678, 682, IV. 18, 21, 44, 45, 49, 51, 52, 84; — Groß-Hz. v.—, IV. 615; — Bayern: Hz. v.—, I. 620—622, II. 40, 167, 260, 262, 263, 331, 383, 404 bis 406, 411, 421, 449, 471, 640, III. 171, 175, 181, 184, 190, 195, 197, 198; — I. Kg. v.—, IV. 615; — Brandenburg: v.—, II. 128, 129, 131, 139, 140, 146, 167, III. 22; — Braunschweig: v.—, IV. 292; — Gilti:(Sohn Hermann's II.) II. 276; — Görz: II. 15, 123, 541; — Hessen: Landgr. v.—, II. 325; — I. & II., Groß-Hzge. v.—, IV. 615; — Nassau: v.—; — Pfalz: Pfalz: Graf. a. Rhein, I. 661, 666, II. 9, 10, 238, III. 492; — Württemberg: v.—, f. Gf., IV. 132—134, 326; — Frankreich: Könige: VII.—XI., I. 609, II. 323, 326, 330, 409, 421, 437, 439—441, 450, 492, 498 bis 502, 557; — XII., II. 510 bis 515, 517, 518, 520—523, 543, 545, 548, 550, 579, 582, 583; — XIII., II. 470, 472, 504, 537; — XIV., III. 557, 564, 571, 573 bis 578, 582, 583, 604—606, 608, 624, 625, 627, 640—642, 644—648, 655, 659, 661, 671, 685, 686, IV. 8, 9, 11—15, 20, 21, 35, 38, 40, 41, 50, 57, 60, 68, 77, 83, 84, 87 bis 89, 94, 97, 103, 114, 233, 582; — XV., IV. 132, 200, 217, 226, 268, 269, 278, 284, 287, 293, 326; — XVI., IV. 234, 276, 326, 356, 552, 560, 566, 568, 612; — XVII., IV. 612; — XVIII., IV. 560, 612, 615, 624; — v. Orléans (Bruder d. frz. Kgs. Karl's VI), II. 203; — Niederlande: Bonaparte, Kg. v.—, IV. 560; — Parma: I. Erbprinz v.—, IV. 559; — Portugal: (Luis), Kg. v.—, IV. 637; — Savoyen: Julius (Bruder Eugen's v. Savoyen), III. 641, 642, 657; — Tarent: v.—, II. 176; Un-

- garn: Kg. v. — I., b. Große. I. 124, 447, 456, 458, 461, 463, 464, 480, 487, 499, 536, 538, 541, 544, 547, 558, 570, 572, II. 137, 146, 148, 149, 156, 157, 171 bis 184, 200, III. 116, 117, 121, 122, 124, 125, 136, 137, 142, 147, 155 bis 157, 164, 308; — II., I. 492, II. 561—563, 570, 571, 612, 613, 619, 651, 652, 656, III. 116, 117, 123, 140, 142, 163, 180, 182 bis 184, 204; — Bischöfe v. Trient (Madruzzo), III. 322; — Worms: Ludw. Anton., III. 639.
- Ludwigsdorf, f. Lodygowice.
- Lübeck, III. 29, 35, 440, 468, 471.
- Lueg, Kr., I. 342, II. 468.
- Lueg, Lueger (Luogar), Graßmuis v. —, (b. Lueger), II. 468; — Riffas, II. 427, 428.
- Lügenfeld b'. Gofmar, I. 279.
- Lüneburg, Hs. v. —, III. 471, 486.
- Lützen, L., II. 643, III. 249.
- Lütich, Niebert., II. 36, 438, 439, 503, III. 104, 149, IV. 36, 523; — (Bischof v. —) f. Johann.
- Lützen, III. 484, 486, 487; — Schf. b. — (1813), IV. 607.
- Lützelberg, D.-De., I. 169.
- Lützelburg, Luremburg, II. 438; Valduin v. —, B. v. Trier, II. 24, 100, 109; — Gf. Heinrich v. —, als K. Heinrich VII., II. 100; — Wolfram, f. Bruder, II. 103; f. u. Luremburg.
- Lützenow, K. Reichshofrath, III. 522.
- Lugano, It., IV. 258.
- Lugio, f. Szegeß.
- Lugnik, Schweiz, II. 268.
- Lugos, u., I. 544, 547, III. 681, 688, IV. 531; (Ban. v. —) f. Barschay.
- Luitbirge, f. Lintbirga.
- Luitold, f. Lintold.
- Luitpold, f. Lintpold.
- Luitpram, f. Lintpram.
- Luitprand, f. Lintprand.
- Lukas v. Prag, Haupt der böhm. Brüder, II. 448.
- Lulus, Abt v. Altmünster, Gefährte Virgil's, B. v. S., I. 268.
- Luminica, f. Lomnik.
- Luna-Bald (Manhartberg?), I. 217, 218, 223.
- Lund (Eb. v.), f. Besje.
- Lundenborg, M., I. 408, 409, 417, 418, 649, II. 34, 41, 42, III. 97, 528.
- Lunewille, Frb. v. — (1801), IV. 581 bis 583.
- Lunau, S., I. 100, 267, 318—320, 643, II. 467, III. 30, 37, 67.
- Lunzersee, R.-De., I. 370.
- Luogar, f. Lueger.
- Lupac, Hufiteuführer, II. 297, 299, 300; — böhm. Chronist, I. 9.
- Lupiglava, Friauf, II. 541.
- Lubinus, Christian, jbb. Chronist, I. 25, III. 383.
- Luprecht, f. Ludprecht.
- Luprechtshäza (Lambertshäza, Luprechtshäp), Seb., I. 535, III. 135.
- Lupul, Verlobte Sig. Rakoczys, III. 559.
- Lurnfeld (Lurngau, Stadtbezirk o. Region des alten Tiburnia (f. da.), Liburnia), K., I. 316, 327, 328, 341.
- Lurngau, f. Lurnfeld.
- Lurngau v. Lurnfeld-Heimföls, Grafen v. —, I. 317, 327, 345, 605, 657, III. 10, f. Görzer.
- Luschin, K. v. Ebengrenth, H., 3. 3.
- Lusignan, Hs. v. —, II. 215; Johann v. —, Hs. v. Baruta, 3. 17.
- Lusjin, grande, Njr., I. 348, II. 75, 77; — piccolo, I. 348, II. 75, 77.
- Lussobium, f. Römüß.
- Lusnan, B. N., I. 314, III. 26.
- Luten, Volksstamm, I. 216.
- Luther Martin, II. 525, 585, 628, 630—633, 652, III. 15, 171, 204, 205, 235, 239, 244.
- Lutonwerde, f. Luttenberg.
- Lutshmannsburg, f. Löschmand.
- Luttenberg (Lutonwerde), St., I. 334, 495, III. 31, IV. 289.
- Lutter am Barenberg, Schf. a/., III. 465.
- Luremburg, Hs. gthum., I. 574, II. 499, 501, IV. 12, 199, 278, 380, 523, 536; Dynastie: I. 393, 422, 436, 574, 592, 601, II. 21, 108, 127, 128, 138, 162, 168, 169, 174, 175, 212, 216, 239, 240, 322, 367, 452, III. 87, 88, 100, 140, 163, 647; f. auch Heinrich, Hermann, Johann, Katharina, Sigismund.
- Luzern, Schweiz, I. 655, 656, II. 117, 118, 119, 130, 190, 259, 263, 471, 529.
- Luzicer, (slav. Volksstamm, I. 387.

Luznic, Sl., Böh., I. 390, 399, 400.
Luzjara a. Po, Schl. b. —, IV. 43.
Lwom, f. Lemberg.
Lygier, Volksstamm, I. 215.
Lynar, dän. Dipl., IV. 341, 344.

Lyon, Frz., I. 628, 633, 662, 663,
II. 512, 583, III. 75.
Lyja, Böh., III. 439.
Lyja Gora, Berg i. Gal., I. 430.
Lynnta, f. Lissa (Gal.).

M.

Maas, frz. niederl. Sl. u. Parrière,
IV. 278, 559.
Mabillon, S., I. 33.
Macaröca, D., I. 357, 359, III. 146.
Maccanaz, Don Melchor de — span.
Gef., IV. 237.
Macedonatb, frz. Gl., IV. 579.
Macedoniai, Ladislauß, Probst v.
Jünfkirchen, III. 184.
Macedonia, III. 676.
Machalsalwa, f. Michelsdorf.
Machault-Rouillé, frz. Regierungß-
Partei, IV. 265.
Machaut-Guillaume, frz. Chr., II. 162.
Machelm v. Wels, Cf. i. Traungau,
I. 270.
Machland, S.-De., III. 543; f. auch
Mühlviertel; — Herren v. —, I.
335, 367, 376, III. 53.
Machow (Mácjó, Mácswa), Banat, I.
543, II. 204, 206, 215, 304, 346.
Mach, v. —, ö. Gl., IV. 572, 579,
584, 585.
Mac Mahon, frz. Gl. u. Präj. b. R.,
IV. 637.
Mácjó, Mácswa, f. Machow.
Maczziejowski, poln. ab. Geschf., I.
528.
Máb, U., I. 533.
Mader, Pet., ö. Waffenschmied, II.
590.
Madrid, Sp., II. 559, III. 171, 173,
325, 358, 395, 467, 576, 646, 649,
IV. 8, 9, 10, 12, 14, 16, 83, 89,
111—113, 129, 176, 267.
Madrizzo, Christoph v. —, dgl. v.
Brixen & Trient, III. 263, 321;
— Ludwig, Jth. v. — Card. B. v.
Trient, III. 296; — Karl Emanuel
v. —, B. v. Trient, III. 486, 509; —
Johann Gaudenz v. —, Gl., III. 486;
— Ferdinand, Cf. v. —, Mil., III.
486.
Mähren (Morawa, Mähland), I. 21,
22, 44, 46, 47, 58, 64, 96, 105,
114—117, 152, 192, 280, 284,
288—290, 374, 380, 405, 409,
421, 423, 426, 430, 431, 451, 474,
477, 487, 488, 638, 640, 666 bis

668, II. 1, 2, 32, 35, 38, 41—45,
69, 100, 101, 164, 166, 169, 202,
219, 221, 254, 288, 290, 292,
294, 296, 313, 371, 382, 401, 408,
415, 417, 423, 444, 446, 451 bis
453, 477, 484, 487, III. 57, 68,
84—86, 89—91, 96, 97, 100, 103,
109, 110, 196, 206, 209, 210, 218,
250, 265, 274, 362, 363, 367, 375,
377, 389, 398, 410, 412, 414, 426
bis 428, 440—444, 453, 454, 525,
527, 540, 543, 593, 647, 659, IV.
57, 124, 199, 204, 207, 209, 213
bis 215, 224, 288, 304, 325, 341,
359, 360, 375, 379—381, 385,
392, 393, 405, 410, 412, 413, 418
bis 420, 446, 450, 457, 458, 460,
461, 463, 479, 485, 488, 490, 492,
507, 531, 547, 585, 596, 641; f.
auch Johann Heinrich, Konrad,
Rojmiz, Prokop, Sobieslaw,
Wladislaw Heinrich.
Mähr. Kromau, M., I. 408; —
Neustadt, M., I. 414, III. 541, IV.
343; — Spiran, M., I. 408, 422,
437; — Mican, I. 408; — Trübau,
M., I. 413, III. 541.
Märtenörsdorf, Pol., I. 447.
Mätilin, Lehrer Kepler's, III. 340.
Mätich, L., I. 310, 311; — Herren
v. —, II. 141, 254, 255; — Ulrich
v. —, II. 140; — Gaudenz v. —,
II. 528.
Magdeburg I. 411. (Maidburg, f. Anh.),
604, 634, II. 198, III. 90, 91, 135,
137, 226, 277, 296, 297, 404, 472,
478, IV. 277, 278; f. auch Dietrich.
Magenta, Schl. b. — (1859), IV.
647, 650.
Magneßia, Kleinasien, II. 341.
Magni, Valer. —, III. 439; — S.
Jak. de —, III. 442.
Magnus, H. v. Braunschweig-Lüne-
burg, II. 167; — Jesuiten-Pro-
vincial, III. 328.
Magósch, u. Magnat, III. 237, 355.
Magura, U., I. 460, 482, 516, 519,
521, 522.
Magyar, Blasius, III. 487.

- Magyar: (Ungar.) Gyula, I. 541.
 Magyar: (Gregy) (Certia), II., I. 176.
 Magyar: (Zgen) (Grabenborf, Ghrapun-
 borf), Ebb., I. 556, III. 138. 3.
 Magyarren (Agareni Hunni), I. 286 bis
 290, 293, 295, 464, 474, 504, 506, 507,
 535, 536, 539, 541, 545, 549, 577,
 578, 584, II. 30, 52, 53, 55, 58
 bis 60, 67, 313, 654, III. 123,
 125, 147, 154, 219, 302, 349,
 355; f. auch Ungarn.
 Magyaró, Ebb., I. 559.
 Magyaru, Präbifant, III. 374.
 Mahmud II., Sultan, IV. 560,
 615.
 Mahmud, Rajcha v. Ekobra (Efutari),
 IV. 530.
 Mahrenberg, Et., II. 271.
 Mahrenberg, Seifried v. —, I. 642,
 652, 653.
 Majas (Mais, o. Alt-Meran i. Weß-
 Tirol, I. 94, 239, 262, 263.
 Maibberg, f. Danzig.
 Maiburg, M., I. 411, III. 528.
 Maibelberg, Echf. Johann. Hfch., I. 423.
 Maibau, Kr., II. 567.
 Mailand, II. 150, 151, 193, 211,
 260, 281, 323, 324, 509, 510, 512,
 514, 515, 518, 520—524, 526,
 527, 531, 533, 545, 554, 592, 603,
 625, III. 169, 172, 176, 491, 574,
 IV. 12, 14, 19, 20, 42, 49—51,
 84, 88, 93, 94, 109, 111, 127,
 128, 134, 176, 223, 224, 235, 257,
 258, 554, 623, Frb. (1649), 637,
 641, 642; f. auch Bianca, Eforja
 (Statthalter v. —); f. auch Sau-
 demont.
 Mailáth, Gf., Johann H., I. 60, 67;
 — Gf., Stephan, III. 198, 219, 220,
 221, 222.
 Mailberg, N.-De., I. 374, 601, II.
 130, III. 619, IV. 396.
 Maillebois, frz. Gf., IV. 204, 217,
 219, 235.
 Main, St., II. 109, IV. 221, 613.
 Mainati, Gf., I. 74.
 Mainhard II., Gf. v. Görz, I. 303,
 307, 309, 317, 617, 635—637,
 641, II. 3, 4, 11; — III., bgl.
 I. 657, 658; — IV. (II.), Gf. v.
 Görz & Tirol, I. 345, 658, II.
 141; — (III.), lester v. Görz-Tiroler
 Kaufe, S. Margaretha's, Maultafche",
 II. 129, 138—140; — VII., Gf.
 v. Görz, II. 142, 143, 147, 150,
 155, 156, 158, 194; — f. Bauern-
 jührer, II. 464.
 Mainizza, Venet., II. 541.
 Maintenon, Madame —, IV. 15.
 Mainz (Erzbiit & Kurfürstentum),
 I. 288, 659, 665, II. 15, 18, 19,
 23—25, 40, 100, 101, 104, 108
 bis 110, 168, 190, 211, 212, 234,
 236, 238—240, 327, 549, 579,
 582, 611, 614, III. 83, 175, 414,
 470, 508, 516, 536, 603, 639, 645,
 684, IV. 211, 212, 276, 329, 525,
 591; f. auch Nifpalter, Berthold,
 Gf. v. Heuneberg, Dietrich, Gf.,
 Gerhard v. Eppenstein, Gerlach, Jo-
 hann, Lothar, Schönborn, Werner.
 Majoš, Kuruzzenführer, IV. 38.
 Mairania, f. Meran.
 Maisneuve, frz. Botfch., IV. 555.
 Maitheugi, Johann, II. kö. Perjonal,
 III. 619.
 Maklar, II., I. 505, IV. 105.
 Makó, II., I. 549.
 Makovica, II., I. 531; — (Hj. v. —)
 f. Kafoczi.
 Malachowski, Gf. Stanislaus, III.
 687.
 Malamocco, f. Venedig.
 „Malandrinen“, Eöldner, II. 190.
 Malaspina, päpfil. Nuntius i. Graz,
 III. 307, 333, 336.
 Malateja, ital. Abelige, II. 220, 280,
 281.
 Malborghetto, K., I. 102, 324, III.
 66.
 Malbonero, Rechtsgef., IV. 447.
 Malé, E., I. 303, IV. 398.
 Malejana, St., I. 350.
 Malejevaz, b. Vošnier, III. 248.
 Maljetta, St., III. 146.
 Malmesbury, Carl v. —, IV. 368.
 Malnißer-Lauern, K., III. 67.
 Malo, Eau-, bi —, Gard., II. 583.
 Malorca, sp. St., IV. 91.
 Malplaquet bei Mous, Frtr., Echf.
 b. — (1709), IV. 88.
 Malš, E., I. 310, 311, II. 526, 531,
 532.
 Maljerheide, E., I. 300, 309, 310,
 II. 531.
 Malta (Maltein), K., I. 94, 321.
 Maltejer-Orden, IV. 580, 605.
 Malzahn, pr. Dipl., IV. 270.
 Malvazzi, ö. Botfch., III. 225, 228,
 232.
 Managetta, ö. Vice-Präj., IV. 266.

- Mancera, sp. Gef., IV. 9.
 Mancini Olympia, III. 641; —
 -Mazarin, IV. 269.
 Manderscheid, Cf. v. —, Eb. v. Prag,
 IV. 209.
 Mandling, St., I. 318, 333, II. 11,
 637, 639; — -Paß, I. 318, 636.
 Manfred, K. Friedrich's II. natürl. S.,
 I. 637.
 Mangalora, ostindischer Hafen, IV.
 493.
 Mangart, Kr., I. 338.
 Mänge, Verthold v. —, II. 279, 333.
 Manhartsbürg, R.=De., Viertel ob &
 unter —, I. 151, 152, 374, 376,
 III. 245, IV. 396.
 Manichäer, Secte, II. 87.
 Manin, Ludovico, venet. Doge, IV.
 574, 637.
 Manlius, Genealoge, II. 606.
 Maunersdorf, R.=De., III. 336.
 Mannheim, IV. 355, 357.
 Mannsfeld, bö. Adels=Geschl., III. 510,
 640, 649, IV. 417; — Ernst, Cf.
 v. —, III. 277, 312, 403, 404,
 409, 414—416, 418—420, 427,
 429, 431, 437, 438, 448, 456,
 458, 461, 465, 466, 486; — Bruno,
 Cf. v. —, III. 511; — Z. S., Cf.
 v. —, IV. 9, 17, 21, 43, 48, 59,
 75, 76, 110; s. auch Elisabeth.
 Manstein, pr. Gl., IV. 283, 570.
 Mantuffel, pr. Botich., IV. 646.
 Mantua, It., I. 555, II. 394, 404,
 511, 521, III. 160, 172, 176, 258,
 325, 404, 471, IV. 41, 43, 90, 94,
 133, 222, 223, 235, 399, 548, 558,
 571—573, 600; s. auch Eleonora.
 Manuel, byz. Kf., II. 81—85.
 Manz, Wiedertäufer, II. 633.
 Maquire, ö. Gl., IV. 283.
 Mara, fl. i. U., I. 537.
 Marabas, Don Baltasar, III. 394,
 395, 433, 434, 479, 487, 488, 494,
 497, 498, 502; als böhm. Landstamb,
 IV. 417.
 Marano, ö. Friaul., I. 351, II. 158,
 553, 621, III. 66, 393, IV. 397.
 Marari, Mrari — s. Maratsch, III.
 181.
 Marbach, Bündniß v. —, II. 234,
 235.
 Marbod, Markomanneufürst, I. 210,
 214.
 Marburg (Marckburg), St., I. 101,
 334—336, 636, II. 463, 464, 467,
 587, 588, 593, 597, 598, III. 55,
 58, 66, 67, 195, 333, 609, IV.
 397.
 Marča, griech. nicht un. Kl. Slavonien,
 III. 308, IV. 249, 250, 256.
 Marcal-Congregationen, Ebb., Szekler-
 land, IV. 426.
 Marc-Aurel, röm. Kf., I. 164, 165,
 171, 172, 183, 200, 219, 220,
 222.
 Marcellinus, Comes, I. 234, 236.
 March (Morawa), I. 84, 107, 214,
 215, 274, 275, 374, 375, 405, 406,
 413, 504, 574, 585, 593, 668, 671,
 II. 30, 444, 449, III. 153, 359,
 IV. 288.
 Marchegg, R.=De., II. 374, 388.
 Marcheville, frz. Dipl., III. 471.
 Marchfeld, R.=De., I. 180, 372, 405,
 411, 438, 474, II. 1, 219, 340,
 III. 68, 657, 659, IV. 214.
 Marchgraber, Bauernanführer, III.
 317.
 Marchina, s. Monte-Brandono.
 St. Marco, L., I. 94.
 Marcjo (Macia), s. Marča.
 Marcus, u. Chronist (Chron. Hung.
 u. a. 1358), III. 148; — v. Klis
 (Klijsa), II. 597.
 Marcy, Abbé —, Dir. IV. 318.
 Marczali, Emerich, II. 281; — Dionys,
 II. 282.
 Marbefeld, pr. Gef., IV. 197, 198,
 228, 229, 232, 233.
 Marenfels, s. Marano.
 Mareng, Schweiz, II. 532.
 Marengo, Schl. bei —, IV. 580.
 Mareri, s. Marari.
 Margaretha, Tochter Belá's IV., I.
 503; — Tochter Leopold's VI. d.
 Babenb., I. 619, 622, 632—634,
 638, 644; — v. L. „Mauktasche“,
 I. 477, II. 122, 124—129, 138 bis
 141, III. 22; — v. Babenb. De. L., S.
 Albrecht's II., Gem. Mainhard's III.
 v. Tirol, als Wittwe, 3. Frau des
 Luxemb. Joh. Heinrich v. W., II.
 153; — Tochter Karl's IV., II.
 174; — v. Stettin, Gem. H3.
 Ernst's v. De., II. 273; — Tocht.
 K. Maximilian's I., Gem. u. Wittve
 des Infanten Johann v. Spanien,
 II. 502, 506, 517, 520, 558, 582;
 — Schwester Georg's d. Reichen,
 H3g's. v. Bayern-Landsbut, II.
 535; — v. Dorf, II. 501; —

- natürl. Tocht. Kf. Karl's V., III. 172; — Braut Kg. Philipp's III. v. Spanien, III. 343.
- Margaretheninsel b. Pesth-Ofen, I. 503.
- Margarita Gonzaga, Hgzn v. Lothr., III. 471; — Theresia, Infantin v. Spanien, Gem. K. Leopold's, III. 570, 605, 640, IV. 8, 9.
- Margeczan, II., I. 512, 529.
- Maria, Schwester Kg. Stephan's I. v. U., II. 69; — Tocht. d. byz. Kf. Manuel, II. 83; — Schwester Kg. Johann's v. Bö., II. 123; — Wittve Hgzn. Ludovico v. Durazzo, II. 176; — Tocht. Ludwig's I. v. U., u. Königin, I. 456, II. 175, 184, 200, 201, 203, 204, 208, III. 116, 121; — Tocht. Karl's d. Kühnen, Gattin K. Mar' I., II. 441, 477, 498, 500—502, 557, 602, 608; — 3. Tocht. Philipp's d. Schönen, Königin v. U. u. B., dann Statth. d. Niederlande, II. 515, 562, 563, 571, 572, 610, 619, 653—656, III. 183—185, 189, 193, 194, 202, 203, 211, 212, 236; — „Ludor“, Tocht. Heinrich's VIII. v. England, II. 522; — „Stuart“, Königin, III. 261; — Tocht. K. Karl's V., Gem. Marim. II., III. 268; — (v. Ray), v. Bayern, Gem. Karl's II., III. 261, 328, 333, 336, 337, 343; — I., Königin v. Portugal, IV. 560; — II., dgl., IV. 616, 637; — Amalia, Tocht. Kf. Joseph's I., G. Karl Albert's, Kurf. v. Bayern u. d. R., IV. 173; — Tocht. Karl's VI., I. 123; — Tocht. K. Maria Theresia's, IV. 326; — Anna, Tocht. K. Ferdinand's II., III. 504, 579; — v. Bay., Schwester des Kfst. Mar Emanuel's, III. 640; — v. Pfalz Neuburg, Gem. Karl's II. v. Spanien, IV. 14, 15; — Tochter K. Karl's VI., IV. 125, 173, 233, 234, 259; — Antonia, Tocht. K. Leopold's I., IV. 9, 10, 12; — (Antoinette) Tocht. Maria Theresia's, Gem. Ludwig's XVI. v. Frkr., IV. 326, 355, 478, 552, 563, 609; — Beatrice, Enkelin Hzn. Francesco's III. v. Modena, IV. 258, 278; — Bianca Esforza, Gem. Kf. Marim. I., II. 526; — Carolina, Gem. K. Ferdinand's IV. v. Neapel, IV. 325; — Christine, Tocht. Erzhh. Karl's II., Gem. E. Báthory's, III. 304, 305; — Tocht. Maria Theresia's, Gem. d. Prinzen Albert v. Sachsen (=Teichen), IV. 316, 326, 480; — E. K. Franz I. v. Neapel, 4. Gem. des sp. Kg's Ferdinand VII., IV. 615; — Elisabeth, Tocht. Maria Theresia's, IV. 326, 327; — Josepha, Gem. August II. v. Sachsen-Polen, IV. 195; — Tocht. Kf. Karl's VII., Gem. Kf. Joseph's II., IV. 326; — Schwester Kf. Joseph's II., IV. 326; — Louise, Gem. K. Karl's II. v. Sp., IV. 8, 9; — Gem. Napoleon's I., IV. 603, 605, 607, 609; — Ludovisa, 3. Gem. Kf. Franz I. v. De., IV. 565, 593, 597; — Magdalena, Großtaute & Erziehlerin Kf. Joseph's II., III. 370; — Theresia, Tocht. Philipp's IV. v. Sp., Gem. Ludwig's XIV. v. Frkr., III. 557, 573, IV. 8; — Theresia, Kd. v. U. u. B. & Kaiserin, I. 134, 354, IV. 117, 124, 125, 133, 139, 145, 151, 161, 169—173, 176, 178, 182—187, 188, 191, 194, 197, 199—205, 215, 216, 218—221, 225, 233, 235, 239, 243—255, 257—259, 260, 261, 263—265, 267, 270, 272—274, 280, 282—284, 286, 287, 289, 293, 295, 298—300, 302, 304—319, 321—323, 325, 326, 330, 334, 336, 339, 341 bis 343, 345, 347—349, 351, 357, 361—364, 368, 393, 422, 423, 429, 432 ff., 439, 446 ff., 451 ff., 466—468, 476, 481, 495, 497, 501, 502, 509, 518, 534, 547, 568, 605; — 2. Gem. Kf. Franz I. v. De., IV. 564, 565; — Tocht. Kf. Leopold's II., IV. 564.
- St. Maria, I., II. 592.
- Mariabrunn, N.-De., IV. 505; — b. Landstrasz, Kr., I. 343.
- Maria Jun. K., I. 326.
- Mariana, span. Gfr., II. 558.
- Maria-Rast, St., I. 198.
- Maria-Saal, K., I. 268, II. 4.
- Maria-Schlag, N.-De., I. 368.
- Maria-Teresiopel (Szabadka), II., I. 543.
- Maria-Zell, St., I. 370, 651, II. 182, III. 643.

- Marica, Zl. i. Serbien, II. 182.
 Marienabtei b. Hundsdorf, u., I. 517.
 Marienbad, Böh., I. 393.
 Marienberg, Benediktiner-Stift, T., I. 310, 658, 659.
 Marienburg (Mergenburg, Erdenburg, Jöldvár), Ebb., I. 496, 567, 570, III. 384.
 Marietti, Jes., Beichtv. Basila's, III. 352.
 Marignano, Schl. b. —, II. 523.
 Marin, irischer Prieſter, Gefährte Virgil's, I. 268.
 Marini, Anton, ital. Rath K. Georg's v. B., II. 405, 409.
 S. Marino, ital. Staat, IV. 637.
 Marino Giorgi, venet. Botſch., IV. 457.
 Maripetro, Doge v. Venedig, II. 396.
 Maris, Ulrich, v. Schan, II. 530.
 Marf, windiſche, ſ. windiſche Mark.
 Markersdorf, K.-De., II. 481.
 Markolf, Taborit, II. 297.
 Markomannen, germ. Stamm, I. 210, 216, 219, 222, 226.
 Markward III. v. Eppenstein, I. 602, II. 72; — von Randef, Patr. v. Aquileja, III. 21.
 Markwartici, bö. Geſchl., III. 99.
 Marlborough, (Gurhill) —, IV. 44, 51—53, 83—89, 91, 97, 110.
 Marly, IV. 115.
 Marmaroſch, Landſchaft. Comit., u., I. 457, 459, 536—538, 550, 552, 577, II. 62, 64, III. 136, 281, 373, IV. 38, 39, 152, 421, 466.
 Marmont (Sz. v. Ragufa), frz. Gl., IV. 603.
 Marmora-Meer, IV. 120, 135.
 Marnfels, Sz., II. 551, IV. 397.
 Marchiai, Franziskaner-Mönch, II. 313.
 Maroffo, IV. 141, 493.
 Maroſch, Zl. i. u. & Ebb., I. 175, 176, 180, 499, 542, 544, 545, 548, 549, 551, 554, 556, 564, 565, 571, 572, 576, III. 688, IV. 154, 156.
 Maroſch-Bájarhely, Ebb., I. 176, 565, III. 586, 588, IV. 100, 422, 427.
 Maroſcher-Grenze (ſerb. —), IV. 422, 423.
 Maróthy, Ban v. Macsó, II. 215, 304.
 Marſaglia, Zt., Schl. b. — (1693), III. 685.
 Marſan, ſarb. Geſ., IV. 612.
 Marſhall, Frh. v. —, IV. 288.
 Marſeille, Frk., IV. 461.
 Marſigli, Gf., III. 665, 687.
 Marſigli, Kartograph, IV. 451.
 Marſigner, Volksſtamm, I. 216.
 Marſilius Ficinus, III. 159.
 Marſin, frz. Gl., IV. 51, 52, 82.
 Marsonica (Broob), u., I. 173.
 Marſtetten, Schwab., II. 189.
 Martignac, frz. Min., IV. 624.
 Martigny, Gl., IV. 118.
 Martin V., P., II. 248, 263, 286, 294, 319, IV. 499; — Wiener Schotten-Abt, I. 524.
 St. Martin, Sz. Martón, S., I. 198, 483.
 Martinengo, III. 232.
 Martini, K. A., Frh. v. —, IV. 468, 469, 482, 487.
 Martinic, bö. adel. Fam., III. 99; — Johann, Burgg. am Karſtein, III. 264, 265; — Borita v., erſter „Graf“ b. S., III. 364, 376, 377, 381, 396, 408—410, 433, 511; — Gf. Valentin Mar v. —, III. 554, 570, 632, 648; — Gf. Georg Adam v. —, III. 512, IV. 41, 75, 77, 110.
 Martinſichtje, Schl. b. —, IV. 532.
 San Martino, Zt., I. 350; — Tr. b. — (1859), IV. 647.
 Martinovic, Joſeph, u. Republ. o. Jakobiner, Gl., IV. 575, 576.
 Martinsberg, Reichsabtei, u., III. 132, 152, 491, 620.
 Martinsbruck, Z., I. 310, II. 527.
 Martinſwand, Z., I. 307, II. 602, IV. 47.
 Martinus, B. v. Tours, Heil., I. 239.
 Martinuzzi (Georg Ulteſſenich), I. 555, 559, III. 192, 200, 218—221, 222, 224—226, 228—231, 238; ſ. auch Georg.
 Sz. Marton, ſ. St. Martin.
 Martperger (Mailberger), ö. Stände-bündniß, II. 354.
 Maruſſo, genueſiſcher Adm., II. 158.
 Maruſſa, b. Windin, III. 340.
 Marzina Rath, Görzer Pf., III. 326.
 Marzio Galeotto, ital. Gel., III. 158.
 Maſconnaiz, Graffſchaft i. Burgund, II. 502.
 Maſolen, ö. Miſizen, III. 311.
 Maſones de Lima y Sottomayor, ſpan. Geſandte, IV. 238.

- Majowien, poln. Fjstth., II. 574, IV. 571.
 Majowien-Kujawien, Theilsfürsten v. —, I. 445; f. auch Kujawien.
 Massaro, venet. Dipl., II. 654.
 Massena, frz. Gl., IV. 580, 585.
 Mastai-Ferretti, f. Pius IX.
 Masthalier, ö. Literat., IV. 467, 516, 518.
 Mastin II. della Scala, Dynast. v. Verona, II. 145.
 Mastricht, Niederlande, IV. 237 bis 239, 522.
 Mäst (b. Preßburg), II., I. 180.
 Sz. Máté, Ebb., I. 559.
 Matheóc, f. Matßdorf.
 Mathias, b. Kaiser, Habsburger, III. 294, 300, 312, 315, 319, 324, 351, 354, 355, 358, 359, 361, 364 bis 366, 368, 371, 373—376, 379 bis 381, 382, 384, 386, 390, 397, 398, 409—411, 417, 454, IV. 383, 386, 387; — Corvinus, Kg. v. U., I. 354, 428, 436, 437, 476, 478, 480, 499, 507, 527, 544, 546, 562, 570, 571, 573, II. 346, 377, 382, 383, 397—404, 408, 409, 411, 412, 416—423, 430, 432—436, 438, 449—453, 455—462, 465, 466, 468—470, 475, 477—486, 489, 505, 559, 560, 562, 565, III. 85, 110, 116, 117, 122, 125, 140, 142, 147, 157—159, 163, 308, IV. 375.
 Mathias, Dom —, natürl. Sohn Rudolph's II., III. 394.
 Mathias von Kunewald (bö. Brüderhaupt), II. 446—448.
 Mathilde, b. Welfen, Gem. Gebhard's II., Gf. von Sulzbach, I. 383; — v. Thuscien, I. 603.
 Matiaschowsky, Joh., f. Kammerproc., III. 441.
 Matkovič, S., I. 70.
 Mätra, Gebirge, II., I. 96, 505, III. 669.
 Matrai, f. Rutger von —.
 Matray-Windisch, f. Wind.-Matray.
 Matrei (Matreium), L., I. 164, III. 55, 67, IV. 46.
 Matrica, II., I. 172.
 Mätisch (Mätisch), tirol. Ad. Geschl., III. 55; — Ulrich v. —, II. 381; Gauben; v. —, II. 472—474.
 Matthejen, Frh. v. —, ö. Mil., IV. 282.
 Mattigau, D.-De., I. 366.
 Mattighofen, Bay., IV. 362.
 Matucajum (Treibach?, Unzdorf?), St., I. 167.
 Matula, u. Aufständischer, IV. 156, 157.
 Mätyns, S., I. 68.
 Mätynsöld, II. (b. südliche Waag-Gebiet), I. 481.
 Matzau, II., I. 522.
 Matßdorf, Gal., I. 445; — (Matheóc), II., I. 516, 526, 529.
 Maßelgebirge, Kroa., I. 362.
 Maßen, L., II. 257.
 Mauerbach, Karthäuser-Kloster b. Wien, I. 115.
 Mauerkirchen, Bay., IV. 79, 362.
 Mauerjetten, Bay., II. 536.
 Manstajch, f. Margaretha.
 Maura, Seezchl. b. — (1538), III. 217.
 Mauren, I. 619, II. 164, 507.
 Maurin, Gefährte Birgil's, B. v. Salzb., I. 268.
 Mauritius v. Heraclea, Doge v. Venedig, I. 272.
 Mauritius, byz. Kf., I. 243, 251.
 Mauro Christoforo, Doge v. Venedig, II. 396.
 Mauroblachien, f. Schwarz-Blachien.
 Maurocena, Katharina, II. 92.
 Maurocordato, Alex. Scarlatjade, türk. Dolmetsch., III. 687; — Hospodar b. Wallachei, IV. 116, 119.
 Mautern, N.-De., I. 287, 370, II. 461, 468, III. 29, 40, 57, 66; f. auch Cetium.
 Mauterndorf, Salzburg, II. 14.
 Mauthen, K., I. 167.
 Mauthhausen, N.-De., III. 65, 79.
 Maren, a. b. jächjisch-bö. Grenze, IV. 291, 301, 360.
 Marentius, Patr. (Bischof) v. Aquileja.
 Marimian, Herf., rö. Kf., I. 173, 184.
 Marimilian I., Kf., II. 303, 304, 317, 385, 388, 389, 423, 438, 441, 461, 470, 476—480, 483, 485, 486, 488, 489, 491, 498—513, 515 bis 526, 528, 530—555, 557—564, 568—575, 577—585, 587—595, 597—609, 611, 612, 614—616, 620, 641, 649, 652, III. 13, 22, 23, 45, 59, 65, 76, 80, 169, 170, 174, 309, 315, 319, IV. 384, 404, 438, 445, 452; — II., bgl., III.

211, 212, 248, 257, 262, 268, 269, 271—275, 278—286, 304, 305, 311, 314, 319, 321, 322, 327, 329, 359, 366, 367, 369, 377, 379, 391, 396, 398, 409, 411, 413, 417, 418, IV. 374, 382, 386, 405, 416, 422, 433; — ö. Fürsten: (III.), Erz. v. De., III. 294, 300, 301, 312, 324, 337, 338, 352, 358, IV. 379; — Ernst, Erz., III. 392; — Rist. v. Rölln, ö. Erz., Sohn Maria Theresia's, IV. 363, 364; — Bruder des R. Franz Joseph v. De., Kf. v. Merico, IV. 652; — bayr. Fürsten: H. v. Bay., III. 297, 358, 359, 366, 367, 389, 419, 420, 427, 446, 456, 464, 469, 470, 471, 480, 482, 484, 491, 492, 504, 521, 522, 525, 531—534; — II. (Emanuel), Kfist. v. Bay., III. 571, 640, 641, 645, 646, 649, 656, 659, 661, 664, 668, 670, 685, 686, IV. 9, 11, 21, 40, 41, 45—47, 51, 52, 57, 69, 77—80, 87, 92—94, 103, 173, 220, 230, 356; — Joseph, besgl., IV. 229, 230, 353; — I. (IV.) (Zweibrücken-Birkenfeld), Kg. v. Bay., IV. 559, 565, 615; — II., Kg. v. Bay., IV. 615; — Diverse: Graf v. Glanern.

Maximilian, d. H., chr. Glaubensbote, Märtyr., I. 240, 243, 267.

Maximin, Patr. v. Appel, III. 673.

Marinus, B. v. Remona, I. 242, 243.

Maximus, röm. Imperator, Gegner des Theodosius, I. 168.

Maximinus Thrax, röm. Kf., I. 222.

Mayer, Rath v. Kurfürst, IV. 524; — Kajetan, ö. Abg., IV. 643; — Karl, Postmeister, IV. 452; — H., I. 61; — tirol. Patriot, IV. 599.

Mayr, Jörg, tirol. Bauernrebell, III. 250.

Mazarin, frz. Min., III. 525, 533, 535, 572, 588, 641, IV. 8, 269.

Mazzini, ital. Agitator, IV. 635.

Mecheln, II. 504, 521, 531, IV. 534.

Mechthilde, Wittwe, H. v. Württemberg, dann Gem. H. v. Albrecht's VI., II. 380.

Mecklenburg, III. 297, 404, 467, 483, 520, IV. 126, 358, 524, 591; — Fürsten v. —, II. 516, III. 212; f. auch Bogislav, Johann Albrecht.

Mebavi, frz. Gl., IV. 83.

Mebiasch (Medwisch, Medgyes), Seb., I. 564, 572—574, II. 416, III. 124, 125, 198, 239, 240, 302, 383, 585, 588, 589, IV. 423.

Mebici, II. 324, 521, III. 172, 173, IV. 134, 172, 278; f. Alexander, Cosimo, Giovanni Cosmo, Giulio (Clemens VII., P.), Katharina.

Mediolanum, I. 164, 177, 196, 221, 241, 242, 611, II. 119; f. auch Mailand.

Mednyánszky, Baron, H., I. 56.

Mednyánszky, Jonas, siebb. Agent, III. 560, 561.

Medzwea (Kunzendorf), Gal., I. 444.

Meer, d. schwarze —, II. 52.

Meerjen, Vertrag v. —, I. 280, 290.

Meerich, van der —, niederl. Republ., IV. 535, 536.

Megerer, mag. Stamm, II. 53.

Megerlin, Ulrich, III. 643, f. auch Abraham a. s. Clara.

Meggau, ö. Adels-Geschl., III. 319, 374, 446; — Bernhard, Helffeld, Gf. v. —, III. 510.

Megiser, H., I. 28.

Mehadia (Ad Medias), u., I. 175, 193, 547, IV. 117, 118, 142, 531, 532.

Mehemed Pascha, III. 589, IV. 116.

Mehemed —, Ali, Pascha v. Aegypten, IV. 615, 634.

Mehrerau, Kloster, B.-A., I. 313.

Meidling, N.-De., I. 166.

Meiller, H., I. 60, 71, 72.

Meinau, Vorder-De., IV. 586.

Meinert, H., I. 58.

Meissau, N.-De., I. 374.

Meissau, ö. Ab. Geschl., I. 374, 376, II. 2, 219, 226; f. Otto.

Meissen, Sachsen, I. 385, 386, 387, 600, 634, 638, 652, II. 23, 30, 31, 36, 103, 168, 200, 213, 215, 295, III. 92; (Mtgj. v.—) f. Wilhelm.

Meißner, Gottl., ö. Schriift., IV. 471, 518.

Mela Pomponius, röm. Geogr., I. 211.

Melaz, ö. Gl., IV. 579, 580.

Melanchthon, II. 652, III. 204, 212, 236, 239, 268, 271.

Melanber (Holzapfel), III. 395, 530, 532, 533.

Melaba, f. Melita.

Melegnano, Schl. (1859), IV. 647.

Melgar, Gf., Admirante v. Castilien, IV. 13.

- Meliodunum b. Olmütz, I. 217.
 Melita (Meleba), Inſel, Dal., I. 94, 154, 395.
 Meß (Stift), N.-De., I. 34, 370, II. 385, 388, 433, III. 54, 57, 66, 69—72, 74, 77, 317, IV. 503.
 Meß, Heinrich v., III. 70—72.
 Mellingen, Schweiz, II. 260.
 Melnik, Böh., I. 400, 403, 404, II. 314, 348, III. 106, 478.
 Melzer, Veit, kärnth. Landesverweſer, II. 598.
 Melzi, It., Ital., IV. 257.
 Memmingen, Schw., III. 472.
 Mendon, H., I. 42.
 Mendel, Forſt. b. Zudengem. z. Ofen, III. 142.
 Menegatti, Jeſuit, Weichw., III. 635, IV. 34.
 Mengsdorf (Menguſſalu), u., I. 517.
 Menhardsdorf, u., I. 516, 526.
 Mènin, ſ. Meniß.
 Menin, Flandern, IV. 95.
 Meniß (Meneſ, Mènin), W., I. 421.
 Mensdorf-Pouilly, ö. Min., IV. 653.
 Mentſchikof, ruſſ. Min., IV. 130.
 Menzel, oberung. Familie, IV. 459.
 Menzel, ö. Freiſchaaarenführer, IV. 210, 212, 213, 222.
 Menzel, Jr. W., Schreiber des ſächſ. Miniſt., IV. 269, 270.
 Menzesbach b. Regensburg, Bay., Schf. b. — (1504), II. 537.
 Meran, L., I. 300, 305, 306, 308, 310, 605, 642, 645—647, II. 139, 151, 258, 261, 262, 266, 329, 476, 621, III. 25, 55, 68, 249.
 Mercada, ö. Mil., III. 231.
 Mercoeur, H. v., III. 351.
 Mercy, Grafen v., III. 521, 526, 527, 529, 530, 645, IV. 88, 111, 116—118, 133, 194, 296, 298, 335, 341, 522, 524, 553, 568.
 Mere-Huſſein, türk. Großvezier, III. 457.
 Mergen, Schwab., IV. 398.
 Mergenburg, ſ. Marienburg.
 Mergentheim, III. 472, 529.
 Merian, typogr. Firma, I. 29.
 Merkle, H., I. 74.
 Merobe, ö. Mil., III. 471.
 Merſeburg, I. 293, II. 40; (Biſchof v. —), ſ. Thietmar.
 Mert, Dr. — „Siebenburger“, II. 616 bis 622; ſ. auch Capinius.
 Merveibt, IV. 572, 574.
 Meſſe, H., I. 70.
 Meſko H. v. Ratibor, I. 434.
 Meſjárós, ung. Gl. u. Kriegsmün.. IV. 643.
 Meſſendorfer Regel, b. Freudenthal, Schlef., I. 96.
 Meſſerſchmied Mathias, tir. Wiedertäufer, II. 643.
 Meſſina, Sicilien, IV. 112, 134.
 Meſta, H. i. Serbien, II. 180.
 Meſtre b. Venedig, II. 553.
 Meſtrianae, ſ. Zalabér.
 Meſtaſtaſio, Componiſt, IV. 466.
 Meſtellus, röm. Felbh., I. 155.
 Metho, L., I. 165.
 Method, Clavenapoſtel, I. 282, 284, 286, 287, 416, 419, II. 29.
 Metković, Dal., I. 356, 357.
 Metlik, ſ. Mötting.
 Metraukſy, W., Wallenſtein's Famulus, III. 460.
 Mettau, Nebenſt. b. Elbe, Böh., I. 388, 396, 403, IV. 231.
 Metternich-Winneburg, v., b. ältere, ö. Dipl., IV. 364, 578; — Clemens Lothar, ö. Staatsmin., IV. 364, 579, 584, 592, 597, 605—607, 610, 612, 624—626, 629, 632—634.
 Mettersdorf, Ebb., I. 562.
 Mettia, röm. Fam., I. 194.
 Metallum, Japobien, I. 155, 174.
 Metz, Lothringen, II. 438, III. 212, 214, 277, IV. 87, 569; (Biſch. v. —), ſ. Georg.
 Metz, Deutſch-, L., I. 304; ſ. auch Deutſch-Metz und Mezzo-Tebeſco.
 Metz, Kron-, L., I. 304; — Walthér & Herwart v., III. 73.
 Metz, Weſch-, ſ. Mezzo-Lombardo.
 Mezenſeifen, Ober- & Nieber-, u., I. 511, 512.
 Meußel, H., I. 43.
 Meriko, ſ. Almonte.
 Meriko, Kaiſ. v., ſ. Marimilian.
 Meyer, Martin, furmainz. Dipl., II. 405, 411.
 Meyeru, Kaiſ. Botſch., III. 586.
 Meynert, H., I. 60.
 Mezbegg, türk. Mil., II. 339.
 Mezőkeresztes, u., Schf. b. —, III. 312.
 Mezőkövesd, Vertrag von — (1450), II. 347.
 Mezőség, Ebb., I. 559.
 Mezzo-Lombardo (Weſchmetz), L., I. 301, 303, IV. 398.
 Mezzo-Tebeſco (Deutſchmetz), L., I. 301, ſ. auch Metz-Deutſch & Deutſch-Metz.

- Miaszković, wallach. Bijch., III. 610.
 Miama, Jsl., u., I. 475; — Ort i. u., I. 480.
- Michael I., griech. Kf., I. 273; — VII., Parapinakes, byz. Kf., II. 73; — Rarentanerfürst, II. 76, 77; — (Waiba), wallach. Boiwobe, III. 305—307, 351, 352; — Obrenović, serb. Jst., IV. 616, 637; — b. Pope (Pap), Kuruzzenführer, IV. 38; — Haupt b. Kunewalder Brübergemeinde, II. 446—448.
- St. Michael a. d. Riefing, St., I. 333, II. 10.
- Michaelsberg, j. San Michele.
 Michailović, Diener, III. 658.
 Michelbeuern, Kloster, Bay., III. 74.
 Michele, venet. Gl., II. 156.
 S. Michele (Michaelsberg), Jst., I. 391, II. 144.
- Michelsdorf (Machalsalva), u., I. 516, 525, 526, 529.
- Michieli, Dom —, Doge v. Venedig, II. 81.
- Michieli, venet. Votsch., III. 634, IV. 457.
- Michna, Paul, v. Wacimow, III. 434, 483, 534.
- Michne, Wojw. b. Wallachei, III. 383.
- Michnay, H., I. 67.
- Michon, Kr., I. 342.
- Miechow, Gal., I. 446, 448, 522.
- Mieczysław I. v. Polen, I. 445, II. 31; — II. v. Polen, I. 431; — II. H. v. Oppeln, I. 444; — H. v. Teschen, I. 444.
- Miebers, L., III. 418.
- Miebingen, IV. 47.
- Mierefch, Ebb., I. 572, III. 219.
- Mies, Bb., I. 385, 391, 400, II. 295, III. 499, 501.
- Migazzi, Gf., Karb., IV. 307, 442, 498, 504, 534.
- Migliorati Coseno, Carb., II. 234, 235; j. auch Innocenz VII.
- Mignano, Gerecht b. —, IV. 612.
- Miguel, Don — v. Portugal, IV. 616, 625.
- Miguelisten, portug. Partei, IV. 637.
- Mihalb, j. Mehabia.
 Sz. Mihály, u., I. 552.
- Mihoberka, Wolbau, I. 460.
- Mihobra, Wolbau, I. 460.
- Mihowa, Wolbau, I. 460.
- Mifes, III. 474; — Michael, Gf., IV. 67; — Kelemen v. Zágony, IV. 135, 142, 143.
- Sz. Miklós (Mikelsdorf), u., I. 483.
- Miklosich, Gal., I. 337.
- Miklósvár, Ebb., I. 565—567, IV. 422.
- Mikó, H., I. 25; — bgl., I. 69.
- Milan I., Obrenović, serb. Jst., IV. 616; — II., Obrenović, bgl., IV. 637.
- Milčaner, Slavenstamm, I. 387, II. 30, 31.
- Miles, sächj. Chronist, I. 24, 25, III. 303.
- Milic v. Kremier, II. 230, 231.
- Milice (Militich), poln. Schlef., I. 432.
- Militärgrenze, I. 355, 364, IV. 399, 422, 423, 490.
- Milutinović, serb. Gl., IV. 611.
- Milfowia, wallach. Bisthum, I. 563.
- Müller, Jesuit, III. 635.
- Müllstadt, K., III. 70. IV. 151, 175.
- Müllstädter See, K., I. 322.
- Milofch, Obrenović, serb. Jst., IV. 616, 636, 637.
- Milota v. Diebitz & Veneschow, I. 664, 666, 671.
- Miltenberg im Obenwald, II. 634.
- Milzener, Slavenstamm, I. 385.
- Mimigliano, Jstr., I. 352.
- Minas, j. Laß Minas.
- Mincio, Jsl., Jt., I. 160, 300, II. 145, 193, 252, 280, 323, 553.
- Mincow-Gebirge, u., I. 482.
- Mindelheim am Neckar, IV. 52.
- Minden, Schl. b. —, IV. 291.
- Mineti, Bürger v. Eger, III. 674.
- Miniati, d. Gl., III. 525.
- Minkwitz, bayr. Agent, III. 190.
- Minorca, span. Insel, IV. 278.
- Minoriten-Orden, II. 112.
- Minoriten, III. 69, 445.
- Minto, Carl, engl. Staatsmann, IV. 634.
- MinuZZi, bayr. Gl., IV. 220.
- Mirabeau, franz. Staatsm., IV. 522.
- Miramare, Schloß b. Triest, IV. 652.
- Mirandola, Jt., II. 248, IV. 41, 94.
- Miriquidi, j. Fichtelgebirge.
- Miriszló, Ebb., Schl. b. —, III. 352.
- Mirosław, croat. Großfürst, II. 76.
- Misching, W., I. 106.
- Misivri (Mecu), Rutowina, I. 460.
- Miskolcz, u., I. 507, IV. 58, 59.
- Misior, die Herren v. —, Schweiz, II. 250, 268.

- Mittelbach, R.:De., I. 375, III. 54, 529.
- Mitropol Joh., Ultraq., III. 205, 273.
- Mittchel, engl. Gef., IV. 273.
- Mitrowic, Kro., I. 364.
- Mitromic, Christoph, Bratislawa v. — (Mitrowsky), III. 439, 441.
- Mittelberg, f. Zellsbanja.
- Mitteldorf, R., I. 412.
- Mittelfolnot, u., I. 541, 549, 550, III. 281.
- Mittelwalde, Schlei., I. 389.
- Mitterburg (Bijino), Nür., I. 102, 345, 347, 350, 351, II. 271, 426, 547, 552, 559, 621, III. 66, 67, 611, IV. 397.
- Mittersjül, I. 318, 320, II. 637, III. 30, 67.
- Mittersjüll, f. Colmo.
- Mittromsky, Gj., I. 64, vgl. o. Mitromic.
- Mladenowit, bö. Viterat, II. 242, 246.
- Mladin II., Gj. v. Zara, Ban. v. Kroatien, I. 361; — III., Gj. v. Kliffa, (Klis), I. 361, III. 178; — IV., Gj. v. Starbona (Strabin), I. 361, II. 178.
- Mladota, bö. Kreishptm., IV. 210.
- Mlobziomski, poln. Großfanzler, IV. 343.
- Mlynári, slav. Ortsname, III. 103.
- Mnišek, f. Einiefel.
- Mnišek, poln. Senator, IV. 342.
- Mocco, b. Frieß, II. 157, 553.
- Mobena, Ital., IV. 238, 239, 258, 278, 300, 310, 559, 560, 565, 581, 583, 616, 637; f. Franz III., Marie Luise, Hercules v. Este, Cz. Ferdinand Karl Anton, Francesco, Leopold & Maria Beatrice.
- Moborn (Modor, Modra), u., I. 475, 476, III. 353.
- Mobertus, farant. Wanderbischof, I. 268.
- Moblisch, R.:D.
- Modor, f. Modern.
- Modra, f. Modern.
- Modrusch, Kro., I. 363, 496, II. 94, 215; — Hans v. —, II. 277; f. Frangepani, Herrn v.
- Modrusch-Veglia (Frangepani), f. Elisabeth.
- Modyr-Kamen, f. Keffö.
- Möbbling (Mebelf), R.:De., I. 372, 373, 619.
- Möhner, Reginbold, Bened., III. 543.
- Möll, Fl., R., I. 316, 321.
- Möllendorf, preuß. Gl., IV. 360, 569.
- Möllthal, R., I. 167, 328, 341.
- Möotis (Njom'sches Meer), II. 52.
- Mörsburger, tirol. Adel, II. 381.
- Mösten (Serb.-Bulga.), I. 162, 175, 222, 225, 238, II. 62, 65.
- Mötting (Metlif), I. 338—343, 345, II. 194, 586, 587, 621, III. 21, 310, 333, 392, IV. 397.
- Mogentianae b. Kesthely, u., I. 172.
- Mogila, Jeremias, III. 307.
- Mogoria am Kaspi-See, II. 57.
- Mogoroviçi, f. Murid.
- Mogyla (Clara tumba) Kl. b. Kratau, I. 446, 447.
- Mogyoród b. Peitsh, u., I. 503, Schl. b. —, II. 72.
- Mohács (Altinum), u., I. 173, III. 308, 678; Schl. b. —, I. 562, II. 651, 656, 657, III. 160, 184, 185, 218, 235, 309, 668.
- Mohács-Sziget (Mohácszer Insel), I. 496.
- Mohamed II., türk. Sultan, II. 368, 371, 438; — IV., dgl., II. 653, 656.
- Mohamedaner i. u., III. 149.
- Mohi, Fuzta, Haide, u., I. 507, II. 94; Schl. b. —, I. 507, II. 94.
- Mohr v. Sonneg, Tiroler, IV. 47.
- Mohr v. Walbt, ö. Obst., III. 486, 498, 501.
- Mohra, Fl. Schlei., I. 414, 424.
- Mohylew, Rußland, IV. 367.
- Mojmir, Nührerfürst, I. 280, 281, 478; — II. dgl., I. 287.
- Mofranowski, poln. Gl., IV. 341.
- Mofrin, u., I. 548.
- Molanus, prot. Abt i. Lokum, III. 637.
- Molart, Mollart, Gebrüder —, ö. k. Rätbe, III. 360, 374; — Joh. v. —, III. 386, 397, 461.
- Molbau (Molbawa), Land, I. 304, 443, 459—463, 551, 570, 577, II. 62, 179, 206, 207, 281, 564, III. 117, 198, 219, 304—307, 351, 388, 559, 585, 586, 604, 654, 671, 679, IV. 116—119, 142, 339, 346, 348, 350, 365, 366, 529, 531, 532, 625, 637; f. Aaron, Alexander, Bogdanowit Stephan, Constantin, Giorgi Stephan, Peter b. „Lahme“, Karcs, Stephan.
- Molbau, Fl. i. B., I. 381, 390, 399 u. ff., 404, IV. 461.

- Molbau-Bufowina, I. 457.
 Molbauer Zupe, Bb., I. 401; Kreis, Bb., IV. 409, 410.
 Molbautein, Bb., I. 400.
 Molbama, Bf. i. Bufowina, I. 459 bis 461
 Mofes, Bz. v. —, span. Grande, IV. 75, 86, 91.
 Molin, venet. Mil., II. 156; — venet. Botfch., III. 565, 566.
 Mollwig, Schlef., Schf. b., IV. 195.
 Mommjen, S., I. 74.
 Monaster, Cermow, ruthen. Anjiedlung, I. 457.
 Monate, vorm. Römerort, St., I. 168.
 Mondjee, D.=De. (Maniſee, Kloſter), I. 265, III. 69, 70, 74; Abt v. —, f. Heinrich.
 Mond-See, f. Hööd.
 „Mondwald“ b. Ptolomaeus; Manhart'sgebirge? I. 374.
 Monfalcone (ad undecimum lapidem, Neumarkt) Bz., I. 174, 344, II. 282, 541, 551, 553, III. 66, IV. 598.
 Mongolen, I. 453, 501, 507, 509, 511, 513, 514, 516, 525, 532, 533, 536, 559, 560, 627, 628, II. 43, 44, 93, 94, III. 115, 121, 139, 147, 153; j. Timur.
 Monino, ö. Mil., III. 231.
 Monojtor, Ebb., I. 543, III. 668.
 Mons, Jrfr., IV. 88.
 Mons aureus (Goldberg), II., I. 173.
 Mons Cetus (Raſhlenberg), I. 165, 166.
 Mons Oera, Kr., I. 174.
 Mons refugii (Schauberg), II., I. 514, 525.
 Monje, v. S., I. 46, 47.
 Monjelice, Oberit., II. 552.
 Montafun, S.=M., I. 312, II. 251, III. 26, IV. 600.
 Montagna, ital. Artz, III. 158.
 Montagna, Canal de la —, Dal., I. 355.
 Montague, j. Northley-Montague.
 Montani, ad. Gefchl., T., II. 254.
 Montazet, Jrz. Dipl., IV. 293.
 Montbuijſon, Nebtiffen v. —, f. Louiſe Hollandine.
 Monte Albano, bb. Landftand, IV. 417.
 Monte Baldo, T., I. 304.
 Montebello, Schloß b. Mailand, IV. 573.
 Monte-Brandono, (Marchina), Jakob be, II. 305.
 Montecaffino, It., I. 6.
 Montecava, Kaiſtl b. Triefl, II. 426.
 Montecuculi, Ernſt, Bf. v. — III. 413, 487; — Raimund, Bf. v. —, III. 487, 533, 566, 567, 569, 571, 572, 577—580, 588—593, 607, 631, 639, 640, 654, IV. 56, 57, 194.
 Montelongo, Gregor v. —, Patr. v. Aquileja, I. 649, 650, 657.
 Montenegro (Gjernagora), I. 277, 356, 358, III. 147, IV. 530, 592, 648; j. auch Danilo.
 Monte Roja, Gebirge, II. 521.
 Montefanto, Bf. v. —, j. Viſafor.
 Montefpan, Geliebte Ludwig's XIV., III. 641.
 Montesquieu, IV. 545.
 Montferrat, III. 174, 471, IV. 80; Grafen von —, I. 606.
 Montfort, I. 240, 315, II. 189, 250, 251, 267, 381, III. 55; j. auch Eliſabeth, Hugo, Rudolph, Wilhelm.
 Montgelas, bay. Min., IV. 599.
 Montijo, Bf. v. —, ſpan. Gef., IV. 211.
 Montluc, Juan, B. v. Balence, III. 283.
 Mont-Marte, b. Paris, III. 252.
 Montona, Jtl., I. 237, 350, II. 159, III. 32.
 Montpellier, Jrfr., II. 162, 164.
 Montpreis, St., I. 335, II. 144.
 Monpoferec, j. Ellerbach.
 Monzambano Severinus a. — (Pſeudon. f. Pujendorf), III. 646.
 Monzona, Bf., Vertreter Modena's, IV. 238.
 Moosbach, Bay., I. 384; Nialzgraf v. —, j. Otto.
 Moosbrunner, II. 224.
 Moosburg, Kr., I. 287, 324, 657.
 Moosburg, b. Szalawár, II., I. 281.
 Moraczky, j. Morawſky.
 Morava, ſerb. Bf., I. 278, 543, II. 370, III. 673, IV. 119, 120, 141.
 Morawez, S., I. 47.
 Morawſky (Moraczky), III. 318.
 Morbault, Charles, Carl v. Peterborough, IV. 83, 86, 89, 112.
 Morbtmann, ö. Botfch. III. 505.
 Moré, Thomas, ung. Parteiführer, III. 186.
 Morea, III. 172, IV. 112, 119, 529.

- Moreau, frz. Gl., IV. 571, 572, 579 bis 581, 608.
- Morgarten, Schweiz, Schl. b. —, II. 120, 121, 190, 191.
- Mori, L., II. 552, 555, IV. 398.
- Morigliano, Friaul, II. 542.
- Moriz v. Sachsen, III. 176, 203, 207 bis 214, 224, IV. 87, 209, 217, 219, 234—237, 259; — v. Nassau, IV. 226, 237.
- Morizeno, Paolo, venet. Dipl., II. 396.
- Morlaccia, Canal di —, Dalm., I. 355.
- Morlaffen, III. 394, 612.
- Morlaffia, II. 65.
- Morsin, bö. Landstand, IV. 417.
- Moro, Ludovico, f. Sforza.
- Morone, päpstl. Legat, III. 258.
- Morosini, Katharina, II. 92; — Roberto, II. 282; — venet. Botsch., III. 617, 621.
- Morovič, II., III. 688.
- Morters, L., I. 310.
- Morzimai Katharina, II. 334.
- Morzin, f. Feldoberst, III. 501.
- Moser, G., III. 581; — Bürgermeister v. Wien, III. 419; — Friedrich Karl v. —, IV. 328; — Jakob v. —, IV. 328.
- Moskau, II. 573, IV. 367, 603.
- Moslavaner-Gebirge, f. Garičberge.
- Mosony (Wieselburg), II., I. 475.
- Mosjorgebirge, Dalm., I. 355.
- „Moxen“ (Berg-Balachen), siehb. Volksstamm, I. 557.
- Moxß, Preußen, Schl. b. —, IV. 286.
- Moyzin, II., I. 538.
- Mozart, B. A., IV. 471.
- Mrasek (Merari, Mrari), v. Raßkau, ö. Agent, III. 181.
- Mzrnica, Nebenfluß d. Kulpa, I. 364.
- Mtaw, Kloster i. Gal., I. 446.
- Mtislaw, Großfürst v. Nowgorod, II. 90.
- Muchar, v. G., I. 73.
- Müglic, M., I. 105, IV. 360.
- Mühlbach, L., 305, 306, 317, III. 67; — Ebb., I. 564, 572, 573, 574, III. 157, 219, 220, 586, 680; (Pfarrer v. —) f. Zabanius.
- Mühlberg, Schl. b. — (1547), III. 209—211, IV. 382.
- Mühlborsj, Bay., I. 170, II. 111, 636.
- Mühlensbach, II., I. 517, 526, 565; — Ebb., III. 227, 228, 281, III. 668, IV. 423.
- Mühlhausen, Sachsen, III. 360, 428, 469.
- Mühlhausen, Gerlach v. —, III. 106.
- Mühlheim, II. 440.
- Mühlviertel, D.-D., I. 367, 376, III. 29, 61, 316, 450, IV. 396.
- Mülinenwiese, B. A., I. 314.
- Müllenhoff, G., I. 231.
- Müller, siebenb. G., I. 69; — Joh. v., Historiker, IV. 43, 568, 584; — v. Lindau, Spekulant, III. 568; — P. Philipp, Jes., III. 569; — Kartograph, IV. 451; — Adam (Ritter v. Ritterdorf), ö. Staatsbeamte und Publizist, IV. 619.
- München, Bay., II. 114, 115, 138 bis 140, II. 318, III. 29, 190, 333, 366, 389, 420, 472, 532, 533, IV. 48, 51, 78, 79, 173, 201, 204, 211, 213, 217, 220, 229, 317, 357, 505.
- Münchengräß, Bö., I. 396, III. 91, 437, 462, 626.
- Münchhausen v. —, hannov. Dipl., IV. 328.
- Münnich, ö. Dipl., IV. 87, 130, 197, 198.
- Münnichschlag, Bö., I. 399.
- Münster, Westph., III. 522, 525, 526, 530, 531, 533—535, 537 IV. 81, 364; (Bisch. v. —) f. Anton, Ehz.
- Münster, Gf., engl. Bevollmächtigter & hannov. Min., IV. 611, 632.
- Münsterberg, schles. Fürstenthum, I. 427, 428, 436, 438, II. 415, 478, 482, III. 86, 511, 537, 553, IV. 190; Fürsten v. —, f. Volfko, Karl & Weichard.
- Münster i. St. Gregorithal, B.-D., III. 537.
- Münsterlingen, Kloster, II. 263.
- Münsterthal, Schweiz, II. 251, 268, 527, 529—531.
- Münzer, Thom., Wiedertäufer, II. 633, 634.
- Müräu, mähr. Herrschaft, I. 422.
- Mürz (Mnoriza), Sl., St., I. 328, 330.
- Mürzthal, St., I. 328, 329, 333, 334, 336, II. 431, III. 66.
- Mürz- & Ennsthal-Viertel, St., IV. 396.
- Mürzzuschlag, I. 330, II. 588, 600, III. 23, 57.
- Muggia (Mugla), It., I. 237, 349, 350, 363, II. 159, 426, 553.

- Muglen, Heinrich v. —, Dichter u. Chronist, II. 57, III. 157.
- Mumelter v. Sebernthal, S., I. 41, 469.
- Muncimir, kro. Großzupan, II. 76.
- Munderfingen, schwab. Kr., IV. 398.
- Mundi, m. Fabrikant, IV. 492.
- Mundzut, Sonnenführer, I. 226.
- Mundi, Dr., engl. Agent, III. 260, 261.
- Munfács (Festung u. Städtchen, ruth. Fürstenth.), u., I. 464, 505, 535, 536, II. 304, 346, III. 236, 454, 527, 612, 613, 651, 662, 667, 670, IV. 33, 35, 39, 56, 254, 423, 610, 624; — Bijch. v. —, f. Habrmaršty Kameliš, Ošavšty Manuel, Petrovič.
- Muoriza, f. Mürz.
- Muorizafimundi, f. Brud a/. Mur.
- Muotarn, f. Mautern.
- Mur, fl., I. 92—94, 168, 266, 318, 328—331, 333—335, 495, 587, 588, 640, II. 10, 11, 15, 140, 355, 431, 455, 463, 467, 638, III. 30.
- Mur, Viertel zwischen —, & Drau, St., IV. 396.
- Murach, i. b. Oberpfalz, I. 384.
- Murad I., Sultan, II. 181, 206, 278, 316, 340, 346; — V., dgl., IV. 637.
- Muraföz, f. Murinsel.
- Murány, Schloß, u., I. 508, III. 604, 613.
- Murat, Joachim, Kg. v. Neapel-Sicilien, IV. 559, 585, 611, 612.
- Muratori, S., I. 34, 39.
- Murau, (Immurium? richtiger vielleicht Tarnasicum), St., I. 168, 336, 638, II. 431, 466—468, III. 57, 64, 78, 245.
- Murbach, Stift b. Muri, Schweiz, I. 656, II. 116, 117.
- Murboden, III. 66.
- Mureč, St., I. 168.
- Mureola? b. Leibniz, St., I. 169.
- Muri, Kloster i. d. Schweiz, I. 654, II. 116.
- Murič (Mogoroviči, Muritši), kro. Grafen-Geſch., I. 360.
- Murinsel (Muraföz), I. 331, 362, 363, 495, II. 76, III. 606, 656.
- Muritši, f. Murič.
- Murray, Gf. v. —, IV. 535.
- Mursa, I. 173, 183, 200, 363; f. auch Eſſegg.
- Mursella (Kovas-Patona), u., I. 172.
- Murten, Schweiz, II. 121.
- Murteza türk. Paſcha, III. 465.
- Murthal, St., I. 328, 330, 332, 334.
- Murſchau, M., I. 192, 411.
- Murſchler, III. 269.
- Muſkata, Soß, Bijch. v. Krafau, I. 446.
- Muſſyna, u., I. 529.
- Muſtafa Bey, III. 585; — Paſcha, III. 661, 662, IV. 118, 119; — IV., IV. 550.
- Mutenum (Brud a. d. Leitha?), I. 171.
- Mutina, Thomas v. — (Modena), Künstler i. Bō., III. 107.
- Muttendorf, St., I. 194.
- Muttersdorf, Bō., I. 391.
- Muzzana, Friaul, II. 554.
- Myrcea, Ban v. Zaurin, II. 179, 206—208.
- Myſelburg (Wiefelburg), u., I. 600; f. Wiefelburg.
- Myſien, III. 676.

N.

- Naderab, bö. Adel, II. 37.
- Nachod, Bō., I. 389, II. 43, IV. 275; — Sam., III. 99.
- Nabányi, S., I. 24; — Hajdutenoberſt, III. 385.
- Nábasb, u., I. 493.
- Nábasbny, Adelsgeſchl., I. 24, 480, IV. 633; — Thomas, II. 654; — Frau, III. 560, 594, 601, 603 bis 608, 611—616; — Eliſabeth, III. 385; — Thom., III. 185, 226 bis 228, 237, 239; — Leop., Gf., IV. 252.
- Nabler, Ofner Bürger, II. 337.
- Näfels, Schw., Schf. b. —, II. 192, 250.
- Naglubcicich, f. Leobſchütz.
- Nago, T., II. 550, 555.
- Nagy, S., I. 68; — Hajdutenoberſt., III. 383, 384; — Frz., III. 604, 613; — Andr., III. 618; — Paul, IV. 255.
- Nagy, Aſtia, Gſerey v. —, ſiehb. Chroniſt, III. 676.
- Nagybánya (Aſſzonypatak, Frauenbach, rivulus dominarum), u., I.

- 540, 550, 560, III. 161, 278, 589, 650, IV. 38.
- Ragy-Berezna, U., I. 535.
- Ragy-Enyed (Brucła), *Ébb.*, I. 175, 188, 555, IV. 427.
- Ragyfalva (Arapajva), I. 558.
- Ragyfalvy, P. v. Eyrnien, III. 513.
- Ragy-Hárjany, U. *Schl.* b. —, III. 668.
- Ragy-Kálló, U., I. 540, III. 421, 587, 602, 650.
- Ragy-Károly, U., I. 540, III. 421, 587, IV. 107.
- Ragy-Kifinda (Csechida), U., I. 547.
- Ragy-Laf, U., I. 549.
- Ragy-Lucja, U., III. 626.
- Ragy-Mánya, U., IV. 308.
- Ragy-Mihály, U., III. 156.
- Ragy-Dlaši, U., I. 483.
- Ragy-Röcze (Kewucze, Kauſchenbach), U., I. 508.
- Ragy-Száf, f. *Arbó.*
- Ragy-Szeben, f. Hermannſtadt.
- Ragy-Szöllös, U., I. 536.
- Ragy-Szombat, f. Tyrnau.
- Namara (b. Meſſ), *N.-De.*, I. 169.
- Namién, *M.*, III. 442.
- Namſlau, *Schl.*, I. 434, III. 93.
- Namur, *Nbl.*, II. 500, IV. 236, 523, 536.
- Nánás, Hajduſenſtadt, U., I. 540.
- Nani, ven. *Gef.*, IV. 456.
- Nanfelreuter, f. Anfelreuter.
- Nanfer, P. v. Breſlau, II. 162.
- Napajedl (Napagebl), *M.*, I. 406, 417, 422.
- Napoca (Kološ-vár, Klauſenburg), *Ébb.*, I. 175, 176, 183, 185, 557; f. auch Klauſenburg.
- Napoleon I., frz. *Kf.*, IV. 559, 560, 571—574, 578, 580, 582—587, 590—600, 602—613, 618, 626: — II., IV. 609, 625, 626; — III., IV. 626, 636, 648—650, 655, 656.
- Napragy, *Gb.* v. Kalocſa, III. 397.
- Narbonne, *Frfr.*, II. 317.
- Narenta, *Sl.* & *Thal* i. *Dal.*, I. 117, 277, 353, 355, 357, II. 80, 204.
- Narntaner, I. 277, 357, 360, II. 76, 77, 283.
- Nariſter, germ. *Volksſt.*, I. 216.
- Narn, *Sl.* i. *D.-De.*, I. 367.
- Naro, Luſia de —, III. 615.
- Narona, *ill.* röm. *Vorort*, *Dalm.*, I. 162, 184, 188, 200.
- „Narrenburg“, f. *Pezfo.*
- Narringer, *ſtm.* *Abelsgechl.*, II. 431, 433, 434.
- Narſeš, *byz.* *Felbh.* u. *Crarč*, I. 236, 237, 239.
- Naš, *Jož.*, *tir.* *Biſchof*, III. 322.
- Nafaden, Naſadiſten, ung. *Flotillenſoldaten*, III. 310.
- Nafeblovic, *M.*, IV. 586.
- Najo, *Prager Theol.*, II. 242.
- Naſſau, f. *Wrafeſch.*
- Naſſau, III. 511, IV. 622, 636; f. auch *Abdolp.*, *Heinrich*, *Ludwig*, *Philipp*.
- Naſſau-Diez, f. *Moriž.*
- Naſſenreith, *L.*, II. 592.
- Naſſfeld, *K.*, I. 318.
- Našob, *Ébb.*, I. 577.
- Naſub, *Großvezier*, III. 384.
- Natali, *Hieron.* —, *Jeſ.*, III. 328.
- Natiſo, *Natiſone*, *Sl.* i. *Čz.*, I. 90, 160, II. 142.
- Natternbach, *D.-De.*, III. 447.
- Naſmer, *pr. Gl.*, III. 665.
- Naucleus (Vergen.), *Chron.*, I. 5.
- Naubers, *L.*, II. 68, 533.
- Nauenborſi, *ö. Gl.*, IV. 340.
- Naumburg, *Couv.* 3. —, III. 256.
- Nauportus, f. *Alt-Laiſach.*
- Navagero, ven. *Vorſch.*, II. 263.
- Navarra, II. 522, 524, III. 574.
- Naym, f. *Bordenone.*
- Nayſe, IV. 249.
- Neapel, *It.*, I. 161, II. 8, 172, 173, 175—177, 200, 204, 208, 217, 238, 324, 356, 508, 509, 511—513, 522, 524, 560, 616, III. 169, 194, 574, 621, 634, IV. 12, 20, 41—43, 81, 84, 86, 87, 94, 109, 110, 115, 128, 133, 134, 141, 146, 159, 221, 225, 226, 236, 257, 267, 278, 289, 315, 325, 326, 559, 578, 611, 612, 616, 623; f. auch *Beatrice*, *Ferdinand*, *Frauž*, *Joachim Murat*, *Joſanna*, *Joſeph Bonaparte*, *Vadiſlaus*, *Robert*.
- Neapolitaner, *Kriegsknechte*, II. 531.
- Nebi, *Alamanenſt.*, I. 257.
- Neboija, *Pet.*, ung. *Magnat*, II. 340.
- Nece, *Magyarenſtamm*, II. 53.
- Neckar, IV. 52, 134.
- Nedeš (Dunajec), U., I. 523.
- Regau, *St.*, I. 194, II. 481.
- Regomir, *K.*, I. 324, III. 39.
- Rehre, U., I. 518, 519.
- Reißeš, *Gg.* v. —, *P.* v. *Trient*, II. 582, 607.
- Reidhard (Nitarbi), *Jeſuit*, III. 564.

- Reidberg, f. Ribberg.
 Reidstein i. d. Oberpfalz, I. 383.
 Reipperg (Neuberg), Albr. v. —, II. 274; — Hanns —, II. 326, 354, 357; — Gf. v. —, Gl., IV. 143, 160, 193, 194, 202, 207—209, 221, 274, 281 — 283, 297; — Wilhelmine, Gfin. v. —, IV. 245.
 Reiring (Ririna), Fl. i. Kr., I. 334, 339, 340.
 Reisse, Schlef. I. 387, 389, II. 451, III. 341, 443, IV. 190, 194, 195, 207, 208, 289, 337, 340, 341, 344, 410, 420.
 Reßlau, Premyslide, II. 29.
 Relepich, Gf. v. Ruiu, II. 177.
 Reßenburg, Gf. v., II. 189, 475, 621, III. 508, IV. 136, 398, 586; — Burkhard v. —, I. 602; — Eberhard v. —, I. 603.
 Reßlingen, J. A. v. Widmanstet a. —, III. 264.
 Remanjaben, serb. Dyn., II. 68, 76, 183.
 Remechi, f. Nimptsch.
 Remeča-Lipče, f. Deutsch-Lipče.
 Remešow, f. Wlarer-Paß.
 Rémetsalu, u., I. 531.
 Rémets-Gyula, u., I. 541.
 Rémeth, Blasius, Hajb.-Obst., III. 355.
 Rémeti, f. Querali.
 Rémeti, f. Szatmár-Nem.
 Rémets-Lipče, f. Deutsch-Lipče, -Pécsvár, I. 497, -Ujvár, u., I. 494, II. 401.
 Renabović, Paul, Serbe, IV. 256; — Alex. —, IV. 522.
 Renningen (Franken), IV. 584.
 Rény, Gf. —, niederl. Staatsm., IV. 534.
 Neograd (Nowy-Grad), u., I. 489, 506, 508, III. 126, 308, 465, 593, 596.
 Neplacho, bö. H., III. 106.
 Nepomuk, f. Johann.
 Nepos, Jul., röm. Kf., I. 201, 228.
 Nera, Fl. i. U., I. 547, III. 684; — i. Zt., IV. 225.
 Nereznice-Alsó, I. 539.
 Nero, röm. Kf., II. 134, III. 16.
 Nešcharfa-Luznic, Rebenfl. d. Moldau, Bö., I. 389.
 Neßle, f. Wouzel.
 Neßelrode, russ. Dipl., IV. 607, 611.
 Neßelwang, Pan., I. 164.
 Nešmely, u., II. 316.
 Nestor, russ. Chronist, I. 213, 453, II. 59.
 Netad, Fl., Panu. o. Dacien?, I. 226.
 Netolic, Schf. b., Bö., III. 419, 461.
 Neu, Oberst, IV. 489; — Balzh., Anhalt. Dipl., III. 416.
 „Neu-Grube“, f. Uj-Bánya.
 Neuberg, Kr., II. 271.
 Neu-Bistritz, Bö., I. 399.
 Neuburg a. Inn, II. 536; — i. Breisgau, III. 521, 532, 538; — Pfalz-gf. v., III. 568, 571, IV. 357, 396; f. auch Philipp, Wilhelm, Wolfgang.
 Neuburg, f. Klostersneuburg.
 Neuburg-Fornbach, Gf. v. —, I. 336, 594, 602.
 Neu-Castilien, IV. 83.
 Neuching, Bö., I. 269.
 Neudeck, Bö., I. 393; — W., I. 192; — Sachf., I. 368.
 Neudörfel, Gal., I. 448; — N.-De., I. 171.
 Neudorf (Cruumerum), u., I. 172.
 „Neudorf“, f. Zală.
 Neuenburg, Fürstenth., IV. 269.
 Neuenburg-Falkenstein, bayr.-ö. Adels-geschl., I. 295.
 Neuschateau, frz. Botfch., IV. 578.
 Neufeld, Schulmeister z. —; G. Stein-hauer, III. 317.
 Neugaren (nogait. Tartaren), II. 95.
 Neugart, Erdperrt, H., I. 58.
 Neugeboren, H., I. 68.
 Neugebein, Bö., I. 385.
 Neuhäusel, u., I. 478, 480, III. 454, 465, 587, 592—594, 596, 662, IV. 99.
 Neuhäusl, W., I. 410.
 Neuhäus, Bö., I. 383, 399, IV. 33, 209; — Herren v. —, I. 399, II. 45, 219, III. 364; — Reinhard v. —, II. 295, 299, 300, 313, 315, 347—350; — Frofop v. —, II. 448; — Heinrich v. —, II. 449; — Joh. v. —, II. 554; — Adam v. —, III. 180; — d. Abt v. —, II. 437.
 Neuhäus, D.-Stm., II. 12; — N.-De., IV. 459.
 Neu-Ägypten, f. Ägypten, Neu-Ägypten, f. Ägypten, III. 342.
 Neufirch, Deutsch-, f. Deutsch-Neufirch.
 Neumann, Wil., III. 500.
 Neumark, II. 205, 210; f. auch Joh. v. Görlich.

- Neumarkt, Bö., I. 381, 382, III. 484; — Gal., I. 443, 446, 447, 448, 451, 482, IV. 343; — Schlf., I. 432, II. 44, III. 93, IV. 420; — Ebb., III. 233, 240; — St., I. 323, 336, 624, II. 355, 467, 666, III. 66, 316, 344; — T., III. 68.
- Neumarkt, f. Monfalcone.
- Neunkirchen, R.-De., I. 166, II. 224, IV. 504.
- Neuperger, f. Neipperg.
- Neureiſch, M., I. 413.
- Neufaubecq, Gal., II. 208.
- Neufaß, U., I. 543, IV. 255, 550.
- Neu-Seblec, f. Aufterlit.
- Neufiedel, U., IV. 596.
- Neufiedlerfee (Fertő), I. 91, 107, 474, 491, 492, II. 225.
- Neufohl (Weſtzercebanpa, Banſta-Byſtrica), U., I. 484, III. 156, 157, 160, 161, 236, 306, 423, 458, 605, 612, 650.
- Neuß a. Rhein, II. 439, 440.
- Neußtabl, U., I. 480.
- Neußtabt, Pfalz, I. 384; — Bö., III. 478; — Schlf., III. 443.
- Neußtabt-Nährriſch, II. 420, 429, 449.
- Neußtabt, Wiener, f. Wiener-Neußtabt.
- Neußtabt (Rudolphſwerth), Kr., I. 339; — M., I. 389.
- Neußtift, M., I. 397; — T., I. 307.
- Neußzigeth, U., III. 239.
- Neußtſchein, M., I. 105, 407, 415, 416, 422, III. 541, IV. 214.
- Neutra, U., Sl. (Nitra), I. 108, 477 bis 479; — Stadt, I. 109, 280, 475, 477—479, II. 457; III. 126, 133, 153, 157, 235, 373, 513, 593, 602, IV. 69, 388; — B. v. —, f. Jorgach, Kollonich, Raboſchjina, Telegby, Tſhurjo, Wiſching.
- Neu-Wardein, I. 541.
- Nevers, Hvgin. v. —, III. 459.
- Nevidunum (Gurtſfeld?), I. 173, 182, 186.
- Newa, Sl. i. Rußl., IV. 367.
- Newcaſtle-Bitt, IV. 285.
- Nezamysl, Pſemyslſide, II. 29.
- Nicolaiten, Sekte, II. 445.
- Nicolaus, f. Niſolaus.
- Nidau, Schw., II. 192; — Gen. v. —, II. 130.
- Nidberg (Neidberg), B. N., II. 252, 267.
- Nidwalden, Schw., II. 113, 118, 119, 523, 529; f. auch Unterwalden.
- Niederdorf, f. Leobſchütz.
- Niedergrund, Bö., I. 404.
- Niederlande (Generalſtaaten, Holland), I. 604, II. 162, 461, 476, 501, 503, 504, 510, 512, 528, 557, 558, 578, 603, 619, 620, III. 169, 211, 214, 271, 285, 294, 312, 327, 357, 390, 492, 530, 573, 574, 653, IV. 43, 44, 51, 82, 83, 86, 88, 90—93, 110, 111, 135, 159, 172, 173, 180, 181, 200, 201, 230, 233, 234, 236, 239, 245, 257 bis 259, 262, 281, 290, 305, 325, 560, 611, 612; — ſterr. IV. 9, 12, 14, 20, 94, 95, 111, 127, 128, 131, 199, 233, 234, 278, 289, 359, 374, 392, 449, 480, 485, 487, 521, 523, 530, 531, 533—537, 552, 553, 568—570, 572, 590, 657.
- Niederlauſitz, III. 183; f. auch Lauſitz.
- Nieder-Pölla, De., III. 428.
- Niederrhein, I. 575, II. 584.
- Niederſachſen, I. 574, 575, 584, III. 404.
- Niederſchönfeld, Ban., IV. 220.
- Niemes, Bö., I. 395, 396.
- Niemierow, Pol., IV. 142.
- Nienport, Ntbl., IV. 234, 278.
- Niger, Mathem., III. 158.
- Nigrelli, ö. Gl., III. 678, IV. 38, 56, 57.
- Nigrinus, Schriftſt., IV. 46.
- Nitelſdorf, f. Sz. Miſſós.
- Niſephoros, byz. Kf., I. 273, II. 273.
- Niſlaß, f. Niſolaus.
- Niſobaren, Juſ., IV. 461.
- Niſolaus, Päpſte: III., I. 669; — IV., III. 115; — V., II. 327, 356, 393, III. 315; — Kf. v. Rußland: I., IV. 615, 624—626, 633, 647, 648; — außereh. Sohn K. Ottolar's II., I. 425, 426, 644, II. 2, 47, 48, Hs. v. Troppau; — II., I. 426, 427; — III., I. 427; — nat. Sohn K. Joſ's. v. Euremb., Patr. v. Aquileja, II. 144; — Palat. v. U., II. 91; — v. Straßburg (Gläuſſi), II. 228; — v. Waſinec, II. 445.
- Niſolsburg, M., I. 105, 421, II. 254, III. 245, 441, 442, 454, 455, 528, IV. 655, 656.
- Nitomedien, Rſeinaſ., IV. 33, 96.

- Rifopolis, Bulgar., II. 208, 213, 276, 341.
- Rimbürg, Bö., I. 395, II. 103; f. auch Rymburg.
- Rimerius, Mathem., III. 158.
- Rimprsch (Remeſchi), Schlef., I. 431; — Cf. —, IV. 127.
- Riš, f. Riſſa.
- Riſaner, ſlav. Volksſt., I. 387.
- Riſocty, Stanisł., Pole, III. 233, 278.
- Riſſa (Riš), Serb., II. 340, III. 674, 676, 677, IV. 118, 142.
- Riſſawa, ſl. i. Serb., III. 674.
- Ritarbi, f. Reidhard.
- Rithart, Höffcher Sängler, III. 71.
- Ritra, f. Neutra.
- Rivernois, Barbon-Mancini-Mazarin, Sz. v. —, frz. Btjch. in Berlin, IV. 269.
- Rizankowice (Szerczecz), Gal., IV. 490.
- Rizza, It., III. 176, IV. 236, 615.
- Roailes, frz. Gl., IV. 133, 221, 222, 611.
- Roce (Roſbach), L., I. 94, 300.
- Rörblingen, Schl. b. — (1634), III. 404.
- Röjen & Rösnergan, Ebb., I. 110, 559, 560, 561, 573, 577, II. 416; f. auch Biſtritz.
- Rogarebo, L., I. 303, IV. 398.
- Rogaroła, ö. Botſch., III. 195, 198.
- Roja-Carajja, Sz. v. —, IV. 43, 133.
- Rollenborf, Bö., I. 387, IV. 608.
- Romi, L., IV. 398.
- Rona (Rin), Dal., I. 359, 361, II. 78, III. 144, 146, 178, 281.
- Ronsberg, L., I. 300, II. 253, 256, 643, 645, 647, III. 263.
- Root, van der —, niederl. Republikaner, IV. 535, 536.
- Rorbbund (1866), IV. 636.
- Rorbau, altbayr., I. 382, 392, 584; — babenberg., I. 383, II. 32; — i. Oſtfranken, II. 166.
- Rordmark, Karoling., I. 382.
- Rordjee, III. 467, 468.
- „Rordwalb“ (Böhmerwalb), I. 375, 381, III. 61.
- Noreja, I. 167, 183, 184, 198, 323.
- Noricum, I. 163, 165, 166, 178, 182, 221, 241; — ripense, I. 165, 166, 169, 170, 179, 181, 184, 189, 227—229, 233, 240, 369, 590; — mediterr., I. 165, 170, 184, 227, 316, 373.
- Norithal, L., I. 305, 306, II. 394.
- Normannen, II. 78, 79.
- Norjaver (Sachſen?). I. 236.
- Roſbach, f. Roce.
- Rojits, bö. Adelsgeſchl., Joh. Hartw., III. 554, 632, 646; — Otto, III. 511, 512; — ö. Gl., IV. 608.
- Rojpfo, Benzel, bö. Chroniſt, III. 440.
- Nová i. Unt.-Pannon., I. 229.
- Novara, It., IV. 134, 135; — Schl. b. —, IV. 642, 645; — Bartolom. v. —, II. 314.
- Novi, Boſn., I. 364, III. 309, 394, 688, IV. 120, 532.
- Novibazar, Serb., III. 676.
- Novigrad, Dalm., II. 203, 204, 215, III. 126.
- Noviodunum (Karlstadt?), I. 173.
- Nowames, f. Zgló.
- Nowy Miſto, f. Neuſtadt.
- Nowgorod, Ruſſ., II. 90; f. auch Mtiſlaw.
- Nowobrdó, Dalm., III. 146.
- Nowy Zamek, f. Reuſthauſel.
- Noyes, Jrtr., II. 502.
- Noyons, Frd. 3. —, II. 524.
- Nürnberg, Bay., I. 618, 655, 662 bis 664, II. 23, 103, 108, 112, 137, 138, 225, 294, 317, 322, 330, 405, 406, 452, 458, 478, 481, 523, 530, 533, 537, 578, 624, III. 12, 14, 15, 91, 106, 111, 247, 440, 484, IV. 79, 189.
- Nugent, Cf., ö. Botſch., IV. 336, 355; — ö. Gl., IV. 597, 605, 606, 611, 612.
- Nura, ſl. i. It., IV. 611.
- Rußborf b. Wien, II. 391.
- Nyagova, Ebb., I. 538.
- Nyárv, u. Magn., III. 355, IV. 641.
- Nyereſnicze, Ebb., I. 538.
- Nyir-Bátor, Ebb., I. 540, III. 226.
- Nyitra, f. Neutra.
- Nymburg, Bö., I. 403, III. 90, 97, 430, 479; f. auch Rimbürg.
- Nymphenburg, Bay., IV. 208.
- Nymwegen, Oelbern, III. 581, 582, 627, 632, 639, 642, 644.
- Ryſtadt, Finnld., Frd. 3. —, IV. 126.
- Ryulaf, u. Wit., IV. 156.

D.

- Obdach, St., I. 163, 323, III. 66.
 Obelerius, Hj. v. Ven., I. 273.
 Oberburg, St., Kloft., I. 343, II. 275.
 Oberbraunburg, R., II. 621; f. auch Drauburg, Ober.
 Oberehnheim, deu. Reichsftadt, III. 537.
 Oberg, hannov. Gl., IV. 298.
 Obergelbern, Quartiers, IV. 278.
 Oberhalbstein, Schw., II. 249, 532.
 Oberhausen, Bay., II. 536.
 Oberitalien, f. Italien, Ober.
 Oberleiß, N.-De., I. 375.
 Obermeyer, kurpfälz. Dipl., IV. 356, 357.
 Oberrhein, Städtebund am --, II. 190, 268; — Kreis, II. 584, 647.
 Oberstein, Kr., II. 271; f. auch Stein.
 Oberwaß, Schweiz, II. 249.
 Oberwiesenthal, Sachf., I. 386.
 Oberwölz, St., III. 335.
 Obier, Volksft., I. 220.
 Obfan, Kloft., W., I. 420.
 Obrenowic, serb. Hfigefchl., f. Milan, Milofch & Michael —, IV. 636.
 Obreskow, ruff. Dipl., IV. 299.
 Obrowic (Zabrdowice), W., I. 420.
 Obrub (Abrudbanya), f. Abrudbanya.
 Obwalden, Schw., II. 116, 118, 119.
 Ochfenthal, B. N., I. 312.
 Ochtina, f. Achten.
 Oefo v. Blafchim, Eb. v. Prag, II. 233.
 Oera, — silva (Birnbauer Wald), I. 181, 190, 197, 338.
 Oefkay, u. Inſurgent., IV. 57, 105.
 Octavian, B., (Victor IV.), I. 611; -- röm. Kf., I. 155.
 Oczakow, Rußld., IV. 529.
 Odenwald, II. 634.
 Oder (Viadus, Viadrus, Jadaua, ſlaw. Odra), fl., I. 212—214, 414, 423, 425, 429, 431, 432, 445, II. 31, 43, 168, III. 61, 504, IV. 207, 291.
 Obilo, bay. Hj., I. 263—265, 267.
 Obiva, oſtgoth. Gf. i. Dalm., I. 235.
 Oboaker (Obowadjar, Otafer), Rugierft., I. 228, 229, 233, 235, II. 63.
 O Donell, ö. Gl., IV. 295, 297; — Tyrconel, ö. Min., IV. 604.
 Odorin, Zips, I. 526, 527, 529.
 Odrau, W., I. 415, 416, 429.
 Odrowacz, Andr., —, I. 456.
 Odenaker, Hanns, Wiener Bürger, II. 386.
 Odenburg (Soprony, Scarabantia), U., I. 166, 171, 185, 475, 492, 628, II. 338, 345, 402, 488, 561, III. 141, 149, 157, 184, 185, 194, 232, 236, 421, 560, 587, 609, 627, 642, 645, 649, 650, 661, 670, IV. 29, 388, 458.
 Oefhütten, Schlf., I. 423.
 Oels, Schlf., I. 432, 436, III. 86, 93, 537, IV. 190; — Hj. v. —, I. 427, II. 318, 422, 478, 482, III. 443.
 Oelsler, Dr. Jaf., II. 573.
 Oelſnig, Sachf., I. 386.
 Oen, Steph., Wiener Bürger, II. 470.
 Ör (Nehre), Zips, I. 518.
 Oeſterreich, Geſammt —, I. 585, 629, 633, 634, 640, 644, 662, 664, 667, 668, II. 3, 4, 6, 23, 34, 40, 42, 49, 51, 53, 82, 102, 108, 126, 131, 133, 140, 154, 169, 171, 192, 212, 217, 219, 224, 249—251, 293, 295, 319, 321, 322, 338, 347, 359, 484, 496, 507, 527, 528, 542, 543, 549, 572, 578, 584, 593, 600, 601, 613, 614, 638, 649, III. 12, 14, 15, 16, 18, 19, 44, 218, 243, 268, 361, 364, 388, 412, 454, 483, 523, 525, 530, 537, 543, 558, 571, 573, 574, 577, 578, 582, 644, 646, 648, 659, 661, 672, 673, 676, 680—682, 686—688, IV. 7, 8, 14, 20, 40, 49, 50, 65, 77, 78, 80, 89, 90, 93, 94, 99, 100, 102, 105, 111, 112, 113, 115, 118—123, 125, 126, 128 bis 133, 139, 141—144, 146, 147, 157, 159, 173, 178, 179, 181, 184, 191, 196, 197, 204, 211, 214, 215, 220—226, 229—236, 238, 239, 242, 243, 257—265, 267, 269, 273, 274, 276—279, 282, 286, 287, 289, 292—296, 298, 300, 301, 329, 336, 337, 338, 341—350, 352, 354, 355, 357—360, 362, 364—366, 368, 374 bis 379, 398, 490, 555, 557, 571, 575, 578; — Nord-, II. 9, IV. 571; — Süd-, II. 620; — Inner-, I. 316, 364, 651, 669, II. 2, 144, 150, 267, 268, 272, 378, 379, 460 bis 464, 481, 488, 545, 546, 548, 552, 554, 555, 586—588, 593, 620 bis 622, III. 30, 59, 60, 66, 261,

- 308, 309, 325, 332, 337—339, 345, 361, 363, 388, 391, 538, 539, IV. 147, 149—151, 172, 250, 375, 378, 394, 396—398, 401, 402, 450, 452, 479, 485, 501, 506, 517, 572, 595, 632; Land= n. Läußergruppe, Nieber=, I. 72, 95, 97, 103, 115, 142, 151, 365, 373, 374, 381, 644, II. 154, 218, 294, 345, 356, 363, 382, 383, 388, 389, 483, 488, 586, 588, 600, 615, 617, 619—521, 623, 625, 637, 649, III. 13, 23, 26, 28, 45, 55, 56, 62, 68, 71, 75, 78, 251, 273, 361, 388, 390, 417, 418, 447, 537, 539, IV. 57, 173, 183, 189, 199, 205, 391, 392, 396, 399, 401, 403, 448, 450, 452, 485, 501, 502, 575, 585, 644; Ober= -- I. 72, 97, 100, 101, 142, 292, 365, 368, 651, 664, 665, 669, II. 2. 356, 363, 382, 586, 588, 615, 619, 620, 637, 649, III. 13, 23, 29, 46, 68, 273, 318, 361, 390, 418, 427, 446—448, 451, 497, 527, 528, 534, 535, 537, 539, 543, IV. 45, 51, 79, 123, 147, 150, 203, 209, 211, 392, 396, 398, 399, 401 bis 403, 448, 450, 453, 485, 598; Vorder= -- II. 159, 189, 192, 249, 379, 380, 392, 472, 474, 475, 541, 549, 586, 620, III. 23, 46, IV. 123, 201, 209, 398, 401, 402, 453, 485; -- =Italien IV. 258 bis 262, 571, 572, 623.
- Deitjcher-Berg, N.=D., I. 370.
- Dettingen, Bay., I. 233, III. 78; Wolfgang Graf v. -- III. 687; R. Graf v. -- IV. 17, 75; Ernst Graf v. -- =Wallerstein, III. 566, 607, 634.
- Deßthal, L., I. 94, 99, 308, 309; -- =Stubayer, L., III. 34.
- Deversee, Tr. bei --, IV. 654.
- Djalu (Altorf), u., I. 519, II. 280, f. auch Altendorf.
- Dfen (Buda, Budavár, Buda-Pesth, Acincum, Eßelsburg), u., I. 475, 500—503, 640, 641, 643, 644, 652, II. 57, 60, 95, 105, 106, 175, 178, 181, 203, 213, 227, 269, 277, 281, 296, 305, 313, 333, 337, 339, 340, 367, 368, 373, 375, 376, 399, 409, 416, 451, 453, 482, 483, 487, 488, 505, 564, 613, 652, III. 121, 123, 134, 142, 148, 156, 157, 158, 184, 194, 218, 222, 223, 224, 232, 236, 237, 239, 308, 313, 360, 517, 518, 587, 588, 594, 601, 620, 651, 653, 661, 662, 664, 665, 678, IV. 19, 99, 155, 157, 248, 425, 435, 453, 458, 467, 470, 490, 491, 645; B. v. -- f. Stratimicov.
- Dffenbach i. d. Ortenau, III. 538.
- Dffenbánya (Dffenburg), Ebb., I. 556, 666.
- Dffermann, mähr. Fabr.=Firma, IV. 492.
- Dfterbingen, Heintr. v. -- sagenhafter Minnefänger, III. 71.
- Dgara, Fre. Günstling Franz Stephan's v. Lothr., IV. 244.
- Dgilov (Dulleben), ö. Gl., III. 529, IV. 209, 227.
- Dglio, Gl., I. 302, IV. 42.
- Dgnate (Dñate), Cf., sp. Gef., III. 396, 413, 455, 458, 493, 497.
- Dgulfin, Kro., I. 355, 364, 496, IV. 423.
- Dhlau, Schl., III. 93, IV. 193, 194.
- Ditöz, Paß i. Ebb., I. 565.
- Dtolicsányi, IV. 59, 60, 61, 97, 102.
- Dlach (Blach, Blachos, Romäne), Volksname, II. 66; -- Nistl, Primas v. u., H., I. 11, 23, 50, 545, 548, 549, II. 334, III. 184, 253, 276, 372; -- =Patak (fl. Blachowo), u.
- Dlapi, u., I. 513, 533; f. auch Piska=, --, Wallendorf.
- Dbersdorf, Schl., I. 425.
- Ddenburg, Lit., III. 511, IV. 591.
- Ddenburger, Ph. A., --, Lit., I. 16, III. 621, IV. 457.
- Dlesnic, f. Dels.
- Dlejsnicki, poln. Kanzler, II. 334.
- Dliva, Frb. j. -- (1660), III. 572.
- Dlivarez, Min., III. 455.
- Dlivos, Cavalleros de los -- IV. 417.
- Dlufß, Gal., I. 447.
- Dlmüg (Domutici, Solomouce), M., I. 103, 105, 142, 407, 409, 413, 414, 422, 423, 426, 432, II. 34, 43, 44, 284, 383, 401, 415, 420, 448, 453, 454, III. 85, 90, 92, 96, 97, 100, 109, 183, 190, 418, 440 bis 442, 460, 525, 526, 528, 540, 541, 639, 659, IV. 213, 214, 275, 288, 381, 410, 413, 419, 464, 470, 510, 597, 643—645, 647; B. & Eb. v. -- f. Bruno, Dietrichstein, Dubravius, Reitomischl J. v., Pamboski, Protasius, Rudolph Eßj.,

- Stanislaus, Thurzo, Wenzel, Bisk.;
Domherr v. — s. Plattenstein.
- Onob (Onód), Pet. Szudar v. —
I. 533.
- Olofo (Hanelshof), Gal., I. 456.
- Olaszty, Manuel —, B. v. Munkács,
IV. 254.
- Oljawa (Olschawa), Zl. & Zhal, I.
416, 418, 480.
- Olszowski, Andr., poln. Kler., III. 575.
- Oshowien, russ. Dipl., IV. 277.
- Oltard, H., siebb. Chr., I. 25.
- Oltman, ung. Jraelit, III. 141.
- Olyka, Radziwill v., — litth. Magn.,
III. 283.
- Omer Pascha, III. 383.
- Omer-Saint —, Frkt., II. 502.
- Omis, s. Almiffa.
- Omlasch (Hamlesch), Ebb., I. 570,
571, II. 180.
- Onobé (Amadeus), a. d. Hauje Aba,
u. Pal., I. 510.
- Ompoly (Ampoly, Amopi), Zl. i. Ebb.,
I. 556, II. 62.
- Ompud (Ambold), Statth. i. Et., I.
639; s. auch Ambold.
- „Omntesberg“, i. De., I. 286, II. 29.
- Ondawa, Zl. i. U., I. 532, 534.
- Onglos (Ugel), Bulgarenfik, II. 52.
- Onob, u., I. 507, 533, 587, II. 602,
612, III. 421, IV. 100—103; s.
auch Onob.
- Opama, s. Troppan.
- Opčina, Bu., I. 460.
- Opik, Josua —, III. 272; Martin
—, III. 443.
- Opole (poln. Dorfgenoossenschaften), Gal.,
I. 449.
- Oppa, Zl. i. Echsl., I. 414, 424, 430,
IV. 207; — Zhal, I. 423, 425;
— Land, I. 406, 414, 423, 425,
426, 432, II. 43, 44; s. auch Rittas.
- Oppeln, Echsl., I. 427, 434, 435, II.
43, 478, 482, III. 86, 226, 227,
281, 304, 443, 454, 458, 508, 558,
IV. 195, 207, 420; Zst. v. —, s.
Poleslaus, Volfo, Kasimir, Labis-
lau, iWiczyzslaw, Wladiislaus.
- Oppenheim, Hess., II. 19.
- Oppioni, lomb. Adelsgeschl., IV. 257.
- Oprichina a. Karst, I. 347.
- Optatiana (Magyar Gorbó), Ebb., I.
176.
- Opuš, Fort —, Dal., I. 357.
- Orange, Prinz v. —, II. 501.
- Oranien, H3. v. — III. 254, IV. 77,
197; s. auch Moriz, Wilhelm; —
-Rassau s. Niederlande.
- Orava (Arva), u., I. 482, III. 627.
- Oramicza, u., I. 547.
- Orbacz, u., I. 543.
- Orbai, Széklersthl., Ebb., I. 565.
- Orbán, III. 669.
- Ordelajo Falieri, ven. Doge, II. 79.
- Ordo (Zefete-Ardó), s. Ardó.
- Oré, s. Eger.
- Orebiten-Sekte, II. 290; s. auch Am-
bros.
- Orestes, Röm., I. 201.
- Orgios, Bg. i. M., I. 96.
- Orient — alische Frage, II. 180, 206,
IV. 365.
- Orkowa Pehota, u., I. 521.
- „Orkuischer o. Herzuischer Wald“
(Sudeten), I. 216.
- Orlamünde, Adelsgeschl., I. 657; s.
Hadolt.
- Orlay, u. Mil., IV. 64.
- Orléans, Frkt., II. 519; Dynastie —
II. 503, III. 490, IV. 326, 626;
s. auch Charlotte, Elisabeth, Hein-
rich, Philipp.
- Orljawa, Zl. i. Et., I. 363.
- Orlocz, Széklergeschl., I. 564.
- Ormea, Vincenzo Ferrero Marchese
— farb. Staatsm., IV. 222—224,
233, 262.
- Ormond, H3. v., engl. Dipf., IV. 92.
- Oropeza, Gf. (Don Ant. d'Alvarez de
Toledo), IV. 9—13.
- Oroß, Rákocjianer, IV. 97.
- Orphaniten („Waisen“-)Sekte, II. 293,
296, 300, 314.
- Orseolo Pietro, ven. Doge, I. 350, II.
69, 70.
- Orsini, Nicolo —, Gf. v. Pitigliano,
II. 545, 549, 551; — Rosenbergs,
Gf. —, 6. Ges., IV. 282.
- Orsowa, u., I. 544, 547, III. 677, IV.
117, 118, 142—144, 365, 529,
592, IV. 365, 554.
- Orszag, Mich. v. Guth. — II. 371.
- Ort, D.-De., II. 383; v. —, Jam.,
III. 54.
- Ortala, Gf. von —, s. Forstensohn.
- Orteles, Bg. i. L., I. 100; — Gruppe,
I. 309.
- Ortenau, Landvogtei —, III. 508, 538,
IV. 399, 583; s. auch Hertules,
Reinald v. Efte.
- Ortenburg, R., Gfsh., II. 588, 621,
III. 39, 447, 565; Gfen. v. — I.

327, 602, II. 216, 225, 240, 270,
272, 275, 276, 282, III. 53.
Ortenburger, I. 341.
Ortlieb, B. v. Gur, III. 527.
Oscar I., K. v. Schwed.-Norw., IV. 616.
Oser, Jam., III. 99; — (Riesenburg),
Bö., I. 393, f. auch Slavof.
Osen, Volksst., I. 216, 219.
Osero (Osiero, antiker Name: Apsoros),
f. auch Apjoros, Inf., I. 360, 361,
II. 33, 77, 144, 178, III. 144.
Osagan, u., I. 508, III. 355.
Oslawan, M., I. 420.
Osman, f. Amurad Dthman.
Osmanen, I. 549, II. 180, 183, 323,
III. 146, 309, 312, 350; f. auch
Türkei, Türken.
Osabrüch, III. 470, 522, 525, 526,
537, 637.
Osoppo, Friaul, II. 554.
Ostuniz, Kr., III. 340.
Ostf. b. Liegnitz, Preuß., III. 205.
Ostfisch, K. Klost., III. 70; — er See,
I. 322.
Ostjoliniski, poln. Dipl., III. 504.
Ostorio, it. Dipl., IV. 224.
Ostuna, Cf., span. Gef., III. 459.
Ostein, Cf., ö. Gef., IV. 141, 196.
Ostende, IV. 127, 234, 278, 461, 493,
522; ostind. Handelscompagnie 3. —,
IV. 521.
Osterburg, Jam., III. 244.
Osterland, Sachf., I. 386.
Ostermann, Cf. —, russ. Staatsm., IV.
130, 158, 159, 198.
Osterwitz, K., I. 324; — Kr., II. 275, 277.
Ostfranken, I. 279, 657, II. 30, 168,
562; ostirant. Mark, I. 382, 383.
Ostgothen, I. 224, 226, 227, 233.
Ostheim, Bay., IV. 221.
Ostiglia, It., IV. 48.
Ostindien, IV. 461, 493; ostind. Com-
pagnie, IV. 127—129, 131, 521.
„Ostland“ D. Italiens (Austria Ita-
liae), I. 274, 295, 585; f. auch
Friaul, Mark.
Ostmark, I. 274, 288, 289, 296, 372,
375, 584, 590, 592, 593, 600, 601,
605, 610—612, II. 69, III. 9, 26,
53; f. auch Aribio.
Ostja, bosn. „Kg.“, II. 214, 215.
Ostrom, III. 114; f. Byzanz.
Ostro-Patata, u., I. 192.
Ostrogog, Mart. —, III. 301.
Ostrow, Bö., Klost., I. 401; Abt v. —,
f. Laubert.

Ostromizza, Dalm., I. 361, II. 177,
281, III. 309.
Ostsee, III. 467, 472, IV. 90.
Ostun, f. Ostun.
Oswald, Hübmeister Abt. V., II. 333.
Oswieczim (Nuschwitz), Gal., I. 433,
436, 444, III. 86, IV. 351; f. auch
Nuschwitz.
Ota, Tochter Theob.'s v. Bay., I. 260.
Otafar, f. Ottokar.
Otawa, f. Wottawa.
Otfried, Wanderbischof, I. 258.
Othemochow, f. Ottomachau.
Othman (Osman), f. Amurad.
Otho, röm. Kf., I. 171.
Otosač, f. Ottočac.
Ottendorf, Bay., IV. 79.
Ottensschlag, Bö., I. 399.
Ottensheim, D.-De., I. 365, III. 30.
Ottersdorf, Theob. Sirt v. —, Prager
Primator, III. 208, 210, 437.
Otto, dtische Kaiser: — I., b. Graf, I.
293, 294, 584, 588, 590, III. 9, 39;
— II., I. 296, 326, 340, 349, 583,
584, 587; — III., I. 587, II. 30,
66, III. 113; — IV., I. 617, 618,
II. 30, 40, 41; — v. Schwaben,
Hz. v. Bay., I. 586; — Habz-
burger, b. „Nrbliche“, Sohn K.
Abt. I., II. 99, 102, 115, 125 bis
127, 144, 145, 150, 275; — Wit-
telshbacher, bayr. Fürsten: Pfalz-
gf., I. 608, 610, II. 84, III. 11; —
Hz. v. Bay., Sohn Ludw.'s, I. 383,
623, 627, 635—37, II. 12, 14, 19,
23, 24; — Sohn Heinrich's, Hz. v.
Bay., Enkel K. Bela's IV. v. Ungarn,
I. 664, 665, II. 106; — Wtfg. v.
Pribbg., Sohn K. Ludwig's, I. 384,
II. 167, 168; — Hz. v. Bay., II.
483; — Prinz v. Bay. & Kg. v.
Griechenland, IV. 616, 637. — v.
Brandenburg, „der Lange“, I.
666, II. 1, 2, 46; — Hz. v. Braun-
schweig-Grubenhagen, II. 177. —
v. Franken-Lothringen, I. 586,
587, 602; — Grerzer, Hz. v. K.,
Sohn Rainhard's II. v. S.-R., I.
326, II. 15, 123; — II. (V.) v.
Audechs-Meran, I. 342, 621, 657,
III. 26; — v. Reiffen, II. 279;
I. Pfalzgf. v. Moosbach, Enkel
Kuprecht's III., I. 384; — Fre-
misliben, böhm. Hzge. I., Sohn
Bretislaw's, Hz. v. Bö., II. 34;
— II. d. „Schwarze“ (Stif), Brud.

- Swatopluk's, II. 37; — Geiſtliche: Karbinalliegeat i. Dtschld., I. 620; — Sohn Leopold's III., Probst v. Klosterneuburg, Geſchichtſchreiber; — v. San Blaſien, Chroniſt, I. 611, II. 116; — B. v. Freifung, I. 606, 608, II. 82, III. 70, 150.
- Ottobon v. Forcii, Söldnerf., II. 253.
- Ottobach (Ottosach, Gadtathal), ſtro., I. 354, 359, 496, IV. 423.
- Ottodanerbezirk, W. G., I. 355, 364.
- Ottofar (Otafar), Traungauer: I. 587, 594, 596, 613; — IV. (VI.), I. 602; — V. (VII.), I. 609, 613, III. 9, 53; — VI. (VIII.), I. 613 bis 615, III. 9, 10, 12, 29, 54. Böhmenfönige: — I., III. 91; — II., I. 104, 393, 396, 413, 415, 421, 425, 438, 492, 645, II. 44, 45, III. 19, 27, 28, 31, 43, 57, 90, 92, 95, 105; ſ. auch Přemysl; — ſieerm. Reichchroniſt, I. 553, 638, 640, 648, 651, 652, 660, 663, 665, 671, II. 2, 4, 7, '8, 10—13, 15, 16, 23, 24, 95, 102, 156, III. 19, 72, 74, 81, 154.
- Ottomachau (Othomochow), Schlf., I. 431, IV. 193.
- Ottomanische Pforte, ſ. Türkei.
- Ottowalsky v. Streitberg, Ernſt —, ſj. D.-L., III. 534.
- Oudenarde, Ndlde., Schlf. b. —, IV. 86, 234.
- Oufleben, ſ. Ogilwy.
- Ovár, ſ. Altenburg, Ung.
- Ovilaba, Ovilabis, ſ. Weßs.
- Owersperg, ſ. Auersperg.
- Orenſtierna, ſchwed. Kauzl., III. 485, 490, 499, 503, 524, 531, 533.
- Oriord, Engld., II. 232, 238, IV. 93.
- Ozora, U., II. 280; Pippo Solari v. —, II. 270, 280, 281.
- Ozoran, Emerich —, III. 236.

P.

- Paar, Frh. v. —, Poſtmeiſter, IV. 452.
- Pace, engl. Botſch., II. 614.
- Pachaly, S., I. 48.
- Pacher, Mich. —, ö. plaſt. Künſtler, III. 79.
- Pachhelbel, Alex., Bgm. v. Gger, III. 500.
- Pach, St., I. 329.
- Pach, Dr. Otto, ſil. Rath, III. 175.
- Padua, It., II. 141, 145, 146, 149, 252, 327, 517, 550—553, 581, 591, 592, IV. 554; ſ. Franceſco.
- Pagano della Torre, Patr. v. Aquileja, II. 110, 143.
- Paget, Forb —, engl. Gej., III. 679, 686, 687.
- Pago, Inf., II. 74, 178, 215, III. 144.
- Páray, f. Perſonal, III. 398.
- Pafß, U., IV. 59.
- Palacky, S., I. 62—64, 71, 252, IV. 641, 643.
- Paläologen, byz. Dyu., II. 180, 181, 303.
- Paläologus, Manuel, II. 303.
- Palanka, Ru., I. 460; — (Szegebin), U., I. 542, ſ. auch Szegebin.
- Paléc, Steph., bđ. Theol., II. 232, 233, 242—245.
- Pállfy (Pálfi), u. Adelsgeſchl., I. 475, 476, III. 151, 672, IV. 606; Riſſ. —, III. 312, 313, IV. 19, 42, 43, 57, 60, 141; Raul —, III. 556, 560, IV. 116, 146; Thomas —, III. 619, 620, 633; Joh. —, IV. 106, 107, 202, 203, 205, 206, 246, 254; G. —, IV. 480.
- Paližna, Johann, Prior z. Brana, II. 200, 201, 204, 215.
- Palkovič, griech.-un. B., IV. 256.
- Pallajch, Serb., IV. 532.
- Pallavicini, Sforza, III. 231; —, Adm., IV. 143; S. Gf. v. —, IV. 224; Joh., Gf. v. —, IV. 258.
- Pallhausen, S., I. 231.
- Palm, Joh. Dav. v. —, III. 680, IV. 143.
- Palma, Sirt —, bđ. Verleger, III. 363.
- Palmannova, D.-It., III. 393, 394.
- Palmata b. Palmannova, III. 393.
- Palmburg, G. Stobäus v. —, ſ. Stobäus.
- Palmella, port. Gej., IV. 612.
- Palmes, engl. Gej., IV. 130.
- Palmerſton, engl. Min., IV. 634, 649.
- Palmsdorf, U., I. 526.
- Palocza, U., I. 520, 522, 523, 529, 531.
- Palóczen, I. 506, II. 59.

- Palomar, Basler Concilgej., II. 297, 299.
- Palota, u., III. 312.
- Paltenthal, St., I. 168, 334, 640, II. 467, 641, III. 61.
- Paltram, Stadtrichter i. Wien, I. 665, 667, 669, II. 6; — Vazzo & — v. Holzmarkt, Patrizier i. Wien, II. 6.
- Panajotti, türk. Dolmetsch., III. 606.
- Panaro, Fl. i. It., IV. 224.
- Panaß, Pet. Pázmán v. —, f. Pázmán.
- Pancjowa, u., I. 544, 548, III. 684, IV. 117.
- Pangerl, S., I. 63.
- Pangrieker, Grazer Stadtschr., III. 334.
- Panin, russ. Staatskzler., IV. 333, 334, 366.
- Panisko, ung. Feldhptm., II. 417, 466.
- Pankraj b. Prag, Schf. b., II. 291.
- Pannouien, I. 162, 165, 167, 170, 178, 181, 182, 184, 189, 210, 221, 235, 241, 287, 585, II. 58, III. 148, 3. 5.
- Pantaleon, ö. Botich., II. 573.
- Panziera, Anton (II.) —, Patr. v. Aquil., II. 235, 270.
- Pap, Mich., Kuruzzenführer, IV. 38.
- Pápa, u., I. 498, II. 214, III. 222, 587.
- Pápai, S., I. 26.
- Paphos a. Cypren, I. 604.
- Papina, u., I. 534.
- Papiria, tribus —, 165, 200.
- Pappenheim, Gottfr., Gl., III. 430, 450, 451, 481, 484, 486; — böhm. Ldbnd., IV. 417.
- Pappus, Domherr, Gefchschr., III. 501, 502.
- Paprochy, S., I. 20.
- Paprutowic, Verth. v. Sziget, III. 279.
- Paracelsus, Theophrastus —, IV. 465.
- Parabeiser, erzh. Oberst i. Stm., III. 342, 343.
- Parapinakes, Kg. Michael VII. —, II. 73.
- Parathalassia, f. Primorje.
- Parubitz, Bö., I. 153, 396, 403, IV. 215; f. auch Arnest v. —.
- Parbus v. Horfa, Laboritensführer, II. 297.
- Parentucelli, f. Nicolaus V., P. —.
- Parento (Colonia Julia, Parentium), Jfir., I. 161, 237, 348, 350, 351, II. 159, III. 10, 32, 33.
- Paris, Jrfr., I. 606, 623, II. 126, 163, 231, 232, 317, 502, III. 151, 395, 472, 624, 640, IV. 86, 89, 115, 130, 135, 223, 265, 299, 511, 581, 582, 592, 603, 609, 610, 612, 613, 617, 625, 647, 649.
- Párfány, u., I. 489, 490, III. 660.
- Partstein, Oberpf., I. 383, 384, II. 18, 109.
- Parler (Parlier) (Arler), bö. Bau-meister, Peter —, III. 107.
- Parma, It., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 132, 135, 199, 222, 223, 235, 239, 257, 278, 289, 290, 326, 560, 609, 637; f. auch Elisabeth, Ferdinand, Jabella, Louise, Marie Luise, Philipp.
- Parmakampen, felt. (?) Wolfsst., I. 216, 374.
- Parndorjer Haide, u., I. 491.
- Partenkirchen, Bay., IV. 48.
- Partistagno, friaul. Geichf., II. 147, III. 393.
- Partschins, T., I. 163, 165, 310.
- Paschal III., P. —, (Guido v. Crema), I. 611.
- Paschel v. Wrat, Joh., Haupt der kath. Partei i. Prag; Primator, II. 651, 652, III. 180, 181, 204.
- Pastewic „Erwaukst“, russ. Gl., IV. 644, 645.
- Passariano b. Udine, IV. 573.
- Passaro, Cap, IV. 111.
- Passarowitz, Serb., I. 357, 544; Jrb. 3. —, IV. 119, 122, 136, 139, 140, 142, 154, 421, 493.
- Passau (Bojodurum, Batava castra, f. auch dieses), I. 169, 179, 263, 269, 276, 287, 289, 292, 295, 365, 367, 369—371, 375, 382, 584, 586, 589, 590, 599, 601, 627, 634, 641, 646, 647, 664, 665, 669, II. 12, 126, 223, 225, 286, 355, 444, III. 17, 22, 39, 46, 214, 244, 272, 314, 315, 379, 380, 418, 508, 533, 648, 657, IV. 44, 51, 79, 80, 203, 212, 220, 396, 508, 586; P. v. —, f. Altmann, Höhenlohe Georg, Konrad, Lambert, Leonhard, Leopold, Leyming, Peter v. Breslau, Pilgrim, Bivilo, Wladislaw; Domherr v. — f. Tegenau.
- Passer, Fl. i. T., I. 262, 309, II. 527.
- Passeyer Thal, T., I. 100, 306, 310.

- Páptó, u., I. 535.
 Páptory, IV. 156, 157.
 Pásubio, Paß —, I. 300.
 Páta, Ebb., IV. 66.
 Patačić, Berth. v. Sziget, III. 279.
 Pataciß, Gf. —, IV. 249.
 Pataf, u., I. 532, 533, III. 651, 652.
 Patarener, Sekte, II. 87, 174, 305.
 Paternion, R., I. 327, IV. 151.
 Pateryf (Solligenleg.), I. 452.
 Patinho, span. Min., IV. 129.
 Patjßkau, Schlef., I. 438.
 Paßinatifoi, f. Peßjhenegen.
 Paul, Pápte: — II. (Pietro Barbo), II. 410—412, 422, 423, 432, 450; — III. (Mer. Farnese), III. 173, 174, 176; — V. (Borghese), III. 254, 255, 357; — Kaiß. v. Rußl. — I., IV. 560, 580; — Gßff. v. Rußl., IV. 564.
 St. Paul, R., I. 323, 325, 335, III. 70, 77.
 Paula v. Gonzaga-Mantua, Gem. Leonhard's, Pfgj. v. Gz., II. 542.
 Paulaner, gñl. D., III. 445.
 Pauli, de —, bß. Ebstb., IV. 417.
 Paulianer, Sekte, II. 87.
 Pauline, Jßtin. Bacio, Schwester Napoleon's I., IV. 560.
 Paulinus, Patr. v. Aquileja, I. 589.
 Paulinus, Eb. v. S., I. 274.
 Paulmy, frz. Gei., IV. 335.
 Paulus Diaconus, I. 227, 231, 249, 251, 262, 263.
 Paulus Dux, byz. Statth. i. Dalm., I. 273.
 Paußa, Sachj., I. 386.
 Pavescß, Greg., ö. Agent, III. 655.
 Pavia, It., III. 172, 173, IV. 223, 224, 258, 517, 554.
 Pavič, S., I. 70.
 Pamel, Karl, pfälz. Agent., III. 411, 415.
 Pantowiß, Paulowiß, Schlef., I. 423.
 Pawlowski, B. v. Smük, III. 301.
 Pavo, Dolm. d. Nörte, IV. 66.
 Payne, Pet., hßßit. Theol. Engl., II. 290, 293, 297, 445.
 Pázmán, Pet., Card.-Primas, I. 23, II. 66, III. 373, 374, 397, 398, 411, 421, 423, 424, 454, 458, 460, 474, 482, 512, 513, 518, IV. 466.
 Pázmán, Leibw.-Führer K. Stephan's v. u., I. 486.
 Paznanverthál, T., I. 99, II. 251.
 Peč, f. Zppef.
 „Pechdorf“, f. Schmöllniß.
 Pecaß, f. Peggau.
 Pécs, f. Fünffirchen.
 Pécsvárad, Abtei i. u., I. 497.
 Péciy, Sim., u. Magn., III. 430; — IV. 104; — IV. 255.
 Péczely, S., I. 65.
 Pedena, f. Piben.
 Pedro, Don, Kf. v. Brasilien, IV. 616; — V., port. Kg., IV. 637.
 Peggau (Peffaß), die v. —, steierm. Adelsgeßchl., I. 336, III. 54.
 Peißstein, St., I. 334, 335.
 Peißstein, bayr. Adelsgeßchl., I. 319, 320, 367, III. 62.
 Peißchwiz, Schlf., I. 423.
 Peißtretßcham, Schlf., I. 435.
 Pekry, Gf. Lorenz, hebb. Magn., IV. 64, 66, 97.
 Pektari, langobard. Kg., I. 262; — u. Hofmann, IV. 526, 623.
 Pelfßrimow, f. Pilgram.
 Pelföcz (Pleßchivec, Pleißniß), u., I. 508, 509.
 Peltendorf, Ebb., I. 561.
 Peltem, Jf. i. Gal., I. 453.
 Pelzel, S., I. 45, 62.
 Pemmo, friauler Hßz., I. 267.
 Pempßinger, Marcus, hebb. Sachßengraf, II. 654, III. 185, 219, 237; — Stephan, III. 185.
 Penczinger, ö. Mil. IV. 256.
 Pender, Pet., ö. Refib. i. Venedig., II. 549.
 Benede a. Garbafee, II. 550.
 Penkler, Frh. v., ö. Internuntius, IV. 299.
 Penneranda, Gf., fp. Gei., III. 564, 565, 575.
 Penserjoch, T., I. 306.
 Péntef, f. Szásß Pentef.
 Pentenrieder, ö. Dipl., IV. 94, 175.
 Pera, die Fremden-Vorßabt in Conßantinopel, IV. 17.
 Perafßo, Dalm., II. 178, 179, IV. 574.
 Percanja, Dalm., I. 358.
 Perchtolßsgaden, f. Perchtßsgaden.
 Pércß, f. Pámoß Pércß.
 Peregrin, Patr. v. Aquileja, I. 343, 657.
 „Pereßhaimer, Kajpar —“, (Pseudonym des K. Mar I.), II. 500.
 Perén b. Enyiczfe, u., I. 511.
 Perényi, Mißl., I. 532—534, II. 457, 487; Emerich, II. 563, 574, 575;

- Peter —, II. 214, 654, III. 184, 198, 200, 221, 222, 224, 235, 237, 355, 421.
- Pérenyi, u. Adelsgeschl., s. o. Péren, I. 511.
- Perg i. D.:De., III. 30; Herren v. —, I. 367, III. 53, 54.
- Pergauer, der —, ö. Raubritter, II. 272.
- Pergen, N. A. Gf. v. —, ö. Staatsm., IV. 266, 317, 322, 323, 328, 329, 349, 351, 443, 509, 575.
- Pberger, H., I. 65; — Bernhard, Univ.-Prof. i. Wien, III. 76.
- Pergine (Perjen), T., I. 303, 304, II. 146, 253, III. 34, IV. 398.
- Peristerius, prot. Theol. i. De., III. 272.
- Perkins, Warbeck, engl. Prätend., II. 506.
- Perlach, Schl. b. —, I. 233.
- Perlach, Don Ramon de Vilana —, span. Günstling R. Karl's VI., IV. 109, 115, 127, 145.
- Perrmann, Wiener Patriarzier, II. 469, 470.
- Pernes, Herren v., i. De. u. Stmf., II. 10, 226, III. 54, 55.
- Pernet, ö. Hptm., IV. 530.
- Pernstein, M., I. 408, 415, 420; Joh. v. —, I. 438; Wilh. v. —, II. 486, 651, III. 99; Adalbert v. —, III. 180, 181; Hans v. —, III. 205, 209, 218; Jaroslav v. —, III. 264, 265; Bratislaw v. —, III. 274, 275, 283, 460; — Ung.: ö. Grenzort, IV. 399.
- Pero (Pera) „Kapetan“, serb. Oberst u. Rebellenführer i. U.
- Peronne, Fstr., II. 499.
- Perpignan, Fstr., II. 235, 262, 316.
- Peršaner Geb., Ebb., I. 567.
- Peršling, Fl. i. R.:De., III. 61.
- Perjen, s. Pergine.
- Perjenbeug (Pöjenbeug), R.:De., I. 369, 651, III. 317.
- Perisien, s. Ismael.
- Peršerin, s. Prierend.
- Peruja, St., III. 471; Gf. v. —, bayr. Votzsch., IV. 173, 174.
- Perusič, Pet., kro. Adel, III. 235.
- Pertholdsdorf b. Wien, II. 461.
- Petš, H., I. 59.
- Petugia, St., II. 370.
- Peschiera, St., II. 554, IV. 573.
- Pesenta, altdalm. Landtschaft, I. 359.
- Pesimef, s. Pöfing.
- Pesnitz, Ukr. v. —, II. 431, 463.
- Pessina, H., I. 21, 22.
- Peith, U., I. 109, 475, 500, 502, II. 94, 457, 487, 565, III. 134, 142, 156, 222, 650, IV. 247, 643, 645, 656; s. auch Puda —, Ofen.
- Peitner Comit., I. 499, 503, 542.
- Peitn, Casp., Sect. Martinuzzi's, III. 230.
- Pet Kofelu, s. Fünffirchen.
- Petazzi, Gf., Gl., IV. 256, 282.
- Petena (Erzst. Salzburg), I. 243.
- Peter, Kf. v. Rußld.: I., I. 134, III. 673, 682, 687, IV. 103, 105, 112, 118, 119, 153; — II., IV. 130; — III., IV. 229, 270, 277, 285, 286, 292, 296, 297; Kg. v. U.: — I. 593, II. 33, III. 114, 118, 149; — Wojwode b. Moldau: I. 562, II. 202, 207, III. 305; — Doge v. Venedig: Orseolo, II. 69, 70, 77; — Geistl.: Gard. v. St. Angelo, II. 242; — B. v. Augsburg, II. 298; — v. Breslau, B. v. Paffau, I. 647; — B. v. Trier, II. 617; — v. Amiens, II. 79; — v. Königs-jaal (Bittau), Chronist, II. 101, 104, 443; — v. Saas, Chronist, II. 297; — Propst v. Bissegard, I. 645; — v. Znaim, böhm. Theol., II. 243; — v. Chelčic (Chelčich), II. 445—447, 475; — de Vineis, I. 624, 629.
- St. Peter i. Sannthal, St., I. 168; — a. Kammerberg, St., I. 329, 334; — i. Holz, K., I. 268, 316; — a. Winiberg, D.:De., III. 316.
- Peterborough, Lord —, IV. 83, 86, 89, 112.
- Petermanu v. Schenna, tir. Adel, II. 140.
- Petersburg, Rußld., IV. 129, 141, 228, 238, 256, 260, 261, 270, 277, 285, 288, 290, 294—297, 324, 344, 346, 348, 359, 364, 366, 367, 493, 570, 582, 589, 592, 593, 625.
- Petersdorf, Schl., I. 435; — (Piotrowice), Gal., I. 445; — (Pertholdsdorf), R.:De., II. 332.
- Peterswalbe, Bö., I. 394; —, Schl., I. 423.
- Peterwardein (Cusum), I. 173, 364, 542, II. 656, III. 229, 668, 687, IV. 116, 138, 141, 423.
- Peterwitz s. Petrowitz.
- Petše (Petšö), Labisl. —, III. 397.
- Petšö, H., I. 24.

Pétipesty, Ritt. —, III. 209.
 Petneházy, Ung., III. 662, 665.
 Petrarca, it. Dichter, II. 134, 166, 170, 195, 233, III. 107.
 Petrasch, ö. Gl., IV. 116.
 Petraschko, wall. Wojw., III. 306.
 Petrinja, Sl., I. 364.
 Petronell (Carnuntum), R.=De., I. 166, 167, 171—173, 181, 183 bis 185, 187, 188, 191, 198, 215, 220, 224, III. 429, 657.
 Petrovič, Pan. —, III. 220, 221, 225, 226, 228, 233, 238; — Parthenius, B. v. Munkács, IV. 253.
 Petrovo Polje, Dalm., I. 356.
 Petrowiz (Peterwitz), Schl., I. 423.
 Petroczy, Steph. —, u. Kuruzzenführer, III. 622, 662.
 Petrus, päpstl. Legat, I. 634; — Cölestinerprovincial, II. 444; — Martyr, sp. Chron., III. 202.
 Petruscha, Ru., I. 460.
 Petschenegen s. Bissenen; — Walb (Schwarzwalb), I. 458, 567, 570, II. 65.
 Pettau (Colonia Ulpia Trajana, Petovio, Poetovio), St., I. 101, 166 bis 168, 170, 171, 162, 183, 185, 188, 191, 198—200, 226, 241 bis 243, 331, 334, 588, 642, II. 102, 466, III. 32, 58, 67, 609, 643, IV. 405; B. v. — s. Valens & Victorin; Herren v. — I. 336, 642, 648; Hartnid v. —, I. 642; Friedr. v. —, I. 648, 664, 666, s. auch Friedrich.
 Pettauerfeld, St., I. 331.
 Pettauer-Mark, I. 334.
 Bettenbach, D.=De., I. 168.
 Peuciner, Volksst., I. 219.
 Feuerbach, D.=De., III. 448; Georg v. —, III. 76.
 Peuscheldorf s. Benzone.
 Peutelslein (Podestagno), I., I. 300, 304, II. 142, 146, 546, 547, 552, 555.
 Peutingen, Conrad —, II. 604, 607.
 Pez, Bernh. & Hieron., H., I. 34, 35.
 Pfäfers, Schweiz, I. 314; Cour. v. —, Chronik, I. 620.
 Pfaffenborn b. Stannern, W., I. 412.
 Pfaffenhofen, R.=De., II. 536.
 Pfalz, Kur- & Ober-, I. 383, 384, II. 239, 537, 539, III. 22, 297, 366, 368, 409, 414, 416, 418, 427, 451, 462, 497, 537, 637, IV. 21, 41, 79, 94, 133, 158, 211, 220,

225, 232, 238, 329, 355, 357, 362, 523; Rf. v. b. —, I. 665, 669, II. 19, 100, 108, 109, 168, 212, 239, 263, 611, III. 214, 356, 359, 415, 419, 420, 422, 442, 443, 645; Rf. Friedr. v. b. —, III. 474, 489; s. auch Anna, Charlotte, Friedrich, Johann Wilhelm, Karl Gustav, Karl Ludwig, Karl Philipp, Karl Theodor, Ludwig, Philipp, Rudolph, Ruprecht.
 Pfalz-Neuburg, III. 556, 632, 639, 659, 661, IV. 158, 159; s. auch Eleonore, Franz Ludwig, Johann Wilhelm, Karl, Ludwig Anton, Maria Anna.
 Pfalz-Wittelsbach, III. 522, IV. 130.
 Pfalz-Zweibrücken, IV. 359, 362; s. auch Alexander, Sothenfels, Karl, Karl August.
 Pfannberg (Montfort, s. auch dort), St., Ofen v. —, I. 315, 336, 636, 648, 649, II. 14, III. 54, 55; Bernhard v. —, I. 649, II. 14; Heint. v. —, I. 666; III. v. —, II. 274, 275.
 Pfauser, Prot., III. 249, 269, 274.
 Pfefferborn, getaufter Israelit, II. 581.
 Pfingstthal (Grosserthal), I., II. 538.
 Pfünzing, Melchior —, II. 601, 607.
 Pürt, Gfsh. —, II. 189, 437, 472.
 Püttsch, I., I. 306.
 Pflug v. Rabstein, Heint. —, II. 198, 299; Kajpar —, III. 208, 209.
 Pframburg (Primba), B., I. 385, 391.
 Pfrimberg, B., III. 91.
 Pfütschner, Frh. v. —, IV. 318.
 Pful, schweb. Gl., III. 522.
 Pfullendorf s. Bregenz.
 Plyn (ad fines), Schw., I. 163.
 Phaliskis, Enkel Arpáds, II. 59.
 Phara s. Curzola.
 Pharus-ia (Hvar, Lesina), s. Lesina.
 Philargus v. Cambia, s. P. Alexander V.
 Philipp, deut. Rf. (v. Schwaben, von Staufen), I. 392, II. 40, 88; Kg. v. Frk. — IV., II. 20, 24, 100; Kg. v. Span.: Sohn K. Karls V., — II., III. 173, 211, 212, 214, 215, 254, 261, 271, 285, 292, 327; — III., III. 343, 357, 376, 390, 396, 427; — IV., III. 482, IV. 8, 112; — V., IV. 15, 16, 20, 40, 83, 87 bis 89, 94, 111, 114, 122, 136, 326; — Infant v. Spanien, IV. 128, 129, 222, 232, 235, 239, 278; — b. Gütige, H. v. Burgund, II. 227, 313, 328, 366, 405, 421, 422,

- 441; — b. Schöne, Sohn R. Mar. I., I. 437, 477, II. 502—504, 506, 509, 510, 512—515, 557, 558, 610; — Bdgf. v. Hessen, III. 175, 206, 207, 209, 212; — v. Nassau, II. 503; — Hz. v. Parma, IV. 289; — Kf. v. d. Pfalz, II. 511, 535 bis 537, III. 192, 212; Geißl.: — päpfl. Legat, III. 154; — Eb. v. S., I. 633, 635, 640—643, 647, 649—651, 664, II. 3; Bruder — v. Zudenburg, geistl. Dichter, III. 71.
- Philipp v. Mençon f. Mençon.
Philipp August, Kg. v. Frk., I. 614.
Philipp Wilhelm, Bfgr. v. Neuburg, III. 575.
- Philippi, ö. Gl. —, IV. 142.
Philippine Welfer, III. 259, 260.
Philippisten, bö. Secte, III. 205.
Philippsburg, Rheinfestung, III. 686.
Philippopel, II. 182, IV. 119.
Philippkreuz, Bay., I. 382.
Phosphorus Austriacus (pseudon.), I. 16.
- Piacenza, It., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 135, 222, 223, 225, 235, 239, 257, 278, 609.
- Piano f. Eppan.
Piaristen, III. 545.
Piaßen, poln., schles. Dynastie, I. 607, II. 28, 31, 43, 68, 168, 171, 172, 183, 563, III. 162, III. 283, 284.
Piatra da Corvo (Rabenfels, Hüllöfö), Wallachei, II. 335.
Piatraoßia, Wallachei, I. 225.
Piave, It. i. It., I. 301, II. 145.
Piben (Pebena), It., I. 237, 351, II. 327, III. 67, IV. 397, 399.
Piber, St., I. 333; —, oberu. Jam., IV. 459.
Pica (Eßter), Balthaf., luth. Präbikant, III. 245, 246.
Picardie, Frk., II. 499, 522.
Picarditen, Secte, II. 228, 292, 443, 444, 446, 448, III. 205.
Piccolomini, Card. Franz —, II. 424; Ottavio — (Hz. v. Amalfi), III. 487, 489, 494, 496—499, 501, 521, 524, 525, 530, 534, 553, 656, 675; Enea Silvio —, III. 644, 669, 670, 672, 673, 675, 676, IV. 175, f. auch Aeneas Sylvius, Pius III.; Fürst —, Feldzeugmeister, IV. 193, 275; — bö. Bfhd., IV. 417.
- Pichler, H., I. 72.
Pichsel f. Gelse.
- Piemont, II. 324, III. 171.
Piemonte (Poymont), It., I. 351, 352.
Pieninenschloß b. Sandec, Pol., II. 43.
Pieniny, poln. — u. Grenzgeb., I. 522, 523.
Pienzenauer, bayr. Komm. v. Ruffstein i. L., II. 537.
Pierius, comes —, I. 229.
Piesting, It. i. N.-De., I. 373, III. 53.
Pietas Julia f. Pola.
Pietra di Calliano f. Stein am Gallian.
Pietro, San —, L., I. 304.
Pieve di Cadore (Weiß, Weifs), L., I. 304, II. 146, 546.
Pignatella-Beltruardo, Gjin., IV. 109.
Pignatelli, It. —, IV. 579.
Pigneros, Frk., III. 471.
Pifarden f. Picarditen.
Pifócj (Pifendorf), U., I. 525.
Pilarz, A. —, H., I. 47.
Pilat, N. —, ö. Hojr. & Publicist, IV. 619.
Pilschau, U., I. 521.
Pilgersdorf, Schlf., I. 423, 425.
Pilgram, Bb., I. 389, II. 349, 350.
Pilgram, Rich. v. —, II. 242, 290, 293, 297.
Pilgrim, Gf. v. Andechs-Hohenwari, I. 336.
Pilgrim, B. v. Passau, I. 590, 630; — Eb. v. S., III. 22.
Pilis, U., III. 650; — Sz. Kereßt, U., I. 503; — =Berterjer Höhen, U., I. 489.
Pillersdorf, ö. Min., IV. 641, 642.
Pillersee, L., III. 418.
Pillniz, Sachf., IV. 555.
Pilofo, Aristof., ißt. Abel, II. 157.
Pilsen (Plzeň), Bb., I. 103, 152, 380, 390, 391; III. 97, 102, 111, 416, 429, 437, 439, 492, 494—496, 498, 499, 501, 527, 533, IV. 409, 410, 417, f. auch Prokop.
Pilsen, Deutsch-, f. Deutsch-P.
Pilsno, Gal., I. 449; — Powiat v. Krakau, I. 450.
Piltrude (Pilschtrude), Gem. b. bay. Iten. Grimwald, I. 262, 263.
Piltich, Schlf., I. 425.
Pincum f. Grabischtje.
Pinguente, It., I. 347, 350, III. 248; f. auch Piquentum.
Pinka, Nebenfl. d. Raab, I. 107, 493.
Pinfafeld, U., I. 493.

- Pintas, bö. Plt., IV. 641, 643.
 Pinnes, Sohn d. Alyrektgs. Agron,
 I. 155.
 Pintaf, Ebb., I. 560.
 Pintye, wallach. Räuber, IV. 38.
 Pinzgau, I. 316, 318, 319, 320, II.
 637, 648, III. 30, 37, 67.
 Pio, Oberst, III. 593, 595; — Carb.,
 III. 671.
 Piotrkow, Gal., II. 341.
 Piotrowice, f. Petersdorf.
 Pipper, schwed. Kanzler, IV. 60.
 Pippiu v. Heristal, I. 255, 256, 258;
 — b. Kleine, I., 264; — Sohn
 Karl b. Gr., I. 273, II. 29; —
 Sohn Ludw. b. Fr., I. 277, 279.
 Pippiniden, I. 255, 256, 264, 269.
 Pippo, f. Djora.
 Piquentum (Pinguente), I. 161, 237,
 347, II. 159; f. auch Pinguente.
 Pirano, Zst., I. 161, 237, 347, 349
 bis 351, II. 159, 426.
 Pirkeimer, Willibald —, Chronist,
 II. 530, 532, 533, 534, 581.
 Pirstein, bö. Adelsiam., II. 99; f.
 auch Ptacef.
 Pirmin, fränk. Missionär, I. 257.
 Pirna, Sachs., I. 386, 387, 404, III.
 208, 440, 502, IV. 275, 360.
 Pirnis, M., I. 422.
 Pirotorto (b. Zwentendorf), N.-De.,
 3. 32.
 Pija, Zt., II. 509, 519, III. 146;
 — Concil zu —, II. 235, 520,
 564, 582, 583, 629.
 Pisani, venet. Adm., II. 158; —
 Vittore, Geuefer, II. 158.
 Pisarzowice (Schreibersdorf), Gal., I.
 444.
 Pischelsdorf, u., I. 491.
 Pisek, Böh., I. 391, 400, III. 90, 97,
 IV. 209, 415.
 Pisino, f. Ritterburg.
 Pistna, Risl. —, II. 287, 290.
 Pittigliano, Orsini Nicolo v. —, venet.
 Feldhptm., II. 545, 549, 551.
 Pitzsch, Schles., I. 434.
 Pitt, William —, b. ält., engl. Min.,
 IV. 276, 279, 290, 295, 296.
 Pitten, f. Pütten.
 Piusa Manina, f. Poif.
 Pius, P., II., II. 559; — III., II.
 513, f. auch Aeneas Sylvius,
 Bicolomini; — IV., III. 255 bis
 258, f. auch Aquileja; — V., III.
 270; — VI., IV. 504, 505, 536,
 559; — VII., IV. 616; — VIII.,
 IV. 616; — IX., IV. 616, 635,
 641, 642.
 Pivnicza, u., I. 520.
 Pirendorf, Rueber v. —, f. Rueber.
 Pjferstorf, f. Peischwitz.
 Pizzoli, Vicario i. Triest, II. 428.
 Plachy, Jesuit, III. 534.
 Plaien, Playen, Ofen v. —, I. 295,
 335, 367, III. 53, 54.
 Plan, Böh., I. 391.
 Plan du Carpin, Domin., II. 93.
 Planian, Böh., IV. 284.
 Planina, Kr., III. 340.
 Plankeußeiner, Adelsgeschl., II. 226.
 Plantagenet, Haus —, I. 615, 616,
 II. 165, 324.
 Plateis v. Plattenstein, 3. C. —, III.
 442.
 Plattenjee, u., I. 107, 166, 170, 281,
 282, 494, 496, 498.
 Plauen, Sachs., I. 386; — Heint. v.
 —, II. 325; f. auch Reuß.
 Plawec, f. Dietrichstein.
 Plefentalpe, friaul.-fä. Grenzberg, I.
 167.
 Pleiß, Pleiß, f. Pieve di Cadore.
 Pleischer, Gg. —, II. 616.
 Pleißnerland, Sachs., I. 386, 387,
 II. 9.
 Pleißnitz, f. Pelsdöz.
 Pleistein i. d. Oberpfalz, I. 384.
 Pleischivec, f. Pelsdöz.
 Pleß, Schles., I. 434; — Friant, III.
 393; f. auch Plitzsch.
 Pleßmann, f. preuß. Sekr., IV. 270.
 Pletriach, Kr., I. 343.
 Plintenburg (Wyßegrad), I. 499, II.
 483, III. 157; f. auch Wyßegrad.
 Plittersdorf, Frh. v. —, 5. Botfch.,
 III. 574, 603.
 Pleischivica, Kro., I. 352.
 Plotho, preuß. Rath, IV. 149, 317.
 Pnowitzer, m. Geschl., I. 416.
 Po, Pl. i. Zt., II. 145, IV. 42, 48,
 129, 223—225, 571.
 Poebene, I. 300.
 Pocutien, Gal., I. 450, 459, IV. 351,
 365.
 Poddber-Kreis, B., IV. 409, 410.
 Podduch, Pol., I. 457.
 Poddniestzjanu, Gal., I. 143.
 Podděbrad, Böh., I. 395—397, 649,
 III. 91; f. auch Podiebrad.
 Podesagno, f. Pentelstein.
 Pobemilz, Gf. Heint. v. —, preuß.

- Dipl., IV. 179, 180, 184, 192, 215, 230, 232, 243, 245, 311.
- Podgorje, Kro., I. 355.
- Podgorje, Gal., I. 459, IV. 351; f. auch Zbruzs.
- Podhrad, Bb., I. 400.
- Podhradce, U., I. 514.
- Podhradsky, S., I. 65.
- Podiebrad, Georg, Herr von Ruustatt auf —, Kg. v. Bb., II. 300, 303, 313, 347—351, 357—362, 364, 365, 367, 371, 373, 376, 377, 382 bis 384, 389, 392, 397—425, 428, 436, 438, 442, 443, 446, 448, 449, 657, III. 85, 88, 97, 109, 163, IV. 413, 3. 18.
- Podima, „der Jude“, I. 411.
- Podimin, M., I. 411.
- Podlaskien, Pol., I. 450, IV. 571.
- Podmajetz, Gal., I. 448; f. auch Neubörjel.
- Podmanicky, Mer. —, IV. 252.
- Podolien, I. 442, 443, 457, 459, II. 281, III. 648, IV. 336, 350, 351.
- Podolinec, f. Pudlein.
- Podrama, Van. v. —, I. 360.
- Podravina, Kro., I. 363.
- Podseka, G., I. 90.
- Podstadi-Lichtenstein, Cf. Moiss —, IV. 481.
- Pözl, J. G. v., Prof. —, IV. 313, 314.
- Pöchlarn, Groß- (Pechlaren, Arelape), I. 169, 181, 369, 631, III. 317; f. auch Arelape.
- Pöggstall, N.-De., III. 317, 318.
- Pölkitz, S., I. 57, 61.
- Pölla, Nieder-, f. Nieder-Pölla.
- Pöllan, St., III. 54.
- Pöls (Pelissa), St., I. 197, 333.
- St. Pölten, N.-De., I. 371, II. 225, 383, 385, III. 26, 57, 317, IV. 508.
- Pömmeler, Bb., I. 404.
- Pörschach, S., I. 167, 324, III. 39.
- Pörsenbeug, f. Perksenbeug.
- Pörsing, Cf. v. —, II. 373, 429, III. 99; — Joh., Cf. v. —, II. 416; f. auch Pörsing.
- Pörsöny, U., I. 576.
- Pötovio, f. Pettau.
- Pötting, Cf. —, III. 614, 615.
- Pöttinger, Dompropst, III. 319.
- Pogazon, f. Pöszega.
- Poggio v. Mirandola, II. 248.
- Pogledič, Zriunji's Unterh., III. 611.
- Poglizza, Dalm., I. 357, 360.
- Pohrlitz (Pohorelice), M., I. 420 bis 422.
- „Poigreich“, N.-De. (Besitz d. Gfn. v. Bogen), I. 367, 375, 376.
- Poik (Puka Manina), Kr., I. 338, 340—342, II. 552, 586, IV. 397.
- Poisdorf, N.-De., I. 374.
- Pokutien, f. Pocutien.
- Pola (Colonia Pietas Julia), Nt., I. 161, 199, 200, 237, 348—351, 609, II. 158, 159, 426, III. 10, 32, 33.
- Pöfauerberge, M., I. 105, 142, 152, 192, 411, III. 528.
- Pölic, Christoph Herrant v. —, III. 437.
- Pölb & Klein-Engel, Gfn. v. —, siehb. Adelsgeschf., I. 575; f. auch Arnold.
- Pöten, I. 430, 431, 432, 434, 443, 444, 445, 446, 447, 482, 488, 519, 520, 522, 529, 605, 607, 670, II. 28, 32, 33, 36, 41, 43, 48, 49, 70, 71, 74, 82, 90, 125, 162, 164, 168, 169, 183, 200, 201, 208, 223, 235, 238, 242, 280, 281, 289, 294 bis 297, 304, 305, 314—316, 322, 335, 341, 346, 400, 409, 411, 422, 423, 451, 452, 457, 477, 482, 485, 492, 573, 574, 656, III. 86, 117, 149, 170, 181, 184, 186, 190, 193, 232, 233, 258, 280, 282, 283, 284, 300, 305, 351, 354, 357, 388, 423, 429, 443, 464, 475, 503, 520, 526, 555, 558, 561, 572, 576, 578, 601, 604, 626, 627, 648, 656, 659—661, 671, 682, 687, IV. 36, 38, 59, 60, 85, 115, 117, 132, 134, 350—352, 364—366, 458, 530, 552—555, 560, 568—570, 592, 594—597, 604, 613, 626, 630; f. auch Alexander, August, Voleslaw, Elisabeth, Friedrich August, Friedrich Christian, Hedwig, Johann, Johann Kasimir, Kasimir, Mieczyslaw, Poniatowski, Sigmund, Sigmund August, Sobieski, Stephan, Wladislaus, Zamojski.
- Pölesina, II. 554.
- Pölgár, Ebb., I. 540.
- Pölsheim, ö. Adelsgeschf., II. 226, III. 55; — Eberhard v. —, II. 616; — Sigm. v. —, II. 463, 181; — Ciriak v. —, III. 244; — S. L. v. —, III. 251; — Kaspr., Frh. v. —, III. 264.
- Poljanen, f. Pöten.

- Polič, s. Foglizza.
 Polička, Bō., I. 389, 397.
 Polje, Dalm., I. 357.
 Polignac, Abbé —, IV. 88; — frz. Min., IV. 624.
 Polna, Bō., I. 398.
 Polomja, Gal., I. 457.
 Polowczer (Kumanen), I. 506, III. 133, 149.
 Polsterau, u., I. 495.
 Pommerellen, II. 49.
 Pomurn, I. 431, 648, II. 168, 444, III. 404, 467, 468, 519, 520, 572, 645, IV. 285, 295; s. s. Fogislaw.
 Pommerswitz, Schlef., I. 425.
 Pompabour, Marquise —, IV. 265, 267—269, 277, 287, 289.
 Pomponne, frz. Botfch., III. 582.
 Pongau, S., I. 100, 318—320, II. 637, III. 30, 37.
 Pongrácz v. Sz. Wiflos, I. 483, II. 340, 342, 347, 352, 355; — ung. Rebellenführer, IV. 152; — B. v. Wäizen, III. 619.
 Poniatowski, Kajmir —, I. 528; — Stanislaus (II.) Aug., Kg. v. Pol., IV. 326, 334, 335, 339, 343, 347; — Gl., IV. 594—596.
 Ponigl, St., I. 334.
 Pons Aluti, Seb., I. 176.
 Pons Drusi, s. Bozen.
 Pons Sontii (Grabisfa?), I. 174.
 Pontafel, s. Fonteba.
 Pontalt, Schwz., I. 310, II. 251, 527, 530.
 Ponte, Ant. de —, Patr. v. Aquil., II. 235.
 Fonteba (Pontafel), R., I. 174, 321, 323, 324, 328, II. 142, III. 66.
 Pontlak, L., IV. 47.
 Popiel, sagenth. Gründer d. chornw.-poln. Fürstenhauses, I. 445.
 Popina-Paß i. Dalm., I. 355.
 Popowich, III. 248.
 Popper, s. Poprab.
 Poppo, Reichsbeamt., I. 340.
 Poprab (Popper), Sl., u., I. 447, 448, 513—517, 519, 520, 526, 529, IV. 339.
 Pordenone i. Friaul., I. 613, 622, 650, 667, II. 3, 142, 144, 268, 282, 542, 546.
 Poříč (Deutschenhof) b. Prag, I. 403.
 Porin, s. Borna.
 Porkulab, Amtsvorstand i. Czernowiz, I. 463.
 Porollyssum, Dacien, I. 174, 176, 179, 186.
 Porpeto, Friaul., III. 393, IV. 397.
 Porphyrogenetes, Constantin —, II. 53; s. auch Constantin.
 Portenau, s. Pordenone.
 Portocarrero, Carb., IV. 10—15.
 Portogruaro, Ven., II. 235, III. 66.
 Portolo, Jfr., I. 350.
 Porto-Ré, Kro., I. 354, IV. 423, 493.
 Portugal, II. 324, 557, 618, III. 174, 508, 629, IV. 13, 50, 93, 132, 316, 560, 597, 611, 612, 616, 623, 625, 637; s. auch Emanuel, Johann, Leonore, Maria, Miguel, Dom —, Pedro, Don —.
 Poruba, u., I. 479.
 Porzia, Gf., Reichsft., ö. Min., III. 555, 556, 565, 591, 593.
 Posazza, u., I. 544.
 Posawina, Kro.-Bozn., I. 362.
 Posen, II. 314, III. 194, 274, IV. 60; s. auch Malachowski, Stanislaus Leszcynski.
 Posnißer, Cour. —, bay. Agent, III. 190.
 Posonium, s. Preßburg.
 Posrudgebirge, St., I. 333.
 Postemünster, Alb. v. —, I. 627, 628; o. Albertus Bohemus, Albert von Beham, s. dagegen den Anhang.
 Postupic, Kojka v. —, II. 296, 297, 447.
 Posusje, Dalm., I. 357.
 Potaissum, s. Thorda.
 Potendorfer, Adelsgeschl., II. 102, 226, 384, 391, 430, III. 55, 607, 613; — Zörg v. —, II. 458; — Friebr. —, II. 458.
 Potenstein, R.-De., II. 271, III. 99.
 Poterat, Marquis —, IV. 571.
 Potofcy, III. 659, IV. 103, 334.
 Potóczy, III. 233.
 Potsdam, Preuß., IV. 270.
 Pottendorfer, s. Potendorfer.
 Poymont, s. Piemonte.
 Poznan, s. Pagnán.
 Pozsega (Pogazion), Sl., I. 360, 363, III. 308, IV. 29, 248, 421.
 Pozsony, s. Preßburg.
 Pozzo di Borgo, ruß. Dipl., IV. 592, 611, 625.
 Praben, u., I. 479; s. auch Deutsch-Praben.
 Prachatic, Bō., I. 382, 390, II. 231,

- 242, III. 90; j. auch Christian v. —.
- Prachin, Bö., I. 391, II. 45, 445, 448.
- Prab, T., I. 310.
- Prämonstratenser-Orden, III. 69, 152.
- Präneße, Taf. v. —, II. 92.
- Prätigau, Graub., I. 311, II. 268, 472, 527, 528, 534.
- Prag (Praha), Ebschpft. v. Bö., I. 61, 103, 387, 396, 400—403, 451, 452, 638, 648, 653, 668, 670, II. 18, 22, 31, 33, 36, 38, 42, 47, 48, 102—104, 136, 164, 166, 167, 169, 199, 208—210, 212, 216, 230 bis 233, 236—243, 278, 284—291, 293, 295, 296, 298—302, 314, 315, 350, 376, 389, 398, 405, 420, 423, 445, 449, 450, 452, 486, 651, 652, III. 90, 95—97, 101, 102, 104, 107, 111, 180, 183, 204—210, 253, 258, 262, 274, 281, 293, 303, 305, 308, 319, 324, 333, 334, 339, 343, 350, 352, 358, 360, 361, 363, 367, 368, 376, 379—382, 389, 405, 410, 412, 417, 419, 420, 424, 426, 429, 437, 439, 478, 479, 483, 489, 498, 502, 503, 520, 526—528, 534, 541, 642, IV. 33, 74, 158, 208, 209, 217—219, 227, 280, 283, 284, 301, 335, 381, 405, 410—412, 414, 417, 418, 433, 453, 464, 470, 510, 513, 517, 518, 526, 567, 608, 626, 633, 642, 655, 656; j. auch (Bischöfe & Erz Bisch.) Albalbert, Arnest v. Pardubitz, Daniel, Harrach Ernst v. —, Hasenburg, Heurich Břetislav, Johann v. Jenstein, Kourad, Vohelius, Mauderscheid, Děko v. Blaschim, Rokyczana, Uničow, Wolfram, Zbynek, Brus, Franz, Zidek.
- Prager Burg, j. Wyßegrad.
- Praha, j. Prag.
- Präsiung, Gf. —, IV. 9, 173.
- Pram, D.-C., III. 450.
- Prampengo, Friaul. Adelsgeschl., II. 147, 148.
- Prandau, Hillebrand Jrch. v. —, IV. 211—213.
- Prank, Adelsgeschl., II. 640.
- Praslin, Sz. v. —, j. Choiseul.
- Prato, weltchtivol. u. friaul. Geschl., I. 303, II. 147, IV. 398.
- Prázsmár, j. Tartlau.
- Pray, Sz., I. 50, 51.
- Prebacina, Jst., I. 90.
- Prebichl, St., I. 330.
- Preconico, Friaul., I. 345.
- Prebazzo, T., I. 301.
- Prebil, K., Paß-, I. 174, 324, III. 67.
- Prebliß, St., I. 318, 328.
- Prebislawa, Gem. d. u. Kgß. Koloman, II. 80.
- Pregall, Schw., II. 268.
- Preiner, j. Preuner.
- Prem, Kt., I. 346.
- Premgarten, Schw., II. 260.
- Premsko (Primislaus), Sz. v. Teschen, I. 427, 437.
- Premysl, Stammv. d. bö. Dyn., II. 28, 29; — Mgf. v. Mähr., 3. E. R. Pr. Ottokar's I., II. 41, 42, III. 84; — Ottokar I., II. 39—42; — Ottokar II., I. 383, 412, 421, 424, 637 bis 639, 643—653, 656, 661—671, II. 1, 39—42, 46, 95, III. 84; j. auch Ottokar; — idem, bö. Dyn., I. 284, 383, 385, 418, 428, 449, 451, 504, 607, 622, 632, 633, 638, II. 8, 27, 29—31, 35, 38, 40, 41, 72, 90, III. 83, 84, 100, 101, 105; j. auch Boleslaw, Borimoi, Břetislav, Jaromir, Dipolt, Friedrich, Kourad, Otto, Ottokar, Soběslaw, Spitišnēm, Svatopluf, Wladislav, Wbaltrich, Bratislaw, Wenzel.
- Premyslaw, großpoln. Sz., II. 48.
- Prenner, Pgmstr. i. Wien, II. 385, 386.
- Prepoštvarý, u. Magnat, III. 517, 518.
- Preradoviz, u.-serb. Ausw.-Führer, IV. 255.
- Prerau (Pferow), W., I. 407, 415, 422, II. 448—449, III. 92, 97, IV. 214, 410.
- Preseka, die —, Schles., I. 434, 438.
- Prešow, j. Speries.
- Preßburg (Pożony, Posonium), U., I. 109, 365, 474, 475, 477, 490, 644, 651, II. 8, 57, 82, 216, 218, 241, 295, 317, 318, 340, 343, 347, 357, 360, 362, 417, 488, 505, 559 bis 562, 570—572, 574, III. 135, 141, 142, 148, 155, 157, 158, 185, 196, 218, 236, 279—281, 354, 355, 366, 371, 384, 398, 421—424, 454, 465, 512, 540, 545, 590, 593, 607, 618—620, 626, 656, 659, 669, IV. 24, 29, 57, 68, 98, 104, 113, 202,

- 205, 246, 247, 307, 308, 388, 389, 391, 405, 421, 429, 430, 433, 435, 458, 518, 550, 585, 586, 589, 590, 592, 599; j. auch Anpringer, Balášky, Georg.
- Preßlaw, j. Groß-Preßlaw.
- Preßlak, ö. Gl., IV. 276, 280.
- Breuenhuber, S., I. 39.
- Breußen, I. 431, 438, 644, 648, 656, II. 154, III. 84, 283, 523, 572, 578, IV. 40, 41, 44, 65, 82, 85, 90—93, 102, 103, 105, 106, 125, 126, 129, 132—134, 149, 153, 181, 198, 199, 201, 209, 214—216, 224, 226—230, 232, 233, 239, 256, 263, 267—270, 273, 274, 276—280, 287—294, 296—301, 304, 328, 329, 333—337, 341, 344, 345, 347, 355, 357—360, 362—364, 366, 409, 446, 520—524, 526—531, 535, 538, 539, 548—550, 552—555, 559, 566—571, 574, 578, 583 bis 586, 589, 591, 593, 595, 597, 604, 606—608, 611—613, 615, 622, 623, 625, 626, 634, 636, 645, 646, 652—658; j. auch August Wilhelm, Friedrich, Friedr. Wilhelm, Heinrich, Luise, Wilhelm, Wilhelmine.
- „Breußler“, die —, ö. Adelsgeschl., I. 629.
- Bribeken, südl. Räuberhorden, IV. 144.
- Bribik v. Kleuan, huss. Adel, II. 299.
- Bribislaw, Bö., II. 292, 293.
- Bribislawic, M., I. 412.
- Bribor, M., I. 416.
- Bribram, Bö., I. 400; — R. v. —, II. 295, 299, 300.
- Brié, S. E. Marquis v. —, Rizestatth. b. ö. Nblde., IV. 82, 110, 127, 128.
- Briebus, Hsth., III. 227, 467.
- Brierend (Berberin), Türfei, III. 675.
- Briest, Mich. v. —, kö. Rotar, II. 244; — Marquis de —, frz. Botfch., IV. 361.
- Brimda, j. Pstrauberg.
- Brimislaw, j. Pfenko.
- Brimislaw, Bö., I. 398.
- Brimör, L., I. 304, IV. 610.
- Primorje (Parathalassia), Dalm., I. 357—360, 3. 17.
- Priorato, Gualdo —, S., I. 14.
- Prista, j. Rußschut.
- Brißina, Serb., II. 182, III. 675, 676.
- Brix, S., I. 72.
- Briuli, venet. Botfch., IV. 449, 450.
- Privigge (Privice), U., I. 479.
- Privina, j. Jit., I. 280, 281, 494, 495.
- Probus, röm. K., I. 173, 189, 221, 222.
- Procopius, (Prokopios) v. Cäjärea, byz. Jit., I. 229, 230, 237, 431.
- Procnii, j. Gynua.
- Probian, Dalm., I. 356.
- Pröckl, S., I. 63.
- Profeich-Dünen, Frh. v. —, ö. Dipl., IV. 624.
- Profop, Sohn Joh. Heintr., Mgf. v. M., I. 422, II. 203, 205, 207, 213, 215, 216, 218, 219, 221, 222, 239, III. 84; — b. „Große“, Hussitenführer, II. 289, 290, 293, 295 bis 299, 337; — b. „Kleine“ (Profupef), Hussitenführer, II. 293; — v. Wisen, II. 299; — b. Einfielder, I. 401.
- Proli, ö. Großhändler, IV. 493.
- Próna, j. Deutsch-Praben.
- Prónay, u. Protest.-Führer, IV. 252, 647.
- Proskowsky, bö. Rechtsgel., IV. 446.
- Proßniß, M., I. 414, III. 91.
- Proßowice, Gal., I. 450.
- Protajius, Gb. i. Olmük, II. 410, 415, 417.
- Protospatharius, byz. Titel e. Statth., II. 79.
- Provence, Frfr., II. 176, IV. 236.
- Provera, ö. Gl., IV. 571.
- Prowna, j. Deutsch-Praben.
- Prückelmayer, S. M., ö. Hoff., III. 553.
- Bründl, Bründlein (Brinje), Kro., I. 496, II. 463.
- Brüschent, Sigm. v. —, Frh. v. Stettenberg, II. 500, 607.
- Bruik, u. Bisch., II. 483, 562.
- Bruth, Kl., I. 224, 442, 443, 459 ff.
- Brye, Carb., II. 583.
- Bzemyśl, Hsth. & Stadt i. Gal., I. 452, 453, 456—458, II. 90.
- Bzemyślany, Gal., I. 452.
- Bichowauer, Gaubevölk., Bö., I. 395.
- Biohlawci (fl. Bez. b. Mongolen), I. 509.
- Btadel (Btarsko) v. Birckstein, Heintr. —, II. 300, 303, 313, 314, 347, 348.
- Btolomäos, Geogr., I. 212, 216, 374, II. 28.
- Btolemäis, j. Affon.
- Bubitschfa, S., I. 44.

Buch, Schwaben, II. 154, 189, 536.
 Buchenstein, T., II. 146, IV. 610.
 Buchheim, Herren v. —, i. De., II. 226, 333, 430, 620, 622, III. 55, 244; — G. v. —, III. 181; — Pilgr. v. —, III. 251; — J. Gh. Gh. v. —, III. 527, 530, 534, 535, 554; — A. v. —, II. 17.
 Buchnik, bö. bish. Vicar, II. 198.
 Budlein (Podolin), u., I. 96, 450, 519, 520, 526, III. 135, 512, IV. 338, 351, 421.
 Buebla, Gh. de la —, IV. 270.
 Buechhaim, f. Buchheim.
 Büchler, Hanns —, III. 310.
 Bürgg, St., IV. 154.
 Bürgliß, f. Riwoslat.
 Büttin (Butina, Bitten), Mark —, I. 171, 332, 333, 336, 337, 373, 596, 602, 613, 639, II. 224, 269, III. 37, 53; — Gfen. v. —, f. Formbach = Neuenburg, Ortenberg, Efbert.
 Bufenborj, Samuel —, III. 524, 553, 646, 647; — Ciaias —, III. 565, 567, 569, 621, IV. 448.

Bufanger-Berg, f. Batabánya.
 Bulcinico, iriant. Gefchl., II. 147.
 Bulfau, R.-De., I. 142, 374, 375, III. 57.
 Bulfawa, bö. Chronist, II. 44, 233.
 Bultawa, Echf. b. —, IV. 90, 105.
 Bultust, III. 300.
 Buntwa, Jf. i. M., I. 413.
 Bujch, S., I. 37.
 Bustrerthal, I. 100, 163, 250, 251, 305, 306, 316, 317, 327, 657, II. 140, 150, 262, 592, 621, 643, 645, 647, III. 34, 67, 214, 250, IV. 398, 610.
 Bujtomeß, Bö., I. 414.
 Butna, Bu., Jf., I. 460; — Klojter, I. 462.
 Butnik, Mojef —, IV. 550.
 Butnof, u., I. 509, III. 421.
 Puyfieur, Marquis v. —, frz. Dipl., IV. 236.
 Pyhru, Paß zw. D.:De. u. St., I. 168, 367, III. 61.
 Pyrenden, Geb., II. 557, 572, IV. 87.
 Pyrfer, Lab. —, I. 36.
 Pytel, Huffit, II. 287.

D.

Duaben, germ. St., I. 214, 216, 219, 222, 223, 226, 234.
 Quadrata, h. Virginioft i. Kro., I. 173.
 Quarin, Leibarzt K. Jof. II., IV. 540.
 Quarnero, Wolf v. —, I. 162, 346, II. 77, 178.
 Quarnerifche Anjelt, III. 33.
 Quarnerolo, Dalm., I. 355.
 Quartinus, Breone, I. 305, 317.
 Queiß, Sachf., I. 387.
 St. Quentın, Feffr., II. 499.
 Querali (Király, Rémeti, Baierdorf), u., I. 559, 562.
 Querceto, Dalm., I. 347.

Quertenberg, Kaif. v. —, III. 438, 439, 473, 480; — Hermaun v. —, III. 489; — Gerhard v. —, III. 492, 510.
 Quieto, Jf. i. Rft., I. 347, 348, II. 552.
 Quinque ecclesiae, f. Fünffirchen.
 Quintorum, f. Donnersmarkt.
 Quirina, Tribus, I. 200.
 Quirini, ven. Drator, II. 541.
 Quirinus, R. v. Siscia, I. 241.
 Quiroga, fpan. Kapuz., III. 493.
 Quikman, S., I. 231.
 Quosdanovich, ö. Gl., IV. 571.

R.

Raab (Arrabona), u., I. 107, 109, 172, 272, 329, 333, 334, 491, 493, 596, II. 214, 338—340, 344, 345, 357, 400, III. 133, 232, 235, 280, 312, 512, 513, 639, 650, 656, 657, 678, IV. 255, 585, 596; f. Bifchöffe v. —, Dallos, Karl August, Kollonich, Senneg.
 Raabß (Rafonß), R.-De., I. 374, 410, II. 28; f. auch den Anhang.

Raabthal, St., III. 595.
 Rab, f. Arbe.
 Raba (Raaba), Jf. i. Gal., I. 445, 447, 482.
 Rabaföz, u., I. 493.
 Rabatta, ö. Gl., III. 394, 487.
 Rabenhaupt, f. Comm., III. 181.
 Rabenfeifen, M., I. 408.
 Rabenspurg, M., III. 528.
 Rabenstein, M., I. 422.

- Rabenstein, Burkhard v. —, ö. Adel, II. 270.
- Rabi, Bb., II. 292.
- Rabnik (Rępcze), Nebenfluß der Raab, I. 493, III. 592.
- Rabstein, Prokop v. —, ö. Dipl., II. 326, 355, 407, 413.
- Rabstyn, u., I. 520.
- Rabuner, Name der Patarener, II. 87.
- Rabutin de Bussy, G. & Landes-Commandant v. Ebb., I. 26, III. 681—684, IV. 19, 57, 62—66, 67, 75, 97, 99, 115, 129.
- Raby, Lord —, engl. Votjch., IV. 105.
- Racel Kobyla, bö. Hofdiener, II. 286.
- Rachwins, Grafschaft i. d. f. Stmk., I. 334.
- Racze, sl. Name f. Kranichsfeld i. St., III. 609.
- Racki, G., I. 70.
- Racz, wall. Anführer, III. 352.
- Racz-Pécsvár, u., I. 497.
- Raczinski, poln. Votjch., III. 671.
- Rabatik, der von —, mähr. Freireuter, II. 209.
- Rabaus (Rabauc), Ruf., I. 459, 460.
- Ráday, Paul, Anf. Rákócys II., IV. 58, 60, 61; — Oedeon, Führer d. falv. Part. i. u., IV. 252.
- Rabbob, Berggraf der Ostmark, I. 280.
- Rabboto, Sohn Kanzelin's, Habsburger, I. 654.
- Radel, die —, steierm. Gebirgsjattel, I. 329, 333.
- Rabesty, ö. Gl., IV. 597, 608, 641, 642, 645.
- Rabhoji, M., I. 115, 416.
- Rabicati, ö. Gl., IV. 451.
- Rabich, Rifol., Wojw. der Ukrofen, III. 394.
- Rabics, G., I. 73.
- Rabfersburg, St., I. 101, 172, II. 272, 345, 466, III. 31, 58, 251, 333, 335, 344, 609.
- Radmanssdorf, Kr., II. 596, III. 31, 67, 333, 335.
- Radnot, u., I. 557.
- Radolfszell, Ratolfszell a. Bodenjee, I. 313.
- Radom-er Ständetag u. Bündn. Polen, IV. 336.
- Radonja, Schl. bei Budaßchi a. der —, III. 332.
- Radonic, Andr. A. v. —, bö. Erulant, III. 440.
- Radoßnia, B. v. Neutra, III. 374.
- Radoß, M., I. 115, 416.
- Radowa, Sl. i. u., I. 510.
- Radowez, Bb., I. 388.
- Radowitz, preuß. Staatsm., IV. 619.
- Radstatt, S., I. 319, II. 11, 17, 140, 640, 648, III. 67.
- Radul, Bruder d. Wallachenfürsten Dan, II. 304.
- Radul, f. Scherban.
- Radzimill v. Olyka, lith. Fürstengeschl., III. 283; — die beiden —, Lütthauerführer, III. 301; — Fürst Karl, IV. 335.
- Räll, ialzb. Hofkanzler, IV. 148.
- Rättsel, G., I. 9.
- Raiff, tir. Spion d. Franz., IV. 600.
- Raffelstätten, a. d. Donau, Zollstätte, I. 289.
- Ragogna, friaul. Geschl., II. 147.
- Raghil, Großvezier, IV. 299.
- Ragundo, f. Windisch-Feistritz.
- Raguja (Dubrownik, Rausium), Dalm., I. 94, 125, 255, 358, 360, II. 75, 77, 80, 177, 178, 283, 369, 377, III. 144—147, 653, IV. 457, 461, 574, 603, 3. 17; — Hg. v. —, f. Marmont.
- Raguja, Mt. (Raguja vechia, Epidaurus — um), Dalm., I. 91, 162, 255, 356, 358.
- Ragusio, Johannes de —, II. 297.
- Rahó, u., I. 507.
- Raigern, f. Raggern.
- Rain, Bay., III. 77, 482, IV. 220.
- Ragidich, u.-serb. nicht u. Eb., IV. 641.
- Rainer, Gzh., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 620, 632; — Gzh., IV. 648; — ö. Regiment, IV. 595.
- Rainoldi v. Lugano, Poßh., IV. 258.
- Raizen, slav. Volksstamm, III. 673, 677, IV. 104, 248.
- Rakanac, Dalm., I. 355.
- Rafater, felt? Volksst., I. 217, 218, II. 28.
- Rákóczy, sbb. Fürstenfam., III. 385; — Sigismund, III. 374; — Georg I., I. 557, 559, III. 281, 405, 420, 421, 517, 518, 519, 524, 526, 527—529, 544—546, 559, 560, IV. 422; — Georg II., Sohn Georg's I., III. 442, 558—561, 571, 584—586; — Sigismund, dessen jüng. Bruder, III. 559, 560; — Franz I., Sohn Georg's II., III. 559, 587, 601—603, 605, 606, 608, 609, 611, 612, 627, IV. 32,

- 33; — Franz II., Sohn d. Vorigen, I. 26, 531, 533, 534, 536, 550, IV. 26, 32—39, 55—62, 65—69, 85, 90, 94, 96—108, 112—117, 119, 120, 135, 136, 152—157, 250, 253, 376; — Georg, Sohn des Vorigen, IV. 135, 143; — Joseph, Bruder des Vorigen, IV. 135, 136, 141—143; — Juliane, Schwester Franz II., IV. 33, 98.
- Ráfóczyaner, IV. 56, 60, 64, 66, 67, 97, 113, 118, 142, 156.
- Rafoniz, Bó., II. 350, III. 97, 429, IV. 409, 410.
- Ráfos-Gjaba, u., I. 502.
- Ráfos-Feld b. Pesth, u., I. 502, II. 106, 457, 486, 655, III. 184, IV. 334.
- Ráfos-Kerejtur, u., I. 502.
- Rafouje, f. Stamm d. L. Oesterreich, II. 28.
- Ráfowsty, Ablegat. d. Thuróczer Comitates, IV. 102.
- Rama, bosniſches Fſtth., III. 117.
- Rambach, der — i. L., II. 531.
- Rambouillet, Jrfr., IV. 115.
- Ramée, Lorenz, Oberſt, III. 379. bis 381.
- Ramerſchlag, Bó., I. 399.
- Rami Rohamed, türk. Abgeſandt., III. 687, 688.
- Ramillies i. Flandern, IV. 83; — Schl. b. —, IV. 87.
- Rampersdorfer, Wiener Bürger, II. 224.
- Rams, Ebb., I. 555, 572, III. 138, 3. 10.
- Ramſchwag, Vorarlb., II. 267.
- Ramſer, Math., III. 239.
- Ranarigl, Herrſch. i. D.-De., II. 536.
- Randek, Marquard v. —, Pat. v. Aquileja, II. 155, 157—159.
- Randena-Thal, L., I. 244.
- Rangoni, Gabriel, päpſtl. Legat & V. v. Erlau, II. 415, 422, 459, 461.
- Rante, H., I. 74.
- Ranfouis v. Grizio, Theol., II. 230.
- Ranfweil (Vinonna), B. A., I. 314, II. 251, 267, 530, III. 26.
- Rann, St., I. 332, II. 596—598, III. 308.
- Ranna, Bó., IV. 509.
- Ranzano, H., I. 10, 49, III. 158.
- Rapotenkirchen, III. 54.
- Rapp H., I. 74.
- Rapperschwyf, Schweiz, II. 131, 252; f. auch Rudolpſh.
- Rares, Peter, Wojw. d. Moldau, III. 199, 219.
- Rasch, Marimil., Bgm. v. Zürich, II. 544.
- Rascien, I. 546, II. 179, 180, 304, III. 117, 146, 676, 678.
- Raschin, Jar. Sezym a v. —, bó. Adel, III. 479.
- Raschiza b. Kuersberg, Kr., III. 246, 247.
- Rasch, H., I. 70.
- Raspe, Hermann, Landgraf v. Thüringen, I. 619, 630; f. auch Hermann.
- Raspurgo (Raspo), Jrfr., II. 550, 551.
- Rastatt, deu. Fſtigſtdt., I. 633, IV. 52, 94, 173; — Congreß v. —, IV. 578, 579, 581.
- Rastislaw (Rastiz), I. 281—283, 474.
- Rasumowski, russ. Bevollm., IV. 611.
- Raszyn, Schl. b. —, Polen, IV. 595.
- Rath, H., I. 68.
- Rathenow, Schl. b. — (1675), III. 580.
- Rathold, Jrfr. v. —, Dipl., III. 586.
- Ratibor, Schl., I. 427, 428, 430, 432—435, III. 86, 93, 226, 227, 281, 304, 443, 454, 458, 508; f. auch Niklas, Rifolaus.
- Ratiborſic, Bó., I. 399.
- Ratimir, Bulgarenfürst, I. 281.
- Ratfay, H., I. 27.
- Ratold v. Caserta, I. 532, 533; — b. Gefchl. i. u., III. 151.
- Ratolesch, Eölbuerführer, II. 416.
- Ratolfzell a. Bodensee, IV. 398.
- Ratſchach, Kr., III. 333.
- Ratſchky, J. F., Schſt., IV. 471, 518.
- Rattenberg, L., I. 308, II. 154, 536, 538, 643, III. 22, 64, 67, IV. 46, 47.
- Ratuil de Couches, f. Oberſt, III. 528, 529.
- Rauber, Rifolaus, f. Hptm., II. 547, III. 309; — Christoph, B. v. Laibach, Admin. v. Seefau (Admont), II. 550, 554; — Kaiser, frain. Földbhptm., II. 587, 649; — Leonhard, Hofmarschall, II. 616; — Adam, innerö. Földbhptm., III. 337.
- Rauch, H., I. 42, 43.
- Raucour, Schl. b. —, Niederlande, IV. 236.
- Raubnic (Raubniz), Bó., I. 404, III. 91, 478, 579; — W., IV. 325.

- Rauhe Alp, I. 210.
 Rauchenstein, Bb., I. 411.
 Raunacher, Bernard, Berth. v. Adelsberg, II. 547; — Bernhartin, f. Rath, II. 616.
 Raupowa (Ruppa), Wenzel, bñ. Adelsgeschl., III. 364, 376, 414—416, 420; — Wilhelm v. —, III. 441.
 Rauris, S., I. 170, 318, 320, II. 636, 648, III. 30, 64, 67.
 Rauschenbach (Ragy Rözze), I. 508, 519, 520.
 Rauschenberg, Feldzeugmeister, III. 527, 529.
 Rauscher, Othmar, Kard., IV. 647.
 Rautenstrauch, Abt v. Braunau, IV. 469, 496.
 Ravazzone, Fr. b. —, II. 473.
 Ravenna, I. 236, 622, III. 14.
 Ravensburg, I. 335, II. 102; j. auch Dietho.
 Ravenstein, IV. 130.
 Raggern (Raigern, fl. Rayhrad), M., Vened.-Kl. j. —, I. 152, 415, 420, II. 44, 422, III. 103, IV. 214.
 Raynald, Graf, I. 524.
 Rebenac, Gj., franz. Gej., III. 645, 648.
 Rebgau, ad. Geschl., I. 375.
 Rebig, Gz., I. 90.
 Rechberg, Herrschaft i. Zstr., I. 345.
 Rechberg, bayr. Bevollmächtigter, IV. 611; — Gf., ö. Min., IV. 647, 649, 653.
 Rechnitz (magy. Rohonc, fl. Rohanecz), u., I. 494, II. 345, 408.
 Rechperg, Herren v. i. De. —, III. 54.
 Rechteren, van —, holl. Gej., IV. 18, 97, 98.
 Recina (Ziumara), I. 353; j. auch Ziumara b. Ziume.
 Reckerode, Georg von —, den. Adel, III. 212.
 Recker, deu.-ung. Fam., IV. 459.
 Redan, f. Comm. Klausenburg's, III. 589.
 Redelsdorf, u., I. 485.
 Redisched-Pajcha, III. 674.
 Reede, de —, holl. Gej., IV. 553.
 Reen, Ebb., I. 559, 560.
 Reenmarkt (Szász-Regen), I. 176.
 Regécz, u. Herrschaft, III. 545.
 Regen, Nebenflüße d. Donau, I. 382, 604.
 Regensberg, Bg. i. d. Schweiz, II. 252.
 Regensberger, ad. Geschl. i. d. Schweiz, I. 602.
 Regensburg, Bay., I. 233, 260, 263, 269, 276, 292, 295, 309, 310, 367, 369, 373, 382, 454, 584, 590, 600, 609, 610, 615, 618, 641, 665, 669, II. 8, 29, 31, 34, 38, 74, 125, 300, 407, 436, 463, 479, 480, 536, 537, 579, 624, III. 13, 15, 17, 22, 39, 65, 67, 78, 79, 91, 106, 176, 177, 203, 251, 285, 325, 332, 367, 389, 390, 404, 447, 456, 468, 471, 472, 489, 498, 501, 507, 516, 522, 528, 556, 580, 581, 645—647, 661, IV. 44, 74, 78, 139, 148 bis 151, 250, 262, 294, 357, 385, 583; Bischof v. —, j. Gebhard.
 Regenstein, Bay., III. 522.
 Reggio, It., II. 145, 521, IV. 211.
 Regino, Chronist, I. 324.
 Regiomontanus, j. Johann v. Königsberg.
 Regius, j. König.
 Reihorn, goldenes — (Bergwerk), Bb., I. 396.
 Reichenau, Schweiz, I. 257; — Kloit., I. 313, III. 70; — Bb., I. 398, II. 447, 449; — u., I. 512, 513.
 Reichenau, Hermann v. —, Chr., III. 118.
 Reichenbach, Abtei, I. 392.
 Reichenbach, bñ.-sch. Gort., I. 396, 438, IV. 298.
 Reichenbach, in pr. Schles. Kr. Breslau, Congress i. — (1790), IV. 549, 553; — Convention v. — (1813), IV. 607.
 Reichenberg, Bb., I. 388, 395, 396, III. 392, 462, 541, IV. 360, 460, 492.
 Reichenburg a. d. Save, Kr., II. 598.
 Reichened, oberpfälz. Hsch., I. 384.
 Reichenfeld, Hermann v. —, Rechts- gel., IV. 446.
 Reichenjelder-Klaum, K., I. 325.
 Reichenhall, Bay., I. 170, 259, II. 537.
 Reichenstein, oberpfälz. Hsch., I. 384, 437.
 Reichenthal, Ulrich v. —, Donnherr, II. 243.
 Reichersdorfer, jbb. Topograph, I. 566.
 Reichsheim, Gal., I. 448.
 Reichsstadt, Bb., I. 395; — Hs. v. —, j. Napoleon.
 Reifenegg, Kr., I. 338.

Reiffenberg a. Karst, I. 346, II. 546.
 Reimboto, Wiener Patriarzier Stadtr., II. 6.
 Reiu (Reun, Runa) Gifterz., Gjn. v. —
 Rebenl. d. Eppensteiner, I. 605; —
 Rofter b. Graz, I. 666, III. 328.
 Reinerz, bñ. Glazer Gz.:D., I. 389.
 Reinhard, Schweiz. Bevollm., IV. 612.
 Reinhold, Philosoph, IV. 517.
 Reinprecht v. Reichenburg, Feldhauptmann, II. 481.
 Reiffach, Frh. v. —, IV. 292; —
 Theodor, Frh. v. —, Vicekanzler d.
 Hofkanzlei, IV. 480, 482, 545.
 Reiffenburg, Diebold Stein v. —, II.
 497.
 Reifa, Fl., Küstenland (Recca, Rjeka),
 I. 91, 338, 347, 353.
 Refel, Jftr., I. 351.
 Remete, f. Einsiedel.
 Renalbus, Pfalzgraf, I. 524.
 Renata (Renée), Prinzessin v. Frfr.,
 II. 521, 522, 571, 611.
 René v. Lothringen-Anjou, II. 508.
 Renée, f. Reniata.
 Renfriedsdorf, Schles., I. 423.
 Renier, venet. Gef., III. 510, IV. 326.
 Reninger, Simon, fj. Botfch., III. 554,
 590, 592, 596.
 Renner, Hanns, f. Rath, II. 607, 612,
 616.
 Repce, f. Rabnis.
 Repnin, russ. Feldherr, IV. 238, 336,
 337, 346, 361, 362.
 Reps (Röthalom), I. 572, 573, IV. 423.
 Resch, G., I. 38, 39; — Gregor,
 Karthäuser, II. 601.
 Reschenscheidek, I. 300, 309, II. 531.
 Rethenbrot (Raybrot?), I. 447.
 Res (ober Rös, Ragaz), I. 374, II.
 294, 622, III. 315, 428; vgl. Anh.
 Resbach, R.:De., I. 151.
 Resner, Wiener Schiffl., IV. 598.
 Reuchlin (Capnion), II. 581.
 Reuschl, Wolfgang, Staatsbuchhalter,
 III. 688.
 Reuß, fl. i. Schweiz, I. 656.
 Reuß, Grafen, Fürsten v. —, I. 383;
 — Heinrich v. —, Hochmeister d.
 dtfch. Ordens, II. 280; — Prinz,
 ö. Dipl., IV. 553.
 Reußenbürfel, Ebb., I. 577.
 Reußmarkt (Cedoniae), Ebb., I. 176,
 570, 572—574, IV. 423.
 Reußl, steierm. Bauernanführer, II.
 638.

Rones, Oesterreich (Zufüge x.)

Reutlingen, Wtbg., III. 243.
 Reutte, E., I. 165, 316, III. 35.
 Rével, Gf., fj. Komm. i. Cremona,
 IV. 42.
 Reventlow, dän. Gf., IV. 83.
 Reviczky, Gf., ö. Gef. in Warfchau,
 IV. 350.
 Revó, E., II. 647.
 Réva v., o. Révay, ung. Adelsgefchl.,
 Franz., III. 184, 185, 237; —
 Peter G., I. 24; — Paul, IV. 202.
 Rewuze, f. Nagy-Röcze.
 Reriu, preuß. Botfch., IV. 293, 298.
 Rezman, f. Stephan.
 Rezzonico della Torre, mail. Adels-
 gefchl., IV. 257.
 Rhadegais (Ratager), Germanenführer,
 I. 226.
 Rhätien, I. 163—165, 178, 181, 182,
 221, 229, 239, 241, 279, II. 119,
 249, 268, 472, III. 11.
 Rhätier (Rhajener), I. 209, 210.
 Rhäto-Romanen, I. 99, 301, II. 63,
 64.
 Rhäzüns, Frh. v., II. 250, 268.
 Rhédey, Franz, Magn. & Fürst, Ebb.,
 III. 422, 585; dessen S., III. 571.
 Rheims, Frfr., II. 211.
 Rhein, I. 314, II. 19, 110, 317, 437,
 529, 533, 577, 671, 678, 685, 686,
 IV. 34, 41, 51, 52, 82, 84, 91, 92,
 94, 134, 200, 204, 217, 222, 226,
 227, 246, 282, 287, 288, 571, 573,
 574, 580, 581, 583; f. auch Nieder-
 rhein.
 Rheinach, Schweiz, II. 534.
 Rheinach, Heinrich, Frh. v., Feldzeug-
 meister, III. 520.
 Rheinbund (1658), III. 571, 572,
 602 (1805—1806), IV. 591, 598,
 608, 623.
 Rheinegg, Ost-Schweiz, II. 251, 252,
 267.
 Rheinfelden, Schweiz, II. 4, 22, 26,
 379, III. 520, 538, IV. 398.
 Rhein- oder Balz-, Waldengau, Ost-
 Schw., Vorarlb., I. 314.
 Rheinheffen, II. 19.
 Rheinische Kurfürsten, I. 659, 669,
 II. 100; Nation a. d. Univ. Wien,
 III. 75, 77.
 Rheinpfalz, II. 161, III. 536, 537.
 Rheinthal, B. N., I. 314, 315; —
 Schweiz, II. 250—252, 267, 529,
 530.
 Rheinwald, der, Ost-Schweiz, II. 250.

- Rhenje b. Mainz, Wahlort, II. 100, 162, 164, 212.
 Rhode, preuß. Gef., IV. 336, 345.
 Rhodiser-Ritter, III. 309.
 Rhóna, fl. i. u., I. 533; — Affó —, I. ebda.
 Rhónapf (Salzgrube), u., I. 538.
 Riarp, Marchese di —, s. Verlas.
 Ribald, böhm. Stübnerf. i. D.-u., II. 336.
 Riban, M., I. 408.
 Riban, bö. Fam., III. 99, 420; — Paul v., 411, 437.
 Ricci, Bischof v. Vistofa, IV. 543.
 Richard (Löwenherz), Kg. v. England, I. 370, 614, 615, 616, II. 197, 232, III. 12.
 Richard v. Cornwallis, Br. K. Heinrich's II. v. G., den. K., I. 645, 653, 662.
 Richel, Dr., bayr. Resident i. Wien, III. 493, 496, 497, 503, 522.
 Richelieu, frz. Staatsmann, III. 403, 456, 459, 467, 470, 471, 490, 494, 495, 505, 520, 523, 525; — Hzg., frz. Heerführer, IV. 285, 286.
 Richersfeld, das —, Friaul, II. 143.
 Richja v. Polen, bö. Kön., s. Elisabeth.
 Richter, H., I. 58.
 Richtigshofen, Bay., II. 536.
 Richwald, u., I. 531.
 Richwin, karant. Abel, I. 596.
 Riditae (St. Danilo b. Sebenico), Dalm., I. 161.
 Ribnaunthal, T., I. 306.
 Riebel Balthazar, Gf. Tattenbach's Diener, III. 610.
 Rieblingen, Schwaben, IV. 398.
 Rieb, die Freien v. —, III. 53.
 Rieb, tirol. Kammerfchreiber, III. 80.
 Rieb, ober-ö. Marthort, IV. 79, 362, 608.
 Rieber, Jesuit, IV. 282.
 Rieberer, Ulrich, kais. Rath, II. 326.
 Riebesel, Jh. v., IV. 362.
 Riebmark, De., I. 367, 376.
 Rieger, Ladislaus, bö. Pft., IV. 644, 643.
 Riegersburg, Stm., I. 333, II. 271.
 Riegersdorf, Schlef., I. 435.
 Riegger, H., I. 46, IV. 469, 496.
 Rieja, fl. a. Karfi, s. Riefa.
 Rienz, fl. T., I. 250, 305, 316.
 Rienzi, Cola di —, II. 166, 176.
 Riesdorf (Rißdorf, Rüskendorf), u., I. 519, 526, 527.
 Riesenburg (Riesenberg), bö. Fam., auß dem Herrenstande, II. 46, 199, III. 99; — Meich v. —, II. 299; — Doreich v. —, II. 46, III. 105; — Wilhelm v., II. 415, 450; — Smichow, III. 264.
 Riefengebirge, I. 212, 218, 312, 381, 388, 403, 430, II. 28, 43.
 Rigó-mező, Amfelseld, Kosowo, II. 182.
 Rima, Nebenfl. d. Sajo, u., I. 507, 508.
 Rima-Szombat (Großsteijelsdorf), I. 508.
 Rimabánya, u., I. 507.
 Rimabrezó, u., I. 507.
 Rima-Szombat (Rimavská Sobota), u., I. 508.
 Rinchnach, Bay., I. 382.
 Rind, H., III. 635.
 Rincon, Anton, frz. Botfch., III. 190.
 Ringelskirch, Ebb., I. 575.
 Rinner, Bürger v. Wien, II. 620, 622.
 Ripperda, Joh. Wilhelm v. —, span. Min., IV. 112, 128, 129.
 Rijano (Formio, Formione), fl. i. Gz., I. 160, 161, 347.
 Rijano, Dalm., I. 162, 200, 356, 358, III. 146, IV. 574.
 Riso, s. Jakobaki.
 Ritzen b. Brieg i. Schl., I. 431.
 Ritten, T., I. 305.
 Ritter, ö. Staatsbea., IV. 308; — kurpfälz. Botfch., IV. 355.
 Ritter, H., I. 46, IV. 633.
 Rittberg, Gräfin v., Mutter d. Stfzl. Kauniz, IV. 261.
 Riva, T., I. 303, 304, II. 145, 252, 253, 548, 550, 552, 555, III. 471, IV. 46, 398.
 Rivignano, Friaul, II. 142.
 Rivoli, Schl. b. — (1797), IV. 416, 571.
 Rivulus dominarum, s. Nagybánya.
 Roas, Sonnenfürst, I. 226.
 Robert, Kg. v. Neapel, II. 175.
 Roberjot, frz. Congressbea., IV. 578, 579.
 Robinson, Thom. (Lord Grantham), engl. Botfch., IV. 131, 171, 182, 196, 201, 215.
 Roborella Laurentius, Kard., II. 417, 420, 450.
 Roboreto a. Karfi, I. 347.
 Rocca v. Braguff, T., II. 265.
 Roccabruna, Südtir., I. 304, II. 146.

- Roßelle, Ia —, Frkr., III. 467.
 Roßemont, Schweiz. Bevollm., IV. 612.
 Roß, Wiener Bürger, II. 224.
 Roßliß, Sachsen, III. 208.
 Roßana, f. Rodna.
 Roßel, Fl., D.-D., I. 365.
 Roßen, f. Rodna.
 Roßened, T., I. 304, II. 140.
 Roßisfurt, Bö., I. 392.
 Roßna (Roßen, Roßana), Ebb., I. 176, 551, 559, 560—562, 570, II. 94, III. 138, 156.
 Roßosto, Tü., IV. 120, 136, 137, 141.
 Roßr, Haupt d. bö. Brüderunion, III. 274.
 Römer, die —, i. Herrschaft, I. 154 bis 202, 208.
 Römer, Joh. v., ö. Gl., IV. 195.
 Römerstadt (Ramerstadt), I. 414, III. 442.
 Römischer Staat, f. Kirchenstaat.
 Römischer Stuhl, IV. 526.
 Roßpell, H., I. 70.
 Roer, Hieron. v. — (Rorarius), pā. Legat, III. 199.
 Rößler, Prof. z. Tübingen, H., I. 42, II. 64; — R., dgl., 68, 71, 72.
 Rößler, H., I. 63.
 Rößelstein, St., I. 332.
 Roßreit f. Roveredo.
 Rogendorf, Christoph v. —, III. 222, 223; — Wilhelm v. —, III. 222, 223; — ö. Grundherr, III. 317.
 Rogendorfer, II. 552, III. 194.
 Roger, Domherr v. Großwardein, II. 94, III. 153.
 Rogerius, f. Roger.
 Roggendorf, Wilhelm I. v. —, II. 617, III. 199, 244, 264, 266; — Wilhelm II. v. —, III. 272.
 Roß, Senior d. bö. Brüder, III. 274.
 Roßad, Wegelagerer, II. 302.
 Roßan, Kard., II. 550.
 Roßanecz, f. Rechnis.
 Roßitsch, St., I. 334, 362, II. 257.
 Roßoncz, f. Rechnis.
 Roßr, II. 460.
 Roßrißig, B. K., I. 314.
 Roßas, Franz v. —, sp. Botich., II. 558.
 Roßner Vinzenz, II. 607.
 Roßnyana, Eb. v. Prag, II. 295 bis 302, 348, 349, 351, 361, 364, 365, 371, 377, 400, 407, 410, 414, 424, 443, 446, 448, III. 90, 525.
 Roßnyer Zupe, Bö., I. 402, 411.
 Roßnyaner, die —, Patrij. Fam. i. Prag, II. 103.
 Roßand, f. Alexander III. P.
 Roßevnik, Schiffs., I. 574.
 Roßin, Franz v., f. Gl.-Abj., IV. 563, 566.
 Rom (i. M. N. Pabsthum), I. 262, 282, 286, 598, 611, II. 8, 36, 40, 42, 66, 67, 71, 77, 78, 87 bis 90, 92, 93, 104, 105, 112, 113, 128, 129, 133, 150, 162, 172, 174, 175, 176, 181, 199, 216, 218, 229, 238, 281, 294, 305, 319, 324, 325, 327, 380, 394—396, 401, 403, 404, 406, 407, 411—414, 416—423, 431, 446, 448, 453, 483, 491, 508, 509, 511—515, 518, 520, 521, 523, 543, 548, 551, 553, 560, 563, 564, 581—585, 612—614, 629, 658, III. 14, 34, 69, 83, 119, 120, 154, 172—174, 190, 199, 203, 228, 231, 252, 255—258, 261, 269, 270, 282, 283, 284, 301, 303, 306, 339, 340, 345, 374, 393, 397, 403, 413, 427, 455, 459, 513, 537, 555, 568, 636, 637, 648, 661, IV. 17, 33, 40, 41, 74, 77, 80—82, 94, 110, 141, 223, 251, 252, 253, 262, 325, 449, 506, 526, 534, 543, 693, 611, 634, 652; Kg. v. —, f. Napoleon II.
 Romäerreich, I. 609; f. Byzanz.
 Romagna, It., II. 513, IV. 573.
 Roman, Jit. v. Galitsch, I. 453, II. 90.
 Romanen, I. 97, 109, 391, II. 62, 63, 65, 94, III. 48, 69, 62, 78.
 Romanos Digenes, byz. K., II. 72.
 Romanow, russj. Dynastie, II. 90; f. auch S.
 Romanowitsch, Daniel, Galitscher Jit.-Jit., II. 90.
 Romanus, Jit. v. Galitsch, f. Roman.
 Romanow, f. u. Rumänow.
 Romana, Sarmaten-Hauptling, I. 224.
 Romoß, f. Rams.
 Romula, U., I. 173.
 Romulus Augustulus, letzter weström. K., I. 201, 228.
 Roußtoß, Bö., I. 404.
 Rowow, bö. Welscheschl., III. 99.
 Rönza, U., I. 532.
 Roußina, G., I. 346.
 Roo, van —, H., I. 6, 399, 516.
 Roßazzo, Kl. i. Triaul, II. 551.
 Roßmann, H., I. 49; — Patriot, IV. 695, 610.
 Roßcopoglis, Dalm., I. 357.

- Rosen, Kunz v. der —, Maxim. I. kaiserlicher Rath, II. 503, 504, 570, 571; — Barou von, IV. 282.
- Rosenau (Rożnabánya, Rożnawa), II., I. 508, 509, III. 136, IV. 100, 102.
- Rosenau — er Burg, Ebb., I. 567, 570.
- Rosenberg, Böh., I. 381, IV. 390; — ab. Geschl. (die Witigonen), I. 390, 666, II. 45, 164, 199, 215, 225, III. 99, 364; — Wofu v. —, I. 645, II. 45, 46; — Peter v. —, II. 164, 613, 651, III. 88; — Ulrich v. —, II. 272, 285, 290, 291, 292, 294, 300, 313, 315, 347 bis 351, 357; — Heinrich v. —, II. 350, 652, 656, III. 180; — Peter, III. 180; — Johann v. —, II. 449; — Joſt v. —, III. 180; — Peter Wof v. —, III. 366, letzter j. Geschl.
- Rosenberg, ö. Adelsfam., Grafen & Fürsten von —, III. 244; — Wilhelm v. —, III. 265, 282—285; — Graf Wolfgang, III. 570, 633, 646, IV. 228, 282; — ö. Gl., IV. 594, 596; — Jst. v., Oberstämmerer, IV. 544, 566.
- Rosenberg, M., I. 105.
- Rosenberg, U., I. 482, 483, III. 627.
- Rosengarten, L., I. 301.
- Rosenheim, Bay., I. 163, 164.
- Rosenthal, kais. St.-Archivar, IV. 313, 343, 435.
- Rosenkreuzer i. Wien, IV. 575.
- Rosières, wallon. Adel., IV. 244.
- Rojolenz Jakob, Probst v. Stainz, III. 342, 344, 392.
- Roßbach, Schl. b. —, IV. 286, 287, 300.
- Rossetti, G., I. 74.
- Rositz, Böh., I. 153.
- Rositz, M., III. 367, 442.
- Rosheim, i. Vorderö., Reichsstadt & habsb. Vogtei, III. 537.
- Roßwald, Schles., I. 423.
- Roßwein, St., I. 334.
- Roßwurm, ö. Gl., III. 350, 351.
- Roßislaw (Rościsław), rothruss. Fürst, I. 452.
- Roßislawič, Zwanke, ruth. Jst. i. b. Wolbau, I. 460.
- Roßislawiczyn, Nachkommen der Roßislaw, vgl. Romau.
- Roßhof, III. 467.
- Roßtofa, Kro., I. 359.
- Rot, Kl. i. Bay., I. 335.
- Rotenburg, Schweiz, II. 191.
- Rotenburg a. d. Tauber, II. 633. III. 247, 415, 422.
- Rotenstein, Foto. Gf. von —.
- Roth, jbb. Königsrichter, III. 233; — ö. Commaudant v. Reisse, IV. 193.
- Rothburg, Schweiz, II. 119.
- Rothenburg, ö. ab. Geschl., II. 210.
- Rothenstein, b. Herren v. —, II., I. 476.
- Rothenthurm (Rörösvár), II., I. 494.
- Rothenthurmpaß, Ebb., I. 176, 551, 571.
- Rothfeal, ö. Geschäftsträger, IV. 367, 554.
- Rothlew, Prager Patriarch, III. 107.
- Rotho, Gf. v. Rodna, Ebb., I. 561.
- Rothrußland, Rothrußen, Cerweno Rus, Ruffinien, Ruthenien, Russia rubra, Galitsch, Wladimir, I. 443, 451—454, 456—460, 463, 534 bis 536, 538, II. 43, 82, 86, 90, 93, 183, 202, 207, 208, 281, 297, III. 117, IV. 350.
- Rothschloß, I. 402, s. Kratow.
- Rothwasser, Böh., I. 389.
- Rottal, Gf., ö. Reg.-Comm. i. U. & Mil., II. 615, 622, III. 605, 607, 609, 613, 618.
- Rottel, Joh., B. v. Fribren, II. 330, 393.
- Rottenbüchel, Kr., II. 596.
- Rottenburg, L., II. 253, 254; — ab. Geschl., II. 253—256, 262, 308, 588; — Heinrich v. —, II. 140.
- Rottenmann (richtiger: Rotenmann), St., I. 640, II. 467, 639, 641, III. 57, 333, IV. 235.
- Rouchowan, M., I. 422.
- Rouen, Eb. v. —, s. Amboise.
- Rouillé, Min., IV. 265, 268, 269, 277.
- Rouna a. Karst, I. 346.
- Roupowa, Wenzel, III. 479.
- Roussel, Jakob, engl. Botfch., III. 474; — engl. Minister, IV. 235.
- Roussillon, sp.-frz. Grenzgfch., II. 524, IV. 91.
- Rouvroy, ö. Mil., IV. 289.
- Rovera, s. Sirtus IV. P. u. Julius II. P.
- Roveredo, L., I. 94, 100, 304, II. 264, 473, 517, 545, 550, 552, 555, III. 68, 321, IV. 42, 54, 398, 651.
- Roveretti, Friaul, II. 542.
- Rovigno, Jst., I. 237, 348, 350, 351, II. 159, III. 32, 146, 394.
- Rovigo, Jt., IV. 642.

Rovna, Bö., I. 152.
 Rosolanen, farm.-slaw? Volksst., I. 219, 224.
 Royas v. Spinola, Christoph, Franziskaner, B. v. Wiener Neustadt, III. 635 ff.
 Royno, S., I. 46, IV. 516.
 Rozgony, u., I. 526, II. 171, III. 155.
 Rozgouni, ad. Geschl., I. 527, 534, II. 373; — B. v. Erlau, II. 334; — Reinold, u. Magnat, II. 457; — Stephan, I. 487.
 Rozlufy, Gal., I. 457.
 Rozmital, Sam., III. 99; — Johanna v. —, Gem. Georg's Podiebrad, II. 377, f. auch Johanna; — Leo v. —, Bruder d. Vorigen, II. 421, 449, 651, 652, III. 110, 180 bis 182.
 Rožnan, M., I. 115, 416.
 Rožnawa, f. Rosenau.
 Rožnobánya, f. Rosenau.
 Rožnyai, ung. Dipl. u. Chronist, III. 608.
 Rožnyò, f. Rosenau.
 Rubeis, de —, S., I. 38.
 Rubbia, St., III. 249.
 Rubein, Burggraf v. Lienz, tir. Minnesänger, III. 73.
 Ruda, u., I. 175.
 Rubelsdorf, u., I. 485.
 Rudhardt, bayr. Hist., I. 56.
 Rudlin, Neujöhler Patriz., I. 485.
 Rudnok, u., I. 511, III. 136; f. Gölünig.
 Rudolph, deutsche Kaiser & Könige: **I.** (v. Habsburg), II. 322, III. 12, 14, 19—21, 27, 31, 115; — **II.**, I. 370, 384, III. 270, 271, 276, 285, 286, 293, 303—307, 311, 312, 314, 317, 323, 336, 337, 338, 344, 350, 353, 354, 357—361, 364—370, 375—382, 388, 408, 443, IV. 177, 375, 383, 385, 411, 415, 416, 464, 483, 507; — v. Schwaben, Gegenkönig K. Heinrich IV., I. 601; — Grafen von Habsburg: **I.** „D. Alte“, I. 654, 655, II. 116; — **II.**, I. 655, II. 117, 130; — Herzöge v. Oesterreich: **III.** (I.), I. 130, 383, 386, 393, 421, 422, 426, 655, 656, 659 bis 671, II. 1—10, 12, 20—23, 46—48, 99, 117—119, 122; — (II.), II. 3, 4, 21, 22; — **IV.**, I.

303, 327, II. 127, 130, 132 bis 141, 143, 144, 146—155, 168, 175, 189, 194, 250, III. 17, 22, 25, 27, 32, 44, 45, 52, 75, 77; **3.** 35. — ö. Erzherzog, Eb. v. Osmütz, Sohn K. Leopold's II., IV. 565; — biverje: v. Anhalt, f. Feldhauptmann, II. 552; — v. Montfort, I. 315; — V., Gf. v. Montfort, II. 250; — I. Ritt. v. d. Pfalz, II. 19, 108; II. 7, 11, 12; — v. Rapperschwyl, II. 117; — v. Sachsen, II. 234; — v. Sachsen-Wittenberg, II. 109; — Gf. v. Wart, II. 25; — Geistliche: v. Rüdeshelm, B. v. Breslau, II. 422, 450; — B. v. Lavant, II. 410, 415; — v. Hohened, f. Kanzler, Eb. v. Salzburg, II. 11—12, III. 30; — von Bellinzona, Anf. d. Trienter Bgcht., II. 253.
 Rudolfswert, Kr., I. 339, II. 352, III. 32, 392; f. auch Neustadt.
 Rudolfstadt, Bö., I. 391.
 Rueber Hanus v. Pirendorf, St., ö. Gl., III. 278, 281.
 Rückenburg, Bay., IV. 79.
 Rübiger, Mgf., sagenb. Pers. 3. Vechelären i. De., I. 631.
 Rübiger (Rutkerus), Erdbj. b. Cebenburg, III. 141.
 Rület, Ebb., III. 138.
 Rügen, Insel, III. 477, 486.
 Rüskenborn, f. Riesdorf.
 Ruffo, neapol. Gef., IV. 612.
 Rugen (Rugier), germ. Volksstamm, I. 224, 226, 227, 230, 233.
 Rugster, felt? Volksst., I. 366.
 Rufavina Turko, froat. Knes, I. 355.
 Rumanianische Thalmie zwischen Trient & Verona, I. 262.
 Rumburg, Bö., I. 395.
 Rumänen (Romänen, Walachen), I. 457, 461, 463, 537, 538, 549, 570, 576, 577, II. 62, 63, 341, IV. 254, 642, 652.
 Rumänien, IV. 637; f. auch Karl.
 Rumänjow, russ. Gef., IV. 524.
 Rumellen, III. 674, 675.
 Rumi, S., I. 65.
 Rummel, Franz Ferd., St. v. —, Lehrer Joseph's I. & B. v. Wien, IV. 73, 74.
 Rumpf, Hoff. K. Rudolph's II., III. 293, 359.
 Runa, f. Reun, Rein.

- Runa- oder Reunigan b. Graz, I. 334.
 Rungestein (Runflstein), T., II. 256, 605, III. 73, 79.
 Rungory, Gal., I. 458.
 Rungury, Ruf., I. 457.
 Ruppä, f. Raupowa.
 Ruprecht, B. v. Worms, I. 258; —
 Fränkischer Mgj., 270; — Pfalz-
 graf, Gegenkönig Wenzel's b. Lurem-
 burger, I. 384, II. 210—213, 215,
 216, 220, 221, 234—236, 238, 239,
 251, 252; — Kurprinz v. b. Pfalz,
 II. 110, 111, 535—537, 539.
 Sct. Ruprecht b. Brud., St., I. 333.
 Ruprechtstein, Schl. Hsch. i. b. Ober-
 pfalz, I. 384.
 Ruremonde, sp. Niede., IV. 95.
 Rurik, Waräger- o. Ruffenführer, I.
 253.
 Rurikiden, russ. Dyn., III. 170.
 Rusbach, I. 520; f. auch Rauschenbach.
 Rusca, frz. Gl., IV. 600.
 Ruschorff, kurpfälz. Dipl., III. 524.
 Rusinow, Gal., I. 457.
 Ruska wies, Gal., I. 457.
 Rußbach, R.-De., I. 375.
 Rußinien, f. Rothrußland.
 Rußland, II. 31, 75, 90, 93, 242,
 492, 523, 569, 570, 573, III. 170,
 306, 418, IV. 21, 85, 90, 112,
 125, 126, 129, 130, 132—134, 139
 bis 141, 144, 156, 158, 180, 191,
 195, 196, 198, 221, 225, 228, 230
 bis 233, 238, 255, 256, 261, 263,
 267, 269, 276, 277, 279, 285, 287,
 288, 290, 292, 296—298, 300, 314,
 324, 333—337, 340, 342, 344 bis
 349, 355, 358, 359, 361, 362, 364
 bis 368, 490, 520, 524, 525, 528
 bis 532, 554, 555, 560, 566—570,
 578—580, 583—587, 591—593,
 596, 598, 603, 605—608, 611, 613,
 615, 622—627, 632—634, 637,
 648, 649, 657, 658.
 Rußmark, f. Reußmark.
 Rußem, Großvezier, II. 225, 230, 232,
 234.
 Rußtschut, Wall., IV. 493.
 Rutenstein, M., I. 422.
 Rutger (Rübiger, Rutger), v. Matrai
 i. T., ung. Colonisator, I. 513, 514,
 516, 517, 523, 525, III. 152.
 Ruth-Deutsch, f. Deutsch-Ruth.
 Ruthenen, III. 149, IV. 56, 104,
 152, 250, 253, 648, 652.
 Ruthenemarkt, f. Reußmarkt.
 Ruthenien, f. Rothrußland.
 Rutilus, chr. Märtyrer, I. 241.
 Rutilius Claudius, Ramatianus, röm.
 Dichter i. Gallien, I. 201.
 Rutomski, sächj. Gl., IV. 209, 276.
 Rutenschlag, B., I. 399.
 Ruyter, holl. Adm., III. 621.
 Ruzzini, venet. Gef., III. 633, 686,
 687, IV. 16, 17, 72, 74, 109, 119.
 Rychnow, ll., I. 522.
 Rychnow, Gal., I. 444, 448.
 Rymnik (einf.: Burrinava), I. 176.
 Rypphäische Gebirge, I. 212, II. 573.
 Ryswid, Jrd. v. — (1697), III. 685,
 686, 688, IV. 7, 11, 95; — Friedens-
 conf. v. 1759, III. 292.
 Rzewuski, poln. Magn., III. 659, IV.
 335; — Cf., poln. Emiffär, IV. 547.
 Rzesow, Gal., I. 457.
 Rzip, der Berg —, B., I. 404.

S.

- Saalkreis, IV. 277.
 Saale, Fl., I. 318.
 Saalfeld, Thür., IV. 294.
 Saalfelden, I. 320.
 Saar (Zbiar), M., I. 389, 413, III. 91.
 Saaz (Zatec), B., I. 394, II. 297,
 315, III. 91, 97, 206, 437, 478,
 644, IV. 409, 410, 417; f. auch
 Peter.
 Saba, II. 179, 282; f. auch Gheln.
 Sabáz (Schabacz), ll., II. 653, IV.
 118, 144, 531, 532.
 Sabaria, f. Steinmauger.
 Sabatina, St., I. 168.
 Sabbatsdorf, f. Sobotitschje.
 Sabiona, f. Säben.
 Sabioncello, Dalm., I. 356, 357.
 Sabionetta, It., IV. 80.
 Sacco, T., I. 94.
 Sackes, Wladislaus ober Krosel, dalm.
 Emporkömml., II. 283.
 Sackia, f. Scaccia.
 Sackß, Neuhöler Altbürger, I. 485.
 Sackß v. Hartenek, Ritter (Joh.
 Zabanius), sbb. Sackßengi, IV. 63,
 64; — dessen Gattin, IV. 63, 64.
 Sachsen, Königreich (Kurfürstenthum
 u.), I. 322, 367, 386, 387, 586,
 588, 589, 591, 598, 634, II. 273,
 322, 350, 367, 404, 408, 478, 612,

- 614, 624, III. 34, 61, 75, 90, 106, 183, 203, 296, 297, 367, 368, 405, 428, 431, 438, 440, 443, 467, 477, 480, 483, 488, 490, 493, 502—504, 520, 525, 530, 536, 595, 621, 637, 659, IV. 40, 85, 106, 130, 131, 153, 158, 159, 180, 183, 195, 196, 199, 209, 211, 213, 214, 216, 217, 221, 226, 227, 230, 231, 232, 233, 238, 263, 269, 270, 273, 275—278, 284, 288 bis 290, 292, 294, 295, 298, 299, 334, 347, 355, 360, 362, 411, 524, 525, 559, 591, 598, 599, 611, 613, 615, 626; — R. v. Polen, IV. 21, 38, 85, 90, 102, 126, 176, 196, 199, 225, 231, 232, 261; — Herzoge, Kurfürsten, Könige, f. auch Albert, Albrecht, Anton, August, Christian, Ernestine, Friedrich, Friedrich August, Georg, Heinrich Julius, Johann, Johann Friedrich, Johann Georg, Katharina, Maria Theresia, Moritz, Rudolph, Wilhelm, f. auch Niederjachsen.
- Sachsen-Coburg, f. Leopold; — =Gotha, IV. 276; — =Lauenburg, II. 109, III. 511, 525; f. auch Friedrich, Franz Albert; — =Teschen, f. Albert; — =Wittenberg, f. Rudolph; — =Zeit, f. August.
- Sachsen, die—, in Siebenb., I. 279, 291, 295, 382, 386, 396, 524, 550, 553, 564, 571, 585, 592, II. 9, 86, 100, 105, 305, III. 123—125, 138, 226, 233, 238, 302, 355, 386, 559, 679, 680, IV. 339, 427, 652.
- Sachsenburg, R., I. 321.
- Sachsendorf, II., I. 485.
- Sachsenfeld, St., I. 168, 334.
- Sachsenpiegel, Rechtsbñch, III. 18, 137.
- Sachsenstein, f. Szápfő.
- Sacken, Freiherr v., f., I. 71.
- Sodagura, Bnt., I. 464.
- Sobovský v. Sloupna, Georg, böhm. Adel, III. 442.
- Sadowa, Schl. b. — (1866), IV. 654, 656.
- Säben (Sabiona), T., I. 242, 243, 292, 294, 301, 302, 305, 306, II. 125, III. 17, 21, 64, 73.
- Sächsisch-Klein-Schögen, Ebb., I. 559.
- Sächsisch-Regen, Ebb., I. 559, 563.
- Säckingen i. Breisgau, IV. 398.
- Särentheim, Cyprian v., Geh. R. Mar. I., II. 548, 606, 607, 617; — Kaspar, II. 612.
- Sävacum, T., I. 165.
- Safran, böhm. Seidnerführer, III. 431.
- Sagau, sñhl. Njsth., I. 4, 36, 86, 226, 227, 467, IV. 190, 227, 606; f. auch Anna, Hedwig (Abt v. —), i. Helbiger.
- Saggathal, Stm., II. 596.
- Sagrado a. Njono, G., IV. 397.
- Sagrebo, venet. Botfch., III. 595, 600, 603, 609, 610.
- Saida i. Kl.-Nien, IV. 634.
- Sailern, Joh. Friedrich, Krh. v. —, ö. Staatsmann, III. 686, IV. 75, 76, 79, 110, 124, 146, 245.
- Sajo (ñl. Slana), Kl., I. 506—508, 532, II. 94, 171, IV. 100; — =Gömör, I. 509; — =Körömy, IV. 100, 101; — =Láda, II., III. 221.
- Sajpušch (Seipusch), Gal., I. 443.
- Saint-Hillier (Santheilier), ö. Oberst, III. 419.
- Salaburg, Gf. v. —, Hoffammer-Präj., IV. 16, 21, 43, 49.
- Salacho, sarantaischer Untergraf, I. 281.
- Salamanca, Gabriel, G. Ferd.'s I. Min., II. 623, 641, 643, III. 263.
- Salamon, S., I. 68.
- Salanfemen (Slankamen), Türkenfchl. (1691), III. 616, 678.
- Salazar, fj. Unterjallm., III. 231.
- Salzburg, Gf. v. —, IV. 274.
- Salzhausen, St., I. 332, II. 596, 598.
- Salzern, russ. Botfch., IV. 346.
- Salzfelden, III. 30, 176.
- Salier, I. 591, 592, 597, 605.
- Salina vetus - , II., I. 172.
- Salinae (ad salinas, Helvincz), Ebb., I. 175, 176, 665.
- Salins, Jestr., II. 502, III. 576.
- Salsä, schweiz. Bevollmächtigter, IV. 612.
- Salle (Zala-Levö), II., I. 172.
- Salu, Niklas v. —, fj. Helbhptm., II. 554, 639—641, 648, 655, III. 226, 227, 309, 556, IV. 221; — Karl Th. Otto, Njst. v. —, III. 633, IV. 16—18, 59, 73, 75, 76, 83; — Bischof, IV. 498.
- Salmeron, Jesuit, III. 252.
- Salmuzeš, f. Almos.
- Salome, verlobt mit Koloman, Sohn Kg. Andreas' II. v. II., II. 90.

- Salomo, Kg. v. u., I. 600, II. 71 bis 73, III. 114, 149.
- Salomon, N. v. Konstantz, I. 288.
- Salomon „der edle Jude“, III. 141.
- Salona, Dalm., I. 155, 162, 163, 179, 184, 187, 199, 200, 236, 240, 255, 356.
- Salonichi, IV. 493.
- Salonta, Gal., I. 457.
- Saltaus, L., I. 311.
- Salurns, L., I. 100, 249, 301.
- Salva b. Gran, u., I. 172.
- Salviati, Tonkünstler, IV. 282.
- Salvius, Dr., III. 519, 522, 531, 535.
- Salsa, u., I. 506; j. auch Sajo.
- Salsach (Salsa), Fl. i. S., I. 94, 259, 316—319, III. 30.
- Salsburg (Juvavo, Jopia? Juvavia, Hochstift, Bisthum, Erzsthum, Kurfürstenthum, Stadt, Land), I. 39, 72, 100, 101, 164, 167—170, 182, 183, 191, 199, 200, 227, 228, 259, 263, 264, 267, 269, 274, 276—282, 283, 288, 292, 295, 306, 309, 310, 316—318, 320, 321, 325 bis 327, 334, 341, 366, 584, 588, 589, 590, 599, 606, 609, 613, 626, 627, 633, 636, 637, 641, 646, 647, 658, 663, II. 7, 10, 11, 12, 14—17, 23, 102, 108—111, 225, 258, 260, 263, 331, 383, 393, 396, 402, 430, 459, 467, 539, 588, 600, 624, 636, 637, 639—641, 648, 649, III. 10, 17, 22, 23, 30, 31, 33, 38, 39, 41, 44, 46—48, 53, 55, 58, 64, 67, 74, 79, 80, 246, 257, 258, 326, 328, 419, 470, 685, IV. 79, 125, 147, 148, 149, 230, 397, 399, 496, 497, 508, 523, 526, 559, 573, 583, 586, 598, 600, 610, 620; Erz-bischöfe (Metropolitene) v. —, f. Abinsberg, Adalbert, Adalwin, Arn (Arno), Defensloer, Bernhard, Burkhard, Eberhard, Erhard, Jimian Leopold, Friedrich, Gebhard, Gf. v. Helfenstein, Hartwich, Herold, Keutischach, Konrad, Lang, Luitpram, Paulinus, Philipp, Pilgrim, Rudolph, Sittich, Theotmar, Thimo, Walchen, Wladiſlaw, Wolf Dietrich; — Domprobst v. —, f. Ebran, Stubenberg Kaspar; — Abt, f. Thimo.
- Salsburg-Kuchel-Gau, I. 320.
- Salsburg, Ebb., 530, 565.
- Salzer, Ambros, Wiener Domherr, III. 264.
- Salztammergut, D. = De., I. 337, 366, II. 637, III. 30, 362, IV. 150, 396.
- Samabor, Kro., I. 362.
- Samaborer Bergland, I. 362.
- Sambor, Gal., I. 452, 457, 458, 535, III. 658.
- Samo, Slavenfürst, I. 251.
- Samogitien (Sameiten), II. 154, III. 283.
- Samuel, vgl. Aba —, u. Reichschatzmeister, II. 91, III. 141; — von Hradec, Prager Oberbürgermeister, II. 449.
- San, Fl. i. Gal., I. 94, 111, 114, 442, 445, 449, 450, 453, 454, 464, II. 31.
- Sand, Georg, polit. Schwärmer, IV. 622.
- Sandal Granid, Bauns, Herr v. Saba, II. 282.
- Sandberg bei Neusohl, u., I. 485.
- Sandec (Sandecz), Gal., I. 107, 443, 447, 448, 450, 451, 457, 519, II. 43, IV. 343.
- Sandhofen a. Rhein, III. 685.
- Sandwog, Kastell v. Kalisch u. Kratau, II. 201.
- Sandomir (Sandomir), Kleinpola. St. i., I. 445, 446, 449, 450, II. 43, III. 138, 275, 284, IV. 351, 571.
- Sándor, Abgef. d. Kuruzzen, III. 624.
- Sandwich, Lord —, IV. 236—238.
- Sanel (Souvel), St., II. 274.
- Sann (Adsaluta), Fl. i. St., I. 168.
- Sannthal (Sanngan), I. 329, 330, 331, 332, 334, 339, 587, 595, 3. G.
- Sanos, Gal., I. 455, 457, 458.
- Sanjeverino, venet. Heerführer, II. 214, 473, III. 651.
- Santelier, f. Saint-Hillier.
- Santicum, f. Billach.
- Sapieha, poln. Heerf., III. 659.
- Sapouara, ö. Feld-Ob., III. 651, 655.
- Saragoſſa, Sp., IV. 89.
- Sarazenen, I. 455.
- Sarca, Fl. i. L., I. 300.
- Sarbika, Council zu —, II. 84.
- Sardinien, II. 324, III. 169, 374, IV. 82, 94, 111, 112, 134, 140, 181, 222—225, 234, 235, 236, 239, 267, 289, 326, 358, 359, 362, 559, 560, 567, 571, 597, 611, 612, 649; f. auch Savoyen; — Könige v. —,

- j. Karl Albert, Karl Emanuel, Victor Amadeus, Victor Emanuel.
- Sargans, II. 251, 252, 264, 267; — Johann, Gf. v. —, II. 249; — Georg v. —, II. 474, 528, 529.
- Sarhene, u. Münzmeister, III. 141.
- Saris, j. Sáros.
- Sárfány, Zuber-Curiae v. u., II. 653.
- Sárfány-er Bezirt, u., I. 567.
- Sármasság, sbb. Abel, III. 388.
- Sarmaten, I. 211, 219, 222—224, 330, 442, 451.
- Sarmato-Slaven, I. 225, 226, 238, II. 59.
- Sarnizegethusa (Ulpia-Trajana), I. 175, 183—185, 187, 188, 200, 576.
- Sarnicki, poln. Geschichtschr., I. 458.
- Sarnthal, T., I. 306, 309.
- Sarolta, Gynlas's T., II. 61, 67.
- Sáros (Saris), Comitatus u. I. 511, 512, 520, 524, 529, 530, II. 336, III. 236, 373, IV. 338.
- Sáros-Bataf, u., I. 532, III. 192, 236, 442, 517, 603, 604, 609, IV. 31, 105.
- Sárospj, u. Abel, IV. 35, 36.
- Sarpi Paolo, III. 357, 409.
- Sarazin (Saracenus), Joh., III. 235.
- Sár-Pentele (Herculia), u., I. 172.
- Sárrét, Fl. i. u., I. 498, 542.
- Sartischik, M., I. 152.
- Sárvár, u., III. 587.
- Sárviz, Fl. i. u., I. 496.
- Sasfö, j. Adlerberg.
- Sasbach, Pfalz, III. 580.
- Sattl, die —, j. Sottsa.
- Sátorallja-Ujhely, u., I. 532.
- Sattelbach, N.-De., I. 372.
- Satundschj, Osmanenführer, III. 312, 351.
- Saurau, ad. Geschl., III. 538; — Emerich v. —, III. 343; — franz. Gf. v. —, IV. 572, 575, 589, 590.
- Saurer, Kaspar, hzgl. Burgpf. a. Gösting, II. 270.
- Sausal, Gegd. i. St., I. 331.
- Sava, ö. Ephragistiker, I. 60, III. 673.
- Savagnac, frz. Günstl. Karl's v. Lothr., III. 640.
- Save, Fl., I. 102, 143, 144, 166, 329, 332, 334, 337—339, 359, 362, 543, 587, II. 75, 81, 84, 274, 275, 455, 598, III. 67, 116, 133, 153, 155, 308, 310, 678, 688, IV. 116, 154, 461, 598.
- Savelli, H. G., III. 520.
- Savia, pannon. Ldsch., I. 170, 172, 177, 184, 362.
- Savona, St., II. 235, 515, 543.
- Savorgnano, ad. Geschl., II. 149; — Franz v. —, II. 148; — Friedrich v. —, II. 193; — Tristan v. —, II. 282; — Girolamo, Gf. v. —, II. 545, 546, 549, 553.
- Savoyen, I. 657, II. 130, 131, 324, III. 171, 456, 555, 640, 641, 672, IV. 41, 74, 80, 93, 94, 111, 127, 129, 132, 176, 180, 195, 199, 221, 223, 224, 234, 235, 237, 239, 649; j. auch Amadeus, Beatrice, Emanuel, Eugen, F. József V., Karl Emanuel, Louise, Louise Christine, Ludwig, Julius, Thomas, Thomas Franz, Victor Amadeus.
- Sar, die Herren v. —, graubdn. Abel, II. 250, 268.
- Sazawa, Fl. i. Pß., I. 400; — Ort i. P., I. 400, 401; — der Mönch v. —, II. 37.
- Scharbellati, ö. Diplomat, III. 226.
- Scaccia (Sachja), Uldinejer, III. 393.
- Scala, bella — (Scaligeri), ad. Fam. i. Verona, II. 141, 145, 252, 595; — Francesco I. (Gangrande v. Verona), II. 110, 143, 145, 151, 157, 166; — Antonio, II. 193; — (Scala) Brunoro, II. 280; — Nicobeno, S. v. Freising, II. 326.
- Scalvinioni, Baron, IV. 58.
- Scarabantia, j. Deubenburg.
- Scaramuzza, ö. Mil., III. 231.
- Scardona (Stradin), Dalm., I. 182, 184, 356, 359, 361, II. 177, 178, 205, 281; j. auch Mabin.
- Scarlati, Componist, IV. 466.
- Schallenberg, sbb. Agent b. d. Pß., III. 446.
- Scolari Pippo, Feldh. u. Gh. v. Szora i. u., II. 270, 280.
- Scopoli, J. A., Naturforscher, IV. 517.
- Scultetus, Hofpr. d. Gh. v. d. Pfalz, III. 422, 426.
- Scussa, H., I. 74, 75.
- Scyver, germ. Volksst., I. 226.
- Scythien, II. 57, 58.
- Sczircz, poln. Abtei, I. 521.
- Schabác, j. Sabác.

- Schachenhof, vom — Sebald, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Schäffer, bayr. Kriegskomm., III. 351.
- Schäßle, ö. Min., IV. 656.
- Schännis, Schweiz, I. 314, 656.
- Schärding, Bay., II. 154, 536, III. 22, IV. 212, 220, 362.
- Schärffenberg (Schärffenberg, Scherffenberg), innerö. ad. Geschl. I. 327, 341, II. 154; Wilhelm v. —, I. 651, 666; Gf. v. —, ö. Gl., III. 658, 663, 669.
- Schärtlein v. Burtenbach, Feldbptm., III. 203.
- Schäßbach (Schaafbach), I. 572.
- Schäßburg, I. 110, 572—574, III. 125, 240, 386, 517, 559, 589, 668, IV. 63, 423. 3. 10.
- Sajakif, H., I. 62, 63.
- Schajgotich, Gf., Gl., III. 486, 501; — Gf., R. v. Breslau, IV. 251; — Gf., Oberburggraf v. Böh., IV. 218.
- Schaffhausen, Schweiz, II. 259, 379, 534, III. 174.
- Schaidpöck, ö. Regier.-Kanzler, II. 615, 617, 622.
- Schala — Burghausen, bayr. ö. ad. Geschl., I. 335, 375; — Grafen v. —, II. 53; — Gottfried v. —, III. 621, 658.
- Schallthal, Stm., II. 274.
- Schallenberg, ö. Ständebote, III. 446.
- Schaller, H., IV. 517, I. 46.
- Schamers, Böh., I. 399.
- Schams, Schweiz, II. 249.
- Schandan, Sachsen, IV. 275.
- Schansigg, Schweiz, II. 268, 472.
- Schapeller (Schapler) Christoph, Bauernanführer, II. 634.
- Schar — dagh, Balkan-Geb.-Zug, III. 675.
- Scharif (Schurif), II. 616.
- Scharffenberg, Jos. Ernst v. —, ö. Oberst, III. 486.
- Scharnhorst, preuß. Gl., IV. 593.
- Scharniß, L., I. 269, 308, 368, IV. 46, 48.
- Schafchef, bö. Edelm., II. 421.
- Schattenburg, R.-Arlb., II. 251.
- Schatklar, bö. Kreuz-D., IV. 360.
- „Schauberg“ (mons refugii), II., I. 514, 525.
- Schaumburg (Schaumburg), Grafschaft, D.-De., III. 39; — Schloß i. D.-De., II. 216; — gräf. Geschl., I. 367, II. 154, 155, 194, 275, 333; — Heinrich Gf. v., II. 155, 361; — Johann Gf. v., II. 356, 357, 381, 388, 430; f. auch Elisabeth.
- Schannik (Stiawnik), Gisterl. Abtei i. U., I. 515.
- Schedel (Zoldy), H., I. 67, 502.
- Schedius, H., I. 54.
- Schefflarn (Szaflarn), i. K.-Pol., Gal., I. 448, 521.
- Scheiblingskirchen, R.-De., I. 166.
- Scheidt, Mathias, R. v. Seckau, II. 468.
- Schelde-Fl.-Sperrre die, IV. 521, 522.
- Schelhin Valtasar, sim. Landshafkaplan, III. 246.
- Schellen, Ebb., I. 572, IV. 423; f. auch Martt-Schellen.
- Schellingen, Grafschaft a. Bodensee, II. 621, IV. 398.
- Schellenberg, Familie, III. 99; — Johann v. —, I. 428; — Georg v. —, Sohn des Vorigen, I. 428, 429.
- Schellenberg, Ebb., III. 307.
- Schellenberg bei Hochstädt, IV. 51, 61.
- Schemnik (sl. Stiawnica, Sebniß, mag. Sebniß, Selmecz), Sluischen, I. 487; Vergort (Selmecz; Banya, slav. Stiawnica), II., I. 108, 231, 412, 484, 486—488, II. 347, III. 92, 134, 154, 156, 236, IV. 66, 67, 517.
- Schenk, f. Groß-Schenk. (3. 10.)
- Schenk, Forstmeister Hzg. Leopold's IV., II. 226.
- Schenk v. Limburg, Abrecht, III. 370.
- Schenk, Wiener Bürger, II. 469.
- Schemna, Herr v. —, tir. A., II. 141.
- Schepper, Cornel v. —, habsb. Dipl., III. 196, 197, 218, 220.
- Scherban, Radul, Wojw. d. Wall., III. 352, 382, 383, 386, 388; — Constantin, bsgl., III. 585, 586.
- Scherend, Franz R. Zrinyi's Kämmerling, III. 279.
- Scherffenberg, f. Schärffenberg.
- Scherer, Franz, Gl., IV. 579.
- Schetschnit, H., I. 58.
- Scherzer, Baron, f. Obrißwachtmeister, IV. 256.
- Schetsäns, H., I. 12.
- Schewiz, Obstl. ung. Serbe, IV. 157, 255.
- Scheyb, ö. Dichter, IV. 516.

- Scheuern-Wittelsbach, bay. Ad. Geschl., I. 608.
- Schickfus, v. —, H., I. 22.
- Schiefer, Aug. (Severus), Erz. K. Mar. II., III. 268.
- Schiers, Schweiz, II. 268.
- Schildberg, Bb., I. 104, 105, 192.
- Schildertäber i. Kr., II. 552.
- Schilling, Stadtschull. i. Gmunden, D.:De., III. 244.
- Schimner, H., I. 72.
- Schindler, Ferdinand, bÖ. Gerichtszeuge, IV. 218.
- Schinnern, Math., v. —, Kard.-B. v. Sitten, II. 520.
- Schintau (Zempte), U., I. 480, 528, III. 593.
- Schlackenwald, Schlaggenwald (böhmisch: Slawkow), Bb., I. 393, II. 318.
- Schlabming, I. 329, II. 638—641, III. 64, 245, 392, 440, IV. 151.
- Schlagendorf, U., I. 526, 527, 529.
- Schlägl, Abtei, D.:De., I. 368, IV. 204.
- Schlager, H., I. 72.
- Schlagles, Bb., I. 399.
- Schlammersdorf, Balthasar v. —, bÖ. Dipl., III. 411.
- Schlan, Bb., I. 394, 402, III. 97, 439, 478, IV. 409, 410.
- Schlanders, T., I. 310.
- Schlandersberg, T., II. 254, 265.
- Schlaning (Sjalonak), U., I. 494, II. 345, 429, 434.
- Schlapanitz, Bb., I. 398.
- Schlatten, Schlef., I. 423.
- Schlatten (Klein-), f. Zalatna.
- Schlegel, Friedrich v. —, IV. 619.
- Schlehdorf, Bb., I. 269, 308.
- Schlemberg (Sjlemberg), Gal., I. 448.
- Schlern, T., I. 301.
- Schleffen, I. 9, 22, 47—48, 58, 65, 96, 106, 114, 115, 388, 396, 406, 430—436, 451, 474, 488, 670, II. 45, 162, 166, 169, 213, 294—296, 315, 417, 421, 423, 451, 453, 477, 478, 482, 484, 487, III. 86, 87, 89, 93—95, 97, 137, 183, 190, 209, 281, 377, 398, 402, 410, 412, 414, 420, 427, 428, 442, 443, 444, 465, 466, 486, 489, 502, 524, 534, 537, 544, 558, 571, 586, 621, 647, 648, IV. 85, 124, 129, 131, 134, 143, 178, 179, 180, 183, 189—190, 192, 193, 196, 197, 199, 205, 207, 209, 215—216, 217, 224, 225, 227, 228, 229, 231, 232, 236, 239, 261, 263, 272, 273, 276, 278, 281, 282, 286, 288, 290, 293—295, 297 bis 301, 325, 336, 340, 348, 379 bis 381, 385, 392, 405, 410, 412 bis 414, 420, 458, 460, 461, 479, 485, 528, 547; f. auch Volkso.
- Schlesinger, H., I. 63, 64.
- Schlettstadt, II. 440, III. 537.
- Schlick, patr. u. ad. Fam. i. Egerlande, I. 385, 393, II. 651; — Kaplar v. —, II. 300, 302, 303, 316 bis 320, 325, 326, 328, 330, 343, 352, 436, 584; — Stephan, Gf. v. —, II. 656; — Joachim auf Schwamberg, III. 265; — Joachim Andreas v. —, III. 364, 376, 378; — Andreas, Gf. v. —, III. 420, 430, 437; — Gf., III. 485, 496; — Gf. v. —, III. 492, 493, 510, 521; — Leopold zu Vassano & Weisfirchen, Mil., III. 687; IV. 44, 57, 67, 110; — Gf., IV. 643, 647.
- Schlieffen, hej. Min., IV. 523.
- Schlingenberg, II. 532.
- Schlögl, f. Schlägl.
- Schlözer, H., I. 513.
- Schluckan, Schlef., I. 423.
- Schludenan, Bb., I. 395, III. 91, 478.
- Schmalkalben'scher Krieg, III. 175 bis 177, 190, 195, 197, 203, 225, 265.
- Schmalz, Professor, IV. 622.
- Schmans, Dr., Tir. Geh.-Rath, III. 509.
- Schmeizel, Wofsig, Schulm., I. 372.
- Schmerling, ö. Min., IV. 643, 644, 646, 648, 651, 652.
- Schmettau, Samuel v. —, ö. Gf., IV. 132, 133, 140, 143, 160, 284, 289, 290.
- Schmid, Johann (Faber), B. v. Wien, III. 244, 245; — Comes, jbb. Pitt., IV. 652; — B., Professor d. Gesch. i. Wien, IV. 469.
- Schmidegg, u. Fam., IV. 459.
- Schmidfeld, Romm. j. Peterwardein, IV. 550.
- Schmidt, Gf., III. 623; — v. Schwarzenhorn, Rudolph, fj. Botisch., III. 554, 586.
- Schmidtschän (Tuffina), U. I. 479.
- Schmiechen, Ray., II. 536.
- Schmirkovský, bÖ. Adel & Söldnerf., II. 384.
- Schmögen (fl. Smizany, mag. Somogy,

- latein. Villa Caniferorum), II, I. 515, 529.
- Schmöllnis (Schmöllen; slav. Smolensica), Fl. i. U., I. 512; Szomolnok, Smolence, „Rechdorf“, Ort i. U., I. 108, 512, III. 136.
- Schneeberg, im Karst, I. 338, 347; — i. S., III. 92.
- Schneeberger, Kr. Adel, II. 463.
- Schneidau, ö. Gl., III. 589, 592.
- Schneider, Dr. Vorarlb. Jurur.-Auf., IV. 600, 610.
- Schnellenborn, Klein-, Brg. von —, IV. 207.
- Schneller, H., I. 57.
- Schnitzenpaumer v. Sonnegg, f. Hauptmann z. Pettau, ö. Dipl., II. 569.
- Schögen, Ebb., I. 559, 563.
- Schöfel, Berg b. Graz, St., I. 166.
- Schönanger, Colonie i. Tarnower Kr., I. 448.
- Schönberg, M., I. 105, 414; — i. Sachsen, I. 386, 393, 396.
- Schönborn, Grafen v. —, ö. Ad. Geschl., I. 536; — Friedrich Karl, Gf. v. —, Reichsvicekanzler, IV. 76, 77, 79, 110, 146, 211; — Lothar v. —, Kf. v. Mainz, IV. 91; — Franz Georg, Kf. v. Trier, IV. 211, 212.
- Schönbrunn, K. Lustschloß, IV. 282, 594, 597, 626; Friede v. —, IV. 598.
- Schöning, preuß. Gl., III. 685.
- Schönleben, H., I. 13, 28.
- Schönsperger, Buchdr. z. Augsb., II. 602.
- Schönstein, M., I. 423; —, St., II. 275.
- Schönwald, Gal., I. 448.
- Schönwis, U., I. 531.
- Schönwiesner, u. Numism., I. 51.
- Scholdermann, B. v. Gurf, II. 352.
- Scholten, U., I. 573.
- Schomburg, holl. Heerführer, IV. 83.
- Schorsten, Ebb., I. 573.
- Schottwien, N.-De., I. 337, 651, III. 66, 358, 605.
- Schramb, H., I. 34.
- Schramowice, Gal., I. 522.
- Schrauz, Wolfgang, steierm. Kanzler, III. 328, 334, 337.
- Schraut, Adam, Heerführer, II. 639.
- Schrattenbach, Balthasar, Frh. v. —, III. 339.
- Schredenstein, B., I. 404.
- Schreiber, Jakob (?), II. 433, 434.
- Schreibersdorf, Gal., I. 444.
- Schreiner, H., I. 73.
- Schremser, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Schrißh, ö. Arzt, II. 392.
- Schrötter, Franz Ferd., H., I. 41, 43, IV. 323, 354, 481.
- Schümege, U., II. 488.
- Schütt, Insel i. U., I. 92, 107, 474, 490, 491, II. 561, III. 196, 223, 657, IV. 286.
- Schüttenhofen, B., I. 152, 391, 400, 437.
- Schulenberg, sächs. Bevollmächt., IV. 611.
- Schulenburg, ö. venet. Gl., IV. 119, 223, 234, 567.
- Schuler v. Eibloy, H., I. 69.
- Schuller, H., I. 68.
- Schuller, Joh., Bürgermeister v. Schäßburg, IV. 63, 64.
- Schultis, Prim. o. Kuttentberg, III. 437.
- Schulz, Kf. Gl., III. 657.
- Schumberg (Sichelburg), I. 344, 496, III. 310, IV. 256, 399.
- Schupanek, Gesecht b. —, IV. 531.
- Schurff, ö. Boisch., II. 616, 640.
- Schuster, Stephan, Wiener Stadtbea., III. 658.
- Schwalow, russ. Adels-Fam., IV. 277, 292.
- Schwaben, Land, Volk, I. 256, 290, 293, 314, 548, 585, 591, 592, 654, II. 70, 111, 153, 189, 190, 379, 380, 473, 475, 477—480, 504, 509, 510, 517, 527—533, 537, 578, 584, 640, 644, 649, III. 11, 13, 15, 18, 34, 48, 190, 203, 213, 502, 508, 647, 659, IV. 41, 149, 392, 398, 586; Schwäbischer Volksstamm, I. 575, Schwäbische Fürsten, I. 669, II. Schw. Höhenzollern; f. auch Friedrich, Konrad, Rudolph, Otto, Philipp, Rudolph.
- Schwabenberg, M., I. 105.
- Schwabendorf (Swabóc), U., I. 529.
- Schwabenspiegel, den. Rechtsbuch, III. 35.
- Schwabi b. Sovár, u., I. 530.
- Schwachheim, ö. Interuuntius, IV. 299.
- Schwaderloch b. Konstanz, II. 530.
- Schwäbisch-Hall, III. 366.
- Schwaidler, f. Schwedler.
- Schwamberg, Schwanberg, Ad. Geschl.

- i. Pö., II. 290, III. 99, 181, 265, 335, 345.
- Schwandtner, H., I. 49, 50.
- Schwanenstadt, D.:De., I. 169.
- Schwartner, H., I. 52, 65.
- Schwarz, H., I. 49.
- Schwarza, Schwarzawa, Schwarzau, Hl. i. M., I. 105, 389, 407, 411, 419.
- Schwarzach, S., IV. 148.
- Schwarzburg, Ebb., I. 567.
- Schwarzburg, j. Günther.
- Schwarzenau (Strem, Hrb. v.), I. 5, 7.
- Schwarzenbach, Stm., I. 640.
- Schwarzenberg, Rt., I. 338.
- Schwarzenberg, Reichsgen. u. Fürsten-Geschl., I. 390, III. 312, 434, IV. 417; — Adolph, Reichs-Gf., III. 312, 313, 350; — L. August v., III. 467; — Johann Adolph, Reichshofraths-Präf., III. 520, 523, 565, 569, 577, 579, 607, 631; — Ferdinand, Hst. v., — Obersthofmeister, III. 633; — Ferdinand Wilhelm, Gf. v., III. 643; — Hst. Karl, ö. Gf., IV. 585, 593, 603, 606, 608, 612; — (Hst. Felix), ö. Min., IV. 643, 644, 646.
- Schwarzenegg a. Karst, I. 346.
- Schwarzfumanien (Wolbau), III. 117.
- Schwarzwalb, ber —, od. Petschenegenwald, Gal., I. 458.
- Schwarzwalb, ber —, B.:De., II. 380, 472, 538, 644, IV. 149.
- Schwarzwasser, ö. Schles., I. 106.
- Schwarz, T., I. 308, II. 253, 642, 643, III. 64, 65, 67, 214, 250, 418, IV. 47.
- Schwechat, R.:De., I. 169, IV. 643.
- Schweben, III. 284, 404, 405, 431, 464, 468, 470, 471—473, 480, 482, 490, 494, 500, 503, 516, 518, 519, 522, 526, 529—533, 535 bis 537, 539, 571, 574, 576, 579, 582, 594, 603, 645, 647, IV. 80, 85, 90, 102, 105, 112, 149, 180, 198, 221, 278, 279, 285, 294, 528, 531, 548, 560, 611, 616; Könige v. —, j. auch Christian, Friedrich, Gustav, Gustav Adolph, Johann, Karl, Katharina, Oscar, Sigismund.
- Schwedisch-Vorpommern, IV. 278, 285.
- Schweidler (Schwaibler), U., I. 512.
- Schweidle, Pfarrer i. Gmalz, II. 474.
- Schweidnitz, I. 432, 436, II. 168, 175, 235, 415, 421, 452, III. 86, 443, 489, 525, 537, IV. 286, 295, 297, 298, 301, 420; j. auch Agnes, Anna, Volk.
- Schweighardt, f. Conferenzrath, IV. 17.
- Schweiffart, Brünner Jäbrikant, IV. 492.
- Schweinfurt, I. 383.
- Schweiz, I. 314, 654, II. 21, 110, 112, 115, 117, 121, 122, 127, 130 bis 132, 159, 189—192, 249, 250, 259, 262, 263, 267, 268, 324, 326, 327, 331, 379, 380, 395, 437, 438, 441, 455, 460, 461, 466, 467, 471 bis 473, 501, 509, 516, 520—523, 527—531, 533, 534, 544, 549, 554, 555, 578, 580, 603, 614, III. 171, 174, 503, IV. 65, 153, 342, 356, 360, 578—581, 611, 612, 616.
- Schwendl, Lazar v., f. Feldhauptmann, III. 277—281, 285.
- Schwenfeld, Kaspar, Settenhüfter, III. 205.
- Schwerin, pr. Heerführer, III. 647, IV. 87, 184, 195, 213, 275, 276, 280.
- Schwicker, H., I. 68.
- Schwischelt, v. —, hannov. Dipl., IV. 199.
- Schwiebus, III. 662, IV. 178.
- Schwoy, H., I. 47, IV. 517.
- Schwyz, Schweiz, I. 655, II. 116 bis 131, 130, 131, 191, 250, 323, 471, 523, 529, III. 174.
- Schylthal, Ebb., I. 551.
- Scythische Steppen, III. 148.
- Sbraga, Kro., I. 359.
- Sebastianberg, Sachsen, I. 386.
- Sebellieb (Klieb), U., I. 488.
- Sebenico (Sibnis), Dalm., I. 125, 356, 357, 360, II. 81, 89, 177, 178, 205, 214, 281, III. 144, 146; — Gf. v. —, j. auch Domalbus.
- Sebinow, j. Zeben.
- Sebenstein, R.:De., IV. 610.
- Sebes, Szász, j. Mühlbach.
- Sebestényi, ung. Bischof, III. 651, 652.
- Sebestyén, magy. Zuzurg., IV. 156, 157.
- Sebotendori, Gal., I. 445.
- Sebus, terra, Széklerland, j. Mühlbach.
- Sebusvár, j. Karansebes.
- Secesko, Schles., I. 432.
- Sedelles, Gf., IV. 213, 259.
- Sedhia, Hl. i. Rt., IV. 133.

- Sechshädte, i. d. Lausitz, II. 453, 487.
 Seckau, Bisthum, I. 335, 635, 646, II. 12, 14, 18, III. 39, 54, 80, IV. 396; — Bischöfe v. —, s. auch Arzt, Brenner, Christoph, Heinrich, Leopold, Scheidt, Trautmannsdorf, Ulrich, Wernhard.
 Seckendorf, Frh. v. —, fj. Botfch., IV. 129, 131, 136, 141; — Gl., IV. 133, 134, 141, 142, 160, 193, 219, 220.
 Seckenheim, Pfalz, II. 406.
 Seckingen, a. Rhein, II. 517, III. 538.
 Sedan, Frh., III. 524, IV. 115.
 Seblec, Bb., I. 392, 398, II. 2, 46, 102.
 Seblec, Kreuz, s. Ansterlit.
 Sebnitzfi, Gj., ö. Poliz.-Min., IV. 630.
 Sedmihradsko, Slav. N., s. Seb.
 Secau, Gj. v. —, ob.-ö. Adelsfam., IV. 150, 204, 213.
 Seebach, B. v. Laibach, III. 247.
 Seeburger Paß, Karaw. Paß, I. 333.
 Seeburg, ö. Dynasten, I. 370.
 Seefeld, N.-De., I. 374, II. 130, 137; — T., IV. 48; — bayr. Gj., IV. 357.
 Seeger, v. —, ö. Mil., IV. 343.
 Seel, S., I. 74.
 Seeland, II. 501.
 Seelan (Zelivo), Bb., I. 398, 399, 411, II. 288, 290; s. auch Johann.
 Seelisch, Buchdrucker, III. 249.
 Seendorf, s. Solna.
 Seewalchen, N.-De., I. 169.
 Seewies, Ost-Schweiz, II. 268.
 Segeberg, Congress v. —, III. 431, 455.
 Segeste, Stdt. d. Karner, I. 182.
 Segner, Arzt u. Naturf., IV. 517.
 Ségur, frz. Befehlshaber, IV. 214, 212, 555.
 Seibersdorf, s. Seisfriedsdorf.
 Seidenberg, Schlef., I. 396.
 Seidl, S., I. 71.
 Seidwinkeltal i. d. Tauern, III. 67.
 Seiffried, S., I. 13.
 Seisfriedsdorf (Seibersdorf), Schlef., I. 435; — Gal., I. 444.
 Seisern, s. Saileru.
 Seisertal, T., I. 306.
 Seinsheim, v. —, Gj., IV. 356.
 Seisenberg, Kr., I. 342.
 Seisenstein, N.-De., III. 317.
 Seiseralpe b. Vöken, T., I. 301.
 Seitendorf, M., I. 105.
 Seitenstetten, N.-De., III. 74, 75, 317, IV. 539.
 Seivert, S., I. 52.
 Seiz, Karth.-Kloster, St., III. 245.
 Sekken, U., I. 487.
 Selb, Bb., I. 392.
 Selb, Dr., Reichs-Vice-Kanzler, III. 254.
 Seldenhofen, s. Saldenhofen.
 Sefef (Kalykadnos), Fl. i. Kl.-Athen, I. 614.
 Selgersdorf, s. Sperndorf.
 Selig-Cassel, S., I. 68.
 Seligmann, Dr. in Hall, II. 642.
 Selim I., türk. Sultau, II. 564, 587, 653; — II., dgl., III. 280; — III., dgl., IV. 560.
 Selimgiral, Tartarenführer, III. 687.
 Selisch, Bb., I. 573.
 Selt, s. Schelf.
 Selte, U., III. 373.
 Selmeç-Pánya, s. Schemnitz.
 Selowitz, M., II. 528.
 Selvo (Sili, Silva), T., II. 146.
 Selys, s. Martt-Schellen.
 Selz, Verhandlungen zu —, IV. 578.
 Semendria (Smederovo), Serb., II. 316.
 Sengallen, Rußl., IV. 277.
 Senler, S., I. 42.
 Semlin, U., I. 364, II. 79, 373.
 Serner, Bergh. & Paß i. St., I. 101, 166, 330, 333, 372, 596, 640, 651, II. 14, 102, 140, 154, 269, 481, 588, III. 66, IV. 460, 504.
 Semnouen, germ. Volksstamm, I. 230.
 Sempach, Schweiz, II. 191, 192, 250, III. 277.
 Sempte, s. Schintau.
 Sempt-Ebersberg, bayr. Ad.-Gejchl., I. 295, 308, 370.
 Semfenberg, Frh. v. —, S., I. 40, 41.
 Sendlingen, Bay., IV. 79.
 Sendomir, s. Sandomir.
 Senef, Schf. b., III. 578.
 Senftenau, B., III. 532.
 Senftenberg, Bb., I. 393, III. 446, 449.
 Senftleben, M., I. 105.
 Senj (Senia), s. Jengg.
 Senfe, Neumarkter —, St., I. 332.
 Senlis, Frh. v. —, II. 506, 508, 557.
 Sennyey, u. Adels-Gejchl., III. 382; —

- Stephan, B. v. Waizen, Beksprim & Raab, u. Kanzler, III. 459, 513.
 Senonago, angebl. deu. Gau, I. 252.
 Senofetsch a. Karst, I. 346.
 Sentiüs, Saturninus, röm. Feldherr, I. 214.
 Sepekow, Pö., II. 46.
 Sepeville, frz. Gef., III. 645.
 Sepji, Ebb., IV. 422, 427.
 Septemcastrens, terra, Ebb., I. 552, 553.
 Septemvirkaltafel, oberster Gerichtshof i. U., IV. 430.
 Septimius Severus, röm. K., I. 164, 175, 183, 186. 3. 6.
 „Seppene“ (Siebenbürgen), I. 462.
 Serajevo, Bosnien, III. 683.
 Serbelloni, ö. Gl., IV. 280, 284, 295, 298.
 Serben, Volk (Serbler), I. 238, 253 bis 255, 278, 357, 364, 385, 445, 497, 543, 545, 546, 549, 550, 597, II. 68, 76, 87, III. 306, 310, 672, 673, 674, 678, IV. 56, 104, 136, 153—156, 203, 248—250, 255, 256.
 Serbien (ehem. Servien, vgl. Rascien), I. 543, II. 68, 76, 80, 87, 88, 177, 179, 180, 182, 206, 316, 334, 341, 346, 369, 372, III. 117, 147, 308, 535, 671, 676, IV. 119, 120, 140 bis 142, 247, 248, 255, 348, 532, 570, 592, 616, 637; f. auch Katharina, Milan, Milosch, Renadovitsch, Stefan, Urosch.
 Seredy, Kaspar, Feldhptm., III. 219, 220, 224, 237.
 Serena, venet. Baumeister, I. 557.
 Sereni (Szörényi), Gf., III. 658.
 Serenthein, f. Särentheim.
 Sereth, Fl. i. Gal., I. 442, 459, 460 bis 464; — Ort i. Bnf., I. 463.
 Sergia, Gens, I. 200.
 Serinwár (Zrinjivár), u., III. 590, 595, 596.
 Sernatingen a. Bodensee, II. 634.
 Serponte, Schiffst., IV. 446.
 Serravalle, L., I. 303, II. 188, 282, IV. 398.
 Sertorius, II. 634.
 Servatus, Dux Rhaetiae, I. 230, 235.
 Servet, Sectenstifter, II. 240.
 Servien, f. Serbien.
 Servitiana (Grabstäta?), I. 173.
 Servolo i. Triestiner Gebiet, II. 426, III. 394.
 Sefaiso i. Jst., I. 237.
 Sefia, Fl. i. Jst., IV. 50.
 Sefory, Gal., I. 457.
 Sefelschreiber, Hofmaler, III. 80.
 Sefyma v. Raschin, Jaroslaw, bö. Erulant, III. 479.
 Seufe, Heinrich der — (Suso), Rysrüfer, II. 228.
 Sevaker (= Sävaker), ill.-pann. St., I. 165, 244.
 Seveunen, IV. 53, 88.
 Severin, b. Heilige, Glaubensb. in Noricum, I. 227, 233, 242.
 Severin, Saut —, frz. Dipl., IV. 238, 239.
 Severin, kleine Walachei, II. 93.
 Severin, Kro., IV. 249, 423.
 Sevilla, Tractat v. — (1729), IV. 130.
 Serthenthal, L., III. 67.
 Seydlitz, Freireuter, II. 225.
 Seyffel, Gräfin, IV. 357.
 Széchy, Dionys, Kard. Primas v. U., II. 335, 343, 365.
 Sforza, Francesco, II. 323, 324, 545, 625, III. 172; 3. 18. — Johann, Galeazzo, Sz. v. Mailand, II. 458, 460, 461, — Ludovico, II. 509—511, 520, 526, 527, 534, 545, 625, III. 172; — Ascanio, Kard., II. 511; — Raimundiano, II. 520—523, 545; — Vona, Gem. K. Sigismund, III. 217; f. auch Maria Bianca.
 Shakespeare, IV. 516.
 Siebenburger-Siebenburger, I. 554.
 Sibidad, f. Cividale.
 Sibir, f. Sibir.
 Sibirburg, f. Hermannstadt. (3. 9—10.)
 Sibrit, f. Botich., III. 226.
 Sicco, II. 252; f. auch Galbonazzo.
 Sicco, Botich., III. 225.
 Sichelburg, f. Schumberk.
 Sicilien, I. 615, II. 324, 508, 524, III. 574, IV. 12, 20, 94, 111, 112, 128, 134, 159, 200, 597, 611, 612, 616; f. auch Alfons, Clementine, Karoline, Maria Theresie.
 Sichel, S., I. 61, 75.
 Sickingen, II. 614, 624, 629, 632.
 Siculi (Székler, Széklerland), I. 563, 564.
 Sid, Berg i. Slavonien, I. 363.
 Sido, markom. Goldfürst, I. 171, 215.
 Siebenbürgen (rum. Ardeal), I. 12, 52, 53, 68, 69, 85, 96, 98, 143, 174, 176, 192, 200, 218, 222, 224,

- 225, 238, 380, 459, 537, 549 bis 552 ff., 571, 573, 577, 578, II. 57, 59, 60, 62, 63, 64, 247, 74, 94, 106, 305, 316, 416, 560, 566, 654, III. 116, 117, 123, 125, 137, 154, 156, 159, 200, 218—220, 227, 228, 232, 237, 238, 240, 281, 282, 306, 307, 351, 353, 358, 359, 364, 365, 370, 382, 384, 385, 387, 417, 474, 475, 513, 516, 539, 558 bis 560, 584—588, 590, 592, 599, 609, 620, 622—624, 627, 654, 660, 663, 664, 668—670, 676—678, 680, 681, 683, 688, IV. 57, 60, 62, 64 bis 67, 97, 98, 100, 103, 107, 117 bis 119, 142, 150, 151, 250, 305, 339, 364, 389, 392, 393, 421 bis 423, 426—428, 446, 450, 458 ff., 463, 479, 485, 490, 499, 513, 537, 538, 551, 643, 644, 647, 648, 651, 652.
- Siebenburg, s. Hermannstadt.
- Siebeneich, T., II. 266.
- Siebenlinden, s. Nethárs.
- Siegel, H., I. 72.
- Siegelsberg (Sieglitz), II., I. 487.
- Siegfried, P. v. Augsburg, I. 587.
- Sieglitz, s. Siegelsberg.
- Siena, It., II. 294, 317, 356.
- Sieniamski, Palt. v. Belz, IV. 38, 39.
- Siewering b. Wien, I. 227.
- Siewiers (Siewierz), Schles., I. 434, 437, 444, 450.
- Sigbert (Sigibert), merov. Fürst von Aufrastien, I. 238, 256.
- Sigehard, Patr. v. Aquileja, I. 340.
- Sigfried v. Anhalt, I. 659.
- Sighart, Abth. d. Sempt-Obersberger, I. 288.
- Sigler, H., I. 25.
- Sigmund (Sigmund), — K. v. U. deu. Rd., deutscher Kaiser u. K. v. Böhmen (Euremburger), I. 131, 393, 422, 456, 462, 480, 481, 497, 502, 508, 522, 532, 533, 540, 545, 546, 558, 561, 569, 570, 574, II. 168, 169, 175, 184, 200—210, 212—214, 216—227, 234, 238 bis 240, 243—247, 257—266, 269 bis 271, 273, 275, 276, 279, 281—283, 285—287, 289—296, 298—305, 312, 316—318, 322, 334, 335, 345, 361, 652, III. 85, 116, 117, 122, 125, 126, 137, 138—142, 147, 153, 157, 217, 224, IV. 356; 3. 17.—
- habsb.-öfterr. Fürst, v. Tirol, II. 40, 320, 326, 328—332, 366, 378—384, 389, 392—396, 423, 437—441, 471—476, 479, 480, 499, 504, 541, III. 22, 34, 55, 64; — poln. Könige: — a) Jagellonen, I. 428, II. 563, 564, 568—570, 572—574, 613, III. 170, 181, 186, 190; — August, b. letzte Jagellone, III. 259, 282; — b) Waja, III. 300, 301, 302; — III., III. 417, 422, 428; — Korybut, Prinz, Neffe Walthold's v. Litthauen, II. 292, 294, 296; — Sigmund Krauz, Gtz., Sohn Gtz. Leopold's V., III. 639, IV. 379.
- Sigmund Ernst (Hampo), P. v. Fünffkirchen, III. 160.
- Sigmundsbron, Sigmundsluß, Schloßer i. T., II. 476.
- Sign, Palm., I. 356, II. 202, 215.
- Sigovėjus, Gallierfürst, I. 151.
- Sijo, It., II., I. 496.
- Siflös, II., I. 497, II. 213, 276.
- Siflöjy, Michael, protešt. Präbikant, III. 236.
- Silberberg, Bö., I. 391, 438.
- Silbergrund, Silberwald, Montangrund i. U., I. 516.
- Silian (Sillian), T., IV. 610.
- Silicauo, Gz., IV. 397.
- Silinger, Randalen-Stamm, I. 431.
- Silistria (Durostorum), I. 175, II. 53.
- „Silistrien“, als landsch. Bezeichnung, III. 676.
- Silius, P., illyr. Proconsul, I. 157.
- Sill, It. i. T., I. 305, 307, II. 641.
- Sillein (Sjolna, Silina), II., I. 95, 96, 481, III. 137, 397.
- „Silcö“, s. Selau.
- Simeon (Sova), Frankovič, P. v. Janopol, III. 673.
- Simmering b. Wien, II. 384.
- Simon, Coloniegründer i. Gal., I. 448; — Panus, II. 89.
- St. Simon, Hg. v. —, IV. 114.
- Simontornya, Ort i. U., I. 496.
- Simontornyai, ung. Parteiführer, II. 213.
- Simpach, Pay., IV. 220.
- Simplicius, Stadtkaiser v. Rom, I. 200.
- Simsdorf, Schles., III. 441.
- Sinadene, byz. Prinzessin, Gem. K. Geijsa's I. v. U., II. 73.

- Sinan Paſcha, Großvezier, III. 306, 307, 312.
- Sincère, ö. Feldzeugmeister, IV. 289.
- Sindelburg, De., III. 75.
- Sinelli, Emerich, P. v. Wiener-Neustadt, III. 569, 574, 579, 621, 626, 631, 635.
- Sineus, Warägerführer, I. 253.
- Singidunum, I. 170, 173, 175; f. auch Belgrad.
- Singler, U., I. 530.
- Singriener, Buchdrucker i. Wien, III. 78.
- Sinj, Dalm., I. 357.
- „Sion“, huff. Raubſchloß b. Kuttensberg, II. 302.
- Sion, f. Sitten.
- Sinzendorf, ö. Ad.-Geſchl., III. 540; — Johann Joachim, Gf. v. —, III. 566; — Georg Ludwig, III. 566 bis 568, 570, 626, 631, IV. 75, 458; — Albert, Gf., III. 569, 631; — Philipp Ludwig, Gf., IV. 17, 75, 76, 79, 92, 93, 110, 134, 146, 175, 183, 188, 191, 201, 204, 205, 213, 221, 245; — Rudolph, Gf., IV. 109.
- Sinzheim, Schl. b. —, III. 578.
- Sipar, Zitr., I. 348.
- Sipontum (Manfredonia), I. 255.
- Sirk, Jakob, Erz. v. Kdn., II. 404.
- Sirmien, Syrmien (Frankenland, Frankoſchorion), Szerém, Ebscht. u. Comitatus i. Slavonien, I. 278, 360, 363, 546, II. 68, 81, 83—85, III. 116, 191, 513, 668, 674, 678, IV. 29, 119, 154, 248, 421, 592; — Georg von (Szerémy), Chronist, II. 653.
- Sirmium b. Mitrovic, U., I. 167, 173, 174, 177, 179, 182, 184, 185, 196, 199, 200, 226, 241—243, 363; Biſchöfe v. —, f. auch Anthemius, Zenäus.
- Siscia f. Eissef, B. v. —, f. Quirinus.
- Sisman v. Bulgarien, II. 206, 207; — III., Herr v. Trnovo, II. 87, 182.
- Sismaniden (Mamiden), bulgar. Dynastie, II. 180.
- Sissef (Siscia), I. 172—174, 178, 179, 182—184, 199, 242, 243, 278, 362, 364, II. 68.
- Sistow, Bulgarenstadt, Friedens-Congreß i. —, IV. 554, 592.
- Sitten (Sion), Schweiz, II. 520; B. v. —, f. Schinnern.
- Sittich, Kr., I. 343.
- Sittich, Jakob v. Ems, II. 592; — Marr v. Ems, II. 546, 550, 555; vgl. o. Ems.
- Sittich, Marr, Gb. v. S., III. 390.
- Sirtus IV., P., II. 451, 458, 461; — V., dgl., III. 296.
- Stala, S., I. 18, III. 363, 430, 440.
- Stalic, Bb., I. 152, 389, II. 46, 287.
- Stalic (Stalitz, Szatolcja), U., I. 418, 480, III. 155, 421, IV. 458.
- Skandinavien, II. 323, III. 170, 404, 433, IV. 149.
- Skardona, f. Strabin.
- Scaurus, Aem., I. 157.
- Skawa, Gal., I. 443.
- Skleno, U., IV. 470.
- Skobra, f. Skutari.
- Sforbischer, felt. Volk, I. 210.
- Skotschau, Schlef., I. 106.
- Sktrabin, Dalm., III. 309.
- Skud, Bb., II. 449.
- Skutari (Skobra), i. Alb., I. 143, 155, 162, 277, 353, 355, II. 76, 542, IV. 530.
- Slanaf, f. Sajo.
- Slanfamen (Sjalanfamen, Acuminum), U., I. 173, II. 304.
- Slatina, Berge, Bn., I. 460.
- Slattonia, B. v. Wien, II. 616, III. 243.
- Slatuga, Geſecht b. —, IV. 531.
- Slawata, Wilhelm, Gf., öb. Oberlehenshofr., Hofkammerpräſ., dann Oberſthofkanzler, Geſchichtſchr., I. 18, III. 364, 367, 376, 377, 381, 396, 408 bis 411, 433, 439, 441, 460, 461, 510, 511; — Albrecht v. —, auf Roßhumberg, III. 460.
- Slawen (Slawonen, Winden, Wenden), I. 208, 238, 249, 277—279, 289, 363, 368, 375, 385, 387, 388, 431, 526, II. 29—31, 65, 68, III. 48, 49, 60, 62, 89, 103, 148, IV. 250.
- Slawniß (Slawniß), öb. Geſchl., I. 390, 395, II. 31, III. 104.
- Slawonien, I. 27, 53, 69, 116, 142, 360, 362, 363, II. 31, 75, 276, 369, 489, 548, III. 116, 117, 125, 126, 138, 143, 185, 199, 200, 287, 423, 603, 610, 668, 678, IV. 140, 154, 203, 248, 643; f. auch Koloman, Ujlaſi.

- Slawec, Bach i. d. Bu., **L** 460.
 Slawek v. Riesenburg, bö. Herr, **L** 393.
 Slawijo, froa. Usurpator, **II** 78.
 Slawkow, f. Austerlitz.
 Slesingf, f. Schlaning.
 Slezane, f. Schlesier.
 Slezko, f. Schlesien.
 Sljena=Brh, Kro., **L** 362.
 Slowaken, **L** 407, 409, 507, **II** 30 bis 32, 67, 69, **IV** 58.
 Slowenen, f. Slawen.
 Slovènici, bö. Gauwolf, **III** 103.
 Sluša, Franz, f. u. Protonotar, **IV** 393.
 Sluin, Mil.=Grenze, **L** 364, 496, **IV** 399, 423.
 Sluys, Niederl., **II** 504.
 „Smečanský“, f. Martinic.
 Emeretowec, f. Nichtenberg.
 Smifouski v. Saar, huss. Söldnerf., **II** 336.
 Smičič, bö. Adel, **II** 364; — Mar-garetha v. —, Mutter A. Wallenstein's, **III** 460; — **S**, **II**, **III** 462.
 Smith, A., Rat.=Defon., **IV** 494.
 Smičany, f. Schmögen.
 Smolenica, f. Schmöltnitz.
 Smolensk, Pol., **II** 570, **IV** 367.
 Smolka, **S**, **L** 70.
 Smyrna, Kl.=As., **IV** 493.
 „Snaidholzer“, die —, Adels=Verbindung i. T., **II** 255.
 Sob, Schloß i. Gal., **L** 454.
 Sobánpa, Ebb., **L** 530, **IV** 152; f. auch Salzburg.
 Soběslav, Bö., **L** 152.
 Soběslaw **L** (Sobiesław), Hz. v. Pö., **L** 387, **II** 37; — **II**, bgl., **L** 612, **II** 38, 84, **III** 90; — Theilfürst v. Chrudim (Dipolitz), **II** 38, 39, 41; — Sohn Johann Heinrich's, Wittg. v. W., **L** 422, **III** 84.
 Sobieska, Theresia, Tocht. Johann Sobieski's, **IV** 11.
 Spieski, Joh., Kg. v. Pol., **III** 575, 578, 624, 625, 647—649, 655, 659, 660, 682, 684, **IV** 11.
 Sodoire, Egl., **L** 431.
 Sobotičje (Sabbatsdorf), **II**, **L** 480.
 Socinus, Sectenstifter, **III** 240.
 Sodan, f. Lydun.
 Sodéger v. Tyto, Trienter Podesta, **L** 658.
 Söding, Al. u. D., Et., **L** 336.
 Söll, prot. Pfäbiant, **II** 643.
 Söttern (Sötters), Philipp v. —, Rstt. v. Trier, **III** 490, 504.
 Söfalva, Ebb., **L** 176, 538.
 Sofia, Türkt., **III** 674.
 Sohl (Neu= und Alt=), **II**, **L** 108, 484, 485, 488, **II** 347, **III** 373.
 Sohrau, Echl., **L** 427.
 Sois, de —, bö. Landstand, **IV** 417.
 Soissons, Echl. b. —, **L** 229.
 Soissons, Eugen Mauritius, Gf. v. —, **III** 641; — Olimpia Mancini, Gem. des Vorigen, **III** 641.
 Söfol, Hans, Ritter v. Lamberg, **II** 219, 221, 225, 287.
 Söfolnice, Echl., **L** 432.
 Sola, Zl., Gal., **L** 443.
 Solari, fj. Gl., **IV** 47, 48.
 Solentia (Solta), Dalm., **L** 154.
 Solferino, Echl. b. — (1859), **IV** 647, 650.
 Soliman **L**, türk. Sult., **II** 180; — **II**, bgl., **II** 653, 655, 656, **III** 170, 176, 191, 195, 198, 217, 223, 224, 225, 277, 279, 308, 312.
 Solitro, **S**, **L** 70.
 Solmar (Solyomvár), **II**, **L** 503.
 Solms, Gf. pfälz., Großhofmeister, **III** 414; — Gl., **III** 659; — preuß. Gf., **IV** 366.
 Solothurn, Schweiz, **II** 121, 130, 131, 190, 471, 530.
 Solstein, T., **L** 307.
 Solt, **II**, **L** 503.
 Soltys, B. v. Kratau, **IV** 335, 336.
 Soltyskoff, russ. Feldherr, **IV** 291, 292.
 Solyinos, **II**, **L** 545, 549.
 Solyomfö, **II**, **III** 135.
 Solyomvár, f. Solmar.
 Somersberg, T., **L** 304.
 Somlyó, **L** 540, 550, **III** 668, **IV** 33.
 Sommacampagna, It., Echl. b. —, **IV** 642.
 Sommer, **S**, **L** 46, **IV** 517.
 Sommerau, ö. Staatsmann, **IV** 590.
 Sommersberg, **S**, **L** 44.
 Sommerlein, **II**, **L** 491.
 Sommerstein, Sommersteinhof b. Lemberg, **L** 456.
 Somogy, f. Schmögen.
 Somogy, f. Sümegh.
 Somogyi, **S**, **L** 25.
 Sona, It., **IV** 642.
 Sonabender, Lorenz, Grazer Stadtpfarrer, **III** 342.

- Sonnenberg, B. A., IV. 398; — Ulrich, f. Rath, II. 326.
- Sonnenburg, Nonnenstift, I., I. 304, II. 393, 394, 643, III. 73.
- Sonnenfels, S. v. —, IV. 447, 469, 471, 482, 494, 518.
- Sonthem (Sonthem, Sunthem), Ladislaus v. —, Abt, Genealogie, I. 5, II. 605.
- Sonthofen, Bay., I. 164.
- Sopatak, f. Salzburg.
- Sophie, Tocht. Kf. Heinrich's III, I. 600; — Tocht. des Griechenkaisers Theob. Lasfaris, I. 621; — Tocht. H. Johann's v. Bay., II. 290; — Markgräfin v. Brandenburg, III. 265, 282; — Nichte Gabriel Báthory's, Mutter Rákóczy's, III. 385, 612; — Gem. Ernst August's v. Hannover, III. 637; — v. Anhalt-Zerbst (f. Katharina II.), IV. 229.
- Sopiana, u., I. 172, 497.
- Soprony, f. Debenburg.
- Sorbait, Paul, k. Leibarzt, III. 658.
- Sorben (Surben), fl. St., I. 254, 385.
- Sorbenmarkt, I. 382, 385.
- Sós, ung. Feldherr, II. 176.
- Soffed, Kro., III. 330.
- Sottla, fl., Kr., I. 362, II. 463.
- Soubise, frz. Heerführer, IV. 285 bis 287, 289, 295, 298.
- Souches, de —, Gf., Gl., III. 528, 529, 572, 578, 580, 587, 593, 595, 658, 678.
- Soune, Mgj. v. —, Vogt v. Gurf, I. 602.
- Soune-Friejach-Zeltschach, Wilhelm I., Gf. v. —, I. 335, 587; f. auch Wilhelm, Elisabeth.
- Sounef (Sounef), b. Freien v. —, später Grafen von Gilli, I. 336, II. 274, 277, III. 54, 72; — Ulrich v. —, II. 274; — Friedrich v. —, II. 274; vgl. Gilli.
- Sóvár, I. 530, III. 626; f. auch Salzburg.
- Sowinec, mähr. Abelsgeschl., III. 99.
- Soyu, f. Sajó.
- Spalato, Dalm., I. 125, 255, 278, 356, 357, 360, 361, II. 75—77, 79, 81, 89, 177, 178, 205, 214, 283, 572, 630, III. 143, 144, 146, 147; — Eb. v. —, f. Jäne; — Erzpriester v. —, f. Thomas.
- Spangár, Chronist, I. 24.
- Spanheim, Professor, III. 523.
- Spanien, II. 60, 324, 491, 492, 507, 508, 510—513, 515, 517, 520 bis 524, 237, 543, 546, 548, 554, 556 bis 559, 603, 616, 629, III. 145, 168, 169, 172, 211, 215, 256, 270, 271, 357, 359, 361, 374, 376, 377, 390, 395, 396, 403, 413, 455, 456, 459, 466, 471, 482, 483, 491, 495, 521, 522, 524, 526, 530, 531, 535, 557, 558, 572, 573, 574, 577, 582, 646, 648, 649, 661, 662, 685, 686, IV. 8, 10, 11, 13, 14, 17, 44, 50, 82, 85—89, 91—94, 111, 112, 128 bis 130, 132, 141, 145, 159, 160, 173, 180, 181, 199, 200, 222 bis 224, 233—235, 237, 267, 292, 316, 374, 560, 582, 597, 611, 612, 615, 616, 623, 624, 637; — Könige v. —, f. Amadeo, Carlos, Ferdinand, Johanna, Joseph Bonaparte, Isabella, Karl, Louise, Maria Christine, Maria Theresia, Margerita Theresia, Philipp.
- Spaniofer, -span. Söldner, III. 310.
- Spanfau, ö. Gl., III. 612, 622, 623.
- Sparr, Georg v. —, Gf., Feldherr, III. 483, 486, 499, 501, 595.
- Spaska, Berg, Bu., I. 460.
- Spat, David, ö. Bauernanführer, III. 450.
- Spaur (Spor, Sporo), Fam. i. T., I. 303, II. 264, IV. 398; — Peter v. —, II. 254, 256, 261, 264, 265, 267; — Gf. v. —, III. 322.
- Speckbacher, Joseph, IV. 599, 600.
- Speier, II. 101, 103, 190, 245, 537, III. 195, 281, 282, 322, 470, IV. 222.
- Spener, Theologe, III. 637.
- Spening, Lorenz, Baum. a. Wiener G. Steph. D., III. 79.
- Speratus, f. Sprethen.
- Sperges, Joseph v. —, auf Palanz, Hofrath, IV. 323, 481.
- Sperfogel, Chronist, I. 12, II. 655, III. 105.
- Sperndorf (Selgersdorf), u., I. 515, 516, 526, 527.
- Spielberg, Festung b. Brünn, W., III. 529, IV. 610.
- Spielfeld, St., I. 101.
- Spielmann, ö. Staatsm., IV. 323, 481, 552, 553, 566—568.
- Spieß, Anna, II. 474.
- Spieß, Dr., Gcl., IV. 541.
- Spießhammer, f. Cuspinian.

- Epilimbergo, Friaul, I. 345, II. 142, 143, 150.
- Epindler v. Hofsch, 3. B., Hofammer-rath, III. 446.
- Spinelli, fj. Dbst., III. 487.
- Spinola, sp. Feldherr, III. 427, 456.
- Spinola, B. v. Wiener-Neustadt, f. Koyas.
- Spiska sobota, f. Georgenberg.
- Spiffa stolcy, f. Zipser Gom.
- Spital, R., I. 321, 327, II. 464, 465, III. 67, 316, IV. 151.
- Spitignew-er Zupe, W., I. 416.
- Spitignew, Spitišnėw I. (Prenysliden), S. Bořimovj's, H. v. Bė., I. 290, II. 30; — II., Sohn Břetislaw's I., H. v. Brunn, II. 34, 39, 72, III. 105.
- Spis, N.-De., II. 536, III. 317.
- Spön, niederl. Bevollm., IV. 612.
- Sponer, u. Jam., IV. 459.
- Sponheim-Ortenburg-Lavantthal, Grafsen dann Herzoge v. Kärnten, I. 325, 327, 336, 341, 605, 613, 620, 657, III. 9; — Bernhard, Gf. v. —, I. 609, 613, 617; — Engelbert, Gf. v. —, I. 325, 350, 602, 606; — Ulrich II., H., I. 617; — Ulrich III., H., auch von Lundenburg I. W., I. 342, 417, 636, 641—643, 649, II. 41, 42; — Philipp, I. 646, 647.
- Sporf, ö. Reiter-Cl., III. 532, 533, 592, 595, 613.
- Spornhau, Paß, Bė., I. 388.
- Spoß, Herrsch. I. d. Ostpalz, I. 384.
- Sprenger, Hanns, ö. Feldhptm., II. 545.
- Sprenz, Sebastian, B. v. Vriren, II. 642, 643.
- Spretten (Speratus), prot. Pred., II. 636, 651, 654, III. 243, 244.
- Sprinzenstein, ö. Botsch., III. 446.
- Spptek v. Melstyn, gal. Wagn., I. 458.
- Stubernik, serb. Silberhgw., III. 146.
- Stulu-Debenb, Balkanpaß, II. 340.
- Staat, N.-De., I. 374, 644.
- Stab, Johann (Stabius), 5, I. 5, II. 604, 606, III. 76.
- Stablowit, mǎ.-schl. Enklave, I. 423.
- Stadelberg, russ. Bevollm., IV. 611.
- Stadeker, der Minnef., III. 72.
- Stadion, Philipp, Gf., ö. Min., IV. 481, 566, 583—586, 589—595, 597, 598, 605, 607, 630; — Gf. (Franz). gal. Gouv., IV. 643, 644.
- Stadlau, De., I. 624, II. 217; — Joh. v. —, II. 102.
- Stadloo, Schl. b. —, III. 458.
- Stämpfl, B. v. Vriren, II. 266.
- Stättenberg, St., II. 271.
- Stäublein, Wiedertäufer, II. 633, III. 65.
- Stagno, Dalm., I. 356, III. 146.
- Stahremberg, Starkenberg, Storchin-berg, Schl. i. D.-De., ab. Geshl., I. 358, 616, II. 210, 226, III. 55, 540; — Gundaker v. —, I. 626, 664; — Hanns v. —, III. 181; — Erasmus v. —, III. 251; — Gottfried v. —, III. 316, 362, 388, 417; — Richard, Gf. v. —, III. 417, 588; — Heinrich Wilhelm, III. 566; — Ernst v. —, III. 612; — Rüdiger, Gf. v. —, Berth. Wien's, III. 634, 643, 658, 661, 671, 681, 682, IV. 16—19, 76; — Bartholomäus, IV. 18; — Guido, S. des Barthol., Better Rüdiger's, III. 658, 665, 669, 670, 672, 677, 678, 682, IV. 18, 19, 42, 43, 48—50, 53, 75, 76, 82, 83, 86, 88—93, 99, 115, 133, 146, 160; — Gundaker v. —, Hofammerpräsident, IV. 49, 76, 77, 79, 110, 129, 134, 145, 146, 183, 191, 201, 243; — Mar (Bruder Guido's), IV. 116, 284; — Georg, Jst., ö. Min., IV. 265, 267—269, 277, 287, 289, 290, 294, 296, 322—324, 443, 480, 534, 544, 566, 579.
- Staisa, Bergu. Bu., I. 460.
- Stainville, fj. Cl., IV. 118; — Marquis de —, franz. Botsch., später Premier, IV. 234, 287, 289 — vgl. Chouffail.
- Stainz, St., II. 342; — Probst v. —, f. Kojolenz.
- Stair, Lord —, IV. 215, 221.
- Stambul, f. Constantinopel.
- Stampfen, u., I. 180, 475.
- Stampfer, Gf., IV. 481.
- Stams, L., II. 526, 643.
- Stanacum b. Engelharbszell, D.-De., I. 169.
- Stanhope, engl. Feldherr, IV. 86, 89.
- Stanislau, f. Stauslawow.
- Stanislauš v. Znaim, II. 232, 234, 242, 243.

- Stanislawow (Stanislaw), Gal., **I**, 457, 458, II. 454.
- Stannern, M., **I**, 106, 412.
- Stanzertal, L., **I**, 99, II. 251.
- Staphyläus, röm. Legat, II. 564.
- Staps, Friedrich, Attentäter, IV. 598.
- Stara-mes, f. Altdorf.
- Starbowa, u., **I**, 193.
- Starkenberg, f. Starhemberg.
- Starkenber, f. Stahrenberg.
- Starkenber, L., II. 254, 261, 266; — Ulrich v. —, II. 264, 265; — Wilhelm v. —, II. 265; — Hartmann v. —, III. 73.
- Stargard, III. 503.
- Starzer, ö. Dipl., III. 424.
- Statilev (Statilius), bbb. Bischof, III. 190, 200, 220, 221, 238.
- Stattenberg, Jh. von —, f. Prüssenf.
- Staufen, Fürsten-Geschl., **I**, 392, 606, 608, II. 42, 124; f. Friedrich, Konrad, Heinrich, Philipp.
- Stechhof, russ. Botsh., IV. 361.
- Stechborn a. Bodensee, IV. 398.
- Stěhna, Eggenb. Herrsch., Böh., IV. 397.
- San Stefano, Jrb. v. — (1878), IV. 637.
- Steffel, f. Kolobief.
- Steffeltau b. Schemnitz, **I**, 487.
- Steffling-Regensburg, Grafen v. —, **I**, 606.
- Steier (Steier), Stadt **I**, D.:De., **I**, 328, 336, 367, 587, 594, II. 271, 356, III. 29, 30, 37, 61, 68, 79, 244, 252, 263, 264, 273, 318, 447, 449, IV. 405, 581.
- Steiermark, **I**, 38, 39, 58, 72, 73, 101, 118, 144, 274, 276, 292, 318, 328, 331, 332, 336, 362, 367, 368, 373, 585, 587, 589, 594, 595, 596, 609, 613—615, 623, 626, 636, 639 bis 641, 643, 651, 653, 664, 665, 667, 670, II. 2, 3, 4, 9, 10, 12, 13, 19—21, 23, 31, 34, 39, 45, 49, 54, 64, 133, 148, 223, 224, 268, 269, 271, 339, 344, 380, 386, 388, 389, 428, 432, 434, 462, 463, 465 bis 469, 505, 586—589, 593, 596, 597, 599, 617—620, 636—640, 649, III. 54, 57, 58, 65, 70, 71, 218, 245, 249, 308, 310, 325—329, 330, 333—335, 338, 340, 344, 358, 392, 415, 417, 418, 454, 538, 539, 543, 595, 621, 643, IV. 151, 391, 392, 396, 397, 399, 401, 406, 407, 438, 448, 452, 456, 485, 488, 489, 506, 517, 546, 572, 633; f. auch Karantainen; vgl. Traungauer, Babenberger, Otokar, Habsburger.
- Steig, der „goldene“ —, zwischen Böh. & Bay., **I**, 382.
- Steigentisch, ö. Dipl., IV. 595.
- Stein a. d. Donau, N.:De., **I**, 356, 370, 375, 388, 461, 469, 667, II. 224, III. 26, 31, 55, 57, 66, 251, 273, 318.
- Stein, R., **I**, 326, 636, II. 271, 596.
- Stein am Gallian, L., II. 473, 547, IV. 398.
- Stein, Jörg v. —, II. 430; — Diepold v. Reiffenburg, II. 497; — Jh. v. —, preuß. Min., IV. 525, 593, 604, 606, 613; — russ. Bevollmächtigter, IV. 611; — ö. Regiment, IV. 595.
- Steinamanger (Sabaria), u., **I**, 166, 171, 172, 179, 182, 183, 185, 199, 200, 241, 242, 494, II. 488.
- Steinau, **I**, 436, III. 86.
- Steinbach a. Attersee, D.:De., **I**, 169.
- Steinberg, Kro., **I**, 142.
- Steinberg, Ritter v. —, Pamphletist, IV. 511.
- Steine, bö.-schl. Gzfl., D., **I**, 389.
- Steinebach, S., **I**, 47.
- Steinfeld, das —, bei Wiener-Neustadt, **I**, 366, 372, 596.
- Steinhauer, Georg, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Steinkirchen, N.:De., **I**, 369.
- Stěhna, Amos v. —, Secten-Vertreter (Amositen), II. 448, 449.
- Stelbach (Stillbach), u., **I**, 531.
- Stella, Gf. Rochus, III. 109.
- Stenico, L., **I**, 303, IV. 398.
- Stenzel, S., **I**, 48.
- Stephan, ung. Könige; **I**, b. Heil., **I**, 418, 478, 486, 490, 491, 496, 498—501, 503—505, 540, 541, 548, 554, 560, 593, II. 32, 59, 60 bis 62, 66—70, 73, III. 113, 118, 119, 129, 147, 149; — **II**, II. 81, III. 116, 149, 152; — **III**, **I**, 612, II. 82—84; — **IV**, II. 82, 83, 115; — **V**, **I**, 488, 491, 510, 525, 532, 538, 558, 575, II. 92, 95, 642, 643, 650, 651, 653, III. 121, 136, 138, 157; — ö. n. Gzfl., IV. 642; — bay. Gzfl., II. 12, 138—140, 167; — poln. Jrb.: Diverse: **I**, Jrb. v. Bosnien, II.

- 275; — Twardto (Twartko), II. [182](#);
— „d. Große“, Kg. (Hospodar) d. Moldau, I. 461, 462; — Vanus, aus dem kro. Geschl. Subić, Statth. I. St., I. 641—643; — Sohn Kg. Karl Robert's, Woyw. v. Ebb., Vanus v. Kro., II. [173](#), [203](#); — Sz., Neffe & Thronfolger Kg. Krezimir's v. Kro., II. [78](#); — Remanja, I. & II., Jst. v. Serbien. — Serbenfürst & „Kj.“ v. Romaniem, II. [87](#), [178](#); — Bruder Valf's, I. 538; — Urosch, II. [180](#); — Haupt d. d. Waldenjer, II. 448; — v. Klis (Kliffa), II. 597; — „Rezman“ („Winzer“), auch Hofman, Ufurpator d. Moldau, III. 306; — Michael, Rákóczyaner, IV. [64](#).
- St. Stephan, Kloist. d. Osmüß, II. [44](#).
Stepney, Georg, Lord, engl. Wotsch., IV. [18](#), [49](#), [50](#), [53](#), [56](#), [57](#), [59](#), [66](#), 97—99.
- Stěrbóhol b. Prag, III. 368, 369, 370, 387.
- Sternberg, M., I. [105](#), 414, 415, 442, II. 418, III. 442, 541, IV. [193](#).
- Sternberg, bö. Fam., III. [99](#); — Jaroslav v. —, II. [44](#); — Adam v. —, III. [264](#), 376, 396; — Zbenko v. —, II. 407, 410, 420, 449, 457; — Ladislaus v. —, II. 613; — Albrecht v. —, III. [190](#); — Stephan v. —, III. 368, 376; — Gf. Benzjel, Obersthofmeister, IV. [76](#); — Gf. Kaspar v. —, IV. 547; f. auch Mlesch v. Sternberg, Divisow.
- Sternberger, Gfn. v. Sternberg, ad. Geschl. i. R., I. [327](#), II. [44](#).
- Sternheim, M., I. [105](#).
- Sternstein i. d. Pfalz, I. 384.
- Sterfen, Gregor, Pfleger i. d. Gotschee, II. 594.
- Sterzica, Gz., I. [102](#).
- Sterzing, L., I. 305, II. 588, 642, III. [25](#), [55](#), [67](#), [68](#), IV. [46](#).
- Sterzinger, Mart. Andr., tirol. Landfürmanf., IV. [47](#).
- Stettenberg, f. Prüschent.
- Stettin, f. Margaretha.
- Steub, S., I. [71](#).
- Steunz (Stainz), St., I. 335.
- Stewart, engl. Bevollm., IV. 611.
- Steyerer, S., I. [36](#), [37](#).
- Steyer, f. Steier.
- Stiawnica, f. Schemniß.
- Stiawnik, f. Schaunitt.
- Stibor v. Stiborziçe, poln. u. Mgant, Woyw. v. Ebb., I. 480, 481, II. [213](#), [214](#), [225](#), III. [156](#).
- Stibor (Stiborius), Andreas, Akademiker, III. [76](#).
- Stichel, d. „alte“, Wiener Patrizier, II. [224](#).
- Stiefel, Michael, protest. Theol., III. [244](#).
- Stilicho, d. Vandale, I. [226](#).
- Stier, Kartograph, IV. 451.
- Still, Dynasten von —, vgl. Hejt.
- Stillach, f. Stellbach.
- Stilfried, Oe., Schl. b. —, I. [180](#), 671.
- Stippo, Alban., III. 676.
- Stitné, Thomas v. —, bö. Adel u. Schftst., II. [230](#), III. [108](#).
- Stitnik, f. Gjetnef.
- Stitnik, Oheim Thomas Krön's, III. 342.
- Stirenstein, N.:De., II. [262](#).
- Stobäus v. Palmburg, B. v. Lavant, III. 341, 345, 392.
- Stobraz (Epetium), Dalm., I. [163](#).
- Stoß, Prof., IV. 469.
- Stoßerau, N.:De., II. [17](#), 383, 368.
- Stoßholm, III. 574, IV. 294.
- Stober, O.:De., I. [101](#).
- Stoberanerstamm, Slaven, II. [30](#).
- Stödel, Bürger v. Salzburg, II. 637; — tir. Gewerfen, III. [65](#); — Bernhard, prot. Präbitant, III. [236](#).
- Störf, fj. Leibarzt, IV. 540.
- Stojczin, Bnk., I. 464.
- Stojković, Joh. (Johannes de Ragusio), II. 297, 298.
- Stola, Benedict.-Abtei, u., I. 517.
- Stolberg, Prinz v. —, Heerführer, IV. 298.
- Stollivo, Dalm., I. 358.
- Stollnhofen a. Rhein, IV. [84](#).
- Stolpe, i. Sa., IV. 288.
- Stolz, Joh. v. Simsdorf, fj. Kammerprocur., III. 441.
- Stomfa, f. Stampfen.
- Stoß, u., I. 512, II. [251](#).
- Stoß, Veit, Maler, III. [157](#).
- Stormond, Lord, britt. Gef., IV. 290.
- Sturbza, russ. Staatsrath, IV. 622.
- Stracena, Pl., u., I. 516.
- Strachotin, M., I. 411.
- Stracimir, Czar zu Wibbin, II. [182](#).
- Strada, Geheimschreiber, IV. [258](#).
- Stradioten, Stöbner Benedigß, II. 544, 546, 549.

- Strahlendorf (Strahlendorff), Reichshofraths-Vice-Präs., III. 164; — Heinrich, Frh. v. —, Vicekanzler, III. 511.
- Strahlenfels, oberpf. Herrsch., I. 384.
- Strahlenheim, Baron v. —, schweb. Gej., IV. 60.
- Strahow, Abt v. —, f. Duestenberg.
- Strain, f. Streun.
- Stralsund, III. 468, 472, 485.
- Stramberg, W., I. 416, II. 44.
- Stransky, Paul, bö. Erulant u. S., I. 18, 46, III. 440.
- Straßberger, Bergm. v. Graz, III. 334.
- Straßburg i. Elsaß, II. 19, 111, 190, 440, 530, 537, III. 13, 296, 418, 470, 508, 645. IV. 52, 145; f. auch Nikolaus, Werner.
- Straßburg, R., II. 596.
- Straßengel, St., I. 333.
- Straßer, f. Oberst, III. 676.
- Straßgang, St., I. 333, III. 54.
- Straßoldo, ad. Geschl. i. Friaul, II. 147; — ö. Gl., III. 487, 623, 652.
- Stratimirovič, Steph., Metropolit, IV. 550, 592, 641.
- Stratmann (Strateman), ö. Min., III. 580, 631—633, 646, 647, 674, 680, IV. 16, 33.
- Straub, tirof. Landsturmanj., IV. 599.
- Straubing, Bay., II. 318, IV. 213.
- Strand, Cornel, Abt v. Lilienfels, III. 528.
- Strauß, Jakob, protest. Pred., II. 642.
- Stražnic, W., I. 415, 417, 418, II. 399, 400.
- Stražnic, Bedrič v. —, Husitenführer, II. 297, 314.
- Středovský, S., I. 22.
- Strehl, J., Abb., I. 551.
- Strehlen, Schl., I. 438, IV. 195.
- Streis, Hauptm., IV. 19.
- Streitberg, von —, f. Ditowalsky, III. 534.
- Střelci, bö. Gemeinename, III. 103.
- Strelitz, I. 436, III. 86.
- Streun (Strain, Strain), Herren v. —, III. 55; — Richard, Frh. v. Schwarzenau, f. Rath u. S., I. 5, 7, III. 317.
- Stricker, der mittellalt. Dichter —, III. 71.
- Striegau (Strigoni), Schl., I. 432, IV. 230.
- Strigonium, f. Gran.
- Strobach, bö. Pfl., IV. 641.
- Strobl, A., Prot., III. 271.
- Strobl a. Mondsee, D.=De., I. 169.
- Stroß, Johann Christian, f. Kammer-procur., IV. 218.
- Strom, Baron, f. Botzsch., IV. 350.
- Stropnica, J., R.=De., I. 375.
- Strokmayer, Bisch. v. Diakowar, I. 69.
- Strozzi, Heerführer, III. 487, 594.
- Strub-Paß, T., I. 318.
- Struthahn, f. Winkelfried.
- Stry, J., Gal., I. 94, 193, 445, 451, 454, 457.
- Stry-er Kreis, Gal., I. 457.
- Stryi, u., IV. 107.
- Stuart, IV. 111, 141; f. Maria.
- Stubalpe, St., I. 166.
- Stubay, T., II. 643, III. 34.
- Stubayenthal, T., I. 99, 309.
- Stuben (Stubnica, Stubnya), Alt- & Neu-, u., I. 483, III. 603, 604; — T., f. Perena.
- Stubenberg, ad. Geschl. i. St., I. 336, 636, 648, II. 15, 102, 226, 272; — Wulfsing (Wülfsing) v. —, I. 639, 649, 666; — Kriegerich v. —, II. 13—15; — Hadmar v. —, II. 17; — Hanns v. —, II. 54, 55, 226, 431, 433—435, III. 538; — Ulrich v. —, II. 429; — Kaspar v. —, Domprobst v. S., II. 459, 466.
- Stubnica, f. Stuben.
- Stubnya, f. Stuben Alt- & Neu-.
- Stülz, ö. Anternuntius, IV. 592.
- Stürzel, Konrad, ö. Kanzler, II. 559.
- Stüssi, Bergm. v. Zürich, II. 326.
- Stuhlweissenburg (Albaregalis, Székes-jehérvár), u., I. 109, 498, 499, II. 8, 72, 105, 106, 200, 203, 204, 301, 313, 336, 337, 402, 409, 460, 488, 505, 559, 603, 657, III. 120, 121, 133, 134, 142, 184, 220, 222, 308, 351, 387, 664, 670, 678, IV. 425; f. auch Gerendy.
- Stuhm, Rajzenstülz v. —, III. 471.
- Stuhmsdorf, Bertrag v. —, III. 503.
- Stumpf, S., I. 75; — Wiedertäufer, II. 633.
- Stupan, Anton v. Ehrenreit, ö. Staatsraths-Mitgl., IV. 304, 305, 444.
- Stupawský Zamek, f. Borostjantó.
- Stupica, Kro., III. 330.
- Suur, Slowaken-Führer, IV. 642, 643.
- Sturmi, Abt v. Sulba, I. 268, 270.
- Stuttgart, IV. 645.

- Styra, f. Steier.
 Styrum, Gf., III. 430; — ö. Gl., III. 682, IV. 45, 51.
 Suaben, f. Sueoen.
 Subič (Subisch), Jam., I. 357, 360, II. 94, 177; f. auch Brebir.
 Sublavio-ne, f. Säben.
 Suchenwirt, ö. Spruchdichter, II. 154, 191, 275, III. 73, 81, 157.
 Sucholasek, Schles., I. 423.
 Suchomäsly, bö. Gemeinbenamen, III. 103.
 Suchow, Commandant v. Belgrad, IV. 143.
 Suchawa, Bnf., I. 459, 460, 462, 463, 464, II. 207.
 Suchawiczka, Klostr. i. Bnf., P. 462.
 Subeten, I. 94, 103, 366, 408, 430, 442, 450, III. 68.
 Subinen, slav.? Völkerstamm, I. 216.
 Sudomeř, Böh., II. 291.
 Sueß, Schtit., I. 72.
 Sümegh (Somogy), U., I. 496, 505.
 Sueven (Suaben, ober Schwaben), I. 210, 211, 219, 222, 223, 226, 234, II. 28.
 Suevo-Sarmaten, I. 225.
 Sugatag, f. Ghulafalwa.
 Surow, Diak. Glijar —, russ. Boisch., II. 569.
 Suty, siebb. Adel, II. 416.
 Suleiman, f. Solymän.
 Sulevič, f. Kaplič.
 Sulgau, schwäb. Donaustädthen, IV. 398.
 Sulin, U., I. 520.
 Sulkowski, Franz, Jst. v. —, Grdb. v. Wiala, IV. 337, 440.
 Sulm, Jst., St., I. 168, 331, II. 596, 597.
 Sulz, B. N., I. 314, III. 26.
 Sulz, Bach i. D.-De., I. 366.
 Sulz, Alwin, Gf. v. —, Hofkriegsrath, III. 379; — Rudolph v. —, II. 433, 437.
 Sulzbach, i. b. Oberpfalz, I. 384, IV. 357; — Ofen v. —, I. 295, 383, III. 595; f. auch Beringer & Gebhard.
 Sulzberg (Val di Sol), T., I. 300, II. 253, 643, 645.
 Sulzer, G., I. 53, II. 64.
 Summerau, Kunrad (Konrad) v. —, I. 664, 665, II. 16, 17.
 Sundgau, Nord. De., II. 264, 380, 472, 475, 621, III. 508, 537, IV. 569.
 Sunderland, Nord —, IV. 97.
 Sunthem, f. Sonthem.
 Suplitač, ung.-jerb. Bojw., IV. 642.
 Supplinburg, f. Lothar.
 Surbafter, Johann, prot. Präbifant, II. 654, III. 237.
 Surjer, Schweiz, II. 260.
 Surlits, Kl. i. Thür., I. 652.
 Sušice, I. 391; f. Schüttenjoßen.
 Sujanna, Ketterin Wenzel's IV. v. Böh., II. 210.
 Sujo o. Seufe, Heinrich, deu. Richter, II. 228.
 Sušičky, Simon, Primator v. Schüttenhof, III. 437.
 Sutšhawa, f. Suczawa.
 Suttinger, ö. Rechtschreift., IV. 446.
 Sutton, Robert, engl. Boisch., IV. 18, 119.
 Suttorina, Dalm., I. 356, II. 179, IV. 649.
 Sumorow o. Sumarow, russ. Feldherr, IV. 532, 579, 580.
 Sups, Ernst v. —, f. Gen., III. 487, 493, 494, 498, 499.
 Svabocz (Schwabendorf), U., I. 529.
 Svatohor (heil. Hain), Böh., I. 152.
 Svatopluk (Swentopluk, Zwentibold), großm. Fürst, I. 283, 284, 416, 478, II. 29, 30, 57, 59; — II., Sohn des Bor., I. 287; — b. Přemyslšte, Theilfürst in Mähren, dann böhm. Herzog, II. 36, 37; — von Samuik, mähr. Thst., II. 39.
 Swabenič, mähr. Adelsgeschl., III. 99.
 Swacib, kro. ad. Geschl., I. 360.
 Swanhilde, die Agilolfingerin, I. 265.
 Šwehla, bö. Söldnerführer, II. 416.
 Swiatopolk, Großfürst v. Kiew, I. 452, II. 75.
 Swiatoslaw, Russenfürst, II. 61.
 Świčowski, f. Senbb., II. 574.
 Swibrigal (Swibrighello), litth. Jst., II. 296.
 Swieten, van —, Leibarzt, IV. 318, 335, 468, 469; — Gottfried, Sohn b. Vorigen, ö. Boisch., IV. 335, 345, 346, 348, 355; — Gf., IV. 468, 481, 513, 539.
 Swičau, Přetislav v. — (Świčowski), III. 181, 182, 190.
 Switawa, f. Zwitta.
 Swojanow, Böh., I. 397.
 Swratka, Jst., N., I. 420,

- Svagrins, röm. Befehlsh. i. Gallien, **L 229.**
- Sybel, **S., L 72, 75.**
- Sylvia-Laronca, Manuel, Of. de —, ö. niederl. Rathspräj., IV. **145, 245, 258.**
- Sylveſter II., P., II. **66, 71, 114;** ſ. auch Gerbert.
- Symena, u., **L 529.**
- Symeon, Sohn d. Boris, Bulgarenfürst, II. **53.**
- Syrien, IV. 580.
- Szababka, ſ. Maria-Thereſiopel.
- Szabó, **S., L 68;** — u. Rebellenführer, IV. **156, 157.**
- Szabolcs (Zabolcs, Zabouch), u. Com., **L 540, 542, 578, III. 454, 545, 596, 650, IV. 421, 422, 548.**
- Szabelló, u., **L 509.**
- Szabóár, u., **L 509.**
- Szajlary (Schäjlarn), Gal., **L 448, 521.**
- Szafál, Ebb., **L 559.**
- Szafolcia, ſ. Stalijs.
- Szalaber Comit., **L 494, III. 650.**
- Szalaházy, B. v. Erlau, III. **184, 239.**
- Szala-Znjeſ, u., **L 465.**
- Szalánczy, Abg. des jüng. Zápolya, III. **233.**
- Szalavár, u., **L 281.**
- Szalay, **S., L 67, IV. 642.**
- Szalfán, Erz. v. Gran, II. 613, 653, 655.
- Szalonaſ, ſ. Schlaning.
- Szalontay, u. Rebellenführer, IV. **31, 35.**
- Szamos, fl. i. Ebb., u., **L 175, 176, 180, 539, 540, 551, 554, 557 bis 560, III. 149, 278, 585, 587.**
- Szamosközy, **S., L 25.**
- Szamos-Ujvár, Ebb., **L 559, 564, III. 585.**
- Szántay, prot. Prädikant i. u., III. **236.**
- Szántó, u., IV. **157.**
- Szapáry, Of., ung. Magn., III. 665.
- Szaraniewicz, **S., L 70.**
- Szarmasjágby, ſbb. Magn., III. 382.
- Szarvó, **L Hornstein.**
- Szár, ſ. Fel-Szár, Magn-Szár; — =Atna, ſ. Atna; — =Lanicza, Ebb., **L 559;** — =Erked, Ebb., **L 559;** — =Hilpös, Ebb., **L 560;** — =Hö (Schſtenſtein), u., **L 488;** — =Péntef =Pintef, Ebb., **L 560;** — =Rügen, ſ. Ateen; — =Sebeš, Ebb., **L 564, 572, 573, III. 227;** — =Sz. Máté, Ebb., **L 559;** — =Uj-Deš, Ebb., **L 559;** — =Zombor, Ebb., **L 559.**
- Szaszowa, ſ. Sachſendorf.
- Szatmár (Szathmár), u., **L 505, 537, 539, 550, 560, 577, 578, III. 134, 149, 278, 373, 421, 454, 545, 586, 587, 588, 596, 602, 650, 652, IV. 107, 113, 153, 376, 389.**
- Szatmár-Rémeti, u., **L 539, 560, II. 346.**
- Szatmáry, B. v. Fünfirſchen, Erz. v. Gran, II. 560, 562—564, 568, 613, 653.
- Szeben, ſ. Kis-Szeben, ſ. Zeben.
- Szécs, u., **L 508.**
- Szécsen, u., **L 489, III. 593, IV. 69, 96, 97, 104, 390;** — ung. Staatsmann, IV. 470.
- Szécsényi, Georg, Erb. v. Kolocſa, III. 620, 638, 670, IV. 27; — Paul, IV. 26—28, 58—61, **68, 69, 97;** — Of., Banus v. Kroatien, IV. 548; — Of. Stephan, ung. Staatsmann, **L 66, IV. 630, 641, 642.**
- Szécsy, ung. Adels-Geschl., **L 508, II. 399, 488, III. 355, 421, 422;** — Maria, III. 557, 616.
- Szegeſő (Ungio), u., **L 172.**
- Szegeb, ſ. Szegevár.
- Szegebin, **L 92, 542, II. 106, 341, 342, 566, III. 238, 665, 678, IV. 67, 644, 645.**
- Szegebinač Joanović, serb. Oberst, IV. **156, 157.**
- Szegebovár, u., IV. **35.**
- Szegeby, B. v. Erlau, III. 619.
- Szegszárd, u., **L 496, III. 308.**
- Szegevár, **L 541.**
- Szék, Ebb., **L 569.**
- Széky, Felbherr d. Corv. Mathias, II. 346; — Jakob, II. 466; — Moſes, III. 311, 352; — Michael, III. 351; ſ. auch Docſa.
- Székyhíd, Ebb., III. 592, 596.
- Székér, **S., L 65.**
- Székesfehérvár, ſ. Stuhlweißenburg.
- Székler, Volksſtamm, Ebb., **L 537, 559, 563, 564, 567, 572, 578, II. 59, 67, 305, 416, III. 113, 123 bis 125, 219, 226, 232, 302, 352, 355, 588, IV. 67, 100, 426, 427.**
- Szelepcényi, Primas v. u., III. 561, 603, 605, 607, 618, 619, 620, 652.

Ezeliſtye (Eliſcht), Ebb., **L** 573.
 Ezerere, ung. Min., IV. 642, 643.
 Ezerere-Feld, u., IV. **61**.
 Ezemovit (Piaſt), II. **201**.
 Ezenbrö, u., **L** 507, II. 316, 339,
 III. 308, 677, IV. 339.
 Ez. (Zem) Gaal. u., III. **149**.
 Ez. Györgyi, Biſch. v. Waizen, III. 589.
 Ezepeſſy, Paul, Kuruſzenführer, III.
 622.
 Ezepeſvár-allja, ſ. Kirchdrauf.
 Ezepeſvármegye, ſ. Zips.
 Ezepſi, u., **L** 511; — Ebb., **L** 564,
 569; — =Zekler=Stuhl, **L** 565.
 Ezepſi-Lacſo, **S.**, **L** 25.
 Ezéplát, u., III. 372.
 Ezercecz, ſ. Riſanſowice.
 Ezerdahely, Ebb., **L** 572.
 Ezereda (Gſil=Ezerda), Ebb., **L** 565,
 III. 355.
 Ezerem, ſ. Sirmien.
 Ezerény György (Georg v. Sirmien),
S., **L** 10, III. 375.
 Ezerencs (Zerempel), u., **L** 533.
 Ezerencsés, Emerich, ung. Reichs=Schaz=
 weifter, II. 653.
 Eziget, u., St. i. d. Marmaroſch, **L**
 496; — Fejtung i. u.=u., **L** 538, III.
 279.
 Ezihalom (Grdburg, Földvár), u., **L**
 142, 506.
 Ezilágy, Zl., Ebb., **L** 550.
 Ezilágy Cſeh, Ebb., **L** 550.
 Ezilágyi, Michael, Rhein b. Mathias,
L 562, II. 374, 398, 399, 400, 484,
 III. **122**.
 Ezilágyi, ung. Inſurgentenführer, IV.
117; — Mer, **S.**, **L** 68, 69.
 Ezilágyfág, Ebb., IV. 421.
 Ezilágy, Hajduken=Dberſt, III. 385,
 IV. **156**, **157**.
 Ezilicz, u., **L** 509.
 Ezinna, u., **L** 534.

Ezintye, Uffalu, ung. Magn., u., **L**
 529.
 Ezirmay, u., III. 652; — Stephan,
 Baron v. —, IV. **35**, **36**, **60**, **97**,
252.
 Ezitna, u., **L** 488.
 Ezklabina, u., **L** 483.
 Ezlatina, u., **L** 538, 548.
 Ezlembarg, Gal., **L** 448.
 Ezlemericſ, P., Rechtsbitt., **L** 66.
 Ezoboſló, u., **L** 540, 564.
 Ezöllös, ſ. Groß-Nagy=Ezöllös.
 Ezöllöſy, ſ. Koczka.
 Ezöny, u., Friede v. —, III. 474,
 544.
 Ezörény, Zeurin=Gomit. (Kl. Wallachei),
L 544.
 Ezofol, Serbien, II. 304.
 Ezofoli, Mehemed, ſerb. Kenegat. III.
229, **230**, 278.
 Ezolna, ſ. Sillein.
 Ezolnok, u., **L** 541, 542, 549, 550,
 553, 577, III. 287, 650, IV. **64**,
 421, 422, 426.
 Ezambathely, ſ. Steinamanger u. Tyrnau.
 Ezomolnok, ſ. Schmöluis.
 Ezomſzévár, u., II. 304.
 Ezouby, Befehlsh. i. Dregély, III. **232**.
 Ezramowice, Gal., II. 280.
 Ezroda, ſ. Neumarkt.
 Eztáray, Michael, Franziſtauer, III.
159, **236**.
 Eztrimtura, u., **L** 539.
 Eztropko, u., III. 422.
 Ezuhay, Math., Kuruſzenführer, III.
 609, 622.
 Ezutſchan, u., **L** 483.
 Ezwoſzowice, Gal., **L** 443.
 Ezydlowiecki, poln. Biſchanzler, II. 570.
 Ezywald, ſ. Schönwald.
 Ezyrcze, kleinpoln. Bezirk, **L** 450.
 Ezyrcze, kleinpoln. Giſterz.=Kl., **L** 446,
 447.

Z.

Zaaffe, Patrif, Reichswater Butler's,
 III. 499, 500; — Gf., III. 640.
 Zabor, Bó., **L** 398, 399, II. 293, 302,
 315, 349, 351, 384, 428, 445, 446,
 468, III. 437—439, 485, 541, IV.
 410.
 Zaboriten, Huſſitenpartei, II. 293, 295,
 296, 300, 314, 336.
 Zachan, Bó., **L** 385, 391, II. 295,
 III. **91**, 542.

Zageno, Domherr v. Paſſau, **L** 614.
 Zagliamento (Taliventus), Zl., **L** 160,
174, 337, II. **142**, **145**, 270, 280,
 Zahy, ung. Maguatenſam., Johann,
 III. **184**; — Franz, III. 330.
 Zaiſalen, ober Biſtoſalen, germ. Volks=
 ſtamm, **L** 223.
 Zajo, Zl. i. Portugal, IV. **51**.
 Zafjony (Zariſ), Magyaren-Hauptling,
L 591, II. **59**, **61**.

Talarborjalwa, u., **L** 538; f. Dragomer.
 Talafius v. Ostrow, huss. Söldnerhptm., II. 336.
 Talenberg, Friedrich v. —, f. Comm., III. 439.
 Taliuta (Milanovac), **L** 175.
 Tallard, frz. Marschall, II. **44**, **51**, **52**.
 Talleyrand, Karl, holländ. Botich., III. **74**; — frz. Dipl., IV. **175**, 581, 582, 586, 609, 611, 613.
 Tállya, u., **L** 533, III. 613, 623, 627, 656; — Pfarrer v. —, f. Sojua.
 Talman, f. Dolmetich., III. 697.
 Talmáts (Talmetsch), Ebb., **L** 573.
 Talowec (Talowid), dalin.-ung. Adelsgeschl. (Tállóczy), II. 488; — Banus Matfo — (magy. Tállóczy Máté), II. 369; — Franje (Franfo) & Peter, Brüder d. Vorigen, II. 369.
 Tamai a. Karfi, **L** 346.
 Sz. Tamás, u., Fr. b. —, III. 307.
 Tamásweg (Tamastica), S., **L** 168, 318, II. **140**, 638.
 Tangl, **S.**, **L** 73, III. **65**.
 Taunberger, Sirius, II. 460.
 Taunbergthal, B. A., **L** 316.
 Taunenberg, Schl. b. —, II. 280, 287.
 Taunendorf, Gal., **L** 448.
 Taunhauser, ff. Heerführer, II. 468.
 Taunhäuser, Georg, Gelehrter, III. **77**; f. auch Collimitus.
 Taunzenberg, R., **L** 198.
 Tapia, u., III. 517.
 Tapli, f. Hermann-Tapli.
 Tapolschan, Groß., u., **L** 479.
 Tarajp (Taraspo, Trašp), die Herren v. —, rhät.-tir. Ad.-Geschl., **L** 240, 310; — Hschft., IV. 398.
 Tarca (Torissa), fl. i. u., **L** 526, 529, 530, II. **171**.
 Tarzial (Turzol), u., **L** 533, III. 454, 545.
 Tarent, f. Ludwig.
 Tariani, magy. Stamm, II. **53**.
 Tardini, jadvoy. Gef., IV. **53**.
 Tarkases, Sohn Arpád's, II. **59**.
 Tarnanto, **L** 169; f. auch Neumarkt.
 Tarnopol, Gal., **L** 457, 458.
 Tarnow, Gal., **L** 448.
 Tarnowanerwald, Gz., **L** 344.
 Tarnowicz, Gal., **L** 430, 442.
 Taro, fl. i. St., IV. 611.
 Tarouca, Cf. von Sylva- (vgl. Sylwa), IV. **45**, **245**.

Tarjatica b. Ziume, **L** 163.
 Tartaro: oder Moschor-Gebirge, Dalm., **L** 355.
 Tartaren (Mongolen, nogaitische Tartaren, Krimtartaren), **L** 446, 448, 454, 455, 458, 461, 469, 539, 557, 561, 564, II. **44**, **95**, **180**, 477, 483, III. **154**, 313, 584, 585, 590, 592, 593, 676, 679, 687, IV. **117**, **152**, 293.
 Tartarenchan, III. 385, IV. 361.
 Tartlau (mag. Prázsmár), Ebb., **L** 567, 570.
 Tarvis (Ober- & Unter-), R., **L** 174, 321, 322, 324, II. 465, III. **66 bis** **68**.
 Taso, Sohn Gijul's des Longob. H., **L** 251.
 Táta, f. Totis.
 Tatárfő, Ebb., **L** 567.
 Tatern-Tartaren, Mongolen, III. **43**, **45**.
 Tatár ülés, u., **L** 491.
 Tatijschiff, russ. Gef., IV. 624.
 Tátra, die, Geb. i. u., **L** 96, **108**, **113**, 442, 473, 482, 483, 485, 488, 513, 514, 516, 517, 522, 529, II. 297, III. **153**, IV. 420.
 Tattenbach, rhein. innerö. Adelsgeschl., Cf., Wilhelm Leopold, III. 554; — Erasmus, III. 602, 603, 606, 609, 610, 611, 614, 615; — b5. Landstand, IV. 417.
 Tauber, Kaspar, prot. Bürger Wiens.
 Taubermann, ö. Bauernanführer, III. 317.
 Tauern, Gebirge, **L** 165, **168**, **170**, **259**, 318--321, 323, 328, 636, II. 648, III. **30**, **60**, **64**, **67**, IV. **148**.
 Taufers, T., **L** 304, II. **140**.
 Taufserer, ö. Großhändler, IV. 493.
 Tauler, Mnjster, II. **228**.
 Taur, T., II. 643; f. auch Thaur.
 Taurischer, felt. Volkst., **L** 210.
 Tauroggen, Convention v. — (1812), IV. 604.
 Taurunum, **L** 173; f. auch Semlin.
 Taus, f. auch Tauf.
 Tausim, B5., **L** 403.
 Taufß (Domazlice, Tugost), B5., **L** 252, 385, 391, II. **111**, 295, III. **91**.
 Tavis, f. Tassony.
 Teckelsberg, St. Martin am —, R., II. 429; — Pfarrer von —, f. Unrest.

Tecl, Sz., Konrad v. —, Landesbptm. i. T., II. 128, 129; — Ludwig, Sz. v. —, Patr. v. Aquileja, II. 271, 272, 282.

Tedenborf, Ebb., I. 559, 563.

Técjő (Teuchau), I. 536, 538, III. 136.

Tedeschi, Savoy. Emiffär, IV. 127.

Teel v. Bróos, fbb. Sachsenadel, I. 575.

Tefferegggen, T., III. 67, IV. 148.

Tegethoff, ö. Adm., IV. 651, 654, 656.

Teichner, Heinrich, Meisterfänger & Dichter, III. 73, 81.

Teimer, tirol. Patriot, IV. 599.

Teindles (Dubleby), Bb., I. 390.

Telesija, Ranko, serb. Bptm., IV. 156, 157; — Reife d. Vorigen, IV. 255.

Tekow (Tekowka stolca), f. Barfch.

Tekuce, But., I. 460.

Telegdy, ung. Schatzmeister, II. 565, 566; — Michael, Humanist, III. 159; — Eb. v. Kalocsa, III. 397, 513.

Telesjfi, Emerich, f. Feldbptm., III. 233; — B. v. Erlau, IV. 69, 106.

Telesy, Gf., 5, I. 66; — Michael, Bptm. v. Kövár, III. 604, 617, 622, 624—627, 651, 663, 676, 677, IV. 64.

Tells, T., II. 267.

Tells-Bánya, u., I. 511, III. 136.

Tell, die Sage vom —, II. 118.

Telles, f. Tarouca.

Teltich, M., I. 389, 413.

Temes, Sz., u., I. 545, 547, 551, 566, III. 681; — er Comitatz (oder Banat), u., I. 544, 545, 547, 548, 577, IV. 113, 421, 423.

Temesvár (Temeschburg, Tumesburt), u., I. 180, 545, II. 172, 375, 566, 567, III. 157, 232, 308, 587, 589, 592, 664, 671, 677, 681, 683, 687, 688, IV. 116, 142, 143, 421, 460, 490, 550; f. auch Posoncz.

Tempelheld, Cantor v. Breslau, II. 422.

Tempelherren (Templer), III. 152; — i. Laibach, I. 343.

Tencin, Andr., v. Belz, poln. Thron-Candidat, III. 284.

Tenguagel, Franz, Dipl., III. 381.

Tenuß, Wiener Bürger, II. 470.

Tenno, T., II. 145, 252, 253.

Tentschach, R., I. 198.

Tepenee, f. Zwingenberg.

Tepl (Warmdorf), Bb., I. 392—394.

Teplis, Bb., I. 96, 386, III. 91, IV. 360, 606, 608, 622, 633.

Terafatrier, felt? Stamm, I. 217, 218.

Teresberg, Bb., I. 384.

Tergeste, f. Triest.

Terglou (Triglaw), Kr., I. 338.

Tergowischje, Wall., III. 307.

Terolis (Burg Tirol), T., I. 163, 301.

Terlan, T., II. 266, III. 11.

Ternoli, St., III. 146.

Ternitz, N.-De., I. 337.

Terra-Blaccorum, Walachen- od. Rumänen-Land, I. 563, 570.

Terragnolo, T., IV. 42.

Terrouanne i. Flandern, II. 522.

Terjat (Terjato, Terjas, i. fro. Littorale), I. 354, 496, III. 611.

Terzeriden, humanische —, II. 180.

Terviso (Terweis), Ntr., I. 352.

Teſchen (bö. Teschin, poln. Gieszyn), Schlef., I. 103, 106, 394, 396, 404, 406, 430, 432, 434, 435, 437, 442, 443, III. 86, 557, IV. 207, 215, 326, 337, 339, 340; — Friedens-Congreß (1779) & Friebe, IV. 362, 410, 420; f. auch Albert, Hedwig, Mieczislaw, Přemko, Viola, Wladislaw.

Teſchen, Dorf i. Schlef., I. 423.

Teſchenitz, f. Deſnice.

Teſchler, Münzmeister i. Wien, II. 386.

Teschin, f. Teſchen.

Teſſé, frz. Feldherr, IV. 42.

Teſſin (Ticino), It. i. St., IV. 49, 50, 129, 224, 647.

Teta, Tocht. Krol's, II. 29.

Tetin, Bb., I. 401.

Teſcheln, Ofen v. fiebb. Sachsen-Adel, I. 576.

Teſchen (bö. Dečin, Deſko), Bb., I. 394, 395, 478, III. 91.

Tettauer, corv. Feldbptm., II. 417, 459, 466, 467.

Tettung a. Bodensee, IV. 586.

Teuchau, f. Tecſő.

Teuffel (Teuffel), Erasmus, f. Senbb., III. 227; — Frh. Chriſt. v. —, III. 540.

Teuſenbach (Teuffenbach, Tiefenbach), St., I. 332; — f. Senbb., III. 280; — ab. Geſchl., II. 272, III. 245; f. auch Tiefenbach.

Teuriochaimen, germ. ſlav.? Volksſt., I. 216, 217.

- Teurnia (Tiburnia, röm. St. i. R.),
R., L 167, 183, 185, 199, 227,
242, 243, 268, 316, 327.
- Tenta, Wittwe d. Nyr. Kg. Agron,
L 155.
- Teutates, nor. Gott d. Kaufleute, L
197.
- Teutoburgium (Dällya), u., L 173.
- Teutonen, germ. Volksst., L 214.
- Teutsch, S., L 69.
- Tezel, Gabriel, Nürnberger Patrizier,
II, 421.
- Thaja (Dije), Fl. i. Mähr., L 105,
107, 215, 375, 389, 406, 410, 411.
- Thajagraben, St., L 329. III. 70.
- Thaler, S., L 74.
- Thallóczy, j. Talowic.
- Thalmann, f. Bevollm., IV. 119, 141;
j. auch Talman.
- Thaly, S., L 68.
- Thannhausen, f. Söldnerhptm., II,
648, 649; — Gf. v. —, III. 510.
- Thannhuser, Minnefänger, III. 71.
- Tharza, j. Tarza.
- Thassilo, a. d. S. d. Agilolfinger, L,
Sz. v. Bay., L 250, 251; — II.,
Sohn Theodo's, L 261, 269; —
III., Sohn Dbilo's, L 265, 269,
270.
- Thaulow, A. Th., v. Rosenthal, Ar-
chivar, IV. 343; j. auch Rosenthal.
- Thaur, L., II. 262; j. auch Taur.
- Theben (Dowina, Dewina, Dëwin),
u., L 107, 281, 373, 406, 416,
474, 478, 623, II. 345.
- Thesha (Thehanus), III. 141.
- Theil, du —, frz. Gef., IV. 172, 173,
236.
- Theimer, S., L 69.
- Theiß, L 92, 143, 159, 175, 180,
214, 215, 238, 272, 294, 473, 532,
534, 538, 541—543, 577, 578, II.
52, 54, 58, 83, III. 148, 223, 278,
587—589, 650, 670, 678, 683, 688,
IV. 99, 156, 157, 245, 422, 423,
466.
- Theißholz (Tisócz), u., L 507.
- Thengen, vorberö. Gficht., IV. 398.
- Theobald, S., L 9; — Sz. v. Aema-
nien, L 264; — Theißst. v. Ghrudin,
j. Dipolt; — Zach, bö. Grulant,
III. 440.
- Theobald v. Aufrastien, Merowinger,
Sohn Theobert's, L 237, 242.
- Theobert, Merowinger, Sohn d. austrä-
sischen Theobert, L 235—237,
242; — Enkel Sigbert's v. Aufrastien,
Sohn d. bayr. S. Theodo, L 260, 261.
- Theobelinde, Tocht. Garibalb's, L 250.
- Theodemir, Ostgothenst., L 229.
- Theoderich (Dietrich v. Bern), Ost-
gothen-Kg., L 229, 233, 235, 242,
301; — v. Aufrastien (Orléans),
Theuderich), III., Merowinger-Kg.,
L 258; — Sachsenfürst, L 264.
- Theodo (Diet), Agilolfinger, bay. Sz.,
L 258—261, 266, 267; — II.,
S. u. Mitreg. Thassilo's III., L
269; — sagenhafter Theodo L—III.
(Theudo), L 233, 258.
- Theodora Komnena, byzant. Kaisers-
tochter, Gem. d. Babenb. Heinrich
Jasomirgott's, L 609; — Tocht.
Jsaak Angelo's, Gem. d. Babenb.
Leopold VI. (VII.), L 620, 621.
- Theodorichsburg, j. Törzburg.
- Theodorus, avar. Kapchan, L 272.
- Theodosius, röm. K., L 225, 226;
— II., L 162.
- Theotmar, Gb. v. S., L 287.
- Theotwin, Karb. Legat, L 608.
- Theresje, Erzjh., Tocht. Kf. Joseph's II.,
IV. 327.
- Theresienstadt, Bö., L 394.
- Thermopylen, L 238.
- Thernberg, N.-De., IV. 610.
- Thessalonichi, Griechenb., L 282.
- Theudebert, j. Theodebert.
- Theuderich, j. Theodorich.
- Theudo, j. Theodo.
- Theulen, K., L 326.
- Thiemo, Gb. v. S., L 604, III. 79.
- Thierheim, Gf., Landeshtptm. v. D.-De.,
IV. 481.
- Thiers, frz. Präsident, IV. 637.
- Thiersheim, Bö., L 385.
- Thietald, alem. Sz., L 257.
- Thietmar, B. v. Merseburg & Chronist,
II. 31, 61, 67, III. 113.
- Thionville, Lothr., III. 521.
- Thörl, K., L 102, II. 465.
- Thomas, Erzpriester v. Spalato, L
360; — Wojw. u. „Gf. v. Hermann-
stadt“, L 575; — Gf. v. Savoyen,
II. 118; — Sz. v. Savoyen-Carig-
nan, III. 640, 641; — v. Madruzzo,
III. 322.
- Thomasdorf (Groß- & Klein-), u., L
526.
- Thomasius, Prof. i. Halle, II. 197.
- Thonrabl, ö. Adelige, III. 540; —
Frh. A. v. —, III. 417.

Thor, eisernes b. Orisma, **L** 548.
 Thorda (Thorenburg), **f.** Torda.
 Thorn, Preuß., **III** 440, **IV** 613.
 Thoroctay, Peter, **Käfoc:paner**, **IV** 64.
 Thünggen, Hanns Karl, **Öf.** v. —, **d.**
Öl., **IV** 19, 51, 84.
 Thünstein, Landvogt **i. T.**, **II** 261.
 Thüringen, **L** 238, 279, **II** 20, 444,
 633, **III** 71, **IV** 294; **L** auch Glisa-
 beth d. Heilige, Hermann.
 Thüringer (vgl. Hermunduren), **L** 228,
 232—235, 433.
 Thugut, **d.** Min., **IV** 323, 337, 342,
 345, 346, 361, 364—366, 481, 552,
 568—574, 578—580, 582, 589,
 597.
 Thumbach, **Bö.**, **L** 384.
 Thun, tit.-böd. Ad.-Geßf., **L** 303, **II**
 265; — **Öf.** **i. T.**, **IV** 398; —
 Sigmund v. —, **Concil's-Geß.**, **III**
 256; — Franz Sigmund, **Öf.** v.
 —, **f.** Botfch., **III** 644, 647; —
 Alois, **Öf.**, Kammerherr **K. Karl's**
III v. **Span.**, **IV** 109; — **Öf.**
 Leo, **böd. Mt.**, **IV** 641, 645, 650.
 Thur, **Sl.**, Schweiz, **L** 163.
 Thurgau, Schweiz, **L** 654, **II** 116,
 192, 250, 259, 263, 395, 529.
 Thurmayer, **f.** Aventinus.
 Thurn, inneröd. u. böd. Ad.-Geßf., **III**
 538; — Georg v. —, **II** 594, **III**
 249; — Erasmus v. —, **Öptm.** v.
 Bihac, **III** 310; — Heinrich Math.,
Öf., Burggf. v. Karlstein, dann
 Oberstlehenshofr. **Böd.**, **III** 319, 364,
 376, 377, 396, 411, 415, 416, 418,
 419, 421, 422, 429, 430, 457, 459,
 479, 480, 489, 490; — **Öf.** Karl
 v. —, Landeshöptm. v. **Görz**, **III**
 602, 615; — **Öf.** Mar, Geheim-
 rath **Kf. Joseph's I.**, **IV** 25, 75;
 — **Öf.**, Feldmarfch.-Lieut. & Oberst-
 Kämmerer, **IV** 319.
 Thurn-Paff, **T.**, **III** 67.
 Thurn-Taris, Erbpoftmeister **f.** Deutsch-
 land, **IV** 452; — Paul v. —,
dgl. **f. T.**, **IV** 452.
 Thurndorj, **Böd.**, **L** 384.
 Thurnschwamb, fuggerscher Agent u.
Chron., **II** 654.
 Thurocz, **U.**, **L** 477, 479, 482, 484,
 504, **III** 372, 373, **IV** 102; —
 Probst v. —, **f.** Pämán.
 Thuroczy, **S.**, **L** 10, **II** 57, 320, 373,
III 111, 148; — Benedikt, **II** 355.
 Thurjo, **f.** Thurjo.

Thury-Harcourt, **L** Harcourt.
 Thurzó (Thurjo), ung. Adelsgeßf.
 (mit dem Präd. v. Bethlenfalva **L**
 d. ung. Zips), **L** 488, 527, 528,
III 160; — Alerius, **II** 633, **III**
 161, 183, 220, 237, **f.** auch Alerius;
Georg, **III** 160; — Johannes **II**
 v. —, **III** 160, 161; — Johannes
III, **B.** v. **Breslaus**, **III** 161; —
 Stanislaus, **B.** v. **Olmüt.**, **III** 161;
 — Franz, **B.** v. **Neutra**, **III** 237;
 — Franz, Vater **Georg's V.**, **III**
 374, 421; — **Georg**, **Val.**, **III** 360,
 367, 374, 383, 384, 391, 397, 421,
 422, 436; — **Niklas**, **III** 368; —
Omerich, **III** 454; — **Stanislaus**,
 u. **Plt.**, **III** 454, 455; — **Katharina**,
Gem. Stephan's Tököly's **L** Mutter
Stephan's II., **III** 626, 627.
 Thuscien, **f.** Matilde.
 Tibein, **f.** Quino.
 Tiberius, röm. **Kf.**, **L** 162, 182, 214.
 Tibiscum, **U.**, **L** 175, 185.
 Tiburnia, **f.** Teurnia.
 Tichnár, **f.** Zeichner.
 Tichl, **Wiener Univ.-Prof.** u. **Arzt**, **II**
 469, 470, 505.
 Ticien, **f.** Altstiein.
 Ticino, **f.** Tesin.
 Tiefen, **K.**, **II** 147.
 Tiefenbach (Zeufenbach), **Christoph** v.
 —, **f.** **Öl.**, **L** 422, 486; — **Fried-**
rich v. —, **III** 441, 444, 486; —
Nudolph v. — (Zeufenbach), **f.** **Öl.**,
III 478, 486.
 Tiffernus, **Mich.**, **Prof.** **i.** **Tübingen**,
III 247.
 Tishay, **U.**, **L** 495.
 Tüll, **Congress-Protokollführer**, **III** 687.
 Tillier, **d.** **Heerführer**, **IV** 289, 290.
 Tilly, **Fserklaes**, **Öf.** v. —, **f.** **Oberst**,
 dann **ligijt.** **Öl.**, **III** 368, 428, 430,
 437, 456, 458, 469, 472, 480—482,
 485, 486.
 Tiltit, **Frö.** v. — (1807), **IV** 591.
 Timavo, **Sl.** **i.** **Jitr.**, **L** 90, 162, 338.
 Timpler-Joch, **T.**, **L** 309.
 Timof, **Sl.**, **L** 255, 277, 278.
 Timon, **S.**, **L** 48, **IV** 153.
 Timona, **Bach** **i.** **T.**, **L** 262.
 Timotschaner, **jüdisl. Stamm**, **L** 278.
 Timur, **Mongolenfürst & Führer**, **II**
 215.
 Tindal, **engl. Schriftst.**, **IV** 247.
 Tiniec (Tymiec), **Gal.**, **L** 446, 448.
 Tione, **T.**, **L** 303, **IV** 398.

- Tirol, Land, Öfen. v. —, L 38—40, 58, 74, 85, 97, 99, 100, 125, 142, 144, 158, 209, 210, 249, 266, 274, 292, 294, 300, 302, 308, 310, 311, 316, 321, 380, 552, 602, 605, 657, 659, II. 4, 64, 124, 125—129, 140, 143, 146, 149, 151, 153, 159, 162, 164, 167, 189, 249, 252, 254, 257, 260, 262, 264, 267, 329—332, 379 bis 381, 393, 395, 396, 428, 471 bis 474, 476, 504, 510, 526—537, 539—542, 546, 547, 552, 555, 585, 586, 588, 589, 591, 592, 600, 615, 616, 620, 621, 623, 637, 638, 640, 642, 643, 647—649, III. 10—13, 21—23, 25, 34, 38, 39, 45, 46, 48, 55, 56, 60—62, 64, 67, 73, 203, 213, 249, 251, 321, 322, 324, 359, 418, 456, 508, 539, 543, 639, IV. 42, 45—48, 51—54, 60, 123, 134, 149, 183, 209, 213, 356, 374, 378, 379, 392, 398, 399, 401, 403, 405, 450, 452, 485, 486, 501, 505, 507, 537, 546, 585—587, 590, 594, 595, 598—600, 605, 610, 620, 651; f. auch Öfen. v. —, Albrecht, Görzer, (Wittelsbacher) Ludwig, Habsburg.
- Tirchentreut, Bap., L 383, 385.
- Tischnow, Simon v. —, Hussens Anhänger, II. 242.
- Tischnowitz (Tischnow), W., L 420, II. 44, III. 91.
- Tiša-Ujlat, u., L 92.
- Titel (einſt Titul), u., L 543, III. 687, 688.
- Titionen, röm. Fam., L 239.
- Tittmaning, Salz., II. 467.
- Tobitschau (Towacow), W., L 414, 430, II. 371, III. 109, IV. 446.
- Tobl, St., L 652.
- Toblach, T., II. 588; — zerſelt, T., L 158, 316.
- Tochol, f. Totaj.
- Točnik, W., L 400, III. 264.
- Töſſlyi (Teſeli), ung. Ad.=Geſchl., L 482, 518; — Sebaſtian, III. 626; — Stephan, L. II. 602, 603, 605, 616, 622, 626, 627; — Sigmund, Sohn d. Vorigen, III. 627; — Stephan II., III. 627; — Emerich, L. 26, III. 616, 626—628, 646, 647, 649, 651—655, 659—663, 666, 667, 670, 672, 676—678, 680, 688, IV. 30, 33, 56, 65, 96, 97; — Helena, Gem. d. Vorigen, III. 667, 670, 678, 688.
- Töſſlyaner, IV. 64, 66, 97.
- Töröt, Bal., II. 654, III. 220, 223, 235; — Joſeph, IV. 339, 343.
- Törting, Gf., bay. ſeldmarſchall, IV. 200, 242, 243, 362.
- Törzburg (Theodorichsburg, Dietrichsburg, Dietrichſtein), Ebb., L 551, 566, 567, 570, III. 156, 385, 676.
- Töwies, Ebb., III. 668.
- Toggenburg, ad. Geſchl., L 315, 656, II. 119, 120, 252, 267, 268, 318, 324; — Friedrich, Gf. v. —, II. 252, 263, 264.
- Tohán (Tohány), Ebb., III. 677.
- Totaj (Totota, Totol, Tochol), u., L 533, II. 281, 304, III. 154, 183, 353, 384, 421, 454, 545, 587, 602, 612, IV. 31, 57, 58, 105.
- Totaj, Franz, Aufwiegler, IV. 31, 35.
- Tofe, Gej. d. Bäſler Conſiſs, II. 299.
- Totota, f. Totaj.
- Tolbalághy, III. 457.
- Tolbi, Ungarn, III. 158; — (Schedel), S., L 67.
- Toledo, Ferdinand v. —, f. Alba, Sz.
- Volentino, St., Sieg b. —, IV. 612.
- Tollet, f. Törger.
- Tolmein, Gz., L 90, 344, 346, II. 143, III. 393, IV. 397.
- Tolmezzo (Tulmein), Friaul, II. 551.
- Tolna (Alta ripa), u., L 172, 496, II. 416, 653, 656, IV. 491.
- Toloſaniſches Reich, L 234.
- Tolwaj, Gabriel, Raſóczyaner, IV. 105.
- Tomacelli, f. Bonifa; VIII.
- Tomasbrud, f. Békeſ.
- Tomaſchek, S. S., L 72.
- „Tomaſkö“, Stephan, „König“ v. Boſnien, II. 341, 346.
- Tomef, S., L 63.
- Tomicki, Domdechant v. Kratau, II. 563, 564, 568, 570, 574.
- Tomislaw, Kroatenfürſt, L Kg. v. Kro., II. 76.
- Tomory, Paul, Ob. v. Kalocsa, II. 656.
- Tomazon, ſalzb. Brieffter, L 268.
- Topla, Hl. i. u., L 534; — thal, u. L 531.
- Toppeltin (Töppelt), S., L 25, 49.
- Toppert, u., L 519, 520.
- Topſchka, f. Topſchau.
- Torbole, T., II. 550, 555, IV. 46.
- Torcii, f. Ottobon.
- Torcey, frz. Min., IV. 87, 88, 115.
- Torba (Thorda, Thorenburg), Ebb.,

- L** [175](#), [176](#), [185](#), 553, 557, 564, 565, 569, 577, III. [123](#), [125](#), [138](#), [240](#), 302, 303, 352, IV. 422, 427.
Torgau in Sachsen, III. [175](#), 297; — *Schl. b.* —, IV. 293, 294, 301.
Torissa, f. *Tharza*.
Torna, *fl.*, u., [L](#) 509; — (*Ernawa*, „die *Tornau*“), u., [L](#) 509, 512, 513, 578, III. 544.
Tornallya, u., [L](#) 509.
Tornavár b. *Torna*, u., [L](#) 509.
Toroczko, *Abb.*, [L](#) 557, 564, III. [138](#).
Torontaler Com., u., [L](#) 543—546, 548, 578, IV. 421.
Torquatus, ital. Platoniker, III. [158](#).
Torre, *fl.* i. *Gz.*, [L](#) [90](#); — *Jür.*, [L](#) 352.
Torre, *della* —, mail. friaul. *Abels-* *geschl.*, *Raimondo*, *Patr.* v. *Aquileja*, [L](#) 663, II. [143](#), [156](#); — *Gaston*, *dgl.*, II. [110](#), [143](#); — *Ludovico*, *dgl.*, II. [147](#)—[151](#).
Torriceili, päpstl. Legat, II. 415.
Torstenjohn, *Bernh.*, *Gf.* v. *Ortala*, III. 504, 524, 526—530.
Tortona, *D.-St.*, IV. [135](#).
Tory, *die* —, engl. Staatspartei, IV. [87](#), [89](#).
Toscana, II. 518, III. [259](#), 359, 395, 471, 574, IV. [94](#), [132](#), [134](#), [171](#) bis [173](#), [199](#), [200](#), [222](#), [224](#), [225](#), [257](#), 278, 310, 358, 542, 543, 545, 559, 565, 581—583, 611, 616, 637; f. auch *Ferdinand*, *Karl Ludwig*, *Ludwig*, *Medici*.
Tost, *Schlef.*, [L](#) 435, 427.
Tótfalu (*Wienichendorf*), [L](#) 522.
Totilas, *Djigothen-Kg.*, [L](#) [239](#).
Totis (*Táta*), u., [L](#) 490, II. 518, III. [222](#), 312, IV. 597.
Tót-Váradyga, u., [L](#) 549.
Totleben, russ. *Gl.*, IV. 295.
Toul, II. 438, 439, III. [212](#), IV. [87](#), 569.
Toulon, *Frfr.*, IV. [53](#), [84](#), [236](#), [237](#).
Tournai (*Tourmay*), *Frfr.*, II. 499, IV. [234](#), 278.
Tours, *Frfr.*, II. 515, 519.
Tournon, *Gf.*, *rákóc.* *Dipl.*, IV. [105](#).
Toussaint, *Zahln.* *Franz Stephan's v.* *Lothr.*, IV. 318.
Towačow, f. *Tobitschau*.
Toris, f. *Taksony*.
Trabessa, *Bach* i. *D.-De.*, [L](#) 368.
Tracht (*Strachotin*), *W.*, [L](#) 411.
Tractus bulgaricus, bulg. *Landstrich*, [L](#) 570.
Trafoi, *L.*, [L](#) 100.
Trahof, *R.*, [L](#) 324.
Trajan, röm. *Kf.*, [L](#) 170, [183](#), [218](#); — = *wall* i. *Mähren*, [L](#) [224](#), [211](#), 340; — = *straße*, *Abb.*, [L](#) 571.
Traisen, *fl.* i. *R.-De.*, [L](#) [169](#), 295, 370; — = *feld* oder „*Traismafeld-* *gau*“, *R.-De.*, [L](#) 370, 371.
Traiskirchen, *Probst* v. —, III. [54](#), [57](#).
Traismauer (*Trigisamum*, *Faviana?*), *R.-De.*, [L](#) [169](#), [227](#), [228](#), 280, 380.
Tramin, *L.*, [L](#) 303, II. [265](#).
Tramp, *dän.* *Oberst*, IV. [60](#).
Tranquillo, *Andronico*, *Dipl.*, III. [217](#), [223](#).
Trans Aquincum, f. *Besth.*
Transsylvanien, [L](#) 551, 552, 554, 563.
Transtierna (*Drjowa*), [L](#) [175](#), [177](#).
Trapp, *Sam.*, *L.*, [L](#) 303, II. 545; — *Gf.*, IV. 398.
Trapp, f. *Taraspo*.
Trappberg, *L.*, II. [257](#).
Frau (*Trogir*), *Dalm.*, [L](#) [125](#), 278, 356, 360, 361, II. [75](#), [77](#), [79](#), [81](#), [177](#), [178](#), [205](#), [214](#), 282, 283, III. [143](#), [146](#), [147](#).
Traum, *D.-De.*, [L](#) [168](#), 328, 365, 367; — = *gan*, *D.-De.* & *St.*, [L](#) [100](#), [260](#), [260](#), 325, 335—337, 367, 368, 587, 595, 596, 605, 613, II. [142](#), III. [9](#), [10](#), [37](#), [38](#), [61](#); f. auch *Leopold*, *Ottofar*; — = *freis*, *D.-De.*, [L](#) 366, III. [29](#); — oder *Smund-* *nersee*, [L](#) 366; — *Viertel* —, *D.-De.*, IV. 396; — *Ab.-Geschl.*, III. 540; — *Hans* v. —, II. [156](#), III. [73](#); — *Gf.* *Dtto*, IV. [75](#), [77](#), [79](#); — *Gf.* *Ferdinand*, *ö. Gl.*, IV. [133](#), [160](#), [223](#), [226](#), [227](#), [230](#), [231](#), [281](#); — = *stein*, *Bay.*, III. 537, IV. [213](#).
Trausch, *Jof.*, [S.](#), [L](#) 68.
Trausnitz, *Burg* b. *München*, II. [112](#), [113](#).
Trautenau (*Trutnow*), *Bö.*, [L](#) 388, 396, III. [97](#), [542](#), IV. [231](#).
Trautmannsdorf, innerö. *Abelsgeschl.*, III. 538; — *bö.* *Landstand*, IV. 417; — *Christoph*, *B.* v. *Sedan*, II. 466; — *Freiherr* v. —, *Gl.*, III. 394, 395; — *Gf.* *Mar.*, *ö. Dipl.* u. *Staatsmann*, III. 489, 496, 501, 510, 525, 530, 531, 553; — *Mar* b. *Jüngere*, *Gl.*, III. 658, IV. [53](#);

- Cf., Civil-Gouv. der Niederlande, IV. 535, 536; — Fürst Ferdinand, IV. 582.
- Trautson, ö. Ad.-Geschl., II. 265, 545; — Johann, Frh. v. —, III. 264; — Sirtus, k. Feldhptm., II. 546; — Paul Sirt., Frh. v. —, III. 293, 359, 360, 374; — Cf. Johann v. —, III. 553; — Cf. Johann Leopold, Reichsfürst, Geheimrath, IV. 74—76, 110, 124; — Cf. L. Wilhelm, IV. 244.
- Trawalt (Drauwalt), I. 333, 334.
- Trčka (Terzka), Cf. Adam, III. 480, 481, 487—489, 494, 496—501.
- Trebesaccio, Prinz v. —, IV. 43.
- Trebinje, Bosn., II. 76.
- Trebijat, Dalm., I. 357.
- Trebitz (Třebitz, Dřewitz), M., I. 106, 412, 413, II. 418, III. 368, 540, IV. 214.
- Trebnitz, Nonnenkloster in Schlef., I. 433.
- Treboň, s. Wittingau.
- Trebowaner, nordisl. Stamm, I. 388.
- Trebunier, I. 277.
- Treßen (Mitschen), Schlef., I. 431.
- Treffen (Latobici oder Praetorium Latobiorum), Kr., I. 173, 184, 198, 200.
- Treffen (Trewina), Grafschaft, Kr., I. 198, 327, II. 147, IV. 151.
- Treilhard, frz. Dipl., IV. 578.
- Treisnafenbgau, s. Traisnafenfeld.
- Treisfauerwein, Marx v. Ehrentreiz, II. 601, 602, 604, 607.
- Tremblay, le Clerc du — („Pater Joseph“), frz. Dipl., III. 472, 490.
- Trembowla, Gal., I. 452, 453, 457, 458, 460.
- Tremeno (Tramin, Tramin), L., I. 303; s. auch Tramin.
- Tremles, Böh., I. 399.
- Trend, Franz v. d. —, ö. Panduren-Oberst u. Freischaarenführer, IV. 210, 212, 282.
- Trencsin, s. Trentschin.
- Trentino, das —, IV. 651; vgl. Trident.
- Trentschin, u., I. 436, 477, 480, 481, 504, 674, II. 205, 383, 408, III. 141, 155, 540, 603, 613, 650.
- Treppig, Ebb., I. 562.
- Tressini, k. Hptm., II. 550.
- Treskowitz, M., II. 373.
- Treuensteiner, ft. Adelliger, I. 636.
- Treviſo, Friaul, I. 274, 302, 658, II. 110, 145, 157, 188, 193, 280, 327, 517, 550, 552, III. 12, 66.
- Tribec, Geb. i. u., I. 477.
- Triberg, Herrsch. i. B.-De., II. 189.
- Tribina, Kr., I. 324.
- Tribs, u., I. 522.
- Tribrunia, dalm.-serb. Stift, I. 277.
- Triebel, Böh., II. 533.
- Triebensee, R.-De., I. 638, II. 17.
- Trient (Tridentum), L., I. 100, 163, 164, 165, 184, 199, 230, 233, 240, 243, 249, 262, 300, 302, 303, 330, 592, 594, 605, 620, 658, II. 15, 124, 125, 127, 141, 145, 146, 151, 220, 225, 252, 253, 255—258, 260, 262, 264, 267, 327, 394, 510, 512, 516, 544, 545, 547, 548, 550, 581, 592, 645, 647, 648, III. 10—13, 17, 21, 25, 34, 38, 39, 44, 55, 58, 63, 68, 210, 240, 243, 249, 252, 255—258, 270, 276, 322, 333, 636, 637, IV. 48, 398, 399, 404, 583, 651; Herzoge u. Bischöfe, Aachis, Bannijis, Gles (Kles), Grundberg, Gebhard, Georg v. Liechtenstein, Heinrich, Hinderbach, Jenz, Kappel, Ludwig, Madruzzo, Meidach, Pfünzing, Sigilius, Wangen.
- Trier (Augusta Trevirorum), I. 210, 660, II. 100, 109, 110, 138, 212, 239, 327, 438, 439, 498, 524, 582, 583, 611, III. 470, 490, 536, 580, IV. 211, 329, 505, 525; — Kstjen. & Eb. v. —, s. Engelbert, Hontheim, Balduin v. Lützelburg, Schönborn, Söttern.
- Triefst (Tergeste), I. 161, 184, 199, 237, 241, 346, 347, 350—352, 354, II. 155, 156, 158, 188, 268, 281, 327, 425, 427, 428, 541, 546, 547, 551, 586, 620—622, III. 10, 33, 34, 59, 66, 393, 621, IV. 392, 397, 399, 401, 408, 409, 445, 451, 453, 456, 457, 460, 461, 479, 485, 490, 493, 501, 598, 603, 652.
- Triefsting, fl. i. R.-De., I. 373, III. 53.
- Trifels, Deu., I. 623.
- Trigisamum, s. Traismauer.
- Tripolis, Afr., IV. 461.
- Trips, ö. Gl., IV. 222.
- Tristan, Augustin, Söldnerführer, II. 390.
- Tritheim (Tritthem, Tritthenem), Johannes v. —, Abt v. Hirschau, II. 583, 607.

Eriulji, Fürstin —, IV. 257.
 Eriuljio, ital. Parteiführer, II. 548
 Eriuner- (oder Eruchfener-) Gau, Kk.,
 I. 326.
 Ernawa, fl. b. Eynau, u., I. 476.
 Ernawa, f. Eorna.
 Ernowo, Bulg., II. 87, 182, 370.
 Trocnow, f. Zizfa.
 Eröster, S., I. 25.
 Erogen, Ost-Schweiz, II. 647.
 Trojanaberg, Kr., I. 338; f. auch
 Atrante.
 Tromentina, röm. Stammtribus in
 Salona, Dalm., I. 200.
 Iron, venet. Dipl., III. 287.
 Irono, venet. Podeslä, II. 158.
 Troppau („In der Spau“, fl. Spawa),
 I. 103, 106, 406, 414, 422—430,
 432, 451, II. 2, 43, 211, III. 85,
92, 443, 444, IV. 177, 190, 207,
213, 215, 231, 410, 420; — Fürsten-
 Congreß in — (1820), IV. 623; —
 Fürsten von —, f. auch Johann
 Viechtenstein, Niklas, Nikolaus, Wil-
 helm.
 Troßburg, T., I. 304.
 Trozen, Vießland, IV. 281.
 Trpimir, kro. Großupau, II. 76.
 Trshenic, Bö., I. 411.
 Truber, Primus, evang. Glaubenslehrer,
 III. 247—249, 269, 327, 338.
 Trübau, W., I. 389, 397, IV. 410.
 Truhendingen, Ad.-Geschl., I. 657.
 Truns, Schweiz, II. 268.
 Trumor, Warägerführer, I. 253.
 Trzebinta, Gal., I. 451.
 Tschakathurn (Tschakornja), u., I. 362,
 495, 496, II. 276, III. 606, 611,
 612.
 Tschaitich, W., I. 408.
 Tschengls, T., II. 254.
 Tschenkendorf (Tschengiz), u., I. 525.
 Tscherklaës, f. Tills.
 Tschernembl, Kr., I. 198, 339, 340,
 342, III. 392.
 Tschernembl, Andreas v. —, ö. Ad.-
 Geschl., I. 16, III. 362, 366, 368
 bis 370, 375, 417, 436; — Georg,
 II. 427, 428.
 Tschimell (Zumalle, Zumellara), ital.
 Grafschaft, II. 149.
 Tschitschka, S., I. 72.
 Tschitscher-Boden, a. Karst, I. 347,
 348.
 Tsierna (Tschernes), I. 179, Walachei;
 f. auch Czerna.

Tudor, Dyn. i. Engl., II. 507, 515,
 524; f. Elisabeth, Heinrich, Maria.
 Tudun (Sobau), avar. Fürstenwürde,
 III. 113.
 Tübingen, I. 602, II. 379, 392, III.
243, 246, 247, 338, IV. 63.
 Tüffer, River, St., I. 334, 336.
 Türt, S., I. 12; — tirol. Patriot,
 IV. 600.
 Türfei, III. 146, 170, 217—219, 221,
222, 229, 232, 234, 281, 282, 306,
 307, 349—352, 356, 357, 360, 365,
 370, 371, 374, 383—388, 404, 405,
 421, 423, 424, 446, 453, 458, 460,
 473, 474, 516—519, 524, 526, 527,
 529, 544, 546, 555, 558—560, 561,
 572, 577, 578, 582, 584, 586, 588
 bis 590, 592, 593, 595, 599—601,
 603, 604, 606—611, 618, 622 bis
 624, 626, 639, 642, 647, 648, 651
 bis 653, 655, 657, 661, 663, 665,
 668, 670—673, 675—688, IV. 19, 24,
25, 27, 30, 33, 35, 56, 57, 61, 65,
68, 105, 111—113, 115—120, 122,
 136—144, 146, 152, 159—161, 172,
194, 233, 255, 261, 263, 281, 293,
 299, 325, 335—338, 341, 342, 344
 bis 349, 352, 358, 361—367, 461,
 493, 529—532, 539, 552—555,
 560, 591, 597, 615, 625, 634, 637,
 647, 648, 656; — Sultane v. —,
 f. Abd-ul Nis, Ahmed, Bajazid,
 Abd-ul Hamid, Mahmud, Abd-ul
 Medschid, Mohammed, Murad,
 Mustafa, Selim, Soliman (Sulei-
 man).
 Türfen, I. 549, II. 180, 183, 213,
215, 271, 283, 303, 304, 316, 317,
 333, 335, 339, 340, 346, 347, 367,
 368, 394, 403, 404, 408, 409, 411,
 412, 417, 423, 436, 438, 451, 455,
 456, 460—462, 465, 467, 468, 472,
 483, 492, 508, 410, 511, 516, 525,
 541, 542, 561, 564, 565, 572, 574,
 579, 580, 584, 589, 612, 615, 652,
 III. 148, 170, 172, 176, 185, 219,
223, 225, 226, 229, 231, 234, 255,
262, 279, 285, 296, 303, 304, 306,
 308, 312, 326, 330, 337, 353, 365,
 465, 466, 472, 544; f. auch Osmanen.
 Türksch-Kanidscha, I. 548.
 Türksch-Kroatien, IV. 532.
 Türkin, Ulrich v. —, III. 105.
 Türr, ung. Gl., IV. 642.
 Türlein, Oßwald v. —, II. 474.
 Eugomirid, altes o. Geschl., I. 360.

Zugöß, **L** 385, 391; f. auch Zauff, Bß.
 Zulmein, f. Tolmezzo.
 Zuln (Comagene), R.:De., **L** 169, 179, 227, 369, 371, 601, 627, 665, II. 356, 383, 385, 388, 391, III. 29, 32, 40, 55, 57, 61, 66, 659, IV. 396.
 Zunger, Arnolt v. —, Dominikauer, II. 581.
 Zunis, III. 172, 176, IV. 493.
 Zur, u., II. 304.
 Zurdanska stolca, f. Zhuróc.
 Zurslinger, **L** 226.
 Zurrene, frz. Gl., III. 503, 529, 530, 532—534, 577, 578, 580.
 Zurin, II. 158, 179, III. 409, 416, IV. 53, 82—84, 115, 235, 262, 634.
 „Zürken“, byj. Ven. der Magyaren, f. dort.
 Zurnau, Bß., **L** 395, 396, II. 449, III. 462.
 Zurn-Severinul (Drobetae, Turris Severini), **L** 159, 177, II. 93.
 Zurniß, R.:De., **L** 651.

Zuropolje, Landschaftsdistrikt i Kro., **L** 362, III. 133, IV. 422.
 Zuzul o. Kl. Nikopolis, Bulg., II. 208.
 Zuzul, f. Tarzal.
 Zuzulano, Bernardino, päpstl. Legat, II. 516.
 Zuzschnow, f. Zischnowiß.
 Zuzjina, f. Schmidtschau. **i** u., **L** 479.
 Zuzi, f. Dobba.
 Zuztlingen, III. 526, IV. 45.
 Zwartfo (Zwardfo), boßn. Fürst, „König“ **L**, II. 182, 183, 204—206; — **Z** v. St. II. „Schura“, f. nat. S., II. 205, 215, 283, 316, 341.
 Zwingenberg, f. Zepene.
 Zymbart, Gal., **L** 448.
 Zuzo, Sobeger v. —, Fodešja v. Trient, **L** 658.
 Zyrnan (Nagy-Szombat, Szombathely, Ernawa), u., **L** 95, 476, 477, 564, II. 8, 137, 417, III. 134, 142, 155, 225, 372, 387, 397, 398, 422, 453, 454, 512, 529, 593, 618, 649, IV. 67, 98, 104, 153, 386, 431, 458, 470.
 Zuzentzine, Gau a. d. Gzetta, Dalm., **L** 359.

II.

Ußilla, Sekretär Karl's II. v. Sabß.-Spanien, IV. 15.
 Ußaltrich, přem. Šj. v. Bß., **L** 401, II. 31, 32; — Mfgj. v. Kärnt. & Št., **L** 340, 350; — Gf. v. Krain, **L** 340; — Patr. v. Aquileja, **L** 326, 340.
 Ußerski, hujj. Söldnerhptm., II. 336.
 Ußine (Weiden), Kriaul, **L** 274, II. 143, 144, 148, 235, 270, 272, 280 bis 282, 551, 552, 554, III. 14, IV. 573.
 Ußward, u., II. 106.
 Ußwardhely, Ebb., **L** 565, 576, III. 124, 125, 513, IV. 422, 427.
 Ußerlingen a. Bodenjee, II. 531.
 Ußchtlaub, Schweiß, II. 118.
 Ußerményi, Joseph, Freiherr v. —, IV. 470, 549.
 Ußarte, Bß. Oberstkauzler, IV. 481.
 Ußgel (Winfel, Englös), hinterkarp. Eßchjt., II. 52.
 Ußgocia (Ugathabung), u., **L** 535 bis 537, 578, III. 123, 136, 454, 650.
 Ußtlefeld, Corßj, ö. Dipl. & Hofkauzler, IV. 194, 221, 244, 245, 264—266, 324.

Uß-Bánya, f. Königsberg.
 Ußhely, u. (Zátor=allja-u.), **L** 532, III. 236, IV. 31.
 Ußlaty, Nißlas, Wojw., II. 335, 336, 342—344, 367, 398—400, 402, 415, 457, 542, 603, III. 117; — Lorenz, Sohn d. Borigen, II. 457, 489, 560.
 Uß-Deß, Ebb., **L** 559.
 Uß-Palanta, u., **L** 547, III. 684.
 Uß-Beßth (=Neuofen), u., **L** 501.
 Ußvár, Burg & Gefpanſchaft, u., **L** 510, 529, 530.
 Ußvidel, f. Neußas.
 Ukraine, III. 560, 648.
 Ußcisia Castra (Sz. Endre), u., **L** 172.
 Ußlersdorf, W., **L** 389.
 Ußm, Bay., II. 19, 108, 114, 115, 190, 191, 529, 537, 545, 579, III. 65, 106, 397, 428, 532, 533, IV. 44, 46, 78, 585.
 Ußm, Baron —, Stath. in B.:De., IV. 481.
 Ußmann, Neußofler Patrizier, **L** 485.
 Ußman, P., Chronist, IV. 214.
 Ußmannsdorf, u., **L** 485.
 Ußmerfeld, R.:De., **L** 369.

Ulmeto a. Karst, I. 347.
 Ulma-Beg, türk. Befehlshaber, III. 230.
 Ulpia Trajana, I. 576.
 Ulpia Victrix, I. 200.
 Ulrich, H. v. Brunn, Pfennylsibe,
 Hofn Konrad's, II. 36; — III.,
 H. v. K., f. Sponheim-Ortenburger;
 — I., Gf. v. Cilli, II. 275, 303;
 — II., dgl., II. 278, 315, 335,
 336, 338, 339, 341, 343—347, 352,
 354—363, 365—369, 372—375,
 385, 430; — Gf. v. Württemberg,
 II. 137, 141, 614, 634, III. 190,
203, 533; — (Woldrich) II., Farr. v.
 Aquileja, I. 657; — v. Seckau, I.
 641—643, 646, 647; — v. Vriren,
 II. 253; — v. Habsburg, tirol.
 häub. Feldhptm., II. 532.
 Ultrasylvanien, f. Transylvanien,
 Siebenbürgen.
 Umagum (Ulmago), Äst., I. 161, 237,
 350, 351, II. 159.
 Uudrima (=Jugering), Äl., Et., I. 333.
 Uudrimagan, f. Jugeringgan.
 Unerl, bay. Kanzler, IV. 200, 220.
 Ungarisch-Prob, W., I. 416—418, 480,
 II. 449, III. 454, 541.
 Ungar.-Gyula, U., I. 541.
 Ungar.-Grabisch (Grabischtje), W., I.
 407, 409, 417, 422, II. 422, III.
91, 97, 104, 440, 441, 541, I.
214, 410, 419.
 Ungar.-Ditra (Dsitrow), W., I. 417.
 Ungarn, I. 10—12, 22—24, 26, 48
 bis 52, 65—68, 96, 114—116 u. ff.,
142, 174—176, 291, 329, 331, 354,
 373, 374, 418, 473 u. ff., 519, 526,
 535, 551, 577, 590, 593, 595, 605,
 609, 612, 618, 623, 625—628, 637,
 640, 642, 654, 653, 668, 670, II.
6, 7, 27, 32, 43, 49, 52 u. ff., 58,
62, 64, 68, 71, 72, 74, 80—83, 86
 bis 88, 90, 92—94, 96, 104, 105,
115, 138, 158, 164, 168, 169, 171,
172, 174, 179—183, 200, 201, 203,
 206—208, 210, 211, 213, 214, 217,
264, 272, 275, 279, 293, 295, 296,
 303, 305, 312, 315, 316, 320, 321,
 323, 328, 333, 334, 341, 342, 359,
 363, 364, 371, 372, 377, 384, 411,
 412, 418, 422, 436, 444, 450—452,
 455—457, 461, 464, 466—468, 470,
 477, 483, 486, 487, 489, 492, 499,
 512, 548, 559—566, 570—572, 574,
 575, 579, 584, 585, 587, 592, 603,
 612, 613, 625, 650, 652—654, 657

III. 41, 75, 112, 115, 118—123,
126, 129, 132, 133, 136, 139, 140,
143, 147—149, 150, 152, 154, 156,
158, 163, 164, 169, 170, 183, 189,
194, 197—199, 218, 225, 227, 232
 bis 236, 240, 253, 265, 276—279,
 281, 282, 287, 307—309, 312, 349
 bis 355, 363—365, 367, 368, 371,
 374, 375, 382—384, 389, 402, 420
 bis 422, 443, 447, 453, 454, 512,
 543—545, 556, 558, 560, 572, 576,
 577, 580, 586, 587, 590—592, 594,
 596, 599—601, 606, 609, 610, 613,
 614, 616, 617, 619, 620, 622, 623,
 625—627, 642, 649—651, 654, 660,
 662, 667—669, 672, 678—680, 684,
 IV. 21, 24, 26—32, 34, 38, 41, 51,
54, 56—59, 61, 65, 69, 82, 86, 90,
94, 98, 100, 102—107, 115, 117
 bis 120, 147, 151, 152, 156, 159,
173, 184, 193, 199, 201—204, 216,
233, 245—249, 251, 253, 256, 257,
 293, 295, 304—307, 325, 326, 338,
 339, 350, 374—377, 379, 386 bis
 389, 392, 399, 405, 420—426, 438,
 442, 446, 450, 452, 453, 458, 463,
 479, 485—487, 489, 490, 492, 499,
 500, 506, 531, 537—539, 544, 545,
 548—551, 565, 567, 572, 575, 593
 bis 595, 604, 620, 630, 632, 633,
 641—648, 650, 652, 655 bis
 657; f. auch die einz. Herrscher aus
 dem Hause Arpád, Pfennyl, Anjou,
 Eurenburg, Corvin, Jagello, Habs-
 burg.
 Ungb, U., I. 454, 534, 535, III. 650,
 IV. 35.
 Ungbvár (Ungpár), U., I. 535, IV. 35,
106, 253.
 Ungnad, innerö. Ad.-Geschl., III. 538;
 — Hanns, II. 326, 329, 354, 648,
 III. 245, 246, 248, 249, 251, 269,
 310; — Georg v. —, II. 390; —
 David v. —, III. 351; — Andreas
 v. —, III. 417.
 Ungriichpacher, ö. Pfleger i. Cormons,
 II. 542.
 Ungvár, f. Ungbvár.
 Uničow, f. Mähr.-SteinStadt.
 Uničow, von —, f. Albicus.
 Unitarier (Socinianer, Antitrinitarier,
 Religionsjette), III. 302.
 Unkelin, ung. Israelit, III. 141.
 Unken, Ä., II. 637.
 Unna, Äl., Kro., I. 354, 364, 365, III.
 309, 310, 688, IV. 120, 554, 592.

Unreiß, Pfarrer v. Dechelsberg i. K.,
Chronik, I. 7, II. 4, 126, 269, 429,
431, 433, 456, 462, 464, 468—470,
499, III. 74, 81.
Unrüt, Kl. i. Thür., I. 598.
Unter-Drauburg, f. Drauburg Unter-
„Unterwald“, Ebb. Sachsenland, I. 575,
577.
Unterwalden, Schweiz, II. 116, 118
bis 121, 130, 191, 471, III. 174;
f. auch N.-De. Niederwalden.
Unverzagt, Wolf, Jhr. zu Ebenfurt &
Keb, f. Hofkammer-Präj., III. 315,
319, 413.
Unz, Kl., f. Laibach.
Unzmarkt, St., III. 66.
Upor, ung. Befehlshaber i. d. Wiener
Burg, II. 505.
Upjala, Schweden, III. 440.
Ural, Gebirge, II. 52.
Urban, P., II. 36, III. 114; —
V., dgl., II. 168; — VI., dgl., II.
159, 177; — VIII., dgl., III. 471,
482, 505; — B. v. Laibach, III.
247.
Urbate, röm. D. a. d. Save, I. 173.
Urdu, Mongolenführer, II. 43.
Uri, Schweiz, I. 655, II. 116, 118
bis 121, 130, 131, 191, 471, 529,
III. 174.
Uroš (Urošius, Prozin), Serbenzaren d.

N., II. 82; — Sohn d. Dufchan, II.
183; — II., Stephan, II. 180; f.
auch Stephan; — III., Sohn d.
Vorigen, II. 180.
Uroipergo-Bilkalta, friaul. Geſchl., II.
147.
Urslingen, Berner, S.; v. —, Söldner-
führer, II. 176.
Urso, hggf. Hofkaplan, I. 268; —
Patr. v. Aquileja, I. 274.
Urula; Prinzessin v. Brandenburg,
Tocht. Albrecht's Achilles, I. 414.
Urafer, Sarmatenhäuptling, I. 224.
Urchüb (Zkopi), Arlb., III. 675.
Uricza, Bulg., IV. 142.
Uřow, f. Auřee.
Uřof, U., I. 535.
Uřofen („Füchtlinge“), I. 354, III.
248, 310, 311, 357, 394, 395.
Utarapy, Gal., I. 457.
Utjeſenich, f. Martinuzzi.
Utraquiſmus, III. 109, 204—206,
273, 377, 378.
Utraquiſten, II. 296, 299, 301—303,
313, 349, 351, 365, 401, 407, 414,
420, 446—452, III. 180, 275.
Utrecht, Ndbe., II. 438, 439, 503,
IV. 62, 92—94, 111, 114, 122.
Utriguren, ural. ſinn. Steppenwolf
(Bulgaren?), I. 238.

B.

Baquant, ö. Gl., IV. 595.
Báč, f. Waizen.
Babáš, f. Feſſe-Babáš.
Babianus, f. Watt.
Babfert, Schf. b. —, U., IV. 105.
Babo, It., IV. 92.
Badu, Ländchen a. D.-Rhein, II. 251,
III. 532.
Bäg-Uřhelu, f. Neuſtadt.
Bágh-Duna, f. Waag.
Baja, U., IV. 106.
Bajda Hunyad, Ebb., I. 176.
Bajfa, U., I. 491, III. 133, IV. 421.
Bajolett-Alpe, T., I. 301.
Balau (Läh), Schlef., I. 431.
Bal bi Lebno (Vallis Lagarina),
(Lägertthal), T., I. 163, 303, II. 253,
645, 647, IV. 398.
Bal bi Sol (Zufberg), T., I. 300.
Balbona, Oſt-Schweiz, II. 527.
Bal Druſchann (Vallis Drusiana,
Druſenthal, Balhengau, Balgau),
B.-N., I. 181, 312.

Balence, B. v. —, f. Montluc.
Balencia, Sp., IV. 91, 109; — Eb.
v. —, f. Gordona ſold v. —.
Balens, röm. Kl., I. 224.
Balens, arian. B. v. Petovio, I. 226.
St. Valentin, B., I. 239, 242.
Valentin, ung. Pfarrer, Prot., III.
236.
St. Valentin, Waldenſer Gemeinde,
D.-De., III. 75.
Valentinian I., röm. Kl., I. 186, 221,
224; — III., dgl., I. 162.
Valenza, It., IV. 80.
Valeria, Landſtrich in Paunonien, I.
170.
Valerian, röm. Kl., I. 222; — B. v.
Aquileja, I. 242.
Valerius, frz. Gſdch.-Sctr., III. 579.
Val ſredda, T., IV. 42.
Valcovár (Valfo, Valkow), f. Balpo.
Vallarja, T., IV. 42.
Valfa, It., I. 350, 351, II. 159.
Valſen, ab. Geſchl. i. Bay., I. 308, 608.

- Vallis Anaunia (Val di Non, Ronsberg), *L.*, **L 163, 244, 300.**
- Vallis Uraniae, *II.* **116;** f. auch Utri.
- Valois, frz. Dpt., *II.* **162, 507, 514, 557, 611, III. 284;** — Karl v. —, b. „Dhnlant“, „Senzaterra“, *II.* **100.**
- Valorg, frz. Gef., *IV.* **199.**
- Valpo (Valkovár, Valfow, Valpomo, Valfio), **L 363, 550, III. 116, 139, IV. 29.**
- Valz, Schweiz, *II.* **268.**
- Val Sugan (Ausugum), *L.*, **L 163, 300, 304, II. 146, 149, 151, 188, 257, 473, 545, 550, 643, 645, 647, III. 34, 64.**
- Valvajoue, Simon v. —, friaul. Adel, *II.* **148.**
- Valvaffor, Frh. v. —, *S.*, **L 29.**
- Vámos Vércs, *II.*, **L 540.**
- Vandalen, **L 219, 222, 430.**
- Vandalisches Gebirge (Riefengebirge), **L 388.**
- Vandamme, frz. Gl., *IV.* **608.**
- Van der Haën, f. Haën
- Vangio, Schwefterjohn des Vannius, **L 215.**
- Vannius, Kg. v. Cuaben, **L 214, 215.**
- Vanotti, *S.*, **L 74.**
- Var, fl. **L 378,** *IV.* **236, 237.**
- Várad, f. Großwardein.
- Várad, f. Kis Várad.
- Varrannó (Wranow), *II.*, **L 534.**
- Varano, Giulio Cesare di —, venet. Heerführer, *II.* **472.**
- Varas, f. Proos.
- Várday, Paul, Primas v. *II.*, **L 478, II. 409, 484, III. 184, 193.**
- Vári (Burgdorf), *II.*, **L 535.**
- Variſter, Variſten, germ. Stamm, **L 216, 217, 219.**
- Varius, Clemens, röm. Feldherr, **L 200.**
- Varna, Türck., *II.* **341, 342, 345.**
- Várjány, *II.*, **304.**
- Vásárhely, Ebb., **L 176, 565, III. 124, 168.**
- „Vaſkapu“ (Eiſernes Thor), **L 490, 548.**
- Vaſvár, *II.*, **III. 595, 600.**
- Batha, magy. Aufſtandsführer, *III.* **150.**
- Vatinius (Praeses Dalmatiae), **L 155, 156.**
- Vaſo, Wiener Patrizier, *II.* **1.**
- Vauban, frz. Ingenieur, *IV.* **86.**
- Vaubonne (Vaubon), fl. Gl., *IV.* **48, 94.**
- Vaubemont, Karl Heinrich, Prinz-
- Statth. **i.** Mailand, *IV.* **19;** — Thomas, Sohn d. Vorigen, *Gl.*, *IV.* **19, 42, 53.**
- Vaulgrenant, frz. Dipl., *IV.* **232.**
- Vay, ung. Adel, *IV.* **35, 36;** — Abraham, Prot.-Anh. Káſſóci's, *IV.* **98, 252;** — Riſſas, ung. Pft., *IV.* **647, 648.**
- Vazerol, Schweiz, *II.* **472.**
- Vajul, Pöter Kg. Stephan's **L v. II., II. 69.**
- Vealia (Curicta, Krka, Bija), **L 125, 154, 348, 354, 360, 363, II. 33, 75, 94, III. 33, 186, 394;** f. auch Frangepani.
- Veich, Konrad, prot. Präbikant **i.** *II., II. 654, III. 237.*
- Veile i Nütland, Schl. b. — (1864), *IV.* **651.**
- St. Veit, *K.*, **L 322, II. 15, 144, 463, 468, 596, III. 31, 58, 66, 246, 251, 335.**
- St. Veit am Pflaumb, f. Fiume.
- Veit, i. Bib.
- Vékouji, ung. Adel, *IV.* **118.**
- Vel (ſel) (Urfinus Velius), *S.*, **L 13, 50, III. 91.**
- Velasceus, päpſtl. Legat, *II.* **585.**
- Veluzd (Köſtendil), Bulg., *II.* **180.**
- Velden, Oberpalz, **L 383.**
- Veldenz, Pfalzgraf v. —, *II.* **537.**
- Veldes, *Kr.*, **L 102, 341, II. 596, IV. 397.**
- Veldidena (Wiltten), *L.*, **L 164, 185, 199, 307.**
- Velebít, Gebirge **i.** Littorale, **L 352, 355.**
- Velicsna, f. Velfa Ves.
- Velfa (Veliza), f. Wölz.
- Velina, röm. Tribus, **L 200.**
- Velius Urfinus, f. Vel.
- Velfa (Völſa), fl., **L 366.**
- Vellaſch, *K.*, **L 167, 320, 321.**
- Velle (eig. Velem im ung. Com. Eijenburg), *II.* **345.**
- Vels, f. Wölz.
- Veltſin, Schweiz, *II.* **531, 533, III. 503, 519, 539.**
- Veltvyf, fl. Botſch., *III.* **225.**
- Vena, die —, Landſchaft, fl., *III.* **66.**
- Venant, Frfr., *IV.* **89.**
- Venantius Fortunatus, **L 232, 239.**
- Vendégi, *II.*, **L 509.**
- Vendôme, H3. v. —, frz. Feldherr, *IV.* **42, 45, 48—50, 53, 82, 83, 86, 89, 93.**

- Venedig, **I** 236, 237, 272, 273, 304, 322, 346, 351, **II** 68, 75, 77 bis 81, 85, 86, 91, 141, 145, 147, 148, 155, 157—159, 175—180, 188, 193, 204, 205, 207, 213 bis 215, 219, 252, 253, 257, 263, 264, 269, 270, 272, 274, 280—283, 299, 323, 324, 363, 369, 409, 421, 426, 462, 466, 472, 473, 476, 484, 491, 492, 503, 508—513, 515—526, 529, 540—555, 563, 571, 581, 586, 588, 592, 593, 597, 602, 603, 612, 615, 621, 625, 647, 648, **III** 10, 34, 58, 59, 64, 65, 109, 116, 144 bis 146, 155, 160, 172, 173, 184, 190, 192, 193, 217, 309, 339, 357, 392—394, 403, 413, 416, 427, 456, 457, 464, 466, 471, 555, 599, 600, 608, 615, 661, 671, 687, 688, **IV** 105, 112, 119, 120, 139, 223, 234, 235, 341, 397, 408, 456, 457, 529, 560, 569, 570, 572—574, 581, 586, 611, 614, 632, 636, 637, 641, 642, 652, 656; (Dogen v. —), f. Contarini, Falieri, Foscarini, Grimani, Gritti, Lando, Lorebano, Manin, Mauro, Maripetro, Michieli, Ordelafio, Orseolo, Peter, Venerio, Vitali; — (Sz. v.) —, f. Obelerius; — (Arzt), f. Zaffi.
- Venediger Gletscher, **I**, 1 321.
- Venerio, Doge v. Venedig, **II** 204.
- Veneter, oberital. Volksstamm, **I** 210.
- Venezuela, Spanisch-Amer. Col., **III** 259.
- Venezze, Castell i. b. Lombardei, **I** 90.
- Venier, venet. Gef., **IV** 448, 457.
- Veniers, venet. Botſch., **III** 632, 633.
- Ventimiglia, Savoyen, **IV** 237.
- Venturini, Kaufm. v. Zara, **II** 282.
- Venzone (Feuscheldorf), **Ö.**, **II** 142, 144, 147, **III** 66.
- Veracruz, i. Meriko, **IV** 652.
- Verantius (Brandić), Primas v. u., ung. Geſchichtſchr., **I** 11, **III** 206, 220, 232, 280, 281.
- Verbaſ, fl. i. Kro., **I** 171, 173, 354, 359, 365.
- Verböcſ (Verböcſy), Stephan, ung. Staatsmann, und Rechtsſgel., **III** 123, 164, 184, 196, 200, 220, 223, **IV** 421, 424, 446, 549.
- Vercelli, It., **I** 310, **II** 324.
- „Verbonnerte, die —“, f. Detunata.
- Verbugo, bö. Landſtadt, **IV** 417.
- Verbun, **I** 277, 590, **III** 212, **IV** 87, 569.
- Verecke, f. Mjó.
- Verebéſy, u., **III** 133, **IV** 421.
- Vereſegyház, u., **IV** 68.
- Bergen (Naucleras), **Ö.**, **I** 5.
- Bergennes, frz. Min., **IV** 337, 356, 522.
- Bergerio, Paul, B. v. Capobistria, ung. Proteſtant, **III** 248, 249.
- Bergorac, Dalm., **I** 356.
- Beringen a. Bodensee, **IV** 398.
- Vermont, B.-A., **I** 312.
- Bernagtſletſcher, **I**, 1 94.
- Verboce, Slav., **I** 363, **II** 116, **IV** 29, 148, 421.
- Verona (Welſch-Vern), **I** 164, 262, 274, 279, 294, 300, 302, 339, 587, 588, 594, 595, 628, 629, 634, 635, **II** 145, 151, 152, 252, 517, 533, 545, 550—555, 589, **III** 9, 11, 12, 21, 41, 263, **IV** 42, 624, 642; f. auch Otto.
- Veroſpi (Uditore della Rota romana), **III** 413.
- Veruca, Feſte b. Turin, **IV** 53.
- Verjailles, Jrfr., **III** 576, 606, **IV** 11, 14, 17—19, 36, 68, 103, 115, 268, 269, 278, 287, 289, 337, 636.
- Vértes, u., **I** 488, 490, 498; f. auch Piſis.
- Vérteshegy, u., **II** 71.
- Vérteſi, ung. Gelehrter, **III** 159; — ung. Magnat, **IV** 156.
- Verbaur, Jeſuit, **III** 531.
- Verwins, Friebe v. — (1598), **III** 356.
- Verus, Luc., röm. Kf., **I** 200.
- Veſpaſian, röm. Kf., **I** 171, 181 bis 182.
- Veſprim (Bezprem, Bezprem), u., **I** 109, 498, **II** 487, 488, 565, **III** 126, 133, 157, 308, 312, 513, 587; — Biſchöfe v. —, f. Ergelich, Keſchetz, Biro, Sennyei, Szalaházy.
- Veterani, Friedrich, Of., ö. ÖL., **III** 662, 665, 669—676, 678, 681.
- Vetoniae, röm. D. i. D.=De., **I** 168, 169.
- Vetturi, venet. Heerführer, **II** 554.
- Veveri, M., **I** 408.
- Veſprem, f. Veſprim.
- Vezzano, **I**, **I** 303, **IV** 398.
- Viale Prela, Kard.=Nuntius, **IV** 647.
- Viarb, ſ. Oberſt. dann ÖL., **III** 683, **IV** 105, 118.

- Bibellius, I. 215.
 Bienen (Bingen), I. 300, II. 145, 517, 522, 545, 550, 552, 553, III. 176.
 Victor IV., B., I. 611; s. auch Octavian; — Amabeus II., v. Savoyen, III. 685, IV. 15, 43, 48—50, 53, 82 bis 85, 88, 89, 111, 112, 127, 223; — Amabeus III., Kg. v. Sardinien (Savoyen), IV. 559; — IV., dgl., IV. 559; — Emanuel, Kg. v. Sardinien & Italien, IV. 637, 645, 653, 654.
 Victoria, Kgin. v. Großbritannien, IV. 615, 616.
 Victorin, Sohn G. Podiebrad's, I. 428 bis 430, II. 389, 414, 422, 423, 450, 451; — B. v. Pettau, I. 241.
 Vid (Zeit), II. 72.
 Viduaris, transjugithau. Quaden- oder Suevenfürst, I. 223.
 Vierwaldstättersee, Schweiz, I. 654, 655.
 Bigevano, It., IV. 134, 135, 223, 224.
 Vigilius, B. v. Trient, I. 243, 244.
 Vigles, u., I. 488.
 Vigoureux, Rákóczy's Agent, IV. 136.
 Vihnye, u., IV. 67.
 Vija, s. Beglia.
 Vistofalen, germ. Stamm, I. 219, 223.
 Vistorin, s. Victorin.
 Vitrung, K., I. 324; — Johann v. —, Abt, II. 4, 126, III. 20, 73.
 Világos-vár, u., I. 550, II. 304.
 Vilana, s. Perlas.
 Vilbach, Herren v. —, i. De., III. 54.
 Vilgreit (Folgaria), deu.-ital. Enklave Südtirol, IV. 398.
 Villa ad Judaeos, s. Zudenborf; — antiqua, s. Altdorf; — Caniferorum, s. Schmügen; — Durandi, s. Durlsdorf; — Isaci, s. Eisdorf; — latina, s. Wallendorf; — S. Quirini, s. Kirn; — Ruskini, s. Riesdorf; — Ursi, s. Sperndorf.
 Villach (Santicum), K., I. 95, 167, 321, 322, 326, II. 357, 423, 464, 465, 596, 616, 617, III. 31, 66, 67, 214, 246, IV. 397, 465, 595, 598, 603.
 Villacher Alpe, K., I. 102.
 Villafrauca, Lomb. Friedensprälim. v. —, IV. 637, 647, 650.
 Villalar, Span., II. 611.
 Villalta, friaul. Geschl., II. 143.
 Villanders, Engelmar v. —, II. 129, 267.
 Villanova, Gz., II. 542.
 Villanueva, Arnold v. —, s. Arnolf.
 Villány, u., I. 497.
 Villard de Honnencourt, III. 157; s. auch Honnencourt.
 Villars, Heerf., III. 684, IV. 46, 51, 84, 87, 89, 92—94; — Marquis Louis G. v. —, frz. Botfch., IV. 18, 35, 135.
 Villajor, Marcheje, Gf. v. Montefanto, IV. 258.
 Villaviciosa, Span., IV. 69.
 Vile, de la —, Abbé, IV. 277.
 Villeneuve, frz. Botfch., IV. 143.
 Villeroi, frz. Gt., IV. 42, 52, 83.
 Villéry, Beichtvater Kf. Ferdinand's II., IV. 439.
 Villgratten, L., II. 643.
 Willingen, Verb.-De., II. 380, III. 538, IV. 586.
 Willinger, Jakob, Kf. Rath, II. 607, 612, 617.
 Will, L., III. 35.
 Willshofen, Bay., I. 365.
 Viminacium (Kostolatz), I. 175.
 Vinea (Semendria), I. 175.
 Vincz, s. Zelvincz.
 Vindelicien, I. 164, 177, 179, 182, 233, 239.
 Vindelifer, I. 163.
 Vindobona, s. Wien.
 Vindonissa, s. Winterthur.
 Vineis, Petrus de — (Pietro delle Vigne), Kf. Geheimschr. & ital. Literat., I. 624, 629.
 Vinkovce (Cibalis), I. 173.
 Vinodol, s. Frangepani.
 Vinzgau, s. Vintzchgau.
 Vintler, Konrad, III. 73, 79; — Niklas, II. 193, 254, 256.
 Vintzchgau (Vinzgan), L., I. 158, 164, 262, 300, 305, 306, 309, II. 251, 256, 262, 527, 528, 532, 645, III. 17, 34, 37, 56, 64, 249, IV. 47, 398.
 St. Vinzenz, Cyrus v. —, Abt von Breslau, III. 283.
 Vinzenzio II., Gz. v. Mantua-Montferat, III. 471.
 Vio, Thomas de —, Papalift, II. 583.
 Viola v. Teschen, Gem. Kg. Wenzel's III. v. Böh., II. 49.
 Vipitenum (Sterzing), L., I. 164, 305.

- Virág, ung. S., I. 65.
 Virgenthal, L., III. 67.
 Virgil, B. v. Salzburg, I. 267.
 Virribis, Tocht. Vernabo Bisfonti's,
 Gem. Leopold's III., II. 150.
 Virmont, ö. Gl., IV. 119.
 Viroz, Sl. i. Polen, IV. 351.
 Virozül, ung. Rechtsgele., I. 66.
 Virunum (Maria Saal), K., I. 167,
168, 172, 174, 182—184, 188, 191,
198, 200, 268, 322.
 Viscellae, f. Zeiring.
 Vischer, Kartograph, I. 30; — Peter,
 Erzgießer v. Nürnberg, II. 604,
 III. 80.
 Visco, Gz., IV. 397.
 Visinada, Str., I. 352.
 Viß, u., I. 536, 538, III. 136.
 Visconti, mailänd. Fürstengeschl., I.
 323, II. 112, 145, 147, 150, 153,
156, 166, 193, 510; — Vernabo,
 II. 147, 150; — Giovanni Galeazzo,
 II. 193, 220; — Galeazzo, II. 211,
216, 220, 257; — Philipp Maria,
 H. zu Mailand, II. 323.
 Vißo, Sl. i. u., I. 538.
 Eau Vitale b. Ottophacz (Arrupium),
 I. 162, 163; f. auch Arrupium.
 Vitali, Doge v. Venedig, II. 85.
 Vitelleschi, Ruzio, Jesuiten Ordens-
 General, III. 397.
 Vitelli, Alessandro, Anführer d. päpstl.
 Truppen, III. 224.
 Viterbo, St., II. 356.
 Vitéz, Johann, f. Zrebna.
 Vitiges, Nachfolger Theoderich's des
 D. Jg.-K. g., I. 235.
 Vitkovići (Witigonen), bö. Adelsfam.,
 III. 99; f. Rosenberg.
 Vitnyebn, Stephan, ung. Protest.-
 Führer, III. 560, 561, 591, 601 bis
 606, 608, 609, 620.
 Vitodurum, f. Winterthur.
 Vitroburns, transjugithan. Duadenfürst,
 I. 223.
 Vitusberg, N.-De., I. 151.
 Vivenot, v. —, ö. S., I. 72.
 Vivilo, B. v. Passau, I. 263.
 Viza, ung. Probst, IV. 59, 97.
 Vlahovic, Prediger, III. 249.
 Vlasjo, Labislaus, Ban v. Zeurin, II.
179, 182.
 Vlasim, mähr. Herrengeschl., III. 99.
 Vlotho a. d. Wejer, III. 520.
 Vltava, f. Moldau.
 Vocarium (Hieslau?), St., I. 168.
 Voccio, Norikerfürst, I. 149, 157.
 Vögelin, Humanist, III. 76.
 Vöflabrud, D.-De., I. 366, III. 273,
 447, 450.
 Vöflamarkt (Laciacum), D.-De., I.
169, 366.
 Völkermarkt, K., I. 102, 324, 366,
 II. 432, 433, 460, 463, 596, III.
52, 58, 66, 246, 335.
 Völs, Leonhard I. v. —, tirol. Ldshptm.,
 II. 529—532, 555, 637, 644, 646;
 f. auch Fels, Colona; — Leonhard
 II., II. 200, 222, 224, III. 264,
 364, 376, 377, 396, 411, 420; —
 Bernhard v. —, III. 199; — f. Georg,
 III. 621; f. auch Fels, Colona.
 Vöröb, Benedikt, Führer der aufständ.
 Ebbger., II. 416.
 Vöröskö (Rothenstein), I. 476.
 Vöröspatak, Ebb., I. 187, 556.
 Vöröspágás, u., I. 193.
 Vöttau (Bytow), Wr., I. 410, 623; —
 Albert & Lentold auf —, II. 219;
 f. auch Lichtenburg.
 Vöttauer, der — Söldner-Rottenführer,
 II. 383, 390; f. auch Lichtenburg.
 Vogel, S., I. 43; — Gabriel, f. Testa-
 mentsrecutor, II. 616.
 Voglsang, ö. Regiment, IV. 595.
 Vohburg, Ofen. & Mgfen. v. —, f.
 Ghamb.
 Voigt, S., I. 44, 45, 75.
 Voigtsberg, Sachsen, I. 386.
 Voigtland, I. 386, II. 168, III. 207.
 Voitsberg, St., I. 252, 331, 652, III.
31, 58.
 Volkmar, Kurruzenführer, II. 79.
 Volkmar, f. Burgstall.
 Volkra, Gf. Otto, III. 181, 618, 619,
 621.
 Volkand, Dr., erzb.-salzb. Rath, II. 637.
 Volmar, schwebischer Oberst, III. 534;
 — Jsaak, f. Dipl., III. 509, 526,
 530.
 Volpe, Taddeo bella —, venet. Feldh.
 II. 554.
 Volta, St., IV. 642.
 Voltaire, IV. 290, 508.
 Voltelin, ung. Israelit, III. 141.
 Volvob, Pair. v. Aquileja, I. 592.
 Von den Hähnen, Patrizier-Fam. i.
 Prag, II. 103.
 Vonck, niederl. Parteiführer, IV. 535.
 Vopiscus, Slav., röm. Geschichtschr.,
 II. 62, 63.
 Vorarlberg, I. 74, 97, 158, 181, 256,

311, 602, II. 250, 252, 262, 267,
379, 380, 395, 621, III. 11, 26,
46, 60, 61, 418, 508, 532, 539,
IV. 51, 123, 374, 392, 398, 399,
401, 586, 598—600, 610.
Worau, St., I. 329, 337, III. 71,
IV. 396.
Worberberg, St., II. 638, III. 64.
Worlande, österreichische, II. 141.
Worlauff, Konrad, Bürgermeister v. Wien,
II. 224, 225.
Wos, Heinrich, IV. 518.
Wosien, Friede v. — (1673), III. 577.
Wouglé, Gallien, Schl. b. —, I. 234.
Wosf, II. 335; f. auch Hunyady.
Wrana, Dalm., II. 178, 182, 200,
214, 215.
Wrana (Aurana), Johanniter-Priorat,
von —, III. 152, 184; f. auch Webel
& Pališna.

Wrandić, f. Verantius.
Wratisslaw, f. Bratislaw.
Wriczfo (Friczfo), u., I. 483.
Wrlifa, Dalm., I. 356, 357.
Wrozin (Urošius), Serbenfürst, II. 82.
Wrsowec, f. Wrschowec.
Wufassewič (Wufassewič), Optm., IV.
530.
Wufowar, Slav., I. 363.
Wulkan (Wst), serb. Präbent, II. 87.
Wulkanpaß, Ebb., I. 551, 576.
Wyhorlet, u., I. 96.
Wypuñet-Höhle, W., I. 142.
Wysegrad, Alt-Prager Burg, I. 401,
II. 29, 37, 291.
Wysegrad (Plintenburg), u., I. 489,
498, II. 162, 171—173, 336, III.
184, 222.
Wzoblaze, f. Hozenploß.

W.

Wadt, Wadt-Land, Schwz., III. 171.
Waaq (fl. Vah), fl. & Thalgebiet
i. u., I. 108, 215, 275, 474, 477,
478, 480—482, 485, 490, 564, II.
73, 340, III. 153, 155, 422, 592,
652, 656.
Wachau, R.-De., I. 295, 375, 585.
Wachendorf, Gal., I. 448.
Wacho, Longobarden-Kg., I. 237.
Wachstein, Zitr., I. 351.
Wachsmund (Wafsmund), Gal., I.
448.
Wachtel, W., I. 105.
Wachtendonk, fj. Oberst. IV. 132.
Wachtledner, Christian, tirol. Rebellen-
führer, III. 250.
Waclaw Wlf (Wulfo Waßla), fj.
Söldnerführer, II. 467.
Wacinow, f. Michua.
Wacow, f. Waizen.
Wade, holl. Feldherr, IV. 226.
Wadna, Freif. B., u., I. 507.
Wadowice (Wadowice, Frauendorf),
Gal., I. 445.
Wähing, Berthold v. —, II. 224; f.
auch Berthold.
Wagen, Zchr. v. —, Mil., III. 394.
Wagendrüssel, u., I. 512.
Wagner, Franz, Zef. u. 5, I. 15, III.
582, 644, IV. 37, 44; — Karl,
Zef. ung. Hist., I. 51, 52, 66; —
Dr. jur., Baron v. Wagensfels, Lehrer
Kj. Joseph's I., IV. 73.

Wagram, Schl. b. —, R.-De., IV. 596,
599.
Walhen, Walchen, f. Walgau.
Waiblinger, I. 606, 608, II. 124; f.
Staufen.
Waiba, Michael, III. 304, 608, 663.
Waidhaus, Oberpfalz, I. 385.
Waidhofen a. d. Yps, R.-De., II. 388,
III. 29, 318.
Waifar, Aquitaner Hz., I. 265.
Wajf (Stephan I.), II. 61, III. 113;
f. auch Stephan I., Kg. v. U.
Wais, f. Weis.
Wais, 5, I. 75.
Waizen (magy. Vác, fl. Wacow), u.,
I. 500, 503, II. 400, III. 133,
513, 587, 625, IV. 106, 470, 498;
— Bischöfe v. —, f. Almásy, Pon-
grács, Sennyey; — Probst v. —,
f. Walbus.
Waizenkirchen, D.-De., III. 448.
„Walaczen“, Arb. im Wieliczka'er Salz-
bergw., I. 447.
St. Walburg, St., II. 10.
Walchen, Friedrich v. —, Ob. v. S.,
I. 663.
Walchenhof, f. Wallendorf.
Waldburg, Ort im Breisgau, III. 538.
Waldburg, Hanns, Truchseß v. —, II.
380, 473, 647.
Walddorf, Alt- & Neu-, u., I. 517.
Waldeck, Herrschaft in der Pfalz, I.
384; — Zitr., III. 511, IV. 524

Waldeck, bö. Adelsfam., III. 99.
 Waldeemar d. „Falsche“, II. 167; f. auch Woldemar.
 Walden, Schweiz, I. 655.
 Waldenser, Secte, II. 228, 443, 444, 448, III. 75.
 Waldgrave, engl. Botfch., IV. 131.
 Waldhausen, Konrad v. — (Stiefna Konrad v. —), Prediger, II. 230.
 „Walbland“, f. Siebenbürgen.
 Waldmark, N.-De., I. 375.
 Walvraha, fränk. Fürstin, I. 310.
 Waldrich (Udrich), Patr. v. Aquileja, I. 351.
 Waldjassen, Bö., I. 384, 385, 392.
 Waldsee, Schwaben, IV. 398.
 Waldshut i. Preisgau, II. 19, 437, 471, III. 538, IV. 398.
 Waldstädte (Waldstätten), I. 656, II. 110, 117—119, 121, 130, 472, III. 508, 538; vgl. Schweiz.
 Waldstein, adl. Geschl. I. Bö., I. 397, III. 99, 210; — Albrecht (Wallenstein, d. „Friedländer“), i. Wallenstein; — Adam v. —, III. 438; — Wilhelm, Vater Wallenstein's, III. 460; — f. Oberst, III. 528; — Graf Mar., III. 553; — Graf August v. —, III. 569; — Ferdinand Karl, Graf v. —, III. 633, 648, IV. 17, 75, 76; — Graf R. G., ö. Botfch., IV. 17, 50.
 Waldbuch, farantau. Jst., I. 269.
 Walgatha, bö. Söldnerhptm., II. 336.
 Walgau (Walhengau), Rheingau, I. 314, 315, II. 251, 263, 267, 530, 531, 533.
 Wallachei, I. 544, 551, 570, 577, II. 93, 179, 206, 334, 372, 409, 564, III. 117, 304—306, 311, 352, 383, 559, 585, 610, 611, 625, 670, 671, 673, 676, 677, IV. 116, 117, 140 bis 142, 339, 346, 348, 349, 365, 366, 529, 531, 532, 592, 625, 637; 3. 28. f. auch Alexander, Michael, Michue, Scherban, Wlad Drakul.
 Wallachen, I. 407, 416, 457, 463, 539, 563, 567, 577, II. 62, 304, 305, III. 388, 611, IV. 56.
 Wallachisch-Meseritsch, W., I. 416.
 Wallastyn, 5, I. 52.
 Wallendorf (Walchendorf, sl. Wlasz, mag. Dlaszi, Villa latina), II., I. 513, 524, 526, 562, III. 93.
 Wallensee, Schweiz, II. 392.

Wallenstedt (Wallenstädt), Schweiz, II. 250, 267.
 Wallenstein (Waldbstein), Albrecht, Guseb. ff. Feldherr, III. 229, 395, 404, 434, 450, 458, 460—468, 470 bis 472, 474, 477, 479, 483, 485, 488—501, 591, IV. 417; 3. 26 u. Anh. f. auch Waldbstein.
 Wallenthal, T., II. 146.
 Wallersee (Walchensee), S., I. 259.
 Wallis, Schweiz, III. 171, 174.
 Wallis, Graf, Heerführer, IV. 141, 143, 160, 193, 566; — Joseph, Graf, ö. Finanz-Min., IV. 604; 605.
 Wallmoden, Graf, ö. Gl., IV. 605, 623.
 Wallonen, ff. Reiter, Kürassiere, III. 149, 350, IV. 82.
 Wallop, Joh., engl. Dipl., III. 190.
 Walpole, engl. Staatsmann, IV. 196.
 Walsee, N.-De., I. 369, II. 381.
 Walsee (Wallsee), adl. Fam. a. Schwab., I. 354, 369, II. 7, 13, 17, 102, 219, 226, 270—272, 333; 3. 19. — Oberhard v. —, II. 13, 17; — Friedrich v. —, II. 224, 225; — Hanns v. —, I. 354, II. 17; — Heinrich v. —, I. 354, II. 17; — Reinprecht v. —, II. 223, 224, 226, 227, 269, 271, 279, 333, 335, 355; — Ulrich v. —, II. 102, 144, 275; — Wolfsgang v. —, II. 355.
 Walserthal, B. N., I. 312, II. 267.
 Walther, Kammergj., I. 490; — Schifft., IV. 446.
 Walther v. d. Vogelweide, mittelhochden. Dichter, III. 71.
 „Waltherkrieg“ zwischen Walther, V. v. Strassburg & d. Stadtbürger, I. 656.
 Waltilo, Gaugj. v. Kr., bö. Söldnerhptm. u. Wegelagerer, I. 340.
 Wancho (Radwento), II. 366.
 Wauczyn, Bukow., I. 460.
 Wanda, jagenh. Tocht. des myth. Chorwatentönigs Krot's, I. 445, II. 28.
 Wangen, Friedrich v. —, B. v. Trient, III. 21, 63.
 Wansener Galt, ber — im schlef. Fstth. Münsterberg erzh., I. 438.
 Wanzl, Primus, erzähl. Comm. in Glaubenssachen, III. 334.
 Waräger-Normanen, I. 253.
 Warasdin, Kro., I. 109, 173, 332, 354, 362, 496, III. 138, 139, 309,

- 310, 312, 330, 611, IV. 393, 421, 423; f. auch Aqua vetus.
- Barbar, fl. i. Serbien, II. 180.
- Barbein, f. Groß-, Klein-, Neumarbeit; — Cf. Peter v. —, II. 88, 90.
- Barnton, Barrieren-Fort, IV. 95.
- Bartholich, frh. v. —, schlef. Gutsherr, IV. 295.
- Barmien, Herzogthum, IV. 341, 345; f. auch Ermeland.
- Baruer, germ. Stamm, I. 234.
- Barſchau, III. 283—285, 558, 575, 584, 625, IV. 38, 60, 136, 227, 228, 290, 294, 334, 336, 338, 346, 347, 349, 594, 595, 598, 632; f. auch Zierovsti.
- Bart, f. Rudolph v. —.
- Barthberg, u., III. 593.
- Barthurg b. Eisenach, die —, III. 71, IV. 622.
- Bartenberg (Wartenberg), Pö., I. 395; — abl. Geſchl., III. 460; — Čenek v. —, II. 285; — Heinrich v. —, II. 102; — Johann v. —, II. 652, III. 180, 210; f. auch Čenek; — Anna v. —, II. 348.
- Bartenburg, f. Polheim.
- Bartensleben, fj. Gl., IV. 531.
- Bartha (Barba), Schlef., I. 431.
- Bartha, fl., IV. 194.
- Baſa, ſchwed.-poln. Dynaſtie, I. 456, 458, III. 170, 575; f. auch Guſtav, Johann, Karl, Kaſimir, Sigismund.
- Baſner, ö. Dipl., IV. 175, 224, 225.
- Baſiliej, f. Zwanowicz.
- Baſiliewicz, f. Zwan.
- Baſſenaër, Cf., holl. Botſch., IV. 236, 238, 505, 521.
- Baſſermann, Johann v. —, fj. Berw. in Trieſt, II. 428.
- Baſſerpolaken, M., I. 407, 410.
- Baſſunburg (Baſſerburg), f. Benzellin.
- Waterloo, Schl. b. —, IV. 612.
- Batowice, f. Badowice.
- Batt (Badianus), Humanist, II. 606, III. 76.
- Battenbach, Hiſt., I. 59, 74.
- Batterot, ö. Prof., IV. 575.
- Bawel b. Kratau, I. 446.
- Bchynic, f. Kiuski.
- Weber, S., I. 74.
- Beccelin, Mſgj. v. Zitr., I. 340.
- Bechſel, Geb. i. Et., I. 166, 333, 596.
- Webell, preuß. Gl., IV. 291.
- Weger, Franz Joſeph, Erzieher K. Joſeph's II., IV. 312, 313.
- Weibern, O.-De., III. 450.
- Weichs, frh. v. —, o. ö. Adel, IV. 204, 213.
- Weichſel, fl., I. 145, 211, 213, 430, 431, 442, 443, 445, IV. 351, 598.
- Weichſelberg, Kr., I. 342; — Sigmund v. —, Kapitän v. Agram, III. 310.
- Weiden (Weyden), f. Udine.
- Weiden, Herrſchaft im Nordgau, Oberpfalz, II. 18, III. 484.
- Weidenau, Schlef., 410.
- Weigand, Friedrich, furmainz Kellern., Bauernanführer, II. 634.
- Weikard, Pater Ignaz, Jeſuit, IV. 312, 313.
- Weilhartererſt, Ray., IV. 79.
- Weimar, ſächſ. Hgth., III. 484, 489, 500, 502—504, 517, 524, 637; f. auch Bernhard, Ernt, Johann Ernt, Karl Auguſt.
- Weimar-Orlamünde, abl. Geſchl., I. 340, 350, 600; f. auch Wilhelm.
- Weineder, hzgl. Rath in Tirol, III. 34.
- Weingarten, B. N., I. 314; — S., I. 13, IV. 446; — Mar v. —, ö. Dipl., IV. 270.
- Weingartſkirchen, Ebb., I. 575.
- Wein-Zenö, f. Boros-Zenö.
- Weiniſch, Paſtor in Breſlau, IV. 286.
- Weinmeiſter, Dr., bayr. Dipl., III. 190.
- Weinsberg i. Schwaben, I. 608.
- Weinzettel, Et., I. 194; — Weinzettelbrücke b. Graz, III. 67.
- Weiskirchen, Et., I. 333.
- Weispriach, f. Weispriach.
- Weiß, Bürgermeiſter v. Kronſtadt, III. 383, 384; — Hiſt., I. 72.
- Weißbrunn, f. Beſprim.
- Weißhorwatten, b. heutige Weſtgalizien, I. 238, 431, 443, 445, 451, II. 31.
- Weißbach, T., III. 79.
- Weißenburg (Zehérvár, Gyula-Zehérvár, Alba Julia, ipäter „Karlsburg“), Ebb., I. 553—556, 567, 568, 577, II. 67, III. 153, 220, 224, 227, 235, 281, 302, 304, 351, 372, 475, 513, 526, 585, 601, 610, 668, 669, 673, IV. 63, 66, 97, 422; — Biſch. v. —, f. Goſtonyi, Karlsburg.
- Weißenburg, deu. Reichsſtadt, III. 536, 537.
- Weißenburg, Griechiſch-, f. Belgrad.

- Weißenegg, s. Ad.-Geschl., **L** 636; — Dietmar v. —, **L** 639.
- Weißensfelder, Hanns, bayr. Dipl., III. **181**.
- Weißensfels, Kr., III. **67**.
- Weißensfelder Paß, **L** 337.
- Weißensfels, H. v. —, sächs. Heerführer, IV. **230**.
- Weißenhorn, schwäb. Herrschaft, II. **154**, **189**, 536.
- Weißenstein, Kr., **L** 327.
- Weißer Berg b. Prag, Schl. am —, **L** 386, 409, 416, III. 402, 403, 430, 444, 453, 498, 499, IV. **209**, 375, 383.
- Weißkirchen, Pö., **L** 396.
- Weißkirchen (Granice): W., **L** **105**, **180**, 415, II. 449, III. **91**, IV. **214**.
- Weißkirchen b. Uj-Palantfa, II., III. 683.
- Weißkumanien, s. Wallachei.
- Weißpriach (Weispriach), kärntn. Herrenschaft, Andrä, fj. Söldnerführer, II. 388, 435, 465, 468; — Baltz, II. 435; — Hanns, III. **251**; s. auch Burkhard.
- Weißwasser, Bö., **L** 396, 403, III. 462.
- Weitened, N.-De., II. 385, 391.
- Weitersfeld, N.-De., **L** 374, 375.
- Weitmil (Weitmühl, Weitmül), Benesch v. —, bö. Chronist, II. **163**, **230**, 450, 452; — Sebastian, bö. ständ. Feldhptm., III. **207**.
- Weitmojer, salzb. Bauernanführer, II. 637.
- Weitra (Weitrach), N.-De., **L** 375, 390, II. **2**, 388.
- Weirelberger, Sigmund, fj. Feldhptm. & Dipl., III. **184**, **192**.
- Weirelburg, Kr., III. 333.
- Weirler, prot. Pred. in Laibach, III. 327.
- Weiz (Wais), Stm., **L** **231**, 333.
- Weizenegger, **H.**, **L** **74**.
- Welben, Frh. v. —, ö. Gl., IV. 643.
- Welschrad (Welegrab), W., **L** 281, 409, 416, 417; s. auch Strabisch.
- Wesclavin, bö. **H.**, **L** **9**.
- Welsen, sächs. bayr. Dyn., **L** 306, 308, 310, 335, 595, 601, 602, 606, 615, II. **82**, III. **10**, IV. **44**.
- Welf b. Alte, H. v. Kärnten, **L** 595, 596, 602; — b. Jüngere, **L** 601 bis 604; — **VI.**, Bruder Heinrich
- b. Stolzen, **L** 608; s. auch Heinrich, Mathilde, Otto.
- Welhartic, Bö., **L** 391.
- Welfa, s. auch Welfa.
- Welta Wes (Weliczna), II., **L** 482.
- Wellington (Wellesley), Arthur, H. von —, engl. Feldherr & Staatsmann, IV. 606, 611, 612, 624.
- Wels (Ovilabis, Ovilaba, Welsia, Welsa), N.-De., **L** **168**, **169**, **183**, **185**, **199**, 290, 293, 366, 367, 599, 623, II. **15**, **19**, 356, 600, 601, 649, III. **23**, **29**, **32**, **37**, **68**, **77**, 273, 447, 449, 575, 684; s. auch Nachelm; — Lambach, Ad.-Geschl., **L** 336, 587, 594, 595, III. **29**; — Arnold, Gf. v. —, **L** 594; — Gottfried, Gf. v. —, **L** 596; — Albalero, B. v. Würzburg, **L** 599; s. auch Arnold; — Gf., ö. Dipl., IV. **17**, **75**.
- Welsberg, Wilhelm, B. v. Biren, III. 509.
- Welsdorf, Bö., IV. 360, 361.
- Welsch-Vern, s. Verona.
- Welschland, II. **141**, **175**, **208**, **216**, 279, 416; s. auch Italien.
- Welschtirol, s. Tirol.
- Wesler, Augsburg. Kaufmannshaus, II. 636; — Philippine, III. **260**, 274, 323; s. auch Philippine.
- Welsperg, Sigmund v. —, tirol. Feldhptm., II. 529.
- Welsperg, L., II. 643.
- Wenceslaus, Sohn K. **Marimilian's** II., III. 295.
- Wendelskirche, W., **L** 411.
- Wenden (Winden), **L** **211**, **238**, **258**, 385, III. **49**, **61**; s. auch Slaven.
- Wengendorf, Kr., **L** 342.
- Wenger, o.-ö. Bauernanführer, III. 535.
- Wengler, fj. Oberst, III. 497.
- Wenzel, ung. **H.**, **L** **68**.
- Wenzel, H. v. Bö., **L** 401, II. **30**; — Bruder Sobieslaw's, H. v. Bö., II. **38**; — Könige Böhmens (Přemysliden), **L**, **L** 386, 387, 412, 624, 626, 627, 637, 638, 640, 667, 668, II. **2**, **9**, 40—43, III. **84**, **90**, **91**, **105**; — **II.**, bgl., **L** 383, 386, 400, 426, 449, II. **2**, **8**, 17—20, **22**, **24**, **47**, **48**, **49**, **105**, **106**, III. **90** bis **92**, **105**; — **III.** (unter b. Namen Labislauß V.), Kg. v. Ungarn, II. **20**, **22**, **23**, **49**, **101**, **105**, **106**, III. **115**; — **IV.** (Luremburger), Kg. v.

- Wö., I. 395, II. 167—169, 189,
195, 202, 203, 205, 207—218, 220
 bis 222, 229, 234—236, 238—250,
 270, 285—289, 318, III. 97, 102,
108; — (Bremstlibe) Sohn Riklas
 II., v. Troppau-Ratibor, I. 427; —
 H. v. Jator, I. 444; — Nisch. v.
 Olmütz, II. 286.
- Wenzelin v. Waffumburg, ung. Heer-
 führer, II. 66.
- Werbach, Bay., II. 536.
- Werda, Schwäbisch-, II. 593.
- Werdenberg-Heinegg, Gyn. (Montforter
 Zweig) v. —, II. 251, 268, 273;
 — Hartmann, Gf. v. —, P. v.
 Gur, II. 249; — Hug oder Heng,
 II. 479; — Johann, Gf. v. —, II.
249; — Rudolph, Gf. v. —, II.
250; — ö. Boych., III. 473, 510.
- Werdenburg, f. Hofrath, III. 680.
- Werien, S., I. 170, 319, 320, II. 639,
 III. 67.
- Werheit, Gf. v. Friaul, I. 345, 350.
- Werthausen?, De., III. 79.
- Werner I., Gb. v. Mainz, I. 659; —
 Sohn Kanzlerin's, P. v. Straßburg,
 I. 654; — H. v. Urslingen, II.
176; j. auch Urslingen; — Georg,
 habsb. Dipl., III. 226.
- Bernhard, Bernhard, Pfalzgr. v. Kraim,
 I. 340; — P. v. Eckau, I. 662
 bis 664.
- Werschey, II., I. 548.
- Werth, Johann v. —, bayr.-ö. Gf.,
 III. 502, 504, 519, 520, 527, 529, 530.
- Wertheimer, Wolf, Banquier, IV. 201.
- Weje (Wejallius), Gb. v. Lund, III.
199, 200, 203.
- Wejel, Deu., II. 612, IV. 299.
- Wejen, Schweiz, II. 192, 252, 267.
- Wejer, St. i. Deu., III. 524.
- Wejallius, j. Weje.
- Wejely, W., II. 422.
- Wejelenyi, Jany, ung. Magnat,
 Palatin, III. 557, 561, 588, 591,
 593, 594, 601—605, 607; — Paul,
 Wtl., III. 622, 624—626, 654.
- Weissenberg, Jth. v. —, ö. Wln., IV.
 642.
- Wejstalen (Wejsthalen), I. 574, II.
 584, III. 526, 536, 539, 551, 576,
 IV. 77, 288, 290, 559, 569, 591.
- Wejstgothen, I. 225; j. auch Marich,
 Athanarich.
- Wejstindien, III. 574.
- Weklar, Reichskammergericht zu —,
 IV. 266, 385.
- Weveregg, D.-De., I. 169.
- Whigs, engl. Staatspartei, IV. 44.
- Whimorth, engl. Dipl., IV. 56.
- Wiching, P. v. Neutra, I. 286, 287.
- Wichenstein, Georg, Vicedom v. Bam-
 berg, I. 322.
- Wichstadt, Wö., I. 388, 398.
- Widdin (Bononia), Bulgarien, I. 175,
222, II. 67, 180, 182, 207, III.
 674, 677, IV. 142, 299, 529; j.
 auch Rudin.
- Widmann, Dr., ö. Dipl., III. 190.
- Widmannstet (Widmannstetten, Wid-
 mannstetter), Johann Alb. v. —, f.
 Math., III. 264; — Georg, Typo-
 graph i. Gra., III. 335.
- Wiedertäufer, II. 447, 633, 643; j.
 auch Anabaptisten.
- Wieland, J., I. 40.
- Wieliczka, Gal., I. 443, 447, II. 297,
 III. 648, IV. 351, 598.
- Wiellinger, Mchaz, o.-ö. Bauernführer,
 III. 450, 451.
- Wien (Vindobona), I. 166, 169 bis
171, 173, 181, 183, 185, 199, 220,
228, 371, 372, 593, 615, 622, 626,
 627, 638, 647, 665, 667—670, II.
1, 2, 6, 11, 12, 14, 16, 18, 23,
140, 141, 148—151, 216—218,
 223—226, 243, 253, 264, 269, 271,
 301, 315, 319, 328, 335, 349, 352,
 354—356, 360, 362, 366, 368, 371,
 372, 376, 378, 382—391, 407, 422,
 430, 432, 452, 456, 461, 468—470,
 482, 483, 487, 488, 497, 500, 505,
 523, 559, 562, 569, 571, 574, 593,
 597, 601, 603, 606, 615, 617, 620
 bis 622, III. 26—28, 32, 41, 51,
54, 57, 59, 65, 66, 68, 70, 74 bis
77, 79, 80, 106, 148, 154, 158,
159, 170, 175, 182, 192, 193, 195,
228, 233, 239, 243—245, 247, 251
 bis 253, 257, 272, 278, 284, 314,
 315, 328, 332, 355, 362, 364, 370,
 371, 373, 382, 383, 385—389, 394,
 414, 419, 421, 422, 437, 444, 445,
 454, 458, 467, 471, 473, 484, 494,
 496, 498, 513, 520, 525, 528, 529,
 532, 533, 561, 579, 581—583, 590,
 592, 594, 596, 599, 600, 601, 603,
 604, 606—612, 615, 618, 619, 625,
 631, 632, 635, 643, 645—648, 651
 bis 660, 663, 669, 670, 671, 673,
 674, 676—681, 687, IV. 8, 9, 11,

12, 14, 18—20, 24, 26—28, 33
 bis 36, 40, 41, 43—45, 49—52,
 56—60, 62, 67, 68, 74, 77, 80, 83,
 85, 87—90, 92, 93, 98, 99, 103
 bis 106, 111—113, 115, 119, 125,
 126, 127, 128, 130—132, 134 bis
 136, 139, 141, 142, 145, 150, 153
 bis 156, 158, 159, 161, 170, 172
 bis 175, 177, 179, 181, 188, 189,
 191, 192, 195, 196, 197, 201, 204,
 207, 208, 211, 217, 223, 225, 226,
 228, 233, 243, 248, 249, 251, 252,
 254, 256, 258, 261, 263, 267, 270,
 274, 275, 277, 278, 281, 282, 287
 bis 289, 290, 292, 295—298, 306,
 316, 317, 319, 323, 326—328, 333
 bis 337, 339, 340, 345—348, 350,
 355—360, 366, 367, 387, 391, 396,
 401, 403, 405, 407, 408, 412, 433,
 434, 442, 453—457, 459, 460, 464
 bis 467, 469—471, 490, 492, 493,
 501, 504, 505, 510—518, 523, 530,
 531, 537, 538, 544, 549, 550, 554,
 555, 563, 564, 568, 572, 574,
 575, 578, 581—586, 592, 594, 597
 bis 600, 602—607, 609—613, 617
 bis 619, 622, 624—626, 634, 642,
 643, 647, 651, 656; 3. 20. — Bischöfe
 v. —, j. Magazz, Rauicher, Schmid
 (Faber), Slavonia, Volktrath.
 Wiener-Neustadt, N.-De., **L. 95, 166,**
 330, 337, 366, 372, 373, 626, 628,
 630, 638, 639, **II. 6, 102, 154, 224,**
 269, 272, 331, 352, 357, 358, 360,
 365, 370, 378, 382, 385—387, 391
 bis 393, 396, 402, 404, 429, 435,
 452, 453, 461, 470, 481, 488, 496,
 498, 505, 561, 571, 597, 599, 600,
 601, 615, 622, **III. 19, 23, 28,**
 29, 57, 66, 75, 232, 266, 315, 501,
 507, 569, 612, 513, 615, 619, **IV.**
36, 37, 281, 396, 470; — Bischöfe
 v. —, j. auch Buchheim, Brus, Engel-
 brecht Peter, Kiesel, Ropas v. Spinola.
 Wiener-Wald, **L. 371, III. 61, 245**
 317, **IV. 396.**
 Wies, **St., I. 331.**
 Wieselburg (Mojsany, ehemals Mysen-
 oder Wies-, d. i. Moosburg), **U.**
I. 475, 491, 492, 600, 628, II. 72.
 Wieselthal, **Sachsen, III. 440.**
 Wiesmayr, Bernhard, **P. v. Briren,**
II. 593.
 Wietanowice, j. Friedrichsdorf.
 Wigand v. Eiben (Eheben?), Günstling
 d. habsb. H. Otto d. Jr., **II. 115.**

Wilamow, **Bö., II. 209, 418.**
 Wilamowice, j. Wilhelmsau.
 Wildenau, **Bö., I. 384.**
 Wildenberg, **N.-De., II. 210.**
 Wildenschwert, **Bö., I. 398.**
 Wildenthal, **bö. Erzgeb.-Paß, I. 386.**
 Wildhaus, **i. Stm., Herren v. —, I.**
636, III. 55.
 „Wildniß“, die, **Donauarm i. D.-De.,**
I. 369.
 Wildon (Wildonie), **St., I. 330, 336,**
II. 431, III. 54, 72; — Ad.-Geicht.,
I. 336, 648, II. 14; — Hartnid
v. —, I. 664, 666, II. 15; —
Harrand v. —, Rinnefänger, III.
72.
 Wildshut, **Bay., IV. 79, 362.**
 Wildstein, **Bö., Faidung zu —, II.**
350.
 „Wildwasser“, **baß, Donauarm i. D.-De.,**
I. 369.
 Wilhelm, **Gf. v. Holland, den. Partei-**
fönig, I. 634, 639, 640, 644; —
L., Kg. v. Preußen, den. Kaiser,
IV. 636; — III., Kg. v. Eng-
land, III. 635, 644, 645, 661,
672, 685, IV. 9, 12, 13, 43, 77,
197; — IV., dgl., IV. 616; — I.
(V.), Kg. d. Niederlande, IV.
560, 616; — IV., dgl., IV. 560;
— I., Kg. v. Württemberg, IV.
615; — L., Kurfürst v. Hessen-
Kassel, IV. 559, 615; — II.,
dgl., IV. 615; — H. v. Bayern
(Wittelsbacher), II. 298; — dgl.,
III. 336, 337; — „d. Freundsche“,
H. v. Oesterreich (Habsburger),
II. 157, 174, 192, 201, 202, 217
bis 219, 221—223, 249, 329, III.
27; — H. v. Sachsen, II. 398,
399, 414, 450; — H. v. Troppan,
I. 427; — Grenzgf. d. Dittmark,
I. 285; — v. Weimar-Drlamünde,
Mgf. v. Meissen, I. 600, II. 200;
— II., Gf. v. Friesach-Zelt-
jchach, I. 595; — Gf. v. Cilli,
Sohn Ulrich I., II. 275; — v.
Montfort-Breganz, II. 251.
 Wilhelmine (Karoline), **Nichte K.**
Friedrich's II. v. Preußen, IV. 316.
 Wilhelmsau (Wilamowice), **I. 444.**
 Wilhelmsburg, **N.-De., III. 317.**
 Wilhering, **o.-ö. Kl., IV. 213.**
 Will, von der —, **III. 610.**
 Willbirgiz, **I. 340.**
 Willershofen, **ö. Großhändler, IV. 493**

- Williams, Sir Charles, Hamburg, engl. Gef., IV. 243, 267.
- Willimar (Wilimar), Christl. Pfister & Einfielder a. Bodensee, I. 257.
- Willimowec, Bb., I. 399.
- Wilua, Litthauen, I. 457, II. 574.
- Wilson, ö. Feldoberst, IV. 57.
- Wilten, T., II. 123, IV. 319.
- Wilmans, S., I. 75.
- Wimpfeling, Humanist, II. 582, 583, 604.
- Wimpfen, ö. Gl., IV. 595, 647.
- Windberg, D.-De., III. 316.
- Winded, Eberhard, Chr., II. 222.
- Windegg, II. 252, 267.
- Winden, j. Wenden.
- Windisch, ung. S., I. 54, IV. 517.
- Windisch a. d. Naar, Schweiz, I. 654.
- Windischdorf, j. Wünschendorf.
- Windische Bühel, St., I. 333, 334.
- Windisch-Heistritz (Ragundo), St., I. 168, 172, II. 275, 431, III. 58.
- Windisch-Garsten (Gabromagus), I. 100, 168, 169, 316, 367.
- Windisch-Gratz (Grätz) (Colatio), St., I. 172, 332, 335, II. 144, 271, III. 245, IV. 404, 585; — steierm. Ad.-Gefchl. (Herren, Gfn. & Jfth.), III. 538; — Gottlieb, Gf., III. 576, 633, IV. 76; — Andreas, II. 597; — Wolfgang, II. 577; — Gf. Ernst Friedrich, IV. 75, 76, 110; — Jfth., Gl., IV. 642—645.
- Windisch-Laudsberg, St., II. 275.
- Windisch-Matrei, T., I. 317, 320, 321, 636, III. 67, IV. 148.
- Windisch-Praben (Prona), U., I. 483.
- Windische Grenze, j. Sachregister.
- Windische Mark, Kr. u.-Stm., I. 253, 266, 332, 339, 340, 343, 651, II. 2, 3, 100, 125, 127, 594, 596, 620, III. 21, IV. 397.
- Winfried oder Bonifacius, Glaubens-Apostel, I. 263.
- Winkelried, Arnold v. — (Struthahn), sagenh. Persönl., II. 191.
- Winnand, Bürgermeister v. Pertoldsb.-berg oder Petersdorf b. Wien, II. 390.
- Winsheim, Veit, Theol. Prot., II. 654.
- Wischendorf (Windischdorf, Tötsalu), U., I. 522.
- Winterberg, Bb., I. 382, III. 111.
- Winterberger, Johann, Wien's 1. Buchdrucker, III. 78.
- Winterfeld, preuß. Gl., IV. 286.
- Winterthur, Schweiz, I. 654, II. 117, 120, 191, 395.
- Winterthur, Johannes v. —, Chr., II. 120.
- Winther, Mgf. v. Jfth., I. 349.
- Winz, j. Wincz.
- Winzeburg, sächsl.-thür. Dynasten v. —, I. 606.
- Winzerer, Ritter Kaspar, bayr. Dipl., III. 190.
- Winzingerode, russ. Gl., IV. 584; — württembergischer Dipl., IV. 611.
- Wion (v. Montecassino), Mönch & Genealoge, I. 6.
- Wippach, Kr., I. 90, 174, 338, 339, 344, 346, II. 144, 429, 468, 546, III. 66, 249, 333, 357.
- Wippthal, T., I. 305, 309, II. 264, 645.
- Wirbel i. d. Donau, am Hausstein, I. 369.
- Wirzburger, Vicekanzler d. Stm., III. 610.
- Wischau, M., I. 407, 422, IV. 214.
- Wißel, St., II. 463.
- Wißendorfer, Wiener Bürger, II. 386.
- Wislof, Jfth., Gal., I. 449, 453.
- Wislofa, Jfth., Gal., I. 442, 449.
- Wislowice, Gal., IV. 596.
- Wisnar, deu. Küstenstadt, III. 467, 503.
- Wisniowiecki, Michael Thomas Korybut, Pfast, III. 378, 575, 639.
- Wistof, Schlef., I. 423.
- Witego, Landtschreiber d. Stm., I. 639.
- Witold (Witold), Großft. v. Litthauen, II. 269, 280, 281, 292, 294, 296, 304, 305.
- Witigonen, Ad.-Gefchl. i. Bb., II. 45, III. 99.
- Witigo's = Haus, j. Witingau. Vgl. Rojenberg.
- Witigo v. Pröc, Gründer d. Gefchl. d. Witigonen, II. 45.
- Witkomberg (Witzaberg) b. Prag, II. 291.
- Witkowice, Stammhaus d. Witigonen, I. 390.
- Witowec v. Greben, bö. Feldhptm. d. Gyller-Gfn., II. 338, 352, 372, 376, 377, 389, 402, III. 110.
- Witra, D.-De., I. 368.
- Wittelsbach, j. Bayern.
- Wittenberg, I. 386, II. 628, 631, 633,

652, III. 209, 236, 239, 243, 522, 528, 530, 535; f. auch Seelisch.
 Wittenweyer, Schf. b. —, III. 520.
 Wittingau (Witingshaus, Wittingshaus, Witigoshaus), Bb., I. 380, 382, 390, 400, III. 370, 437.
 Wittstock, Schf. b. — (1636), III. 405, 504.
 Wlach (Nagy Vlasi), II., I. 483.
 „Wlachen“, die Rumänen, II. 55, 63, 65. Vgl. Rumänen o. Walachen.
 Wlachowo, f. Oláh-Pataf.
 Wlako, f. Ladislaus.
 Wlad Dratul, wall. Wojw., II. 316, 340—342.
 Wladimir, Großst. v. Kiew, I. 443, 456, II. 183, 451; — Vater Roscislaw's, I. 452; — v. Halitsch, II. 82; — (Vodomerius), Erz. v. Gran, II. 96; f. auch Andreas.
 Wladimirien, I. 452, 453, 454; f. Vodomerien; vgl. Halitsch.
 Wladimirko oder Wjserwolodimir, Fst., I. 453.
 Wladislaus (Wladislaw), Bb. Fst. n.: — I., I. 433, 437, 462, 605, 607, 609, 612, II. 37, III. 100; II. (I.) — Sohn Wladisl. I., II. 37, 38, 82, 83, III. 94, 105; — Sohn Přemysl Otakar's I., III. 84; — Sohn Kg. Wenzel's, III. 84; — II. (Zagellone, Kg. v. Polen, Bb. & Ungarn), Sohn d. Polen-Kg's Kasimir, I. 428, 438, 486—488, 546, II. 420, 421, 423, 443, 449—453, 456, 459, 461, 462, 477, 478, 482, 499, 559—564, 567, 568, 571, 572, 575, 612, 651, 652, 654, 655, III. 95, 102, 116, 123, 139, 142, 160, 163, 182, 363, IV. 380; — mähr. Fst. (Přemyslšte) zu Otmüg, II. 39; — Heinrich, Mtg. v. Mähren (Euremberger), I. 421, 629, 632, 633, II. 39, 41, 44, III. 84, 92; — Poln. Fst. n., Pfaffen: II., Lotietel, II. 48, 171, 172; — Jagellonen: I., I. 527, II. 218, 258, 269, 271, 280, 281, 292, 296, 303, 304, III. 116, IV. 350; — II., (auch Wähf. v. Ungarn, Bruder K. Kasimirs), II. 122, 303, 333, 334, 336—342, 546; — III., Sz. v. Oppeln (Pfaff), I. 435, 444, II. 183, 201, 208.
 Wladimoi, Wähf. v. Bb., II. 32.
 Wlahy, f. Wallendorf.
 Wlaser Paß, II., I. 480.

Kroneš, Oesterreich (Zusätze 2c.)

Wlaskhim, f. Doko.
 Wlajenic, f. Niklas.
 Wlaska, fabelh. Bb. Amazone, II. 29.
 Wlaskislaw, Bb. Fst., I. 394.
 Wlk, f. Brankowic.
 Wltawa=er Zupe, Bb., I. 401, III. 97.
 Wochein, Kr., I. 193, 339, 341, II. 594, 596.
 Wobnian (Wobňan), Bb., I. 390, 400, II. 445, III. 532.
 Wölfa= (Welfa-) Bäche, St., I. 334.
 Wölz, St., I. 329, 333, 334.
 Wörgl, T., I. 307, II. 588, IV. 599.
 Wörthersee, Kr., I. 102, 167, 322, 324, II. 536, III. 39.
 Wogastisburg (Tauf??), I. 251, 252.
 Wobenski, Domherr v. Krafau, III. 606.
 Wohlau, schlef. Fst. n., I. 436, III. 583, IV. 191, 420.
 Wohleb, Heinz v. Chur, Schweizer Söldnerführer, II. 529, 530.
 Wohlgemuth, Künstler, III. 157.
 „Wojnici“, sübung. „Grenzer“, I. 546.
 Wojtich, f. Adalbert d. Heilige.
 Wojtichow, Bb., IV. 509.
 Wojwodna, die „serbische“, I. 543, IV. 644, 647, 648.
 Wojwodschast, Bb., IV. 428.
 Wojwodschasten i. Gal., I. 449.
 Wof, Wof v. Rosenber, Statth. i. St., I. 645, II. 45; — Peter v. Rosenber, III. 364, 365, 370; f. auch Rosenber.
 Wola Rujinowska, Gal., I. 457.
 Wolchonski, russ. Botich, IV. 346.
 Wolbemar (Walbemar), Mtg. & Kurfst. v. Brandenburg, II. 109.
 Wolf, A., S., I. 71.
 Wolf, Dietrich, Eb. v. S., III. 389; — (Wolff), Jesuit, III. 635, IV. 40.
 Wolfenbüttel, III. 430, 637, IV. 41, 80, 216, 316.
 Wolfesdorff, engl.-hannov. Dipl., IV. 290.
 Wolfgang, Sz. v. Bay., II. 536; — Pfalzgr. v. Neuburg, III. 390.
 S. Wolfgang, D.=De., III. 79.
 Wolfger (Wolcher), Patr. v. Aquileja, I. 350.
 Wolfhard, Söldnerbandenführer, II. 176.
 Wolfold, Abt v. Admont, I. 336.
 Wolfram, Eb. v. Prag, II. 215.
 „Wolfram's“ Dekanie, Kärn., III. 39.
 Wolfau b. Wien, III. 528.

15

- Wolfsberg, R., I. 323, 325, II. 463, III. 57, 58, 64, 66, IV. 397, 404.
 „Wolfsberge“, die, f. Besitzden.
 Wolfsed, D.=De., III. 451.
 Wolga, russ. Strom, II. 57.
 Wolhynien, Rußb., I. 450.
 Wolfenstein, Ab.=Geschl., I. 304, II. 262; — Frh. v. —, 6., I. 31; — Leonhard v. —, II. 266; — Michael v. —, II. 254, 261, 265, 267, 607, 612; — Dswald v. — (Minnefinger), II. 254, 255, 259—261, 264—267, III. 73.
 Wolfenstein, Schloß im Ennsthal, St., I. 643.
 Wolfersdorf, N.=De., IV. 604.
 Wolfersdorfer, die —, ö. Adel, I. 664.
 Wolrath, B. v. Wien, III. 510, 511.
 Wolny, 6., I. 58, 64.
 „Wolochy“, f. Wallachen.
 „Wolofchyna“, gal.-ruthen. Bezirk d. Bukowina, I. 458.
 Wolosja, Gal., I. 457.
 Wolsey, engl. Kard.=Min., II. 522, III. 173, 190.
 Worlik, Bb., I. 391.
 Worms, I. 598, 599, 604, 605, 615, 623, II. 19, 190, 509, 521, 537, 548, 549, 555, 577, 581, 584, 592, 603, 619, 624, III. 13—15, 175, 177, 470, IV. 222, 224, 225, 235, 236, 239, 385, 397; — Bischöfe v. —, f. Ludwig, Anton, Ruprecht.
 Woronecki, poln. Magnat, III. 301.
 Woronzow, Michael, russ. Vicekanzler, IV. 277, 286.
 Worthley, engl. Botfch., IV. 117, 119.
 Woźničin, Bogdanowic, russ. Botfch., III. 687.
 Wotič, Gregor v. —, bö. Brüdersejnior, (Amositen), II. 448, 449.
 Wotfch, Gebirge, St., I. 334.
 Wottawa (Ottawa), Nebenfl. d. Molbau, I. 390, 391, 400.
 Wozesen, Arb. i. Wieseliczka, I. 447.
 Wrančić, f. Verantius.
 Wrangel, Karl Gustav, schwed. Felsherr, III. 522, 530—534.
 Wrarow, f. Waranó.
 Wrat, von —, II. 651, III. 180; f. auch Paschel.
 Wrat, II. 209; f. auch Jitar.
 Wratislaw, I. 53, v. Bb., I. 290, 601, II. 30, 41; — II., Sohn Břetislaw's I., I. 385, 387, II. 34, 35, 36, III. 90.
 Wratislaw, Joh. Benzel, Of. v. —, IV. 17, 18, 20, 54, 75, 76, 85, 91 bis 93, 98, 110, 124, 126.
 Wratislawa, f. Breslau.
 Wratislawer Zupe i. Bb., I. 397.
 Wrarall, engl. Dipl., IV. 203.
 Wrbna, fj. Gl., III. 627; — Of., ö. Min., IV. 351, 589.
 Wrebe, bay. Gl., IV. 599.
 Wrschowce (Brsovec), bö. Ab.=Geschl., I. 390, 404, II. 31, 33, 35—37; — Kochan v. —, II. 31, III. 104.
 Wschrb, Viktorin v. —, bö. Rechtsgel., III. 89, IV. 446.
 Wjetin, W., I. 416.
 Wülffing (v. Stubenberg), B. v. Bamberg, I. 326.
 Würben, Schlef., III. 93.
 Württemberg, II. 379, 383, 516, 537, 539, 644, III. 13, 359, 637, IV. 524, 559, 583, 586, 591, 594, 611, 613, 615, 636; — Landgn. & Hgge. v. —, f. Alexander, Christoph, Eberhard, Elisabeth, Friedrich, Karl Ferdinand, Karl Friedrich, Ludwig, Ulrich, Wilhelm.
 Würth, ö. Rechtshjft., I. 72.
 Würzburg, I. 288, 366, 599, 616, 662, 664, 665, II. 537, III. 15, 366, 469, 470, IV. 146, 276, 559, 597; — Größft. v. —, f. Ferdinand (Joseph), Erz. v. De.; — Bischöfe v. —, f. Adalbero, Embricho, Schönborn, Jobel.
 Wucherer, Wiener Buchhändler, IV. 511.
 Wuf Hran, Jft. v. Ghelm, II. 205.
 Wuldersdorf (Wullersdorf), Landtag zu —, N.=De., II. 354.
 Wulfersdorfer, ber —, f. Söldnerhptm., II. 467, 470.
 Wuf (Wif), f. Frankowid.
 Wunsiedel, Oberpfalz, I. 383.
 Wurfain, d. Rechtsgel., I. 16.
 Wurmbrand, 3. Wilhelm, Of., IV. 146.
 Wurmsjer, Niklas, v. Straßburg, Künstler, III. 107; — Of., ö. Gl., IV. 568, 571, 572.
 Wurz, Erjesuit & Schjft., IV. 516.
 Wurzén, Gebirgsgegend & Paß i. Kr., I. 324, 339, 341.
 Wurzénland, f. Burzenland.
 Wusterhausen, Tractat v. —, IV. 126, 129.
 Wyklejfi, Reformator, II. 229, 232, 237.
 Wyß, fj. Sendbote, III. 280.
 Wjsewolo domir, f. Wladimirko.

K.

Kiaž, L.=Bezirk od. Powiat v. Krafau, I 450.

Kimenez (Kimenes), Karb., Min. Ferdinand's b. Katholischen v. Span., II. 513, 559.

P.

Pbbs (Pps, Isis, Pons Isidis), N.=De., I 169, 369, 370, 665, II. 619, III. 29, 57, 61, 317, 375, IV. 208.

Port, preuß. Gl., IV. 603, 608.

Port, f. Margaretha.

Ppern, Rblbe., II. 504, IV. 95, 278.

Ppsilanti, griech. Staatsm., IV. 624.

Psterreich, II. 547; f. auch Psterreich, Pstrien.

Z.

Zabanius, Johann (Sachs v. Hartenef), f. Sachs; — Jsaak, Pfarrer v. Mühlbach, Vater d. Vorigen, III. 680.

Zabrecz, Festung i. Serb., IV. 532.

Zabřeh, f. Hohenstadt.

Zabrdovic (den. Dbrowitz), Vorstadt Brunn's, ehem. Prämonst.-Abtei, I 420.

Zách, Felician, II. 172.

Zach, ö. Regiment, IV. 595.

Zachlumer (B. Zachulmer, Chulmia, Ghelm), I 277, 360.

Zachlumen (Zachulmien, Zatulmia), II. 76, III. 147; f. auch Herzegowina & Montenegro.

Zabig (Zottif), Schlei., I 423.

Zähringer, Dyn., I 654, 655; f. auch Berthold.

Zajfi, Nicol., Arzt in Venedig, III. 621.

Zágony, IV. 135.

Zagorien („der Seeger“), Kro., kro. Grenzbschft., I 362, II. 276.

Zagosč, Landschft. a. d. Reisse, I 387.

Zagreb, f. Agram.

Zagurje, Kr., II. 552.

Zagva, Sl., u., I 489, 505.

Zahn, S., I 72.

Zahrabecy, mähr.-ständ. Ges., III. 368.

Zajec (Zajic) v. Walbek, bö. Hochadel, II. 161; f. auch Hajenburg.

Zafa, ung.-serb. Oberst, IV. 157.

Záfany, u., Ständetag zu —, III. 199.

Zafa (Zjala), u., I 494.

Zafa-Ápáthi, u., I 494.

Zalabér (Mestrianae), u., I 172, 494.

Zala-Egerszeg, u., I 494.

Zala-Lövö, u., I 494.

Zalatna (Zalatna-Bánya), Ebb., I 96, 556, IV. 427; f. auch Ampelum.

Zalavár (Zjalavár), u., I 495.

Zalescyfi, Gal., I 459.

Zalog (Zjalof), f. Groß-Schlagendorf.

Zalotia, Sl., Gal., I-452.

Zaluski, B. v. Ermeland (Warmien), IV. 336, 350.

Zamojski, Joh., Castellán v. Belz, III. 284; — Großkanzler v. Polen, III.

300, 301, 305, 307, 461; — poln. Kriegsoberst, III. 659.

Zamošk, Gal., IV., 598.

Zane (Zuane), Bernard, Eb. v. Spalato, I 357.

Zápolya (Zjapolya), Dyn., II. 564, 612, 653, 655, III. 232, 349; —

Emerich, I 510, 518, 527, II. 416, 485; — Stephan, II. 466, 467, 484

bis 486, 487, 489, 560, 561, III. 159, 161; — Johann, Kg. v. Ungarn,

I 437, 527, II. 560—564, 566, 567, 572, 574, 656, III. 123, 159,

170, 175, 176, 182—187, 189 bis 200, 206, 217, 220, 221, 224,

228, 237, 238, IV. 386; — Johann

Sig., Sohn d. Vorigen, I 555, III. 220, 221, 224, 225, 227, 228,

231, 233, 257, 278, 280, 281; —

Georg Bruder d. Vorigen, II. 560, 656.

Zaporoger Kosaken, III. 560, IV. 490.

Zara, Alt- & Neu- (Zader, Zadar), I 125, 162, 200, 278, 356, 359

bis 361, II. 75, 77, 79, 81, 86, 177, 178, 201, 205, 214, 215, 281,

III. 143, 144, 146, 147, 394, 466, IV. 603; f. auch Donatus, Mabin II.

Zara, Hieronymus v. —, ö. Dipl. & Adv., III. 196, 197, 309; — Bes-

pañan, Sohn d. Vorigen, III. 197.

- Zarand, u., **L** 541, 549, 577, **IV**.
157, 249, 421, 422, 426, 538.
- Zarybnici, bō. Gemeindename, **III**.
103.
- Zatec, f. Saaz.
- Zator, Gal., **L** 107, 433, 437, 443,
 444, 450, **IV**. 350, 351; f. auch
 Kujshwis.
- Zauchen, K., **L** 102.
- Zauner, S., **L** 72.
- Zavodskij, S., **L** 24, **III**. 374.
- Zawichost, Gal., **L** 449, **II**. 90.
- Zawidow (Zawda) i Sachsen, **L** 386.
- Zawisch v. Ledenic, u. Falkenstein, aus
 dem Hause Rosenbergs, **L** 425, **II**. 46
 bis 48.
- Zawisch v. Grabow, d. „Schwarze“,
 poln. Kriegsführer, **II**. 304.
- Zay, Franz, f. Dipl., **III**. 232, 278;
 — Emerich, **IV**. 143, 202.
- Záz, ung. Walachenhäuptling, **L** 538.
- Zbaraz, Gal., **L** 457, **IV**. 351.
- Zboro, u., **L** 531.
- Zborowski, poln. Magnat, **III**. 283,
 284, 300, 301.
- Zbrastaw, f. Königsaal.
- Zbruz (Podgorze), Grenzfl. i Gal., **L**
 459.
- Zbogniew, poln. Kronprätendent, **L**
 605.
- Zbynek v. Hasenburg, Eb. v. Prag.
II. 233, 234, 236—238, 240, 241;
 — B. v. Krafau, **L** 444.
- Zbenta, Tocht. Kg. Georg Podiebrab's,
 Gem. Albrecht, Hz. v. Sachsen, **II**.
 404.
- Zberas, Bō., **III**. 91.
- Zbit, Heinrich, B. v. Schmück, **II**. 36,
III. 104.
- Zbitz, Bō., **II**. 293.
- Zeben (Ris-Zeben, fl. Sebinow), u.,
L 108, 524, 530, 531, **III**. 134,
236, **IV**. 100.
- Zebinger, Walter (v. Zebing), f. Mar-
 schall, **II**. 320, 354.
- Zebraf, Bō., **L** 400.
- Zebrafenselde, **II**. 416.
- Zech, die —, b. Deutsch-Praben i u.,
L 479.
- Zech, Bergort i Neutr.-Com., u., **L**
108.
- Zedtwitz, ö. Regiment, **IV**. 595.
- Zegelin, preuß. Botfch., **IV**. 342, 364.
- Zeibig, S., **L** 72.
- Zeiben (magy. Zefetefalom, „Schwarz-
 berg“), Ebb., **L** 567, 570.
- Zeier (Zeyer, Soura), fl. in Kro., **L**
 337—339.
- Zeiler, S., **L** 29.
- Zeiring (Viscellae), Et., **L** 168, 329,
II. 467.
- Zeiselmauer, N.-De., **L** 371; f. auch
 Cetium.
- Zeißberg, S., **L** 70, 71.
- Zef, Col.-D. i Ebb., **III**. 138.
- Zeletafa, Ebb., **L** 176.
- Zeleng, ung. Söldnerführer, **II**. 417,
 458, 459, 468.
- Zelinta=Zazawa, Nebenfl. d. Moldau,
L 389.
- Zelimo, f. Seelau.
- Zelting, ö. Ad.-Gejchl., **II**. 102, 619;
 — Wilhelm, **III**. 185, 244.
- Zell a. See, Salzbb., **L** 320, **II**. 537,
III. 67, 316.
- Zell a. Hammersbach, i d. Ortenau,
 B.-De., **III**. 538.
- Zeller, Christoph, der „Miniwirth“,
 o.-ö. Bauernanführer, **III**. 448,
 450.
- Zeltberg (Sátorhalom), **L** 532.
- Zeltischach (Zbelsch), K., **L** 324; —
 Popo v. —, **L** 600; f. auch Wilhelm.
- Zelstje, u., **L** 538.
- Zemlun, f. Zemplin.
- Zemplin (Zemlun, Zemplén), u., **L**
 507, 510, 531, 532, **III**. 126, 373,
 454, 544, 606, 609, 650, **IV**. 100,
 335, 422.
- Zeuß (Sénj, Senia), **L** 163, 354,
 496, **III**. 308—311, 393, 394, 608.
- Zenter, ö. Hojratz, **IV**. 446.
- Zeno, Apostolo, ital. Schrifstl., **IV**. 466.
- Zentha, u., Schfl. b. —, **L** 543, **III**.
 682, 683, **IV**. 138.
- Zepfelehey, f. Benešchow.
- „Zepuš, d. Wald“ (Zepes), **L** 513.
- Zermagna (Zermanja), fl. i Dalm.,
L 352, 353, 355, **II**. 78, **III**. 309.
- Zermegy, S., **L** 12.
- Zernec, Graubden., **II**. 527.
- Zernecht, Ebb., **L** 566, 570, **III**.
 677.
- Zerotin, f. Zierotin.
- Zeta (Dioclitia), Landschft. a. See v.
 Stutari, **II**. 76.
- Zaugmin a. d. mt. Donau, **II**. 81.
- Zeurin (Szörény), **L** 544, 547, 570,
II. 93, 179, 206, 304; f. auch Dan,
 Myrcea.
- Zeuß, S., **L** 231.
- Zewen, Klein-, Betr. v., **IV**. 285.

Zevenberghen, W., II. 612, 614.
 Zhoř, f. Skala.
 Zibin, f. Cibin.
 Zichy, Karl, Of., ö. Min., IV. 549, 589, 604, 629; — Franz, ung. Pt., IV. 645.
 Ziden, Fl., u.
 Zidof, Domherr v. Prag, II. 424.
 Ziegelbauer, S., I. 46.
 Zieglauer, S., I. 69.
 Ziegler, Niklas, ö. Regierungsrath, II. 617; — Präbifant, III. 272.
 Zierotin (Zerotin), mähr. Ab.-Geschl., I. 415, III. 99, 442; — Johann, Baron v. —, I. 429; — Karl v. —, III. 265, 362, 363, 366, 367, 369, 370, 374, 387, 412, 414, 417, 431, 436, 437, IV. 375; — Friedrich v. —, III. 363; — Lad. Welen v. —, III. 441, IV. 419.
 Zierowſki, f. Reſident i Warſchau, III. 647.
 Zietzen, preuß. Gl., IV. 288.
 Ziden, Nebenſt. b. Pinta i u., I. 494.
 Zilach (Zilai), f. Szilágy-Geb.
 Ziláh, Ebb., III. 228.
 Zilina, f. Sillein.
 Zillertal, T., I. 316, 318, II. 536, 645, IV. 47.
 Zillner, S., I. 72.
 Zimmermann, S., I. 74.
 Zimorowicz, Bartholom., Bürgermeiſter v. Lemberg, I. 455.
 Zinnwald, Bb., I. 387, 394.
 Zinzendorf, Ludwig, Of., IV. 306, 319, 362, 443, 444, 482; — Of. K., Gouverneur i Triefz, IV. 481, 494, 525, 545.
 Zips (Szepes, Spiſſy), I. 450, 473, 474, 510—515, 518, 524—529, 560, II. 171, 281, 336, 365, III. 133—137, 153, 154, 156, 159, 185, 200, 236, 237, 373, 544, 620, 621, IV. 106, 126, 335, 338, 339, 341, 343—345, 347, 350, 351, 421, 425, 433, 458, 459; f. auch Varſony, Horváth, Sebeſtenyi.
 Zircz (Szircz), Ciſterz.-Abtei, u., I. 498, 521.
 Zirkniß, Kr., III. 66; — Zirknißer See (Lacus lugeus), I. 174.
 Zirl, T., I. 307.
 Zirona, Canal bi —, Daſm., I. 355.
 Zišta, Johann v. Trocnow, II. 287, 289, 290, 292, 293, 444, III. 110.
 Zizfaberg, Bb., II. 291.

Ziſtaneſfeld, f. Zitiſneſfeld.
 Ziftersdorf, N.-De., II. 21.
 Zitiſneſfeld, ſim. Gauggebiet, I. 334.
 Zittau, i. d. Lauſitz, I. 387, 396, III. 97, IV. 279, 285.
 Zittau, Peter v. —, bñ. Chr., II. 101, III. 106; f. auch Peter.
 Zizais, Sarmaten-Kg., I. 224.
 Zizim, f. Dſchem.
 Zlatica, a. Balkan, II. 340.
 „Zličko“, f. Käuſim.
 Zloczow, Gal., I. 457.
 Zmajewich, S., I. 53.
 Znaim, W., I. 103, 106, 192, 199, 407, 409, 410, 422, 649, II. 20, 34, 209, 221, 222, 284, 303, 361, 401, 415, 418, III. 68, 90—92, 97, 109, 368, 441, 442, 483, 528, 540, IV. 209, 214, 410, 419, 596; f. auch Peter.
 Znio Barallya, u., I. 482.
 Zobel, Melchior, B. v. Würzburg, III. 258.
 Zobor, u., I. 478, 479.
 Zobor, Of. —, IV. 85.
 Zobten, Berg i Schlef., I. 433.
 Zofingen, Schweiz, II. 137, 260.
 Zollern, Of. v. —, II. 503; f. auch Albert, Friedrich, Philipp u. Hohenzollern.
 Zollfeld, K., I. 322, 324, II. 4, 126.
 Zolna, f. Zoſoſum.
 Zoſoſum (Zolna), I. 559.
 Zoltan (Zaltaſ), Arpaden-Hz., II. 59, 113.
 Zólyom, f. Zohl.
 Zolyomny, ſbb. Magnat, III. 517, 518.
 Zombor i Zempliner Com., u., I. 533; — i Bodroger Com., u., I. 543, IV. 255; — Ebb., I. 559.
 Zonzabari, Nuntiuſ, IV. 535.
 Zorndorf, Echl. b. —, IV. 288.
 Zornſtein (Zorſtyn), Gal., I. 447, 449, 523, II. 410.
 Zorzi, venet. Dipl., III. 581.
 Zotmund, ſagenh. ung. Krieger, II. 71.
 Zottif, f. Zedig.
 Zounuf, f. Zoznof.
 Zpini, f. Schweidniß.
 Zredna, Johann Vitez v. —, Ob. v. Gran, Primas v. Ungarn, II. 376, 377, 398, 412, 420, 450, 456, 457, 459—461, 466, 467, 480, III. 76, 159; f. auch Johann u. Vitez.
 Zrin, Schloß, Kro., I. 361, 363.

Zrini (Zringi), Gfn. v. —, II. 489, III. 186, 220; — (Nikolaus, Niklas, d. ä., III. 278, 279, 309; — Nikolaus, d. jü., Vanus v. Kro., I. 495, 560, 561, 590, 591, 593, 595, 599, 600, 616;) — Peter, f. Bru., III. 600, 602—616; — Balthasar, Sohn d. Vorigen, III. 612, 616; — Adam, III. 616, 678, 687; — Katharina, Mutter Georg Thurzó's, III. 374; — Helena, III. 651, IV. 32, 33, 96, 97, 135.

Zringi-vár (Serinwar) od. Neu-Zrin, III. 590, 592, 595, 596.

Zrinistigebirge, Slav., I. 364.

Zsablya, u., III. 688.

Zsafóc, f. Eisborj.

Zsámbofy (Sambucus), S., I. 12.

Zsibó, Ebb., IV. 97, 100.

Zsitva, u., I. 365, 387.

Zsitvatorok, a. d. „Mündung d. Zsitva“, u., III. 394, 596.

Zubuslaus (Zobobfó), adel. Székler, I. 564.

Zuckmantl, Schlef., I. 426, 427.

Zudermarsfeld, f. Ulmerfeld.

Züllschau, Schl. b. —, IV. 291.

Zülpich, Schl. b. —, I. 229.

Zürich (Zürch), Schweiz, I. 257, 655, 656, II. 108, 116, 118, 121, 130, 131, 190—192, 259, 263, 267, 324, 326, 379, 471, 529, 534, III. 174, IV. 580, 637, 647, 650.

Zütphen, Ndlde., II. 438, 501.

Zußchtsberg b. Leutschau, I. 514, 525; f. auch Schauberg.

„Zußchtslein“ (Lapis refugii), Kart-
haufe i. u., I. 516.

Zug, Schweiz, I. 656, II. 118, 120, 131, 190, 471, III. 174.

Zuglio (Julium Carnicum), I. 161.

Zugo, I. 96.

Zumalle (Zumellare), f. Tschimell.

Zunbathely, f. Szombathely.

Zumjungen, f. Gl., IV. 111.

Zuniga, span. Botfch., III. 390, 394.

Zunz, a. Rhein, II. 440.

Zurita, span. S., II. 582.

Zußmarschausen b. Augsburg, Schl. b. —, III. 533.

Zutor (Largiana), Ebb., I. 176.

Zweibrücken, Pfalz, deu. Dynastie u. Gebiet, III. 686, IV. 357, 359, 362.

Zwentibald, f. Swatopluk.

Zweter, Reinmar v. —, mittelhochdeu. höfischer Sänger, III. 71.

Zwettl, N.-De., I. 36, 368, 375, 609, II. 294, 388, 656, III. 54, 69, 375, IV. 503.

Zwickau, Sachsen, I. 386, 395.

Zwiesel, Bay., I. 382.

Zwier, Onno de Haren, holländ. Dipl., IV. 238.

Zwingli, Huldrich, schw. Reform., III. 174, 239, 271.

Zwinglianismus, III. 239.

Zwitta (Zwittawa, Swittawa), W., I. 389, 398, 405, 413.

Zwittau, W., I. 389, 397, 422.

Zwohlen, f. Sohl.

Zwonimir („Demetrius“), I. 272, II. 78, III. 116, 143; f. auch Demetrius.

Zwornik, Serb., III. 676, IV. 118.

Zydaczow, Gal., I. 457.

Zywiec, f. Saipusch.

Nachtrag.

Dobrilug, Kloster in der Lausitz, III. 207.

Eleonore von Portugal, Gemahlin König Friedrich's III., siehe unter Lenore.

Eszéty, Bischof von Zünstirchen, III. 220, 221.

B. Sachregister.

(Die anderen mit Eigennamen zusammenhängenden Artikel f. im Namenregister.)

A.

Abgaben, bäuerl., III. 317.

Abrahamiten (Secte), IV. 509.

Akademie, f. —, d. Wiss., I. 60, IV. 464; — magyar., I. 65; — Prager (f. bö. Gesellsch.), IV. 470; — f. f. oriental., IV. 435; — f. bild. Künste (1704), IV. 466.

Adel, donatarijcher i. u., III. 130.

Adelsbriefe, IV. 424.

Advocaten, Emporkommen der —, IV. 447.

Allianz, heilige — (1815), IV. 613, 622—626, 634. Vgl. Tripel-, Quadrupel-Allianz.

„Alttschaft“ (Ibb. Gemeindegemeinschaft), IV. 427.

Anabaptismus, Anabaptisten, s. Wieder-
täufer.

Anlehen, s. Creditoperationen.

Annalen, L 12, 370, 400, II 93, III
69; — Annalistik, flösk., III 69 ff.,
74.

Ansiedlungswesen (Colonisten-
recht), L 368, 393, 394, 395
bis 397, 404, 412, 423—425,
431 f., 444 ff., 455, 479, 481—482,
484—485, 487 f., 493—494, 512 ff.,
523—527 f., 553 ff., 571 ff. Vgl.
über die anderweitigen Ansiedlungen
das Namenregister Bayern, Flandern,
Sachsen, Schwaben, Ungarn, Kroaten,

Polen, Ruthenen, Serben, Italiener,
Magyaren u. s. w.

Apologie d. bö. Stände L II. (1618
und 1619), III 411, 420, IV 383.

Appellationskammer, sgl., IV 412.

Archivswesen, ö., IV 432, 435.

Armalisten, IV 426.

Armee-Verhältnisse, s. Seereswesen.

Armeninstitut, joseph., IV 511.

Artillerie (Artslei), II 591.

Aufgebote, Landes-, —, III 42, 45.

Außschüsse, ständ., —, IV 404.

Außschußlandtage, III 23, 251, 252,
IV 404 ff.

Aviticitätsrecht I u., IV 424.

B.

Bäder u. Gesundbrunnen I B., L 393.
Banalgrenze, kroat., L 496, III 312,
IV 423.

Banaltafel, kroat., IV 430.

Bancaldeputation, IV 435.

Bancozettel, IV 454, 604.

Banerialmiliz, ung., —, III 122.

Banniten (Banniten), s. Landstreicher.

Bannmeile, III 63.

Bannrichter, IV 400.

Bantabinge, s. Weisthümer.

Banus (Banal-), III 143, IV 429,
430.

Bauern, deren Verhältnisse, Auf-
stände u., L 310, 311, 385, 503,
II 432, 465, 567, 592—599, 634 ff.,
III 48, 49, 62, 98, 99, 128, 129,
146, 287, 316 ff., 330 ff., 446 ff.,
543, 544, 644, IV 32, 57, 151,
172, 412, 418, 424, 426, 438, 538,
545.

Baufunft (Bauhütten), III 78, 79,
107, 156, 157, 159, IV 464, 465.

Befestigungswesen, röm., —, L 179.

Behörden. Vgl. Verwaltungswesen.

Bergbau, L 190 ff., 318, 322, 329,
389, 391, 393, 394, 396, 398—400,
408, 411, 412, 424, 447, 485, III 63
bis 65, 105, 160, 161, IV 461,
470.

Bergrecht, s. Bergbau u. Weisthum.

Bergregale, III 41.

Bergwerkwesen, L 486 ff., 508, 509,
511, 512, 515, 516, 530, 537 ff.,
550, 556—560.

Besserungshäuser, s. Rettungshäuser.

Bibelübersetzung, slav., —, III 248,
249.

Bibliothekswesen, III 77.

Bilbergallerie, ff. in Wien, IV 466.

Bildbauerei, III 80. Vgl. Kunstpflege.

„Blutpfennig“ (Gerichtsgeßel), III 40.

Bgl. Wandel- und Feenfall.

Blude Inkomst (joyeuse entrée), IV
259.

Bodengestaltung Oesterreichs, ihre Ver-
änderungen, L 89 f. Vgl. Nachtrag.

„Borger“ (abb. Amtsbienner), IV 427.

Börse, Wiener —, IV 454.

Botanischer Garten, Wiener, IV 466.

Broncefunde, antike in De., L 191 ff.

„Bucharzt“ (Bibliothekar), III 77.

Buchdruck, III 78, 110, 111, 158,
247, IV 463.

Buchhandel, III 78; — Organiz.-
Projekt Metternichs, IV 619.

„Buchjaga“ (bayr. Landrecht), III 22.

Bulle, die goldene — (deu.), II
165, 613, III 14, IV 67, 384;

— (ung.), II 86, 91, 92, 135 bis
137, III 14, 119—121, 130, 139,
141, 423, 545, 670, IV 429; —

päpstl. (sywestrinische), II 66; —
n., II 105, 237, 238, 241, 291, 358,
291, IV 106, 307, 498, 513.

Bünde: Völker-, Stamm-, Adels-,
Städte-, Gemeinde-, I 214, 219,
221, 225, 611, II 190, 223, 255,
256, 261, 263, 265, 266, 268, 276,
285, 410, 411, 413, 415, 432, 477
bis 480, 530, 531, 634, III 15,
22, 190, 209, 214, 218, 571, 602;

s. auch Allianz, Liga, Union. Vgl.
auch das Namenregister.

Bundschuhadel (bockskoros), ung., —,
IV 29.

Bürgerrecht, röm., —, I 186.

Bürgerstand, III. 50, 51, IV. 545.
Burggrafenam, Tiroler —, I. 301,
310, III. 55.

Burgtheater, ff., IV. 471. Vgl. Hof-
theater.
Bursen, Univerſitäts —, III. 76.

C.

Camaralbehörden, IV. 401, 404.
Canabae, I. 60.
Carolina, f. Halsgerichtsordnung &
Majestas.
Censur, IV. 468—469, 511.
Centenen (Hundertſchaften), III. 37.
Chriſtenthum, Verbreitg. beſſelb., I.
256 ff., 282 ff., 295, II. 74; f. auch
kirchliche Verhältnisse.
Chriſtenverfolgungen, I. 240, 241.
St. Chriſtophsbruderschaft am Arlberg,
I. 311.
Chroniken, I. 5, 7, 8, 10, 11, 22, 24
bis 26, 34, II. 163. Vgl. Annalen.
Civilehe, IV. 487.
Codex Wangianus, III. 21.
Codiſicirung des Rechtes, IV. 445.
Colonialhandel-Monopol, IV. 521.
Colonien, röm., f. Städteweſen.
Colonisationsweſen, f. Anſiedlungsweſen.
Comitätsverfaſſung, ung., III. 126 ff.,
IV. 421—423, 425.
Commerz-Collegium, IV. 460.
Communeros, II. 611.
Comödianten, deu. in Wien, IV.
466. Vgl. Theater.
Compactaten, Baſler —, II. 348, 349,
351, 400, 407, 413, 423, 451, 658,
III. 182, 206. IV. 380.

Compagnie, oſindische —, IV. 127,
128, 131, 521.
Compilationscommiſſion f. d. Codifiz.
des bürgerl. Geſetzb., IV. 446, 486.
Concordate, I. 605, II. 42, 92, 327,
IV. 647—649, 656; f. auch Reichs-
ſaſungen.
Condnitenliſten, IV. 485, 546.
Conferenz, geheime — (Geſ. Cabinet
IV. 443—444), IV. 432, 433.
Conferenzrath, f. Staatsconferenz.
Confeſſion, helvetiſche —, III. 239,
IV. 59.
Conſiſcationen i. 30jähr. Kriege, III.
432, 434, 437, 441.
Conſiſcationsrath, III. 511.
Congregationen, ſtäbd. i. Kro.-Slav.
IV. 125 (vgl. Landtage).
Conſcription, IV. 537.
Contributionen, f. Steuerweſen.
Corpus evangelicorum, IV. 150, 153;
— juris hungarici, III. 118, 123.
Correſpondirenden, die —, f. Union.
Creditoperationen, finanz. —, IV. 455.
Creditsdeputation, IV. 436.
Cudaß, f. Zupenverfaſſung.
Cultur, geiſtige —, f. die einz. Ge-
biete derſelben, materielle, I. 87 f. u.
die einz. Zweige derſelben.

D.

Decennalreſſe, IV. 406.
Declaratorien u. Novellen z. bö. ver-
neuertem Landesordn. (1640), IV. 384.
Deſenſionsordnungen, III. 45.
Deiſten (Secte), IV. 508 ff.
Defanien (Gaubezirk), III. 37.
Delegationen, IV. 430.
Deſiberaten-Landtage, IV. 419.
Deputation, f. Miniſterial-Banco-
Deutſchritterorden, I. 566—573, 634,
648, II. 91, 208, 217, 280, 287,
296, 317, 322, 340, III. 13, 14,
18, 22, 26, 33, 56, 152, 300, 470,
619, 639, IV. 29, 40, 363, 410,
422, 598.
Dichtung, deu.-ö. mittelalt., III. 71 ff.,
158; — neuzeitl., IV. 464, 471,
516 ff., 631; — bö., vgl. Literatur-
thätigkeit i. Ce.

Ditasterium (vgl. Gubernium, Statt-
halterei), IV. 412.
Diploma Leopoldinum, III. 680,
IV. 389.
Directorium in internis in publicis
et cameralibus, IV. 434—435.
Diſtricte, privileg. i. u., III. 122 bis
123.
Districtaltafeln, kro.-ung., IV. 421, 430.
Dolmen (Tumuli, Heidenbüchel, Kugeln,
Hügelgräber), I. 140 ff., 151, 153.
Donauſtille, röm. —, I. 181; —
ung.-ö. (Raſaden, Raſabiſten), III.
310.
Donaugeſellſchaft, gelehrte —, II. 606.
Donauſchiffſahrt, IV. 461, 493. Vgl.
Handel.
Dorfgenoſſenſchaften, poln. —, f. Spole.
Dorfrechte. f. Weiſthümer.

E.

Eblingen (Freibauern), IV. 438.
 Ehepatent, josephin. —, IV. 487.
 Ehebispenzen, IV. 440.
 Eidgenossenschaft, Begründg. d. Schweiz. —, II. 121, 250.
 Einwanderung d. Völker i. der Urzeit, L 143 f. Vgl. i. Namenregister d. einz. Völker.
 Eisenindustrie, steierm. —, IV. 456, 492; f. auch Bergbau u. Handelswesen.

Entwaltung, L 93.
 Erbfolgeordnungen, III. 88, 182, IV. 376 ff.; f. auch Sanction, pragm. —, & Senioratserbfolgeordnung.
 Erbhulbigung, II. 4, 618, 619, III. 338, IV. 378, 379.
 Erbverträge, habsburgische —, II. 143, 194, 226, 380, 542, 571.
 Erdbeben, f. vulkanische Gebiete, L 94 f.
 Erzhertzogstitel, ö. —, II. 378, III. 12.
 Excommunication, IV. 440.

F.

Fabrikwesen, IV. 460; f. auch Industrie.
 Fasttage, IV. 440.
 Februarpatent (1861), IV. 648, 651, 652, 655.
 Finanzwesen, L 178, II. 273, 382, 383, III. 45, 101, 151, 160, 321, 322, 327, 634, IV. 159, 305, 448 ff.
 Fintelhaus, IV. 511.
 Flüsse Oesterreichs, L 91 f. Vgl. Handel, Schifffahrt.
 Forstwesen, IV. 338, 346; f. auch Jagdwesen.
 Freigelassene (frilassi), III. 48.
 Freiheitsbriefe, f. Privilegien.
 Freimaurerei, IV. 495, 512—515, 575, 623.
 Freierde, ung. —, f. Immunitäten.
 Freisassen, bö. —, III. 100, IV. 438.
 Friedensschlüsse, in ihren Punctationen: Großwardeiner 1538, III. 200; — Rifolsburger 1621, III. 454; — Prager 1635, III. 502; — Westfälischer (Münster, Osnabrück) 1648, III. 537; — Eisen-

burger (Raasdärer) 1664, III. 596; — Hallerischer 1686, III. 663; — Karlsruher 1699, III. 687; — Rastatter 1714, IV. 94; — Passarowitz 1718, IV. 119; — Wiener 1735, IV. 134; — Belgrader 1739, IV. 144; — Breslauer 1742, IV. 215; — Berliner 1742, IV. 216; — Jüßner 1745, IV. 230; — Dresdner 1746, IV. 232; — Aachener 1748, IV. 239; — Hubertsburger 1763, IV. 299; — Teschener 1779, IV. 362; — Leobener 1796, IV. 572; — v. Campoformio 1797, IV. 573; — v. Luneville 1801, IV. 581; — Regensburger (Reichsdeput. hptschl.) 1803, IV. 583; — Preßburger 1805, IV. 586; — Wiener Schönbrunner 1803, IV. 598. Die andern nicht spezialisirten Friedensschlüsse f. u. den betr. Ortsnamen.
 Funde, prähistorische —, L 140 ff., 375, 506.
 Fürstentage, schlesische —, IV. 420.

G.

Galicanismus, III. 323, 583.
 Gasalben, III. 144.
 Gawe. Alt-Kroatiens, L 359.
 Gauverfassung, III. 36—39; f. auch Zupenverfassung.
 Gebärhaus, Wiener, IV. 511.
 Gebirgsgliederung Ce., L 85 f.
 Gefälle, Vgl. Regalien, IV. 452 ff.
 Geheimraths-Collegien, III. 262, 401, 402.
 Gelehrsamkeit, mittelalterl. —, III. 74, 158, 159.
 Gemeinderechte, f. Weisthümer.

Generaleinnehmer, Ibsch. —, IV. 407.
 Generallandtage, f. Ausschußlandtage.
 Generalsteueramt, ständ. in Schlesien, IV. 414.
 Gerichtsbann, Ibsch. —, III. 40 ff.
 Gerichtsboten, mähr. —, III. 100.
 Gerichtsordnung, allgem. —, IV. 447, 487.
 Gerichtsstellen, bö.-mähr. —, IV. 413.
 Gerichtswesen, L 314, 349, III. 95, 98, 99, IV. 400 ff.
 Germanisirung d. Alpenlande, L 275 ff.
 Geschichtschreibung, L 4—75, III.

73, 104—106, 109, 158, IV. 470; f. auch Annalen, Chroniken, Reimchroniken.

Geschwornengericht, IV. 643, 646.

Gesellschaft f. ält. deu. Geschichtskunde, I. 59.

Gesetzbuch, allgem. bürgerl. —, IV. 487, 630.

Gesetzsammlungen, f. Rechtsbücher.

Gespannschaften, f. Comitatsverfassung.

Gewerwesen (Industrie), I. 187 ff., 512, III. 63, 106, 155, IV. 455, 460 ff., 491 ff.

Gewissensrath, fj. —, III. 511.

Goldwäscherei, I. 391, 396, 399, 400.

Gräberfeld, Dalm., II. 94.

Grafen i. Ebb., I. 561, 569.

Greinen (Geraunen), das —, standr. Verfahren, I. 223.

Grenzwehrsystem, f. Militärgrenze (Regulier I.).

Griechisch-Katholiken, oder unirte und nicht-unirte Confectionsmitglieder, f. Kirchenwesen und Secten.

Großhändlergremium in Wien, IV. 492.

Grundbuchwesen, III. 96, IV. 437, 445.

Grundherrschaften, IV. 400.

Grundholden, fj. Bauern.

Gubernatur i. U. & B., fj. Reichsverweherschafft.

Gylas, magy. Volkswürde, II. 59.

S.

Halbfreie, fj. Bauern.

Halbsgerichtsordnung, peinliche, Karl's V. (Carolina), IV. 445.

Handelswesen, I. 195 ff., 274, 305, 319, 321, 322, 357, 370, 373, 382, 384, 389, 396, 424, 448, 455, 463, 477, 481, 487, 502, 510, 531, 542, 557, 570, 572, III. 42, 58, 65 bis 68, 104, 106, 146, 155 ff., IV. 127, 455, 491 ff., 521; — Handelscompagnie, ostind. —, fj. Compagnie; — Handlungs- u. Falliten-Ordnung (1758), IV. 446.

Handwerker als Ständeklasse, III. 49;

— Handwerkerordnungen, IV. 459;

— Handwerkswesen, fj. Kunstwesen.

Hann (jbb. Ortsvorstand), IV. 427.

Hanjabund, I. 447.

Hansestädte, III. 467, IV. 128.

Hansgrafenamt, IV. 400.

Hausgenossen (Münzer), III. 41.

Hausordnungen, habsb. —, II. 4, 151, 192, 378, III. 16, 262, IV. 377.

Hausprivilegien, ö. —, fj. Privilegien.

Heerbann, Heeresverfassung (Kriegswesen), I. 179 ff., II. 590 bis 592, III. 42, 45, 140, 450, 451, IV. 274, 324, 450; f. auch Kriegswesen, Landesverteidigung; — Heerführer, III. 50.

Heidenwege, I. 195.

Heiligenlegenden als mittelalt. Geschichtsquellen, I. 256 fj.

Heroldsdichtung, III. 73.

Herrenstand, fj. Ständewesen.

Heren, Satzung, betr. —, III. 119.

Hinterlassen, fj. Bauern.

Hofämter, III. 53; — =commerciensrath, IV. 436; — =commissionen, IV. 480; — =gericht, III. 44; — =kammer, ö. —, III. 23, 511, IV. 401; — ung. —, III. 651; — =kanzleien (deu.-ö. & bö., galiz., ung., jbb.), IV. 306, 401, 412, 430, 432, 433, 435, 438, 485, 551, 651; — =kapelle, fj. —, IV. 466; — =kriegsrath, III. 262, 312, 432—434, 486;

— =lehensgericht, III. 95, IV. 412;

— =rath, III. 14; f. auch Reichshofrath; — =rechnungskammer (oberste ö.), IV. 486; — =rechte (Hofstaudinge), IV. 401; — =system (b. Ansiedlungen), III. 60; — =tage, III. 53;

— =theater, IV. 466; — =zenjur, fj. Cenjur.

Homagium fidelitatis, IV. 424.

Holzungsrecht, fj. Forstwesen.

Humanismus, II. 581, III. 76, 77, 159.

Hunderttschaft (Ebb.), IV. 428.

S.

Immunitätsverhältnisse, weltl. i. U., III. 132 ff. Vgl. Comitats- u. Städtewesen.

Immunitätsverhältnisse, geistl. i. Deutschland, I. 195; — i. d. Schweiz, III. 116.

Inauguraldiplome, III. 84, 88, 116,
IV. 379, 387, 549.
Incolat (Landsmannschaft, Landstand-
schaft) i. Bb., IV. 417.
Incunabeln, s. Buchdruck.
Indigenatserklärung i. u., IV. 417.
Industrie, s. Gewerbe- u. auch Fabrik-
wesen.
Infectionsordnungen, IV. 445.
Ingenieur-Akad. i. Wien, IV. 466.
Innungswesen, s. Zunftwesen.

Institut f. ö. Gesch.-Forschg., I. 61; —
phys.-math. d. Jesuiten i. Wien, IV.
446.
Insurrectionrecht, ung. —, III. 121,
IV. 67, 376, 424.
Innubationsgebiete, I. 94.
Investiturstreit, I. 599, II. 42, 74.
Irrerheilanstalt, IV. 511.
Isprawnik (Dvornik), Landesbeamter
i. d. Bufowina, I. 463.
Itinerarien, röm. —, I. 178, 195.

J.

Jagdwesen unter Kf. Mar I., II. 615.
Jahrbücher, s. Annalen.
Jahrbücher, Wiener, s. B. u. L., IV.
619.
Jakobinismus i. Wien, IV. 575.
Jobagy (Jobagio), III. 127, 129,
130; — Jobagyonat, III. 129; —
Jobagyonen, I. 497.
Joyeuse entrée (Stybe-Inform), IV. 259.

Josephinum f. Militärärzte i. Wien-
IV. 510—511.
Juden (Israeliten); bürgerl. Ver-
hältnisse u. Rechtswesen dert., II.
431, 465, 593, III. 44, 56 ff., 101,
102, 140—142, IV. 218, 489, 501
bis 502.
Justizstelle, oberste —, IV. 435, 446,
486.

K.

Kaiserrecht, kleineres —, III. 18, 137.
Kalandosok (ung. Adelige), II. 655.
Kalender, gregorianischer —, III. 296,
302.
Kammergericht, IV. 412.
Kammerknechte, s. Juden.
Karchan, magy. Volkswürde, II. 59.
Kartoffel, Einführung der —, IV. 461.
Kartographie, IV. 451.
Kastellaneien, poln. —, I. 449; —
=verfassung, Bb. —, III. 94, 95.
Kataster, IV. 451, 489.
Kassendeputation, IV. 414.
Keneziate i. u., IV. 431.
Keramik, röm. —, I. 194.
Kirchenmusik, III. 75.
Kirchliche Verhältnisse (kathol.-
protest. griechisch-unirte u. nicht
unirte), I. 240 ff., II. 31, 172, 174,
234 ff., 285, 319, 393 ff., 518, 519,
581 ff., 628 ff., III. 83, 146, 152,
153, 235 ff., 255 ff., 272, 314 ff.,
332 ff., 340, 511—513, IV. 29, 58,
146 ff., 152 ff., 250 ff., 410, 438 ff.,
495 ff., 631; s. auch Christenthum,
Religionsverhältnisse, Secten.

Kleiderordnungen, IV. 462.
Klosterwesen, I. 433, 462, III. 80,
152, 340, 345, IV. 440, 441, 503,
506 ff.; — =aufhebungen joseph., IV.
506—507; — =rath, III. 314.
Königsrichter (Sachsengraf), sbb. —,
I. 572, III. 124, IV. 426, 427.
Krankenhaus, allgem. i. Wien, IV. 510.
Kreisämter, IV. 437, 462; — =ein-
theilung, deu. —, II. 318, 579,
584, III. 13; — =tage, Bb. —, IV.
415; — =verfassung, Bb. —, III. 96.
Kreuzzüge, I. 603—604, 609, 614 bis
615, 616, II. 79, 91; — gegen
Bb., II. 289 ff., 418.
Kriegswesen, s. Heeresverfassung u.
Landesverteidigung.
Kroatisches Condict, IV. 466.
Kronlehen, Bb. —, III. 95.
Kunst = Pflege, III. 78—80, 156, 157,
IV. 471; — =gewerbe, Bb. —, III.
107.
Kupfergeld, IV. 455.
Kur, Bb. —, II. 453, 612, 613, III.
III. 83, IV. 195, 211.

L.

Landboten, mähr. —, III. 100.
Ländergruppen Oesterreichs —, natürl.
u. hist.-polit., I. 83 f.

Ländervertheilungen, habsbg., II.
154, 192, 218, 223, 262, 274, 379,
380, 619—621, III. 323, 392, 508,
IV. 377.

Landes-Ämter (=Hauptmann, =Marschall, =Profoß, =Verweser, =Vicedom), III. 53, 100, IV. 400 ff., 406, 407; — =auschuß, IV. 412, 420; f. auch Ausschüsse; — =hoheit, L. 621, III. 14; — =ökonomie, ständ. Idsch., IV. 384, 406 f., 416 f.; — =ordnungen, II. 647; „vernewerte“, bñ. v. 1627, IV. 383 bis 384, 444; — =statuten, Brirener —, III. 21; — =vertheibigung, IV. 406; — =vertretung, III. 52 ff.

Landfrieden, II. 318, III. 15; — =gericht, oberstes —, III. 95; — (Landrecht) =ordnung desselben, IV. 444; — =gerichte, IV. 400; — =handfeiten, L. 613, 614, III. 10, 18 ff., IV. 378; — =mannschaft (Landständschaft), f. Incolat; — =marschallgericht, IV. 400; — =profoß, IV. 462; — =recht, ständ. —, IV. 400; — =rechte, Provinzial —, II. 16, 266, III. 18—22, 40, IV. 411, 413; — =schaft, L. 625, IV. 403, 406, 407; — =stände, III. 14, 53; f. auch Ständewesen; — =streichet, IV. 462; — =tafel, bñ. —, III. 96, IV. 412; — =tafelsähigkeit b. Städte, IV. 417; — =tage, einz., f. d. Namenregister; — =tagswesen, II. 599, III. 22, 53, 101, 251, IV. 404 ff., 428, 486, 546 ff.; f. auch Ausschußlandtage; — =wirthschaftswesen, IV. 461.

Landträgerorte, fgl. i. d. Zips, L. 525, 527, III. 133.

Landknechte unter Kf. Mar L, II. 592.

Lech (Lech, Stammhäuptling), III. 98.

Latin a. Grammatikschulen, IV. 466. Vgl. Schulwesen.

Legenden, christl. —, L. 240, II. 44.

Leges: Alamannorum, Bajuvariorum, Longobardorum, f. Volksrechte.

Lebensgericht, IV. 400; f. auch Hoflebensgericht; — =setzung v. 1136, III. 14.

Lebenswesen, bñ. —, III. 95.

Leibeigene, III. 49, 50; — =eigenschaft, II. 567, III. 50, IV. 424, 488. Vgl. Bauern.

Leibelle, Idschfl. —, III. 23, 45.

Lieber, geschichtl. —, L. 158.

Liga, kathol. (1468 f.), II. 417, 420, 421, 450; Erste heil., II. 508—510, 558; v. Combrai, II. 517, 563; Zweite heil., II. 521, 526, 553, 554, 558; kathol. (1609), III. 366, 389, 390, 402—404, 420, 427—430, 458, 463, 468, 477, 481, 486; heil. v. 1684, III. 661; Plan e. kathol. 1687: III. 671; f. auch Bünde.

Literaturthätigkeit i. Ö, II. 601, III. 69 ff., 104 ff.; — i. B, III. 104—106, 107—108, 109, 110 bis 111; — i. u, III. 148, 149, 158. Vgl. auch v. Geschichtschreibung.

Loca gallica (Wallonenorte), III. 158 ff., IV. 464 ff., 516 ff., 631.

Locator (Kolonistenanfieler oder Anfielungsagent), III. 89.

Lottowesen, IV. 453.

Lohnsteuern, IV. 452. Vgl. Steuerwesen.

M.

Magnaten, IV. 426; — =tafel, IV. 429; — =verschwörung (ung.), III. 601 ff.

Majestas Carolina, III. 88.

Majestätsbrief Kf. Rudolph's II., III. 376—378.

Malesjordnung, tirol. —, III. 22, IV. 445. Vgl. Strafrecht.

Malerei, III. 79, 107, 157, 159.

Rambournie, f. Vormundschaft.

Marcalcongregationen, Ö, IV. 426.

Marderfellabgaben (Mardurinae), Ö, III. 125.

Marinewesen, IV. 451.

Marken-System, L. 274 ff., 292.

Marktordnung, IV. 445.

Marktrecht, f. Weisthümer.

Mathematische u. Kriegsbaukunstschule, f. i. Wien, IV. 466.

Mautwesen, L. 179, III. 41, 42, 44, IV. 453; f. auch Zollwesen.

Meergrenze (milit.), L. 496.

Meistergesang, III. 73.

Memorandenbücher Kf. Mar' L, II. 604.

Militärakademie, Wien=Neust., IV. 470.

Militare ordinarium, extraordinarium, IV. 452.

Militärgrenze (theresianische), IV. 423. Vgl. Windische Grenze.

Militärgerichtsweisen, IV. 447.

Ministerrath, f. Konferenz, geheime.

Ministerialen, III. 47, 53, 54, 98, 129.

Ministerialbanco-Deputation, IV. 435, 480.
 Minnegefang, III. 71 ff., 105.
 Münzrecht, Ibsßf. —, III. 41.
 Münzenfund, antife i. De., I 193.
 Münzweſen (Münzwährungen ic.), II. 383, III. 44, 151, 152, 161, IV. 453, 454, 604.

Munizipieur., f. Städtewefen.
 Mufenalmanache, IV. 518. Vgl. Zeitungsweſen.
 Muſik, III. 75, IV. 466; f. auch Kirchenmuſik.
 Muſik — Impoſto — (Steuerweſen), IV. 452.

N.

Nafaden, Naſadiſen, f. Donauflottille.
 Nationalbank, ö. —, IV. 630.
 Nationalitäten, f. Volksſtämme.
 Nationalkirche, deu. —, IV. 526; — =Conſtur b. ſbb. Sachſen, IV. 428; — =verein, deu. —, IV. 649.
 Reftologien, III. 69.

Nibelungenlieb, I 371, 590, II. 57, III. 71, 148.
 Niederlagsrecht, Wiener —, II. 6.
 Notitia dignitatum imperii, I 178, 184.
 Novellen z. bö. L.-D., f. Declaratorien.

O.

Octoberdiplom (1860), IV. 648, 651.
 Okol, Bezirk i. d. Buſow, I 463.
 Opole (poln. Dorigenoiſſenſchaften), I 449.
 Ordale (Gottesurtheil), III. 29, 88.

Orden, geiſtl. —, III. 69—71, 103 bis 104, 452, IV. 252; vgl. d. Namenregister u. d. einz. geiſtl. od. Mönchsorden; f. auch Deutſchritterorden.
 Ortsnamen, bö. —, III. 103.

P.

Palatin, beſſ. Stellg., IV. 430.
 Palatinate, poln. —, I 449.
 Panteidinge, f. Weiſthümer.
 Papiergeld, ö. —, IV. 454.
 Patente, IV. 445, 461—463.
 Patriziat i. Dalm., III. 145.
 Patti, f. Weiſthümer.
 Pázmaneum, theol. Inſt. i. Wien, IV. 468.
 „Peen“ (Gerichtsgeld), III. 40.
 Penſionsnormale, IV. 485.
 Perſonalſtädte, ung. —, IV. 425.
 Perſonalunion zw. Ung. & Pol., II. 183, 200, 333, 341; — zw. De., Bö. & u., II. 312; — zw. u. & Bö., II. 487.
 Peſtjahre, II. 176, III. 543, 642, 643.
 Peutingeriſche Tafel, I 178.
 Pfahlbauten, I 140 ff., 150.
 Palzgrafenamnt, ft. —, III. 10.
 Pilgerfahrten nach Rom, Aachen, Köln, IV. 440.
 Pლაſი, mittelalterl. —, III. 79, 80, 107.
 Pobeſtä, IV. 144.

Polizeiweſen, IV. 445, 462, 575.
 Popolare i. Dalm., III. 145.
 Porfulab, f. Zſprawnik o. Dwornik.
 Poſtulanenlandtage, IV. 419.
 Poſtweſen, II. 592, IV. 452, 453.
 Powiat, poln. —, I 449.
 Pragmatiſche Sanction, f. Sanction.
 Primatoren, Stadtvorſteher i. Bö., III. 437, IV. 418.
 Primpili, b. d. Székeln, I 564.
 Prädialliſten, ung. Adelsklaſſe, III. 133.
 Privatgeſellſchaft, gelehrte —, I 45.
 Privilegien, ö. —, I 611, 621, 629, 633, 639, II. 6, 133 ff., 135, 378, III. 10, 15, 20, 646.
 Prolocutoren I Ebb., I 569.
 Proteſtantismus, III. 228, 265, 268, 302, 314, 341, 349, 426, IV. 30, 147, 250 ff., 499 f. Vgl. Kirchenweſen.
 Provinzialverwaltung, röm. —, I 177—179.
 „Bucharzt“ (Bibliothekar), III. 77.
 Pünzſamungſamt, IV. 459.
 Pürrecht, f. Weiſthümer.

Q.

Quadrupartitum, f. Rechtsbücher.

Quadrupelallianz, IV. 111, 228.

R.

- Rabonban, fagenh. Oberhpt. d. Székler, II. 67.
 Raitkammer, II. 622, III. 44, 46.
 Realhandelsakademie i. Wien, IV. 467.
 Vgl. Handelswesen.
 Recht, Privatbearb. beß., IV. 446;
 — röm. —, III. 34; — sächf. magdeb., III. 91. Vgl. Volksrechte, germ.
 Rechtsbewidmungen, III. 35; —
 -bücher, I. 414, 430, III. 88, 89,
 109, 118 ff., 123, 137, IV. 446,
 447; f. auch Landrecht, Codex
 Wanganus, Majestas Carolina; —
 -wesen, III. 24 ff., 87 ff., 117 ff.,
 IV. 444 ff.
 Regalien, Ibsjñf. —, III. 16, 41,
 44, IV. 452. Vgl. b. einz. Mauth,
 Zoll, Münze u. f. w.
 Regalienrecht, III. 14.
 Regimete (Regierungen), II. 615, 623,
 IV. 401.
 Regnicolardeputation v. 1698, IV. 28.
 Reichsabschiede, f. Reichsfassungen.
 Reichsdrittelt. ung., II. 83.
 Reichshofrath, II. 579, 620, 623,
 III. 45, 296, 511. IV. 432, 480;

- Kammergericht, III. 15, 296; —
 -fassungen, allgem. deu. —, III. 14,
 15; — bö.-mähr., III. 82 ff.; —
 ung., III. 118—123; — tage, ung.
 —, IV. 429; — theilungen, I. 277,
 280, 282, 284.
 Reichsverweijerschaft i. d. deu.-ö. VL,
 I. 626, 635, II. 2; — bö., II. 46
 bis 47, 350 ff., 361 ff.; — ung.
 (Gubernatur), II. (342) 344 ff.
 Reimchroniken, III. 72, 105.
 Religionsfond, IV. 507.
 Religionsverhältniffe, I. 197 ff., II. 86,
 87, 181, 228 ff., 443—449, 628 ff.,
 III. 235 ff., IV. 58; f. auch Con-
 fession, kirchliche Verhältnisse, Prote-
 stantismus, Secten.
 Restitutionsedict v. 1629, III. 648,
 649.
 Rettungshäuser, IV. 511.
 Rimboſcamento, f. Forstwesen.
 Ritterbündnisse, adelige —, f. Bünde.
 Ritterakademie, favonische —, IV. 470.
 Ritterſchlag, III. 50.
 Robot-Abolitions-Patent, f. Urbariale.
 Römerſtraßen, f. Verkehrsweisen, Heiden-
 wege, Straßen. Römer-.

S.

- Sachsenadel, Ibb., I. 575—576, III.
 124; — graf (Königsrichter), Ibb.,
 I. 527, 572, III. 124; — ſpiegel,
 III. 18, 137.
 Salzmonopol, III. 41.
 Sanction, pragmatifche —, IV.
 123 ff., 173, 174, 378 ff., 551.
 Sanitätsanſtalten, IV. 510, 511.
 Schatzkammer (Finanzamt), III. 46.
 Schauspielergeſellſchaften, röm. —, I.
 188.
 Schiffsahrt, f. Verkehrsweisen.
 Schilbhöfe (tirol. Vauernlehen), I. 310.
 Schreibweisen, mittelalterl. —, III. 77.
 Schulweisen, III. 74, 75, 108, 111,
 159, 329, 330, 337, 338, IV. 465
 bis 466, 509, 510. Vgl. Namen-
 regiſter: Benedictiner, Jeſuiten,
 Piariften.
 Schulerei (Scultetia), Schulzenrecht,
 III. 89, 135—136, IV. 438.
 Schwabenspiegel, III. 18, 48, 137.,
 Schwertleite, f. Ritterſchlag.
 Scultetia, f. Schulerei.

- Secten (Religions-Reker-), I. 241, II.
 87, 88, 180, 181, 228, 370, 443
 bis 449, 633, 643, III. 204, 205,
 209, 240, 244, 249, 340, IV. 509.
 Vgl. röm. Wiedertäufer u. d. Namen-
 regiſter.
 Seifen, f. Goldwäscherei.
 Senioratserbfolgeordnung, bö. —, II.
 34 ff., III. 83, 84, 88.
 Septemviraltafel, IV. 430.
 Silber-Collecte (Steuerweisen), IV. 452.
 Sklavenhandel, röm. —, I. 196.
 Slavengraf, III. 144.
 Söldnerweisen, II. 384, IV. 462.
 Spiegel deutscher Leute, III. 18.
 Spielgrafenamt, IV. 462.
 Spitalweisen, IV. 466.
 Sprachenfrage i. Böh., IV. 547.
 Spruchdichtung, III. 73.
 Staatsconferenz (Conferenz-Minister-
 rath), IV. 544, 545.
 Staatshaushalt, f. Finanzweisen.
 Staatskanzlei, f. f. Haus-, Hof- u.,
 IV. 435.

Staatsrath, ung. —, III. 651; —
ö. —, IV. 304, 323, 432 ff., 443,
446, 480, 485.
Staatsschuld, ö. —, IV. 454.
Städtewesen, I. 160 ff., 184 ff., 523,
III. 25—33, 51, 96, 133 ff., 144,
145, 152, 540—542, IV. 417, 418,
419, 427; f. auch Weisthümer.
Stadtgerichte, IV. 400, 401.
Stadtrechte, f. Weisthümer.
Stammrechte, f. Volksrechte.
Ständewesen, III. 14, 47 ff., 53,
98 ff., 127 ff., 144 ff., 250 ff., 361 ff.,
IV. 305, 375, 382, 383, 402 ff.,
430, 486, 546 ff., 620; f. auch Land-
schaft, Landhände, Landtage.
Stapelrecht, III. 42.
Staroste (Starostien), poln. —, I. 449;
— bukom., I. 463.
Statute, f. Weisthümer.
Statutarrechte, sbb., IV. 446.
Steinkohlenbau, f. Bergbau.
Stempelgefälle, IV. 452.

Steuerwesen (Steuer-Arten, Ord-
nung etc.), I. 178, 625, III. 42, 44,
52, 97, 98, 262, 322, IV. 29, 451 ff.,
488 f., 546; f. auch Abgaben, Finanz-
wesen, Kataster, Regalien.
Stola-Farordnung, IV. 440.
Strafgesetzbuch, f. Malefizordnung;
— =patent (Untertans), IV. 488;
— =recht. gem. bürg., IV. 446, 487 f.
Straßen, Römer= —, I. 162 ff.; —
mittelalt., f. Handelswesen; — =farten,
f. Itinerarien; — =wesen f. 1526,
IV. 460; — =zwang, III. 41.
Studiencongreg, Ofener (1778), IV.
467.
Studienhofcommission, IV. 468, 511.
Stußrichter & Stüßle, f. Comitats-
verfassung.
Stylus curiae Graecensis, IV. 401.
Synodus, Ibsstl. —, IV. 401.
Synoden, altbayr., I. 269; — salzb.,
III. 80.

I.

Tabak=appalto, =monopol, IV. 452.
Taibinge, f. Weisthümer.
Taubstummeninstitut, IV. 511.
Tavernicalstädte, ung. —, IV. 425;
— =versammlungen, ung. —, III.
139.
Taralorte, sbb. —, IV. 427.
Targfälle, IV. 452.
Theater, I. 188, IV. 466, 471.
Theilungsverträge, f. Länderteilungen,
Reichstheilungen.
Theresiana, IV. 447.
Theaurariat, IV. 431.
Theuerbank, II. 602. Vgl. Anh. S. 250.

Thronfolgeordnung, f. Erbfolgeordnung.
Tobitschauer Rechtsbuch, III. 89.
Toleranzgebiete, ö. Patente, Kf. Jos. II.,
IV. 499 f., 534.
Tonkunst, f. Musik.
Töpferei, f. Keramik.
Tortur, Aufhebung der —, IV. 447.
Traditions= (Saal=) Bücher, III. 69.
Tribunal, mähr. —, IV. 413.
Tripartitum Verböczyanum, III. 123.
Tripelallianz, III. 574, 576, IV. 531,
569.
Tumuli, f. Dolmen.

II.

Udvornici („Hofhörige“), u., III. 128.
Ungeld (Tranfsteuer), IV. 452.
Universal-Bankalität, IV. 453.
Union, prot. pfälz., III. 237, 366,
370, 375, 377, 378, 381, 389, 402,
403, 409, 411, 428; — sbb. National=,
II. 305, III. 125, IV. 428; —
Brüder=, bö.=mähr., vgl. d. Namen-
register „Bö.=mähr. Brüder u. w. u.
Kirchl. Verhältnisse.“
Unitarier (Antitrinitarier), III. 240.
Univerſität — en, II. 151, 233, 234, 236

bis 237, 284, 392, 606, III. 75 bis
77, 107, 159, 272, 335, 539, IV.
464, 466; — sächs. National — i.
Sbb., IV. 428.
Unterrichtswesen, f. Schulwesen, Uni-
versitäten.
Urbare (Saalbücher), III. 69.
Urbariale, IV. 437; — Urbarial-
reformen, IV. 436 ff., 488; — Ur-
barialcommission, IV. 437.
Urbevölkerung, I. 140 ff. Vgl. d. einz.
Völker im Namenregister.

B.

Vereine, wissensch. —, I. 58, 60, 61.
 Venetianische Relationen od. Gesandtschaftsberichte IV. 456 ff.
 Verfassungswesen, III. 8 ff., 82 ff., 112 ff., 143 ff., IV. 374 ff., 402 ff., 420 ff., 483 ff., 641, 644, 651, 655.
 Verkehrswesen, I. 305, 319, 321, 323, 324, 330, 382, 389, 396, 424, 463, 477, 481, III. 65—68, IV. 460 f., 491. Vgl. Handelswesen, Straßen.
 Verordnetencollegien, IV. 400, 404, 406.
 Verwaltungswesen, I. 178 ff., III. 36 ff., 45, 97 ff., 143 ff., IV. 400 ff., 411 ff., 420 ff., 432 ff., 485 f.
 Viehzucht, I. 190.
 Vita Caroli, II. 163.
 Vikthum, III. 46; s. auch Landesämter.

Nabyken, bö. —, III. 98, 99.
 Vogteiverhältnisse, geistl. — i. b. Schweiz, II. 116.
 Völkerverwanderung, germ. slav., I. 207 bis 244.
 Volksgejang, hist. —, I. 153; — =rechte, germ. —, I. 249, 250, III. 21, 33 ff., 48, 118; — =stämme, Gliederung u. Vertheilung, I. 98—126. Vgl. b. Namenregister. — =zählung, IV. 537.
 Verkaufsrecht, III. 42.
 Vormundschaft, niederl. — (Rambournie), II. 502—504, 506; — =streit, ö. — (1406—1411), II. 224 bis 227; — tirol. — (1443—1446), II. 328—332.
 Vortpfecher (Ebb.), I. 569.
 Vulkanische Gebiete, I. 94 f.

B.

Wahlcapitulations- u. Inauguralurkunden, IV. 379.
 Waisenhaus, IV. 466.
 Waldcultur, röm. —, I. 190.
 Wallfahrten, s. o. Pilgerfahrten.
 Wallonenansiedlungen i. D.-ll. (localgallica), III. 149.
 Wandel (Gerichtsgeld), III. 40.
 Wappenbildung, III. 73.
 Wechselordnung (1722), IV. 445 (1763), IV. 446.
 Wehrgeld, III. 48.
 Weinbau, I. 189, 404, 533, 536.
 Weiskunig, II. 603.
 Weisthümer, I. 325, 371, 385, 413, 418, 419, 424, 425, 475, 481, 484,

485, 486, 491, 493, 497, 499, 502, 508, 510—512, 518, 522, 525, 530 bis 532, 540, 541, 558, 561, 570, 572, III. 24—33, 35, 89—93, 133 ff., IV. 418, 446.
 Wiedertäufer (Anabaptisten, Anabaptismus), III. 244, 249, 255, 442. Vgl. o. Secten.
 Wiener Stadtbank, IV. 454.
 Wildbann, III. 44.
 Windische Grenze (innerö. kro. Militär-grenze), I. 496, III. 308—312, 326, IV. 422.
 Wojwodschafien, poln. —, I. 449.
 Wuchererlese, IV. 487.

B.

Zauberer, Sähung betr. —, III. 119.
 Zeitungswesen, ö. —, IV. 517, 518.
 Zemanen (bö. Klein-Grundbesitzer), III. 98, 99, IV. 416.
 Zeughäuser, II. 590, 591.
 Zinsbauern, s. Bauern.
 Zinsfuß, mittelalterl. —, III. 58.
 Zinut (District) i. b. Rufow., I. 463.
 Zollwesen, I. 179, III. 41, 42, 44,

156, IV. 453, 491; s. auch Mautwesen.
 Zollordnung, Rasselstettner —, I. 289.
 Zollverein, deu. —, IV. 649.
 Zunftwesen, I. 187, III. 51, 63, 145, 156, IV. 491.
 Zupan (Suppan), sl. Gaugraf u. Ortsrichter, III. 39, 94 f.
 Zupenverfassung, I. 359, 422, II. 29, 66, 546, III. 39, 94—97.

Anhang

von sachlichen und literarischen Nachträgen.

(Derjelbe erwuchs in der ziemlich langen Zeit, welche das Fertigbringen des Registers im Reindruck beanspruchte und reiht sich somit den beiden analogen Abschnitten vor dem Register Seite 1—38 an).

I. Band.

2. Buch. S. 76. Czörnig, Ueber die in der Grafschaft Görz seit Römerzeiten vorgekommenen Veränderungen der Flußläufe. Der Nonzo als der jüngste Fluß von Europa. (Mitth. der k. k. geogr. Gesellsch. Wien 1876, XIX. Bd. N. F. 9, S. 49 ff.) — Blach, Die Ruthenen und ihre Wohnsitze auf den Karpathen nach Golowadi (ebendas. 88 ff.).

3. S. 91. Hahn, Untersuchungen über das Aufsteigen und Sinken der Küsten (Leipzig 1879).

Hier wird (S. 204—209) der Niveauveränderungen und zwar insbesondere der Senkungen der adriatischen Meeresküste, nach den Zusammenstellungen Klöden's (Poggenдорf's Ann. 42. Bd. 361 ff.), Berghaus' (Hertha X. Bd. S. 505) gedacht, z. B. an der istrisch-dalmatinischen Seite, bei Cittanuova, Rovigno, Pola; — bei dem Brana-See, an dem Laguna-See bei Cepic. — Zara, Sebenico, Traù, Spalato, Ragusa, Lesina — haben je eine ältere, später des vorbringenden Wassers wegen aufgegebene Stadanlage. Der einstige römische Begräbnißplatz von Zara ist gegenwärtig überschwemmt, der Rest des alten Tragurium (Traù) befindet sich jetzt auf einer theilweise überschwemmten Halbinsel. Gebäudereste und Mosaikböden auf der Insel Lissa stehen gegenwärtig unter Wasser.

3. Buch. (S. 139.) Jenny, Das Zeitalter der Bronze mit besonderer Berücksichtigung ihrer Ueberreste in Vorarlberg und Lichtenstein (XVI. Rechenschafts-Bericht des Ausschusses des Vorarlberger Museums-Vereins in Bregenz 1875/76).

5. Buch. (568—976.) S. 247. In den gesammelten kleinen Schriften von Hermenegilb Zireček (Spisy zábavné a rozprávne) 2. Bändchen, Prag bei Kober 1878, findet sich in böhmischer Sprache (S. 313—460) eine gute erzählende Uebersicht der Entwicklung des großmährischen Reiches (und einer historisch-topographischen, national-kirchlichen und ethnographischen Verhältnisse).

6. Buch. (Historischer Boden der südösterreichischen Alpenländer). Zur Literatur S. 297. Krones, Zur Geschichte der ältesten, insbesondere deutschen Ansiedlung des steiermärkischen Oberlandes (Mittheilung des historischen Vereins für Steiermark. XXVII. Heft 1879; im Separat-Auszuge 78 S.).

Zu S. 340. Der erste eigentliche Markgraf von Krain seit 1040 Eberhard, vielleicht (wie Wahnschaffe vermuthet) ein Sempt-Ebersberger. Sein Nachfolger wurde wahrscheinlich Udalrich († 1070 als Markgraf von Istrien und Krain. Vergl. I. Bd., 350). Heinrich, der Eppensteiner, Bruder des Kärntner Herzogs Liutold, legte nach 1090 († Liutold) zufolge der Uebnahme Kärntens die Verwaltung von Krain und Istrien nieder. Wann er sie übernommen (1077? 1084?) ist fraglich, doch schwerlich gleichzeitig mit der Kärntner Belehnung seines Bruders Liutold. Poppo, Udalrich's Sohn, übernimmt dann Istriens und Krains Verwaltung.

S. 350. Poppo nach 1090 Markgraf von Krain und Istrien † vor 1108 (1104—5?); ihm folgte sein Schwager Engelbert II. von Sponheim-Ortenburg.

Die Verbindung Kärntens mit Istrien seit 1116 ist fraglich.

S. 344f. Documenta Forumjulii, Patriarchatum Aquilejensem, Istriam, Goritiam spectantia, inde a recentiore tempore usque ad medium saeculum XV. regesta collegit Prof. A. S. Minotti. Doct. Dec. hist. trad. a veterum monumentorum Forojulii curatoribus propriis sumptibus edita. Vol. I. sectio 1. (Venetiis 1870 . . .)

S. 359. Eine erschöpfende Zusammenstellung der Topographie Kroatiens, seines Binnenlandes, der Küste und Inselwelt siehe in den weiter unten citirten Docum. hist. Croat. nach den Angaben des Constantin Porphyrog. und mit nebenläufiger Rücksicht auf die Untersuchungen von A. Tomasek in der österreichischen Gymnasial-Zeitschrift 1874 S. 682f.

S. 371f. Die örtliche Entwicklung Wiens bietet nach der klaren Zusammenfassung der bezüglichen Forschungen, insbesondere Hauslab's, Camejina's und Kenner's, durch A. Mayer (s. oben S. 33) bis zum Ende des XIII. Jahrhunderts folgende chronologische Hauptmomente: 1. Unter H. Heinrich Jasomirgott 1156 ff. Einbezug des östlichen Fremdenviertels (Regensburger, Kölner Hof), da Wien noch 1127 den gleichen Umfang wie in der Römerzeit aufweist. 2. Unter Herzog Leopold VI. († 1230) Stadterweiterung nach Süden (Verlegung der Hofburg vom „Hofe“ an ihren gegenwärtigen Platz; Michaelerkirche gegründet). 3. 1230 bis 1275 nach Norden, Süden und Osten.

S. 374. Ueber die Grafschaft Raabs ist man jetzt durch Wendrinski's Studien (s. oben S. 33) am besten unterrichtet,

welcher mit den Irrthümern in den Arbeiten von Haas aufräumte. Raabs, der uralte, feste Grenzort und kirchliche Mittelpunkt der Gegend, nicht Rez, erscheint als Besitz der Burggrafen von Nürnberg, zugleich Erbgrafen von Raabs (1100 . . .), mit Konrad im Juni 1192 ausgestorben. Die hinterlassene Tochter, die „edle Gräfin“ Sophie, 1221 „Gräfin von Ernstbrunn“ genannt, und mit dem Burggrafen von Nürnberg — aus dem Hause Zollern — verbunden, brachte Raabs an diesen und wurde eine der Stammmütter der hohenzollern-brandenburgisch-preussischen Dynastie. Sie und ihr Sohn Konrad III., Burggraf von Nürnberg, verkauften die Grafschaft Raabs an Herzog Leopold VI. für 2000 Mark Silber. 1260—1282 wurde sie rosenbergisch. 26. März 1282 verkaufte Heinrich von Rosenberg dieselbe dem Habsburger Albrecht I., der sie dann an Otto von Meissen verpfändete.

Rez (Röh) gehörte dagegen den Grafen von Pleyen-Hardegg, Burggrafen von „Maidburg“, d. i. Magdeburg, nicht Feste „Maidburg“ an der mährisch-böhmischen Grenze (wie S. 411 durch ein Versehen bemerkt erscheint). Sehr bedeutend war auch der Besitz der mit den von Rosheim und Tefendorf verwandten österreichischen Pernecker, besonders zwischen der Donau und dem mährisch-österreichischen Grenzorte Drosendorf. Es gab da einen comitatus de Pernecke mit dem oppidum Drosendorf, welches im Jahre 1220 bei dem Tode des letzten, geisteskranken Perneckers Ulrich III. an die Babenberger kam.

Die hohenzollern-brandenburgischen Lehen in Nieder-Österreich bildeten: Neusiedl an der Jaya, Labendorf, Stetteldorf u. s. w. (zusammengestellt in den Blättern für Literatur Niederösterreichs 1873. Vergl. auch Wendrinski in seinen Abhandlungen über die Grafen von Raabs Sep.-Abdr. 17).

Zu S. 440. Literatur zur Landeskunde der Bukowina. Wickenhauser, Geschichte der Stadt Czernowitz und ihrer Umgebung mit Urkunden (Wien 1874). Von demselben: Moldawa oder Beiträge zum Urkundenbuche der Moldau und Bukowina. II. Abthl. Geschichte und Urkunde des Klosters Solka. (Czernowitz 1877, Selbstverlag.)

Zu S. 469. Vergl. II. Bb. S. 51—52. Zur Literatur der Rumänenfrage. Aus dem Nachlasse des verdienstvollen Sammlers und Arbeiters auf dem Felde rumänischer, politisch-ethnographischer Geschichte der Walachei, Moldau und Bukowina, Freiherrn Eudoxin von Hormuzaki, erschien 1878 zu Bukarest: Fragmente zur Geschichte der Rumänen.

Hormuzaki berührt sich mit den Ergebnissen der Nöckler'schen Forschung, wenngleich er die Tradition von der Auswanderung des

Wajda Radul Negru aus dem Fogarascher Gebiete festhält. Die Stelle, welche Teutschländer in seiner neuen Monographie (s. oben) anzieht, lautet: „Als in Mösien das bulgarische Reich allmählich entstand und an Macht zunahm, dehnte es seine Grenzen auch über die Walachei aus und bevölkerte sie später mit zahlreichen Rumänen, die vom Hämus und Macedonien recht gerne in die Ebenen des schönen Donaulandes hinabwanderten, wozu sie übrigens durch die vielfachen Verfolgungen seitens der byzantinischen Regenten genöthigt wurden. Später setzten sich die Petschenegen auf walachischem Boden fest und wichen hierauf den Rumänen, die daselbst geraume Zeit hausten. Auch während der Herrschaft der Petschenegen dauerte der Zufluß rumänischer Ansiedlung aus Bulgarien und Thracien in die Walachei fort.“

Zu S. 492. Wie bedeutend die deutschen Ansiedlungen auf dem benachbarten Boden Westungarns waren, zeigt nachstehendes Verzeichniß von ungarischen Orten, welche Herzog Albrecht I. 1289 eroberte. (Contin. praedic. Vindob., Monum. Germ. XI., 715):

Mertinsdorf, Chervellenpurch, Korpach, Paumgarten, Walbramstorf, Innerpudemstorf, Ghreinstorf, S. Margareten, Dedempurch, Refendorf, Ghobolsdorf (Kabolbsdorf), Pinkevelde (Pinfafeld), Peterschachen, Albern-
dorf, Stegraijenpach, Steinperge, Pilgreimstorf, Wilamstorf, Landeser, Traizzen-
dorf, Reknicz (Rechnitz), Niflastuern, Sleunz, Pertholsdorf, Kumpoltstorf,
Neubaden, Wogestorf, Barndorf, Warbeschirchen, Zu den Schuken, Zuchan-
Schjen, Awet, Yseneinpurch (Eisenburg).

Zu S. 560 f. Die Ansiedlung der Deutschen im Nösner-
gau. Reischner behauptete die Anfänge derselben als vor den
Zeiten Gejja's II. liegend; Seyvert legt dabei besonders auf
das strategische Moment Gewicht.

Reischner, Beiträge zur Hermannstädter Kirchengeschichte (1861 im Archiv
des Vereins für siebenbürgische Landeskunde). Seyvert, die deutschen Einwohner
in Siebenbürgen vor König Gejja II. (Sächsischer Hausfreund 1875.)

7. Buch. S. 581. Zur Literatur. Fmler (Sitzungsberichte der Prager
Akademie 1878 S. 340 f.) führt den Nachweis, daß der Verfasser der Ann.
Otocariani: Heinrich von Heimburg, als Cisterzienser Mönch von Saar (ge-
stiftet 1252), auch der Verfasser der Chronica domus Sarensis sei.

Zur Literatur S. 632. Die Marchfeld'ser Schlacht von 1278 hat nun
den sachkundigsten Beurtheiler ihrer Quellen in der Abhandlung des General-
Majors Köhler in Breslau (Forschungen zur deutschen Geschichte. 1879, 9. Bd.
2. Heft. S. 307 ff.) gefunden.

II. Band.

7. Buch. (Schluß.) Zu S. 70. Sehr willkommen als Grundlage für die croatische und südslavische Geschichte überhaupt, gewissermaßen als eine Chrestomathie der bezüglichen Quellenstellen, — erscheint im VIII. Bande der von der Agramer Akademie herausgegebenen *Monumenta spectantia historiam Slav. meridion.* eine gut geordnete Sammlung der: *Documenta historiae Croaticae periodum antiquam illustrantia.* (Zagrabiae, 1877, XXXV. Bb. Register und 544 S. Text); Ausgangspunkt die Zeit von 548—611 . . . Vgl. Rambaud, *l'empire grec au X siècle.* Const. Porphyrog. (Paris 1870). F. Hirsch, *Kaiser Constantin VII. Porphyrog.* (Berlin 1873, Progr.), von demselben: *Byzantinische Studien* (Leipzig 1876). Simonsfeld, *Andreas Dandolo und seine Geschichtswerke* (München 1876). Von demselben als I. Theil der *venetianischen Studien: Das Chronicon Altinate* (ebendaf. 1878).

Zusatz zu S. 75f. Die Invasion und Occupation der Croaten und Serben des Gebietes zwischen der Adria und dem Stromgebiete der Donau wird 610—635 angenommen. 758 war Sirmium ein avarisches Ansiedlungsgebiet. Der Häuptling desselben, Chuber, fiel von dem Avarenchan ab und übersiedelte mit seinem Volke nach Macedonien. Die ersten ernstlichen Conflicte zwischen Venedig und Croaten begannen 836—840. Unter Kaiser Michael III. (842—867) sollen die Croaten, Serben, Zachluniten, Trebuniaten, Canaliten, Diocletianer und Narentaner von Byzanz abgefallen sein (Const. Porphyrog. c. 29 und Theophanes contin. III. c. 28). Die Sarazenenangriffe auf Dalmatien und Croatien begannen seit 840, besonders gegen Cattaro und Ragusa.

845—846 waren die Bulgaren mit den pannonischen Slaven befreundet und in politischer Feindschaft mit Serben und Croaten. 875—876 Dalmatiner (romanische) und Croaten erkennen wieder die byzantinische Herrschaft an und sind der griechischen Kirche zugethan. Die dalmatinischen Küstenstädte entrichten an croatische Fürsten Tribut. 878 Sedeslav wird Croatenherzog mit Hülfe des byzantinischen Kaisers Basil; sein Nachfolger, Branimir, versöhnt sich dagegen mit dem römischen Stuhle (Papst Johann VIII.). 873—894 Zwan, der croatische Herzogssohn, taucht schließlich als Anachoret im böhmischen Gebirge auf und wird hier vom Herzog Borivoj entdeckt.

Ein sehr interessantes Denkmal, die Evangelienhandschrift von Cividale (Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte II. 113 ff., Abhandlung von Bethmann) führt in seinen Marginalnoten für die Zeit von 850—896 eine Reihe von fürstlichen Besuchern (slavischer Nationalität) eines

italienischen Klosters auf, darunter: Brazlamo, Kato (Cacatius?), Trpimir, Ealacho, Kozel, Primina.

925 erfolgt ein Angriff der Bulgaren auf Croatien in der Zeit des „Königs“ der Croaten Tomislav, in dessen Zeiten Papst Johann X. keine Mühe sparte, um die Croaten von dem „slavischen“ Ritus abzubringen und mit der römischen Kirche fest verbunden zu erhalten. Dem Könige Trpimir folgte Kresimir der „Ältere“, dessen Sohn Miroslav beiläufig 950 vom Banus Pribina erschlagen wurde.

Vergl. die Abhandlung von Brasnić im Rad XXV.: Zupe u hrvatskoj državi za narodne dinastije (die Zupen in dem croatischen Staate unter der nationalen Dynastie).

In den spanisch-hebräischen Quellen des 9. und 10. Jahrhunderts, wie z. B. bei Josephus ben Goriza (Leleuel, Géogr. d. moyen âge Brux. 1852. III.), bei dem arabischen Geographen Al Masjubi (ebendas.) erscheint Croatien: Crovati, Harvatin — genannt. Der Rabbi Hasden (Russische Revue 1875, VI. S. 71—79) spricht von Gebalim i. e. al Sclaborum neben (Ungarn und) Aäkenazi = Deutschland also von den Südslaven (Mitte des 10. Jahrhunderts).

Der Angriff der Venetianer auf das dalmatinisch-kroatische Land erfolgte 997—998 einerseits durch Badoer Bragabino gegen Lissa und andererseits durch Peter Drseolo II.

Der zweitgenannte Doge vermählte (1000—1008) seine Tochter Sicela mit dem Narentaner Könige Stephan. 1018 zog Doge Otto Drseolo den dalmatinischen Städten gegen Kresimir, den Jüngerem, zu Hülfe. 1035 leisteten die Croaten dem Kärntner Herzoge Adalbero in seiner Fehde mit König Konrad II. Hülfe. (Die bezügliche Quelle siehe Giesebrecht 2. Bd. IV. Aufl. 700 und Büdingen I. 460: confisus Crovatis et Myrmidonibus).

Bei dem Angriffe der Ungarn 1073 auf Thracien und Macedonien rührten sich auch die Chorwaten, Diocleaner und Sclavinen (Niceph. Bryennios III. 1).

1079—1083. Zweifelhaft ist der Krieg Zwonimirs gegen Herzog Liutold von Kärnten mit Ungarns Hülfe.

(Siehe Thuröczy, Cap. 47. Register Ann. Car. I., S. 742—5).

8. Buch. (1308—1382.) Zu S. 147 ff. Die chronologischen Hauptmomente im Streite zwischen Herzog Rudolph IV. und dem Patriarchen von Aquileja sind nach dem neuesten Stande der Forschung (Zahn) nachstehende:

1358 August. Die Städte Aquileja, Udine, Cividale und Gemona und eine Zahl Standesherrn Friauls schließen nach dem Tode des

Patriarchen Nikolaus ein Bündniß zum Schutze der Rechte des Landes und des künftigen Patriarchen.

1359 20. Juni (Villeneuve): Papst Innocenz VI. ersucht König Ludwig von Ungarn, bei Herzog Rudolph IV. von Oesterreich auf die Rückgabe der dem Patriarchate vorenthaltenen Besitzungen: Windischgraz, Liefen, Treffen, Wippach, Benzona und der Chiusa hinzuwirken.

1360 14. März (S. Weit in Kärnten): Waffenstillstand des Patriarchen Ludovico della Torre mit Herzog Rudolph IV. bis kommende Weihnachten.

1361 März bis Juni: Beschwichtigungen Venedigs durch den Patriarchen in Bezug seines Verhältnisses zu Franz von Carrara (wegen Cadore). — 1. August: Prag. Bündniß der Luxemburger mit dem österreichischen Herzoge wider Zedermann. — 2. August: Kaiser Karl IV. kündigt den Friaulern wegen Schädigung der österreichischen Besitzungen den Krieg an. Streng neutrale Haltung Venedigs. — August bis September: Friauler Krieg Rudolph's IV. mit dem Patriarchen. Rudolph's IV. Hauptanhänger unter dem furlanischen Adel die Epilimbergo, Forbenone, Prata und Ragogna. Im September erkaufen auch die Manzano, Cugagna und Partistagno den österreichischen Herzog, seine Brüder und Herren, als rechte Erben an.) — 15. September (vor Fagagna): Der Patriarch unterwirft sich dem SchiedsSpruche des Herzogs von Oesterreich und des Kaisers. — Ende September: Der besiegte Patriarch muß den österreichischen Herzog nach Wien begleiten. — Ende September, Anfangs October: Herzog Rudolph IV. in Venedig. — 27. September (Raibach), 8. October (Kinberg im Mürzthale) und 1362 Februar (Wien). Der Patriarch sendet Beschwerden heimwärts. (Die Geiseln: Franz von Savorgnano und Simon von Balvasone 2. März 1362 heimlich entwichen.) Meldungen des Patriarchen nach Friaul in Bezug der erlittenen Unbilden. — Ende December: Instruction der Gesandten des Patriarchen Ludovico an König Ludwig von Ungarn.

1362, März: Hoffnung des Patriarchen auf die ungarische Gesandtschaft. Krieg der Udinesen, Cividalesen und Gemonesen gegen einzelne Adelsherren. — 21. April: Wiener Vertrag zwischen Rudolph IV. und dem Patriarchen. — 2. Mai (Kaproncza): Modification dieses Vertrages zu Gunsten des Patriarchen durch ungarische Vermittlung. — 6. October: Beschluß Venedigs, zwischen dem Patriarchen und dessen aufständischen Unterthanen zu vermitteln.

1363, 24. Februar (Villach): Herzog Rudolph IV. sichert sich die Freundschaft Venedigs gegen Carrara. — 9. Mai (Kremsier): Kaiser Karl IV. benachrichtigt die Furlaner, daß er mit Herzog Rudolf IV. eine Waffenruhe auf gewisse Bedingungen abgeschlossen habe und fordert sie auf, mit jenem nicht einseitig abzuschließen, sondern das Ergebnis seiner Intervention abzuwarten. — 27. Juni (Venetien): Botschaft an Herzog Rudolph, betreffend das gemeinsame Vorgehen wider Franz v. Carrara. — August: Bewaffnete Forderungen Herzog Rudolph's IV. an den Patriarchen: (Wiedererbanung von Pubrio, Rückstellung von Manzano, Belehnung mit den deutschen Lehen etc.) — September: Neuer Krieg der Oesterreichischen im Friaul'schen.

1363, 8. September (Udine): Patriarch Ludwig und das Parlament

von Friaul bitten den Kaiser um Hülfe. — 17. September: Venedig beschließt auf Bitte des Patriarchen, zwischen ihm und dem österreichischen Herzoge zu vermitteln. — 23. October: Graf Hermann I. von Cilli, Oberbefehlshaber der herzoglich österreichischen Truppen, ersucht den venetianischen Senat um Abstellung des Durchmarsches der paduanischen Hülfsstruppen des Patriarchen.

1364, Januar: Kaiser Karl IV. an König Kasimir von Polen, den Herzog von Oesterreich zur Haltung des Waffenstillstandes mit dem Patriarchen zu bewegen, sonst müßte er die Sache vor das Reich bringen. — 9. Mai (Bauzen): Kaiser Karl IV. begibt den Herzog von Oesterreich mit Feltre (Veltre) und Cividale (Sibibad) und anderen Gebieten. — 13. August (Padua): Schutz- und Trutzbündniß des Patriarchen mit Franz von Carrara. — September bis December: Das Sinken der Sache Oesterreich's. — October: Hochverrath'sprozeß gegen die entschiedensten Anhänger Rudolph's III., die Herren von Spilimbergo.

1365, 8. Januar: Instruction des Dogen, Lorenzo Gelfi, für seine Friedensboten an den Patriarchen und die Herren von Padua. — 16. Juni: Vorkehrungen der Venetianer in Treviso Angesichts des neuen Heerzuges Herzog Rudolph's.

1365, 3. April: Friedensvertrag des Patriarchen mit Meinhard VII., Grafen von Görz. — Mai bis Juni: Herzog Rudolph IV. über Tirol nach Verona (14. Juni). — Juli: Rudolph's IV. letzte Tage in Mailand. 14. Juni Botschaft desselben an Guido von Mantua, sich mit ihm gegen Carrara zu verbinden. — September, November: Unterwerfungsverträge der Spilimbergo und Ragogna mit dem Patriarchate. Venzone fällt an den Patriarchen zurück.

Literatur S. 159—160. Loserth, „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ (Mittheilung des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen 1879. 3. S. 291—305), eine willkommene Studie. Jüngst erschien unter dem Titel: „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ eine „Entgegnung“ von Kalouše (1879, Separatabdruck aus der „Politik“ Nr. 91—94. (Vergl. auch dessen Monographie von Jahre 1878: Karel IV. otec vlasti (Karl IV. der Vater des Vaterlandes).

Das Ganze dieser allerdings geschickt gemachten, aber anzüglichen Polemik dreht sich bezüglich Karl's IV., dessen sprachlicher Ultraquismus so ziemlich feststeht, schließlich um die Stelle im „Tratatu de longo schismate“ über diesen Herrscher: Teutonicum proprie, Bohemicum debite, Gallicum congrue, et ydioma Latinum loquebatur magistraliter et perfecte“, was nach Kaloušek übersetzt werden muß: „Karl sprach das Deutsche correct, das Böhmisches gehörig, das Französische richtig und das Lateinische meisterhaft und vollendet. Ob der Verfasser des Tractatus seine Worte so haarförf abwog, wie sein moderner Commentator sie, allerdings grammatisch richtig,

deutet, bleibe dahin gestellt. Es ist dies ebenso fraglich wie der Sinn des eigenen Ausspruches Karl's IV., er habe das Böhmisches gesprochen, wie ein anderer Böhme (ut alter Boëmus), denn auch ein des Czechischen mächtiger Deutschböhme könnte das von sich sagen. Aber das Schriftchen Kaloušek's ist beachtenswerth.

9. Buch. (1387—1437.) Literatur S. 187. Die Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium und zwar die darin von Ljubič ungemein fleißig edirten „Urkunden von den wechselseitigen [Beziehungen] des mittleren Südslaventhums und der Republik Venedig“ (Listine o odnošajch izmedja južnoga slavenstva i mletacke republike) bieten bis 1875 5 Bände von Correspondenzen und Acten des venetianischen Archivs, die von der ältesten Epoche bis in's 15. Jahrhundert reichen. 1876—1877 erschien ein VI. und VIII. Band jener Monumenta als 1. 2. Band der Commissiones et relationes Venetae.

S. 268 ff. Zur Geschichte Herzog Ernst's wird die in Wälde im Archiv für österreichische Geschichte erscheinende Abhandlung Steiuwenter's genauere, insbesondere chronologisch gefichtete Detailausführungen bieten.

10. Buch. (1437—1493.) Zu S. 377 ff. Literatur. Zeißberg: Der österreichische Erbfolgestreit nach dem Tode des Königs Ladislaus Posthumus (1457—1458). Wien 1874. (Separatabdruck aus dem LVIII. Buche des Archivs für österreichische Geschichte.)

Zeißberg bietet eine ungemein sorgfältige und erschöpfende Darstellung des österreichischen Erbfolgestreites zwischen Kaiser Friedrich und seinem Bruder (Albrecht VI.) bis zu dem Wiener-Neustädter Ausgleichsvertrage vom 21. 22. August 1458 und bis zu der Taubung mit dem Böhmenkönige Georg an den Wiener Brücken vom 2. October desselben Jahres.

Bezüglich des Letzteren äußert sich Zeißberg (153): „Nichts ist irriger, als die Meinung, daß der Zug Georg's nach Oesterreich (Herbst 1458) auf Wunsch oder zu Gunsten des Kaisers wider Albrecht unternommen worden sei. Nach Außen wenigstens gingen seit der Vereinbarung vom 3. August die Politik Albrecht's und jene des Kaisers Hand in Hand“

Zeißberg bricht über die indirecte Anerkennung des böhmischen Königthums Georg's von Seite des Kaisers, über die Theilung beider habsburgischen Brüder als den „Höhepunkt“ der unseligen Theilungspolitik der Habsburger mit Recht den Stab. „Eine Theilung der Länder selbst, eine Zerreißung dessen, was durch Jahrhunderte zusammengehört, hatte man bisher vermieden. Eine Theilung Oesterreichs, das man als ein für sich bestehendes Reichslehen betrachtete, war bisher nicht erfolgt“ . . .

11. Buch. ((1493—1526) Zur Literatur. S 556. Alfred Neu =

mont: Un ambasciata veneziana in Ungheria. 1500—1503 (Florenz 1879) behandelt die Anläufe zu einer Allianz der Signoria mit König Wladislaw von Ungarn, deren Hauptprotector Thomas Bakács, der k. Prinzipalminister und nachmals Cardinalprimas war.

Zur Literatur S. 493. Neue Ausgabe des Teuerdank von Göbefe (Leipzig 1878, als 10. Band der von ihm und Tittmann herausgegebenen Sammlung der deutschen Dichter des 16. Jahrhunderts). Im Gegensatz zu der geläufigen Anschauung will Göbefe den Teuerdank als eine Sammlung von Jagdabenteuern und Kriegserlebnissen gelten lassen, der nur durch die Bearbeitung ein individueller Charakter gegeben worden sei.

Zur Literatur S. 650. Goll veröffentlicht in den Sitzungsberichten der Prager Akademie 1878, S. 145 ff. „einige Quellen zur Geschichte des Prager Aufstandes“ vom Jahre 1483—1484.

III. Band.

12. Buch. (Inneres Staatsleben — 1526.)

Zu S. 93—94 Literatur. Der mährische Landesarchivar Brandl veröffentlichte 1869—1870 im Časopis matice moravské (Brünn), insbesondere aber im Právník (juristisch-rechtsgeschichtliches Journal, zu Prag erscheinend) zahlreiche Aufsätze über Gerichtswesen, Standesrecht, Landtafelwesen, Schulwesen und Anderes der älteren Epoche; überdies gab er 1868 die Kniha To-wačowská (das Tobitschauer Rechtsbuch), 1872 die Kniha Rožmberská (die Rechtsbücher der Herren v. Rozenberg) und 1873 die Knihy pühonné a ná-lezové (die Bücher der Vorladungen und Urtheilsfindungen) heraus. (1873 im Právník behandelt er die Statuta Conradi).

Jüngst führte Čelákovský, der rührige böhmische Archivalist, den Nachweis, daß der Ordo judicarius terrae, aus der karolinischen Epoche stammend, ursprünglich in böhmischer Sprache abgefaßt, dann erst in's Lateinische übersetzt wurde. Er ward eine Art Grundlage für die Majestas Carolina.

Zu S. 108: Interessant ist es, daß bei dem ersten böhmisch-lateinischen Vocabularium, und z. als „scientific-terminologischem“ Lexicon der mittelalterlichen Literatur Böhmens — verfaßt von dem „Slavus Slovenin“ Klen Rožkočaný, aus dem Jahre 1360, die beiden vertrauten Räte Karl's IV.: Ernst v. Pardubic, Erzbischof von Prag, und Joh. Děko v. Bl. B. von Olmütz, der k. Leibarzt Gallus (Kohut?) v. Bunzlau, Abt Neplach (der bekannte Chronist) und zwei Prager Universitäts-Professoren — mithalfen.

(Jof. Jireček: *Rukověť k dějinám literatury české* (Handweiser zu der Geschichte der böhmischen Literatur. Prag 1875—1876. (II. Band.)

Zu S. 111—112 Literatur. Gegen die Echtheit der Königinhofer und Grünberger Handschrift (Libušein sud) trat jüngst auf das Entschiedenste Šembera (senior) in die Schranken. An Erwiderungen aus dem Lager der Echtheitsfreunde wird es nicht fehlen. — Dalimil: Jof. Jireček: „Dalimilova rymov. kron. česká. Die tütsch Kronik von Beheimlaut.“ (1877.)

Zu S. 142 Literatur. Juden in Ungarn. Jüngst erschien im Preßburger Ober-Gymnasial-Programm eine magyarishe Abhandlung von A. Helmar: *A magyar zsidó törvények az Arpad korszakban* (die ungarischen Judengesetze im arpadischen Zeitalter).

Zu S. 147 Literatur. Bogišić: *Zbornik sadašnjih pravnih običaja u južnih Slovena* (Agram 1874 I. (Sammlung südslavischer Rechtsbräuche).

13. Buch. 1526—1576. Zur Literatur S. 168. Jüngst ist das lang vermißte 7. Bändchen der österreichischen Geschichte für das Volk und zwar dessen 1. Abtheilung: Die Zeiten Ferdinand's I. und Mar's II. (1526—1576), bearbeitet von Jul. Pazout und Theodor Lapeš (Wien 1879), erschienen; es bietet eine ziemlich sachgemäße und unbefangene auf guten Hülfsmitteln beruhende Erzählung für weitere Kreise.

Zur Literatur Ungarns S. 179. Die *Monumenta comitialia regni Hungariae*, herausgegeben von Franóí (Frankl), umfassen bislang schon 5 Bände. Der 5., 1877 herausgegeben, reicht bis 1572 (so viel liegt mir vor). Die *Monumenta comitialia regni Transsylvaniae*, herausgegeben von Alexander Szilágyi, bieten im III. Bande (1877) die Acten bis 1877.

3. S. 285. Maximilian's II. Tod. Nach dem Berichte des Augenzeugen Adam von Dietrichstein war in den letzten Augenblicken die Schwester des Kaisers, die Herzogin Anna von Bayern, anwesend, die besonders auf die Bestellung des brüderlichen Seelenheiles drang und den Bischof Lambert Geuter von Wien-Neustadt insgeheim in das Krankenzimmer brachte. Maximilian war darüber anfangs ungehalten, dann aber ließ er sich mit Fassung vorbereiten und bejahte die Frage, ob er als „rechter, frommer katholischer Christ“ sterben wolle; Beichte und Communion fanden nicht statt. Er starb „still und sanftmüthig, ohne schwere Bewegung und Schmerzen.“

14. Buch. (1576—1618.) Zur Literatur S. 347. Jof. Jireček, der Herausgeber der böhmischen Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelm Slavata: *Paměti Viléma Slavaty od 1608—1620* (Prag 1866—1868), gab 1876 auch die Monographie: *Das Leben des Grafen Slavata* heraus. Für die Geschichte Karl's v. Zierotin Maßgebendes, herausgegeben von Brandl: *Sněm držany vr. 1612* (Landtag von 1612 aus Karl v. Zierotin's Aufzeichnungen) 1864. *Zápisy Karla z Zerotina o soudě panském* (Aufzeichnungen Karl v. Zierotin's vom Herrengerichte (rechtshistorische Quelle) 1865. 1866.)

Jüngst erschien eine nicht unwichtige Monographie zur Geschichte des Wojwoden der Walachei von Teutschländer: „Michael der Tapfere“: „Ein Zeit-Charakterbild aus der Geschichte Rumäniens“ (Wien 1879). Seine Hauptquelle ist die Hormuzati'sche Documentensammlung (deren Drucklegung für die Zeit von 1750—1818 bereits begann); außerdem besonders der *Tesaurus de Monum. istorice pentru Romania*, herausgegeben von S. Papiu (L. 1862) und die Monographie von Nic. Balcescu: *Istoria Romanilor sub Mihaiu Voda Vitezul* (Geschichte der Rumänen unter Wojwoden Michael dem Tapferen). Bukarest 1877.

Teutschländer stellt die Vorgeschichte Michaels seit dem Tode seines Vaters Petraschko († 1557) als Pan von Krajowa in's Klare, dann sein Thatenleben als Wojwode der Walachei (1593—1601) bis zu seinem Tode (August 1601) in der Schlacht bei Gorojzló. Von besonderem Interesse erscheinen die diplomatischen Verhältnisse dieses genialen Halbbarbaren zu Kaiser Rudolph II. Auch die Kaisertrene des Sachsenwolfes in dieser bewegten Zeit findet an Teutschländer einen berechneten Anwalt. Jedenfalls ein brauchbares Buch durch den Anderen bislang unzulänglichen Stoff.

15. Buch. 1618—1648). Zur Literatur S. 452—53. Einen wichtigen Beitrag zur Vorgeschichte Wallenstein's bietet: Tabra in seiner Ausgabe der „Briefe Albrecht v. Waldstein an (seinen Schwiegervater) Karl v. Harrach (1625—1627) in den *fontes rer. austr.* 2. Aufl. 41. Bd. Wien 1879, — mit einer Einleitung für die Geschichte Wallenstein's in den Jahren 1620—1625.

Tabra erläutert zunächst die militärisch-politische Rolle Wallenstein's 1621 bis 1622 — nach der Schlacht am weißen Berge (1620), seine Beilehnung mit dem Herzogthume Friedland; stellt die 2. Ehe mit Katharina v. Harrach, 9. Juni 1623, chronologisch fest, beleuchtet seine Lage im Kriege mit Gabriel Bethlen 1623; zur Herbstzeit, bei Göding; seine Stellung als „zweiter Obrist“ in Prag neben Karl von Lichtenstein, Slavata und Martinic, als geheimen Gegnern; und würdigt dann den Inhalt der ungemein belehrenden und vertraulichen Correspondenz.

Es zeigt sich, daß Wallenstein, wie die damaligen „Zeitungen“ seit 1622, 1623, 1624 andeuten, schon vor 1625, jedenfalls am wahrscheinlichsten im Hochsommer 1624, Angesichts der dänisch-protestantischen Liga, mit seinem Heeresbildungsplane in Wien auftrat, daß 1625 seit März die bestimmteren Verhandlungen liefen, und Ende April noch resultatlos waren. Der spanische Gesandte und Bayern riethen damals zur Annahme. Den 12. Mai wurde endlich an die Aufstellung von 15,000 Mann zu Fuß und 6000 Reitern gedacht, was Wallenstein auf 24,000 Mann zu steigern plante. Er wollte dann wieder, aus finanziellen Gründen, vom Commando zurücktreten, bis er endlich 25. Juli zum Capo der kaiserlichen Armada bestellt wurde.

Wie schwer Wallenstein die finanzielle Calamität des Hofes empfand, zeigt am besten sein Schreiben an Harrach vom 27. Januar 1627 aus Prag:

„Aus meines Herrn (Harrach's) Schreiben vernimb ich, daß man wegen der 14,000 Gulden difficultieren will; man seis versichert, nicht 14 Kreuzer kann ich mir abbrechen lassen; ich verlange doch in der Welt nichts mehr, als ein pretent zu haben und den Kopf aus der Schlingen zu ziehen, denn es hat einer so viel davon, der in der Stuben thuet als der, dems ausgehet. Ich mache keine Präparation, will auch keine machen, das kann mein Herr dem Kaiser und allen ministris sagen, denn man gibt mir keine Mittel; bis dato hab ich von dem meinigen zugesetzt, hinfüro wil ichs nicht thun, denn ich ruinir mich und die meinige darmit, hab kein Dank darumb und in Zeit der Noth hab ich kein Heller, daß ich mein Weib könnte aus dem Land schicken, in summa ich bin verdrossen zu was ich sieh und was ich hab.“!

Zu S. 475 ff. Wallenstein's zweites Generalat und Ende.

Die neueste hervorragende Literaturerscheinung ist, abgesehen von den interessanten Notizen im Aufsätze von Schebeck (Wallensteiniana — Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1878.), Hallwich's stoffreiche Publication: Wallenstein's Ende. Ungedruckte Briefe und Acten. 2 Bände. 1879 (Leipzig.) Hallwich hat hiezu die Wallensteiniana des kaiserlich-königlichen Haus-, Hof- und Staats-Archivs, die „Kriegs- und Friedensacten“ desselben, die „Friedländer Acten“, die für den Salzburger Erzbischof Grafen Paris Lodron bestimmte „Relation“ und zwar deren wichtige urkundliche Beilagen (ihm von Professor Franz Mayer in Graz überlassen) und Kubischek's Auszüge (auch von Maslath, aber einseitig benutzt), die Acten des kaiserlich-königlichen Reichskriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Kriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Adels-, Hofkammer- und Hofkanzleiarchivs, des Prager Landesarchivs, des Clary-Albringer'schen Archivs in Teplitz, des Dresdener Hauptstaatsarchivs und des Gräflich Schaffgot'schen zu Warmbrunn in Schlesien ausgebeutet. Obgleich Hallwich nicht unter die „Retter“ gehen will, so ist er doch ein gewichtiger Apologet Wallenstein's geworden, wie die dem Quellenmateriale des II. Bandes vorangestellte Einleitung (V—CLXXXII.) erscheinen läßt.

Das Material, im Ganzen 1350 Nummern, erscheint in nachstehende Bücher gegliedert:

- I. Wallenstein in Prag (1. Januar bis 2. Mai 1633).
- II. Von Gitschin nach Steinau (3. Mai bis 12. October 1633).
- III. Von Steinau bis Eger (12. October 1633 bis 25. Februar 1634).

Die Resultate Hallwich's, vielfach mit denen Ranke's sich berührend, lassen sich in Nachstehendem zusammenfassen:

Wallenstein's Grundgedanke seit der Lützener Schlacht war:

Si vis pacem, para bellum. Seine Größe zeigt sich in der Armeeorganisation. Für ihn gab es in Sachen des Dienstes keinen Unterschied der Person und des Standes. In dem Feldzuge von 1633 geht der Staatsmann Hand in Hand mit dem Feldherrn. Sein Hauptaugenmerk bleibt auf den Frieden mit Sachjen gerichtet. Zu seinen Gegnern bei Hofe zählten der Thronfolger Ferdinand, der schon seit 1630 die Oberfeldherrnschaft anstrebte, der diesem willfährige Hofkriegsrathspräsident Graf Heinrich Schlick, und dessen Collegen: Tiefenbach, Marradas und Savelli, ferner der kaiserliche Beichtvater Lamormain, trotz seines Titels: „Beauftragter des Herzogs von Lothringen“, in vertraulichen Beziehungen mit dem französischen Cardinalminister Richelieu, Spanien, vertreten durch Castañedo, Capuziner Quiroga, Enriquez (in Innsbruck), Villani und Dñate, Bayern, durch seinen Residenten Richel gut bedient; endlich auch die Erzherzogin-Regentin Tirols und Vorder-Oesterreichs, Claudia v. Medici, Wittwe Erzherzog Leopold's. Wallenstein rechnete darauf, „den Kaiser und den übrigen Hof durch seine Erfolge zu nachträglicher Guttheißung und Erfüllung seiner Versprechungen an die Verbündeten zu bewegen und auf diese Weise die kaiserliche Kriegspartei allerdings gewissermaßen wider Willen zum Frieden zu nöthigen.“ Die Krise begann mit dem wachsenden Gegensatz zwischen den dem spanischen und bayerischen Interesse immer mehr connivirenden Intentionen des Kaisers und den starren Entschließungen Wallenstein's, welcher immer nur Böhmen und die kaiserlichen Erblande decken zu müssen erklärte. Zwei starke Fehler des Diplomaten und Strategen Wallenstein steigerten die Krise zu seinem Verderben: die eitle Hoffnung auf den Frieden und der Wahn, daß Bernhard von Weimar auf Eger münze und Regensburg nicht einnehmen werde, was denn doch erfolgte.

Er verlor nun unbedingt das schon stark erschütterte Vertrauen des Kaisers. Daß dies der Fall, brachte Wallenstein durch seine Wiener Verbindungen auch rechtzeitig in Erfahrung. Früher als der bayerische Agent Michel, erfuhr auch Butler durch Piccolomini, daß (December 1633) „etwas wichtiges mit Qualitätspersonen vorkommen dürfte.“ Flow, Trčka und Wilhelm Rinsky der fälschlich für seine Person, als Exulant aufgefaßt zu werden pflegt, erscheinen nun als die Männer, „unter deren Einflusse Wallenstein's letzte Entschließungen gefaßt und ausgeführt wurden oder ausgeführt werden sollten“ (26. December 1633 haben wir bezügliche Andeutungen Trčka's an Rinsky, daß Wallenstein

resolvirt sei, nicht allein mit beiden Kurfürsten, Sachsen und Brandenburg, sich zu veraccordiren, sondern auch mit Schweden und Frankreich). In dem kaiserlichen Patente vom 24. Januar 1634, welches nicht erst nach der Katastrophe entworfen und mit einem früheren Datum versehen wurde, aber vorläufig geheim blieb, wurde Wallenstein, der „Generaloberste-Feldhauptmann“ bereits als „gewesen“ bezeichnet und sammt Flow und Trčka vom Generalpardon ausgenommen.

„In welcher Form dieser Befehl gegeben wurde, und wie die seitherigen Unterfeldherren und zum Theil Vertrauten Wallenstein's sich ihrer Aufgabe zu entledigen suchten, soll hier nicht erörtert werden (sagt Hallwich S. II. CLXIX). Dazu genügt die vorliegende Correspondenz noch nicht, trotz ihrer Reichhaltigkeit gerade aus der Zeit, von der wir oben sprechen.“ — In der nach Wallenstein's Ermordung veranlaßten Staatschrift wird ausdrücklich der stricte Befehl erwähnt, sich seiner lebendig oder todt zu bemächtigen. Der kaiserliche Rath fand eine nachträgliche Verurtheilung Wallenstein's mit Rücksicht auf die genügenden Patente vom 24. Januar und 18. Februar 1634 und auf den kaiserlichen Executionsbefehl für überflüssig. Thronfolger Ferdinand (III.) setzte somit die begehrte *sententiam post mortem* nicht durch. — Wallenstein wollte sich bis zum letzten Augenblicke den Rückzug offen halten. „Wallenstein's Untergang ist — ganz abgesehen von dem Theil seiner Schuld —, den nachzuweisen sich hier von selbst als unsere Hauptaufgabe herausstellte, das Product einer Summe von Potenzen, deren keine unterschätzt werden sollte.“ Schließlicly verweist Hallwich auch auf die nach dem Falle des Friedländers stattgehabte Reorganisation der kaiserlichen Armada im streng kirchlich-katholischen Geiste, — und wie sich, trotz des Nördlinger Sommerieges, die Prophetie Wallenstein's bewährt habe, es sei „nichts gewonnen“, ob man noch „zehn victorias“ erkämpfte.“

Zu S. 584. Ueber Montecuculi 1672—1673 s. die Abhandlung von Großmann, Archiv für öster. Gesch. 57. Bd. 1879.

IV. Band.

18. Buch. (1740—1780.) Literatur S. 165.

Ich konnte leider für diesen Abschnitt die beiden 1879 erschienenen Schlußbände von Arneht's Geschichte Maria Theresia's, 9. 10. Band (Maria Theresia's letzte Regierungszeit 1763—1780 III. IV. Band), nicht mehr benutzen,

da der Druck des Bandes bereits vollendet war. Hier, im Anhange, die Stoff- und Gedankenfülle des bekannten Hauptwerkes nachtragsweise nur annähernd zu verwerthen, kann mir nicht beifallen. Ich beschränke mich daher auf die wesentlichsten Andeutungen als Beiträge zu den betreffenden Abschnitten. Der 9. (3.) Band Arnet's behandelt die kirchlichen Fragen der thesesianischen Epoche, besonders seit 1769, die Unterrichtsreform, den Staatsrath und die Staatskanzlei, Verwaltung, Polizei, Finanzen, Handel und Kriegswesen (Lacy). — Der 10. (4.) Band umfaßt den zweiten Haupttheil der Darstellung des inneren Staatswesens: die deutsch-österreichischen Länder, Wien voran, die böhmischen Provinzen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, die Lombardei, die Niederlande, um dann auf die äußeren Verhältnisse überzugehen. Die Beziehungen zu Frankreich und den anderen Hauptpotenzen machen den Anfang, daran reiht sich die bayerische Erbfolgefrage, der bezügliche Krieg und der Friede von Teschen. Dann folgt die Reise Joseph's II. nach Rußland, die Kölner Streitfrage und der Tod der Kaiserin.

Zu S. 326. Maria* Theresia war für die Allianz Oesterreichs und Frankreichs sehr eingenommen; sie erblickte darin eine Gewähr der Ruhe Europa's. Sie dachte darüber gerade so wie Kaunitz.

Zu S. 360. Bezüglich des bayerischen Projectes (1777 f.) „hielt man in Wien den Eintausch ganz Bayerns und der Oberpfalz gegen die Niederlande weder für wünschenswerth noch durchführbar. Insbesondere war es Maria Theresia, welche diesem Projecte eifrigst widerstrebte, während Joseph, wie man aus einem seiner Briefe an Leopold erfährt, unschlüssig gewesen zu sein scheint.“

Zu S. 361. Die Wehlsdorfer und Braunauer Mission Thugut's zeigt am besten die Alles bei Seite lassende Friedensliebe Maria Theresia's. Kaunitz vermochte nicht, sie von der äußersten Nachgiebigkeit abzubringen.

Ueber Laudon's Kriegsführung in Böhmen war Joseph voll bittersten Unmuth, wie sein Brief vom 14. August 1778 an seine Mutter darthut. „Laudon verlor bei dem Einmarsche des Prinzen Heinrich vollständig den Kopf . . . Laudon ist in Verzweiflung über das, was er gethan, er fühlt es; er möchte todt sein, aber das Uebel ist ohne Heilmittel.“ . . .

Repnin und Breteuil, die Vertreter Rußlands und Frankreichs, hielten bei der Friedensvermittlung eine Rolle fest, deren Preußenfreundlichkeit Kaunitz klar durchschaute. Die Haltung des Staatskanzlers in der ganzen Angelegenheit erlangte auch die Billigung Kaiser Joseph's II., der keineswegs dem Frieden absolut widerstrebte, wie man dies gemeinhin annimmt und vor Allen König Friedrich II. selbst wähnte.

Zu S. 363 f. Bezüglich ihres Sohnes Maximilian war Maria Theresia lange entschieden abgeneigt, ihn „geistlich“ werden zu lassen. Nur schwer und zögernd gab sie der Staatsraison nach, dann aber ergriff sie diese Sache, wie Alles, mit Eifer.

Zu S. 423. Interessant ist das Verhalten der Kaiserin zu Ungarn in Bezug auf die Einverleibung des Banates und der Hafenstadt Fiume. Zunächst wollte Joseph II. 1775, im October, die Kaiserin zur völligen Lostrennung des Banates als „Fürstenthum“ bewegen; dagegen arbeitete der ungarische Hofkanzler, Graf Franz Eszterházy, und die Kaiserin ließ sich nicht bloß für die Einverleibung gewinnen, sondern stand von der seitens Ungarns perhorrescirten Zahlung einer Entschädigungssumme an den Staatsschatz ab. „Ich bin eine gute Ungarin; mein Herz ist voll Erkenntlichkeit für diese Nation.“ Die Incorporirung fand am 6. Juni 1778 statt. Fiume übernahm am 21. October 1776 Joseph von Majláth im Namen Ungarns. Im April 1779 wurde die Stadt als Freihandelsstadt erklärt; Buccari wurde bei Croatien belassen.

Bezüglich Siebenbürgens brachte es Statthalter Freiherr v. Bruckenthal zur Erhebung des Landes zum „Großfürstenthum“ (8. November 1765), und als Graf Bethlen die Wiederaufnahme des ungarischen Doppelkreuzes in das Landeswappen vorschlug, drang Kaunitz leicht mit der Ansicht durch, man solle es nicht thun, denn das könnte zur irrigen Meinung verleiten, Siebenbürgen sei eine von Ungarn abhängige Provinz.

Zu S. 441. In der Haltung der Kaiserin der römischen und Jesuiten-Frage gegenüber, sieht man Maria Theresia's Bestreben, auch den leisesten Schein einer Ausnutzung der Zwangslage des Papstthums zu vermeiden und jeder Uebereilung fern zu bleiben. Um so entschiedener kehrte sie dagegen in Allem, was sie für recht hielt, ihre Regentenbefugnisse hervor, so z. B. in der Zurückhaltung der Zahlungen an die römische Propaganda „als christliche Königin von Böhmen und Schutzfrau der Religion.“ — Ueber Priester nicht vorwurfsfreien Lebenswandels äußerte sie sich: „priester, die ohne Makel sind, müssen angewandt werden; man die schlechten protection finden, wird niemals bis corp rein werden.“

Ueber die Stellung Marien Theresien's zu den inneren Reformen Oesterreichs in der Schlusshälfte ihrer Regierung, äußert sich Arneht (10. Bd. S. 742—43): „Muß man also zugeben, daß sich die Kaiserin während der Mitregentschaft Joseph's in den wichtigsten Fragen der äußeren Politik von ihrem Sohne

allzusehr beherrschen ließ, so war dies bei Weitem weniger in Allem der Fall, was die inneren Staatsverhältnisse betraf. Natürlich konnte ein so nachdruckvolles Drängen zu den einschneidendsten Reformen, wie es von Joseph ausging, nicht ohne wuchtigen Einfluß auf die Maßregeln der Regierung bleiben. Aber gerade der Umstand, daß Maria Theresia, wie dies ja in der Regel der Fall ist, mit zunehmenden Alter immer weniger zu Veränderungen neigte, brachte eine so glückliche Mischung, wenn man so sagen darf, des Vorwärtstreibens und des Zurückhaltens und dadurch eine so günstige Wirkung hervor, daß diese Reformen auf allen Gebieten des Staatslebens die heilsamsten Ergebnisse für die Bevölkerung herbeiführte. Das Verdienst derselben wird daher auch gleichmäßig der Kaiserin wie ihrem Sohne und Mitregenten zuzuerkennen sein.“

19. Buch. Literaturnachtrag zu S. 409. R. Peinlich, Die ältere Ordnung und Verfassung der Städte in Steiermark, historische Skizze (Graz 1879); aus vielem Materiale des 16., 17., 18. Jahrhunderts. — Zu S. 431: Alexander Márki: Das Magyarische als Staatsprache 1604—1711 (A magyar mint állam nyelv 1604 töl 1711 ij. Arab 1879). — Zu S. 439: Zwiedinec-Südenhorst: Die Obbeizugsentscheidungen der deutschen Kaiser an den römischen Hof im 16. und 17. Jahrhundert. (Wien 1879. Separatabdruck aus dem Archiv für österreichische Geschichte.)

20. Buch. Lit. S. 473—475: Ludwig und Karl, Grafen und Herzoge von Zinzendorf. Ihre Selbstbiographie nebst einer kurzen Geschichte des Zeitgenossen von G. Grafen von Petteg. (Wien 1879.)

Literaturnachtrag zum **21. Buche.** Zu S. 562—63. Ueber Lafayette's Haft in Oesterreich siehe Büdinger's akademische Abhandlung (Wien 1879). Zu S. 621. Marten's offizielle Sammlung der russischen Staatsverträge. IV. 1. Verträge mit Oesterreich 1815—1849 (St. Petersburg 1878); vergl. die sachmäßige Anzeige in der russischen Revue VIII. 5. Heft (1879). S. 464 f. (Interessante Materialien über Metternich's Haltung gegen Rußland und die Geschichte der Münchengräzer Entrevue. S. 638 f.) Das anonym erschienene Buch: Aus Böhmen nach Italien, März 1848, ist vom Freiherrn v. Helfert verfaßt. Der Revolutionskrieg in Siebenbürgen, von einem österreichischen Veteranen (Leipzig 1863). Amtliche Actenstücke, betreffend die Verhandlungen über die Union Siebenbürgens mit dem Königreiche Ungarn. (Hermannstadt 1865.) Janotycz, Archiv des ungarischen Ministeriums (1848) I. (nicht fortgesetzt). Papp, Okmánytár magyarországi fűggetlenségi harcának történetéhez 1848. 9. Pesth 1868. I. Band (nicht fortgesetzt). (Urkundenbuch zur Geschichte des ungarischen Unabhängigkeitskrieges.) Zu S. 639. Nikolič, Die Wojwodschast der österreichischen Serben (Wien 1849). Subbotić, Darstellung der Rechtsverfassung der serbischen Nation Ungarns (Ungarn 1849).

Summarische Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Uebersicht

der S. 1—31, 31—38 und 241—258 aufgenommenen Literaturnach-
träge, sachlichen Zusätze und Berichtigungen.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahl.)

a. Uebersicht nach einzelnen Büchern, beziehungsweise Zeit- räumen.

1. Uebersicht der österreichischen Geschichtschreibung: 2, 3—4, 31—32.
2. Oesterreichs Vobengestaltung und ethnographische Ueberschau: 4, 32, 231, 241.
3. Vorrömische und römische Epoche: 4, 5—6, 32, 241.
4. Völkerwanderung: 6—7, 32—33.
5. Anfänge des mittelalterlichen Staatslebens: 7—8, 32—33, 241.
6. Historischer Boden: 8—9, 33—34, 242—244.
7. (976—1308): 10—11, 34—35, 245—246.
8. (1308—1382): 11—14, 35, 247—249.
9. (1382—1437): 14—17, 35, 249.
10. (1437—1493): 17—19, 35, 249—250.
11. (1493—1526): 19—20, 36, 250.
12. (Innereß Staatsleben vor 1526): 20—21, 36—37, 250—251.
13. (1526—1576): 22—23, 37, 252.
14. (1576—1618): 24—25, 37, 252.
15. (1618—1648): 25—26, 37, 252—255.
16. (1648—1700): 26—27, 38.
17. (1700—1740): 27—28, 38.
18. (1740—1780): 29, 255—258.
19. (Innereß vor und nach 1740): 29—30, 38, 258.
20. (1780—1792): 30, 258.
21. (1792—1870): 30—31, 38, 258.

b. Alphabetische Uebersicht des Einzelnen.

Albrecht II., Herzog von Oesterreich, 16.

Memannen-Schwaben 7—8.

Anonymus Belae (regis notarius) 12, 13—14, 22.

Aquileja 244; vergl. unter Triaul und Herzog Rudolph IV.

Aspelt (Nischpalter), Peter, Erzbischof von Mainz, 13.

Babenberger 10—11.

Baiern (Bayern): Volk und Land 32—33, 28. Erbfolgekrieg, bayertischer, 556.

- Bartenstein, österreichischer Staatsminister, 29.
 Bauernaufstand, windischer (1516), 20.
 Böhmen, unter den Přemysliden 11—12; unter Rudolph von Oesterreich 12—13;
 seit 1308: 15—16; Kulturgeschichte 250—251.
 Bukowina 4, 243.
 Clemens V., Papst, 15.
 Croaten und Alt-Croatien 242, 245—247.
 Dalmatien 241; vergl. Croatien.
 Friaul 4, 344; vergl. Rudolph IV.
 Friedrich der Schöne, Habsburger, 16, Bruder Herzog Rudolph's IV., 16.
 Georg (Bodiebrab), König von Böhmen, 18—19, 249.
 Harbegg, Grafen von 243.
 Heinrich III. 11. Dazu K ü m m e l, Friedr., Die beiden letzten Kriege Hein-
 rich's III. mit Ungarn. Programm des St. U.-Gymnasiums zu Straznic,
 in Mähren, 1877 und 1879.
 Heinrich von Heimburg, Chronist, 244.
 Historiker, österreichischer, 3—4.
 Hohenzollerische Lehen in Niederösterreich 243.
 Juden in Ungarn 251.
 Karl der Große, Markengründung in Südösterreich, 8.
 Karl IV. von Böhmen 245.
 Kirchengeschichtliches 7—8, 10.
 Königshofer und Grünberger Handschriften 251. Die neueste kritische Unter-
 suchung ist die des Brünner Professors Vašek; eine Rettung bereitet
 E. Arch. Brandl vor.
 Kummerner-See 4.
 Lafayette in Oesterreich 258.
 Lusignan, Joh. von, Titular-Statthalter Dalmatiens, 17.
 Marsfeld, Schlacht am (1278), 244.
 Maria Theresia 256—258.
 Markomannen, Quaden, Sarmaten 7.
 Maximilian I. 19—20; Mar II. 24, 251.
 Michael der Tapfere, Wojwode der Walachei 252.
 Münchengräzer Fürstencolleg von 1833 258.
 Ordo judicarius terrae Bohemiae 250.
 Ortilo, erdichteter Chronist, 3.
 Ottokar II. 10.
 Privilegien, österreichische, 35.
 Raabs und Reß (Röß) 232—243.
 Römische Provinzialverfassung 5—6.
 Rudolph IV., österreichischer Herzog von Aquileja und Friaul, 35, 247—249.
 Rumänenfrage 14, 242—244.
 Sabaria (Steinamanger) 4.
 Schlesien, Stammbürtigkeit der Ansiedler, 21.
 Schultzeiß, Johann, Bischof von Gurk, Brixen, Gurk, 35.

- Senioratserbfolge, böhmische, 13, 34—35.
 Siebenbürgen, Name, 9—10; Colonisation 10, 22, 244; Sachsen⁷(1725) 28.
 Theatrum europaeum 2—3.
 Theuerbant und Weistumg 250.
 Туроцъ, der Chronist und die Wiener Bilderhandschriften, 2.
 Ungarn (1526—1527) 23—24. Ansiedlung mittelalterlicher und westlicher Gebiete 244.
 Venedig 17, 245.
 Versailleser Vertrag (1739) 29.
 Vocabularium Bohemiae 250.
 Wallenstein 25—26, 37, 252—255.
 Walseer-Herrengeschlecht und seine Besitzungen in Istrien 19.
 Wien, mittelalterliches, 33, 36 (Flandrenses), 242; Congress von 1515, 19—20.
 Zizka von Trocnow 17.
 Zupen, böhmisch, 21—22.

Außerdem: an neuester Literatur chronologisch-sachlich geordnet:

- Becker, Hofrath, Nieder-Oesterreichische Landschaften mit historischen Streiflichtern. (Wien 1879).
 Bübinger, Neue akademische Untersuchung über Cugipius (vita Severini). (Wien 1879.)
 Cuno, Vorgesichte Roms. 1. Theil: Die Kelten. (Leipzig 1878.)
 Klein, J., Die Verwaltungsbeamten der Provinzen des römischen Reiches bis auf Diocletian. I. 1. (Bonn 1878.)
 Müller, Af., Emona, eine kulturhistorische Studie (Laibach 1879).
 Gildenpenning u. Pfand, Der Kaiser Theodosius der Große. (Halle 1878.)
 Bernharbi, Lothar von Supplinburg. (Leipzig 1879.)
 Winkelmann, Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig. 2. Band. (Leipzig 1878).
 Grünhagen, Regesten zur schlesischen Geschichte vom Jahre 1281—1290 als III. 1. Anhang des Codex diplom. Silosiae.
 Müller, G., Der Kampf Ludwig's des Bayern mit der römischen Curie. I. Band. (Lübingen 1879.)
 Denis, G., Huss et la guerre des Hussites. (Paris 1878. Vergl. die Recension von Caro in der Jenaer Literatur-Zeitung 1879, Nr. 3.)
 Chronik der Stadt Elbogen 1471—1504, bearbeitet v. Dr. L. Schlegelinger (im Auftrage des Vereins für Geschichte der Deutsch-Böhmen). Prag 1879. Hiermit ist eine wichtige Reihe von Geschichtsquellen der Landesgeschichte eröffnet.
 Marino Sanudo, Chronik, mit Rücksicht auf Ungarns Geschichte vor 1526 excerptirt u. s. w. v. G. Wenzel, reicht im XXV. Bande des Történ. tár (Budapest 1878) von 1515—1526 (vergl. XIV. und XXIV. Band).
 Stieve (Briefe und Acten zur Geschichte des 30jährigen Krieges in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. 4. Band.): Die Politik Bayerns 1591—1607. I. Hälfte. (München 1878.)

- Dubik, Schweden in Böhmen und Mähren 1640—1650. (Wien 1879.)
- Dove, Die pragmatische Sanction in Schlesien (Zeitschrift für Geschichte und Alterth. Schlesiens. 1879).
- Hock-Vidermann, Der österreichische Staatsrath, 1879 mit der 5. Lieferung abgeschlossen (gutes Register).
- Ducken, Oesterreich und Preußen im Befreiungskriege. 2 Bände. 1879 (vorzugsweise Actenstücke).
- Metternich, Aus Metternich's nachgelassenen Papieren, herausgegeben von dem Sohne des Staatskanzlers. (Wien 1879.) 4 Theile in 8 Bänden (im Erscheinen begriffen).
- Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 1. Band: bis zum zweiten Pariser Frieden. (Leipzig 1879.)
- Bernhardi, Geschichte Rußlands und der europäischen Politik 1814—1831. 3. Theil. (Leipzig 1879.)
-

Berichtigungen.

I. Band.

S. 13 Z. 14 v. u. **des** Tiroler Paters. S. 227 Z. 25 **Boiodurum**.
 S. 374 Z. 17—15 v. u. Viertel **ober** dem Manhartsberg; an Stelle von
 „Rök“ (Rex) soll es heißen: **Naabs** und v. u. statt Naabs: **Rök**. S. 350
 Z. 18 v. o. statt: Eppensteiner Luitold hat **Heinrich** zu stehen (Vergl. o.
 den Nachtrag.) Z. 23 v. o. statt Eppensteiner Engelbert: **Sponheim-**
Ortenburger Engelbert, Schwager der Eppensteiner. S. 411 der
 Passus über die Hardegg bei der mährischen Feste Maiburg hat wegzufallen,
 denn das Hardegg-Prüschent'sche Prädicat: „Maiburg“ bezieht sich nur auf
 Magdeburg (die Plaien-Hardegger hängen mit den Grafen von Magdeburg-
 Querfurt zusammen). S. 443 Z. 8. v. o. zwischen Dunajec und **Kawa** (fi.
 Arwa). S. 457 Z. 10 v. u. **Rezfow**.

II. Band.

S. 159 Z. 9 v. u. **Mbona**. S. 280 Z. 7 v. o. **östlich** vom Mincio
 S. 654 Z. 10 v. u. **Wladislaw II** (statt I). Genealog. Tafel I. **Albert III.**
 von Tirol † 1165 (nicht 1156). **Heinrich IV.** von Görz † 1454.

III. Band.

S. 22 Z. 7 v. u. Erzb. **Friedrich III.** S. 35 Z. 4 v. o. im **west-**
tirolischen Bez. **Kennte**. S. 54 Z. 7 v. o. **Fernegg** (in **Oesterreich** und
Steiermark). S. 70 letzte Z. Erzb. **Gebhard** (fi. Eberhard). S. 135 Z. 8
 v. o. **Felszák** („**Ober-Sachsen**“). S. 214 Z. 18 v. o. **Schwager** Erzknappen
 (fi. Schweizer; auch a. a. O.). S. 457 Z. 19 v. o. **Károlyi** (fi. Lórantfi),
 wie aus dem Conterte auch hervorgeht. S. 460 Z. 15 v. o. **1625** (fi. 1525).
 S. 461 Z. 4 v. o. **1602** (fi. 1620). S. 462 Z. 19 v. u. **1623** (fi. 1654).
 S. 489 u. 499 erscheint **W. Kinisky** als Emigrirter und Exulant, was un-
 richtig. Vergl. Anhang S. 254. S. 557 Z. 12 v. u. **Jägerndorf** (statt
Teschén). S. 683 Z. 2 v. u. **Viard**.

IV. Band.

S. 105 Z. 2 v. o. **Viard** (fi. Viarbot). S. 517 Z. 8 v. o. **Jena** und
Niel (fi. Leipzig). S. 628 Z. 11 v. u. Derselbe besorgte“ . . . gehört zu
 Frhr. **Andrian-Warburg**. S. 639 Liter. (Ungarn) **Pejakovič** (fi. Pejadewič);
 (Italien): Mit dem Werke des Grafen **Siquelmont** beginnt eine Literatur
 die einen neuen Abschnitt, mit der fehlenden Rubrik „**Vermischtes**“ bilden
 sollte. S. 645 Z. 5 v. o. „**Erfurt**“ bleibt weg; es soll bloß **Stuttgarter**
Kumpfparlament heißen. S. 647 Chronolog. Uebersicht 1853—1855. 1. Abschn.
 Desgl. Z. 8 v. o. „**Dobrnitscha**“ bleibt weg. S. 649 Z. 7 v. o. 2. Dec.
1855 (fi. 1859).

Bei der Bearbeitung des Registers bediente sich der Verfasser der gewissen-
 haften Mithilfe des inzwischen verstorbenen Entos der Grazer Universitäts-
 Bibliothek, Kögerl, und des Beamten im Landesarchiv der Steiermark,
 Doctoranden **Kem. Kümme l.**

Druck von G. H. Schulze in Gräfenhainichen.
